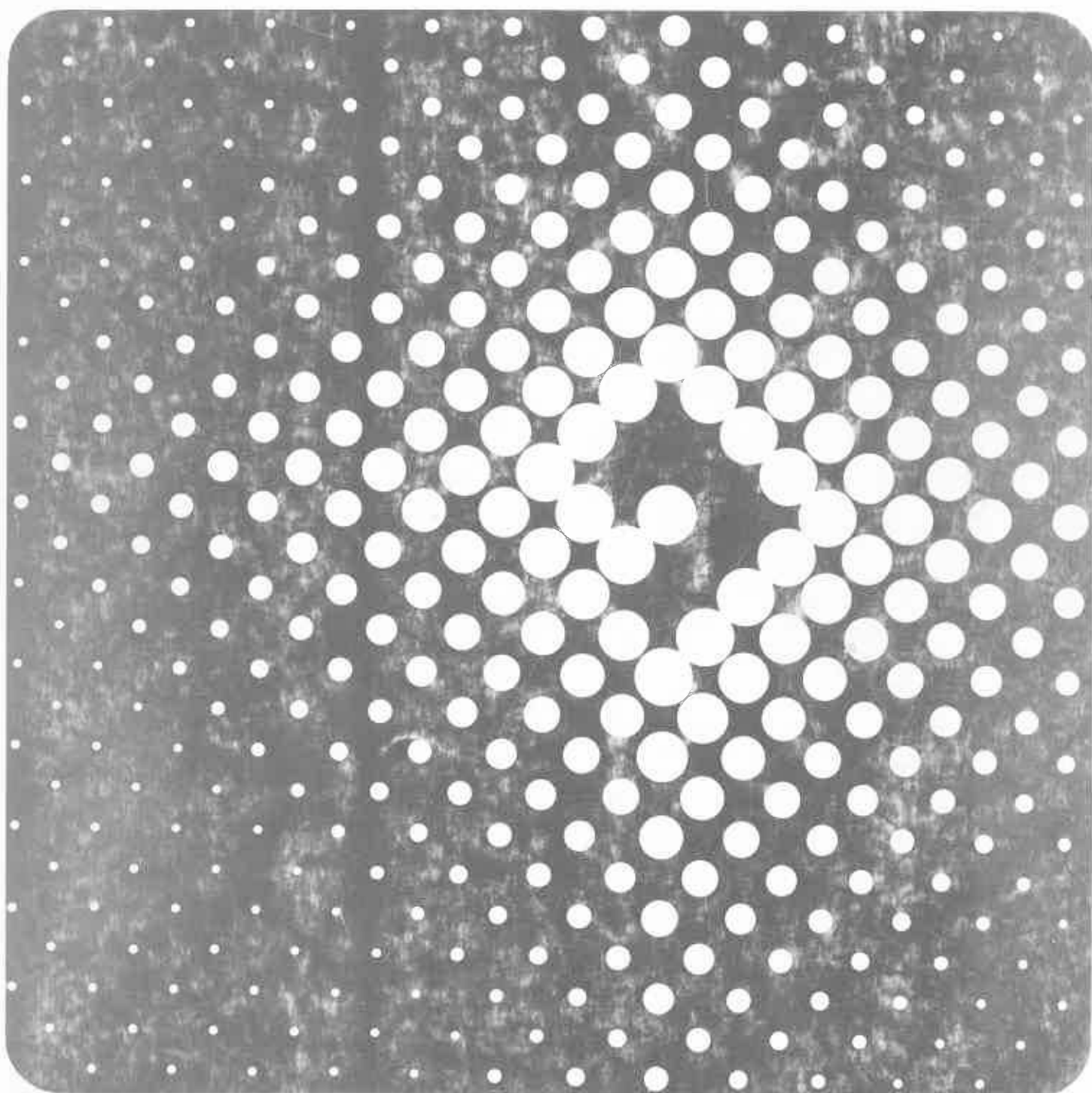


Freie Hansestadt Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Handbuch 1975-80



Freie Hansestadt Bremen



November 1982

Statistisches Handbuch 1975-80

VORWORT

Mit der vorliegenden Ausgabe setzt das Statistische Landesamt Bremen die Reihe der in etwa fünfjährigen Abständen erschienenen Statistischen Handbücher fort. Der jetzt erschienene Band berichtet über den Zeitraum 1975 bis 1980. Daneben sind zu Vergleichszwecken Daten für einige weiter zurückliegende Jahre wiederholt worden.

Wie die früheren Auflagen, so enthält auch die Ausgabe 1982 des Handbuches einen umfassenden Überblick über alle Gebiete der amtlichen Statistik. Um dem städtestatistischen Informationsbedarf nachzukommen, enthalten die einzelnen Tabellen nicht nur Zahlen für das Land Bremen, sondern so weit wie möglich auch für die Städte Bremen und Bremerhaven. Zu einigen ausgewählten demographischen und wirtschaftlichen Tatbeständen sind darüber hinaus auch Daten über die Ortsteile der Städte Bremen und Bremerhaven hinzugefügt worden.

Seit Erscheinen der vorangegangenen Ausgabe des Statistischen Handbuches sind einige Änderungen im Erhebungssystem der amtlichen Statistik eingetreten. So ist u. a. im Bereich des Produzierenden Gewerbes eine Reform der Berichterstattung durchgeführt worden, nach der die bisher gewohnten Industriedaten durch Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe ersetzt worden sind. Der Leser findet die erstmals 1977 zur Verfügung stehenden Werte über das Verarbeitende Gewerbe im Kapitel 7. Die ebenfalls in diesem Kapitel enthaltenen Werte vorangegangener Jahre beziehen sich auf den früheren Industriebereich. In den Berichtszeitraum der vorliegenden Handbuch-Ausgabe fiel außerdem eine neue Handels- und Gaststättenzählung, deren Ergebnisse im Kapitel 9 aufgenommen worden sind. Weitere Großzählungen, wie die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, sind seit der letzten Handbuch-Ausgabe nicht durchgeführt worden; wichtige Ergebnisse der Zählung 1970 sind daher in den entsprechenden Kapiteln nochmals dargestellt. Schließlich sei erwähnt, daß gegenüber früheren Auflagen ein Kapitel "Umweltschutz" neu aufgenommen wurde, in dem Ergebnisse der 1975 ins Leben gerufenen Umweltstatistiken enthalten sind.

Das Statistische Landesamt dankt allen, die am Zustandekommen dieses Handbuches mittelbar oder unmittelbar beteiligt waren.

Bremen, im November 1982

Hannemann
Leiter des Statistischen Landesamtes

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Verzeichnis der Tabellen)	II
Verzeichnis der Abbildungen	XV
Abkürzungen, Zeichenerklärung und allgemeine Erläuterungen	XVII
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	48
3 Kirchliche Verhältnisse	73
4 Erwerbstätigkeit	74
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	91
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	107
7 Produzierendes Gewerbe	118
8 Bautätigkeit und Wohnungen	158
9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	175
10 Außenhandel	208
11 Verkehr	234
12 Geld und Kredit, Versicherungen	286
13 Rechtspflege	291
14 Bildung und Kultur	299
15 Gesundheitswesen	319
16 Sozialleistungen	338
17 Finanzen und Steuern	356
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	394
19 Löhne und Gehälter	397
20 Preise	418
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	424
22 Umweltschutz	432
23 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	440

Inhaltsverzeichnis

1 Gebiet und Bevölkerung

	Seite
1. 0 Vorbemerkung	1
Gebietsstand	
1. 1 Geographisch-topographische Angaben*)	5
1. 2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes 1970 bis 1980*)	6
1. 3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven 1960 bis 1980*)	6
1. 4 Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	7
1. 4.1 Entwicklung der Stadt Bremen seit 1812	7
1. 4.2 Entwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827	8
1. 5 Katasterfläche am 1.1.1979*)	10
Bevölkerungsstand	
1. 6 Fläche und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1950, 1956, 1961, 1970 und 1981*)	10
1. 7 Bevölkerung des Landes Bremen*)	11
1. 7.1 Bevölkerung 1812 bis 1947 (jeweiliger Gebietsstand)	11
1. 7.2 Bevölkerung von 1871 bis 1980 (Gebietsstand 1.1.1947)	13
1. 8 Privathaushalte im Lande Bremen 1970 bis 1980	15
1. 9 Bevölkerung im Lande Bremen am 6.6.1961, 27.5.1970 und 31.12.1980 nach Altersgruppen und Geschlecht	15
1.10 Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31.12.1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	22
1.11 Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremerhaven am 31.12.1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	24
1.12 Wohnbevölkerung am 31.12.1980 nach Altersgruppen und Familienstand*)	26
1.13 Wohnbevölkerung in Großstädten der Bundesrepublik Deutschland am 13.9. 1950, 6.6.1961, 27.5.1970 und 1.1.1980	27
1.14 Ausländer 1965 bis 1980 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten*)	28
Natürliche Bevölkerungsbewegung	
1.15 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)	29
1.15.1 Grundzahlen 1960 bis 1980	29
1.15.2 Verhältniszahlen 1960 bis 1980	30
1.16 Durchschnittliches Heiratsalter im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach dem Familienstand der Ehegatten	31
1.17 Lebendgeborene und Gestorbene 1974 bis 1980 nach deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit*)	32
1.18 Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder im Lande Bremen 1970 bis 1980	32
1.19 Sterblichkeit im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Alter und Geschlecht	33
1.20 Sterbetafel 1970/72 in abgekürzter Form für das Land Bremen und das Bundesgebiet	34
1.21 Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen 1960 bis 1980	34
1.22 Geschiedene Ehen im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach der Kinderzahl	35
1.23 Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen 1960 bis 1977 (1.Halbjahr) nach dem Kläger bzw. der Schuld	35
1.24 Ehescheidungen im Lande Bremen 1977(2.Halbjahr) bis 1980 nach dem Antragsteller	35
1.25 Geschiedene Ehen im Lande Bremen 1960 bis 1977 (1.Halbjahr) nach dem Scheidungsgrund (altes Recht)	36
1.26 Geschiedene Ehen im Lande Bremen 1977 (2.Halbjahr) bis 1980 nach Entscheidung in der Ehesache (neues Recht)	36
Wanderungen	
1.27 Zu- und Fortzüge 1960 bis 1980 nach dem Geschlecht*)	37
1.28 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen 1960 bis 1980 nach Herkunft und Ziel	38

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1.29 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen 1960 bis 1980 nach Altersgruppen	40
1.30 Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen 1968 bis 1980 nach Herkunft und Ziel	41
1.31 Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen von bzw. nach den angrenzenden niedersächsischen Landkreisen 1970 bis 1980	42
1.32 Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in der Stadt Bremen 1972 bis 1980	43
1.33 Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremerhaven 1968 bis 1980 nach Herkunft und Ziel	44
1.34 Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in der Stadt Bremerhaven 1972 bis 1980	46
1.35 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 1971 bis 1981*)	47

2 Wahlen

2. 0 Vorbemerkung	48
2. 1 Ergebnisse der Bürgerschafts- und Bundestagswahlen von 1947 bis 1980 sowie der Europawahl 1979 nach Wahlbereichen	50
2. 2 Ergebnisse der Bürgerschafts- u. Bundestagswahlen von 1947 bis 1980 sowie der Europawahl 1979 nach Wahlkreisen	52
2. 3 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1951 bis 1979	55
2. 4 Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 1979	56
2. 5 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. September 1975 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	57
2. 5.1 Stadt Bremen	57
2. 5.2 Stadt Bremerhaven	59
2. 6 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 7. Oktober 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	60
2. 6.1 Stadt Bremen	60
2. 6.2 Stadt Bremerhaven	62
2. 7 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	63
2. 7.1 Stadt Bremen	63
2. 7.2 Stadt Bremerhaven	65
2. 8 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	66
2. 8.1 Stadt Bremen	66
2. 8.2 Stadt Bremerhaven	68
2. 9 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 1. Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	69
2. 9.1 Stadt Bremen	69
2. 9.2 Stadt Bremerhaven	71
2.10 Zusammensetzung der Beiräte in den Orts- und Stadtteilbereichen der Stadt Bremen 1979 und 1975	72

3 Kirchliche Verhältnisse

Wohnbevölkerung am 6.6.1961 und 27.5.1970 nach der Religionszugehörigkeit*)	73
---	----

4 Erwerbstätigkeit

4. 0 Vorbemerkung	74
-------------------	----

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4. 1 Wohnbevölkerung im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	76
4. 2 Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Altersgruppen	
4. 3 Erwerbstätige am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)	77

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
4. 4 Berufs- und Ausbildungspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen am 27.5.1970 nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln*)	81
4. 5 Einpendler aus ausgewählten niedersächsischen Landkreisen bzw. Städten am 27.5.1970 nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln*)	82
4. 6 Berufspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen am 27.5.1970 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)	83
4. 7 Erwerbstätige im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	84

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4. 8 Arbeitslose 1971 bis 1980 nach Berufsabschnitten*)	85
4. 9 Offene Stellen 1977 bis 1980 nach Berufsabschnitten*)	86
4.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1980 nach Wirtschaftsbereichen*)	87
4.11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1974 bis 1980 nach Herkunftsland*)	90

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5. 0 Vorbemerkung	91
-------------------	----

Arbeitsstätten

5. 1 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen*)	92
5. 2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen	95
5. 3 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Beschäftigtengrößenklassen	99
5. 4 Beschäftigte in den Arbeitsstätten im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Stellung im Betrieb	101
5. 5 Unternehmen und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Rechtsformen	103

Kapitalgesellschaften

5. 6 Anzahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1960 bis 1980*)	105
5. 7 Aktiengesellschaften im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Kapitalgrößenklassen	105
5. 8 Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Kapitalgrößenklassen	105
5. 9 Kapitalgesellschaften am 31.12.1969, 31.12.1974 und 31.12.1980 nach Wirtschaftsbereichen*)	106

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6. 0 Vorbemerkung	107
-------------------	-----

Land- und Forstwirtschaft

6. 1 Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche im Mai 1979 nach ausgewählten Hauptkulturarten*)	109
6. 2 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1979 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)	110
6. 3 Wirtschaftsfläche im Lande Bremen 1950 bis 1979 nach Hauptnutzungsarten	111
6. 4 Wirtschaftsfläche 1970, 1974 und 1979 nach Hauptnutzungsarten*)	112
6. 5 Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen 1950 bis 1979	113
6. 6 Erträge an Feldfrüchten und Obst im Lande Bremen 1950 bis 1980	114
6. 7 Viehbestände 1950 bis 1980*)	116

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

Inhaltsverzeichnis

Fischerei	Seite
6. 8 Auktionsumsatz der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei im Lande Bremen 1960 bis 1980	116
6. 9 Umschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven 1960 bis 1980	117
7 Produzierendes Gewerbe	
7. 0 Vorbemerkung	118
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	
7. 1 Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung im Lande Bremen 1955 bis 1980	121
7. 2 Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter der Energiewirtschaft und Wasserversorgung im Lande Bremen 1977 bis 1980	121
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
7. 3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsätze der Industrie 1950 bis 1976*)	122
7. 4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssummen sowie Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 bis 1980*)	123
7. 5 Betriebe und Beschäftigte der Industrie 1950 bis 1976 nach Größenklassen*)	124
7. 6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980 nach Wirtschaftshauptgruppen sowie Größenklassen	125
7. 7 Betriebe und Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen am 30.9.1976 nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen sowie Größenklassen	126
7. 8 Industriebetriebe 1950, 1960 und 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen*)	127
7. 9 Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen 1950 bis 1976 nach beteiligten Industriezweigen	128
7.10 Beschäftigte der Industrie 1952 bis 1976 nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen*)	129
7.11 Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie im Lande Bremen 1950 bis 1976 nach hauptbeteiligten Industriezweigen	130
7.12 Lohnsummen in der Industrie im Lande Bremen 1950 bis 1976 nach hauptbeteiligten Industriezweigen	131
7.13 Umsätze der Industrie im Lande Bremen 1950 bis 1976 nach beteiligten Industriezweigen	132
7.14 Umsätze der Industrie 1955 bis 1976 nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen*)	133
7.15 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980	134
7.16 Geleistete Arbeiterstunden sowie Lohn- und Gehaltssummen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980	135
7.17 Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980	136
7.18 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 bis 1980*)	137
7.19 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 bis 1980 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen*)	138
7.20 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen (fachliche Betriebsteile)	139
7.21 Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen (fachliche Betriebsteile)	140
7.22 Investitionen der Industrie im Lande Bremen 1970 bis 1976 nach Industriegruppen	141
7.23 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 und 1978 nach Wirtschaftszweigen	142
7.24 Index der industriellen Nettoproduktion im Lande Bremen 1969 bis 1976	143
7.25 Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980	144
7.26 Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen 1960 bis 1976 nach Energiearten und hauptbeteiligten Industriegruppen	145
7.27 Energieverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980 nach Energiearten und Wirtschaftshauptgruppen	146

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

Inhaltsverzeichnis

Baugewerbe	Seite
7.28 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Umsätze sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe des Landes Bremen 1950 bis 1980	147
7.29 Bauhauptgewerbe am 30.6.1980*)	148
7.30 Bestand an verfügbaren Baugeräten im Lande Bremen 1972 bis 1980	149
7.31 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe des Landes Bremen am 30.6.1980 nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	150
7.32 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe des Landes Bremen 1977 bis 1980	151
7.33 Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe des Landes Bremen am 30.6.1980 nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	152

Handwerk

7.34 Unternehmen, tätige Personen und Umsätze des Handwerks 1963, 1968 und 1977 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen*)	153
7.35 Tätige Personen im Handwerk des Landes Bremen am 30.9.1976 nach der Stellung im Unternehmen, Handwerksgruppen, ausgewählten Handwerkszweigen und Geschlecht	156
7.36 Unternehmen am 31.3.1977 und tätige Personen am 30.9.1976 im Handwerk des Landes Bremen nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	157

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8. 0 Vorbemerkung	158
8. 1 Baugenehmigungen und Bauvolumen 1960 bis 1980*)	159
8. 2 Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen 1960 bis 1980 nach Bauherren*)	160
8. 3 Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen 1960 bis 1980 nach der Gebäudeart*)	161
8. 4 Gesamtzugang an Wohnungen und Anteil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen 1960 bis 1980*)	161
8. 5 Gesamtzugang an Wohnungen 1960 bis 1980 nach der Wohnungsgröße*)	162
8. 6 Gesamtzugang an Wohnungen 1960 bis 1980 nach Bauherren und Bauart*)	163
8. 7 Zugang an Nichtwohngebäuden 1960 bis 1980*)	166
8. 8 Zugang an Nichtwohngebäuden 1960 bis 1980 nach Gebäudearten und Bauherren*)	167
8. 9 Bauüberhang 1970 bis 1980*)	168
8.10 Erteilte Bewilligungen im geförderten Wohnungsbau 1965 bis 1980*)	168
8.11 Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau 1970 bis 1980 nach Gebäudearten*)	169
8.12 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremen 1968, 1974, 1977 und 1979 nach Ortsteilen	170
8.13 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremerhaven 1973, 1974, 1977 und 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken	172
8.14 Wohngebäude und Wohnungen nach der Zahl der Räume in der Stadt Bremen am 1.1.1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	173

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9. 0 Vorbemerkung	175
-------------------	-----

Einzelhandel

9. 1 Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen	177
---	-----

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Reiseverkehr	
9. 2 Beschäftigte und Umsatz des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Betriebsarten	178
9. 3 Kapazität der Beherbergungsbetriebe 1978 bis 1980*)	179
9. 4 Ankünfte, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1980 nach Art und Größe der Beherbergungsbetriebe*)	180
9. 5 Reiseverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben 1960 bis 1980*)	181
9. 6 Übernachtungen 1980 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste sowie nach Art der Beherbergungsbetriebe*)	182
9. 7 Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Seemannsheimen 1980 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste*)	183
 Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	
9. 8 Warenverkehr des Landes Bremen mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1960 bis 1980 nach Warengruppen	184
 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979	
9. 9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren des Großhandels im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen	185
9.10 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels nach Wirtschaftszweigen*)	190
9.11 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren der Handelsvermittlung im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen	192
9.12 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen*)	196
9.13 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen	198
9.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen*)	202
9.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
9.15.1 Stadt Bremen	203
9.15.2 Stadt Bremerhaven	205
9.16 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen	206
9.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer und Fremdenbetten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen*)	207
 10 Außenhandel	
10. 0 Vorbemerkung	208
 Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen	
10. 1 Einfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen . . .	210
10. 2 Ausfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen . .	212
10. 3 Einfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern . .	214
10. 4 Ausfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern . . .	216
10. 5 Einfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Bestimmungsländern der Bundesrepublik	218
10. 6 Ausfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	218
10. 7 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen .	219
10. 8 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach See-Eingang und See-Ausgang	220
10. 9 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Versandungsländern	221
10.10 Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1960 bis 1980 nach Bestimmungsländern	222
10.11 Seeumschlag (Seedurchfuhr) in den Bremischen Häfen 1965 bis 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	223
10.12 Seeumschlag (Seedurchfuhr) in den Bremischen Häfen 1965 bis 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Versandungsländern	224

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

10.13	Seeumschlag (Seedurchfuhr) in den Bremischen Häfen 1965 bis 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	225
-------	---	-----

Außenhandel bremischer Firmen

10.14	Einfuhr bremischer Firmen 1960 bis 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	227
10.15	Ausfuhr bremischer Firmen 1960 bis 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	228
10.16	Einfuhr bremischer Firmen 1960 bis 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	229
10.17	Ausfuhr bremischer Firmen 1960 bis 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	230

Ausfuhr bremischer Waren

10.18	Ausfuhr bremischer Waren 1960 bis 1980 nach Warengruppen	231
10.19	Ausfuhr bremischer Waren 1960 bis 1980 nach Erdteilen	231

Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

10.20	Aufwendungen Bremens für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 1960 bis 1980	232
10.21	Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) 1960 bis 1980	233

11 Verkehr

11. 0	Vorbemerkung	234
-------	------------------------	-----

Seeverkehr

11. 1	Hafenanlagen in den Bremischen Häfen am 31.12.1980*)	237
11. 2	Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Schiffsarten	243
11. 3	Seeschiffsverkehr 1975 bis 1980 nach Flaggen*)	244
11. 4	Seeschiffsverkehr 1975 bis 1980 nach Verkehrsgebieten*)	245
11. 5	Güterverkehr über See 1975 bis 1980 nach Flaggen*)	247
11. 6	Güterverkehr über See 1975 bis 1980 nach Verkehrsgebieten*)	248
11. 7	Güterverkehr der Bremischen Häfen 1975 bis 1980 nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen	249
11. 8	Containerverkehr über See 1975 bis 1980*)	255
11. 9	Anteil des Container- und Trailerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 1975 bis 1980 nach Verkehrsbereichen	256
11.10	LASH-Verkehr in den Bremischen Häfen 1970 bis 1980	256

Binnenschifffahrt

11.11	Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 31.12.1980 nach Gattung, Größe und Alter	257
11.12	Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse 1950 bis 1980	258
11.13	Binnenschiffsverkehr 1950 bis 1980 nach Schiffsart und Ladungszustand*)	259
11.14	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975 bis 1980 nach Verkehrsgebieten*)	262
11.15	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975 bis 1980 nach Güterabteilungen -hauptgruppen und -gruppen*)	263

Eisenbahnverkehr

11.16	Personenverkehr mit Eisenbahnen im Lande Bremen 1975 bis 1980	275
11.17	Wagenladungsverkehr mit Eisenbahnen 1970 bis 1980*)	275

Straßenverkehr

11.18	Öffentliche Straßen am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach dem Träger der Baulast und Straßenart*)	276
11.19	Parkflächen am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach Art der Parkgelegenheit*)	276
11.20	Öffentliche Straßen am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach Straßenart und Träger der Baulast*)	277
11.21	Stellplätze am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach Art der Parkgelegenheit*)	277

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Inhaltsverzeichnis		Seite
11.22	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 bis 1980*)	278
11.23	Öffentliche Verkehrsbetriebe 1950 bis 1980*)	279
11.24	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1950 bis 1980*)	280
11.25	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung	281
11.26	Verunglückte im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Art der Verkehrsbeteiligung	281
11.27	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Unfallursachen	282

Luftverkehr

11.28	Luftverkehr des Flughafen Bremen 1950 bis 1980	283
-------	--	-----

Nachrichtenverkehr

11.29	Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst der Deutschen Bundespost 1950 bis 1980*)	284
11.30	Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen im Lande Bremen 1950 bis 1980	285

12 Geld und Kredit, Versicherungen

12. 0	Vorbemerkung	286
-------	--------------	-----

Banken und Sparkassen

12. 1	Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen 1950 bis 1980	286
12. 2	Sparverkehr bei den Kreditinstituten im Lande Bremen 1950 bis 1980	287

Zahlungsschwierigkeiten

12. 3	Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1980*)	287
12. 4	Konkurse 1950 bis 1980 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen im Lande Bremen	288
12. 5	Konkurse und Vergleichsverfahren im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach Wirtschaftsbereichen	288
12. 6	Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren im Lande Bremen 1950 bis 1980	289

Versicherungen

12. 7	Unter Bundesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1978 nach Versicherungszweigen	289
12. 8	Unter Landesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1978 nach Versicherungszweigen	290
12. 9	Beitragseinnahmen der unter Bundesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern 1977 und 1978	290

13 Rechtspflege

13. 0	Vorbemerkung	291
13. 1	Verurteilte im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Personengruppen und Geschlecht	293
13. 2	Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden gleichaltrigen Personengruppe im Lande Bremen 1965 bis 1980	293
13. 3	Verurteilte im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Hauptdeliktgruppen und Geschlecht	294
13. 4	Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Art der Entscheidung und den verhängten Hauptstrafen	295
13. 5	Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Art der Entscheidung und Art der angeordneten Strafen bzw. Maßnahmen	296

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Inhaltsverzeichnis	Seite
13. 6 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1965 bis 1980	297
13. 7 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1965 bis 1980	297
13. 8 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen	298
13. 9 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Beendigungsgründen	298

14 Bildung und Kultur

14. 0 Vorbemerkung	299
--------------------	-----

Allgemeinbildende Schulen

14. 1 Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte 1950 bis 1980*)	302
14. 2 Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1950 bis 1980 nach Schulgattungen*)	303
14. 3 Schüler an Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen) 1970 bis 1980*)	304

Berufsbildende Schulen

14. 4 Schüler, Klassen und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer an berufsbildenden Schulen 1974 bis 1980 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulgattungen*)	305
14. 5 Schüler an berufsbildenden Schulen 1974 bis 1979 nach Schulgattungen und Geschlecht*)	309
14. 6 Schüler an Berufsschulen in Teilzeitform 1974 bis 1979 nach Berufsgruppen und Geschlecht*)	310
14. 7 Schüler an Berufsaufbauschulen 1970 bis 1979 nach Fachrichtungen und Geschlecht*)	312
14. 8 Schüler an Berufsfachschulen 1974 bis 1979 nach Schultypen und Geschlecht*)	312
14. 9 Schüler an Fachoberschulen 1970 bis 1979 nach Fachrichtungen und Geschlecht*)	313
14.10 Schüler an Fachschulen 1974 bis 1979 nach Schultypen und Geschlecht*)	313
14.11 Schüler an Schulen des Gesundheitswesens 1974 bis 1979 nach Berufen und Geschlecht*)	314

Hochschulen

14.12 Studenten an den Hochschulen im Lande Bremen Sommersemester 1973 bis Wintersemester 1980/81	314
14.13 Abschlußprüfungen an den Hochschulen im Lande Bremen Prüfungsjahr 1973/74 bis Prüfungsjahr 1979/80	315
14.14 Wissenschaftliches Personal an den Hochschulen im Lande Bremen 1972 bis 1980	316

Weiterbildung

14.15 Kurse und Einzelveranstaltungen an den Volkshochschulen 1960 bis 1979*)	316
---	-----

Kulturelle Einrichtungen

14.16 Theater, Theaterveranstaltungen und Theaterbesucher 1970 bis 1980*)	317
14.17 Konzerte und Konzertbesucher 1974 bis 1980*)	317
14.18 Besucher von Museen 1970 bis 1980*)	318
14.19 Bücherbestand und Bücherausleihe der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken 1970 bis 1980*)	318
14.20 Veranstaltungen und Besucher der Stadthalle Bremen 1975 bis 1980	318

15 Gesundheitswesen

15. 0 Vorbemerkung	319
15. 1 Sterbefälle im Lande Bremen 1974 bis 1980 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	321
15. 2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1974 bis 1980 nach Art der Erkrankung und Geschlecht	328

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

15. 3	Erkrankungen an ausgewählten nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtigen „übertragbaren Krankheiten“ (ausgenommen Tuberkulose) im Lande Bremen 1970 bis 1980	328
15. 4	Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Diagnosegruppen und Geschlecht	329
15. 5	Krankenhäuser 1970 bis 1980 nach Krankenhausträgern und Zweckbestimmung des Krankenhauses*)	330
15. 6	Planmäßige Betten in den Krankenhäusern 1970 bis 1980 nach Krankenhausträgern*)	331
15. 7	Planmäßige Betten in den Krankenhäusern 1970 bis 1980 nach der Zweckbestimmung*)	332
15. 8	Personal in den Krankenhäusern 1970 bis 1980 nach ausgewählten Berufen*)	333
15. 9	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1970 bis 1980 nach ausgewählten Berufen und Geschlecht*)	335
15.10	Apotheken 1970 bis 1980*)	337

16 Sozialleistungen

16. 0	Vorbemerkung	338
16. 1	Kassen und Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung im Lande Bremen 1950 bis 1980	339
16. 2	Wohnbevölkerung im Lande Bremen 1970 bis 1980 nach Geschlecht und Art der Krankenversicherung	340
16. 3	Pflichtversicherte Personen in der gesetzlichen Rentenversicherung im Lande Bremen 1970 bis 1980 nach Geschlecht und Art der Altersvorsorge	341
16. 4	Leistungen aus dem Ausgleichsfonds im Lande Bremen 1954 bis 1980	341
16. 5	Empfänger von Kriegsschadenrente im Lande Bremen 1970 bis 1980	342
16. 6	Versorgungsberechtigte der Kriegsoferversorgung im Lande Bremen 1950 bis 1980	342
16. 7	Empfänger von Leistungen aus der Kriegsoferversorgung, Ausgaben und Einnahmen der Träger der Kriegsoferversorgung im Lande Bremen 1974 bis 1980 nach Hilfearten	343
16. 8	Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger im Lande Bremen 1970 bis 1980 nach Hilfearten	
	a) Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen oder in Einrichtungen	344
	b) Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen	345
	c) Sozialhilfe in Einrichtungen	346
16. 9	Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe im Lande Bremen 1975 bis 1980 nach Leistungsarten	347
16.10	Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen	347
16.11	Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremen 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	349
16.12	Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremerhaven 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	351
16.13	Von den Bewilligungsstellen erledigte Bearbeitungsfälle, gezahlte Beträge und Zahl der Empfänger von Wohngeld im Lande Bremen 1970 bis 1980	352
16.14	Wohngeldempfänger im Lande Bremen 1970 bis 1980 nach ihrer sozialen Stellung	352
16.15	Wohngeldempfänger im Lande Bremen 1970 bis 1980 nach Haushaltsgröße	353
16.16	Wohngeldempfänger im Lande Bremen 1974 bis 1980 nach der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Wohngeldbetrages	354
16.17	Durchschnittlich gezahlte monatliche Wohngeldbeträge im Lande Bremen 1965 bis 1980 nach Haushaltsgröße	355

17 Finanzen und Steuern

17. 0	Vorbemerkung	356
-------	--------------	-----

Finanzen

17. 1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1950 bis 1980	359
17. 2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1950 bis 1980*)	360
17. 3	Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1974 bis 1980 nach Arten	361
17. 4	Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1974 bis 1980 nach Arten	362
17. 5	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1970 bis 1980 nach Aufgabenbereichen	363

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

17. 6	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1960 bis 1980	364
17. 7	Personal des öffentlichen Dienstes 1950 bis 1980 nach Laufbahngruppen*)	365
17. 8	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes 1960 bis 1980 nach Aufgabenbereichen	366
17. 9	Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden des öffentlichen Dienstes 1960 bis 1980 nach Aufgabenbereichen	367

Steuern

17.10	Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 1971 und 1974	368
17.11	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1971 und 1974 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	368
17.12	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1971 und 1974 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte*)	369
17.13	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1971 und 1974 nach Besteuerungsart und Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind	370
17.14	Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1971 und 1974*)	371
17.15	Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Lande Bremen 1974	372
17.16	Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1974 nach Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte	372
17.17	Entwicklung des Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1974	372
17.18	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1974 und 1977 nach Bruttolohngruppen	373
17.19	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 und 1977 nach Bruttolohngruppen*)	373
17.20	Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn im Lande Bremen 1974 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen	374
17.21	Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn im Lande Bremen 1977 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen	375
17.22	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1974 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	376
17.23	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1977 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	377
17.24	Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1954 bis 1978	378
17.25	Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1974, 1976 und 1978 nach Wirtschaftsbereichen*)	379
17.26	Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1974 nach wirtschaftlicher Gliederung	380
17.27	Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1976 nach wirtschaftlicher Gliederung	382
17.28	Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1978 nach wirtschaftlicher Gliederung	384
17.29	Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer im Lande Bremen 1972	386
17.29.1	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen	386
17.29.2	Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen	386
17.30	Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer im Lande Bremen 1974	387
17.30.1	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen	387
17.30.2	Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsform	387
17.31	Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1972 und 1974 nach Vermögensgruppen*)	388
17.32	Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1972 und 1974 nach Wirtschaftsbereichen	389
17.33	Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1972 nach Einheitswertgruppen	390
17.34	Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1974 nach Einheitswertgruppen	391
17.35	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe im Lande Bremen 1973 bis 1978 nach Steuerklassen und Wertstufen (Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik nach altem Recht)	392
17.36	Unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerbe im Lande Bremen 1974 bis 1978 nach Steuerklassen und Wertstufen (Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik nach neuem Recht)	393

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	
18. 0 Vorbemerkung	394
18. 1 Ausstattung der an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltstypen	395
18. 2 Formen der Vermögensbildung privater Haushalte im Lande Bremen	396

19 Löhne und Gehälter

19. 0 Vorbemerkung	397
--------------------	-----

Laufende Verdiensterhebungen in Industrie und Handel

19. 1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach Leistungsgruppen	400
19. 2 Bezahlte Wochenstunden der männlichen und weiblichen Industriearbeiter im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen	401
19. 3 Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen	403
19. 4 Bruttowochenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter im Lande Bremen 1950 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen	404
19. 5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen	405
19. 6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	406
19. 7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	408
19. 8 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	410

Verdiensterhebung im Handwerk

19. 9 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Lande Bremen 1960 bis 1980 nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen	412
---	-----

Erhebung der EG über die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe

19.10 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Lande Bremen 1978	414
19.10.1 Produzierendes Gewerbe	414
19.10.2 Groß- und Einzelhandel	414
19.10.3 Bank- und Versicherungsgewerbe	414
19.11 Aufwendungen der Arbeitgeber für Personalnebenkosten im Lande Bremen 1978	415
19.11.1 Produzierendes Gewerbe	415
19.11.2 Groß- und Einzelhandel	416
19.11.3 Bank- und Versicherungsgewerbe	417

20 Preise

20. 0 Vorbemerkung	418
20. 1 Verkäufe von Bauland 1974 bis 1980*)	419
20. 2 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Dienstleistungen in der Stadt Bremen 1975 bis 1980	420

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

Inhaltsverzeichnis

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
21. 0 Vorbemerkung	424
21. 1 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1960 bis 1980 .	426
21. 2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 1978*)	427
21. 3 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen und im Bundesgebiet 1977 bis 1980	428
21. 4 Produktionswert, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Lande Bremen 1960 bis 1980	429
21. 5 Inlandsprodukt und Sozialprodukt im Lande Bremen und im Bundesgebiet 1960 bis 1980	430
21. 6 Verteilung des Volkseinkommens im Lande Bremen und im Bundesgebiet 1960 bis 1980	431
21. 7 Verwendung des Sozialprodukts im Lande Bremen und im Bundesgebiet 1960 bis 1980	431
22 Umweltschutz	
22. 0 Vorbemerkung	432
22. 1 Abfallmengen im Lande Bremen 1977 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen	434
22. 2 Abgefahrene Abfallmengen von Betrieben der Wirtschaft und von Krankenhäusern im Lande Bremen 1975 und 1977	435
22. 3 Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 1975 bis 1979 nach Wasserarten	435
22. 4 Nutzungsarten des Wasseraufkommens des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 1975 bis 1979	436
22. 5 Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Produzierenden Gewerbes im Lande Bremen 1975 bis 1979	436
22. 6 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen 1975 bis 1979 nach Umweltbereichen	437
22. 7 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen 1975 bis 1979 nach Investitionsarten und Umweltbereichen	438
23 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
23. 1 Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen 1976 bis 1979 nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig	440
23. 2 Mitgliedsfirmen der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven 1976 bis 1979 nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig	441
23. 3 Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen im Kammerbezirk der Handelskammer Bremen 1975 bis 1979	442
23. 4 Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven 1975 bis 1979	442
23. 5 Gesellen- und Meisterprüfungen im Handwerk des Landes Bremen 1975 bis 1979	443
23. 6 Landwirtschaftskammer Bremen 1974 bis 1979	443
23. 7 Gewerkschaftsmitglieder 1975 bis 1979	444
a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	444
b) Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)	445

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Verzeichnis der Abbildungen

Seite

Gebiet und Bevölkerung

Abb. 1	Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum	4
Abb. 2	Gebietsentwicklung der Stadt Bremen seit 1848	9
Abb. 3	Bevölkerungsentwicklung im Lande Bremen seit 1871 nach dem heutigen Gebietsstand	10
Abb. 4	Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen 1900, 1925, 1939, 1950, 1961 und 1970	16
Abb. 5	Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31.12.1980 nach Geschlecht und Familienstand	21
Abb. 6	Stadt- und Ortsteile der Städte Bremen und Bremerhaven	25
Abb. 7	Lebendgeborene und Gestorbene sowie Eheschließungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1966 bis 1980	31
Abb. 8	Wanderungen von und nach Stadt Bremen 1970 bis 1980	36
Abb. 9	Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in die bzw. aus der Stadt Bremen 1968 bis 1980	39
Abb. 10	Wanderungen von und nach Bremerhaven 1968 bis 1980	45
Abb. 11	Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in die bzw. aus der Stadt Bremerhaven 1968 bis 1980	45

Wahlen

Abb. 12	Wahlen im Lande Bremen	54
Abb. 13	Wahlbeteiligung der Männer und Frauen bei den Bürgerschaftswahlen 1975 und 1979 nach Altersgruppen	54

Erwerbstätigkeit

Abb. 14	Arbeitslose im Lande Bremen	83
Abb. 15	Offene Stellen im Lande Bremen	83

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Abb. 16	Landwirtschaftliche Nutzfläche im Lande Bremen 1950, 1960, 1970 und 1979 nach Bewirtschaftungsarten und Betriebsgrößen	115
Abb. 17	Bestände an wichtigen Vieharten im Lande Bremen 1950, 1960, 1970 und 1980	115

Produzierendes Gewerbe

Abb. 18	Beschäftigte nach Größenklassen im Lande Bremen 1977 bis 1980	125
Abb. 19	Umsatz, Lohn- und Gehaltssumme der Städte Bremen und Bremerhaven	125
Abb. 20	Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Lande Bremen 1969 bis 1979	150
Abb. 21	Anteile der Handwerksgruppen an den Beschäftigten insgesamt im Handwerk des Landes Bremen am 30.9.1967 und 30.9.1976	152
Abb. 22	Größenklassenstruktur der Handwerksunternehmen im Lande Bremen am 31.3.1968 und 31.3.1977	152

Bautätigkeit und Wohnungen

Abb. 23	Zugang an Wohnungen nach der Zahl der Räume im Lande Bremen 1960 und 1980	172
---------	---	-----

Außenhandel

Abb. 24	Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1970 bis 1980 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	220
Abb. 25	Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1970 bis 1980 nach Hauptwarengruppen	226
Abb. 26	Außenhandel bremischer Firmen 1970 bis 1980	226

Verzeichnis der Abbildungen

		Seite
Verkehr		
Abb. 27	Hafenanlagen in Bremen	239
Abb. 28	Hafenanlagen in Bremerhaven	241
Abb. 29	Seegüterumschlag der Bremischen Häfen 1975 bis 1980 nach Massen- und Sack-/Stückgut	247
Abb. 30	Kraftfahrzeugbestand und Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen 1950 bis 1980	283
Rechtspflege		
Abb. 31	Verurteilte im Lande Bremen nach den verhängten Hauptstrafen 1975 bis 1980	295
Bildung und Kultur		
Abb. 32	Struktur des bremischen Bildungswesens	301
Gesundheitswesen		
Abb. 33	Anteile der Todesursachen der Gestorbenen im Lande Bremen 1980	331
Finanzen und Steuern		
Abb. 34	Steuerbare Umsätze im Lande Bremen 1978	378
Abb. 35	Steueraufkommen im Lande Bremen 1980 nach Steuerarten und Gebietskörperschaften	378
Löhne und Gehälter		
Abb. 36	Wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter im Lande Bremen im Produzierenden Gewerbe 1972 und 1978	402
Abb. 37	Entwicklung der Bruttoverdienste in Industrie und Handel im Lande Bremen	402
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
Abb. 38	Veränderung der Bruttowertschöpfung 1980 gegenüber 1970 in %	427
Abb. 39	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfungssumme 1980	430

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St.	=	Stück
Stck.		
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft

insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
männl.	=	männlich
m.		
RGBl.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
weibl.	=	weiblich
w.		
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h		
hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Zeichenerklärung

—	=	nichtsvorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
•	=	Zahl nicht vorhanden bzw. Nachweis nicht möglich, weil die Repräsentation zu gering oder die Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist
...	=	Angaben fallen später an

Nur bei Stichprobenerhebungen:

/	=	kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Allgemeine Erläuterungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.0 Vorbemerkung

Die in diesem Teil des Handbuches erscheinenden Angaben über Natur und Lagebezeichnungen des Landes Bremen entstammen verschiedenen Quellen außerhalb der amtlichen Statistik, die an der entsprechenden Stelle jeweils zitiert werden.

Bevölkerungsstand

Die Bevölkerungszahlen bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges wurden bei den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Volkszählungen festgestellt und in den dazwischen liegenden Jahren vom Statistischen Amt in Bremen errechnet oder geschätzt. Die Einwohnerzahlen während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 enthalten auch die Zahlen der zum Heeresdienst Einberufenen unter Berücksichtigung der Gefallenen. Für die Zeit des zweiten Weltkrieges sind die Einwohnerzahlen für die Jahre 1940 bis 1945 nach dem Kriege vom Statistischen Landesamt aus Resten von Urmaterial mit Hilfe der Interpolation von Zwischenzahlen nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten errechnet worden. Die Einwohnerzahlen des zweiten Weltkrieges umfassen also nur die Zivilbevölkerung. 1945 bildete die Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten eine so unsichere Grundlage, daß nur noch ungefähre Größenordnungen nachträglich ermittelt werden konnten. Im Anschluß an die Volkszählung vom 29. Oktober 1946 sind die Bevölkerungszahlen mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungstatistik fortgeschrieben worden.

Rechtsgrundlage für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes bildet das „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) und die Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308).

Die Zählungen der Bevölkerung 1950, 1956, 1961 und 1970 haben die Wohnbevölkerung ermittelt, d.h. sämtliche Personen wurden ohne Rücksicht darauf, ob sie am Zähltag anwesend oder abwesend waren, an dem Ort gezählt, an dem sie ihren ständigen Wohnsitz hatten oder bei einem zweiten Wohnsitz an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gingen. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübungen wurden der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugerechnet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. 1946 wurde in der damaligen britischen Besatzungszone und in Bremen grundsätzlich die ortsanwesende Bevölkerung erfaßt, d.h. die Personen wurden dem Ort zugerechnet, an dem sie sich am Zählungstichtag aufhielten. Nur die nach dem Geschlecht untergliederte Gesamtbevölkerungszahl wurde 1946 auf die Wohnbevölkerung umgerechnet. Auch bei der Fortschreibung der Bevölkerung zwischen diesen Zählungen sowie bei der Fortschreibung ab 1970 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 wurde entsprechend den vorstehenden Richtlinien die Wohnbevölkerung ermittelt. Rechtsgrundlage für die letztgenannte Zählung bildet das „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292).

Zwischen den beiden Kriegen wurde ebenfalls grundsätzlich die Wohnbevölkerung festgestellt; 1939 daneben auch die ständige Bevölkerung; d.h. die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und die zum Arbeitsdienst herangezogenen Personen. Alle deutschen Volkszählungen vor dem ersten Weltkrieg haben für das Reich nur die ortsanwesende Bevölkerung ermittelt; erstmals die Zählung des Jahres 1919 hat auch die Wohnbevölkerung erfaßt.

Aufgrund der Differenzen zwischen Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und der Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung vom 6. Juni 1961 wurden die Bevölkerungszahlen der Jahre 1962 bis 1969 durch Rückrechnung neu ermittelt. In den Nachweisungen zur Fortschreibung der Bevölkerung sind die Ergebnisse einer Nacherhebung zur Volkszählung 1970 enthalten, in den Tabellen zur Volkszählung dagegen nur zum Teil.

Bevölkerungsbewegung

Die Statistik der Bevölkerungsbewegung umfaßt die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Wanderungen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) und die Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308).

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und Gestorbenen sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen wurden bis zum 30. 6. 1977 von den Landgerichten und ab 1. 7. 1977 entsprechend dem neuen Ehescheidungsgesetz von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

1 Gebiet und Bevölkerung

Die Statistik der Eheschließungen erfolgt nach dem Ereignisortprinzip, d.h. Eheschließungen werden an dem Ort, an dem sie stattgefunden haben, gezählt. Die Statistik der Geborenen und Gestorbenen wird nach dem Wohnortprinzip durchgeführt, d.h. die Zählkarten für außerhalb des ständigen Wohnsitzes der Mütter Geborene bzw. die Zählkarten für außerhalb ihres ständigen Wohnsitzes Gestorbene werden zwischen den für den Ort des Ereignisses und den für den ständigen Wohnsitz zuständigen Statistischen Landesämtern ausgetauscht, so daß die statistische Erfassung nach dem Ort des ständigen Wohnsitzes erfolgen kann.

Die Statistik der Ehelösungen ermittelt die Zahl der im Amtsgerichtsbezirk ausgesprochenen Urteile. Zuständig ist jeweils das Amtsgericht, in dessen Bezirk die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt haben oder zuletzt hatten; hat z.Zt. des Antrags auf Ehescheidung keiner der Ehegatten in diesem Bezirk seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder haben sie einen gemeinsamen Wohnsitz im Inland nicht gehabt, so ist im allgemeinen das Amtsgericht zuständig, in dessen Bezirk der Mann — in besonderen Fällen auch die Frau — ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Die Statistik der Wanderungen, d.h. die Erfassung sämtlicher Zu- und Fortzüge, wird auf der Grundlage der polizeilichen An- und Abmeldescheine durchgeführt. Bei den Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes entspricht jedem Zuzug in eine Gemeinde ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde. Seit 1953 werden von den Statistischen Landesämtern in der Regel nur noch die Anmeldescheine bearbeitet; sie zeigen den Abschluß des Wanderungsvorganges an und enthalten daher relativ zuverlässige Angaben; außerdem sind sie vollständiger als die Abmeldungen, die teilweise versäumt werden. Die Daten der zugezogenen Personen (Anmeldungen) werden zwischen den Statistischen Landesämtern ausgetauscht. Nur bei den Zu- und Fortzügen über die Bundesgrenzen und bei der Aufnahme oder Aufgabe eines zweiten Wohnsitzes innerhalb des Bundesgebietes werden neben den Anmeldescheinen auch die Abmeldungen ausgewertet, da hier die Fortzüge sonst nicht erfaßt werden können.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung (A I 1 — m)

Bevölkerung nach Altersgruppen (A I 13-j)

Bevölkerung der Stadt Bremen nach Ortsteilen (A I S - vj)

Bevölkerungsbewegung der Stadt Bremen nach Ortsteilen (A II / A III S - j)

Statistische Mitteilungen

Volkszählung am 27. Mai 1970

Teil 1: Gemeinde- und Ortsteilergebnisse

Teil 2: Ergebnisse der 10%-Stichprobe, Pendelwanderung, Quellennachweis (H. 31)

Die Bevölkerungsentwicklung Bremens seit 1700 (H. 45)

Ausgewählte Aufsätze aus den Statistischen Monatsberichten

Umlandwanderung, großräumige Binnenwanderung und Auslandswanderung der Stadt Bremen 1961 bis 1975 (H. 5 / 1977)

Eckdaten aus dem Mikrozensus 1976 für das Land Bremen und Grundlinien seines Erhebungskonzepts (H. 6 / 1977)

Die regionale Bevölkerungsentwicklung der Stadt Bremen unter besonderer Berücksichtigung der Gebietsveränderungen 1959 bis 1976 (H. 7 / 1977)

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur Norddeutschlands 1950 bis 1975 im großräumigen Vergleich (H. 9/1977)

Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven von 1975 bis 1990 (H. 11 / 1977)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen der Stadt Bremen 1971 bis 1976 (H. 6 / 1978)

Regionale Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderung im Raum Bremen seit (H. 11 / 1978)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Großstädten mit über 300 000 Einwohnern 1968 bis 1977 (H. 2 / 1979)

Zur Situation der Kinder im Lande Bremen — Ein Beitrag zum Internationalen Jahr des Kindes 1979 — (H. 8 / 1979)

Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum der gemeinsamen Landesplanung Bremen / Niedersachsen 1974 bis 1978 (H. 5 / 1980)

Wanderung der Ausländer im Lande Bremen von 1973 bis 1979 (H. 7 / 1980)

Die Ausländische Wohnbevölkerung in der Stadt Bremen (H. 3 / 1981)

Struktur und Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung in 18 Großstädten der Bundesrepublik Deutschland (H. 4 / 1981)

Keine Ausländergettos in der Stadt Bremen (H. 5 / 1981)

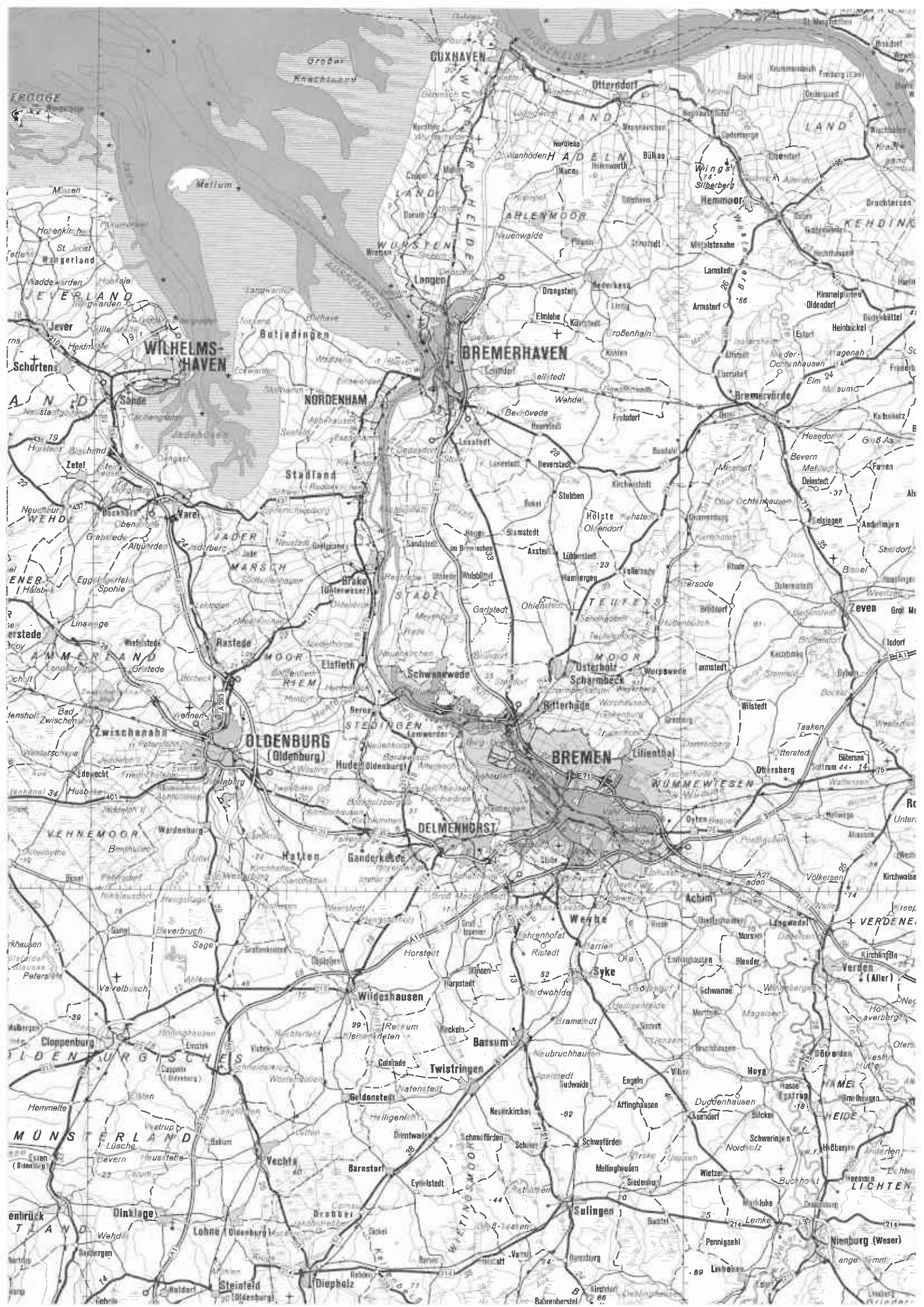
Strukturen der räumlichen Mobilität in der Stadt Bremen 1970 bis 1979 (H. 5 / 1981)

Demographische Struktur der Ausländer in der Stadt Bremen (H. 9 / 1981)

Zur Umlandwanderung und Siedlungsentwicklung (H. 11. / 1981)

Geburtenentwicklung in der Stadt Bremen (H. 12 / 1981)

Nationalitäten der ausländischen Einwohner in der Stadt Bremen (H. 12 / 1981)



1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Geographisch-topographische Angaben

a)	Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	8° 48' 30" Länge östl. von Greenwich	
			53° 04' 38" nördl. Breite	
		Stadt Bremerhaven	8° 34' 48" Länge östl. von Greenwich	
		(Bgmd.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45" nördl. Breite	
b)	Flächeninhalt:	Land Bremen	40 423 ha	
		davon Stadt Bremen	32 672 ha	
		Stadt Bremerhaven	7 751 ha	
c)	Größte Längen- und Breitenerstreckung:	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
		Stadt Bremerhaven	15 km Länge	8 km Breite
d)	Länge der Grenzen:	Land Bremen	189,5 km	
		davon Stadt Bremen	136,5 km	
		Stadt Bremerhaven	53,0 km	
e)	Länge der Weser in bremischem Gebiet:		52,7 km	
		davon Stadt Bremen	41,7 km	
		Stadt Bremerhaven	11,0 km	

f) Höhenlage:

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwa 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 30 m hohe Geestgebiet, das in Borchshöhe 31 m und in Friedehorst 30 m über NN erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Neuenkirchen	3,7	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,0
Blumenthal, Rathaus	13,1	Debstedter Weg, beim Ahornweg	11,1
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Spadener Straße, auf dem Schierholz	8,5
Alt-Vegesack, Hafen	4,1	Bahnhof Lehe	4,0
Lesum, Kirche	22,0	Hafen — Ecke Lange Straße in Lehe	6,6
Lesum, Bahnhof	18,3	Zollamt Rotersand	2,2
Burg, Bahnhof	6,3	Columbuskaje	4,9
Walle, Bahnbetriebshof	6,1	Theodor-Heuss-Platz	2,3
Überseehafen	6,4	Berliner-Platz, Kreishaus Wesermünde	3,4
Markt, Rathaus	9,8	Hauptbahnhof	4,1
Markt, Dom	11,5	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	9,0
Polizeihaus, Am Wall 196	14,4	Surheide, bei der Schule	7,5
Hemelingen, Wehr	6,9	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Mahndorf, Schule	7,6	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Arsten, Kirche	6,1	Fischereihafen, Halle X und XI	3,4
Neustadt, Hochschule für Technik	5,7	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1

Quelle: Kataster- und Vermessungsverwaltung Bremen; Vermessungs- und Katasteramt Bremerhaven.

Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum

(Karte gegenüberliegende Seite) Kartengrundlage: World 1 : 500 000 — Serie 1404, Blatt 170 — C Hamburg. — Hrsg. vom Institut für angewandte Geodäsie in Frankfurt a.M. — Aug. 1978. — Vervielfältigt mit Erlaubnis des Senators für das Bauwesen, Bremen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Jahresmittel der Lufttemperatur °C							
Stadt Bremen	8,6	10,2	9,6	9,7	8,6	7,7	8,3
Stadt Bremerhaven	8,4	9,8	9,2	9,4	8,7	8,0	8,6
Zahl der Frosttage ¹⁾							
Stadt Bremen	88	52	79	49	78	101	101
Stadt Bremerhaven	82	36	71	37	61	78	75
Zahl der Sommertage ²⁾							
Stadt Bremen	32	43	51	18	17	16	13
Stadt Bremerhaven	17	25	23	7	13	13	9
Jahressummen des Niederschlags in mm							
Stadt Bremen	762	618	578	638	726	641	665
Stadt Bremerhaven	807	682	542	743	837	795	739
Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden							
Stadt Bremen	1 439	1 723	1 707	1 375	1 322	1 391	1 518
Stadt Bremerhaven	1 503	1 728	1 816	1 370	1 290	1 316	1 445

1) Tage, an denen die Lufttemperatur zeitweise unter 0°C sinkt.— 2) Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur 25°C und darüber beträgt.
Quelle: Wetteramt Bremen.

1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnull¹⁾

Abflußjahr ²⁾ — Kalendermonat	Bremen - Große Weserbrücke ³⁾						Bremen — Oslebshausen ⁴⁾						Bremerhaven - Doppelschleuse ³⁾ Bremerhaven - Alter Leuchtturm ⁵⁾					
	Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1960	(192)	355	486	(435)	710	(828)	187	356	484	434	704	823	158	315	497	396	651	798
1970	212	396	590	507	738	888	202	381	527	505	730	888	119	320	548	484	670	852
1971	274	369	571	625	730	906	273	365	558	615	722	900	189	316	551	572	668	856
1972	201	353	(505)	523	720	(892)	201	355	508	520	713	887	141	310	534	468	659	858
1973	276	354	538	574	730	871	269	359	537	566	725	865	192	314	516	528	669	810
1974	285	358	610	614	736	965	285	360	609	610	730	957	184	315	628	567	674	972
1975	296	370	573	606	747	926	283	361	546	600	739	912	211	311	526	545	675	865
1976	258	334	608	600	730	1 033	264	336	606	598	723	1 023	203	306	612	545	666	1 018
1977	228	326	444	568	736	898	243	328	447	566	730	889	210	311	471	521	667	838
1978	229	335	549	598	752	981	219	328	546	597	745	981	176	309	555	552	678	936
1979	(196)	333	549	525	742	913	198	320	494	524	735	902	168	296	467	471	664	834
1980	234	338	555	607	756	955	210	327	540	601	749	951	165	300	551	535	676	846
1980 Juni	297	328	389	707	764	866	296	329	390	702	759	857	250	297	385	643	685	770
Juli	321	370	446	720	778	881	300	343	430	712	770	873	240	294	405	640	688	779
August	290	336	481	718	780	900	292	332	481	711	772	895	249	309	500	648	698	813
September	297	336	416	687	766	910	300	335	416	680	757	903	258	309	423	620	688	819
Oktober	279	343	490	621	761	910	281	347	489	620	755	889	242	336	512	568	689	802
November	261	335	481	587	735	901	262	334	477	581	731	895	240	318	501	527	665	808
Dezember	304	371	456	666	769	855	295	357	450	659	764	849	234	336	463	593	693	770

1) Pegelnull = NN (Normalnull) minus 500 cm; bei den in Klammern aufgeführten Werten handelt es sich um unsichere Zahlen.— 2) Das „Abflußjahr“ läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.— 3) Pegel I. Ordnung.— 4) Pegel II. Ordnung.— 5) bis 31.10.1978 Bremerhaven-Doppelschleuse, ab 1.11.1978 Bremerhaven-Alter Leuchtturm.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.1 Entwicklung der Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs	Fläche insges. (qkm)	Einwohner insges.
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (114 ha), Neustadt (97 ha), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (309 ha)		5,20	35 392
1849 (1.1.)	Eingemeindungen vom L a n d k r e i s Bremen in die Stadt Bremen Pagentorn Utbremen Pauliner Marsch Stephanikirchweide Bürgerviehweide	zus. 1 212 ha mit 575 Einwohnern	17,32	53 473
1872 (3.2.)	Stadtwerder	205 ha mit 5 Einwohnern	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor) Woltmershausen	zus. 342 ha mit 4 971 Einwohnern	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	28 ha —	23,07	118 043
1892 (21.10.)	Teile der Landgemeinden: Walle Gröpelingen	zus. 256 ha mit 5 640 Einwohnern	25,63	133 050
1902 (1.4.)	Landgemeinden: Schwachhausen Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle Gröpelingen Woltmershausen	zus. 2 770 ha mit 19 687 Einwohnern	53,33	190 280
1921 (1.4.)	Landgemeinden: Oslebshausen Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz Horn Grambke Arsten Habenhausen Rablinghausen	zus. 3 490 ha mit 11 883 Einwohnern	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	21 ha —	88,44	280 439
1938 (1.4.)	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	700 ha mit 387 Einwohnern	95,44	342 052
1939 (1.11.)	Landgemeinden Veogesack Büren Grambkermoor Lesumbrok Eingliederung der P r e u s s i s c h e n Gemeinden Aumund Blumenthal Farge Grohn Lesum Schönebeck Hemelingen Mahndorf	zus. 2 106 ha mit 7 477 Einwohnern zus. 6 787 ha mit 62 551 Einwohnern	184,37	424 137
1945 (1.12.)	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneu- land-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Block- land, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	zus. 13 977 ha	324,14	361 600
1977 (11.1.)	Eingliederung von 2,12 qkm von der Stadt Bremerhaven in das Stadtbremische Über- seehafengebiet Bremerhaven		326,72	568 217

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.2 Entwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827

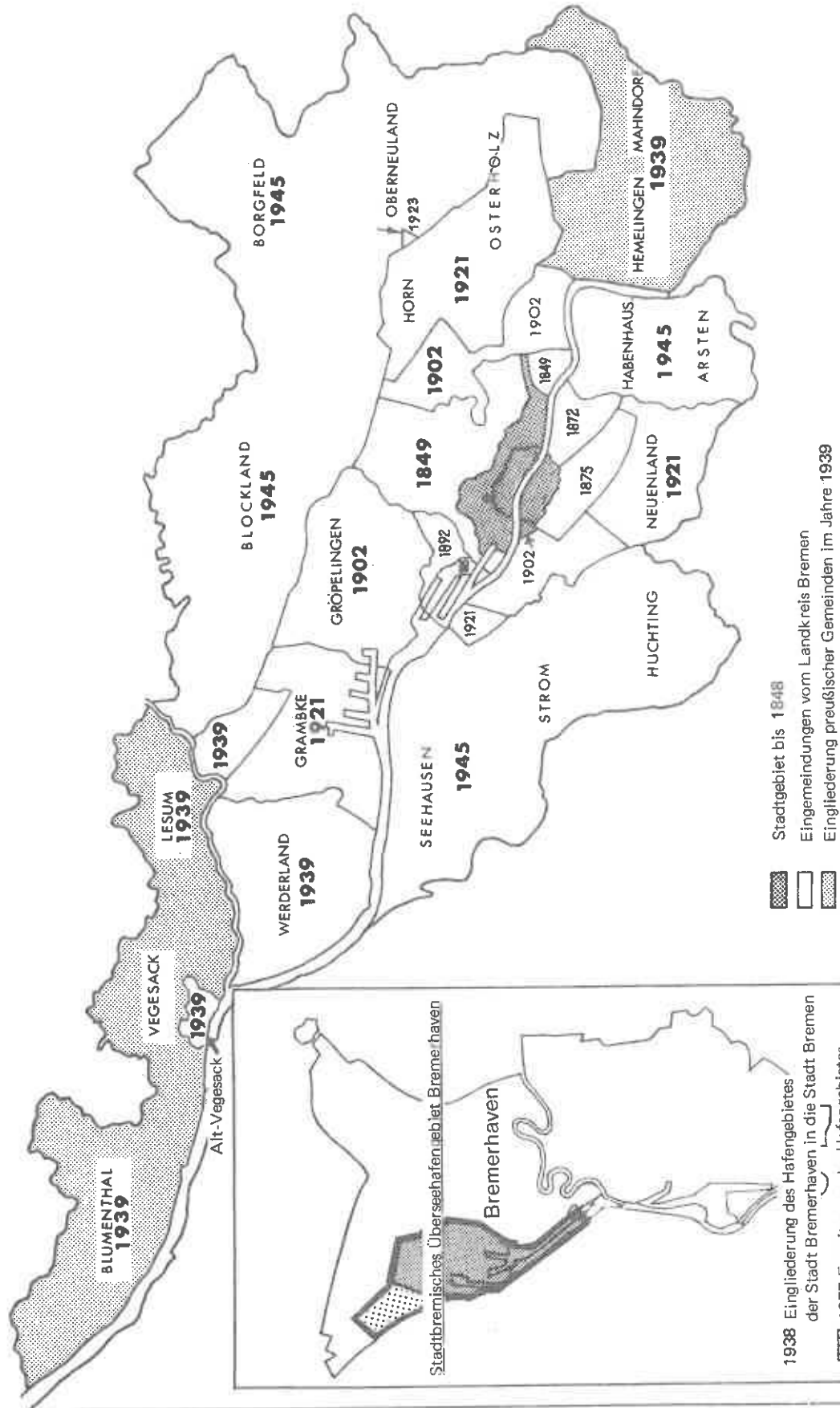
Jahr	BREMERHAVEN		LEHE		GEESTEMÜNDE	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung Bremerhavens	19	—	—	—	—
1831	Bremerhaven	414	Bildung des Amtes Lehe	1 700	—	—
1845	Bremerhaven	3 000	Lehe	.	Gründung Geestemündes	1 800
1861	Erweiterung Bremerhavens um 21 ha	6 300	Lehe	.	Geestemünde	.
1869	Erweiterung Bremerhavens um 34 ha	9 800	Lehe	.	Geestemünde	.
1888	Bremerhaven	14 583	Lehe	13 000	Vereinigung von Geestendorf und Geestemünde	15 000
1892	Erweiterung Bremerhavens um 115 ha	15 766	Lehe	17 000	Geestemünde	16 300
1905	Erweiterung Bremerhavens um 587 ha ¹⁾	22 490	Lehe	31 800	Geestemünde	23 600
1912	Bremerhaven	23 214	Lehe	41 000	Geestemünde Kreisfreie Stadt	27 000
1920	Bremerhaven	21 782	Lehe kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf nach Geestemünde eingemeindet	29 800
1924	Bremerhaven	22 313	Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde (54,49 qkm)		70 800	
1927	Bremerhaven	24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm und Speckenbüttel (23,40 qkm) nach Wesermünde eingemeindet		72 361	
1938 (1.4.)	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7 qkm) in die Stadt Bremen	26 803	Wesermünde		83 075	
1939 (1.11.)	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 qkm)	26 790	Wesermünde		86 041	
	Wesermünde		112 831			
1947 (1.1.)	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 qkm)		99 208			
1947 (26.3.)	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven		100 866			
1950	Bremerhaven		113 176			
1961	Bremerhaven		141 849			
1967 (1.7.)	0,02 qkm vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 qkm)		143 835			
1977 (1.1.1.)	Ausgliederung von 2,12 qkm aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 ²⁾ qkm)		141 755			

1) Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 595 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland:—
2) In dieser Gesamtfläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 qkm enthalten.

Abb. 2

GEBIETSENTWICKLUNG DER STADT BREMEN

seit 1848



1 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Katasterfläche am 1.1.1979¹⁾ ha

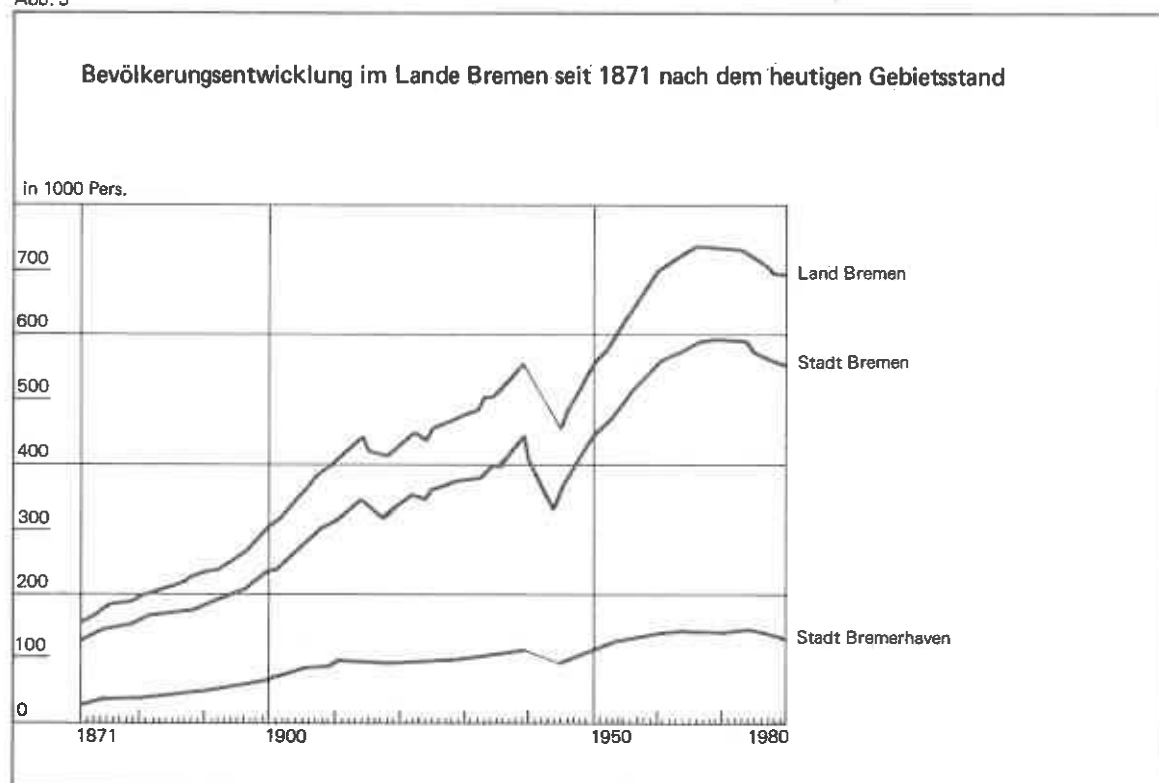
Nutzungsart	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Gebäude und Freiflächen	8 409	1 860	10 269
Betriebsfläche	325	271	596
darunter Abbauland	20	0	20
Erholungsfläche	1 932	240	2 172
Verkehrsfläche	4 188	862	5 050
Landwirtschaftsfläche	13 385	2 106	15 491
darunter Moor	7	103	110
Heide	163	32	193
Waldfläche	534	105	639
Wasserflächen	2 267	2 229	4 496
Flächen anderer Nutzung	1 632	77	1 709
darunter Umland	310	43	353
Insgesamt	32 672	7 750	40 422

1) Quelle: Kataster- und Vermessungsverwaltung Bremen; Abweichung durch Rundung.

1.6 Fläche und Bevölkerungsdichte

Gebiet	Fläche nach dem Gebietsstand 1.1.1981 in qkm	Wohnbevölkerung je qkm am						
		17.5.1939	29.10.1946	13.9.1950	25.9.1956	6.6.1961	27.5.1970	1.1.1981
Stadt Bremen	326,72	1 378	1 179	1 361	1 555	1 728	1 816	1 699
Stadt Bremerhaven	77,51	1 456	1 280	1 472	1 684	1 830	1 840	1 790
Land Bremen	404,23	1 393	1 199	1 382	1 579	1 747	1 820	1 716

Abb. 3



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerung des Landes Bremen

1.7.1 Bevölkerung 1812 bis 1947 (jeweiliger Gebietsstand)

Stichtag — VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Vegesack	Bremerhaven
1. 12. 1812 VZ	47 797	35 392	11 026	1 379	—
1. 12. 1815	49 541	36 899	11 152	1 490	—
1. 8. 1823 VZ	54 334	39 387	13 131	1 816	—
1. 12. 1827	57 947	42 096	13 502	2 108	241
1. 12. 1831	61 435	44 286	14 315	2 420	414
1. 2. 1842 VZ	72 820	49 795	17 209	3 436	2 380
1. 12. 1843	74 364	51 161	17 087	3 462	2 654
1. 12. 1846	77 010	52 472	17 862	3 504	3 172
1. 3. 1849 VZ	79 102	53 473	18 473	3 538	3 618
1. 12. 1852	84 332	57 055	19 036	3 678	4 563
3. 12. 1855 VZ	88 877	60 082	19 506	3 793	5 496
1. 12. 1858	93 348	63 283	20 254	3 861	5 950
1. 12. 1860	96 464	65 507	20 776	3 907	6 274
16. 2. 1862 VZ	98 467	66 933	21 114	3 935	6 485
3. 12. 1864 VZ	104 006	70 598	21 978	3 978	7 448
3. 12. 1867 VZ	109 878	74 569	22 794	3 943	8 572
1. 12. 1871 VZ	123 090	82 964	25 520	3 838	10 768
1. 12. 1872	127 101	85 060	27 084	3 815	11 142
1. 12. 1873	131 967	87 615	28 943	3 825	11 584
1. 12. 1874	137 198	90 345	30 978	3 818	12 057
1. 12. 1875 VZ	142 553	102 499	23 797	3 789	12 468
1. 12. 1876	144 417	103 897	24 205	3 814	12 501
1. 12. 1877	145 171	104 416	24 877	3 816	12 062
1. 12. 1878	147 227	106 087	25 333	3 788	12 019
1. 12. 1879	150 700	108 561	25 793	3 689	12 657
1. 12. 1880 VZ	155 831	111 940	26 424	3 724	13 743
1. 12. 1881	156 949	113 038	26 522	3 787	13 602
1. 12. 1882	159 418	114 231	27 136	3 793	14 258
1. 12. 1883	160 402	114 983	27 476	3 811	14 132
1. 12. 1884	161 782	115 901	27 806	3 817	14 258
1. 12. 1885 VZ	165 255	118 043	28 683	3 807	14 722
1. 12. 1886	166 856	120 104	28 711	3 802	14 239
1. 12. 1887	169 201	121 521	29 352	3 885	14 443
1. 12. 1888	172 802	123 545	30 892	3 782	14 583
1. 12. 1889	175 878	124 734	32 370	3 871	14 903
1. 12. 1890 VZ	179 714	124 955	34 506	3 918	16 335
1. 12. 1891	181 072	126 133	35 357	3 877	15 705
1. 12. 1892	182 699	133 050	30 177	3 706	15 766
1. 12. 1893	186 789	136 248	30 723	3 670	16 148
1. 12. 1894	189 043	137 972	31 219	3 635	16 217
2. 12. 1895 VZ	195 510	141 133	32 442	3 791	18 144
1. 12. 1896	197 753	144 083	32 792	3 785	17 093
1. 12. 1897	203 465	148 188	33 716	3 752	17 809
1. 12. 1898	208 888	152 210	34 577	3 842	18 259
1. 12. 1899	214 559	156 718	35 498	3 818	18 525
1. 12. 1900 VZ	222 071	161 184	37 434	3 920	19 533
1. 7. 1901	225 118	163 576	37 826	4 113	19 603
1. 7. 1902	231 327	190 280	17 392	4 082	19 573
1. 7. 1903	237 722	196 059	17 440	4 138	20 085
1. 7. 1904	243 556	200 670	18 519	3 976	20 391
1. 7. 1905	255 151	208 733	19 980	3 948	22 490

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerung des Landes Bremen

noch: 1.7.1 Bevölkerung 1812 bis 1947 (jeweiliger Gebietsstand)

Stichtag — VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Vegesack	Bremerhaven
1. 12. 1905 VZ	259 433	211 931	20 449	4 133	22 920
1. 7. 1906	263 834	215 500	21 079	4 022	23 233
1. 7. 1907	271 853	223 626	21 190	4 058	22 979
1. 7. 1908	277 919	229 845	21 493	3 905	22 676
1. 7. 1909	284 851	236 106	22 176	4 118	22 451
1. 7. 1910	290 214	241 273	22 759	4 249	21 933
1. 12. 1910 VZ	295 715	244 875	23 658	4 259	22 923
1. 7. 1911	298 846	246 589	24 162	4 546	23 549
1. 7. 1912	309 024	256 393	24 934	4 483	23 214
1. 7. 1913	315 276	261 219	26 056	4 451	23 550
1. 7. 1914	326 588	270 017	27 539	4 466	24 566
1. 7. 1915	309 753	258 925	25 987	4 122	20 719
1. 7. 1916	305 215	255 075	25 244	4 011	20 885
1. 7. 1917	299 346	251 837	23 910	3 950	19 649
1. 7. 1918	299 847	253 174	23 070	4 434	19 169
1. 7. 1919	302 463	255 097	22 230	4 224	20 912
8. 10. 1919 VZ	312 205	258 812	27 141	4 134	22 118
1. 7. 1920	316 620	264 168	26 530	4 140	21 782
1. 7. 1921	322 648	279 515	16 592	4 208	22 333
1. 7. 1922	327 993	283 959	16 844	4 239	22 951
1. 7. 1923	324 559	280 439	17 096	4 244	22 780
1. 7. 1924	322 064	278 208	17 348	4 195	22 313
16. 6. 1925 VZ	338 846	294 966	15 624	4 360	23 896
1. 7. 1926	340 266	296 031	15 708	4 364	24 163
1. 7. 1927	342 657	298 190	15 833	4 457	24 177
1. 7. 1928	346 143	301 650	15 965	4 566	23 962
1. 7. 1929	350 007	304 764	16 104	4 605	24 534
1. 7. 1930	350 745	304 862	16 291	4 526	25 066
1. 7. 1931	353 928	307 441	16 468	4 390	25 629
1. 7. 1932	358 810	311 597	16 632	4 321	26 260
16. 6. 1933 VZ	371 558	323 331	17 997	4 451	25 779
1. 7. 1934	372 478	323 895	18 254	4 488	25 841
1. 7. 1935	377 859	327 838	19 657	4 486	25 878
1. 7. 1936	384 659	333 840	20 702	4 397	25 720
1. 7. 1937	394 235	339 566	23 734	4 639	26 296
1. 7. 1938	399 535	342 052	26 115	4 557	26 811
17. 5. 1939 VZ					
(Gebietsstand 1. 4. 1938)	414 323	354 109	33 424	—	26 790
17. 5. 1939 VZ					
(Gebietsstand 1. 11. 1939)	450 084	424 137	25 947	—	—
1940 mittl. Bevölkerung	407 122			—	—
1941 mittl. Bevölkerung	379 255			—	—
1942 mittl. Bevölkerung	362 294			—	—
1943 mittl. Bevölkerung	332 930			—	—
1944 mittl. Bevölkerung	328 320			—	—
1945 mittl. Bevölkerung	331 126			—	—
1945 Juni / Juli	292 400			—	—
1. 12. 1945	361 600	361 600	—	—	—
29.10. 1946 VZ	385 266	385 266	—	—	—
1. 7. 1947	494 069	393 594	—	—	100 475

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerung des Landes Bremen

1.7.2 Bevölkerung 1871 bis 1980 (Gebietsstand 1.1.1947)

Stichtag — VZ = Volkszählung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1.12. 1871 VZ	127 070	61 479	65 591	28 271	14 767	13 504	155 341	76 246	79 095
1.12. 1872	131 110	63 521	67 589	29 295	15 235	14 060	160 405	78 756	81 649
1.12. 1873	136 012	66 000	70 012	30 538	15 803	14 735	166 550	81 803	84 747
1.12. 1874	141 287	68 667	72 620	31 875	16 414	15 461	173 162	85 081	88 081
1.12. 1875 VZ	146 680	71 393	75 287	33 242	17 039	16 203	179 922	88 432	91 490
1.12. 1876	148 535	72 117	76 418	33 906	17 368	16 538	182 441	89 485	92 956
1.12. 1877	149 290	72 412	76 878	34 176	17 502	16 674	183 466	89 914	93 552
1.12. 1878	151 344	73 213	78 131	34 911	17 866	17 045	186 255	91 079	95 176
1.12. 1879	154 817	74 568	80 249	36 153	18 481	17 672	190 970	93 049	97 921
1.12. 1880 VZ	159 933	76 565	83 368	37 984	19 387	18 597	197 917	95 952	101 965
1.12. 1881	161 043	77 080	83 963	38 560	19 667	18 893	199 603	96 747	102 856
1.12. 1882	163 486	78 215	85 271	39 828	20 284	19 544	203 314	98 499	104 815
1.12. 1883	164 456	78 666	85 790	40 331	20 529	19 802	204 787	99 195	105 592
1.12. 1884	165 817	79 299	86 518	41 037	20 873	20 164	206 854	100 172	106 682
1.12. 1885 VZ	169 258	80 898	88 360	42 823	21 742	21 081	212 081	102 640	109 441
1.12. 1886	171 129	81 940	89 189	43 571	22 185	21 386	214 700	104 125	110 575
1.12. 1887	173 859	83 461	90 398	44 662	22 832	21 830	218 521	106 293	112 228
1.12. 1888	178 055	85 800	92 255	46 339	23 827	22 512	224 394	109 627	114 767
1.12. 1889	181 644	87 801	93 843	47 774	24 678	23 096	229 418	112 479	116 939
1.12. 1890 VZ	186 110	90 291	95 819	49 558	25 736	23 822	235 668	116 027	119 641
1.12. 1891	187 668	91 073	96 595	50 325	26 158	24 167	238 013	117 231	120 782
1.12. 1892	189 578	92 009	97 569	51 243	26 664	24 579	240 821	118 673	122 148
1.12. 1893	194 330	94 363	99 967	53 551	27 937	25 614	247 881	122 300	125 581
1.12. 1894	196 953	95 663	101 290	54 826	28 640	26 186	251 779	124 303	127 476
2.12. 1895 VZ	204 456	99 380	105 076	58 471	30 650	27 821	262 927	130 030	132 897
1.12. 1896	207 008	100 687	106 321	59 289	31 055	28 234	266 297	131 742	134 555
1.12. 1897	213 541	104 031	109 510	61 384	32 093	29 291	274 925	136 124	138 801
1.12. 1898	219 741	107 204	112 537	63 371	33 078	30 293	283 112	140 282	142 830
1.12. 1899	226 245	110 533	115 712	65 456	34 111	31 345	291 701	144 644	147 057
1.12. 1900 VZ	234 845	114 935	119 910	68 213	35 476	32 737	303 058	150 411	152 647
31.12. 1901	241 126	118 226	122 900	70 520	36 703	33 817	311 646	154 929	156 717
31.12. 1902	248 269	121 969	126 300	73 144	38 098	35 046	321 413	160 067	161 346
31.12. 1903	258 491	127 325	131 166	76 898	40 095	36 803	335 389	167 420	167 969
31.12. 1904	264 444	130 444	134 000	79 084	41 258	37 826	343 528	171 702	171 826
1.12. 1905 VZ	275 898	136 445	139 453	83 291	43 495	39 796	359 189	179 940	179 249
31.12. 1906	285 500	141 125	144 375	85 101	44 298	40 803	370 601	185 423	185 178
31.12. 1907	295 802	146 147	149 655	87 043	45 160	41 883	382 845	191 307	191 538
31.12. 1908	302 189	149 260	152 929	88 247	45 694	42 553	390 436	194 954	195 482
31.12. 1909	308 576	152 374	156 202	89 450	46 229	43 221	398 026	198 603	199 423
1.12. 1910 VZ	317 107	156 532	160 575	91 058	46 943	44 115	408 165	203 475	204 690
1. 7. 1911	320 450	158 043	162 407	91 391	46 970	44 421	411 841	205 013	206 828
1. 7. 1912	331 259	162 929	168 330	92 468	47 056	45 412	423 727	209 985	213 742
1. 7. 1913	337 900	165 932	171 968	93 130	47 109	46 021	431 030	213 041	217 989
1. 7. 1914	349 899	171 356	178 543	94 326	47 205	47 121	444 225	218 561	225 664
1. 7. 1915	332 037	163 282	168 755	92 546	47 063	45 483	424 583	210 345	214 238
1. 7. 1916	327 228	161 108	166 120	92 067	47 025	45 042	419 295	208 133	211 162
1. 7. 1917	320 999	158 292	162 707	91 448	46 975	44 471	412 445	205 267	207 178
1. 7. 1918	321 549	158 540	163 009	91 501	46 979	44 522	413 050	205 519	207 531
8.10. 1919 VZ	334 693	164 482	170 211	92 811	47 083	45 728	427 504	211 565	215 939
1. 7. 1920	339 364	166 594	172 770	93 276	47 120	46 156	432 640	213 714	218 926
1. 7. 1921	345 776	169 492	176 284	93 915	47 171	46 744	439 691	216 663	223 028
1. 7. 1922	351 456	172 059	179 397	94 481	47 216	47 265	445 937	219 275	226 662
1. 7. 1923	347 792	170 403	177 389	94 116	47 187	46 929	441 908	217 590	224 318
1. 7. 1924	345 136	169 202	175 934	93 851	47 166	46 685	438 987	216 368	222 619
16. 6. 1925 VZ	362 906	177 235	185 671	95 621	47 308	48 313	458 527	224 543	233 984
1. 7. 1926	364 307	177 884	186 423	96 122	47 591	48 531	460 429	225 475	234 954
1. 7. 1927	367 104	179 237	187 867	96 532	47 820	48 712	463 636	227 057	236 579
1. 7. 1928	371 421	181 351	190 070	96 898	48 025	48 873	468 319	229 376	238 943
1. 7. 1929	375 403	183 233	192 170	98 100	48 701	49 399	473 503	231 934	241 569
1. 7. 1930	375 752	183 367	192 385	98 747	49 066	49 681	474 499	232 433	242 066
1. 7. 1931	378 941	184 858	194 083	99 826	49 677	50 149	478 767	234 535	244 232
1. 7. 1932	384 060	187 280	196 780	101 255	50 484	50 771	485 315	237 764	247 551
16. 6. 1933 VZ	399 541	194 811	204 730	102 883	51 406	51 477	502 424	246 217	256 207
1. 7. 1934	400 601	195 490	205 111	103 134	51 566	51 568	503 735	247 056	256 679

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerung des Landes Bremen

noch: 1.7.2 Bevölkerung 1871 bis 1980 (Gebietsstand 1.1.1947)

Stichtag — VZ = Volkszählung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1. 7. 1935	407 106	199 581	207 525	104 248	52 277	51 971	511 354	251 858	259 496
1. 7. 1936	415 523	204 874	210 649	105 450	53 044	52 406	520 973	257 918	263 055
1. 7. 1937	426 561	211 832	214 729	107 924	54 624	53 300	534 485	266 456	268 029
1938 mittl. Bev.	433 440	216 140	217 300	109 653	55 728	53 925	543 093	271 868	271 225
17. 5. 1939 Volkszählung	450 084	226 573	223 511	112 831	57 758	55 073	562 915	284 331	278 584
1940 mittl. Bev.	407 122								
1941 mittl. Bev.	379 255								
1942 mittl. Bev.	362 294								
1943 mittl. Bev.	332 930								
1944 mittl. Bev.	328 320								
1945 Juni / Juli	292 400			83 600			376 000		
1.12. 1945	361 600			93 200			454 800		
29.10. 1946 VZ	385 266	177 684	207 582	99 208	47 239	51 969	484 474	224 923	259 551
1946 mittl. Bev.	377 696			97 000			474 696		
1947 mittl. Bev.	394 207	182 834	211 373	100 866	48 489	52 377	495 073	231 323	263 750
1948 mittl. Bev.	409 872	192 389	217 483	104 830	50 926	53 904	514 702	243 315	271 387
1949 mittl. Bev.	425 094	200 756	224 338	109 112	52 981	56 131	534 206	253 737	280 469
13. 9. 1950 VZ	444 549	210 160	234 389	114 070	55 169	58 901	558 619	265 329	293 290
1950 mittl. Bev.	441 025	208 511	232 514	113 176	54 783	58 393	554 201	263 294	290 907
1951 mittl. Bev.	456 722	215 538	241 184	116 395	56 089	60 306	573 117	271 627	301 490
1952 mittl. Bev.	467 505	220 140	247 365	119 370	57 432	61 938	586 875	277 572	309 303
1953 mittl. Bev.	477 953	224 636	253 317	122 737	58 994	63 743	600 690	283 630	317 060
1954 mittl. Bev.	489 685	230 069	259 616	125 963	60 527	65 436	615 648	290 596	325 052
1955 mittl. Bev.	500 719	235 353	265 366	129 214	62 036	67 178	629 933	297 389	332 544
25. 9. 1956 ¹⁾	(520 713)	(245 623)	(275 090)	(133 886)	(64 196)	(69 690)	(654 599)	(309 819)	(344 780)
25. 9. 1956 ²⁾	507 952	237 659	270 293	130 492	61 942	68 550	638 444	299 601	338 843
1956 mittl. Bev. ¹⁾	(516 400)	(243 317)	(273 083)	(132 930)	(63 790)	(69 140)	(649 330)	(307 107)	(342 223)
1956 mittl. Bev. ³⁾	503 639	235 353	268 286	129 536	61 536	68 000	633 175	296 889	336 286
1957 mittl. Bev.	521 356	244 610	276 746	133 568	63 364	70 204	654 924	307 974	346 950
1958 mittl. Bev.	535 684	251 731	283 953	135 088	63 824	71 264	670 772	315 555	355 217
1959 mittl. Bev.	546 441	256 684	289 757	137 510	64 983	72 527	683 951	321 667	362 284
1960 mittl. Bev.	557 461	262 380	295 081	140 121	66 453	73 668	697 582	328 833	368 749
6. 6. 1961 ⁴⁾	(567 523)	(267 590)	(299 933)	(141 381)	(67 040)	(74 341)	(708 904)	(334 630)	(374 274)
6. 6. 1961 VZ ⁵⁾	564 517	264 689	299 828	141 849	67 777	74 072	706 366	332 466	373 900
1962 mittl. Bev. ⁶⁾	570 687	267 082	303 605	142 066	67 481	74 585	712 753	334 563	378 190
1963 mittl. Bev.	574 758	269 562	305 196	141 826	67 084	74 742	716 584	336 646	379 938
1964 mittl. Bev.	579 453	271 763	307 690	142 151	66 953	75 198	721 604	338 716	382 888
1965 mittl. Bev.	585 763	274 723	311 040	142 647	67 044	75 603	728 410	341 767	386 643
1966 mittl. Bev.	590 754	277 064	313 690	143 616	67 643	75 973	734 370	344 707	389 663
1967 mittl. Bev.	592 506	277 885	314 621	143 835	67 890	75 945	736 341	345 775	390 566
1968 mittl. Bev.	593 070	178 150	314 920	143 823	67 884	75 939	736 893	346 034	390 859
1969 mittl. Bev. ⁶⁾	592 866	278 054	314 812	143 514	67 739	75 775	736 380	345 793	390 587
27. 5. 1970 VZ ⁷⁾	593 182	278 354	314 828	142 653	67 361	75 292	735 835	345 715	390 120
1971 mittl. Bev.	594 041	279 695	314 346	143 761	68 353	75 408	737 802	348 048	389 754
1972 mittl. Bev.	592 716	278 938	313 778	144 304	68 867	75 437	737 020	347 805	389 215
1973 mittl. Bev.	587 213	275 703	311 510	144 543	69 129	75 414	731 756	344 832	386 924
1974 mittl. Bev.	582 037	272 787	309 250	144 498	69 496	75 002	726 535	342 283	384 252
1975 mittl. Bev.	576 616	269 566	307 050	144 361	69 828	74 533	720 977	339 394	381 583
1976 mittl. Bev.	570 790	266 184	304 606	142 781	69 110	73 671	713 571	335 294	378 277
1977 mittl. Bev.	565 529	263 397	302 132	141 089	68 340	72 749	706 618	331 737	374 881
1978 mittl. Bev.	560 793	260 817	299 976	139 975	67 904	72 071	700 768	328 721	372 047
1979 mittl. Bev.	557 441	259 189	298 252	139 057	67 632	71 425	696 498	326 821	369 677
1980 mittl. Bev.	555 633	258 943	296 690	138 926	67 817	71 109	694 559	326 760	367 799

1) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950.— 2) Bestandsaufnahme der Bevölkerung im Rahmen der Wohnungszählung am 25.9.56.— 3) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25.9.1956.— 4) Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25.9.1956.— 5) Gleich mittlere Bevölkerung.— 6) Aufgrund der Differenzen zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und der Fortschreibung auf der Basis der VZ 1961 wurden die Bevölkerungszahlen der Jahre 1962 bis 1969 durch Rückschreibung neu berechnet.— 7) Gleich mittlere Bevölkerung; einschl. der Nacherhebung zur Volkszählung 1970.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.8 Privathaushalte im Lande Bremen in 1 000

Jahr	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Haushaltsmitgliedern				
		1	2	3	4	5 und mehr
1970 ¹⁾	285,1	75,9	85,4	58,2	41,6	24,0
1975 ²⁾	302,6	97,2	96,8	44,6	41,4	22,6
1979 ²⁾	303,5	97,5	99,8	50,3	38,1	17,8
1980 ²⁾	308,9	105,9	100,5	49,5	36,0	17,0

1) Volkszählung 1970.— 2) Mikrozensus.

1.9 Bevölkerung im Lande Bremen am 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 31.12. 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	6. 6. 1961 (Volkszählung)			27. 5. 1970 (Volkszählung) ¹⁾			31.12.1980 (Fortschreibung)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Insgesamt

0 — 1	5 722	5 379	11 101	4 690	4 501	9 191	3 082	2 843	5 925
1 — 5	20 359	19 168	39 527	23 444	22 326	45 770	11 549	11 196	22 745
5 — 10	21 565	20 372	41 937	28 819	27 210	56 029	16 849	16 057	32 906
10 — 15	23 101	21 908	45 009	24 055	23 033	47 088	25 865	24 225	50 090
15 — 20	25 591	24 533	50 124	21 995	20 991	42 986	29 153	27 312	56 465
20 — 25	31 261	30 086	61 347	21 493	22 441	43 934	27 140	25 412	52 552
25 — 30	23 930	23 944	47 874	28 737	26 639	55 376	25 906	23 325	49 231
30 — 35	22 861	24 132	46 993	31 615	29 557	61 172	23 257	22 147	45 404
35 — 40	20 681	27 351	48 032	22 431	22 522	44 953	24 009	22 644	46 653
40 — 45	16 852	22 362	39 214	21 616	24 076	45 692	27 971	26 961	54 932
45 — 50	21 882	27 288	49 170	19 927	27 412	47 339	20 219	21 338	41 557
50 — 55	24 647	29 460	54 107	13 972	19 086	33 058	19 256	21 803	41 059
55 — 60	23 192	26 059	49 251	21 572	28 282	49 854	16 712	24 652	41 364
60 — 65	17 264	22 401	39 665	20 974	27 578	48 552	12 142	18 341	30 483
65 — 70	12 295	19 018	31 313	17 339	22 835	40 174	15 369	24 036	39 405
70 — 75	9 877	14 276	24 153	10 791	18 263	29 054	13 457	22 818	36 275
75 — 80	6 561	9 160	15 721	6 397	12 775	19 172	9 027	16 274	25 301
80 — 85	3 407	4 940	8 347	3 817	7 006	10 823	3 961	9 780	13 741
85 — 90	1 177	1 680	2 857	1 610	2 811	4 421	1 277	4 284	5 561
90 und mehr	241	383	624	421	776	1 197	664	1 533	2 197
Insgesamt	332 466	373 900	706 366	345 715	390 120	735 835	326 865	366 981	693 846

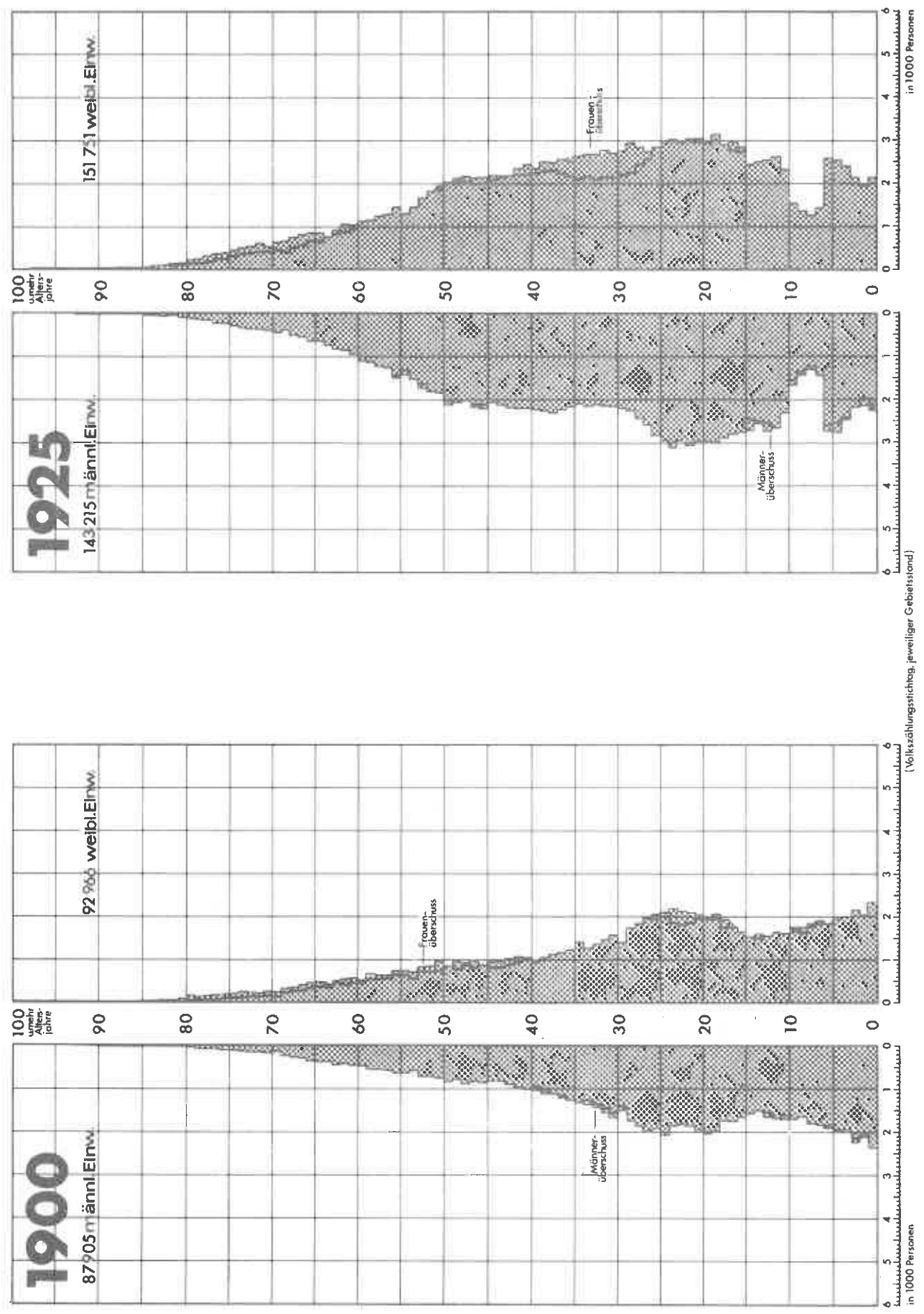
darunter nach ausgewählten Altersgruppen

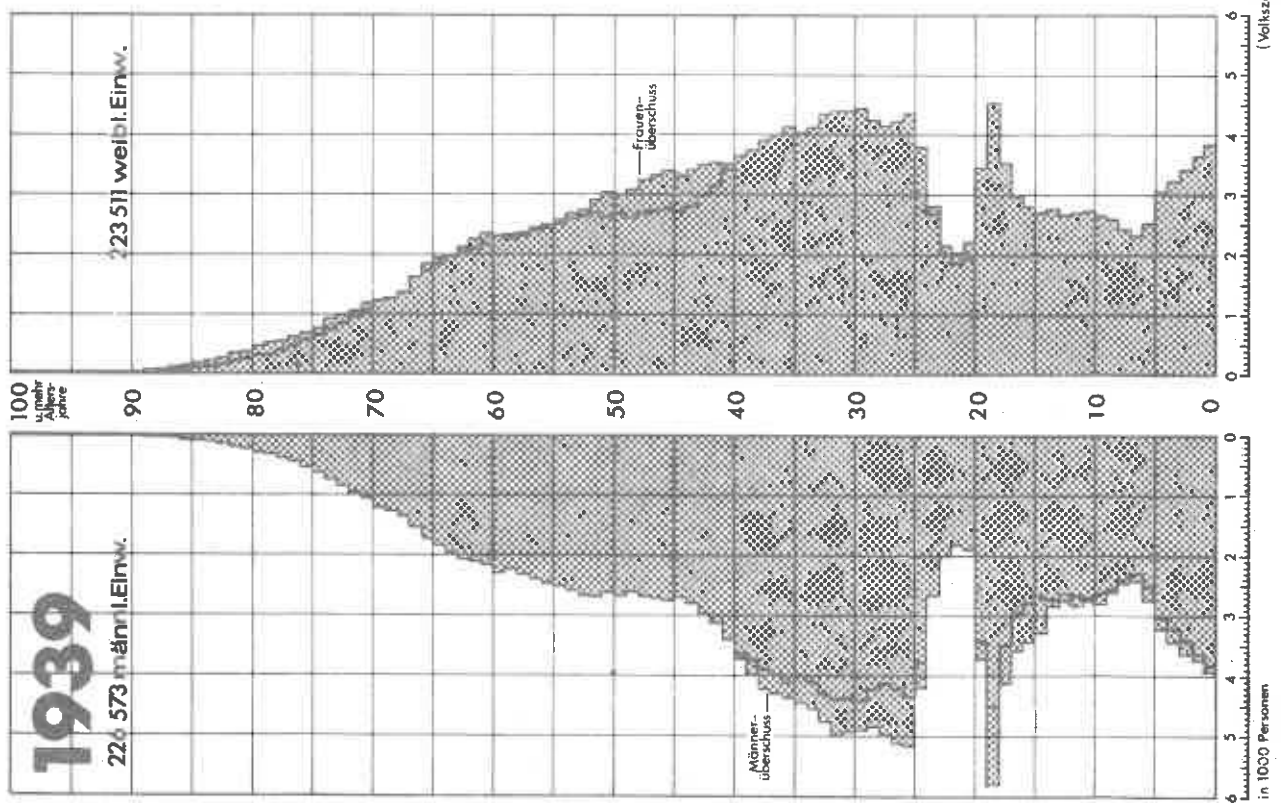
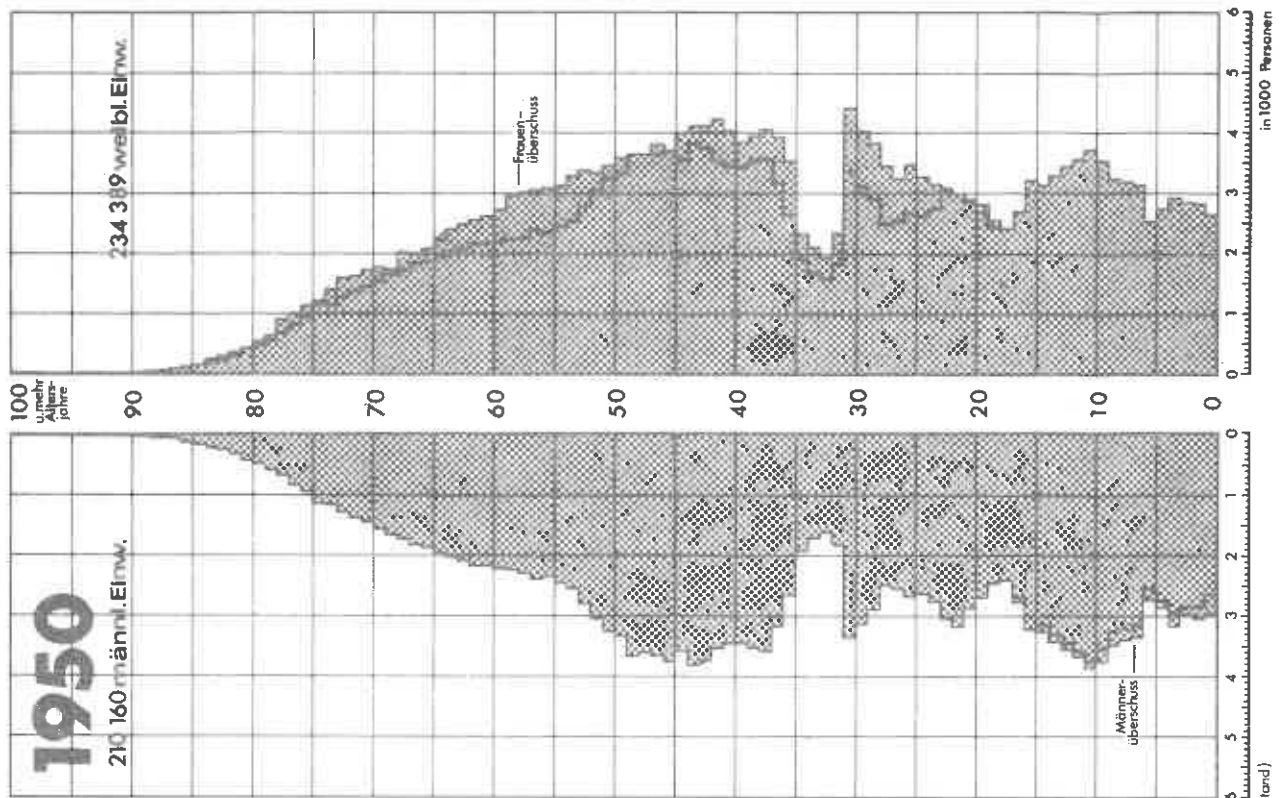
0 — 1	5 722	5 379	11 101	4 690	4 501	9 191	3 082	2 843	5 925
1 — 6	24 830	23 436	48 266	29 517	27 999	57 516	14 594	14 080	28 674
6 — 15	40 195	38 012	78 207	46 801	44 570	91 371	39 669	37 398	77 067
15 — 18	13 957	13 529	27 486	13 133	12 423	25 556	17 641	16 558	34 199
18 — 20	11 634	11 004	22 638	8 862	8 568	17 430	11 512	10 754	22 266
20 — 21	6 461	5 823	12 284	4 400	4 566	8 966	5 510	5 166	10 676
21 — 25	24 800	24 263	49 063	17 093	17 875	34 968	21 630	20 246	41 876

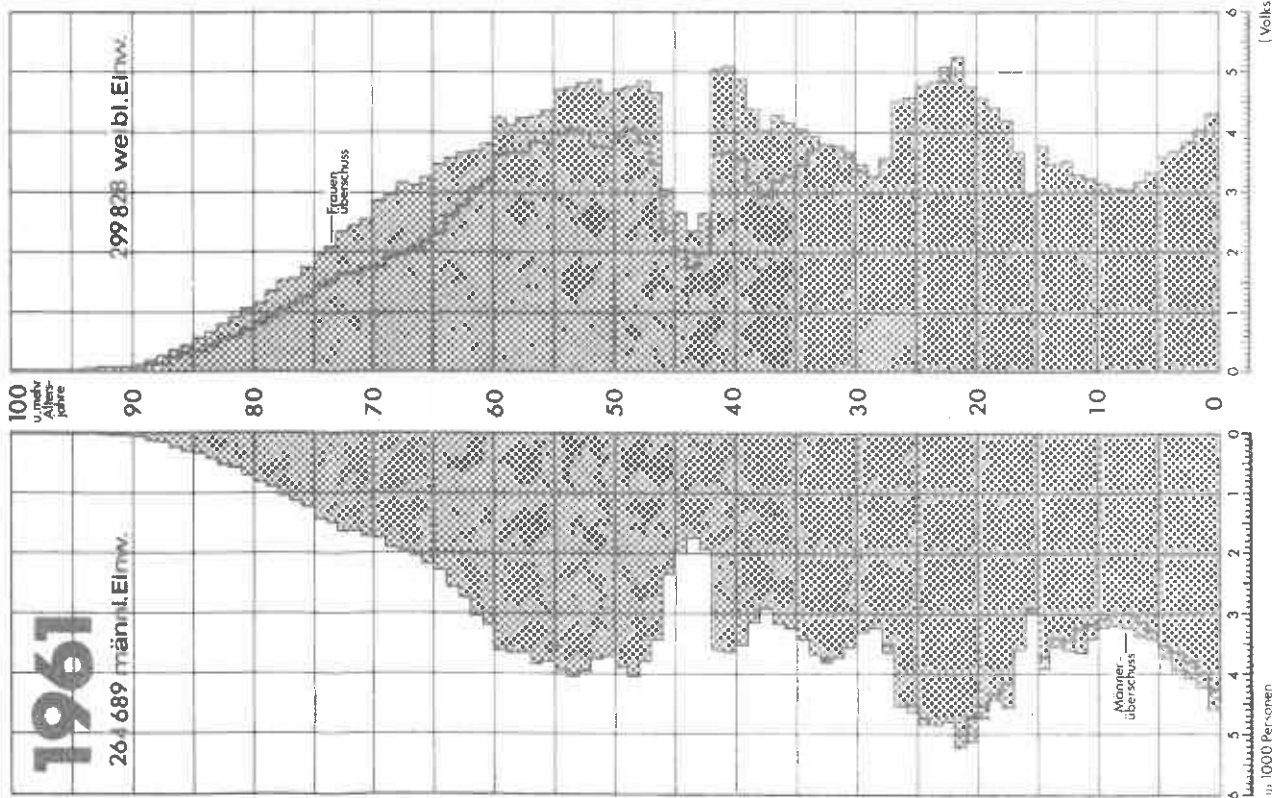
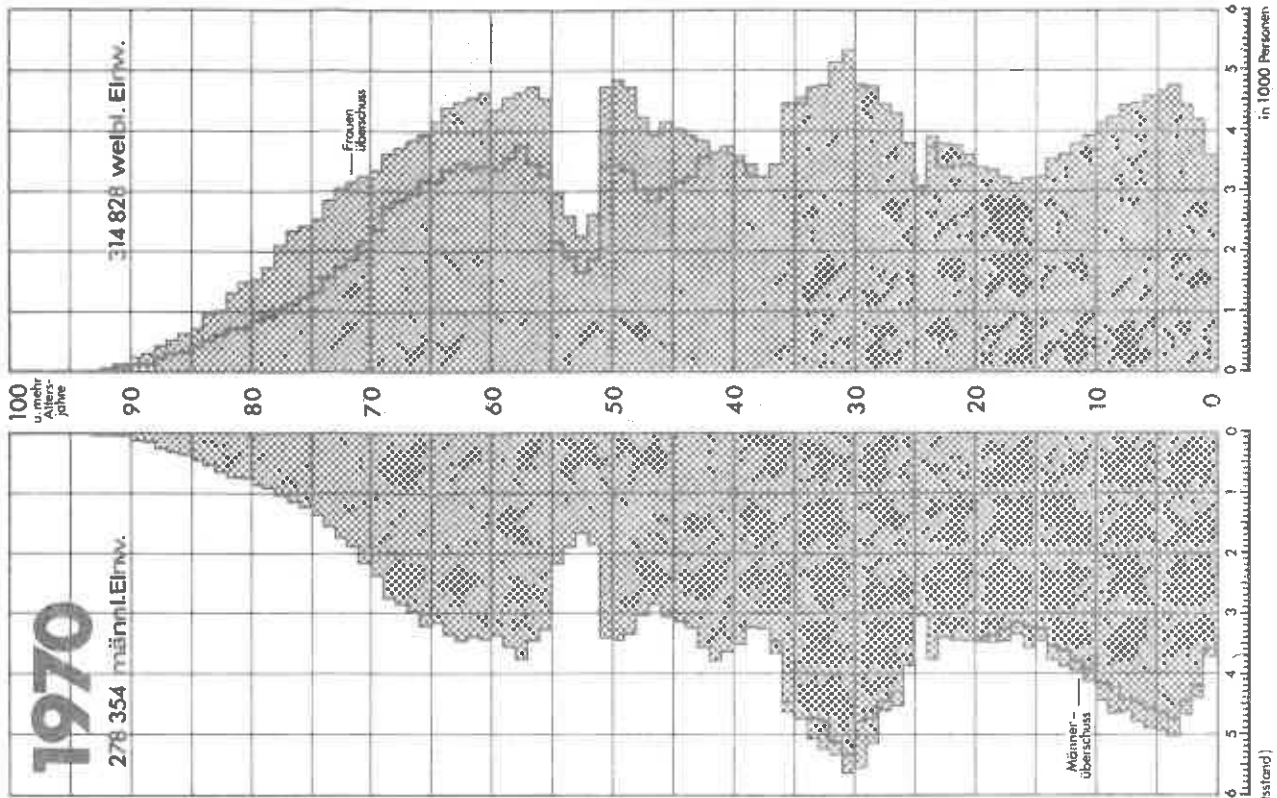
1) Einschließlich der Nacherhebung zur Volkszählung 1970.

Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen

Abb. 4

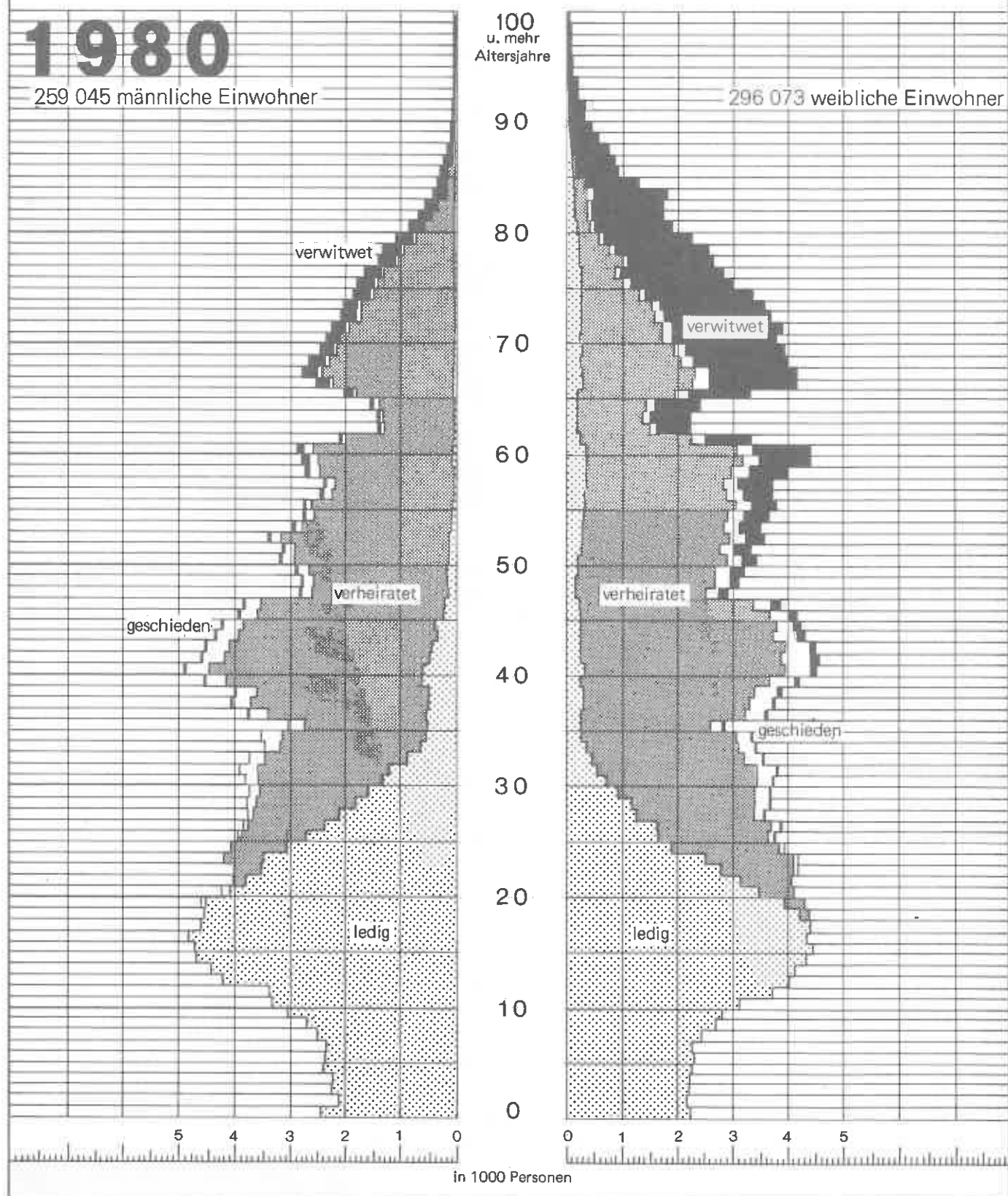






(Volkszählungsergebnis, jeweiliger Gebietsstand)

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG IN DER STADT BREMEN AM 31.12.1980 NACH GESCHLECHT UND FAMILIENSTAND



1 Gebiet und Bevölkerung

1.10 Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31. 12. 1980
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk	Fläche in ha ³⁾	Bevölkerung			Einwohner je ha
		männlich	weiblich	zusammen	
111 Altstadt	118	1 623	1 572	3 195	27
112 Bahnhofsvorstadt	112	2 314	2 440	4 754	42
113 Ostertor	82	3 850	4 084	7 934	97
Stadtteil Mitte	312	7 787	8 096	15 883	51
121 Handelshäfen	388				
122 Industriehafen	1 476	354	27	381	0
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven	911 ³⁾	121	42	163	0
124 Neustädter Hafen	791	—	1	1	0
125 Hohentorshafen	55	57	12	69	1
Stadtteil Häfen	3 621	532	82	614	0
Stadtbezirk Mitte	3 933	8 319	8 178	16 497	4
211 Alte Neustadt	145	2 423	2 850	5 273	36
212 Hohentor	39	2 534	2 796	5 330	137
213 Neustadt	47	3 834	4 353	8 187	174
214 Südvorstadt	28	2 564	3 040	5 604	200
215 Gartenstadt Süd	45	2 493	3 229	5 722	127
216 Buntentor	52	3 564	3 958	7 522	145
217 Neuenland	578	590	761	1 351	2
218 Huckelriede	553	3 659	3 399	7 058	13
Stadtteil Neustadt	1 487	21 661	24 386	46 047	31
231 Habenhausen	509	2 857	2 907	5 764	11
232 Arsten	466	2 159	2 325	4 484	10
233 Kattenturm	327	6 655	7 886	14 541	44
234 Kattesch	125	2 486	2 712	5 198	42
Stadtteil Obervieland ¹⁾	1 427	14 157	15 830	29 987	21
241 Mittelshuchting	676	5 380	5 993	11 373	17
242 Sodenmatt	177	3 683	4 346	8 029	45
243 Kirchhuchting	337	4 357	4 856	9 213	27
244 Grolland	180	1 858	2 107	3 965	22
Stadtteil Huchting ¹⁾	1 370	15 278	17 302	32 580	24
251 Woltmershausen	325	4 522	5 044	9 566	29
252 Rablinghausen	177	1 721	1 919	3 640	21
Stadtteil Woltmershausen	502	6 243	6 963	13 206	26
261 Seehausen ²⁾	1 094	330	327	657	1
271 Strom ²⁾	722	173	190	363	1
Stadtbezirk Süd	6 602	57 842	64 998	122 840	19
311 Steintor	50	3 791	4 244	8 035	161
312 Fesenfeld	44	3 221	3 643	6 864	156
313 Peterswerder	158	4 765	5 724	10 489	66
314 Hulsberg	79	2 209	3 563	5 772	73
Stadtteil Östl. Vorstadt	331	13 986	17 174	31 160	94
321 Neu-Schwachhausen	292	2 265	3 430	5 695	20
322 Bürgerpark	136	2 101	2 674	4 775	35
323 Bürgerweide-Barkhof	63	1 266	1 751	3 017	48
324 Riensberg	114	2 734	3 851	6 585	58
325 Radio Bremen	132	2 929	3 570	6 499	49
326 Schwachhausen	54	1 590	2 427	4 017	74
327 Gete	121	3 541	4 764	8 305	69
Stadtteil Schwachhausen	912	16 426	22 467	38 893	43
331 Gartenstadt Vahr	186	3 582	4 540	8 122	44
332 Neue Vahr Nord	86	4 090	5 001	9 091	106
334 Neue Vahr Südwest	70	1 833	2 394	4 227	60
335 Neue Vahr Südost	94	3 543	4 642	8 185	87
Stadtteil Vahr	436	13 048	16 577	29 625	68

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) am 11. 1. 1977 wurden die 212 ha von der Stadt Bremerhaven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven eingegliedert. Außerdem erfolgte eine Neuvermessung der Ortsteile der Stadt Bremen (Stand: 1. 1. 1980).

1 Gebiet und Bevölkerung

noch: 1.10 Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31. 12. 1980
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk	Fläche in ha ³⁾	Bevölkerung			Einwohner je ha
		männlich	weiblich	zusammen	
341 Horn	272	1 535	1 789	3 324	12
342 Lehe	466	3 303	3 440	6 743	14
343 Lehesterdeich	650	5 408	6 153	11 561	18
Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾	1 388	10 246	11 382	21 628	16
351 Borgfeld ²⁾	1 659	2 218	2 336	4 554	3
361 Oberneuland ²⁾	1 837	4 592	5 079	9 671	5
371 Ellener Feld	155	1 850	1 919	3 769	24
372 Ellenerbrook—Schevemoor	223	7 022	7 554	14 576	65
373 Tenever	254	5 970	6 598	12 568	49
374 Osterholz	536	1 967	2 059	4 026	8
375 Blockdiek	121	3 500	4 177	7 677	63
Stadtteil Osterholz ¹⁾	1 289	20 309	22 307	42 616	33
381 Sebaldsbrück	516	5 003	5 649	10 652	21
382 Hastedt	282	4 906	5 637	10 543	37
383 Hemelingen	924	5 084	5 168	10 252	11
384 Arbergen	609	2 587	2 705	5 292	9
385 Mahndorf	640	2 566	2 716	5 282	8
Stadtteil Hemelingen ¹⁾	2 971	20 146	21 875	42 021	14
Stadtbezirk Ost	10 823	100 971	119 197	220 168	20
411 Blockland ²⁾	3 057	225	190	415	0
421 Regensburger Straße	64	3 428	3 955	7 383	115
422 Findorff	39	3 694	4 122	7 816	200
423 Weidedamm	136	3 975	4 877	8 852	65
424 In den Hufen	168	522	589	1 111	7
Stadtteil Findorff	407	11 619	13 543	25 162	62
431 Utbremen	56	1 542	1 947	3 489	62
432 Steffensweg	38	2 292	2 696	4 988	131
433 Westend	62	3 416	4 084	7 500	121
434 Walle	156	3 532	4 094	7 626	49
435 Osterfeuerberg	67	2 811	3 040	5 851	87
436 Hohweg	468	984	1 074	2 058	4
Stadtteil Walle	847	14 577	16 935	31 512	37
441 Lindenhof	74	3 842	4 241	8 083	109
442 Gröpelingen	147	4 397	5 287	9 684	66
443 Ohlenhof	132	4 795	5 139	9 934	75
444 In den Wischen	216	51	73	124	1
445 Oslebshausen	397	4 351	4 297	8 648	22
Stadtteil Gröpelingen	966	17 436	19 037	36 473	38
Stadtbezirk West	5 277	43 857	49 705	93 562	18
511 Burg-Grambke	547	2 927	3 241	6 168	13
512 Werderland	1 094	56	93	149	0
513 Burgdamm	417	5 434	6 105	11 539	28
514 Lesum	337	4 723	5 399	10 122	30
515 St. Magnus	286	2 375	2 879	5 254	18
Stadtteil Burglesum ¹⁾	2 591	15 515	17 717	33 232	13
521 Vegesack	184	2 321	2 880	5 201	28
522 Grohn	202	3 235	3 244	6 479	32
523 Schönebeck	246	2 768	2 993	5 761	23
524 Aumund-Hammersbeck	319	4 079	4 348	8 427	26
525 Fähr-Lobbendorf	234	4 051	4 822	8 873	38
Stadtteil Vegesack ¹⁾	1 185	16 454	18 287	34 741	29
531 Blumenthal	405	4 575	5 008	9 583	24
532 Rönnebeck	243	2 054	2 417	4 471	18
533 Lüssum-Bockhorn	508	6 889	7 774	14 663	29
534 Farge	546	1 661	1 803	3 464	6
535 Rehum	559	908	989	1 897	3
Stadtteil Blumenthal ¹⁾	2 261	16 087	17 991	34 078	15
Stadtbezirk Nord	6 037	48 056	53 995	102 051	17
Stadt Bremen	32 672 ³⁾	259 045	296 073	555 118	17

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) am 11. 1. 1977 wurden 212 ha von der Stadt Bremerhaven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven eingegliedert. Außerdem erfolgte eine Neuvermessung der Ortsteile der Stadt Bremen (Stand: 1. 1. 1980).

1. Gebiet und Bevölkerung

1. 11 Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremerhaven am 31.12. 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung			Einwohner je ha
		männlich	weiblich	zusammen	
111 Weddewarden	180 ¹⁾	275	220	495	3
Stadtteil Weddewarden	180	275	220	495	3
121 Königsheide	216	3 235	3 305	6 540	30
122 Fehrmoor	242	1 064	1 078	2 142	9
123 Leherheide-West	190	5 535	6 148	11 683	61
Stadtteil Leherheide	648	9 834	10 531	20 365	31
131 Speckenbüttel	419	1 940	1 971	3 911	9
132 Eckernfeld	203	1 972	2 098	4 070	20
133 Twischkamp	121	2 688	2 882	5 570	46
134 Goethestraße	56	5 323	5 404	10 727	192
135 Klushof	228	5 340	5 457	10 797	47
136 Schierholz	292	1 861	1 762	3 623	12
137 Buschkämpen	297	425	424	849	3
Stadtteil Lehe	1 616	19 549	19 998	39 547	24
141 Mitte-Süd	98	2 559	3 333	5 892	60
142 Mitte-Nord	74	4 609	4 948	9 557	129
Stadtteil Mitte	172	7 168	8 281	15 449	90
Stadtbezirk Nord	2 616	36 826	39 030	75 856	29
211 Geestemünde-Nord	191	4 551	4 319	8 870	46
212 Geestendorf	118	6 691	7 620	14 311	121
213 Geestemünde-Süd	67	1 888	2 182	4 070	61
214 Bürgerpark	410	3 387	3 586	6 973	17
215 Grünhöfe	323	4 695	4 731	9 426	29
Stadtteil Geestemünde	1 109	21 212	22 438	43 650	39
221 Schiffdorferdamm	450	1 265	1 244	2 509	6
Stadtteil Schiffdorferdamm	450	1 265	1 244	2 509	6
231 Surheide	300	1 913	1 856	3 769	13
Stadtteil Surheide	300	1 913	1 856	3 769	13
241 Dreilbergen	150	3 524	3 413	6 937	46
242 Jedutenberg	413	2 891	2 781	5 672	14
Stadtteil Wulsdorf	563	6 415	6 194	12 609	22
251 Fischereihafen	738	189	146	335	0
Stadtteil Fischereihafen	738	189	146	335	0
Stadtbezirk Süd	3 160	30 994	31 878	62 872	20
Stadt Bremerhaven	7 751 ¹⁾	67 820	70 908	138 728	18 ²⁾

1) Die Gesamtfläche der Ortsteile beträgt 5 776 ha; außerdem umfaßt das Gebiet der Stadt Bremerhaven eine Wasserfläche der Weser von 1 975 ha (5776 + 1 975 = 7 751 ha). Am 11.1.1977 wurden 212 ha aus dem Ortsteil Weddewarden ausgegliedert und dem Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven angeschlossen.— 2) Berechnet unter Einbeziehung der Wasserfläche der Weser (s. Anmerkung 1); die Einwohnerzahl je ha ohne Berücksichtigung dieser Wasserfläche beträgt 24. Bei der Berechnung der Einwohnerdichte der einzelnen Ortsteile wurde die Fläche der Weser nicht einbezogen.

STADT- UND ORTSTEILE DER STÄDTE BREMEN UND BREMERHAVEN



1. Gebiet und Bevölkerung

1.12 Wohnbevölkerung am 31.12.1980 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung		davon							
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stadt Bremen										
0 bis unter 15	45 129	42 909	45 129	42 907	—	2	—	—	—	—
15 bis unter 18	14 231	13 268	14 229	13 187	2	80	—	1	—	—
18 bis unter 21	13 461	12 751	13 246	11 656	215	1 088	—	—	—	7
21 bis unter 25	16 471	16 387	13 967	10 489	2 450	5 700	7	23	47	175
25 bis unter 30	19 174	18 848	10 520	6 636	8 082	11 147	13	77	559	988
30 bis unter 35	18 475	18 007	4 696	2 342	12 292	13 959	36	119	1 451	1 587
35 bis unter 40	19 496	18 555	2 796	1 299	14 864	15 072	94	291	1 742	1 893
40 bis unter 45	22 795	22 187	2 318	1 295	18 422	18 125	154	610	1 901	2 157
45 bis unter 50	16 413	17 328	1 021	1 053	13 974	13 963	208	890	1 210	1 422
50 bis unter 55	15 483	17 466	732	1 305	13 578	13 139	317	1 694	856	1 328
55 bis unter 60	13 134	19 697	449	1 619	11 620	13 150	417	3 361	648	1 567
60 bis unter 65	9 509	14 593	300	1 081	8 422	8 333	419	4 140	368	1 039
65 bis unter 70	12 369	19 563	394	1 174	10 601	9 023	980	8 116	394	1 250
70 bis unter 75	10 738	18 475	361	1 215	8 590	6 417	1 430	9 880	357	963
75 bis unter 80	7 290	13 264	293	1 129	5 244	2 943	1 600	8 672	153	520
80 bis unter 85	3 235	7 990	102	789	1 954	959	1 141	5 984	38	258
85 und mehr	1 642	4 785	115	448	757	341	764	3 954	6	42
Zusammen	259 045	296 073	110 668	99 624	131 067	133 441	7 580	47 812	9 730	15 196
Stadt Bremerhaven										
0 bis unter 15	12 216	11 412	12 216	11 411	—	1	—	—	—	—
15 bis unter 18	3 410	3 290	3 408	3 259	2	31	—	—	—	—
18 bis unter 21	3 561	3 169	3 492	2 759	69	399	—	4	—	7
21 bis unter 25	5 159	3 859	4 382	2 030	754	1 723	2	9	21	97
25 bis unter 30	6 732	4 477	4 215	1 044	2 327	3 126	2	19	188	288
30 bis unter 35	4 782	4 140	1 108	258	3 228	3 485	8	49	438	348
35 bis unter 40	4 513	4 089	498	193	3 551	3 397	27	89	437	410
40 bis unter 45	5 176	4 774	616	210	3 963	4 009	58	155	539	400
45 bis unter 50	3 806	4 010	319	202	3 139	3 286	61	223	287	299
50 bis unter 55	3 773	4 337	219	239	3 250	3 383	85	437	219	278
55 bis unter 60	3 578	4 955	183	284	3 094	3 414	132	901	169	356
60 bis unter 65	2 633	3 748	75	190	2 312	2 201	134	1 101	112	256
65 bis unter 70	3 000	4 473	106	204	2 535	2 092	259	1 938	100	239
70 bis unter 75	2 719	4 343	115	237	2 137	1 541	387	2 335	80	230
75 bis unter 80	1 737	3 010	81	216	1 184	669	427	2 012	45	113
80 bis unter 85	726	1 790	17	113	394	185	300	1 459	15	33
85 und mehr	299	1 032	15	68	101	60	177	887	6	17
Zusammen	67 820	70 908	31 065	22 917	32 040	33 002	2 059	11 618	2 656	3 371
Land Bremen										
0 bis unter 15	57 345	54 321	57 345	54 318	—	3	—	—	—	—
15 bis unter 18	17 641	16 558	17 637	16 446	4	111	—	1	—	—
18 bis unter 21	17 022	15 920	16 738	14 415	284	1 487	—	4	—	14
21 bis unter 25	21 630	20 246	18 349	12 519	3 204	7 423	9	32	68	272
25 bis unter 30	25 906	23 325	14 735	7 680	10 409	14 273	15	96	747	1 276
30 bis unter 35	23 257	22 147	5 804	2 600	15 520	17 444	44	168	1 889	1 935
35 bis unter 40	24 009	22 644	3 294	1 492	18 415	18 469	121	380	2 179	2 303
40 bis unter 45	27 971	26 961	2 934	1 505	22 385	22 134	212	765	2 440	2 557
45 bis unter 50	20 219	21 338	1 340	1 255	17 113	17 249	269	1 113	1 497	1 721
50 bis unter 55	19 256	21 803	951	1 544	16 828	16 522	402	2 131	1 075	1 606
55 bis unter 60	16 712	24 652	632	1 903	14 714	16 564	549	4 262	817	1 923
60 bis unter 65	12 142	18 341	375	1 271	10 734	10 534	553	5 241	480	1 295
65 bis unter 70	15 369	24 036	500	1 378	13 136	11 115	1 239	10 054	494	1 489
70 bis unter 75	13 457	22 818	476	1 452	10 727	7 958	1 817	12 215	437	1 193
75 bis unter 80	9 027	16 274	374	1 345	6 428	3 612	2 027	10 684	198	633
80 bis unter 85	3 961	9 780	119	902	2 348	1 144	1 441	7 443	53	291
85 und mehr	1 941	5 817	130	516	858	401	941	4 841	12	59
Insgesamt	326 865	366 981	141 733	122 541	163 107	166 443	9 639	59 430	12 386	18 567

1 Gebiet und Bevölkerung

1. 13 Wohnbevölkerung in Großstädten der Bundesrepublik Deutschland

Großstädte ¹⁾	Wohnbevölkerung am				Großstädte ¹⁾	Wohnbevölkerung am			
	13. 9. 1950 ²⁾	6. 6. 1961 ²⁾	27. 5. 1970 ²⁾	1. 1. 1980		13. 9. 1950 ²⁾	6. 6. 1961 ²⁾	27. 5. 1970 ²⁾	1. 1. 1980
Berlin (West)	2 146 952	2 197 607	2 122 346	1 902 983	Mainz	88 603	134 375	172 195	186 200
Hamburg	1 605 606	1 832 374	1 793 823	1 633 043	Bielefeld	153 613	174 642	168 937	312 357 ⁴⁾
München	830 810	1 084 474	1 293 590	1 299 693	Freiburg i. Br.	109 717	145 016	162 222	174 121
Köln	594 941	809 247	848 352	976 136 ⁴⁾	Mönchengladbach . . .	124 879	152 185	151 090	258 001 ⁴⁾
Essen	605 411	726 550	698 434	652 501	Osnabrück	109 538	138 777	143 905	158 150
Frankfurt a.M.	532 037	683 081	669 635	628 203	Darmstadt	94 723	136 412	141 224	138 661
Düsseldorf	500 516	702 596	663 586	594 770	Bremerhaven	114 070	141 849	142 653 ³⁾	138 987
Dortmund	507 349	641 480	639 634	609 954	Remscheid	103 276	126 892	136 419	129 507
Stuttgart	497 677	637 539	633 158	581 989	Oldenburg i.O.	122 809	125 163	130 852	136 155
Bremen	444 549	564 517	593 182 ³⁾	556 128	Regensburg	117 291	125 047	129 589	132 399
Hannover	444 296	573 124	523 941	535 854	Saarbrücken	111 696	130 705	127 989	194 452 ⁴⁾
Nürnberg	364 717	454 520	473 555	484 184 ⁴⁾	Recklinghausen	104 791	130 581	125 237	119 472
Duisburg	410 783	502 993	454 839	559 066 ⁴⁾	Heidelberg	116 488	125 264	121 023	128 773
Wuppertal	363 224	420 711	418 454	394 605	Koblenz	66 444	99 240	119 434	113 795
Gelsenkirchen	315 460	382 689	348 292	306 323	Salzgitter	100 667	110 176	118 201	113 427
Bochum	289 804	361 382	343 968	402 988	Offenbach a.M.	89 019	116 195	117 306	111 310
Mannheim	245 634	313 890	332 163	303 247	Würzburg	78 443	116 883	117 147	127 370 ⁴⁾
Bonn	115 394	143 850	274 518	286 184	Neuß	63 478	92 916	114 613	149 333
Kiel	257 455	273 277	271 719	250 750	Göttingen	78 680	80 919	108 991	128 118
Karlsruhe	198 842	241 929	259 245	271 417	Leverkusen	65 531	94 641	107 546	161 453
Wiesbaden	220 730	253 280	250 122	273 267	Bottrop	93 268	111 548	106 657	114 510
Oberhausen	202 808	256 773	246 736	229 613	Herne	111 591	113 207	104 077	183 065
Lübeck	238 276	234 643	239 339	222 120	Heilbronn	64 643	89 100	101 660	111 428
Braunschweig	223 760	246 200	223 700	261 669	Hamm	59 866	70 641	84 942	171 595 ⁴⁾
Krefeld	171 875	213 104	222 250	222 750	Wolfsburg	25 422	64 576	88 655	126 942 ⁴⁾
Kassel	162 132	207 507	214 156	196 224 ⁴⁾	Siegen	38 787	49 404	57 302	112 740 ⁴⁾
Augsburg	185 183	208 659	211 566	245 940	Paderborn	40 270	53 984	66 829	109 218 ⁴⁾
Hagen	146 401	195 527	200 909	220 676 ⁴⁾	Pforzheim	54 143	82 524	90 338	106 677 ⁴⁾
Münster (Westf.) . . .	118 889	182 721	198 371	267 478 ⁴⁾	Witten	76 312	96 462	97 379	106 185 ⁴⁾
Mühlheim a.d.Ruhr . .	149 589	185 708	191 468	182 465	Hildesheim	72 292	96 341	93 800	102 512 ⁴⁾
Solingen	147 845	169 930	176 420	166 654	Bergisch Gladbach . . .	32 681	41 902	49 558	101 007 ⁴⁾
Ludwigshafen a.Rh. . .	123 869	165 761	176 031	160 479	Erlangen	50 011	69 552	84 110	100 760 ⁴⁾
Aachen	130 278	169 769	173 475	242 971 ⁴⁾	Moers	34 832	46 680	52 539	100 110

1) Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern.— 2) Ergebnisse der Volkszählung.— 3) Einschl. der Nacherhebung zur Volkszählung 1970.— 4) Durch Gebietsreform z.T. erhebliche Wohnbevölkerungszunahme.

1 Gebiet und Bevölkerung

1. 14 Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten¹⁾

Jahr ²⁾	insgesamt ³⁾	darunter aus										
		Türkei	Jugoslawien	Portugal	Italien	Spanien	Griechenland	Österreich	Niederlande	Großbrit./Nordirland	Frankreich	Dänemark
Land Bremen												
1965	10 990	861	263	138	1 178	863	1 195	788	997	266	147	98
1966	13 580	2 028	364	302	1 338	1 350	956	775	1 097	318	208	152
1967	13 819	2 227	485	343	945	1 036	889	745	1 105	355	237	189
1968	13 786	2 761	671	361	1 299	1 082	736	808	1 059	353	202	166
1969	17 761	4 128	1 359	603	1 268	1 206	825	1 015	1 068	531	326	172
1970	24 396	6 421	2 843	969	1 669	1 699	1 202	1 115	1 223	610	420	219
1971	30 265	10 507	4 073	1 525	1 663	1 770	1 387	948	1 185	432	324	217
1972	29 392											
1973	35 049	15 104	4 487	2 265	1 595	1 880	1 207	1 059	858	499	331	160
1974	39 853	18 472	4 991	2 585	1 658	1 743	1 237	1 053	1 059	553	363	187
1975	42 043	20 669	4 938	2 632	1 656	1 591	1 161	1 036	1 020	702	396	185
1976	41 152	20 734	4 570	2 634	1 585	1 367	1 026	1 041	976	683	389	181
1977	41 247	21 206	4 433	2 634	1 512	1 216	979	1 025	968	731	379	203
1978	41 674	21 578	4 359	2 605	1 466	1 111	975	982	909	828	407	200
1979	43 410	22 787	4 254	2 623	1 517	1 039	960	940	925	848	433	181
1980	48 136	25 589	4 254	2 612	1 551	1 006	962	937	944	1 014	457	203
Stadt Bremen												
1965	9 354	790	237	103	1 041	699	1 156	659	821	231	125	90
1966	11 351	1 673	334	246	1 179	1 031	904	652	893	280	181	138
1967	11 342	1 843	451	254	984	764	837	606	844	291	206	169
1968	11 111	2 285	558	269	1 122	798	669	649	785	292	157	147
1969	14 376	3 376	1 006	510	1 076	923	771	825	787	444	275	146
1970	20 242	5 309	2 322	772	1 469	1 407	1 110	921	935	528	361	187
1971	25 525	8 804	3 349	1 230	1 485	1 439	1 260	789	995	381	288	196
1972	23 935											
1973	28 398	12 492	3 520	1 608	1 360	1 460	1 095	863	665	419	278	131
1974	32 002	15 112	3 753	1 814	1 417	1 345	1 117	856	857	455	311	159
1975	33 488	16 465	3 826	1 849	1 436	1 225	1 059	840	819	555	347	159
1976	32 723	16 535	3 546	1 818	1 374	1 042	952	824	797	558	348	157
1977	32 754	16 808	3 453	1 803	1 320	931	899	807	794	622	339	178
1978	33 339	17 274	3 411	1 793	1 276	854	896	772	744	704	365	178
1979	34 907	18 305	3 355	1 784	1 320	794	888	758	764	723	388	156
1980	38 782	20 632	3 358	1 737	1 349	762	898	749	778	855	406	179
Stadt Bremerhaven												
1965	1 636	71	26	35	137	164	39	129	176	35	22	8
1966	2 229	355	30	56	159	319	52	123	204	38	27	14
1967	2 477	384	34	89	169	272	52	139	261	64	31	20
1968	2 675	476	113	92	177	284	67	159	274	61	45	19
1969	3 385	752	353	93	192	283	54	190	281	87	51	26
1970	4 154	1 112	521	197	200	292	92	194	288	82	59	32
1971	4 740	1 703	724	295	178	331	127	159	190	51	36	21
1972	5 457	2 002	808	373	206	382	117	187	199	62	60	22
1973	6 651	2 612	967	657	235	420	112	196	193	80	53	29
1974	7 851	3 360	1 238	771	241	398	120	197	202	98	52	28
1975	8 555	4 204	1 112	783	220	366	102	196	201	147	49	26
1976	8 429	4 199	1 024	816	211	325	74	217	179	125	41	24
1977	8 493	4 398	980	831	192	285	80	218	174	109	40	25
1978	8 335	4 304	948	812	190	257	79	210	165	124	42	22
1979	8 503	4 482	899	839	197	245	72	182	161	125	45	25
1980	9 354	4 957	896	875	202	244	64	188	166	159	51	24

1) 1965 bis 1971 nach Karteiauszahlungen des Stadt- und Polizeiamtes Bremen bzw. der Ortspolizeibehörde Bremerhaven, ab 1972 aufgrund maschineller Auszahlungen aus dem Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.— 2) Stichtag: 1965 und 1966 jeweils der 1.1., 1967 bis 1970 und ab 1972 der 30.9., 1971 der 31. 12.— 3) Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, sind hier nicht mitgezählt.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.15 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ¹⁾

1.15.1 Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen ²⁾	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene ³⁾				Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (—)
		insgesamt	und zwar		insgesamt	dar. nicht-ehelich	insgesamt	männlich	und zwar		
			männlich	nicht-ehelich					im 1. Lebensjahr	dar. i.d. ersten 7 Lebens-tagen	

Stadt Bremen

1960	5 442	8 740	4 462	601	161	21	6 365	3 299	224	.	+ 2 375
1965	5 565	10 143	5 240	520	128	16	6 815	3 583	187	.	+ 3 328
1970	4 446	7 065	3 686	493	66	10	7 735	3 944	134	89	— 670
1975	3 855	4 972	2 583	445	49	6	7 410	3 820	113	59	— 2 438
1976	3 524	4 929	2 539	471	40	7	7 240	3 644	85	39	— 2 311
1977	3 311	4 629	2 360	398	35	3	7 155	3 562	78	30	— 2 526
1978	2 943	4 506	2 303	469	29	2	7 172	3 541	56	24	— 2 666
1979	2 924	4 420	2 236	470	21	4	7 005	3 487	56	27	— 2 585
1980	3 004	4 649	2 423	539	25	4	7 067	3 474	62	31	— 2 418

Stadt Bremerhaven

1960	1 353	2 293	1 180	201	32	4	1 625	894	83	.	+ 668
1965	1 278	2 481	1 273	163	33	1	1 808	989	47	.	+ 673
1970	1 131	1 852	952	138	21	6	1 822	943	33	20	+ 30
1975	920	1 457	766	160	18	3	1 937	995	33	15	— 480
1976	937	1 463	753	185	15	4	1 875	913	31	16	— 412
1977	876	1 318	675	184	16	2	1 769	899	29	16	— 451
1978	770	1 311	657	199	13	1	1 800	911	25	14	— 489
1979	747	1 220	624	203	7	3	1 771	883	22	8	— 551
1980	774	1 296	655	213	1	—	1 695	882	26	10	— 399

Land Bremen

1960	6 795	11 033	5 642	802	193	25	7 990	4 193	307	.	+ 3 043
1965	6 843	12 624	6 513	683	161	17	8 623	4 572	234	.	+ 4 001
1970	5 577	8 917	4 638	631	87	16	9 557	4 887	167	109	— 640
1975	4 775	6 429	3 349	605	67	9	9 347	4 815	146	74	— 2 918
1976	4 461	6 392	3 292	656	55	11	9 115	4 557	116	55	— 2 723
1977	4 187	5 947	3 035	582	51	5	8 924	4 461	107	46	— 2 977
1978	3 713	5 817	2 960	668	42	3	8 972	4 452	81	38	— 3 155
1979	3 671	5 640	2 860	673	28	7	8 776	4 370	78	35	— 3 136
1980	3 778	5 945	3 078	752	26	4	8 762	4 356	88	41	— 2 817

1) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.— 2) Einschließlich Eheschließungen zwischen Angehörigen der fremden Streitkräfte und Deutschen.— 3) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1 Gebiet und Bevölkerung

noch: 1.15 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

1.15.2 Verhältniszahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (—)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- u. Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebendgeborene Mädchen
						im 1. Lebensjahr ²⁾	i.d.ersten 7 Lebens-tagen ³⁾		
						auf 1 000 Lebendgeborene			

Stadt Bremen

1960	9,7	15,6	11,4	+ 4,2	68,8	25,8		18,1	1 043
1965	9,5	17,3	11,6	+ 5,7	51,3	18,5		12,5	1 069
1970	7,5	11,9	13,0	— 1,1	69,8	19,0	12,6	9,3	1 091
1975	6,7	8,6	12,9	— 4,2	89,5	22,7	11,9	9,8	1 081
1976	6,2	8,6	12,7	— 4,0	95,6	17,2	7,9	8,0	1 062
1977	5,9	8,2	12,7	— 4,5	86,0	16,6	6,5	7,5	1 040
1978	5,2	8,0	12,8	— 4,8	104,1	12,3	5,3	6,4	1 045
1979	5,2	7,9	12,6	— 4,6	106,3	12,7	6,1	4,7	1 024
1980	5,4	8,4	12,7	— 4,4	115,9	13,5	6,7	5,3	1 088

Stadt Bremerhaven

1960	9,6	16,3	11,6	+ 4,8	87,7	36,2		13,8	1 060
1965	9,0	17,4	12,7	+ 4,7	65,7	18,9		13,1	1 054
1970	7,9	13,0	12,8	+ 0,2	74,5	17,8	10,8	11,2	1 058
1975	6,4	10,1	13,4	— 3,3	109,8	22,6	11,7	12,2	1 109
1976	6,6	10,2	13,1	— 2,9	126,5	21,2	10,9	10,1	1 061
1977	6,2	9,3	12,5	— 3,2	139,6	21,6	12,1	12,0	1 050
1978	5,5	9,4	12,9	— 3,5	151,8	19,0	10,7	9,8	1 005
1979	5,4	8,8	12,7	— 4,0	166,4	18,0	6,6	5,7	1 047
1980	5,6	9,3	12,2	— 2,9	164,4	20,1	7,7	0,8	1 022

Land Bremen

1960	9,7	15,8	11,4	+ 4,4	72,7	28,0		17,2	1 047
1965	9,4	17,3	11,8	+ 5,5	54,1	18,5		12,6	1 066
1970	7,6	12,1	13,0	— 0,9	70,8	18,3	12,2	9,7	1 084
1975	6,6	8,9	13,0	— 4,0	94,1	22,6	11,5	10,3	1 087
1976	6,3	9,0	12,8	— 3,8	102,6	18,1	8,6	8,5	1 062
1977	5,9	8,4	12,6	— 4,2	97,9	17,7	7,7	8,5	1 042
1978	5,3	8,3	12,8	— 4,5	114,8	13,8	6,5	7,2	1 036
1979	5,3	8,1	12,6	— 4,5	119,3	13,9	6,2	4,9	1 029
1980	5,4	8,6	12,6	— 4,1	126,5	15,0	6,9	4,4	1 074

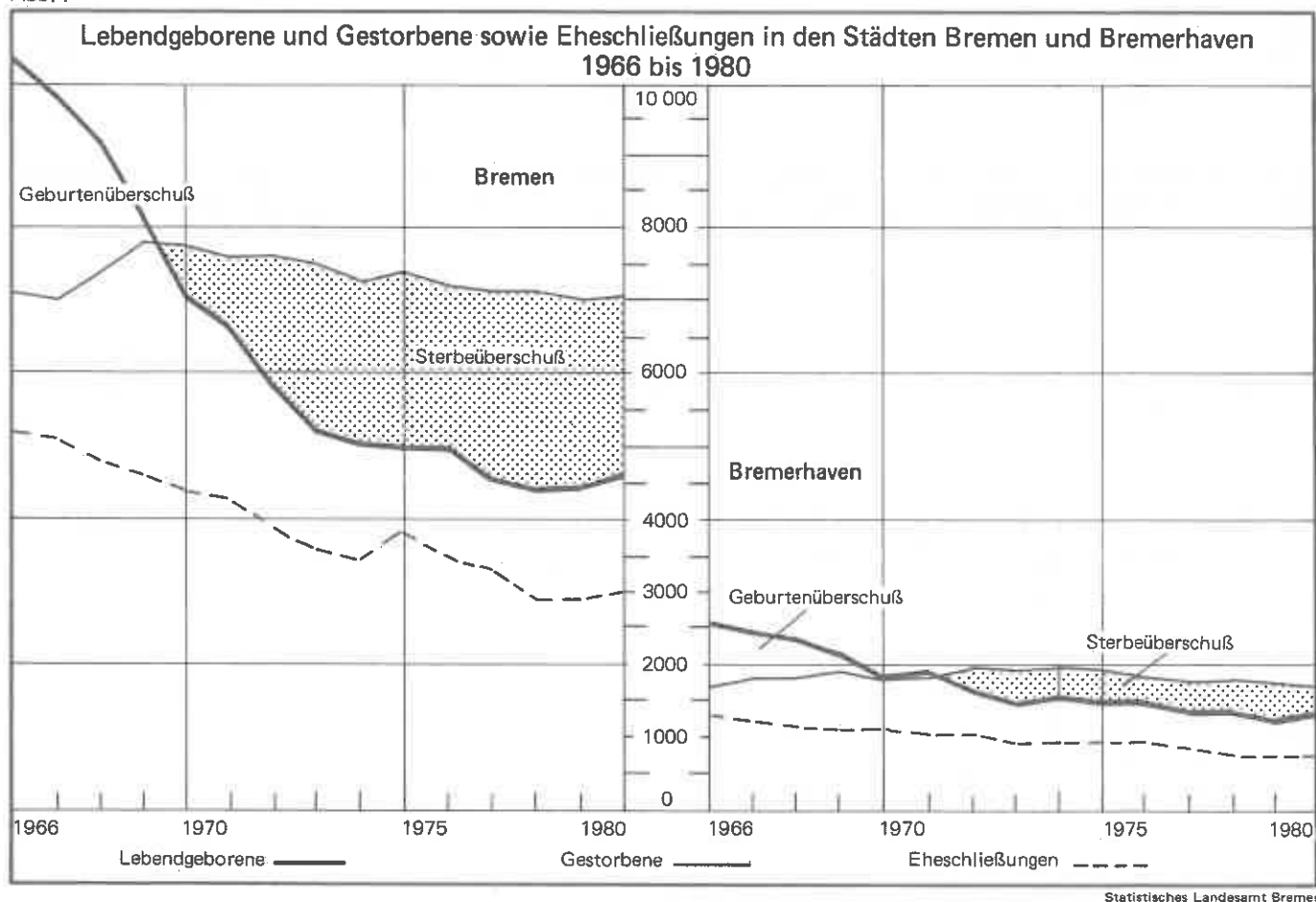
1) Bezogen auf die jeweilige mittlere Jahresbevölkerung.— 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.— 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.16 Durchschnittliches Heiratsalter im Lande Bremen nach dem Familienstand der Ehegatten

Jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
1950	31,7	28,0	48,5	39,9	27,7	24,8	35,9	35,0
1955	30,7	27,3	53,6	40,4	27,0	24,7	41,9	36,6
1960	28,9	25,6	56,9	40,5	25,7	23,6	47,5	37,3
1965	28,5	25,5	56,0	38,5	25,6	23,7	47,0	34,4
1970	29,1	25,6	57,4	37,5	25,9	23,2	46,0	34,8
1974	30,0	26,1	58,5	38,4	26,9	23,4	50,4	34,8
1975	29,7	25,7	58,2	37,8	26,7	23,1	49,4	34,7
1976	30,0	25,9	57,9	37,9	26,9	23,2	49,7	34,6
1977	30,3	26,3	59,7	37,5	27,1	23,4	52,2	34,2
1978	30,9	26,4	60,2	39,0	27,5	23,7	49,9	36,2
1979	30,7	26,8	59,1	38,8	27,5	24,0	51,3	35,8
1980	30,9	27,0	57,4	38,9	27,6	24,0	49,9	36,2

Abb. 7



1 Gebiet und Bevölkerung

1.17 Lebendgeborene und Gestorbene nach deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (—)		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		mit deutscher Staatsangehörigkeit ¹⁾	mit ausländischer Staatsangehörigkeit ¹⁾		mit deutscher Staatsangehörigkeit	mit ausländischer Staatsangehörigkeit		mit deutscher Staatsangehörigkeit	mit ausländischer Staatsangehörigkeit
Stadt Bremen									
1974	5 078	4 039	1 039	7 316	7 229	87	— 2 238	— 3 190	+ 952
1975 ¹⁾	4 972	3 984	988	7 410	7 337	73	— 2 438	— 3 353	+ 915
1976	4 929	4 047	882	7 240	7 153	87	— 2 311	— 3 106	+ 795
1977	4 629	3 892	737	7 155	7 076	79	— 2 526	— 3 184	+ 658
1978	4 506	3 768	738	7 172	7 109	63	— 2 666	— 3 341	+ 675
1979	4 420	3 766	654	7 005	6 953	52	— 2 585	— 3 187	+ 602
1980	4 649	3 945	704	7 067	7 009	58	— 2 418	— 3 064	+ 646
Stadt Bremerhaven									
1974	1 516	1 256	260	1 935	1 904	31	— 419	— 648	+ 229
1975 ¹⁾	1 457	1 162	295	1 937	1 919	18	— 480	— 757	+ 277
1976	1 463	1 209	254	1 875	1 846	29	— 412	— 637	+ 225
1977	1 318	1 095	223	1 769	1 741	28	— 451	— 646	+ 195
1978	1 311	1 110	201	1 800	1 780	20	— 489	— 670	+ 181
1979	1 220	1 035	185	1 771	1 753	18	— 551	— 718	+ 167
1980	1 296	1 084	212	1 695	1 667	28	— 399	— 583	+ 184
Land Bremen									
1974	6 594	5 295	1 299	9 251	9 133	118	— 2 657	— 3 838	+ 1 181
1975 ¹⁾	6 429	5 146	1 283	9 347	9 256	91	— 2 918	— 4 110	+ 1 192
1976	6 392	5 256	1 136	9 115	8 999	116	— 2 723	— 3 743	+ 1 020
1977	5 947	4 987	960	8 924	8 817	107	— 2 977	— 3 830	+ 853
1978	5 817	4 878	939	8 972	8 889	83	— 3 155	— 4 011	+ 856
1979	5 640	4 801	839	8 776	8 706	70	— 3 136	— 3 905	+ 769
1980	5 945	5 029	916	8 762	8 676	86	— 2 817	— 3 647	+ 830

1) Bis 1974 wurden die Kinder von ausländischen Vätern und deutschen Müttern als Ausländer registriert; ab 1.1.1975 erhalten diese Kinder automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (Anteil bis 1975 im Durchschnitt jährlich 1,5 %, bezogen auf die Lebendgeborenen insgesamt). Außerdem wurden den vor diesem Stichtag Geborenen dieser Gruppe auf Antrag ebenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt.

1.18 Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder im Lande Bremen

Jahr	Zwillingsgeburten														Drillingsgeburten
	Zahl der Geburten				Zahl der Kinder										
	zus.	2 Knab.	1 Knab. und 1 Mädchen	2 Mädchen	zusammen		Knaben				Mädchen				
							Lebendgeb.		Totgeb.		Lebendgeb.		Totgeb.		
					ehel.	nicht-ehel.	ehel.	nicht-ehel.	ehel.	nicht-ehel.	ehel.	nicht-ehel.	ehel.	nicht-ehel.	
1970	84	25	29	30	152	16	66	9	2	2	82	5	2	—	11)
1974	68	33	17	18	124	12	76	6	—	1	48	5	—	—	21)2).
1975	61	20	20	21	110	12	54	5	1	—	54	7	1	—	—
1976	53	21	16	16	96	10	54	4	—	—	41	4	1	2	31)2)
1977	44	19	7	18	80	8	38	6	1	—	39	2	2	—	31)3)
1978	65	32	10	23	122	8	67	5	2	—	53	3	—	—	—
1979	47	19	6	22	88	6	41	3	—	—	47	2	—	1	—
1980	50	15	18	17	90	10	42	6	—	—	48	4	—	—	—

1) 3 Mädchen.— 2) 3 Knaben.— 3) 2 Knaben und 1 Mädchen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1. 19 Sterblichkeit im Lande Bremen nach Alter und Geschlecht

Jahr — Geschlecht		Gestorbene auf 10 000 Lebende der Altersgruppen (mittl. Bevölkerung)								Gestor- bene auf 10 000 Einwohner insgesamt
		unter 1 Jahr	1 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 Jahre und darüber	
1965	m.	200,8	10,0	3,7	11,5	25,7	102,8	351,7	1 039,3	130,9
	w.	179,1	7,6	3,0	3,8	13,7	56,1	172,2	714,5	104,2
	zus.	190,3	8,9	3,3	7,8	19,4	76,7	249,9	837,6	116,8
1970	m.	236,7	11,9	7,0	14,5	25,6	109,2	339,3	1 087,9	141,4
	w.	124,4	11,2	2,8	5,3	16,8	60,4	175,9	737,7	119,7
	zus.	181,7	11,6	4,9	10,0	21,2	81,2	246,5	862,4	129,9
1971	m.	273,5	11,4	5,9	17,1	29,8	104,6	336,5	1 067,7	140,9
	w.	190,2	8,2	4,3	4,6	14,4	58,3	174,0	691,2	116,4
	zus.	233,2	9,9	5,1	11,0	22,2	78,0	243,6	824,6	127,9
1972	m.	232,3	8,9	4,3	18,4	26,2	105,4	359,4	1 022,1	140,0
	w.	173,0	4,2	3,6	5,9	16,3	58,9	168,6	723,6	121,7
	zus.	203,5	6,6	4,0	12,3	21,4	78,6	249,6	829,1	130,3
1973	m.	247,4	7,7	5,3	13,8	29,5	112,7	336,1	1 016,9	140,2
	w.	187,2	5,2	3,4	5,1	13,5	54,9	160,0	718,3	120,9
	zus.	218,1	6,5	4,4	9,5	21,7	79,5	234,1	823,9	130,0
1974	m.	297,9	6,7	5,0	13,7	28,1	95,1	328,8	964,4	134,7
	w.	224,8	7,8	2,5	5,0	14,5	53,3	159,3	697,0	120,8
	zus.	266,5	7,2	3,7	9,4	21,5	71,3	229,9	791,7	127,3
1975	m.	269,0	8,7	3,1	13,7	31,5	97,9	340,2	1 011,1	141,9
	w.	189,3	2,8	4,6	5,0	17,0	55,4	146,9	669,4	118,8
	zus.	230,5	5,8	3,8	9,4	24,4	74,1	226,3	790,5	129,6
1976	m.	210,9	8,7	4,6	9,4	29,3	105,2	308,0	967,5	135,9
	w.	158,4	3,8	3,3	6,7	16,5	54,7	145,3	667,2	120,5
	zus.	185,5	6,3	4,0	8,1	23,1	76,8	211,4	773,1	127,7
1977	m.	191,2	8,8	4,1	13,5	29,9	100,4	297,1	950,0	134,5
	w.	162,8	5,7	2,5	6,7	17,6	55,4	139,7	639,9	119,1
	zus.	177,3	7,2	3,3	10,2	23,9	75,2	203,3	748,5	126,3
1978	m.	153,5	6,5	2,4	12,5	29,7	100,0	331,8	925,1	135,4
	w.	127,1	3,4	2,6	7,5	15,3	51,7	141,8	647,2	121,5
	zus.	140,5	5,0	2,5	10,1	22,7	73,0	220,9	743,9	128,0
1979	m.	153,5	5,0	2,4	11,6	29,7	105,8	312,4	909,2	133,7
	w.	121,9	7,8	1,6	6,1	15,5	54,0	142,4	611,0	119,2
	zus.	137,9	6,4	2,8	8,9	22,7	77,1	210,0	714,0	126,0
1980	m.	165,6	7,7	1,8	9,6	29,8	106,9	302,8	904,2	133,3
	w.	139,2	7,1	1,9	4,6	15,4	44,0	146,5	607,8	119,8
	zus.	152,8	7,4	1,9	7,2	22,8	72,4	208,2	709,5	126,2

1 Gebiet und Bevölkerung

1.20 Sterbetafel 1970/72 in abgekürzter Form für das Land Bremen und das Bundesgebiet

Alters- jahr	Land Bremen				Bundesgebiet ¹⁾			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i.Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i.Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i.Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i.Jahren
0	100 000	67,15	100 000	74,30	100 000	67,41	100 000	73,83
1	97 526	67,85	98 355	74,54	97 400	68,20	98 016	74,32
5	97 126	64,12	98 028	70,79	96 989	64,49	97 690	70,56
10	96 854	59,30	97 842	65,92	96 692	59,68	97 492	65,70
15	96 602	54,45	97 725	60,99	96 459	54,81	97 349	60,79
20	96 028	49,75	97 572	56,08	95 732	50,21	97 059	55,97
25	95 088	45,22	97 287	51,24	94 858	45,65	96 755	51,14
30	94 222	40,62	96 971	46,40	94 097	41,00	96 429	46,30
35	93 387	35,96	96 473	41,62	93 245	36,35	95 997	41,50
40	92 059	31,44	95 765	36,91	92 089	31,77	95 331	36,77
45	90 141	27,05	94 673	32,31	90 363	27,33	94 308	32,14
50	87 176	22,88	92 965	27,85	87 781	23,05	92 683	27,65
55	82 873	18,93	90 383	23,57	83 789	19,02	90 272	23,32
60	76 829	15,21	86 633	19,48	77 675	15,31	86 903	19,12
65	67 401	11,96	81 234	15,59	68 242	12,06	81 647	15,18
70	53 929	9,30	72 615	12,13	54 909	9,35	73 157	11,63
75	37 950	7,15	60 027	9,12	38 872	7,17	60 033	8,59
80	22 091	5,52	43 379	6,63	23 167	5,36	42 046	6,16
85	10 181	4,27	24 687	4,76	10 595	3,92	22 478	4,37
90	3 462	3,26	9 844	3,42	3 251	2,81	8 016	3,16
95	771	2,46	2 383	2,56	539	1,96	1 671	2,36
100	95	1,86	322	2,02	33	1,36	185	1,89

1) Einschl. Berlin (West).

1.21 Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen

Jahr.	Scheidungen			Aufhebung	Nichtigkeit	zusammen	Abweisung der Klage	insgesamt
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner mittl. Bev.	auf 10 000 bestehende Ehen ¹⁾					
1960	846	121		3	2	851	47	898
1965	1 129	153		2	—	1 131	33	1 164
1970	1 678	228		2	2	1 682	24	1 706
1975	2 364	328	131	3	2	2 369	25	2 394
1976	2 184	306	123	3	—	2 187	12	2 199
1977 ²⁾	1 581	224	91	1	—	1 582	16	1 598
davon								
nach altem Recht	1 577	x	x	—	—	1 577	15	1 592
nach neuem Recht	4	x	x	1	—	5	1	6
1978	287	41	17	2	1	290	3	293
1979	969	139	57	1	—	970	1	971
1980	1 461	210	87	1	2	1 464	5	1 469

1) Jeweils bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen.— 2) Ab 1.7.1977 neues Scheidungsgesetz.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.22 Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach der Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen							
	ins-gesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾ dieser Ehe						Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr	
1950	846	333	311	138	46	13	5	.
1965	1 129	440	386	201	67	29	6	1 137
1970	1 678	570	570	349	118	49	22	1 947
1975	2 364	912	748	455	162	56	31	2 538
1976	2 184	878	690	431	126	40	19	2 194
1977	1 581	690	498	283	89	13	8	1 428
1978	287	183	61	30	10	1	2	168
1979	969	501	249	164	40	12	3	761
1980	1 461	713	433	245	50	14	6	1 161

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

1.23 Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen nach dem Kläger bzw. der Schuld bis 30. 6. 1977

Urteil	1960	1965	1970	1975	1976	I. Halbjahr 1977
Scheidung der Ehe	846	1 129	1 678	2 364	2 184	1 577
davon						
Mann allein Kläger	148	181	267	409	419	334
Frau Widerkläger	112	153	188	250	248	153
Frau allein Kläger	451	617	917	1 323	1 110	856
Mann Widerkläger	135	178	306	382	407	234
davon						
Mann allein schuldig ¹⁾	510	660	982	1 338	1 119	848
Frau allein schuldig ¹⁾	141	197	282	389	417	330
beide schuldig ²⁾	161	226	356	551	546	333
keiner von beiden schuldig ³⁾	34	46	58	86	102	66
Abweisung der Klage	47	33	24	25	12	15
davon						
Mann allein Kläger	33	25	13	16	9	8
Frau Widerkläger	5	3	4	1	—	3
Frau allein Kläger	6	3	4	8	2	3
Mann Widerkläger	3	2	3	—	1	1

1) Bzw. der Grund lag bei dem Mann oder der Frau (§§ 44 — 46). — 2) Einschl. der Fälle, in denen ein Schuldausspruch nach § 52,3 bzw. 53,2 vorlag. — 3) § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft.

1.24 Ehescheidungen im Lande Bremen nach dem Antragsteller ab 1.7.1977

Jahr	ins- gesamt	Das Verfahren wurde beantragt						
		vom Mann			von der Frau			von beiden Ehe- gatten
		zu- sammen.	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
II. Hj. 1977	4	3	3	—	1	—	1	—
1978	287	132	41	91	148	25	123	7
1979	969	349	44	305	573	67	506	47
1980	1 461	445	88	357	881	237	644	135

1 Gebiet und Bevölkerung

1. 25 Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach dem Scheidungsgrund (altes Recht)¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 Ehe- bruch	§ 43 andere Ehe- verfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44 u. 45 geistige Stö- rung oder Geisteskrankh.	§ 46 ansteckende oder ekel- erregende Krankh.	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft
1960	846	21	781	6	3	—	35
1965	1 129	12	1 059	5	7	—	46
1970	1 678	7	1 571	37	5	—	58
1975	2 364 ²⁾	3	2 264	—	6	—	89
1976	2 184	5	2 063	3	11	—	102
I. Halbj. 1977	1 577	2	1 507	—	2	—	66

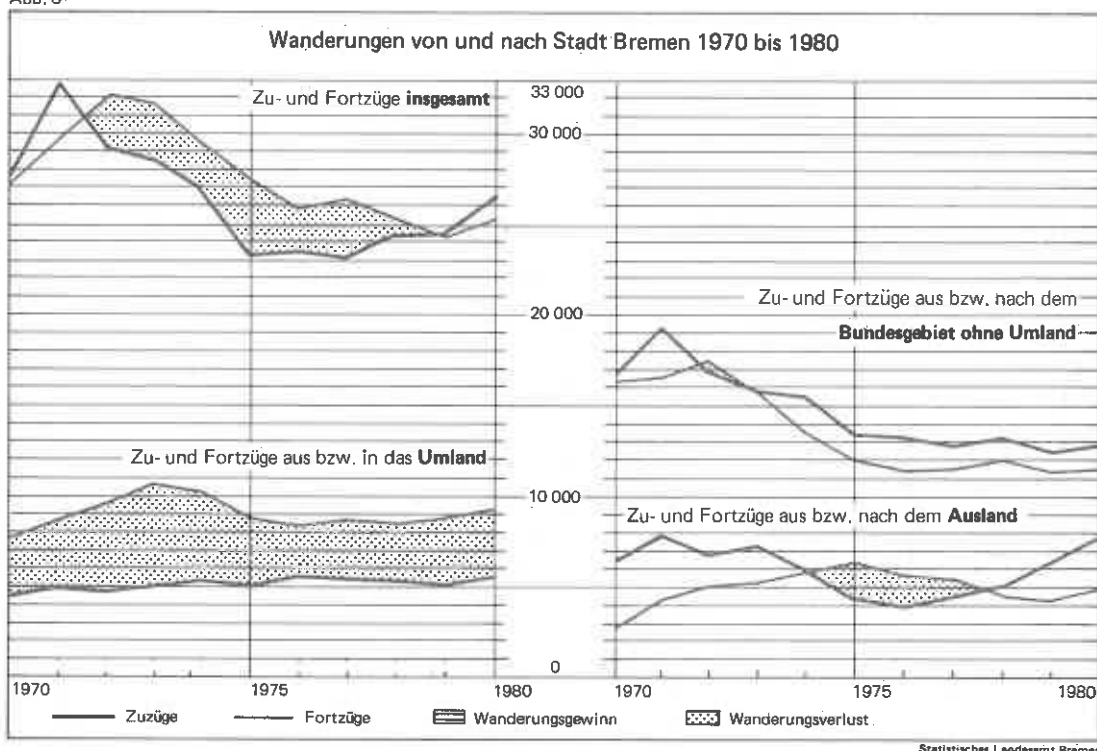
1) Ehegesetz vom 20.2.1946.— 2) einschl. 2 Fälle sonstiger Kombinationen von §§, die in den nebenstehenden Spalten nicht gesondert ausgewiesen werden.

1. 26 Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach Entscheidung in der Ehesache (neues Recht)¹⁾

Jahr	ins- gesamt	davon				
		nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1565 Abs. 2, BGB (vor einjähriger Trennung)	nach § 1565 Abs. 1, BGB (nach einjäh- riger Trennung)	nach § 1565 Abs. 1, BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 1, BGB (einverständliche Trennung)	nach § 1565 Abs. 1, BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 2, BGB (nach dreijähriger Trennung)	aufgrund anderer Vorschriften
II. Halbj. 1977	4	—	3	1	—	—
1978	287	22	107	73	82	3
1979	969	5	466	314	180	4
1980	1 461	21	838	373	224	5

1) Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts vom 14. 6. 1976 (BGBl. I S. 1421).

Abb. 8.



1 Gebiet und Bevölkerung

1. 27 Zu- und Fortzüge nach dem Geschlecht

Jahr	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
			Anzahl	auf 1000 Einw. ¹⁾			Anzahl	auf 1000 Einw. ¹⁾			Anzahl	auf 1000 Einw. ¹⁾

Stadt Bremen²⁾

1960	16 944	12 955	29 899	53,6	12 258	8 771	21 029	37,7	+ 4 686	+ 4 184	+ 8 870	+ 15,9
1965	16 693	11 747	28 440	48,0	13 581	10 028	23 609	40,0	+ 3 112	+ 1 719	+ 4 831	+ 8,2
1970	16 730	11 008	27 738	46,8	15 628	11 373	27 001	45,5	+ 1 102	- 365	+ 737	+ 1,2
1975	12 893	10 307	23 200	40,2	15 511	11 712	27 223	47,2	- 2 618	- 1 405	- 4 023	- 7,0
1976	13 032	10 512	23 544	41,2	14 575	11 410	25 985	45,5	- 1 543	- 898	- 2 441	- 4,3
1977	12 772	10 316	23 088	40,8	14 548	11 567	26 115	46,2	- 1 776	- 1 251	- 3 027	- 5,4
1978	13 419	10 757	24 176	43,1	14 075	11 157	25 232	45,0	- 656	- 400	- 1 056	- 1,9
1979	13 756	10 701	24 457	43,9	13 696	10 990	24 686	44,3	+ 60	- 289	- 229	- 0,4
1980	15 328	11 324	26 652	48,0	13 921	11 323	25 244	45,4	+ 1 407	+ 1	+ 1 408	+ 2,5

Stadt Bremerhaven²⁾

1960	5 656	2 855	8 511	60,7	5 342	2 431	7 773	55,5	+ 314	+ 424	+ 738	+ 5,3
1965	4 483	3 047	7 530	51,8	3 899	2 623	6 522	44,8	+ 584	+ 424	+ 1 008	+ 6,9
1970	5 223	2 981	8 204	57,5	4 592	3 271	7 863	55,1	+ 631	- 290	+ 341	+ 2,4
1975	4 836	2 709	7 545	52,3	4 708	3 050	7 758	53,7	+ 128	- 341	- 213	- 1,5
1976	4 456	2 478	6 934	48,6	5 288	3 315	8 603	60,3	- 832	- 837	- 1 669	- 11,7
1977	4 529	2 660	7 189	51,0	4 888	3 100	7 988	56,6	- 359	- 440	- 799	- 5,7
1978	4 914	2 507	7 421	53,0	5 017	3 085	8 102	57,9	- 103	- 578	- 681	- 4,9
1979	4 950	2 668	7 618	54,8	4 630	2 785	7 415	53,3	+ 320	- 117	+ 203	+ 1,5
1980	4 759	2 743	7 502	54,0	4 475	2 887	7 362	53,0	+ 284	- 144	+ 140	+ 1,0

Land Bremen

1960	21 903	15 287	37 190	53,3	16 903	10 679	27 582	39,5	+ 5 000	+ 4 608	+ 9 608	+ 13,8
1965	20 600	14 338	34 938	47,3	16 904	12 195	29 099	39,4	+ 3 696	+ 2 143	+ 5 839	+ 7,9
1970	21 345	13 541	34 886	47,4	19 612	14 196	33 808	45,9	+ 1 733	- 655	+ 1 078	+ 1,5
1975	17 199	12 688	29 887	41,5	19 689	14 434	34 123	47,3	- 2 490	- 1 746	- 4 236	- 5,9
1976	16 934	12 640	29 574	41,4	19 309	14 375	33 684	47,2	- 2 375	- 1 735	- 4 110	- 5,8
1977	16 813	12 644	29 457	41,7	18 948	14 335	33 283	47,1	- 2 135	- 1 691	- 3 826	- 5,4
1978	17 800	12 951	30 751	43,9	18 559	13 929	32 488	46,4	- 759	- 978	- 1 737	- 2,5
1979	18 208	13 057	31 265	44,9	17 828	13 463	31 291	44,9	+ 380	- 406	- 26	- 0,0
1980	19 636	13 768	33 404	48,1	17 945	13 911	31 856	45,9	+ 1 691	- 143	+ 1 548	+ 2,2

1) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung.— 2) Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

1. 28 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Herkunft und Ziel

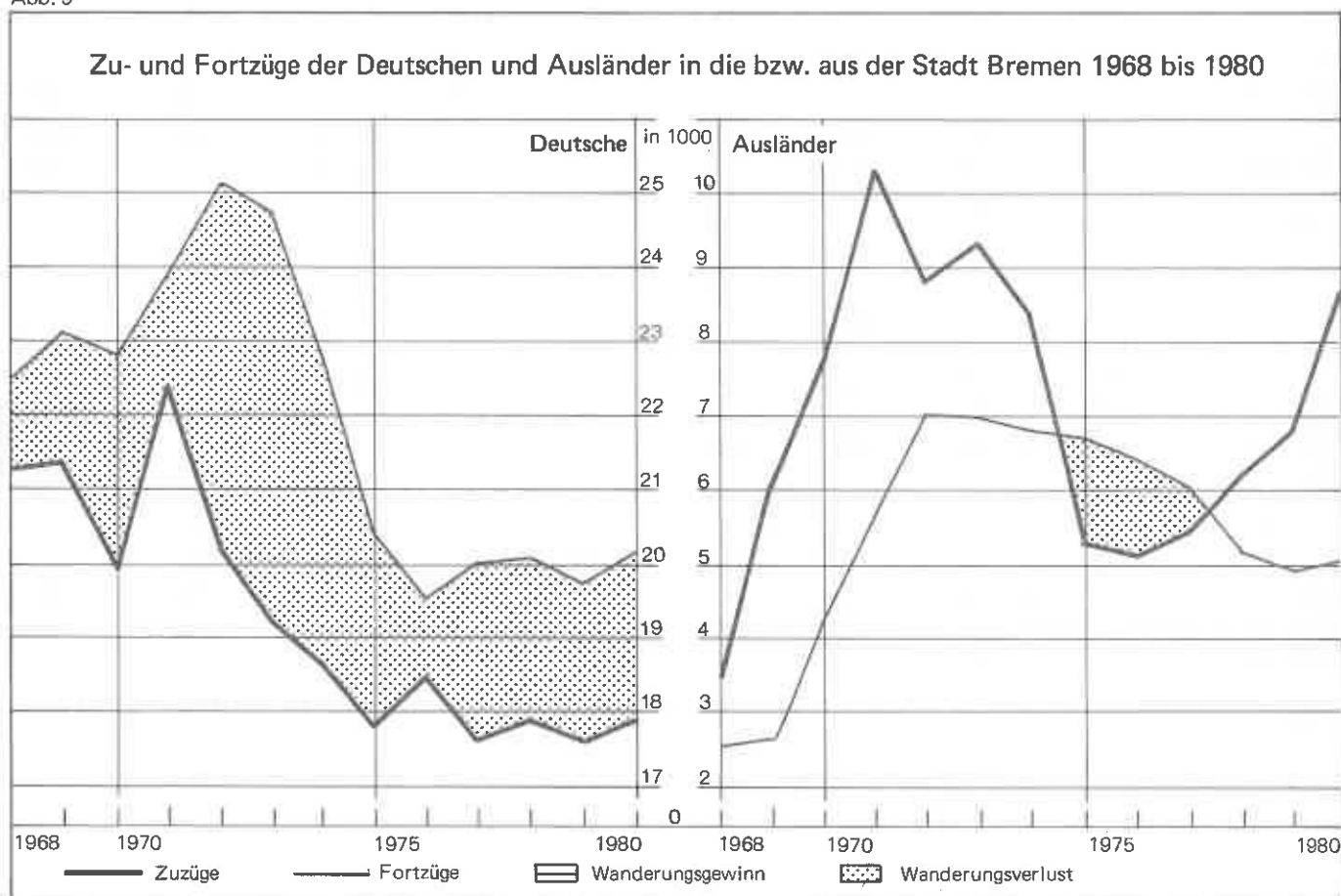
Herkunft / Ziel	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Zuzüge									
Bundesgebiet	31 062	27 882	26 476	23 603	23 280	22 964	23 493	22 881	23 166
davon									
Schleswig-Holstein	2 712	2 206	1 906	1 459	1 450	1 311	1 441	1 473	1 377
Hamburg	1 601	1 528	1 203	865	909	865	962	824	945
Niedersachsen	17 113	14 161	14 351	13 893	13 982	13 653	13 813	13 843	13 895
Nordrhein-Westfalen	4 391	4 153	3 405	3 068	2 942	2 890	2 858	2 729	2 796
Hessen	1 007	1 160	1 078	1 014	927	1 028	1 031	960	906
Rheinland-Pfalz	618	593	413	366	363	424	388	428	438
Baden-Württemberg	1 399	1 569	1 333	1 134	1 016	992	1 128	1 001	968
Bayern	1 052	1 299	1 214	943	820	901	939	825	870
Saarland	92	85	97	87	87	108	94	87	100
Berlin (West)	1 077	1 128	1 476	774	784	792	839	711	871
Berlin (Ost)	197	7	18	34	24	8	9	8	13
Deutsche Demokratische Republik	2 029	370	266	312	218	160	179	201	156
Ostgebiete des ehem. Dt. Reiches	96	160	23	168	663	512	546	387	227
Europäisches Ausland	2 453	4 818	6 549	4 352	3 974	4 381	4 882	5 712	7 163
Außereuropäisches Ausland	1 069	1 181	1 133	1 004	1 048	939	1 153	1 621	2 189
Von See	284	513	421	414	367	493	489	455	490
Insgesamt	37 190	34 938	34 886	29 887	29 574	29 457	30 751	31 265	33 404
Fortzüge									
Bundesgebiet	23 278	25 032	30 120	25 994	25 626	26 004	26 531	25 608	26 294
davon									
Schleswig-Holstein	2 950	2 192	2 386	1 877	1 802	1 743	1 609	1 737	1 594
Hamburg	1 614	1 386	1 383	989	959	1 027	1 048	899	956
Niedersachsen	10 811	12 018	16 707	17 000	16 680	16 851	17 074	16 725	17 286
Nordrhein-Westfalen	3 301	3 361	3 406	2 452	2 493	2 332	2 613	2 294	2 380
Hessen	1 111	1 406	1 467	961	1 032	1 052	959	997	942
Rheinland-Pfalz	487	541	480	359	294	378	338	336	436
Baden-Württemberg	1 454	1 810	1 639	904	909	1 053	1 150	1 043	1 122
Bayern	1 102	1 301	1 414	934	889	999	1 127	1 022	1 006
Saarland	88	88	73	56	49	64	75	62	65
Berlin (West)	360	929	1 165	462	519	505	538	493	507
Berlin (Ost)	17	2	—	—	2	—	—	—	1
Deutsche Demokratische Republik	216	47	7	12	16	15	13	17	6
Ostgebiete des ehem. Dt. Reiches	35	7	—	39	151	62	5	9	54
Europäisches Ausland	1 808	2 428	2 631	6 575	6 075	5 514	4 500	4 207	3 947
Außereuropäisches Ausland	1 823	1 226	812	1 061	1 195	1 090	823	924	1 085
Auf See	405	357	238	442	619	598	616	526	469
Insgesamt	27 582	29 099	33 808	34 123	33 684	33 283	32 488	31 291	31 856

1 Gebiet und Bevölkerung

noch: 1. 28 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Herkunft und Ziel

Herkunft / Ziel	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
Bundesgebiet	+ 7 784	+ 2 850	- 3 644	- 2 391	- 2 346	- 3 040	- 3 038	- 2 727	- 3 128
davon									
Schleswig-Holstein	- 238	+ 14	- 480	- 418	- 352	- 432	- 168	- 264	- 217
Hamburg	- 13	+ 142	- 180	- 124	- 50	- 162	- 86	- 75	- 11
Niedersachsen	+ 6 302	+ 2 143	- 2 356	- 3 107	- 2 698	- 3 198	- 3 261	- 2 882	- 3 391
Nordrhein-Westfalen	+ 1 090	+ 792	- 1	+ 616	+ 449	+ 558	+ 245	+ 435	+ 416
Hessen	- 104	- 246	- 389	+ 53	- 105	- 24	+ 72	- 37	- 36
Rheinland-Pfalz	+ 130	+ 52	- 67	+ 7	+ 69	+ 46	+ 50	+ 92	+ 2
Baden-Württemberg	- 55	- 241	- 306	+ 230	+ 107	- 61	- 22	- 42	- 154
Bayern	- 50	- 2	- 200	+ 9	- 69	- 98	- 188	- 197	- 136
Saarland	+ 4	- 3	+ 24	+ 31	+ 38	+ 44	+ 19	+ 25	+ 35
Berlin (West)	+ 717	+ 199	+ 311	+ 312	+ 265	+ 287	+ 301	+ 218	+ 364
Berlin (Ost)	+ 180	+ 5	+ 18	+ 34	+ 22	+ 8	+ 9	+ 8	+ 12
Deutsche Demokratische Republik	+ 1 813	+ 323	+ 259	+ 300	+ 202	+ 145	+ 166	+ 184	+ 150
Ostgebiete des ehem. Dt. Reiches	+ 61	+ 153	+ 23	+ 129	+ 512	+ 450	+ 541	+ 378	+ 173
Europäisches Ausland	+ 645	+ 2 390	+ 3 918	- 2 223	- 2 101	- 1 133	+ 382	+ 1 505	+ 3 216
Außereuropäisches Ausland	- 754	- 38	+ 321	- 57	- 147	- 151	+ 330	+ 697	+ 1 104
Von bzw. auf See	- 121	+ 156	+ 183	- 28	- 252	- 105	- 127	- 71	+ 21
Insgesamt	+ 9 608	+ 5 839	+ 1 078	- 4 236	- 4 110	- 3 826	- 1 737	- 26	+ 1 548

Abb. 9



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1. 29 Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Zuzüge									
0 – 5	1 874	2 165	2 244	2 057	1 770	1 724	1 583	1 645	1 683
5 – 10	1 270	1 181	1 630	1 827	1 783	1 643	1 777	1 602	1 590
10 – 15	1 084	729	950	1 306	1 318	1 412	1 501	1 598	1 748
15 – 20	4 738	2 766	3 009	2 880	2 864	2 770	3 154	3 217	3 481
20 – 25	11 295	9 424	8 485	6 996	7 025	6 929	7 295	7 506	7 544
25 – 30	5 060	7 674	6 459	4 721	4 737	5 006	5 153	5 320	5 850
30 – 35	2 759	3 216	4 637	3 213	3 027	3 015	3 012	3 070	3 646
35 – 40	2 083	1 951	2 230	2 324	2 309	2 236	2 335	2 249	2 373
40 – 45	1 256	1 370	1 233	1 147	1 242	1 200	1 408	1 464	1 686
45 – 50	1 401	796	879	762	741	783	780	835	900
50 – 55	1 181	869	535	572	563	577	625	598	643
55 – 60	971	671	584	350	428	465	502	558	566
60 – 65	747	659	623	542	540	453	415	395	394
65 und älter	1 471	1 467	1 388	1 190	1 227	1 244	1 211	1 208	1 300
Insgesamt	37 190	34 938	34 886	29 887	29 574	29 457	30 751	31 265	33 404
Fortzüge									
0 – 5	1 397	2 158	2 651	2 299	2 212	2 093	1 850	1 757	1 716
5 – 10	777	1 160	1 985	2 286	2 325	2 224	1 980	1 705	1 478
10 – 15	658	699	1 119	1 526	1 745	1 787	1 784	1 490	1 512
15 – 20	3 145	2 127	2 511	2 750	2 557	2 670	2 690	2 508	2 429
20 – 25	10 127	8 029	7 392	6 481	6 402	6 167	6 301	6 415	6 830
25 – 30	3 836	5 765	5 904	5 401	5 242	5 012	4 970	4 853	5 172
30 – 35	2 015	2 701	4 433	4 151	3 883	3 857	3 603	3 613	3 728
35 – 40	1 484	1 680	2 228	3 112	3 204	3 099	3 051	2 694	2 429
40 – 45	934	1 182	1 367	1 564	1 660	1 783	1 865	1 748	1 866
45 – 50	864	745	999	1 035	1 002	1 066	963	1 005	1 071
50 – 55	672	719	646	781	753	758	784	778	809
55 – 60	490	573	634	520	573	630	651	676	695
60 – 65	354	482	593	651	609	596	487	418	477
65 und älter	829	1 079	1 346	1 566	1 517	1 541	1 509	1 631	1 644
Insgesamt	27 582	29 099	33 808	34 123	33 684	33 283	32 488	31 291	31 856
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
0 – 5	+ 477	+ 7	- 407	- 242	- 442	- 369	- 267	- 112	- 33
5 – 10	+ 493	+ 21	- 355	- 459	- 542	- 581	- 203	- 103	+ 112
10 – 15	+ 426	+ 30	- 169	- 220	- 427	- 375	- 283	+ 108	+ 236
15 – 20	+ 1 593	+ 639	+ 398	+ 130	+ 307	+ 100	+ 464	+ 709	+ 1 052
20 – 25	+ 1 168	+ 1 395	+ 1 093	+ 515	+ 623	+ 762	+ 994	+ 1 091	+ 714
25 – 30	+ 1 224	+ 1 909	+ 555	- 680	- 505	- 6	+ 183	+ 467	+ 678
30 – 35	+ 744	+ 515	+ 204	- 938	- 856	- 842	- 591	- 543	- 82
35 – 40	+ 599	+ 271	+ 2	- 788	- 895	- 863	- 716	- 445	- 56
40 – 45	+ 322	+ 188	- 134	- 417	- 418	- 583	- 457	- 284	- 180
45 – 50	+ 537	+ 51	- 120	- 273	- 261	- 283	- 183	- 170	- 171
50 – 55	+ 509	+ 150	- 111	- 209	- 190	- 181	- 159	- 180	- 166
55 – 60	+ 481	+ 98	- 50	- 170	- 145	- 165	- 149	- 118	- 129
60 – 65	+ 393	+ 177	+ 30	- 109	- 69	- 143	- 72	- 23	- 83
65 und älter	+ 642	+ 388	+ 42	- 376	- 290	- 297	- 298	- 423	- 344
Insgesamt	+ 9 608	+ 5 839	+ 1 078	- 4 236	- 4 110	- 3 826	- 1 737	- 26	+ 1 548

1 Gebiet und Bevölkerung

1,30 Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen nach Herkunft und Ziel

Jahr	Bundes- gebiet	davon			Stadt Bremer- haven	DDR und Ostgebiete des ehem. Deutschen Reiches	Ausland ²⁾	Insgesamt
		Niedersachsen		übrige Bundes- länder				
		insgesamt	dar. Umland der Stadt Bremen ¹⁾					
Zuzüge								
1968	20 231	10 751		9 480	523	285	3 659	24 698
1969	20 974	11 059		9 915	574	330	5 574	27 452
1970	20 349	10 620	4 417	9 729	605	249	6 535	27 738
1971	23 516	11 992	4 921	11 524	590	601	7 995	32 702
1972	20 971	11 019	4 689	9 952	475	744	6 821	29 011
1973	20 240	11 104	5 052	9 136	584	482	7 227	28 533
1974	20 013	11 195	5 250	8 818	570	370	6 012	26 965
1975	17 975	10 479	5 049	7 496	456	458	4 311	23 200
1976	18 172	10 752	5 470	7 420	552	875	3 945	23 544
1977	17 691	10 381	5 307	7 310	435	648	4 314	23 088
1978	17 981	10 407	5 316	7 574	446	703	5 046	24 176
1979	17 258	10 166	5 169	7 092	424	567	6 208	24 457
1980	17 911	10 536	5 531	7 375	423	389	7 949	26 652
Fortzüge								
1968	21 933	11 610		10 323	413	19	2 760	25 125
1969	22 928	12 404		10 524	430	16	2 382	25 756
1970	23 548	13 243	7 791	10 305	451	4	2 998	27 001
1971	24 926	14 760	8 763	10 166	462	16	4 235	29 639
1972	26 518	15 735	9 582	10 783	468	52	5 021	32 059
1973	26 101	16 663	10 779	9 438	443	38	5 202	31 784
1974	23 274	15 286	10 106	7 988	479	16	5 793	29 562
1975	20 500	13 673	8 866	6 827	402	44	6 277	27 223
1976	19 595	13 007	8 421	6 588	352	164	5 874	25 985
1977	20 108	13 371	8 880	6 737	385	77	5 545	26 115
1978	20 244	13 341	8 640	6 903	400	13	4 575	25 232
1979	19 857	13 275	8 857	6 582	386	19	4 424	24 686
1980	20 468	13 746	9 128	6 722	327	60	4 389	25 244
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)								
1968	- 1 702	- 859		- 843	+ 110	+ 266	+ 899	- 427
1969	- 1 954	- 1 345		- 609	+ 144	+ 314	+ 3 192	+ 1 696
1970	- 3 199	- 2 623	- 3 374	- 576	+ 154	+ 245	+ 3 537	+ 737
1971	- 1 410	- 2 768	- 3 842	+ 1 358	+ 128	+ 585	+ 3 760	+ 3 063
1972	- 5 547	- 4 716	- 4 893	- 831	+ 7	+ 692	+ 1 800	- 3 048
1973	- 5 861	- 5 559	- 5 727	- 302	+ 141	+ 444	+ 2 025	- 3 251
1974	- 3 261	- 4 091	- 4 856	+ 830	+ 91	+ 354	+ 219	- 2 597
1975	- 2 525	- 3 194	- 3 817	+ 669	+ 54	+ 414	- 1 966	- 4 023
1976	- 1 423	- 2 255	- 2 951	+ 832	+ 200	+ 711	- 1 929	- 2 441
1977	- 2 417	- 2 990	- 3 573	+ 573	+ 50	+ 571	- 1 231	- 3 027
1978	- 2 263	- 2 934	- 3 324	+ 671	+ 46	+ 690	+ 471	- 1 056
1979	- 2 599	- 3 109	- 3 688	+ 510	+ 38	+ 548	+ 1 784	- 229
1980	- 2 557	- 3 210	- 3 597	+ 653	+ 96	+ 309	+ 3 560	+ 1 408

1) Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt. Der Nachweis der Umlandwanderung im 30 km-Umkreis ist erst seit 1970 möglich (siehe auch Stat. Handbuch 1970 - 74). - 2) einschließlich Zu- und Fortzüge von bzw. auf See.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.31 Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen von bzw. nach den angrenzenden niedersächsischen Landkreisen

Jahr	Nach- bar- kreise insge- samt1)	davon							darunter (Sp. 1) Zu- bzw. Fortzüge der Aus- länder3)
		Landkreis Oster- holz	Landkreis Verden1)	Landkreis Grafsch. Hoya1)2)	Landkreis Diep- holz2)	Landkreis Olden- burg	Stadt Delmen- horst	Landkreis Weser- marsch	
Zuzüge									
1970	5 071	1 509	752	1 001	287	496	575	451	542
1971	5 698	1 737	865	1 216	282	519	558	521	589
1972	5 382	1 691	834	1 156	249	486	470	496	542
1973	5 693	1 826	883	1 153	241	556	516	518	617
1974	5 847	1 892	1 008	1 290	271	316	538	532	652
1975	5 557	1 787	922	1 387	223	285	551	402	366
1976	5 991	2 015	942	1 487	223	273	604	447	405
1977	5 665	1 752	963	.	1 576	370	598	406	295
1978	5 654	1 843	996	.	1 439	358	603	415	337
1979	5 536	1 747	1 020	.	1 411	381	589	388	271
1980	5 847	1 930	1 142	.	1 434	388	595	358	304
Fortzüge									
1970	8 275	2 459	1 166	1 787	165	1 763	539	396	329
1971	9 290	2 801	1 346	2 163	213	1 277	997	493	508
1972	10 211	2 954	1 607	2 241	199	1 517	1 178	515	506
1973	11 305	3 240	1 964	2 331	171	1 693	1 379	527	534
1974	10 420	2 816	1 761	2 868	164	742	1 535	534	477
1975	9 089	2 604	1 789	2 379	159	518	1 134	506	355
1976	8 774	2 593	1 961	2 151	226	516	941	386	295
1977	8 988	2 559	1 905	.	2 390	641	1 045	448	273
1978	8 775	2 428	2 134	.	2 170	584	1 015	444	288
1979	9 015	2 598	2 104	.	2 220	665	1 003	425	327
1980	9 362	2 646	2 029	.	2 409	634	1 028	616	290
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
1970	- 3 204	- 950	- 414	- 786	+ 122	- 1 267	+ 36	+ 55	+ 213
1971	- 3 592	- 1 064	- 481	- 947	+ 69	- 758	- 439	+ 28	+ 81
1972	- 4 829	- 1 263	- 773	- 1 085	+ 50	- 1 031	- 708	- 19	+ 36
1973	- 5 612	- 1 414	- 1 081	- 1 178	+ 70	- 1 137	- 863	- 9	+ 83
1974	- 4 573	- 924	- 753	- 1 578	+ 107	- 426	- 997	- 2	+ 175
1975	- 3 532	- 817	- 867	- 992	+ 64	- 233	- 583	- 104	+ 11
1976	- 2 783	- 578	- 1 019	- 664	- 3	- 243	- 337	+ 61	+ 110
1977	- 3 323	- 807	- 942	.	- 814	- 271	- 447	- 42	+ 22
1978	- 3 121	- 585	- 1 138	.	- 731	- 226	- 412	- 29	+ 49
1979	- 3 479	- 851	- 1 084	.	- 809	- 284	- 414	- 37	- 56
1980	- 3 515	- 716	- 887	.	- 975	- 246	- 433	- 258	+ 14

1) Am 1.7.1972 Änderungen der Gebiete der Landkreise Verden und Grafschaft Hoya (siehe Anmerkung im Stat.Handbuch 1970 - 1974, S. 37).— 2) 1977 wurde der Landkreis Grafschaft Hoya aufgelöst und in den Landkreis Diepholz eingegliedert; ein kleiner Teil wurde anderen Landkreisen angeschlossen: die Samtgemeinde Harpstedt dem Landkreis Oldenburg (1976: Zuzüge 94, Fortzüge 97, Saldo - 3), die Samtgemeinden Hoya und Eystrup dem Landkreis Nienburg (zus. 1976: Zuzüge 68, Fortzüge 60, Saldo + 8).— 3) Die Zahlen weisen die Wanderungen der Ausländer für die Nachbarkreise insgesamt aus.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.32 Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in der Stadt Bremen

Jahr	Deutsche			Ausländer		
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
zwischen Bremen und dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾						
1972	18 626	24 128	- 5 502	2 820	2 858	- 38
1973	18 078	23 944	- 5 866	2 746	2 600	+ 146
1974	17 654	21 918	- 4 264	2 929	1 835	+ 1 094
1975	16 795	19 669	- 2 874	1 636	1 233	+ 403
1976	17 287	18 760	- 1 473	1 437	1 187	+ 250
1977	16 753	19 300	- 2 547	1 373	1 193	+ 180
1978	16 949	19 320	- 2 371	1 478	1 324	+ 154
1979	16 452	18 998	- 2 546	1 230	1 245	- 15
1980	16 914	19 515	- 2 601	1 420	1 280	+ 140
über die Bundesgrenzen						
1972	1 537	901	+ 636	6 028	4 172	+ 1 856
1973	1 139	828	+ 311	6 570	4 412	+ 2 158
1974	1 010	802	+ 208	5 372	5 007	+ 365
1975	1 044	825	+ 219	3 725	5 496	- 1 771
1976	1 150	776	+ 374	3 670	5 262	- 1 592
1977	907	744	+ 163	4 055	4 878	- 823
1978	1 044	785	+ 259	4 705	3 803	+ 902
1979	1 155	716	+ 439	5 620	3 727	+ 1 893
1980	1 034	687	+ 347	7 284	3 762	+ 3 522
Wanderungen insgesamt						
1972	20 163	25 029	- 4 866	8 848	7 030	+ 1 818
1973	19 217	24 772	- 5 555	9 316	7 012	+ 2 304
1974	18 664	22 720	- 4 056	8 301	6 842	+ 1 459
1975	17 839	20 494	- 2 655	5 361	6 729	- 1 368
1976	18 437	19 536	- 1 099	5 107	6 449	- 1 342
1977	17 660	20 044	- 2 384	5 428	6 071	- 643
1978	17 993	20 105	- 2 112	6 183	5 127	+ 1 056
1979	17 607	19 714	- 2 107	6 850	4 972	+ 1 878
1980	17 948	20 202	- 2 254	8 704	5 042	+ 3 662

1) Einschließlich der Zu- und Fortzüge von bzw. nach Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.33 Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremerhaven nach Herkunft und Ziel

Jahr	Bundes- gebiet	davon			Stadt Bremen	DDR und Ostgebiete des ehem. Deutschen Reiches	Ausland ²⁾	Insgesamt
		Niedersachsen		übrige Bundes- länder				
		insgesamt	dar. Umland der Stadt Bremerhaven ¹⁾					
Zuzüge								
1968	6 475	3 679	865	2 796	413	52	955	7 895
1969	6 061	3 444	767	2 617	430	65	1 419	7 975
1970	6 127	3 731	827	2 396	451	58	1 568	8 204
1971	7 158	4 252	974	2 906	462	70	1 922	9 612
1972	6 804	4 139	1 021	2 665	468	57	2 045	9 374
1973	6 040	3 519	937	2 521	443	53	2 416	8 952
1974	5 820	3 574	946	2 246	479	42	2 012	8 353
1975	5 628	3 414	980	2 214	402	56	1 459	7 545
1976	5 108	3 230	969	1 878	352	30	1 444	6 934
1977	5 273	3 272	1 018	2 001	385	32	1 499	7 189
1978	5 512	3 406	1 025	2 106	400	31	1 478	7 421
1979	5 623	3 677	1 133	1 946	386	29	1 580	7 618
1980	5 255	3 359	1 177	1 896	327	27	1 893	7 502
Fortzüge								
1968	6 327	3 290	1 125	3 037	523	5	594	7 449
1969	7 353	4 003	1 654	3 350	574	3	687	8 617
1970	6 568	3 464	1 276	3 104	605	3	687	7 863
1971	6 617	3 558	1 246	3 059	590	8	880	8 095
1972	6 661	3 676	1 563	2 985	475	15	1 282	9 053 ³⁾
1973	6 652	3 874	1 535	2 778	584	13	1 187	8 436
1974	6 027	3 541	1 374	2 486	570	5	1 381	7 983
1975	5 494	3 327	1 375	2 167	456	7	1 801	7 758
1976	6 031	3 673	1 389	2 358	552	5	2 015	8 603
1977	5 896	3 480	1 417	2 416	435	—	1 657	7 988
1978	6 287	3 733	1 631	2 554	446	5	1 364	8 102
1979	5 751	3 450	1 321	2 301	424	7	1 233	7 415
1980	5 826	3 540	1 588	2 286	423	1	1 112	7 362
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)								
1968	+ 148	+ 389	— 260	— 241	— 110	+ 47	+ 361	+ 446
1969	— 1 292	— 559	— 887	— 733	— 144	+ 62	+ 732	— 642
1970	— 441	+ 267	— 449	— 708	— 154	+ 55	+ 881	+ 341
1971	+ 541	+ 694	— 272	— 153	— 128	+ 62	+ 1 042	+ 1 517
1972	+ 143	+ 463	— 542	— 320	— 7	+ 42	+ 763	+ 321 ³⁾
1973	— 612	— 355	— 598	— 257	— 141	+ 40	+ 1 229	+ 516
1974	— 207	+ 33	— 428	— 240	— 91	+ 37	+ 631	+ 370
1975	+ 134	+ 87	— 395	+ 47	— 54	+ 49	— 342	— 213
1976	— 923	— 443	— 420	— 480	— 200	+ 25	— 571	— 1 669
1977	— 623	— 208	— 399	— 415	— 50	+ 32	— 158	— 799
1978	— 775	— 327	— 606	— 448	— 46	+ 26	+ 114	— 681
1979	— 128	+ 227	— 188	— 355	— 38	+ 22	+ 347	+ 203
1980	— 571	— 181	— 411	— 390	— 96	+ 26	+ 781	+ 140

1) Als Umland wurden hier die angrenzenden neuen Großgemeinden Längen, Loxstedt und Schiffdorf (Gebietsstand 1.3.1974) zugrundegelegt. — 2) einschl. Zu- und Fortzüge von bzw. auf See. — 3) einschl. 620 Fortzüge nach „unbekannt“, die in den nebenstehenden Spalten nicht gesondert ausgewiesen werden (Wanderungssaldo - 620).

Abb. 10

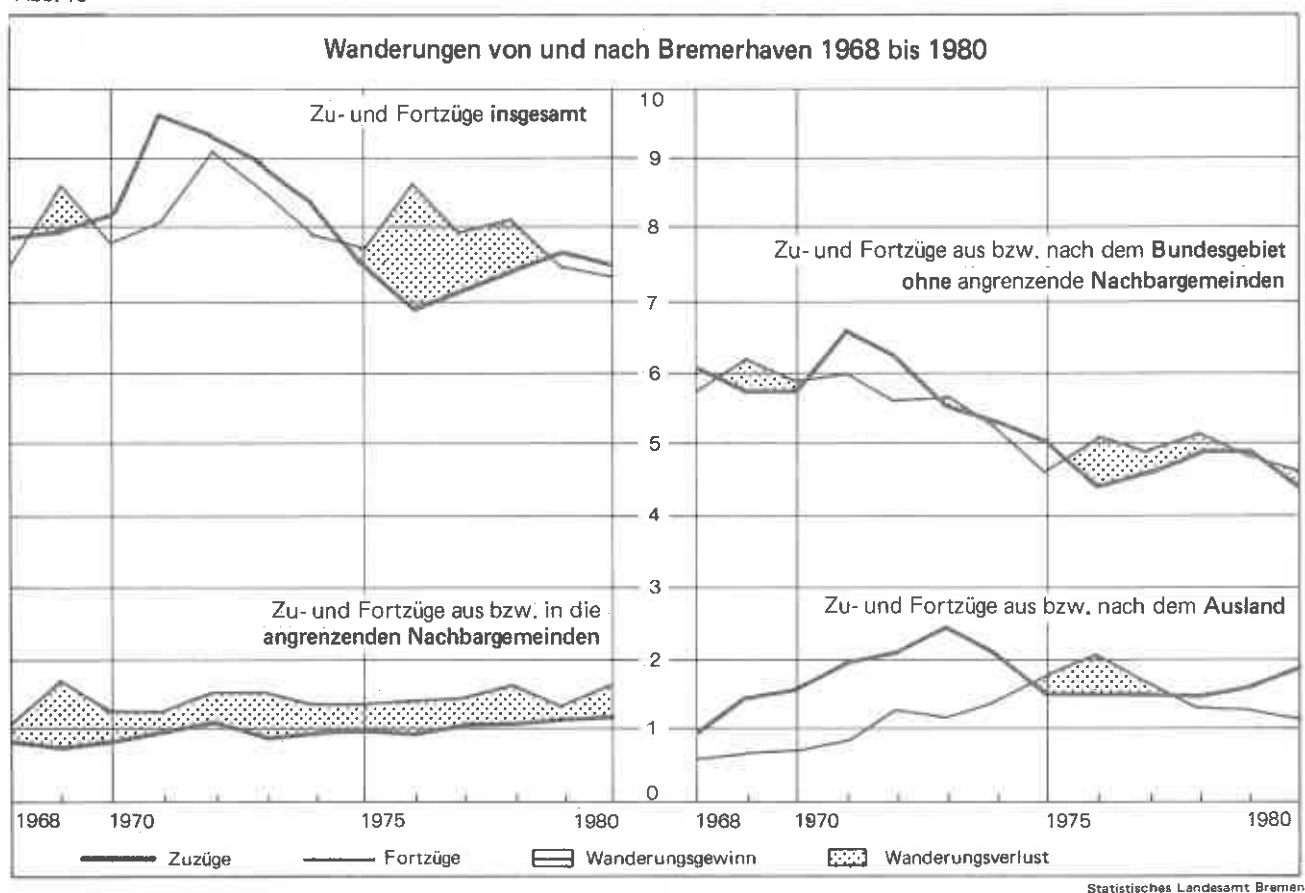
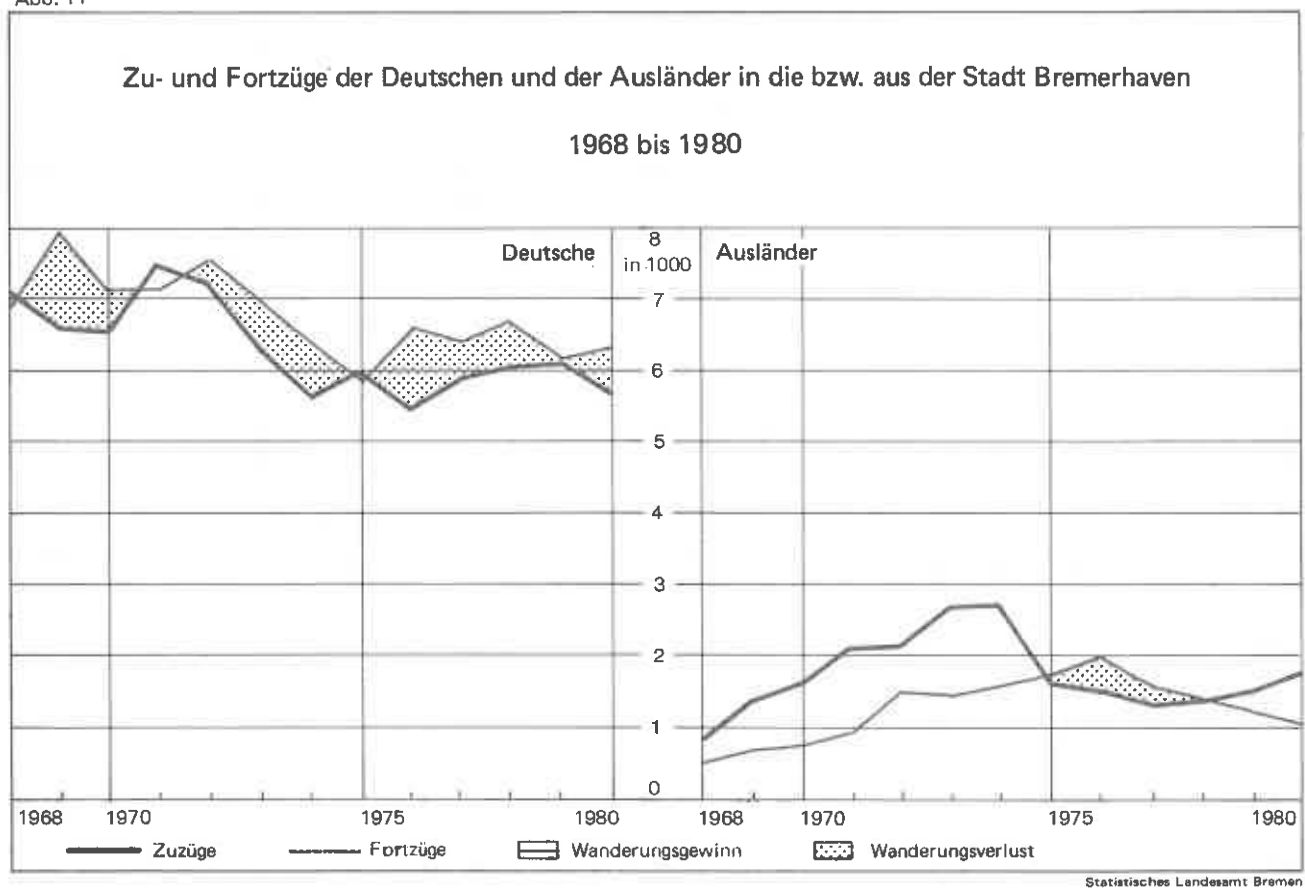


Abb. 11



1 Gebiet und Bevölkerung

1.34 Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in der Stadt Bremerhaven

Jahr ¹⁾	Deutsche			Ausländer		
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)

zwischen Bremerhaven und dem übrigen Bundesgebiet²⁾

1972	6 750	6 548	+ 202	522	588	- 66
1973	5 845	6 626	- 781	638	610	+ 28
1974	5 315	6 052	- 737	984	545	+ 439
1975	5 561	5 563	- 2	469	387	+ 82
1976	5 059	6 084	- 1 025	401	499	- 98
1977	5 351	5 907	- 556	307	424	- 117
1978	5 563	6 185	- 622	349	548	- 199
1979	5 654	5 729	- 75	355	446	- 91
1980	5 253	5 870	- 617	329	379	- 50

über die Bundesgrenzen

1972	458	379	+ 79	1 644	918	+ 726
1973	412	347	+ 65	2 057	853	+ 1 204
1974	323	296	+ 27	1 731	1 090	+ 641
1975	366	343	+ 23	1 149	1 465	- 316
1976	364	529	- 159	1 110	1 497	- 387
1977	521	509	+ 12	1 010	1 148	- 138
1978	518	520	- 2	991	849	+ 142
1979	449	454	- 5	1 160	786	+ 374
1980	479	428	+ 51	1 441	685	+ 756

Wanderung insgesamt

1972	7 208	7 547 ³⁾	- 339 ³⁾	2 166	1 506	+ 660
1973	6 257	6 973	- 716	2 695	1 463	+ 1 232
1974	5 638	6 348	- 710	2 715	1 635	+ 1 080
1975	5 927	5 906	+ 21	1 618	1 852	- 234
1976	5 423	6 607	- 1 184	1 511	1 996	- 485
1977	5 872	6 416	- 544	1 317	1 572	- 255
1978	6 081	6 705	- 624	1 340	1 397	- 57
1979	6 103	6 183	- 80	1 515	1 232	+ 283
1980	5 732	6 298	- 566	1 770	1 064	+ 706

1) Für die Jahre 1965 bis 1971 sind diese Zahlen in der Veröffentlichung „Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 – 1976“ ausgewiesen. –

2) Einschließlich der Zu- und Fortzüge von bzw. nach Bremen. – 3) Einschließlich 620 Fortzüge nach „unbekannt“, die in den o.a. beiden Abschnitten nicht enthalten sind (Wanderungssaldo – 620).

1 Gebiet und Bevölkerung

1.35 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

Jahr	Bevölke- rung am 1.1.d.Js.	Salden der						Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (—)		
		natürlichen Bevölkerungsbewegung ¹⁾			Wanderungen über die Stadt- bzw. Landesgrenzen ²⁾					
		insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
			Deutsche	Aus- länder ³⁾		Deutsche	Aus- länder ³⁾		Deutsche	Aus- länder ³⁾

Stadt Bremen

1971	592 533	- 1 005	- 1 513	+ 508	+ 3 063	- 1 563	+ 4 626	+ 2 058	- 3 076	+ 5 134
1972	594 591	- 1 718	- 2 395	+ 677	- 3 048	- 4 866	+ 1 818	- 4 766	- 7 261	+ 2 495
1973	589 825	- 2 309	- 3 087	+ 778	- 3 251	- 5 555	+ 2 304	- 5 560	- 8 642	+ 3 082
1974	584 265	- 2 238	- 3 190	+ 952	- 2 597	- 4 056	+ 1 459	- 4 835	- 7 246	+ 2 411
1975	579 430	- 2 438	- 3 353	+ 915 ³⁾	- 4 023	- 2 655	- 1 368	- 6 461	- 6 008	- 453
1976	572 969	- 2 311	- 3 106	+ 795	- 2 441	- 1 099	- 1 342	- 4 752	- 4 205	- 547
1977	568 217	- 2 526	- 3 184	+ 658	- 3 027	- 2 384	- 643	- 5 553	- 5 568	+ 15
1978	562 664	- 2 666	- 3 341	+ 675	- 1 056	- 2 112	+ 1 056	- 3 722	- 5 453	+ 1 731
1979	558 942	- 2 585	- 3 187	+ 602	- 229	- 2 107	+ 1 878	- 2 814	- 5 294	+ 2 480
1980	556 128	- 2 418	- 3 064	+ 646	+ 1 408	- 2 254	+ 3 662	- 1 010	- 5 318	+ 4 308
1981	555 118	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Stadt Bremerhaven

1971	142 919	+ 67	- 48	+ 115	+ 1 517	+ 313	+ 1 204	+ 1 584	+ 265	+ 1 319
1972	144 503	- 319	- 480	+ 161	+ 321	- 339	+ 660	+ 2	- 819	+ 821
1973	144 505	- 443	- 623	+ 180	+ 516	- 716	+ 1 232	+ 73	- 1 339	+ 1 412
1974	144 578	- 419	- 648	+ 229	+ 370	- 710	+ 1 080	- 49	- 1 358	+ 1 309
1975	144 529	- 480	- 757	+ 277 ³⁾	- 213	+ 21	- 234	- 693	- 736	+ 43
1976	143 836	- 412	- 637	+ 225	- 1 669	- 1 184	- 485	- 2 081	- 1 821	- 260
1977	141 755	- 451	- 646	+ 195	- 799	- 544	- 255	- 1 250	- 1 190	- 60
1978	140 505	- 489	- 670	+ 181	- 681	- 624	- 57	- 1 170	- 1 294	+ 124
1979	139 335	- 551	- 718	+ 167	+ 203	- 80	+ 283	- 348	- 798	+ 450
1980	138 987	- 399	- 583	+ 184	+ 140	- 566	+ 706	- 259	- 1 149	+ 890
1981	138 728	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Land Bremen

1971	735 452	- 938	- 1 561	+ 623	+ 4 580	- 1 250	+ 5 830	+ 3 642	- 2 811	+ 6 453
1972	739 094	- 2 037	- 2 875	+ 838	- 2 727	- 5 205	+ 2 478	- 4 764	- 8 080	+ 3 316
1973	734 330	- 2 752	- 3 710	+ 958	- 2 735	- 6 271	+ 3 536	- 5 487	- 9 981	+ 4 494
1974	728 843	- 2 657	- 3 838	+ 1 181	- 2 227	- 4 766	+ 2 539	- 4 884	- 8 604	+ 3 720
1975	723 959	- 2 918	- 4 110	+ 1 192 ³⁾	- 4 236	- 2 634	- 1 602	- 7 154	- 6 744	- 410
1976	716 805	- 2 723	- 3 743	+ 1 020	- 4 110	- 2 283	- 1 827	- 6 833	- 6 026	- 807
1977	709 972	- 2 977	- 3 830	+ 853	- 3 826	- 2 928	- 898	- 6 803	- 6 758	- 45
1978	703 169	- 3 155	- 4 011	+ 856	- 1 737	- 2 736	+ 999	- 4 892	- 6 747	+ 1 855
1979	698 277	- 3 136	- 3 905	+ 769	- 26	- 2 187	+ 2 161	- 3 162	- 6 092	+ 2 930
1980	695 115	- 2 817	- 3 647	+ 830	+ 1 548	- 2 820	+ 4 368	- 1 269	- 6 467	+ 5 198
1981	693 846	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1982 691 366
1983 686 000 *

1) Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (-); siehe auch Tab. 1.17. - 2) siehe auch Tab. 1.32 und 1.34. - 3) siehe auch Anmerkung 1 zu Tab. 1.17.

2 Wahlen

2.0 Vorbemerkung

Sowohl der Deutsche Bundestag als auch die Bremische Bürgerschaft werden in der Regel alle 4 Jahre (Wahlperiode) gewählt. Nur die Bundestagswahl 1972 wurde vorzeitig durchgeführt, nachdem der Bundespräsident den 6. Deutschen Bundestag vor Ablauf der Legislaturperiode aufgelöst hatte.

Die erste Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) nach dem Kriege fand im Jahre 1946 statt. Die Stadt Bremen gehörte damals zur britischen Besatzungszone. Die 80 Abgeordneten wurden nach einem von der britischen Militärregierung verordneten Verhältniswahlssystem gewählt.

Am 1.1. 1947 wurde das Land „Freie Hansestadt Bremen“ aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven (früher Wesermünde) neu gebildet und in die amerikanische Besatzungszone einbezogen. Im Oktober 1947 wurde auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung die Bremische Bürgerschaft erneut gewählt, wobei ein reines Verhältniswahlssystem zur Anwendung kam. Die gesamte Bürgerschaft des Landes Bremen bestand aus 100 Abgeordneten, und zwar 80 für die Stadt Bremen und 20 für die Stadt Bremerhaven. Bei den folgenden Bürgerschaftswahlen fand das gleiche System Anwendung. Während in der Stadt Bremen die 80 Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) zugleich auch die Stadtverordnetenversammlung (Stadtbürgerschaft) bilden, wird in der Stadtgemeinde Bremerhaven am Tage der Bürgerschaftswahl mit gesondertem Stimmzettel eine eigene Stadtverordnetenversammlung gewählt. Bei der Bürgerschaftswahl 1963 wurde zum ersten Mal die Briefwahl eingeführt.

Die Bundestagswahlen werden seit 1949 nach einem kombinierten Wahlsystem durchgeführt, das seitdem unverändert geblieben ist. Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen, eine für die Direktwahl eines Kandidaten und eine weitere für die Landesliste einer Partei. Die Briefwahl wurde bei der Bundestagswahl schon 1957 eingeführt.

In der Zeit vom 7. bis 10. Juni 1979 hatten rund 180 Millionen Europäer zum ersten Mal die Möglichkeit, die Abgeordneten zum Europäischen Parlament durch unmittelbare Stimmabgabe (direkt) zu wählen; und zwar insgesamt 410 Abgeordnete. Die Bundesrepublik entsendet 81 Abgeordnete; 78 durch Direktwahl und 3 durch Wahl des Abgeordnetenhauses Berlin.

Die Briefwahlergebnisse werden gesondert ausgezählt und ausgewiesen, sie sind nicht einzelnen Wahlbezirken zuzuordnen.

Wahlberechtigte = Personen in Wählerverzeichnissen mit und ohne Wahlscheinvermerk.

Wahlbeteiligung = Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Parteien und Wählervereinigungen, die sich seit 1946 einmal oder mehrmals an den Wahlen im Lande Bremen für die Bürgerschaft, den Deutschen Bundestag und die Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven sowie an der Europawahl 1979 beteiligt haben:

ADF	—	Aktion Demokratischer Fortschritt
AL	—	Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz — Bremen
AUD	—	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
AVP	—	Aktionsgemeinschaft Vierte Partei
	—	Bürgerpartei
BdD	—	Bund der Deutschen
BDV	—	Bremer Demokratische Volkspartei
BHE	—	Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
C.B.V.	—	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	—	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DFU	—	Deutsche Friedens-Union
DKP	—	Deutsche Kommunistische Partei
DP	—	Deutsche Partei
DP	—	Deutsche Partei des Landes Bremen
DRP	—	Deutsche Reichspartei
GRÜNE	—	DIE GRÜNEN
EAP	—	Europäische Arbeiterpartei
EFP	—	Europäische Föderalistische Partei
EP	—	Europa Partei
FDP Bremen	—	Hollmann — Grabau Gruppe
F.D.P.	—	Freie Demokratische Partei
FSU	—	Freisoziale Union-Demokratische Mitte

2 Wahlen

GB/BHE	—	Gesamtdeutscher Block/BHE
GDP	—	Gesamtdeutsche Partei
BGL *)	—	Bremer Grüne Liste
GVP	—	Gesamtdeutsche Volkspartei
KPD	—	Kommunistische Partei Deutschlands
KBW	—	Kommunistischer Bund Westdeutschland
NPD	—	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
PFB	—	Partei Freier Bürger
RSF/FSU	—	Radikal-Soziale Freiheitspartei / Freie Soziale Union
	—	Spartacusbund
SPD	—	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRP	—	Sozialistische Reichspartei
UAP	—	Unabhängige Arbeiterpartei Bremerhaven
V	—	VOLKSFRONT
WdF	—	Wählergemeinschaft der Fliegergeschädigten
	—	Wählerinitiative Europäische Arbeiterpartei
WV	—	Wähler-Vereinigung gegen atomare Aufrüstung
Zentrum	—	Deutsche Zentrumsparlei

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte	B VII — fallweise (Bundestagswahl)
	B VII — fallweise (Bürgerschaftswahl)
	B VII — fallweise (Europawahl)

Statistische Mitteilungen

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. Oktober 1975 (H. 36)
Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 7. Oktober 1979 (H. 47)
Regionale Unterschiede im Wahlverhalten: Ergebnisse der
Bundestagswahl 1976 für die Stadt Bremen (H. 42)
Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 (H. 49)
Europawahl 1979 im Lande Bremen (H. 46)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Endgültige Ergebnisse der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. September 1975 — Gesamtüberblick — (H. 11/1975)
Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft 1975 nach Altersgruppen — Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik — (H. 11/1975)
Regionale Unterschiede im Wahlverhalten bei der Bürgerschaftswahl am 28. September 1975 in der Stadt Bremen (H. 12/1975)
Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. September 1975 — Ergebnisse der Briefwahl im Wahlbereich Bremen — (H. 12/1975)
Ergebnisse der Bundestagswahl 1976 im Lande Bremen (H. 10/1976)
Tendenzen im Wahlverhalten der großstädtischen Bevölkerung — Ergebnisse der Bundestagswahlen 1961 bis 1976 in ausgewählten Großstädten — (H. 10/1976)
Das Wählerverhalten im Lande Bremen bei der Bundestagswahl 1976 — Repräsentative Wahlstatistik — (H. 11/1976)
Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 — Ergebnisse der Briefwahl in der Stadt Bremen — (H. 11/1976)
Das Wählerverhalten im Lande Bremen bei der ersten Wahl zum Europäischen Parlament (H. 7/1979)
Das Wahlverhalten in den Ortsteilen der Stadt Bremen bei der Europawahl 1979 (H. 7/1979)
Regionale Unterschiede im Wahlverhalten der Briefwähler und Urnenwähler in der Stadt Bremen — Ergebnisse der Europawahl 1979 — (H. 7/1979)
Ergebnisse der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 7. Oktober 1979 (H. 10/1979)
Das Wahlverhalten bei der Bürgerschaftswahl 1979 — Repräsentative Wahlstatistik — (H. 11/1979)
Räumliche Strukturen des Wahlverhaltens in der Stadt Bremen bei der Bürgerschaftswahl 1979 (H. 12/1979)
Das Wählerverhalten bei der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 im Lande Bremen — Repräsentative Wahlstatistik — (H. 2 1981)

*) Die Bremer Grüne Liste führt seit der Bürgerschaftswahl 1979 die amtliche Kurzbezeichnung GRÜNE.

Da der Bundeswahlausschuß für die Wahl zum 9. Deutschen Bundestag die Abkürzung GRÜNE für die Partei „DIE GRÜNEN“ akzeptiert hat, wird nachstehend bei der Bremer Grünen Liste die nichtamtliche Abkürzung BGL verwendet, um im bremischen Bereich Verwechslungen zu vermeiden.

2.1 Ergebnisse der Bürgerschafts- und Bundestags
nach Wahl

Art der Wahl		Wahlbe- rechtigte insgesamt	Abgegebene Stimmen			Von	
			insge- samt	davon		SPD	
				Ungültig	Gültig	Zahl der Stimmen	%
Wahlbereich							
Bürgerschaftswahl	vom 12. 10. 1947	268 355	190 834	8 221	182 613	73 855	40,44
Bundestagswahl	vom 14. 08. 1949 ¹⁾	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44
Bundestagswahl	vom 06. 09. 1953 ¹⁾	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05
Bürgerschaftswahl	vom 09. 10. 1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70
Bundestagswahl	vom 15. 09. 1957 ¹⁾	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36
Bürgerschaftswahl	vom 11. 10. 1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51
Bundestagswahl	vom 17. 09. 1961 ¹⁾	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77
Bürgerschaftswahl	vom 29. 09. 1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63
Bundestagswahl	vom 19. 09. 1965 ¹⁾	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99
Bürgerschaftswahl	vom 01. 10. 1967	429 962	337 627	3 926	333 701	150 927	45,23
Bundestagswahl	vom 28. 09. 1969 ¹⁾	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85
Bürgerschaftswahl	vom 10. 10. 1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20
Bundestagswahl	vom 19. 11. 1972 ¹⁾	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81
Bürgerschaftswahl	vom 28. 09. 1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15
Bundestagswahl	vom 03. 10. 1976 ¹⁾	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31
Europawahl	vom 10. 06. 1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70
Bundestagswahl	vom 05. 10. 1980 ¹⁾	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28
Wahlbereich							
Bürgerschaftswahl	vom 12. 10. 1947	69 656	38 411	2 166	36 245	17 380	47,95
Bundestagswahl	vom 14. 08. 1949 ¹⁾	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73
Bundestagswahl	vom 06. 09. 1953 ¹⁾	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68
Bürgerschaftswahl	vom 09. 10. 1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61
Bundestagswahl	vom 15. 09. 1957 ¹⁾	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33
Bürgerschaftswahl	vom 11. 10. 1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07
Bundestagswahl	vom 17. 09. 1961 ¹⁾	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27
Bürgerschaftswahl	vom 29. 09. 1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13
Bundestagswahl	vom 19. 09. 1965 ¹⁾	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74
Bürgerschaftswahl	vom 01. 10. 1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68
Bundestagswahl	vom 28. 09. 1969 ¹⁾	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85
Bürgerschaftswahl	vom 10. 10. 1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94
Bundestagswahl	vom 19. 11. 1972 ¹⁾	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33
Bürgerschaftswahl	vom 28. 09. 1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51
Bundestagswahl	vom 03. 10. 1976 ¹⁾	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12
Europawahl	vom 10. 06. 1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80
Bundestagswahl	vom 05. 10. 1980 ¹⁾	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59
Land							
Bürgerschaftswahl	vom 12. 10. 1947	338 011	229 245	10 387	218 858	91 235	41,69
Bundestagswahl	vom 14. 08. 1949 ¹⁾	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12
Bundestagswahl	vom 06. 09. 1953 ¹⁾	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98
Bürgerschaftswahl	vom 09. 10. 1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,75
Bundestagswahl	vom 15. 09. 1957 ¹⁾	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16
Bürgerschaftswahl	vom 11. 10. 1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87
Bundestagswahl	vom 17. 09. 1961 ¹⁾	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,67
Bürgerschaftswahl	vom 29. 09. 1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72
Bundestagswahl	vom 19. 09. 1965 ¹⁾	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51
Bürgerschaftswahl	vom 01. 10. 1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02
Bundestagswahl	vom 28. 09. 1969 ¹⁾	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03
Bürgerschaftswahl	vom 10. 10. 1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34
Bundestagswahl	vom 19. 11. 1972 ¹⁾	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10
Bürgerschaftswahl	vom 28. 09. 1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75
Bundestagswahl	vom 03. 10. 1976 ¹⁾	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03
Europawahl	vom 10. 06. 1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43
Bundestagswahl	vom 05. 10. 1980 ¹⁾	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46

1) Zweitstimmen auf Wahlbereiche umgerechnet. – 2) Europawahl 1979: DIE GRÜNEN; Bürgerschaftswahl 1979: 'Bremer Grüne Liste'; Bundestagswahl

len

wahlen von 1947 bis 1980 sowie der Europawahl 1979
bereichen

den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung
CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter						
						DKP		GRÜNE ²⁾		NPD		
Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	%
Bremen												
41 999	23,00	38 658	21,17	28 101	15,39	—	—	—	—	—	—	71,11
42 485	17,38	36 648	14,99	83 960	34,35	—	—	—	—	—	—	82,57
25 707	9,50	35 793	13,22	102 461	37,84	—	—	—	—	—	—	84,42
73 305	25,55	24 026	8,38	77 517	27,02	—	—	—	—	—	—	88,36
54 413	18,37	26 395	8,91	71 120	24,02	—	—	—	—	—	—	85,40
100 050	31,13	19 753	6,15	52 559	16,36	—	—	—	—	—	—	90,02
46 912	14,96	22 935	7,32	69 622	22,21	—	—	—	—	—	—	80,87
92 758	26,79	55 333	15,98	25 807	7,46	—	—	—	—	—	—	89,17
93 429	28,70	27 702	8,51	26 561	8,16	—	—	—	—	—	—	78,15
120 262	33,43	44 458	12,36	22 394	6,22	—	—	—	—	10 014	2,78	86,81
97 789	29,30	36 738	11,01	48 247	14,46	—	—	—	—	30 227	9,06	78,52
115 644	31,79	35 563	9,78	23 968	6,59	—	—	—	—	16 175	4,45	87,07
113 644	31,35	26 525	7,32	22 219	6,13	11 859	3,27	—	—	10 360	2,86	81,12
116 537	29,45	45 456	11,49	4 966	1,26	2 851	0,72	—	—	1 844	0,47	91,56
118 871	33,62	47 750	13,50	16 745	4,74	7 926	2,24	—	—	3 841	1,09	83,85
125 339	32,62	47 389	12,33	6 660	1,73	3 095	0,81	—	—	1 254	0,33	90,81
94 307	33,18	24 611	8,66	17 465	6,14	2 637	0,93	13 629	4,79	—	—	67,81
107 206	32,02	37 140	11,09	27 422	8,19	2 921	0,87	17 911	5,35	1 392	0,42	79,95
107 740	29,07	58 430	15,77	14 371	3,88	2 046	0,55	10 427	2,81	710	0,19	88,54
Bremerhaven												
6 119	16,88	3 881	10,71	8 865	24,46	—	—	—	—	—	—	55,14
8 805	14,82	2 580	4,34	24 878	41,87	—	—	—	—	—	—	79,14
4 465	7,12	3 639	5,80	30 964	49,35	—	—	—	—	—	—	79,09
15 151	21,86	2 751	3,97	24 604	35,49	—	—	—	—	—	—	83,68
11 336	16,54	5 091	7,43	22 224	32,42	—	—	—	—	—	—	78,34
21 214	27,46	3 558	4,60	17 463	22,61	—	—	—	—	—	—	84,27
9 937	14,05	4 515	6,39	19 442	27,49	—	—	—	—	—	—	72,81
22 735	27,72	9 622	11,73	9 252	11,28	—	—	—	—	—	—	84,39
20 793	29,78	5 334	7,64	5 199	7,45	—	—	—	—	—	—	67,81
30 627	36,25	7 436	8,80	3 553	4,21	—	—	—	—	2 104	2,49	83,34
21 858	30,27	5 993	8,30	8 481	11,75	—	—	—	—	5 667	7,85	70,86
28 778	34,43	5 991	7,17	4 637	5,55	—	—	—	—	3 548	4,25	83,15
25 779	32,51	4 984	6,29	4 170	5,26	1 969	2,48	—	—	2 201	2,78	75,41
27 934	29,97	8 972	9,63	992	1,06	484	0,52	—	—	461	0,49	88,88
26 435	34,43	7 989	10,41	2 799	3,64	1 307	1,70	—	—	940	1,22	75,36
28 503	32,12	8 514	9,59	1 039	1,17	498	0,56	—	—	315	0,35	86,73
18 364	30,24	3 865	6,37	3 490	5,75	418	0,69	2 753	4,53	—	—	60,28
22 779	31,61	6 590	9,14	4 645	6,45	419	0,58	2 998	4,16	210	0,29	72,28
23 277	27,42	10 290	12,12	2 436	2,87	238	0,28	1 873	2,21	163	0,19	84,58
Bremen												
48 118	21,98	42 539	19,44	36 966	16,89	—	—	—	—	—	—	67,82
51 290	16,88	39 228	12,91	108 838	35,82	—	—	—	—	—	—	81,87
30 172	9,05	39 432	11,82	133 425	40,01	—	—	—	—	—	—	83,35
88 456	24,83	26 777	7,52	102 121	28,67	—	—	—	—	—	—	87,40
65 749	18,03	31 486	8,63	93 344	25,59	—	—	—	—	—	—	83,96
121 264	30,42	23 311	5,85	70 022	17,57	—	—	—	—	—	—	88,85
56 849	14,80	27 450	7,15	89 064	23,18	—	—	—	—	—	—	79,24
115 493	26,97	64 955	15,17	35 059	8,19	—	—	—	—	—	—	88,22
114 222	28,89	33 036	8,36	31 760	8,03	—	—	—	—	—	—	76,09
150 889	33,97	51 894	11,68	25 947	5,84	—	—	—	—	12 118	2,73	86,13
119 647	29,48	42 731	10,53	56 728	13,98	—	—	—	—	35 894	8,84	77,04
144 422	32,28	41 554	9,29	28 605	6,39	—	—	—	—	19 723	4,41	86,31
139 423	31,56	31 509	7,13	26 389	5,97	13 828	3,13	—	—	12 561	2,84	80,02
144 471	29,55	54 428	11,13	5 958	1,22	3 335	0,68	—	—	2 305	0,47	91,03
145 306	33,76	55 739	12,95	19 544	4,54	9 233	2,15	—	—	4 781	1,11	82,19
153 842	32,53	55 903	11,82	7 699	1,62	3 593	0,76	—	—	1 569	0,33	90,01
112 671	32,66	28 476	8,25	20 955	6,07	3 055	0,89	16 382	4,75	—	—	66,35
129 985	31,94	43 730	10,75	32 067	7,88	3 340	0,82	20 909	5,14	1 602	0,39	78,47
131 017	28,77	68 720	15,09	16 807	3,69	2 284	0,50	12 300	2,70	873	0,19	87,78

1980: DIE GRÜNEN.

2.2 Ergebnisse der Bürgerschafts- und Bundestags
nach Wahl

Art der Wahl		Wahlbe- rechtigte insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von		
			insge- samt	davon		SPD	
				Ungültig	Gültig	Zahl der Stimmen	%
Wahlkreis Nr. 50							
Bürgerschaftswahl	vom 12. 10. 1947	112 798	80 747	2 940	77 807	28 654	36,83
Bundestagswahl	vom 14. 08. 1949 ¹⁾	126 163	104 604	1 738	102 866	30 718	29,86
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1951	138 955	117 560	1 402	116 158	40 116	34,54
Bundestagswahl	vom 06. 09. 1953 ¹⁾	140 430	123 889	3 099	120 790	40 388	33,44
Bürgerschaftswahl	vom 09. 10. 1955	144 328	123 394	1 235	122 159	52 365	42,86
Bundestagswahl	vom 15. 09. 1957 ¹⁾	151 433	137 069	4 507	132 562	52 205	39,38
Bürgerschaftswahl	vom 11. 10. 1959	160 690	130 077	1 221	128 856	63 871	49,57
Bundestagswahl	vom 17. 09. 1961 ¹⁾	171 642	153 571	5 960	147 611	64 874	43,95
Bürgerschaftswahl	vom 29. 09. 1963	181 242	142 314	1 217	141 097	69 123	48,99
Bundestagswahl	vom 19. 09. 1965 ¹⁾	180 729	158 117	2 830	155 287	67 293	43,33
Bürgerschaftswahl	vom 01. 10. 1967	185 229	147 401	1 583	145 818	60 824	41,71
Bundestagswahl	vom 28. 09. 1969 ¹⁾	184 847	162 963	1 645	161 318	78 227	48,49
Bürgerschaftswahl	vom 10. 10. 1971	201 763	166 057	1 033	165 024	85 080	51,56
Bundestagswahl	vom 19. 11. 1972 ¹⁾	196 346	181 560	1 241	180 319	94 987	52,68
Bürgerschaftswahl	vom 28. 09. 1975	195 401	166 081	882	165 199	72 228	43,72
Bundestagswahl	vom 03. 10. 1976 ¹⁾	197 620	180 781	912	179 869	87 423	48,60
Europawahl	vom 10. 06. 1979	198 523	137 671	820	136 851	64 313	46,99
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1979	197 907	160 525	593	159 932	69 700	43,58
Bundestagswahl	vom 05. 10. 1980 ¹⁾	199 374	177 849	1 359	176 490	81 972	46,45
Wahlkreis Nr. 51							
Bürgerschaftswahl	vom 12. 10. 1947	110 125	77 764	3 377	74 387	32 435	43,60
Bundestagswahl	vom 14. 08. 1949 ¹⁾	124 661	101 239	2 124	99 115	35 787	36,11
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1951	132 295	110 259	1 640	108 619	48 441	44,60
Bundestagswahl	vom 06. 09. 1953 ¹⁾	138 463	122 185	3 808	118 377	53 071	44,83
Bürgerschaftswahl	vom 09. 10. 1955	149 304	127 689	1 438	126 251	67 878	53,76
Bundestagswahl	vom 15. 09. 1957 ¹⁾	160 687	144 059	5 947	138 112	72 519	52,51
Bürgerschaftswahl	vom 11. 10. 1959	167 588	135 913	1 252	134 661	82 327	61,14
Bundestagswahl	vom 17. 09. 1961 ¹⁾	168 921	150 216	6 790	143 426	78 945	55,04
Bürgerschaftswahl	vom 29. 09. 1963	170 474	132 913	1 140	131 773	79 234	60,13
Bundestagswahl	vom 19. 09. 1965 ¹⁾	168 990	145 147	2 813	142 334	74 699	52,48
Bürgerschaftswahl	vom 01. 10. 1967	169 111	130 732	1 549	129 183	62 400	48,30
Bundestagswahl	vom 28. 09. 1969 ¹⁾	162 444	139 422	1 660	137 762	76 468	55,51
Bürgerschaftswahl	vom 10. 10. 1971	168 119	133 844	888	132 956	79 003	59,42
Bundestagswahl	vom 19. 11. 1972 ¹⁾	160 466	145 433	1 121	144 312	91 278	63,25
Bürgerschaftswahl	vom 28. 09. 1975	151 161	124 678	728	123 950	65 449	52,80
Bundestagswahl	vom 03. 10. 1976 ¹⁾	150 025	134 696	707	133 989	78 245	58,40
Europawahl	vom 10. 06. 1979	145 491	95 795	656	95 139	55 719	58,57
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1979	144 728	113 735	474	113 261	62 291	55,00
Bundestagswahl	vom 05. 10. 1980 ¹⁾	144 431	126 331	1 080	125 251	71 031	56,71
Wahlkreis Nr. 52							
Bürgerschaftswahl	vom 12. 10. 1947	115 088	70 734	4 070	66 664	30 146	45,22
Bundestagswahl	vom 14. 08. 1949 ¹⁾	129 015	105 137	3 253	101 884	38 004	37,30
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1951	136 462	111 991	3 268	108 723	41 914	38,55
Bundestagswahl	vom 06. 09. 1953 ¹⁾	152 065	121 846	4 813	117 033	45 387	38,78
Bürgerschaftswahl	vom 09. 10. 1955	145 968	118 438	2 142	116 296	53 884	46,33
Bundestagswahl	vom 15. 09. 1957 ¹⁾	154 414	133 370	5 444	127 926	59 279	46,34
Bürgerschaftswahl	vom 11. 10. 1959	162 564	122 959	2 305	120 654	64 610	53,55
Bundestagswahl	vom 17. 09. 1961 ¹⁾	167 197	144 149	6 945	137 204	68 915	50,23
Bürgerschaftswahl	vom 29. 09. 1963	172 987	124 038	1 543	122 495	67 990	55,50
Bundestagswahl	vom 19. 09. 1965 ¹⁾	176 011	149 535	2 939	146 596	73 495	50,13
Bürgerschaftswahl	vom 01. 10. 1967	179 334	132 987	2 087	130 900	63 571	48,56
Bundestagswahl	vom 28. 09. 1969 ¹⁾	176 819	149 988	1 708	148 280	78 084	52,66
Bürgerschaftswahl	vom 10. 10. 1971	186 837	145 596	1 785	143 811	80 387	55,90
Bundestagswahl	vom 19. 11. 1972 ¹⁾	184 116	165 438	1 184	164 254	97 763	59,52
Bürgerschaftswahl	vom 28. 09. 1975	180 629	142 526	1 284	141 242	72 125	51,06
Bundestagswahl	vom 03. 10. 1976 ¹⁾	180 701	160 105	975	159 130	89 876	56,48
Europawahl	vom 10. 06. 1979	179 552	113 904	910	112 994	62 850	55,62
Bürgerschaftswahl	vom 07. 10. 1979	178 781	134 884	1 166	133 718	69 138	51,70
Bundestagswahl	vom 05. 10. 1980 ¹⁾	179 356	155 028	1 313	153 715	85 909	55,89

1) Zweitstimmen.— 2) Europawahl 1979: DIE GRÜNEN; Bürgerschaftswahl 1979: Bremer Grüne Liste; Bundestagswahl 1980: DIE GRÜNEN.

len

wahlen von 1947 bis 1980 sowie der Europawahl 1979
kreisen

den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung
CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter						
						DKP		GRÜNE ²⁾		NPD		
Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	Zahl der Stimmen	%	%
Bremen-Ost												
19 039	24,47	20 233	26,00	9 881	12,70	—	—	—	—	—	—	71,59
20 255	19,70	18 886	18,36	33 007	32,08	—	—	—	—	—	—	82,91
12 702	10,94	20 406	17,56	42 934	36,96	—	—	—	—	—	—	84,60
35 278	29,21	12 574	10,41	32 550	26,94	—	—	—	—	—	—	88,22
25 892	21,20	14 693	12,03	29 209	23,91	—	—	—	—	—	—	85,50
46 136	34,81	10 607	8,00	23 614	17,81	—	—	—	—	—	—	90,51
21 791	16,91	12 632	9,80	30 562	23,72	—	—	—	—	—	—	80,95
43 204	29,27	29 229	19,80	10 304	6,98	—	—	—	—	—	—	89,47
45 738	32,42	14 688	10,41	11 548	8,18	—	—	—	—	—	—	78,52
55 923	36,01	22 916	14,76	9 155	5,90	—	—	—	—	4 523	2,91	87,49
47 033	32,25	18 331	12,57	19 630	13,47	—	—	—	—	13 259	9,09	79,58
55 119	34,17	18 159	11,26	9 813	6,08	—	—	—	—	6 917	4,29	88,16
57 009	34,54	14 214	8,61	8 721	5,29	4 204	2,55	—	—	4 517	2,74	82,30
59 003	32,72	24 397	13,53	1 911	1,07	1 090	0,60	—	—	717	0,40	92,47
60 278	36,49	24 942	15,10	7 751	4,69	3 757	2,27	—	—	1 602	0,97	84,99
64 777	36,01	24 555	13,65	3 114	1,74	1 491	0,83	—	—	513	0,29	91,48
50 034	36,56	13 233	9,67	9 271	6,77	1 196	0,87	—	—	—	—	69,35
55 612	34,77	20 060	12,54	14 560	9,10	1 269	0,79	—	—	613	0,38	81,11
55 993	31,73	31 261	17,71	7 264	4,12	956	0,54	5 480	3,10	293	0,17	89,20
Bremen-West												
14 815	19,92	14 657	19,70	12 480	16,78	—	—	—	—	—	—	70,61
14 139	14,26	13 887	14,01	35 302	35,62	—	—	—	—	—	—	81,21
8 031	7,39	11 295	10,40	40 852	37,61	—	—	—	—	—	—	83,34
24 617	20,80	8 635	7,29	32 054	27,08	—	—	—	—	—	—	88,24
18 954	15,01	9 048	7,17	30 371	24,06	—	—	—	—	—	—	85,52
37 217	26,95	7 346	5,32	21 030	15,22	—	—	—	—	—	—	89,65
16 698	12,40	8 091	6,01	27 545	20,45	—	—	—	—	—	—	81,10
33 329	23,24	19 730	13,76	11 422	7,96	—	—	—	—	—	—	88,93
31 679	24,04	9 713	7,37	11 147	8,46	—	—	—	—	—	—	77,97
42 443	29,82	15 500	10,89	9 692	6,81	—	—	—	—	3 722	2,61	85,89
32 924	25,49	13 160	10,19	20 699	16,02	—	—	—	—	11 994	9,28	77,31
39 023	28,33	12 369	8,98	9 902	7,19	—	—	—	—	6 213	4,51	85,83
35 854	26,97	8 662	6,51	9 437	7,10	5 572	4,19	—	—	3 865	2,91	79,61
36 490	25,29	14 424	10,00	2 120	1,47	1 307	0,91	—	—	719	0,50	90,63
36 518	29,46	15 574	12,56	6 409	5,17	3 134	2,53	—	—	1 470	1,19	82,48
37 960	28,33	15 286	11,41	2 498	1,86	1 190	0,89	—	—	461	0,34	89,78
26 547	27,90	7 508	7,89	5 365	5,64	1 126	1,18	—	—	—	—	65,84
31 166	27,52	11 351	10,02	8 453	7,46	1 329	1,17	—	—	495	0,44	78,59
31 704	25,31	17 897	14,29	4 619	3,69	899	0,72	3 010	2,40	261	0,21	87,47
Bremerhaven / Bremen – Nord												
14 264	21,40	7 649	11,47	14 605	21,91	—	—	—	—	—	—	61,46
16 896	16,58	6 455	6,34	40 529	39,78	—	—	—	—	—	—	81,49
9 439	8,68	7 731	7,11	49 639	45,66	—	—	—	—	—	—	82,07
28 561	24,40	5 568	4,76	37 517	32,06	—	—	—	—	—	—	80,13
20 903	17,98	7 745	6,66	33 764	29,03	—	—	—	—	—	—	81,14
37 911	29,63	5 358	4,19	25 378	19,84	—	—	—	—	—	—	86,37
18 360	15,22	6 727	5,57	30 957	25,66	—	—	—	—	—	—	75,64
38 960	28,39	15 996	11,86	13 333	9,72	—	—	—	—	—	—	86,22
36 805	30,05	8 635	7,05	9 065	7,40	—	—	—	—	—	—	71,70
52 523	35,83	13 478	9,19	7 100	4,84	—	—	—	—	3 873	2,64	84,96
39 690	30,32	11 240	8,59	16 399	12,53	—	—	—	—	10 605	8,09	74,16
50 280	33,91	11 026	7,44	8 890	5,99	—	—	—	—	6 593	4,45	84,83
46 560	32,37	8 633	6,00	8 231	5,73	4 052	2,82	—	—	4 179	2,91	77,93
48 978	29,82	15 607	9,50	1 906	1,16	938	0,57	—	—	869	0,53	89,86
48 510	34,34	15 223	10,78	5 384	3,81	2 342	1,66	—	—	1 709	1,21	78,91
51 105	32,12	16 062	10,09	2 087	1,30	912	0,57	—	—	595	0,37	88,60
36 090	31,94	7 735	6,85	6 319	5,59	733	0,65	—	—	—	—	63,44
43 207	32,31	12 319	9,21	9 054	6,77	742	0,55	—	—	494	0,37	75,45
43 320	28,18	19 562	12,73	4 924	3,20	429	0,28	3 810	2,48	319	0,21	86,44

Abb. 12

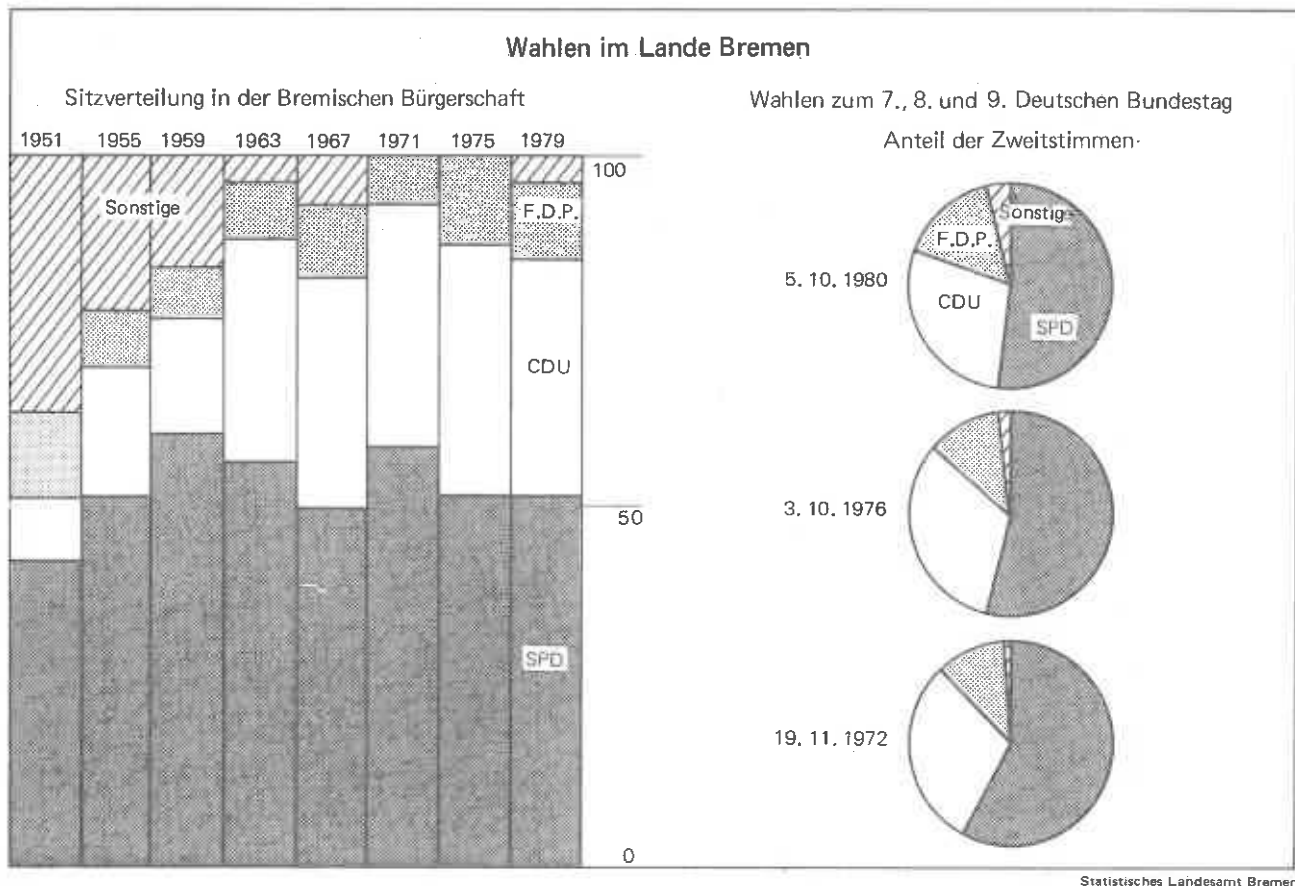
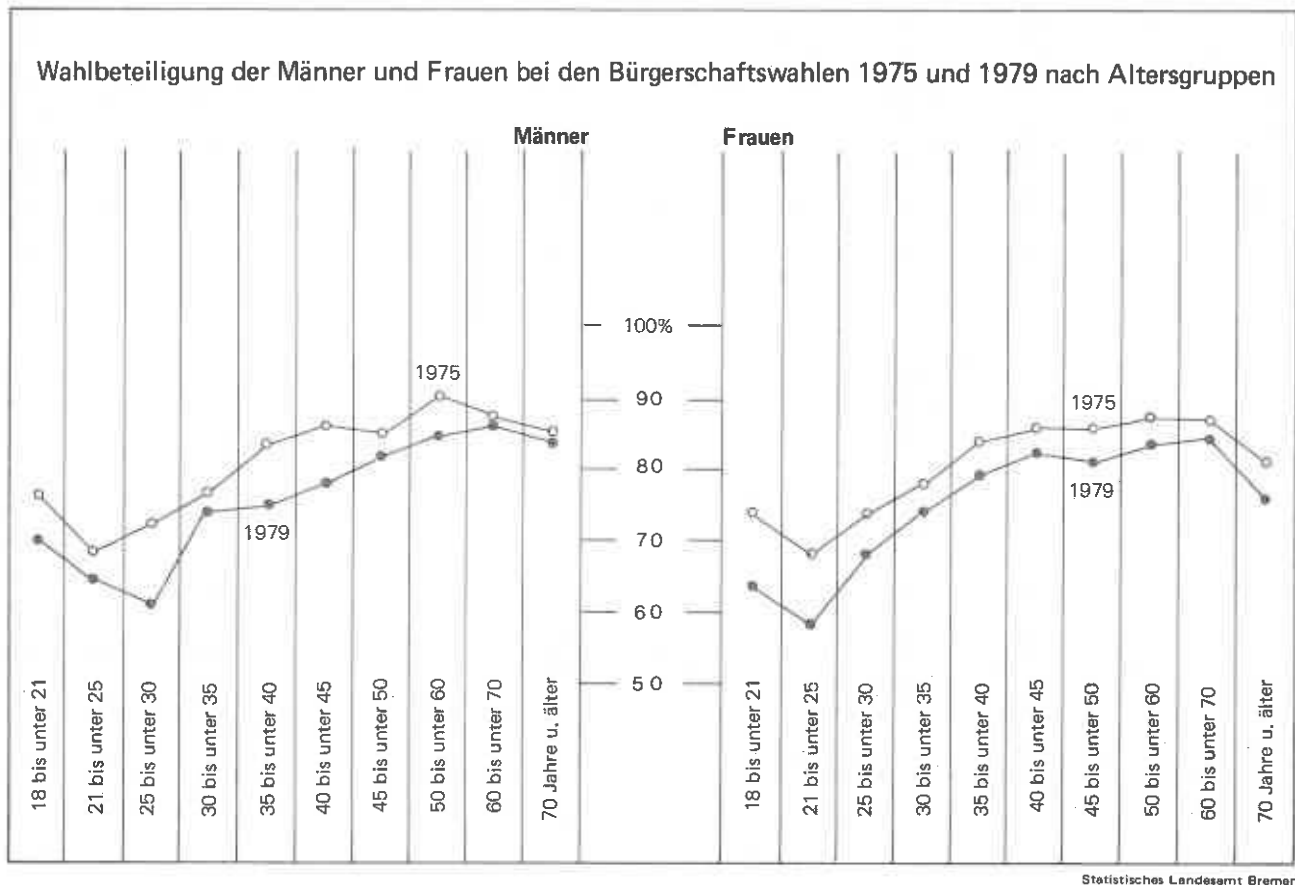


Abb. 13



2 Wahlen

2.3 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

Partei	Sitze								
	7. Oktober 1951			9. Oktober 1955			11. Oktober 1959		
	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	35	8	43	42	10	52	49	12	61
CDU	8	1	9	15	3	18	13	3	16
DP	10	6	16	12	6	18	12	4	16
F.D.P.	11	1	12	7	1	8	6	1	7
KPD	5	1	6	4	—	4	—	—	—
BHE	—	2	2	—	—	—	—	—	—
WdF	4	—	4	—	—	—	—	—	—
SRP	7	1	8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	80	20	100	80	20	100	80	20	100

Partei	Sitze								
	29. September 1963			1. Oktober 1967			10. Oktober 1971		
	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	45	12	57	39	11	50	47	12	59
CDU	24	7	31	25	7	32	27	7	34
DP	4	—	4	—	—	—	—	—	—
F.D.P.	7	1	8	9	1	10	6	1	7
NPD	—	—	—	7	1	8	—	—	—
Insgesamt	80	20	100	80	20	100	80	20	100

Partei	Sitze					
	28. September 1975			7. Oktober 1979		
	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	41	11	52	41	11	52
CDU	28	7	35	26	7	33
F.D.P.	11	2	13	9	2	11
GRÜNE	—	—	—	4	—	4
Insgesamt	80	20	100	80	20	100

2 Wahlen

2.4 Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven

Wahlberechtigte – Partei	7. Oktober 1951			9. Oktober 1955			11. Oktober 1959		
	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Wahlberechtigte	82 040			89 327			99 261		
Abgegebene gültige Stimmen/ Sitze									
insgesamt	61 809	100	48	68 402	100	48	70 991	100	48
davon entfielen auf									
SPD	23 855	38,59	19	29 561	43,22	23	36 909	51,99	28
CDU				11 086	16,21	8	9 781	13,78	7
F.D.P.	23 460 ²⁾	37,95 ²⁾	19 ²⁾	5 216	7,63	4	4 622	6,51	3
DP				17 133	25,05	13	14 036	19,77	10
KPD	3 737	6,05	3	2 364	3,45	–	–	–	–
BHE	5 401	8,74	4	1 755	2,56	–	–	–	–
Sonstige ¹⁾	5 356	8,67	3	1 287	1,88	–	5 643	7,95	–

Wahlberechtigte – Partei	29. September 1963			1. Oktober 1967			10. Oktober 1971		
	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Wahlberechtigte	104 378			103 712			106 785		
Abgegebene gültige Stimmen/Sitze									
insgesamt	69 735	100	48	72 343	100	48	79 512	100	48
davon entfielen auf									
SPD	38 421	55,10	29	36 023	49,79	25	44 341	55,77	29
CDU	20 565	29,49	15	21 773	30,10	15	25 827	32,48	16
F.D.P.	5 452	7,82	4	6 108	8,44	4	5 017	6,31	3
DP	3 103	4,45	–	576	0,80	–	–	–	–
NPD	–	–	–	5 636	7,79	4	2 246	2,82	–
DFU	1 412	2,02	–	2 227	3,08	–	–	–	–
DKP	–	–	–	–	–	–	2 081	2,62	–
Sonstige ¹⁾	782	1,12	–	–	–	–	–	–	–

Wahlberechtigte – Partei	28. September 1975			7. Oktober 1979		
	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl

Wahlberechtigte	102 995			100 864		
Abgegebene gültige Stimmen/Sitze						
insgesamt	76 551	100	48	72 037	100	48
davon entfielen auf						
SPD	39 080	51,05	26	37 258	51,72	27
CDU	26 499	34,62	17	22 959	31,87	16
F.D.P.	8 213	10,73	5	6 819	9,47	5
DKP	1 615	2,11	–	476	0,66	–
KBW	174	0,23	–	52	0,07	–
NPD	970	1,27	–	208	0,29	–
AL	–	–	–	1 116	1,55	–
GRÜNE	–	–	–	3 149	4,37	–

- 1) Stadtverordnetenversammlung vom 7.10. 1951: FSU 405 Stimmen (0,66%) SRP 4552 Stimmen (7,36%) u. 3 Sitze; UAP 399 Stimmen (0,65%).
Stadtverordnetenversammlung vom 9.10.1955: BdD 806 Stimmen (1,18%); Folkert Portykus 481 Stimmen (0,70%).
Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.1959: BdD 224 Stimmen (0,32%); DRP 2623 Stimmen (3,69%); GB/BHE 1464 Stimmen (2,06%).
WV 1332 Stimmen (1,88%).
Stadtverordnetenversammlung vom 29. 9.1963: GDP 782 Stimmen (1,12%).

- 2) Wahlblock: CDU, FDP, DP und Parteilose.

2 Wahlen

2.5 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. September 1975 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.5.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ⁴⁾
111 Altstadt	2 841	77,27	38,02	41,58	14,63	2,73	0,89	2,15
112 Bahnhofsvorstadt	4 002	80,30	40,38	39,02	16,09	2,11	1,43	0,96
113 Ostertor	5 531	74,47	39,09	35,13	13,91	5,84	1,39	4,63
Stadtteil Mitte	12 374	76,97	39,28	37,90	14,80	3,88	1,29	2,84
121 Handelshäfen ⁵⁾	183	76,36	51,64	33,61	9,02	1,64	2,46	1,64
122 Industriehäfen	125	84,21	66,67	18,75	12,50	2,09	—	—
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	112	85,58	58,43	17,98	21,35	1,12	1,12	—
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteil Häfen	420	81,20	58,31	24,43	13,68	1,63	1,30	0,65
Stadtbezirk Mitte	12 794	77,12	39,95	37,43	14,76	3,80	1,29	2,77
211 Alte Neustadt	4 477	78,44	45,32	35,13	15,32	1,75	1,34	1,14
212 Hohentor	4 222	79,57	50,58	31,12	12,52	2,16	1,90	1,70
213 Neustadt	6 716	81,31	44,02	35,40	15,44	2,23	1,41	1,50
214 Südevorstadt	4 791	80,31	51,32	30,05	13,84	2,50	1,30	0,99
Stadtteil Neustadt Nord	20 206	80,07	47,44	33,15	14,41	2,18	1,47	1,34
215 Gartenstadt Süd	5 175	86,71	51,61	30,23	14,02	1,80	1,53	0,81
216 Buntentor	5 790	78,96	49,70	31,55	13,62	1,82	0,99	2,30
217 Neuenland	1 328	81,35	53,77	31,94	11,11	1,29	0,40	1,49
218 Huckelriede	5 209	81,65	53,31	29,86	12,73	1,85	1,11	1,13
Stadtteil Neustadt Süd	17 502	82,21	51,65	30,68	13,30	1,78	1,15	1,44
231 Habenhausen	2 704	90,08	56,77	28,99	11,11	1,39	0,76	0,98
232 Arsten	2 180	92,50	62,55	22,18	12,66	1,10	0,47	1,04
233 Kattenturm	9 783	83,21	54,90	28,47	12,61	2,05	0,76	1,21
234 Kattensiedlung	3 226	86,89	48,00	34,06	14,49	1,71	0,89	0,86
Stadtteil Obervieland ¹⁾	17 893	86,04	54,97	28,71	12,72	1,76	0,75	1,09
241 Mittelshuchting	8 279	84,86	50,75	29,47	15,39	2,00	0,90	1,48
242 Sodenmatt	5 697	82,00	55,32	25,95	14,34	1,93	1,10	1,35
243 Kirchhuchting	6 992	82,96	51,90	30,53	13,66	2,12	0,98	0,81
244 Grolland	3 241	88,38	50,77	29,64	16,53	1,32	0,79	0,95
Stadtteil Huchting ¹⁾	24 209	84,11	52,12	28,99	14,82	1,92	0,95	1,19
251 Woltmershausen	7 350	80,55	59,02	24,57	10,89	2,78	1,07	1,64
252 Rabltinghausen	2 967	78,04	63,00	20,29	11,93	2,55	1,02	1,21
Stadtteil Woltmershausen	10 317	79,83	60,14	23,37	11,19	2,72	1,06	1,53
261 Seehausen ²⁾	583	93,37	49,62	39,42	7,88	0,19	1,15	1,73
271 Strom ²⁾	272	92,83	46,31	37,70	14,34	0,82	0,41	0,41
Stadtbezirk Süd	90 982	82,85	52,48	29,62	13,56	1,99	1,07	1,29
311 Steintor	5 923	77,17	40,49	35,06	14,14	5,00	0,95	4,36
312 Fesenfeld	5 706	78,71	37,24	39,23	14,71	4,79	1,15	2,89
313 Peterswerder	9 228	81,13	36,83	39,50	17,09	2,87	1,50	2,20
314 Hulsberg	4 619	82,93	45,30	35,26	14,70	2,69	0,64	1,41
Stadtteil Östl. Vorstadt	25 476	79,99	39,36	37,63	15,45	3,74	1,14	2,69
321 Neu-Schwachhausen	5 575	87,08	31,96	46,15	18,06	1,61	1,32	0,90
322 Bürgerpark	4 004	83,46	22,37	52,23	19,71	2,85	0,60	2,24
323 Bürgerweide-Barkhof	2 369	82,42	27,84	46,41	17,17	4,90	0,74	2,95
324 Riensberg	6 131	87,41	28,98	47,46	19,61	1,85	0,99	1,11
325 Radio Bremen	5 050	85,33	26,12	52,41	17,47	1,65	1,20	1,14
326 Schwachhausen	3 162	82,87	22,68	52,91	19,96	2,10	0,81	1,53
327 Gede	6 607	84,47	24,43	49,22	20,47	3,03	0,74	2,12
Stadtteil Schwachhausen	32 898	85,19	26,74	49,32	19,05	2,37	0,95	1,58
331 Gartenstadt Vahr	7 343	86,17	43,50	35,90	15,88	2,88	0,86	0,99
332 Neue Vahr Nord	7 668	84,62	55,03	26,91	13,01	2,81	1,02	1,21
334 Neue Vahr Südwest	3 895	83,48	54,46	29,30	10,67	2,85	1,41	1,30
335 Neue Vahr Südost	6 948	86,04	52,62	29,47	12,80	2,83	1,34	0,94
Stadtteil Vahr	25 854	85,26	51,06	30,49	13,41	2,84	1,12	1,09

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) einschl. Wahrscheinlicher.— 4) KPD, KBW, PFB, SPART.Bu., Wi., EAP.— 5) einschl. Ortsteil 125 — Hohentorshafen.— 6) Beim Ortsteil 121 — Handelshäfen erfaßt.

15 - 1
v. d. L.

2 Wahlen

2.5 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. September 1975 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken noch: 2.5.1 Stadt Bremen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ⁴⁾
341	Horn	2 157	85,19	28,36	49,90	18,95	1,70	0,55	0,55
342	Lehe	4 125	85,91	34,86	42,37	17,50	2,86	0,88	1,53
343	Lehesterdeich	8 670	87,08	40,94	37,27	17,85	2,25	0,72	0,98
	Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾	14 952	86,51	37,66	40,29	17,89	2,35	0,74	1,07
351	Borgfeld ²⁾	3 100	87,58	40,18	44,52	12,98	0,92	0,96	0,44
361	Oberneuland ²⁾	6 000	89,73	29,22	49,58	18,13	1,41	0,98	0,67
371	Ellener Feld	2 796	85,94	54,37	28,23	14,14	1,03	1,07	1,16
372	Ellenerbrook—Schevermoor	9 632	84,66	52,93	28,24	14,75	1,76	1,13	1,19
373	Tenever	6 216	80,64	56,66	25,47	14,20	1,62	0,86	1,18
374	Osterholz	3 006	86,60	55,07	29,90	11,85	1,21	0,80	1,17
375	Blockdiek	5 415	85,04	56,48	26,54	14,08	1,09	0,79	1,03
	Stadtteil Osterholz ¹⁾	27 065	84,16	54,86	27,48	14,10	1,45	0,96	1,15
381	Sebaldsbrück	8 463	84,83	53,26	29,34	12,80	2,15	1,19	1,26
382	Hastedt	9 215	81,84	48,65	32,92	13,98	2,26	1,03	1,17
383	Hemelingen	7 179	81,84	54,55	31,22	10,36	1,31	1,16	1,41
384	Arbergen	3 460	89,39	53,81	29,02	14,46	1,34	0,65	0,72
385	Mahndorf	3 106	88,26	54,74	29,14	12,95	1,73	0,69	0,73
	Stadtteil Hemelingen ¹⁾	31 423	84,13	52,49	30,70	12,79	1,85	1,02	1,14
	Stadtbezirk Ost	166 768	84,35	43,57	36,40	15,31	2,32	1,02	1,40
411	Blockland ²⁾	366	87,50	24,68	51,95	20,45	—	1,95	0,97
421	Regensburger Straße	5 955	81,77	54,45	29,08	11,11	2,50	1,35	1,51
422	Findorff	6 353	81,56	53,73	29,49	11,67	2,23	1,45	1,43
423	Weidedamm	7 267	85,64	45,95	34,08	15,14	2,23	1,36	1,25
424	In den Hufen	1 353	82,12	52,94	26,19	9,11	7,02	2,28	2,46
	Stadtteil Findorff	20 928	83,05	51,13	30,78	12,57	2,62	1,44	1,46
431	Utbremen	3 212	85,38	52,09	31,56	12,05	2,30	1,02	0,99
432	Steffensweg	4 634	79,97	58,54	26,87	9,94	2,25	1,11	1,29
433	Westend	6 009	81,47	55,01	27,78	11,50	2,53	1,44	1,73
434	Walle	6 479	81,78	51,33	30,42	13,45	2,33	1,18	1,29
435	Osterfeuerberg	4 670	79,78	58,06	24,21	11,84	3,18	0,92	1,80
436	Hohweg	2 569	77,02	50,00	25,13	8,17	11,29	1,27	4,13
	Stadtteil Walle	27 573	81,01	54,44	27,85	11,51	3,32	1,17	1,70
441	Lindenhof	5 864	79,90	62,04	23,45	9,29	2,59	1,07	1,56
442	Gröpelingen	7 481	81,27	59,51	23,41	11,25	2,97	1,53	1,32
443	Ohlenhof	7 537	79,40	66,59	19,42	8,41	3,04	1,05	1,48
444	In den Wischen	281	76,09	61,72	21,53	3,83	7,66	0,96	4,31
445	Oslebshausen	6 100	81,59	63,25	22,21	8,76	3,59	1,00	1,20
	Stadtteil Gröpelingen	27 263	80,48	62,85	22,04	9,42	3,10	1,18	1,42
	Stadtbezirk West	76 130	81,41	56,36	26,72	11,11	3,03	1,25	1,53
511	Burg-Grambke	4 302	81,51	54,18	29,98	11,13	2,13	1,19	1,40
512	Werderland	261	88,35	44,65	41,40	12,09	0,93	—	0,94
513	Burgdamm	8 704	81,14	55,07	28,30	12,04	1,86	1,13	1,60
514	Lesum	8 145	83,63	44,70	35,77	15,22	1,44	1,12	1,74
515	St. Magnus	4 009	85,34	35,81	45,53	15,12	1,86	0,93	0,75
	Stadtteil Burglesum ¹⁾	25 421	82,69	48,52	33,77	13,38	1,76	1,09	1,48
521	Veegesack	4 558	82,13	42,03	42,59	11,74	1,31	1,28	1,05
522	Grohn	4 370	80,86	54,79	31,59	10,46	0,96	1,26	0,93
523	Schönebeck	4 082	85,59	44,45	35,84	15,76	1,73	0,90	1,32
524	Aumund-Hammersbeck	6 557	84,62	59,73	27,13	8,84	1,57	1,11	1,62
525	Fähr-Lobbendorf	7 339	84,22	54,63	31,45	9,53	1,83	1,47	1,09
	Stadtteil Veegesack ¹⁾	26 906	83,64	52,34	32,85	10,82	1,53	1,23	1,23
531	Blumenthal	7 190	84,33	45,69	40,64	10,11	1,50	1,31	0,75
532	Rönnebeck	3 485	86,14	49,48	35,86	10,28	1,90	1,55	0,94
533	Lüsum-Bockhorn	10 459	80,74	58,17	30,42	7,35	1,71	1,29	1,06
534	Farge	2 706	83,64	52,38	32,76	12,04	0,92	1,38	0,51
535	Rekum	1 355	87,54	51,52	35,54	9,91	1,16	1,16	0,72
	Stadtteil Blumenthal ¹⁾	25 195	83,17	52,37	34,65	9,21	1,56	1,33	0,88
	Stadtbezirk Nord	77 522	83,18	51,12	33,74	11,11	1,61	1,22	1,19
	Stadt Bremen zusammen	424 196	83,06	49,09	32,74	13,38	2,28	1,11	1,39
	Briefwahl ⁵⁾	(36 122)	92,29	39,03	42,08	14,67	1,85	0,86	1,51
	Stadt Bremen insgesamt	424 196	83,85	48,15	33,62	13,50	2,24	1,09	1,41

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) einschl. Wahlscheinhaber.— 4) KPD, KBW, PFB, SPART.Bu., Wi, EAP.— 5) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.5 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 28. September 1975 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.5.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ¹⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ²⁾	darunter	
							DKP	NPD
111 Weddewarden	367	80,52	40,51	47,81	9,12	2,55	0,36	2,19
Stadtteil Weddewarden	367	80,52	40,51	47,81	9,12	2,55	0,36	2,19
121 Königsheide	5 217	80,21	50,31	34,35	11,94	3,40	1,43	1,09
122 Fehrmoor	916	78,86	63,49	27,27	5,57	3,67	2,64	0,44
123 Leherheide-West	7 996	74,51	65,10	22,73	7,92	4,26	2,85	0,82
Stadtteil Leherheide	14 129	76,86	59,38	27,45	9,28	3,90	2,29	0,90
131 Speckenbüttel	2 442	82,11	33,91	48,59	15,24	2,27	1,16	0,66
132 Eckernfeld	3 504	77,09	47,48	36,69	12,35	3,47	1,80	0,98
133 Twischkamp	4 895	71,61	58,65	29,05	8,62	3,66	1,93	1,22
134 Goethestraße	7 622	67,41	55,52	31,89	8,67	3,92	1,81	1,50
135 Klushof	8 571	70,61	50,84	35,84	9,81	3,51	1,36	1,22
136 Schierholz	2 611	71,71	54,71	32,20	10,33	2,75	1,09	0,86
137 Buschkämpen	624	76,21	57,33	30,89	8,89	2,88	0,44	1,78
Stadtteil Lehe	30 269	71,80	51,78	34,61	10,17	3,44	1,55	1,19
141 Mitte-Süd	4 758	78,31	45,00	38,43	13,45	3,13	1,46	1,22
142 Mitte-Nord	7 566	74,41	45,73	39,34	10,97	3,96	1,70	1,60
Stadtteil Mitte	12 324	75,91	45,44	38,98	11,95	3,63	1,60	1,45
Stadtbezirk Nord	57 089	73,99	52,30	33,79	10,32	3,61	1,75	1,18
211 Geestemünde Nord	6 787	79,20	43,92	40,47	12,29	3,32	1,34	1,36
212 Geestendorf	11 917	74,76	49,47	36,56	10,50	3,47	1,36	1,42
213 Geestemünde-Süd	3 390	76,96	63,19	25,81	7,83	3,18	1,67	0,90
214 Bürgerpark	4 387	74,86	47,80	35,76	12,31	4,12	1,87	1,28
215 Grünhöfe	6 032	67,03	58,60	28,56	8,20	4,64	2,19	1,59
Stadtteil Geestemünde	32 513	74,44	51,13	34,74	10,43	3,69	1,60	1,36
221 Schifffordferdamm	1 940	80,57	54,73	34,09	8,49	2,70	1,17	0,90
Stadtteil Schifffordferdamm	1 940	80,57	54,73	34,09	8,49	2,70	1,17	0,90
231 Surheide	2 471	77,06	64,80	23,34	9,28	2,57	1,48	0,77
Stadtteil Surheide	2 471	77,06	64,80	23,34	9,28	2,57	1,48	0,77
241 Dreißberger	4 506	71,79	50,15	35,75	9,99	4,11	1,69	1,56
242 Jedutenberg	4 188	77,04	54,37	32,52	9,87	3,23	1,42	1,22
Stadtteil Wulsdorf	8 694	74,32	52,27	34,13	9,93	3,68	1,56	1,39
251 Fischereihafen	288	56,58	53,95	26,32	11,84	7,90	4,61	2,63
Stadtteil Fischereihafen	288	56,58	53,95	26,32	11,84	7,90	4,61	2,63
Stadtbezirk Süd	45 906	74,70	52,31	33,90	10,19	3,60	1,58	1,32
Stadt Bremerhaven (ohne Briefwahl)	102 995	74,31	52,30	33,84	10,26	3,59	1,67	1,24
Briefwahl ³⁾	(6 713)	90,44	42,25	41,39	12,12	4,23	2,05	1,04
Stadt Bremerhaven insgesamt . .	102 995	75,36	51,51	34,43	10,41	3,64	1,70	1,22

1) einschl. Wahlscheininhaber.— 2) DKP, KPD, KBW, NPD, PFB.— 3) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.6 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 7. Oktober 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾ insgesamt	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ⁴⁾	darunter		
							DKP	GRÜNE	NPD
111 Altstadt	2 633	73,39	40,55	37,39	11,93	10,14	1,07	6,74	0,36
112 Bahnhofsvorstadt	3 965	74,48	41,80	38,35	10,90	8,94	1,31	5,34	0,58
113 Ostertor	5 275	68,89	35,57	32,07	10,02	22,34	1,81	13,35	0,44
Stadtteil Mitte	11 873	71,75	38,85	35,45	10,75	14,95	1,47	9,08	0,47
121 Handelshäfen ⁵⁾	151	69,85	40,43	39,36	13,83	6,38	1,06	4,26	—
122 Industrieböfen	119	81,13	57,65	21,18	11,76	9,41	3,53	4,71	—
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven	150	72,73	59,38	21,88	13,54	5,21	—	4,17	—
124 Neustädter Hafen ⁶⁾
125 Hohentorshafen ⁶⁾
Stadtteil Häfen	420	74,06	52,36	27,64	13,09	6,91	1,45	4,36	—
Stadtbezirk Mitte	12 293	71,83	39,33	35,17	10,83	14,66	1,47	8,92	0,45
211 Alte Neustadt	4 299	73,42	46,25	33,18	12,18	8,39	0,92	5,17	0,35
212 Hohentor	3 906	74,32	52,00	28,61	9,10	10,29	1,15	5,44	0,81
213 Neustadt	6 317	76,99	46,19	31,22	12,04	10,54	1,97	5,40	0,48
214 Südvorstadt	4 441	75,59	53,21	28,24	10,21	8,34	1,62	4,65	0,52
215 Gartenstadt Süd	4 888	83,77	53,11	29,60	10,74	6,55	0,86	4,05	0,32
216 Buntentor	5 486	72,83	49,86	28,64	10,75	10,75	1,22	6,13	0,43
217 Neuenland	1 303	77,52	55,81	28,01	8,99	7,19	0,74	4,44	0,42
218 Huckelriede	4 804	76,41	54,09	27,74	10,36	7,81	0,70	4,85	0,58
Stadtteil Neustadt	35 444	76,31	50,73	29,57	10,77	8,93	1,22	5,08	0,49
231 Habenhausen	3 826	88,05	52,48	29,67	11,92	5,93	0,48	4,38	0,29
232 Arsten	3 178	88,55	60,99	23,29	10,84	4,89	0,26	3,84	0,26
233 Kattenturm	9 457	78,85	58,73	26,47	9,13	5,68	0,82	3,64	0,32
234 Kattenesch	4 264	82,77	48,48	31,30	12,50	7,72	0,38	6,03	0,28
Stadtteil Obervieland ¹⁾	20 725	82,85	55,83	27,53	10,64	6,00	0,57	4,30	0,30
241 Mittelhuchting	8 321	78,79	54,24	27,22	11,80	6,74	0,85	4,55	0,29
242 Sodenmatt	5 579	76,60	59,70	22,97	10,58	6,75	0,95	4,26	0,43
243 Kirchhuchting	6 979	78,68	53,58	29,80	10,68	5,94	0,69	3,96	0,44
244 Grolland	3 257	87,24	49,20	29,48	13,48	7,85	0,38	6,16	0,31
Stadtteil Huchting ¹⁾	24 136	79,38	54,54	27,33	11,45	6,68	0,76	4,56	0,37
251 Woltmershausen	7 728	77,02	63,01	21,93	9,01	6,05	1,09	3,57	0,36
252 Rablninghausen	2 457	77,55	65,88	19,66	8,98	5,48	0,88	3,89	0,49
Stadtteil Woltmershausen	10 185	77,15	63,72	21,37	9,00	5,91	1,04	3,65	0,39
261 Seehausen ²⁾	557	89,43	50,32	40,30	5,54	3,84	—	2,56	—
271 Strom ²⁾	293	91,29	47,50	39,17	11,67	1,67	—	1,25	—
Stadtbezirk Süd	91 340	78,84	54,40	27,68	10,69	7,23	0,91	4,56	0,39
311 Steintor	5 801	72,06	41,19	29,41	10,07	19,33	2,37	10,02	0,63
312 Fesenfeld	5 439	72,76	35,27	33,58	11,74	19,41	2,09	11,79	0,46
313 Peterswerder	8 665	78,28	37,67	35,82	13,29	13,22	1,18	8,18	0,61
314 Hulsberg	4 288	77,71	47,24	31,94	11,53	9,28	1,45	5,55	0,47
Stadtteil Östl. Vorstadt	24 193	75,43	39,75	33,12	11,88	15,26	1,70	8,90	0,56
321 Neu-Schwachhausen	5 324	84,22	31,94	44,20	16,09	7,77	0,52	5,79	0,44
322 Bürgerpark	3 932	79,71	19,65	48,58	19,88	11,89	1,10	8,15	0,31
323 Bürgerweide-Barkhof	2 266	78,11	27,44	40,16	15,73	16,67	1,67	11,04	0,20
324 Riensberg	5 810	84,70	27,67	47,16	17,25	7,91	0,52	6,02	0,25
325 Radio Bremen	5 404	81,48	25,90	49,62	16,15	8,33	0,27	6,39	0,25
326 Schwachhausen	3 076	79,76	20,62	47,89	17,80	13,68	0,79	10,11	0,40
327 Gete	6 594	81,63	22,81	47,38	17,51	12,29	0,95	8,59	0,18
Stadtteil Schwachhausen	32 406	81,94	25,55	46,85	17,17	10,43	0,74	7,52	0,28
331 Gartenstadt Vahr	7 119	82,60	46,02	34,55	12,63	6,80	0,61	4,84	0,33
332 Neue Vahr Nord	6 982	80,36	57,69	26,25	8,79	7,27	0,65	4,48	0,63
334 Neue Vahr Südwest	3 654	78,21	55,98	27,84	8,30	7,88	0,69	4,71	0,97
335 Neue Vahr Südost	6 590	81,43	56,93	27,11	9,54	6,42	0,85	4,27	0,45
Stadtteil Vahr	24 345	80,96	53,89	29,09	10,03	6,99	0,70	4,56	0,54

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung. — 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind. — 3) einschl. Wahlscheininhaber. — 4) AL, DKP, EAP, GRÜNE (Bremer Grüne Liste), KBW, NPD. — 5) einschl. Ortsteile 124, 125. — 6) beim Ortsteil 121 erfaßt.

2 Wahlen

2.6 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 7. Oktober 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken noch: 2.6.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾ insgesamt	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ⁴⁾	darunter		
							DKP	GRÜNE	NPD
341 Horn	2 618	82,28	32,76	44,50	15,06	7,67	0,29	5,56	0,23
342 Lehe	4 603	81,35	33,26	39,99	15,53	11,21	1,06	7,61	0,47
343 Lehesterdeich	8 734	83,91	40,05	35,58	14,72	9,65	0,63	7,30	0,26
Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾	15 955	82,93	37,04	38,18	15,00	9,79	0,70	7,12	0,31
351 Borgfeld ²⁾	3 328	84,85	38,48	42,85	12,58	6,09	0,24	4,40	0,39
361 Oberneuland ²⁾	7 099	85,71	26,05	50,36	17,64	5,95	0,31	4,43	0,15
371 Ellener Feld	2 870	83,31	52,20	30,04	11,11	6,65	0,72	4,50	0,31
372 Ellenerbrook-Schevemoor	9 849	78,15	53,04	27,76	11,65	7,56	0,63	5,41	0,34
373 Tenever	7 572	72,90	57,34	25,40	10,79	6,47	0,45	4,56	0,47
374 Osterholz	3 106	83,40	52,19	29,00	10,02	8,80	0,46	6,69	0,42
375 Blockdiek	5 109	77,93	56,64	25,74	11,29	6,32	0,53	4,41	0,29
Stadtteil Osterholz ¹⁾	28 506	77,80	54,58	27,19	11,12	7,11	0,56	5,07	0,37
381 Sebaldsbrück	7 959	81,16	51,02	28,55	10,37	10,05	1,09	6,97	0,54
382 Hastedt	8 639	79,33	50,55	30,60	10,82	8,03	0,79	5,20	0,51
383 Hemelingen	7 009	77,05	53,38	30,48	9,62	6,51	0,77	4,31	0,40
384 Arbergen	4 237	86,24	55,53	26,56	11,33	6,58	0,26	5,47	0,29
385 Mahndorf	3 427	82,87	55,41	27,60	11,43	5,56	0,34	4,37	0,30
Stadtteil Hemelingen ¹⁾	31 271	80,62	52,58	29,11	10,59	7,71	0,73	5,40	0,44
Stadtbezirk Ost	167 103	80,16	43,41	34,71	12,77	9,11	0,80	6,19	0,40
411 Blockland ²⁾	363	88,10	22,97	59,80	14,19	3,04	—	2,36	—
421 Regensburger Straße	5 597	77,57	54,82	27,19	9,74	8,25	1,26	5,16	0,40
422 Findorff	5 997	78,42	55,98	27,76	8,31	7,95	0,82	4,46	0,59
423 Weidedamm	7 217	82,76	47,36	32,46	12,25	7,92	0,79	5,57	0,39
424 In den Hufen	1 085	77,84	55,77	27,88	6,34	10,01	2,41	5,58	0,89
Stadtteil Findorff	19 896	79,69	52,45	29,36	10,06	8,14	1,02	5,13	0,48
431 Utbremen	2 992	82,74	53,88	29,44	9,80	6,88	1,24	4,28	0,44
432 Steffensweg	4 217	77,67	60,54	24,87	8,17	6,43	1,31	3,92	0,44
433 Westend	5 546	77,07	58,23	25,50	9,61	6,66	1,25	3,46	0,46
434 Walle	6 248	78,00	52,99	29,29	10,28	7,44	1,10	4,55	0,54
435 Osterfeuerberg	4 375	79,61	60,21	24,61	8,53	6,65	1,60	3,97	0,34
436 Hohweg	1 986	71,23	54,97	23,34	8,15	13,54	4,26	6,88	0,97
Stadtteil Walle	25 364	78,04	56,90	26,49	9,26	7,34	1,50	4,25	0,49
441 Lindenhof	5 574	75,45	62,27	22,79	7,87	7,07	1,38	4,15	0,44
442 Gröpelingen	7 054	77,52	63,22	21,48	9,51	5,79	1,38	3,18	0,53
443 Ohlenhof	7 129	75,41	68,80	17,77	7,29	6,14	1,47	3,13	0,56
444 In den Wischen	184	74,71	72,09	11,63	6,98	9,30	3,88	—	—
445 Oslebshausen	6 485	77,97	65,08	20,78	7,61	6,53	1,32	4,02	0,32
Stadtteil Gröpelingen	26 426	76,61	65,03	20,52	8,10	6,35	1,41	3,58	0,46
Stadtbezirk West	72 049	78,01	58,43	25,31	9,09	7,18	1,32	4,24	0,47
511 Burg-Grambke	4 639	78,63	54,31	28,66	9,76	7,27	0,46	5,01	0,35
512 Werderland	229	82,41	41,81	31,64	18,08	8,47	0,56	7,34	—
513 Burgdamm	8 864	77,65	56,57	27,23	9,38	6,82	0,52	4,81	0,30
514 Lesum	7 879	80,39	43,31	35,18	13,09	8,42	0,54	6,00	0,29
515 St. Magnus	4 446	80,73	33,45	45,08	12,63	8,85	0,39	6,85	0,45
Stadtteil Burglesum ¹⁾	26 057	79,18	48,23	32,86	11,18	7,73	0,49	5,56	0,33
521 Vegesack	4 408	78,55	43,01	39,16	9,62	8,21	0,16	5,74	0,62
522 Grohn	4 185	78,39	57,34	30,41	7,72	4,53	0,62	2,56	0,46
523 Schönebeck	4 512	81,92	42,99	34,56	13,84	8,61	0,42	6,53	0,21
524 Aumund-Hammersbeck	6 336	79,44	58,34	26,65	7,66	7,35	0,76	4,86	0,82
525 Fähr-Lobbendorf	7 104	81,23	55,53	30,68	7,37	6,41	0,65	4,21	0,59
Stadtteil Vegesack ¹⁾	26 545	80,03	52,38	31,66	8,96	7,01	0,56	4,75	0,57
531 Blumenthal	7 205	78,51	46,73	39,67	7,93	5,67	0,57	4,00	0,47
532 Rönnebeck	3 606	79,48	50,32	34,35	8,29	7,04	0,42	5,36	0,49
533 Lüssum-Bockhorn	10 133	75,55	58,77	28,61	6,17	6,45	0,56	4,48	0,61
534 Farge	2 781	80,01	51,69	31,83	8,99	7,49	0,56	5,84	0,38
535 Rehum	1 440	81,18	47,47	37,16	8,59	6,78	0,18	6,06	0,27
Stadtteil Blumenthal ¹⁾	25 165	77,76	52,63	33,47	7,45	6,45	0,52	4,72	0,51
Stadtbezirk Nord	77 767	79,00	51,10	32,64	9,20	7,06	0,52	5,01	0,47
Stadt Bremen	420 552	79,04	49,74	31,18	10,96	8,12	0,88	5,34	0,43
Briefwahl ⁵⁾	(33 151)	89,33	89,23	39,69	12,30	8,78	0,82	5,40	0,31
Stadt Bremen mit Briefwahl	420 552	79,95	48,70	32,02	11,09	8,19	0,87	5,35	0,42

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung. — 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind. — 3) einschl. Wahlscheinhaber. — 4) AL, DKP, EAP, GRÜNE (Bremer Grüne Liste), KBW, NPD. — 5) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.6 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 7. Oktober 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.6.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk		Wahl- berech- tigte ¹⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ²⁾	darunter		
								DKP	GRÜNE	NPD
111	Weddewarden	342	71,88	40,53	38,77	8,37	12,33	0,00	10,57	0,44
	Stadtteil Weddewarden	342	71,88	40,53	38,77	8,37	12,33	0,00	10,57	0,44
121	Königsheide	5 132	78,55	51,69	31,27	10,98	6,16	0,32	4,27	0,19
122	Fehrmoor	1 282	75,21	64,17	21,50	7,50	6,84	0,77	5,40	0,11
123	Leherheide-West	7 676	67,08	65,63	21,22	6,73	6,41	0,78	4,33	0,31
	Stadtteil Leherheide	14 090	71,91	60,06	25,16	8,42	6,35	0,60	4,41	0,24
131	Speckenbüttel	2 720	82,90	34,91	43,54	14,38	7,16	0,45	5,35	0,10
132	Eckernfeld	3 537	75,42	47,87	36,00	10,44	5,69	0,45	3,93	0,08
133	Twischkamp	4 568	66,64	60,34	26,86	7,64	5,16	0,53	3,22	0,46
134	Goethestraße	7 185	63,15	57,48	27,95	7,33	7,24	0,73	3,96	0,52
135	Klushof	8 195	66,45	51,68	33,68	8,81	5,83	0,60	3,48	0,30
136	Schierholz	2 653	70,66	55,78	29,27	8,28	6,67	0,63	4,60	0,17
137	Buschkämpen	643	76,91	57,17	30,87	7,17	4,78	0,00	3,26	0,65
	Stadtteil Lehe	29 501	68,77	52,55	32,21	9,01	6,22	0,57	3,90	0,32
141	Mitte-Süd	4 895	75,32	46,95	35,97	10,68	6,40	0,45	4,16	0,54
142	Mitte-Nord	7 154	70,64	48,58	34,75	9,84	6,83	0,61	4,14	0,26
	Stadtteil Mitte	12 049	72,54	47,89	35,27	10,19	6,65	0,54	4,15	0,38
	Stadtbezirk Nord	55 982	70,38	53,43	31,08	9,11	6,39	0,57	4,13	0,31
211	Geestemünde-Nord	6 636	75,99	45,61	37,62	10,58	6,19	0,40	4,08	0,42
212	Geestendorf	11 178	72,08	52,91	32,11	8,92	6,06	0,48	3,96	0,44
213	Geestemünde-Süd	3 205	71,72	66,73	22,12	6,59	4,56	0,69	2,81	0,32
214	Bürgerpark	4 672	71,13	49,35	33,46	10,89	6,31	0,90	3,89	0,07
215	Grünhöfe	5 806	64,37	61,99	25,14	7,28	5,59	0,66	3,74	0,37
	Stadtteil Geestemünde	31 497	71,27	53,79	31,28	9,04	5,89	0,57	3,82	0,36
221	Schiffdorferdamm	1 926	78,74	53,07	32,64	8,00	6,29	0,79	3,93	0,07
	Stadtteil Schiffdorferdamm	1 926	78,74	53,07	32,64	8,00	6,29	0,79	3,93	0,07
231	Surheide	2 621	75,07	65,59	20,80	8,05	5,56	0,59	3,57	0,22
	Stadtteil Surheide	2 621	75,07	65,59	20,80	8,05	5,56	0,59	3,57	0,22
241	Dreibergen	4 329	67,08	47,98	36,96	8,52	6,54	0,41	5,04	0,07
242	Jedutenberg	4 232	74,05	53,65	29,36	10,13	6,86	1,36	4,32	0,34
	Stadtteil Wulsdorf	8 561	70,53	50,95	32,98	9,36	6,71	0,61	4,66	0,21
251	Fischereihafen	277	53,87	56,34	30,28	6,34	7,04	1,41	2,82	0,00
	Stadtteil Fischereihafen	277	53,87	56,34	30,28	6,34	7,04	1,41	2,82	0,00
	Stadtbezirk Süd	44 882	71,56	53,97	31,00	8,98	6,05	0,59	3,97	0,31
	Stadt Bremerhaven (ohne Briefwahl)	94 244	70,91	53,67	31,04	9,05	6,24	0,58	4,06	0,31
	Briefwahl ³⁾	(6 640)	91,78	43,37	37,74	10,16	8,74	0,59	5,29	0,08
	Stadt Bremerhaven insgesamt	100 864	72,28	52,80	31,61	9,14	6,45	0,58	4,16	0,29

1) einschl. Wahlscheininhaber.— 2) AL, DKP, EAP, GRÜNE, KBW, NPD.— 3) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.7 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ⁴⁾	darunter	
							DKP	NPD
111 Altstadt	2 808	88,08	43,57	40,81	13,28	2,34	0,75	0,19
112 Bahnhofsvorstadt	4 113	87,65	45,15	38,83	13,96	2,05	1,03	0,42
113 Ostertor	5 510	82,80	48,02	33,55	12,64	5,79	2,36	0,33
Stadtteil Mitte	12 431	85,59	46,01	37,03	13,24	3,72	1,53	0,33
121 Handelshäfen ⁵⁾	187	85,28	62,32	25,36	7,97	4,35	1,45	2,17
122 Industriehäfen	124	90,99	67,00	19,00	13,00	1,00	—	1,00
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven	112	92,16	61,29	18,28	17,20	323	—	1,08
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteil Häfen	423	88,83	63,44	21,45	12,08	3,02	0,60	1,51
Stadtbezirk Mitte	12 854	85,70	46,62	36,49	13,20	3,70	1,50	0,37
211 Alte Neustadt	4 508	87,82	51,11	33,74	13,55	1,60	0,55	0,52
212 Hohentor	4 129	87,45	56,52	29,88	11,20	2,40	0,85	0,70
213 Neustadt	6 628	88,18	48,92	33,53	14,85	2,69	1,20	0,52
214 Südvorstadt	4 667	89,30	56,98	29,21	11,84	1,97	1,09	0,37
Stadtteil Neustadt Nord	19 932	88,21	52,94	31,77	13,07	2,22	0,96	0,52
215 Gartenstadt Süd	5 140	92,95	55,33	30,30	12,87	1,51	0,85	0,40
216 Buntentor	5 706	87,53	54,91	30,27	12,64	2,17	0,64	0,29
217 Neuenland	1 340	88,84	57,45	31,26	10,84	0,45	—	0,09
218 Huckelriede	5 151	87,69	59,07	28,77	10,85	1,30	0,58	0,43
Stadtteil Neustadt Süd	17 337	89,28	56,44	29,93	12,05	1,58	0,64	0,35
231 Habenhausen	2 804	93,70	57,76	29,96	10,72	1,56	0,82	0,61
232 Arsten	2 557	95,34	66,90	21,55	10,64	0,91	0,43	0,04
233 Kattenturm	9 661	90,78	61,08	26,60	11,14	1,18	0,63	0,21
234 Kattensches	3 677	92,00	52,51	32,72	13,50	1,27	0,74	0,23
Stadtteil Obervieland ¹⁾	18 699	92,09	59,80	27,54	11,45	1,22	0,65	0,25
241 Mittelschuchting	8 271	91,89	58,31	28,01	12,19	1,48	0,75	0,24
242 Sodenmatt	5 704	90,61	61,12	23,82	13,58	1,47	0,82	0,29
243 Kirchschuchting	7 036	91,26	57,12	29,05	12,75	1,08	0,56	0,29
244 Grolland	3 216	94,87	56,31	28,49	14,27	0,93	0,36	0,18
Stadtteil Schuchting ¹⁾	24 227	91,80	58,35	27,40	12,96	1,29	0,66	0,26
251 Woltmershausen	7 286	88,40	64,72	23,38	9,94	1,95	0,75	0,29
252 Rablinghausen	2 877	87,32	67,71	19,89	10,68	1,72	0,77	0,69
Stadtteil Woltmershausen	10 163	88,09	65,57	22,40	10,15	1,89	0,75	0,40
261 Seehausen ²⁾	582	96,34	51,82	37,04	10,75	0,38	—	—
271 Strom ²⁾	277	95,51	52,96	36,76	9,49	0,79	0,40	0,40
Stadtbezirk Süd	9 217	90,24	57,90	28,36	12,16	1,58	0,72	0,34
311 Steintor	5 843	84,84	48,75	33,36	12,98	4,91	2,10	0,46
312 Fesenfeld	5 702	87,52	44,17	36,89	15,26	3,69	1,76	0,37
313 Peterswerder	9 155	89,21	44,07	38,39	15,00	2,54	1,11	0,28
314 Hulsberg	4 518	90,73	51,01	33,39	14,01	1,59	0,73	0,31
Stadtteil Östl. Vorstadt	25 218	88,08	46,43	35,99	14,42	3,16	1,41	0,35
321 Neu-Schwachhausen	5 545	93,78	37,47	45,08	16,23	1,23	0,83	0,23
322 Bürgerpark	3 973	91,14	26,96	50,69	20,27	2,08	0,81	0,25
323 Bürgerweide-Barkhof	2 317	91,38	34,85	45,03	16,87	3,26	1,92	0,23
324 Riensberg	6 099	93,65	33,20	47,68	17,90	1,22	0,69	0,21
325 Radio Bremen	5 075	92,87	29,16	53,17	16,40	1,27	0,49	0,18
326 Schwachhausen	3 165	90,77	26,73	52,38	19,27	1,62	0,90	0,22
327 Gede	6 677	92,32	29,53	49,84	18,16	2,47	1,18	0,28
Stadtteil Schwachhausen	32 851	92,56	31,38	49,11	17,75	1,76	0,90	0,23
331 Gartenstadt Vahr	7 352	93,27	48,29	36,19	14,41	1,10	0,60	0,32
332 Neue Vahr Nord	7 553	91,71	60,48	27,67	10,52	1,33	0,64	0,32
334 Neue Vahr Südwest	3 838	90,89	61,29	27,89	9,25	1,57	0,69	0,38
335 Neue Vahr Südost	6 914	92,46	59,02	28,62	11,35	1,02	0,55	0,28
Stadtteil Vahr	25 657	92,23	56,77	30,36	11,65	1,22	0,61	0,32

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) einschl. Wahlscheinhaber.— 4) AVP, DKP, EAP, KPD, KBW, NPD.— 5) einschl. Ortsteil 125 — Hohentorshafen.— 6) beim Ortsteil 121 — Handelshäfen — erfaßt.

2 Wahlen

2.7 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag
am 3. Oktober 1976 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ⁴⁾	darunter	
							DKP	NPD
341 Horn	2 497	92,90	36,85	47,25	14,86	1,03	0,60	0,05
342 Lehe	4 378	92,36	38,28	42,45	16,66	2,61	1,38	0,38
343 Lehesterdeich	8 623	93,75	45,95	37,08	15,57	1,40	0,71	0,18
Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾	15 498	93,24	42,50	40,06	15,76	1,68	0,88	0,22
351 Borgfeld ²⁾	3 161	93,06	41,70	44,82	13,02	0,45	0,11	0,19
361 Oberneuland ²⁾	6 277	94,30	32,54	50,37	16,16	0,93	0,48	0,18
371 Ellener Feld	2 766	91,77	58,08	28,61	12,54	0,78	0,43	0,22
372 Ellenerbrok-Schevenmoor	9 800	91,47	57,37	27,54	13,75	1,33	0,54	0,28
373 Tenever	7 071	88,88	60,93	25,72	12,31	1,04	0,52	0,28
374 Osterholz	3 067	92,92	58,38	29,51	10,58	1,52	0,42	0,53
375 Blockdiek	5 364	92,31	59,74	25,97	13,54	0,75	0,28	0,15
Stadtteil Osterholz ¹⁾	28 068	91,18	58,89	27,11	12,89	1,11	0,46	0,27
381 Sebaldsbrück	8 415	91,37	57,10	29,55	11,97	1,38	0,58	0,38
382 Hastedt	9 085	89,88	54,37	30,78	13,13	1,72	0,77	0,47
383 Hemelingen	7 156	88,84	58,41	30,52	9,65	1,42	0,57	0,37
384 Arbergen	3 667	94,10	58,93	28,70	11,99	0,38	0,19	0,03
385 Mahndorf	3 207	93,27	58,51	28,06	12,54	0,89	0,46	0,25
Stadtteil Hemelingen ¹⁾	31 530	90,88	56,99	29,85	11,84	1,31	0,57	0,35
Stadtbezirk Ost	168 260	91,40	48,58	35,83	13,98	1,61	0,75	0,29
411 Blockland ²⁾	361	90,59	26,56	63,61	9,51	0,33	—	0,33
421 Regensburger Straße	5 865	89,13	58,49	27,82	11,69	2,01	1,12	0,21
422 Findorff	6 296	89,02	59,59	28,37	10,04	2,00	0,75	0,42
423 Weidedamm	7 307	92,76	51,57	33,51	13,24	1,68	0,73	0,27
424 In den Hufen	1 268	90,84	61,01	26,87	8,77	3,36	1,87	0,93
Stadtteil Findorff	20 736	90,46	56,51	29,95	11,56	1,97	0,92	0,34
431 Utbremen	3 178	92,38	56,98	30,67	11,07	1,28	0,84	0,15
432 Steffensweg	4 488	89,46	64,17	24,90	9,19	1,75	0,85	0,35
433 Westend	5 903	88,90	61,46	26,38	10,36	1,80	0,75	0,36
434 Walle	6 540	88,96	57,00	28,97	12,24	1,79	0,78	0,29
435 Osterfeuerberg	4 555	87,74	63,41	24,29	10,10	2,20	1,26	0,36
436 Hohweg	2 391	85,62	62,09	25,01	8,92	3,97	2,63	0,41
Stadtteil Walle	27 055	88,91	60,68	26,80	10,53	1,98	1,01	0,32
441 Lindenhof	5 752	88,89	66,58	21,69	9,55	2,17	1,28	0,22
442 Gröpelingen	7 450	88,67	66,07	22,40	9,88	1,65	0,93	0,34
443 Ohlenhof	7 561	87,20	73,32	17,62	7,22	1,84	0,90	0,25
444 In den Wischen	254	85,60	71,15	20,19	4,33	4,33	3,37	—
445 Oslebshausen	6 257	89,18	69,76	20,14	8,32	1,78	0,80	0,31
Stadtteil Gröpelingen	27 274	88,40	69,06	20,40	8,67	1,86	0,99	0,28
Stadtbezirk West	75 426	89,15	62,39	25,54	10,14	1,93	0,97	0,31
511 Burg-Grambke	4 343	90,02	59,87	28,49	10,40	1,24	0,41	0,30
512 Werderland	250	92,27	51,87	33,18	14,49	0,47	0,47	—
513 Burgdamm	8 746	90,39	60,97	25,96	11,29	1,78	0,71	0,39
514 Lesum	7 989	91,25	49,63	34,26	14,37	1,74	0,57	0,29
515 St. Magnus	4 275	92,22	39,76	43,34	15,40	1,50	0,76	0,18
Stadtteil Burglesum ¹⁾	25 603	90,89	53,82	31,79	12,78	1,61	0,62	0,31
521 Vegesack	4 534	90,52	48,07	38,32	12,34	1,27	0,44	0,50
522 Grohn	4 286	89,91	59,32	29,87	9,78	1,03	0,28	0,39
523 Schönebeck	4 418	92,60	50,20	32,80	15,50	1,49	0,92	0,24
524 Aumund-Hammersbeck	6 507	91,73	64,64	25,17	8,50	1,69	0,51	0,55
525 Fahr-Lobbendorf	7 263	91,88	59,79	29,25	9,59	1,37	0,53	0,47
Stadtteil Vegesack ¹⁾	27 008	91,42	57,49	30,36	10,75	1,40	0,54	0,44
531 Blumenthal	7 214	92,23	51,83	38,35	8,65	1,17	0,50	0,36
532 Rönnebeck	3 437	91,82	55,38	33,61	9,80	1,20	0,48	0,52
533 Lüssum-Bockhorn	10 280	88,88	64,01	27,49	6,91	1,59	0,70	0,49
534 Farge	2 763	89,97	56,57	31,02	11,02	1,40	0,59	0,64
535 Rekum	1 380	93,52	54,94	33,94	10,05	1,07	0,16	0,74
Stadtteil Blumenthal ¹⁾	25 074	90,60	57,98	32,21	8,44	1,36	0,57	0,49
Stadtbezirk Nord	77 685	90,98	56,47	31,43	10,64	1,46	0,57	0,41
Stadt Bremen zusammen	425 442	90,50	54,46	31,59	12,26	1,69	0,77	0,33
Briefwahl ⁵⁾	(41 323)	93,74	43,01	41,86	13,00	2,13	1,10	0,30
Stadt Bremen insgesamt	425 442	90,81	53,31	32,62	12,33	1,73	0,81	0,33

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) einschl. Wahlscheininhaber.— 4) AVP, DKP, EAP, KPD, KBW, NPD.— 5) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.7 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.7.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ¹⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ²⁾	darunter	
							DKP	NPD
111 Weddewarden	380	85,47	44,63	43,29	10,40	1,69	0,34	1,01
Stadtteil Weddewarden	380	85,47	44,63	43,29	10,40	1,69	0,34	1,01
121 Königsheide	5 234	90,96	54,53	33,00	11,71	0,76	0,39	0,16
122 Fehrmoor	933	87,54	69,33	24,38	4,98	1,31	1,18	0,13
123 Leherheide-West	7 973	86,18	69,98	20,91	8,01	1,10	0,62	0,25
Stadtteil Leherheide	14 140	88,00	64,15	25,67	9,19	0,99	0,57	0,21
131 Speckenbüttel	2 468	92,15	38,90	45,39	14,89	0,82	0,46	0,31
132 Eckernfeld	3 442	87,60	53,27	35,18	10,65	0,89	0,60	0,07
133 Twischkamp	4 862	84,86	64,36	26,91	7,22	1,51	0,60	0,52
134 Goethestraße	7 611	79,68	61,59	29,03	8,10	1,29	0,61	0,43
135 Klushof	8 659	82,92	56,25	33,14	9,37	1,25	0,51	0,41
136 Schierholz	2 610	84,17	60,75	30,47	7,89	0,90	0,25	0,25
137 Buschkämpen	587	86,44	62,87	26,16	8,86	2,11	0,42	1,48
Stadtteil Leherheide	30 239	83,81	57,62	32,00	9,18	1,21	0,53	0,39
141 Mitte-Süd	4 685	89,45	50,87	36,76	11,46	0,92	0,40	0,27
142 Mitte-Nord	7 494	85,30	52,46	36,28	10,18	1,10	0,49	0,39
Stadtteil Mitte	12 179	86,90	51,83	36,47	10,69	1,02	0,46	0,34
Stadtbezirk Nord	56 938	85,53	58,00	31,37	9,51	1,11	0,52	0,34
211 Geestemünde Nord	6 760	90,11	49,31	38,50	11,33	0,85	0,28	0,35
212 Geestendorf	11 814	87,18	55,88	33,48	9,70	0,93	0,37	0,41
213 Geestemünde-Süd	3 362	88,48	67,82	23,64	7,22	1,33	0,57	0,43
214 Bürgerpark	4 681	86,15	53,54	34,23	10,88	1,35	0,86	0,40
215 Grünhöfe	5 930	82,62	65,42	25,99	7,41	1,17	0,54	0,37
Stadtteil Geestemünde	32 547	86,91	57,19	32,22	9,52	1,06	0,47	0,39
221 Schiffdorferdamm	1 960	90,73	58,34	32,25	8,61	0,79	0,43	0,24
Stadtteil Schiffdorferdamm	1 960	90,73	58,34	32,25	8,61	0,79	0,43	0,24
231 Surheide	2 483	88,90	69,88	21,00	8,34	0,77	0,53	0,24
Stadtteil Surheide	2 483	88,90	69,88	21,00	8,34	0,77	0,53	0,24
241 Dreibergen	4 470	84,16	54,73	34,31	9,71	1,27	0,50	0,38
242 Jedutenberg	4 206	87,03	58,06	30,65	10,35	0,94	0,47	0,41
Stadtteil Wulsdorf	8 676	85,56	56,39	32,48	10,03	1,10	0,48	0,39
251 Fischereihafen	300	73,97	60,58	27,40	11,54	0,48	0,48	—
Stadtteil Fischereihafen	300	73,97	60,58	27,40	11,54	0,48	0,48	—
Stadtbezirk Süd	45 966	86,84	57,83	31,61	9,52	1,04	0,48	0,37
Stadt Bremerhaven (ohne Briefwahl)	102 904	86,11	57,93	31,48	9,52	1,08	0,50	0,35
Briefwahl ³⁾	(8 582)	93,56	48,96	38,56	10,38	2,09	1,16	0,36
Stadt Bremerhaven insgesamt	102 904	86,73	57,12	32,12	9,59	1,17	0,56	0,35

1) einschl. Wahlscheininhaber.— 2) AVP, DKP, EAP, KPD, KBW, NPD.— 3) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2,8 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum
9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ¹⁾ insgesamt	Wahlbe- teiligung in %	von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ²⁾	darunter		
							DKP	GRÜNE	NPD
111 Altstadt	2 618	84,2	44,36	34,84	16,95	3,87	0,50	2,70	0,22
112 Bahnhofsvorstadt	3 922	84,64	45,36	34,42	16,65	3,57	0,89	2,25	0,07
113 Osterort	5 301	78,31	44,09	28,76	16,54	10,61	1,30	8,53	0,09
Stadtteil Mitte	11 841	81,70	44,59	32,09	16,67	6,65	0,98	5,04	0,11
121 Handelshäfen ³⁾
122 Industriehäfen ³⁾
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	148	76,38	64,58	20,83	12,50	2,08	—	1,04	1,04
124 Neustädter Hafen ³⁾
125 Hohentorshafen ³⁾
Stadtbezirk Mitte ⁴⁾	11 989	81,63	44,83	31,95	16,62	6,60	0,96	5,00	0,12
211 Alte Neustadt	4 287	85,74	47,96	29,79	17,67	4,58	0,98	3,00	0,16
212 Hohentor	3 921	83,45	53,94	25,15	14,94	5,98	1,02	3,67	0,61
213 Neustadt	6 263	86,19	46,99	30,12	17,45	5,43	1,36	3,40	0,23
214 Südvorstadt	4 417	85,69	54,86	25,66	14,62	4,86	1,05	2,85	0,33
215 Gartenstadt Süd	4 833	90,96	53,90	27,39	15,34	3,37	0,83	1,97	0,26
216 Buntentor	5 489	83,49	53,18	26,06	14,82	5,93	0,92	4,00	0,22
217 Neuenland	1 315	87,16	56,49	25,29	14,92	3,29	0,58	2,13	0,19
218 Huckelriede	4 769	85,96	55,48	25,34	14,96	4,21	0,51	2,64	0,39
Stadtteil Neustadt	35 294	86,00	52,30	27,14	15,72	4,89	1,00	3,05	0,30
231 Habenhausen	4 377	93,81	53,77	27,27	17,18	1,78	0,22	1,37	0,05
232 Arsten	3 279	94,09	92,18	60,73	20,96	1,66	0,18	1,11	0,11
233 Kattenturm	9 392	88,05	58,76	24,45	14,78	2,01	0,39	1,33	0,09
234 Kattensch	4 457	90,83	52,11	27,07	17,98	2,85	0,31	2,25	0,14
Stadtteil Obervieland ⁵⁾	21 505	90,71	56,69	25,01	16,23	2,07	0,30	1,49	0,10
241 Mittelshuchting	8 356	88,68	54,93	25,03	17,37	2,67	0,46	1,74	0,19
242 Sodenmatt	5 621	87,16	60,22	21,23	15,61	2,93	0,43	1,96	0,32
243 Kirchhuchting	7 004	88,50	55,65	26,22	15,93	2,19	0,23	1,55	0,14
244 Grolland	3 252	93,43	53,84	25,96	17,56	2,64	0,45	2,01	0,07
Stadtteil Huchting ⁵⁾	24 233	88,90	56,20	24,63	16,58	2,59	0,39	1,77	0,19
251 Woltershausen	7 817	86,57	63,78	20,87	12,57	2,82	0,59	1,80	0,13
252 Rabltinghausen	2 584	83,33	65,28	18,64	14,08	1,99	0,46	1,33	0,05
Stadtteil Woltershausen	10 401	85,76	64,14	20,33	12,91	2,61	0,56	1,68	0,11
261 Seehausen ⁶⁾	563	94,24	50,92	35,32	12,11	1,66	0,21	1,03	0,21
271 Strom ⁶⁾	296	91,88	52,21	39,76	8,03	—	—	—	—
Stadtbezirk Süd	92 292	87,91	55,72	25,29	15,70	3,30	0,59	2,15	0,20
311 Steintor	5 858	80,14	46,88	27,30	14,84	10,97	1,60	8,40	0,24
312 Fesenfeld	5 495	83,57	43,09	29,75	17,48	9,68	1,68	6,92	0,29
313 Peterswerder	8 560	87,19	42,51	33,22	18,15	6,12	0,86	4,60	0,15
314 Hulsberg	4 259	87,87	50,03	28,12	17,16	4,68	1,57	2,39	0,13
Stadtteil Östl. Vorstadt	24 172	84,72	45,06	30,11	17,03	7,80	1,35	5,61	0,18
321 Neu-Schwachhausen	5 316	91,02	35,28	40,15	21,55	3,03	0,43	2,21	0,15
322 Bürgerpark	3 928	87,94	25,16	43,33	26,00	5,51	0,95	4,10	0,15
323 Bürgerweide-Barkhof	2 264	87,96	35,42	35,99	22,01	6,58	1,25	4,70	0,13
324 Riensberg	5 803	91,60	31,30	41,21	24,35	3,14	0,34	2,37	0,12
325 Radio Bremen	5 631	90,35	29,40	44,18	22,69	3,75	0,43	2,88	0,08
326 Schwachhausen	3 065	89,49	26,76	43,84	23,24	6,17	1,06	4,91	0,10
327 Gete	6 561	89,69	28,26	41,84	23,95	5,65	0,80	4,57	0,04
Stadtteil Schwachhausen	32 568	90,02	30,27	41,79	23,43	4,51	0,66	3,46	0,10
331 Gartenstadt Vahr	7 117	90,86	45,64	32,21	19,24	2,92	0,48	2,02	0,13
332 Neue Vahr Nord	6 885	88,58	58,64	24,93	13,67	2,77	0,32	2,08	0,17
334 Neue Vahr Südwest	3 568	87,78	58,36	27,01	11,65	2,98	0,37	2,13	0,37
335 Neue Vahr Südost	6 509	89,25	58,53	25,86	12,68	2,93	0,43	2,18	0,16
Stadtteil Vahr	24 079	89,29	54,79	27,60	14,72	2,88	0,40	2,10	0,18

1) einschl. Wahlscheininhaber.— 2) Bürgerpartei, DKP, EAP, GRÜNE, KBW, NPD, V.— 3) beim Ortsteil 441 - Lindenhof — erfaßt.— 4) ohne Ortsteile 121, 122, 124, 125.— 5) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 6) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

2 Wahlen

2.8 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum
9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
noch: 2.8.1 Stadt Bremen

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ¹⁾ insgesamt	Wahlbe- teiligung in %	von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ²⁾	darunter		
								DKP	GRÜNE	NPD
341	Horn	2 659	88,42	34,19	40,92	21,16	3,74	0,33	3,29	0,06
342	Lehe	4 754	89,89	36,28	36,77	22,12	4,83	0,55	3,94	0,11
343	Lehesterdeich	8 798	91,60	42,82	32,77	20,85	3,56	0,39	2,85	0,09
	Stadtteil Horn-Lehe ³⁾	16 211	90,62	39,66	35,13	21,26	3,95	0,43	3,23	0,09
351	Borgfeld ⁴⁾	3 392	91,25	39,96	39,55	18,02	2,47	0,18	1,96	0,11
361	Oberneuland ⁴⁾	7 433	93,11	28,44	46,15	22,84	2,57	0,20	2,07	0,09
371	Ellener Feld	2 885	90,55	53,14	26,78	17,07	3,01	0,39	2,02	0,30
372	Ellenerbrook-Schevenmoor	9 858	88,43	55,59	24,48	16,96	2,97	0,18	2,38	0,14
373	Tenever	7 706	82,55	58,42	22,72	16,19	2,67	0,28	1,87	0,26
374	Osterholz	3 115	90,51	53,19	26,85	16,07	3,90	0,40	2,82	0,08
375	Blockdiek	5 077	87,39	58,99	22,49	15,56	2,96	0,35	2,17	0,15
	Stadtteil Osterholz ³⁾	28 641	87,09	56,40	24,18	16,42	3,00	0,28	2,22	0,18
381	Sebaldsbrück	7 846	89,57	55,77	25,56	14,94	3,73	0,56	2,66	0,26
382	Hastedt	8 564	86,77	52,28	28,02	16,39	3,30	0,35	2,48	0,21
383	Hemelingen	7 070	85,81	56,50	27,25	13,58	2,68	0,33	1,92	0,31
384	Arbergen	4 312	92,10	55,72	25,14	16,66	2,46	0,38	1,73	0,11
385	Mahndorf	3 511	91,43	56,90	25,61	15,07	2,42	0,24	1,94	0,17
	Stadtteil Hemelingen ³⁾	31 303	88,53	55,14	26,53	15,29	3,04	0,39	2,23	0,23
	Stadtbezirk Ost	167 799	88,55	46,43	31,50	18,09	3,97	0,54	2,98	0,16
411	Blockland ⁴⁾	362	92,73	24,17	58,61	15,23	1,99	—	1,99	—
421	Regensburger Straße	5 545	86,19	56,67	24,30	15,07	3,97	0,90	2,71	0,12
422	Findorff	5 958	87,00	57,10	24,21	13,86	4,82	0,50	3,38	0,26
423	Weidedamm	7 266	90,39	50,13	29,37	17,25	3,26	0,55	2,26	0,18
424	In den Hufen	1 022	87,57	57,97	26,22	12,42	3,39	1,25	2,01	0,13
	Stadtteil Findorff	19 791	88,02	54,32	26,20	15,34	3,92	0,67	2,70	0,23
431	Utbremen	2 927	89,68	57,25	27,68	11,83	3,24	0,82	2,12	0,13
432	Steffensweg	4 179	87,78	61,79	23,24	12,42	2,54	0,46	1,78	0,06
433	Westend	5 511	86,38	58,72	23,74	13,74	3,81	0,87	2,45	0,19
434	Walle	6 252	86,13	55,67	26,00	14,98	3,35	0,73	2,33	0,06
435	Osterfeuerberg	4 379	85,86	62,77	22,04	11,72	3,48	1,04	1,90	0,15
436	Hohweg	1 897	83,14	63,16	21,19	10,73	4,93	1,57	2,26	0,48
	Stadtteil Walle	25 145	86,58	59,35	24,19	13,02	3,44	0,84	2,16	0,14
441	Lindenhof ⁵⁾	5 813	85,43	61,70	21,68	12,66	3,96	0,55	2,39	0,25
442	Gröpelingen	6 957	86,30	64,89	20,25	12,23	2,62	0,74	1,35	0,31
443	Ohlenhof	7 017	85,53	68,84	17,73	10,44	2,97	0,63	1,70	0,28
444	In den Wischen	168	84,28	73,13	14,18	7,46	5,22	2,24	1,49	0,75
445	Oslebshausen	6 620	86,67	66,46	18,99	11,54	3,01	0,62	1,93	0,14
	Stadtteil Gröpelingen	26 575	85,99	65,70	19,54	11,65	3,12	0,65	1,81	0,25
	Stadtbezirk West	71 875	60,15	60,15	23,23	13,17	3,45	0,72	2,18	0,19
511	Burg-Grambke	4 693	87,55	56,83	26,17	13,03	3,99	0,11	3,42	0,08
512	Werderland	241	88,99	50,25	25,87	18,91	4,98	0,50	4,48	—
513	Burgdamm	8 849	88,13	59,20	24,75	12,96	3,08	0,31	2,29	0,16
514	Lesum	7 864	89,94	47,18	30,14	18,19	4,49	0,27	3,47	0,27
515	St. Magnus	4 535	89,15	37,48	39,15	19,28	4,10	0,09	3,59	0,12
	Stadtteil Burglesum ³⁾	26 182	88,72	51,56	28,98	15,61	3,85	0,23	3,08	0,17
521	Veegesack	4 365	87,78	45,99	35,58	14,15	4,27	0,06	3,61	0,21
522	Grohn	4 197	86,71	59,77	27,14	10,73	2,34	0,21	1,83	0,15
523	Schönebeck	4 506	90,83	47,64	30,32	17,70	4,35	0,31	3,64	0,28
524	Aumund-Hammersbeck	6 320	89,23	61,42	22,33	12,44	3,82	0,35	2,69	0,35
525	Fähr-Lobbendorf	7 147	89,76	59,16	26,32	11,16	3,36	0,36	2,46	0,31
	Stadtteil Veegesack ³⁾	26 535	89,01	55,80	27,59	12,99	3,62	0,28	2,80	0,27
531	Blumenthal	7 215	88,58	50,36	33,81	12,38	3,44	0,31	2,59	0,28
532	Rönnebeck	3 700	89,63	53,34	30,14	12,94	3,59	0,34	2,68	0,34
533	Lüsum-Bockhorn	10 110	85,80	61,97	25,65	9,65	2,73	0,22	2,03	0,24
534	Farge	2 782	89,39	56,62	26,87	12,98	3,53	0,34	2,76	0,09
535	Rekum	1 473	90,34	52,61	30,83	13,70	2,85	0,08	2,53	0,16
	Stadtteil Blumenthal ³⁾	25 280	87,79	56,24	29,07	11,53	3,16	0,27	2,40	0,24
	Stadtbezirk Nord	77 997	88,51	54,55	28,53	13,37	3,45	0,26	2,76	0,23
	Stadt Bremen zusammen	421 950	87,90	52,35	28,15	15,78	3,71	0,54	2,67	0,19
	Briefwahl ⁶⁾	(49 792)	93,20	43,77	35,55	15,68	5,00	0,63	3,84	0,22
	Stadt Bremen insgesamt	421 950	88,54	51,28	29,07	15,77	3,87	0,55	2,81	0,19

1) einschl. Wahrscheininhaber.— 2) Bürgerpartei, DKP, EAP, GRÜNE, KBW, NPD, V.— 3) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 4) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 5) einschl. Ortsteile 121 - Handelshäfen, 122 - Industriehäfen, 124 - Neustädter Hafen, 125 - Hohentorshafen.— 6) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.8 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.8.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte 1)	Wahl- beteiligung in %	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige 2)	darunter		
							DKP	GRÜNE	NPD
111 Weddewarden	349	84,03	49,22	38,28	11,72	0,78	—	0,78	—
Stadtteil Weddewarden	349	84,03	49,22	38,28	11,72	0,78	—	0,78	—
121 Königsheide	5 111	90,05	53,87	28,36	15,12	2,64	0,20	2,18	0,05
122 Fehrmoor	1 493	87,38	66,23	20,45	11,09	2,23	0,41	1,74	0,08
123 Leherheide-West	7 598	80,91	68,35	18,29	10,51	2,85	0,47	2,09	0,23
Stadtteil Leherheide	14 202	84,79	62,75	22,26	12,29	2,70	0,36	2,08	0,15
131 Speckenbüttel	2 794	92,14	37,03	38,60	20,96	3,42	0,18	2,86	0,05
132 Eckernfeld	3 554	86,35	53,09	31,21	12,98	2,72	0,11	2,20	0,07
133 Twischkamp	4 511	79,13	64,59	23,09	9,32	2,99	0,28	2,10	0,31
134 Goethestraße	7 111	75,99	61,93	24,45	10,16	3,45	0,36	2,57	0,24
135 Klushof	8 314	79,55	57,36	28,29	11,12	3,23	0,37	2,53	0,23
136 Schierholz	2 722	84,67	59,52	26,15	12,31	2,02	0,10	1,63	0,14
137 Buschkämpen	638	88,25	57,22	28,52	10,65	3,61	0,19	2,09	1,14
Stadtteil Lehe	29 644	81,19	57,12	27,83	11,95	3,10	0,27	2,37	0,22
141 Mitte-Süd	4 974	85,75	51,73	31,96	14,28	2,03	0,16	1,55	0,08
142 Mitte-Nord	7 208	83,85	55,20	29,35	12,34	3,13	0,42	2,34	0,19
Stadtteil Mitte	12 182	84,63	53,76	30,43	13,14	2,67	0,31	2,01	0,14
Stadtbezirk Nord	56 377	82,86	57,83	26,99	12,30	2,89	0,30	2,21	0,18
211 Geestemünde Nord	6 577	87,35	51,88	32,51	13,59	2,02	0,20	1,44	0,20
212 Geestendorf	11 109	84,30	58,39	27,39	11,83	2,38	0,20	1,77	0,24
213 Geestemünde-Süd	3 156	85,66	68,81	20,63	9,13	1,43	0,29	0,86	0,24
214 Bürgerpark	4 718	82,56	54,43	29,33	13,79	2,45	0,21	1,84	0,28
215 Grünhöfe	5 723	79,57	65,55	22,16	9,53	2,76	0,19	2,14	0,29
Stadtteil Geestemünde	31 283	83,92	58,82	27,11	11,79	2,29	0,21	1,68	0,24
221 Schiffdorferdamm	1 989	88,13	57,77	27,38	11,33	3,53	0,38	2,71	0,19
Stadtteil Schiffdorferdamm	1 989	88,13	57,77	27,38	11,33	3,53	0,38	2,71	0,19
231 Surheide	2 665	88,24	69,08	17,95	10,98	2,00	0,28	1,62	0,05
Stadtteil Surheide	2 665	88,24	69,08	17,95	10,98	2,00	0,28	1,62	0,05
241 Dreiberger	4 348	80,91	54,84	30,39	12,98	1,78	0,09	1,57	0,06
242 Jedutenberg	4 306	86,15	58,98	26,00	12,18	2,84	0,26	2,17	0,29
Stadtteil Wulsdorf	8 654	83,53	56,98	28,12	12,57	2,33	0,18	1,88	0,18
251 Fischereihafen	243	78,02	60,45	24,29	9,04	6,20	1,69	3,95	—
Stadtteil Fischereihafen	243	78,02	60,45	24,29	9,04	6,20	1,69	3,95	—
Stadtbezirk Süd	44 834	84,26	59,08	26,72	11,85	2,35	0,22	1,78	0,22
Stadt Bremerhaven (ohne Briefwahl)	91 488	83,48	58,39	26,87	12,10	2,65	0,27	2,01	0,20
Briefwahl 3)	(9 723)	94,97	51,05	31,94	12,32	4,68	0,38	3,78	0,14
Stadt Bremerhaven insgesamt	101 211	84,58	57,59	27,42	12,12	2,87	0,28	2,21	0,19

1) einschl. Wahlscheininhaber, — 2) Bürg. Part., DKP, GRÜNE, EAP, KBW, NPD, V. — 3) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.9 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 1. Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.9.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ⁴⁾	darunter	
							DKP	GRÜNE
111 Altstadt	2 657	61,03	41,25	40,34	9,59	8,82	1,33	6,93
112 Bahnhofsvorstadt	4 004	61,24	46,27	38,78	8,65	6,29	1,57	4,16
113 Ostertor	5 251	54,13	40,53	34,98	9,87	14,62	2,34	11,53
Stadtteil Mitte	11 912	58,04	42,73	37,58	9,37	10,32	1,83	7,85
121 Handelshäfen ⁵⁾	156	59,12	51,85	28,40	13,58	6,17	1,23	4,94
122 Industriehäfen	116	64,55	65,71	17,14	8,57	8,57	—	8,57
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	154	60,56	70,59	18,82	9,41	1,18	1,18	—
124 Neustädter Hafen ⁶⁾
125 Hohentorshafen ⁶⁾
Stadtteil Häfen	426	61,18	62,71	21,61	10,59	5,08	0,85	4,24
Stadtbezirk Mitte	12 338	58,15	43,47	36,98	9,42	10,13	1,80	7,72
211 Alte Neustadt	4 339	61,27	51,91	32,59	8,86	6,64	0,92	5,38
212 Hohentor	3 924	60,61	57,58	28,45	7,56	6,42	1,00	4,96
213 Neustadt	6 305	63,42	49,56	33,37	9,79	7,28	1,93	4,88
214 Südvorstadt	4 496	62,47	55,69	29,87	7,64	6,79	1,62	4,90
215 Gartenstadt Süd	4 949	72,10	56,62	29,85	8,29	5,24	0,97	4,08
216 Buntentor	5 506	60,11	53,81	29,99	9,11	7,09	1,36	5,17
217 Neuenland	1 313	63,41	57,94	29,10	8,39	4,57	0,76	3,56
218 Huckelriede	4 852	65,08	58,54	28,10	7,78	5,59	0,92	4,38
Stadtteil Neustadt	35 684	63,63	54,72	30,39	8,51	6,37	1,26	4,75
231 Habenhausen	3 637	72,33	56,51	29,52	9,50	4,46	0,49	3,77
232 Arsten	3 157	77,03	64,86	23,21	8,00	3,93	0,39	3,41
233 Kattenturm	9 525	67,28	62,27	26,74	7,06	3,92	0,69	2,92
234 Kattensesh	4 237	70,86	53,63	32,31	8,71	5,35	0,45	4,23
Stadtteil Obervieland ¹⁾	20 556	70,37	59,93	27,76	8,00	4,31	0,55	3,42
241 Mittelshuchting	8 347	67,57	56,95	27,31	10,19	5,55	0,81	4,19
242 Sodenmatt	5 617	62,50	63,99	22,68	8,47	4,86	0,98	3,58
243 Kirchhuchting	7 026	65,73	57,23	28,87	8,19	5,71	0,68	4,62
244 Grolland	3 251	73,76	56,98	29,60	8,93	5,49	0,77	4,49
Stadtteil Huchting ¹⁾	24 241	66,68	58,42	27,09	9,06	5,44	0,80	4,22
251 Woltmershausen	7 745	63,64	66,77	21,45	7,35	4,44	0,98	3,08
252 Rablinghausen	2 369	62,85	71,28	18,38	5,46	4,88	0,79	3,73
Stadtteil Woltmershausen	10 114	63,46	67,82	20,73	6,90	4,54	0,94	3,23
261 Seehausen ²⁾	561	77,24	50,49	38,54	7,07	3,90	—	3,41
271 Strom ²⁾	291	83,46	52,23	41,07	5,36	1,34	—	1,34
Stadtbezirk Süd	91 447	66,10	58,34	27,93	8,34	5,39	0,92	4,10
311 Steintor	5 839	57,72	46,03	32,40	8,47	13,10	3,11	9,41
312 Fesenfeld	5 468	58,82	38,77	36,32	11,07	13,84	2,38	11,10
313 Peterswerder	8 685	62,87	41,95	38,41	10,25	9,39	1,37	7,42
314 Hulsberg	4 333	63,92	52,22	32,66	8,79	6,33	1,15	5,01
Stadtteil Östl. Vorstadt	24 325	60,87	44,11	35,49	9,74	10,66	1,96	8,24
321 Neu-Schwachhausen	5 362	73,61	34,55	46,78	12,98	5,68	0,75	4,55
322 Bürgerpark	3 951	66,09	23,08	51,55	15,45	9,92	1,62	7,92
323 Bürgerweide-Barkhof	2 320	67,09	32,20	44,19	11,99	11,61	1,96	9,13
324 Riensberg	5 876	73,59	32,20	48,88	12,42	6,51	0,57	5,48
325 Radio Bremen	5 389	69,88	28,99	53,20	11,99	5,82	0,57	5,00
326 Schwachhausen	3 098	69,79	24,10	50,43	14,64	10,83	1,25	8,95
327 Gete	6 618	68,73	25,85	50,26	14,41	9,48	1,23	8,01
Stadtteil Schwachhausen	32 614	70,27	29,05	49,61	13,36	7,98	1,01	6,59
331 Gartenstadt Vahr	7 165	69,35	47,73	36,83	9,58	5,86	0,62	4,94
332 Neue Vahr Nord	7 017	67,45	60,81	26,67	7,42	5,10	0,60	3,90
334 Neue Vahr Südwest	3 677	67,07	60,29	28,53	5,63	5,55	1,02	4,26
335 Neue Vahr Südost	6 657	69,15	60,30	27,72	6,80	5,18	1,03	3,75
Stadtteil Vahr	24 516	68,40	56,82	30,16	7,61	5,41	0,79	4,21

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) einschl. Wahlscheininhaber.— 4) DKP, EAP, CBV, Zentrum, GRÜNE.— 5) einschl. Ortsteile 124, 125.— 6) beim Ortsteil 121 erfaßt.

2 Wahlen

2.9 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum
1. Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
noch: 2.9.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ³⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ⁴⁾	darunter	
							DKP	GRÜNE
341 Horn	2 716	68,85	35,86	46,08	11,18	6,88	0,58	6,11
342 Lehe	4 626	68,58	37,08	42,30	12,19	8,43	1,10	7,07
343 Lehesterdeich	8 715	71,97	44,55	38,12	11,21	6,12	0,45	5,32
Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾	16 057	70,50	41,09	40,55	11,48	6,88	0,65	5,93
351 Borgfeld ²⁾	3 311	72,22	39,13	45,96	9,92	4,98	0,18	4,20
361 Oberneuland ²⁾	7 029	74,57	28,13	54,78	11,83	5,26	0,33	4,63
371 Ellener Feld	2 879	69,36	57,86	28,06	8,37	5,71	0,60	4,57
372 Ellenerbrook-Schevenmoor	9 938	66,38	57,75	27,76	9,32	5,17	0,56	4,02
373 Tenever	7 568	61,21	62,59	24,70	8,05	4,66	0,57	3,60
374 Osterholz	3 089	69,51	55,54	31,56	7,53	5,37	0,60	4,42
375 Blockdiek	5 154	66,14	61,21	25,20	8,37	5,22	0,60	4,15
Stadtteil Osterholz ¹⁾	28 628	65,59	59,35	27,00	8,53	5,13	0,58	4,04
381 Sebaldsbrück	8 053	68,48	55,92	29,33	7,78	6,97	1,31	5,36
382 Hastedt	8 686	63,87	55,47	30,97	7,76	5,80	0,53	4,99
383 Hemelingen	7 017	63,55	57,83	30,75	6,56	4,85	0,84	3,68
384 Arbergen	4 225	71,55	62,72	26,32	6,75	4,22	0,25	3,58
385 Mahndorf	3 403	67,94	60,00	28,55	7,68	3,77	0,55	2,94
Stadtteil Hemelingen ¹⁾	31 384	66,47	57,68	29,54	7,35	5,44	0,76	4,37
Stadtbezirk Ost	167 864	67,30	47,30	36,34	9,70	6,67	0,89	5,37
411 Blockland ²⁾	370	72,85	21,46	64,37	10,73	3,45	—	3,07
421 Regensburger Straße	5 641	63,07	57,88	28,86	7,43	5,82	1,15	4,27
422 Findorff	6 035	65,03	59,89	27,58	7,02	5,52	1,02	4,07
423 Weidedamm	7 172	68,36	51,09	33,43	10,12	5,37	0,80	3,99
424 In den Hufen	1 093	65,36	59,82	27,47	6,65	6,06	1,92	3,40
Stadtteil Findorff	19 941	65,67	56,08	30,08	8,25	5,58	1,03	4,06
431 Utbremen	3 006	69,51	57,50	30,59	7,19	4,72	1,52	2,89
432 Steffensweg	4 247	65,21	64,02	24,33	6,50	5,16	1,46	3,11
433 Westend	5 588	63,68	61,25	24,85	7,92	5,99	1,42	3,81
434 Walle	6 283	61,39	58,55	28,42	8,32	4,70	1,05	3,14
435 Osterfeuerberg	4 374	64,07	64,24	23,79	6,58	5,39	1,96	2,93
436 Hohweg	2 025	56,82	62,98	22,50	6,62	7,89	2,72	3,81
Stadtteil Walle	25 523	63,56	61,26	25,97	7,35	5,42	1,54	3,26
441 Lindenhof	5 609	61,51	67,30	21,47	6,37	4,85	1,52	2,98
442 Gröpelingen	7 096	62,59	68,32	21,04	6,33	4,31	1,27	2,63
443 Ohlenhof	7 198	61,33	71,95	17,91	4,85	5,29	1,61	3,14
444 In den Wischen	191	52,41	69,39	17,35	3,06	10,20	6,12	4,08
445 Oslebshausen	6 521	64,39	68,64	20,95	6,03	4,38	1,07	2,95
Stadtteil Gröpelingen	26 615	62,39	69,17	20,25	5,85	4,74	1,39	2,93
Stadtbezirk West	72 449	63,75	62,44	25,27	7,08	5,20	1,33	3,36
511 Burg-Grambke	4 545	63,89	58,44	30,44	6,11	5,02	0,55	3,89
512 Werderland	233	73,59	48,21	33,33	10,12	8,33	0,60	7,14
513 Burgdamm	8 878	65,72	59,32	28,23	7,56	4,89	0,57	3,87
514 Lesum	7 896	67,30	46,14	38,00	9,59	6,27	0,44	5,55
515 St. Magnus	4 486	70,88	37,10	45,31	11,22	6,37	0,43	5,36
Stadtteil Burglesum ¹⁾	26 038	66,78	51,23	34,57	8,58	5,62	0,50	4,67
521 Vegesack	4 405	66,06	45,85	40,66	8,38	5,11	0,19	4,53
522 Grohn	4 202	65,98	59,53	30,49	5,83	4,16	0,66	2,99
523 Schönebeck	4 505	67,95	47,13	35,64	10,85	6,39	0,68	5,35
524 Aumund-Hammersbeck	6 376	65,84	61,78	27,39	6,42	4,41	0,53	3,50
525 Fähr-Lobbendorf	7 135	68,11	57,22	32,09	5,90	4,79	0,71	3,39
Stadtteil Vegesack ¹⁾	26 623	66,86	55,17	32,67	7,25	4,92	0,57	3,87
531 Blumenthal	7 229	66,14	50,47	39,18	5,54	4,81	0,94	3,22
532 Rönnebeck	3 619	68,58	53,30	33,33	7,72	5,65	0,69	4,48
533 Lüssum-Bockhorn	10 132	62,01	62,68	27,52	4,79	5,01	0,60	3,77
534 Farge	2 767	68,68	55,80	31,20	7,88	5,11	0,94	3,66
535 Rekum	1 433	68,48	53,23	37,39	5,93	3,45	0,11	2,59
Stadtteil Blumenthal ¹⁾	25 180	65,23	56,38	32,78	5,88	4,96	0,72	3,63
Stadtbezirk Nord	77 841	66,30	54,25	33,33	7,25	5,17	0,60	4,06
Stadt Bremen ohne Briefwahl ⁵⁾	422 009	65,97	53,49	32,08	8,49	5,94	0,94	4,57
Briefwahl ⁶⁾	(36 090)	87,48	40,25	41,99	10,00	7,76	0,83	6,63
Stadt Bremen mit Briefwahl	422 009	67,81	52,02	33,18	8,66	6,14	0,93	4,79

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 3) einschl. Wahlscheinhaber.— 4) DKP, EAP, CBV, Zentrum, GRÜNE.— 5) einschl. 70 EG-Deutsche.— 6) nicht den Orts-, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.9 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 1. Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken 2.9.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte ¹⁾	Wahlbe- teiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige ²⁾	darunter	
							DKP	GRÜNE
111 Weddewarden	344	60,12	42,33	42,33	7,41	7,94	1,06	6,35
Stadtteil Weddewarden	344	60,12	42,33	42,33	7,41	7,94	1,06	6,35
121 Königsheide	5 143	63,97	57,82	30,08	6,97	5,13	0,30	4,44
122 Fehrmoor	1 211	64,32	68,46	19,95	4,45	7,14	0,94	6,06
123 Leherheide-West	7 757	55,67	69,56	20,08	5,17	5,19	0,86	3,99
Stadtteil Leherheide	14 111	59,39	64,92	23,93	5,79	5,35	0,64	4,35
131 Speckenbüttel	2 735	68,79	37,40	45,46	9,98	7,16	0,66	6,31
132 Eckernfeld	3 564	60,09	53,97	32,50	8,40	5,13	0,52	4,20
133 Twischkamp	4 631	54,66	64,87	25,74	4,97	4,42	0,59	3,03
134 Goethestraße	7 291	50,92	60,52	28,06	5,12	6,30	0,66	4,97
135 Klushof	8 264	53,99	56,59	31,51	6,64	5,25	0,77	3,98
136 Schierholz	2 643	56,97	63,82	26,14	5,27	4,77	0,71	3,56
137 Buschkämpen	634	62,07	62,01	30,08	4,49	3,43	0,00	3,43
Stadtteil Lehe	29 762	55,78	57,14	30,94	6,44	5,46	0,64	4,28
141 Mitte-Süd	4 889	62,90	52,54	34,20	7,93	5,33	0,61	4,04
142 Mitte-Nord	7 250	60,38	52,73	34,09	7,25	5,93	0,91	4,49
Stadtteil Mitte	12 139	61,39	52,65	34,13	7,52	5,68	0,78	4,30
Stadtbezirk Nord	56 356	57,90	58,07	29,90	6,52	5,49	0,68	4,32
211 Geestemünde Nord	6 723	63,46	50,26	37,55	7,33	4,86	0,52	3,85
212 Geestendorf	11 221	58,32	58,40	30,02	6,41	5,18	0,77	3,79
213 Geestemünde-Süd	3 223	59,59	71,18	21,40	3,68	3,73	0,78	2,40
214 Bürgerpark	4 685	59,16	53,61	33,31	7,22	5,87	0,77	4,36
215 Grünhöfe	5 895	52,52	67,45	23,37	4,08	5,10	0,58	4,08
Stadtteil Geestemünde	31 747	58,52	58,77	30,13	6,04	5,03	0,68	3,79
221 Schiffdorferdamm	1 927	65,04	55,28	31,53	5,94	7,25	0,87	5,85
Stadtteil Schiffdorferdamm	1 927	65,04	55,28	31,53	5,94	7,25	0,87	5,85
231 Surheide	2 606	60,76	70,78	19,81	5,30	4,11	0,33	3,38
Stadtteil Surheide	2 606	60,76	70,78	19,81	5,30	4,11	0,33	3,38
241 Dreibergen	4 381	55,07	55,67	31,79	5,52	7,02	0,26	5,92
242 Jedutenberg	4 240	57,60	61,75	25,57	6,14	6,53	0,78	5,02
Stadtteil Wulsdorf	8 621	56,32	58,74	28,64	5,83	6,77	0,52	5,46
251 Fischereihafen	290	41,22	63,48	29,57	1,74	5,22	0,87	2,61
Stadtteil Fischereihafen	290	41,22	63,48	29,57	1,74	5,22	0,87	2,61
Stadtbezirk Süd	45 193	58,39	59,37	29,28	5,93	5,41	0,63	4,16
Stadt Bremerhaven ³⁾ (ohne Briefwahl)	101 557	58,12	58,66	29,63	6,26	5,46	0,66	4,25
Briefwahl ⁴⁾	(6 806)	90,33	48,63	35,75	7,31	8,31	0,91	7,02
Stadt Bremerhaven insgesamt	101 557	60,28	57,64	30,24	6,37	5,75	0,69	4,53

1) einschl. Wahlscheininhaber.— 2) C.B.V., GRÜNE, DKP, KPD, KBW, Zentrum.— 3) einschl. 10 EG-Deutsche.— 4) nicht den Orts-, Stadttei-
len und Stadtbezirken zugeordnet.

2 Wahlen

2.10 Zusammensetzung der Beiräte in den Orts- und Stadtteilbereichen der Stadt Bremen 1979 und 1975

Beiratsbereich ¹⁾	Ein- wohner am 2.9.1979 ²⁾	Sitze insgesamt		davon entfielen auf							
				SPD		CDU		F.D.P.		GRÜNE	
		1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975
1. Mitte (Nr. 111 bis 113) ³⁾	17 160	13	13	6	5	5	6	1	2	1	—
2. Neustadt (Nr. 211 bis 218)	49 253	19	19	10	10	6	7	2	2	1	—
3. Obervieland (Nr. 231 bis 234)	30 131	17	15	10	9	5	4	2	2	—	—
4. Huchting (Nr. 241 bis 244)	34 856	17	17	10	10	5	5	2	2	—	—
5. Woltmershausen (Nr. 251 bis 252)	14 075	13	13	9	9	3	3	1	1	—	—
6. Seehausen (Nr. 261)	721	7	7	4	4	3	3	—	—	—	—
7. Strom (Nr. 271)	403	7	7	4	3	3	3	—	1	—	—
8. Östl. Vorstadt (Nr. 311 bis 314)	34 008	17	17	7	7	7	7	2	3	1	—
9. Schwachhausen (Nr. 321 bis 327)	43 107	19	17	5	5	10	9	3	3	1	—
10. Vahr (Nr. 331, 332, 334, 335)	32 031	17	17	10	9	5	6	2	2	—	—
11. Horn-Lehe (Nr. 341 bis 343)	22 733	15	15	6	6	6	6	2	3	1	—
12. Borgfeld (Nr. 351)	4 679	9	9	4	4	4	4	1	1	—	—
13. Oberneuland (Nr. 361)	9 972	11	11	3	3	6	6	2	2	—	—
14. Osterholz (Nr. 371 bis 375)	43 365	19	17	11	10	5	5	2	2	1	—
15. Hemelingen (Nr. 381 bis 395)	44 140	19	17	10	9	6	6	2	2	1	—
16. Blockland (Nr. 411)	511	7	7	1	2	5	4	1	1	—	—
17. Findorff (Nr. 421 bis 424)	26 074	15	15	9	8	5	5	1	2	—	—
18. Walle (Nr. 431 bis 436)	33 769	17	17	11	10	5	5	1	2	—	—
19. Gröpelingen (Nr. 441 bis 445)	38 228	17	17	12	12	4	4	1	1	—	—
20. Burglesum (Nr. 511 bis 515)	36 090	17	17	8	9	6	6	2	2	1	—
21. Vegesack (Nr. 521 bis 525)	37 514	17	17	10	9	6	6	1	2	—	—
22. Blumenthal (Nr. 531 bis 535)	36 301	17	17	10	10	6	6	1	1	—	—
Insgesamt		326	318	170	163	116	116	32	39	8	—

1) ohne Stadtteil Häfen.— 2) Einwohner nach dem Stand beim Ausdruck der Wählerverzeichnisse (2.9.1979).— 3) Nrn. der Ortsteile.—

3 Kirchliche Verhältnisse

Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970
nach der Religionszugehörigkeit
(Ergebnisse der Volkszählung)

Religionszugehörigkeit	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1961	1970	1961	1970	1961	1970

Grundzahlen

Evangelische Landeskirchen einschl. sonstiger evangelischer Kirchen	471 257	467 332	118 546	115 219	589 803	582 551
Evangelische Freikirchen	3 125	10 538	1 056	2 258	4 181	12 796
Römisch-Katholische Kirche	58 153	61 073	12 034	12 424	70 187	73 497
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften	4 686	4 071	1 369	781	6 055	4 852
Jüdische Religionsgemeinschaft	112	156	10	10	122	166
Sonstige Religionsgemeinschaften	1 852	7 298	556	1 400	2 408	8 698
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	25 332	31 807	8 278	8 351	33 610	40 158
Insgesamt	564 517	582 275	141 849	140 443	706 366	722 718

in %

Evangelische Landeskirchen einschl. sonstiger evangelischer Kirchen	83,5	80,3	83,6	82,0	83,5	80,6
Evangelische Freikirchen	0,6	1,8	0,7	1,6	0,6	1,8
Römisch-Katholische Kirche	10,3	10,5	8,5	8,8	9,9	10,2
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften	0,8	0,7	1,0	0,6	0,9	0,7
Jüdische Religionsgemeinschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften	0,3	1,2	0,4	1,0	0,3	1,2
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	4,5	5,5	5,8	6,0	4,8	5,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

4 Erwerbstätigkeit

4.0 Vorbemerkung

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 sowie des alljährlich durchgeführten 1 %-Mikrozensus. Sie geben einen Überblick über das Erwerbstätigkeitspotential im Lande Bremen sowie über die Pendelwanderung.

Erwerbspersonen = alle Personen mit Wohnsitz im Lande Bremen (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit auszuüben pflegen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von Ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige = Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbslose = Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben. Der Begriff der Erwerbslosen ist umfassender als der der Arbeitslosen.

Selbständige = Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblich oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten sowie alle freiberuflichen Tätigkeiten, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

Mithelfende Familienangehörige = Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, mithelfen, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

Abhängige = Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d.s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (Alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende.

Die Zahlen der Beamten schließen die Soldaten (Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Bereitschaftspolizei) ein. Die Auszubildenden für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe bzw. für gewerbliche Ausbildungsberufe sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen = alle Personen, die keinerlei auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben.

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:

Erwerbstätigkeit: Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

Arbeitslosengeld oder -hilfe: Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

Rente und dgl.: Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z.B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe und dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

Angehörige: Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, für deren Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292); „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens“ (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 (BGBl. I S. 767); „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens“ (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975 (BGBl. I S. 1909).

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und offene Stellen wurden nach statistischen Unterlagen der Arbeitsämter Bremen und Bremerhaven zusammengestellt. Während sich die entsprechenden Veröffentlichungen der Arbeitsämter auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

Arbeitslose sind Personen ohne dauerhaftes Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind. Als offene Stellen gelten unbesetzte Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben. Die Angaben über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer entstammen der Beschäftigtenstatistik. Diese Statistik liefert vierteljährlich Stichtagsdaten (jeweils zum Quartalsende) über Personen, die in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehen. Die Daten werden hierbei nicht mittels Fragebogen erhoben, sondern entstammen dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung. Im Rahmen dieses Verfahrens sind alle Arbeitgeber, die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigen, zu laufenden Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände dieses Personenkreises an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung sowie an die Bundesanstalt für Arbeit verpflichtet. Die Datenerfassung erfolgt hierbei in einem Datenverbund zwischen Kranken- und Rentenversicherungsträger sowie Bundesanstalt für Arbeit. Neben statistischen Auswertungen für arbeitsmarktpolitische Zwecke durch die Bundesanstalt für Arbeit, werden die Daten der Beschäftigtenstatistik vom Statistischen Bundesamt sowie von den Statistischen Landesämtern nach der in der amtlichen Statistik gültigen wirtschaftssystematischen und regionalen Gliederung aufbereitet und veröffentlicht.

Der sozialversicherungspflichtige Personenkreis umfaßt alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Unberücksichtigt bleiben demnach Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die einer sogenannten geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Als geringfügig gilt eine Beschäftigung, wenn sie

- kurzfristig ausgeübt wird, d.h. im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens 2 Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist (bis 31.12.1978: 3 Monate oder 75 Arbeitstage)
- geringfügig entlohnt wird, d.h. wenn die vereinbarte Wochenarbeitszeit unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978: unter 20 Stunden) und das monatliche Arbeitsentgelt 390 DM nicht übersteigt (1.1.1977 – 30.6.1977: 425 DM, 1.7.1977 – 31.12.1977: 390 DM).

Rechtsgrundlage für Arbeitsmarkt- und Beschäftigtenstatistik: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 26.6.1969

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (A VI 5 vj)

Bevölkerung und Erwerbstätige. Ergebnisse des Mikrozensus (A I 5, A VI 2 - vj)

Statistische Mitteilungen

Volkszählung am 27. Mai 1970

Teil 1: Gemeinde- und Ortsteilergebnisse

Teil 2: Ergebnisse der 10%-Stichprobe, Pendelwanderung, Quellennachweis (H. 31)

Ausgewählte Aufsätze aus den Statistischen Monatsberichten

Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer im Lande Bremen (H. 9/1978)

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung (H. 10/1980)

Ausländische Arbeitnehmer im Lande Bremen (H. 2/1981)

Teilzeitbeschäftigte im Lande Bremen (H. 5/1981)

4 Erwerbstätigkeit

4.1 Wohnbevölkerung im Lande Bremen am 27. 5. 1970 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
(Ergebnisse der Volkszählung)
1 000

Altersgruppe in Jahren	Geschlecht	Wohnbe- völkerung insge- samt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt					
			aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld/-hilfe		aus Rente und dergleichen		durch Angehörige	
			Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung
bis unter 15	männlich	79,9	—	—	1,4	1,8	78,5	98,2
	weiblich	76,0	—	—	1,2	1,6	74,8	98,4
	zusammen	155,9	—	—	2,6	1,7	153,3	98,3
15 bis unter 20	männlich	21,7	8,2	37,8	0,5	2,3	13,0	59,9
	weiblich	20,5	8,5	41,5	0,4	1,9	11,6	56,6
	zusammen	42,2	16,6	39,3	1,0	2,4	24,6	58,3
20 bis unter 25	männlich	20,8	18,4	88,4	0,6	2,8	1,9	9,1
	weiblich	21,7	13,5	62,2	0,4	1,8	7,8	36,0
	zusammen	42,5	31,9	75,0	1,0	2,3	9,7	22,8
25 bis unter 30	männlich	27,9	26,7	95,6	0,7	2,5	0,6	2,1
	weiblich	26,1	11,1	42,5	0,5	1,9	14,5	55,6
	zusammen	54,0	37,7	69,8	1,1	2,0	15,1	28,0
30 bis unter 35	männlich	30,9	30,3	98,1	0,4	1,3	0,2	0,6
	weiblich	29,0	10,0	34,5	0,6	2,1	18,4	63,4
	zusammen	59,9	40,3	67,3	1,0	1,7	18,5	31,0
35 bis unter 40	männlich	22,0	21,6	98,2	0,3	1,4	0,1	0,4
	weiblich	22,2	8,1	36,5	0,6	2,7	13,5	60,8
	zusammen	44,2	29,8	67,4	0,9	2,0	13,5	30,5
40 bis unter 45	männlich	21,3	20,8	97,7	0,4	1,9	0,0	0,4
	weiblich	23,8	9,5	39,9	0,9	3,8	13,4	56,3
	zusammen	45,0	30,3	67,3	1,3	2,8	13,5	30,0
45 bis unter 50	männlich	19,6	19,0	96,9	0,6	3,1	0,0	0,0
	weiblich	27,0	11,1	41,1	1,8	6,7	14,1	52,2
	zusammen	46,6	30,2	64,8	2,4	5,1	14,1	30,2
50 bis unter 55	männlich	13,7	13,0	94,9	0,7	5,1	0,0	0,0
	weiblich	18,8	6,9	36,7	2,5	13,3	9,4	50,0
	zusammen	32,5	19,9	61,2	3,2	9,8	9,4	28,9
55 bis unter 60	männlich	21,2	19,2	90,5	2,0	9,4	0,1	0,1
	weiblich	27,8	7,8	28,1	6,1	21,9	13,9	50,0
	zusammen	49,0	26,9	54,9	8,1	16,5	13,9	28,4
60 bis unter 65	männlich	20,6	14,9	72,3	5,7	27,6	0,1	0,1
	weiblich	27,1	3,2	11,8	11,4	42,1	12,5	46,1
	zusammen	47,7	18,0	37,7	17,1	35,9	12,6	26,4
65 bis unter 70	männlich	17,1	2,0	11,7	15,0	87,7	0,1	0,6
	weiblich	22,5	0,8	3,6	14,0	62,2	7,7	34,2
	zusammen	39,5	2,7	6,9	29,0	73,4	7,7	19,5
70 bis unter 75	männlich	10,6	0,6	5,7	10,0	94,3	0,0	0,0
	weiblich	18,0	0,3	1,7	13,2	73,3	4,5	25,0
	zusammen	28,6	0,9	3,1	23,2	81,1	4,6	16,0
75 und mehr	männlich	12,1	0,5	4,1	11,5	95,0	0,1	0,8
	weiblich	22,9	0,1	0,4	19,6	85,6	3,2	14,0
	zusammen	35,0	0,6	1,7	31,1	88,9	3,3	9,4
Insgesamt	männlich	339,5	195,0	57,4	49,8	14,7	94,7	27,9
	weiblich	383,2	90,8	23,7	73,2	19,1	219,3	57,2
	zusammen	722,7	285,8	39,6	123,0	17,0	313,9	43,4

4. Erwerbstätigkeit

4.2 Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen im Lande Bremen am 27. 5. 1970 nach Altersgruppen
(Ergebnisse der Volkszählung)
1 000

Altersgruppe in Jahren	Geschlecht	Wohnbe- völkerung insge- samt	davon					
			Erwerbstätige ¹⁾		Erwerbslose		Nichterwerbspersonen	
			Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung
bis unter 15	männlich	79,9	—	—	—	—	79,9	100,0
	weiblich	76,0	—	—	—	—	76,0	100,0
	zusammen	155,9	—	—	—	—	155,9	100,0
15 bis unter 20	männlich	21,7	13,6	62,7	0,1	0,5	7,9	36,4
	weiblich	20,5	12,1	59,0	0,1	0,4	8,4	40,9
	zusammen	42,2	25,7	60,9	0,2	0,5	16,3	38,6
20 bis unter 25	männlich	20,8	18,9	90,8	0,1	0,4	1,9	9,1
	weiblich	21,7	14,0	64,5	0,1	0,5	7,6	35,0
	zusammen	42,5	32,9	77,4	0,2	0,5	9,4	22,1
25 bis unter 30	männlich	27,9	26,7	95,7	0,1	0,4	1,1	3,9
	weiblich	26,1	12,4	47,5	0,1	0,4	13,6	52,1
	zusammen	54,0	39,1	72,4	0,2	0,3	14,8	27,4
30 bis unter 35	männlich	30,9	30,3	98,1	0,1	0,3	0,5	1,6
	weiblich	29,0	12,0	41,3	0,1	0,3	17,0	58,6
	zusammen	59,9	42,3	70,6	0,2	0,3	17,5	29,2
35 bis unter 40	männlich	22,0	21,6	98,2	0,1	0,4	0,3	1,4
	weiblich	22,2	9,7	43,7	0,0	0,0	12,5	56,3
	zusammen	44,2	31,3	70,8	0,1	0,2	12,8	29,0
40 bis unter 45	männlich	21,3	20,8	97,6	0,1	0,5	0,4	1,9
	weiblich	23,8	11,1	46,6	0,1	0,4	12,6	52,9
	zusammen	45,0	31,9	70,9	0,1	0,2	13,0	28,9
45 bis unter 50	männlich	19,6	19,0	96,9	0,1	0,5	0,5	2,6
	weiblich	27,0	12,7	47,0	0,1	0,4	14,2	52,6
	zusammen	46,6	31,8	68,2	0,1	0,2	14,7	31,5
50 bis unter 55	männlich	13,7	13,1	95,6	0,1	0,7	0,6	4,3
	weiblich	18,8	7,8	41,5	0,1	0,5	10,9	58,0
	zusammen	32,5	20,9	64,3	0,1	0,3	11,5	35,4
55 bis unter 60	männlich	21,2	19,3	91,0	0,1	0,5	1,8	8,5
	weiblich	27,8	9,1	32,7	0,1	0,4	18,6	66,9
	zusammen	49,0	28,4	58,0	0,2	0,4	20,4	41,6
60 bis unter 65	männlich	20,6	15,1	73,3	0,2	0,9	5,4	26,2
	weiblich	27,1	3,9	14,4	0,0	0,0	23,2	85,6
	zusammen	47,7	19,0	39,8	0,2	0,4	28,5	59,7
65 bis unter 70	männlich	17,1	3,0	17,5	0,0	0,0	14,1	82,5
	weiblich	22,5	1,2	5,3	0,0	0,0	21,2	94,2
	zusammen	39,5	4,2	10,6	0,0	0,0	35,3	89,4
70 bis unter 75	männlich	10,6	1,1	10,4	0,0	0,0	9,5	89,6
	weiblich	18,0	0,4	2,2	0,0	0,0	17,5	97,2
	zusammen	28,6	1,5	5,2	0,0	0,0	27,1	94,8
75 und mehr	männlich	12,1	0,7	5,8	0,0	0,0	11,3	93,4
	weiblich	22,9	0,3	1,3	0,0	0,0	22,7	99,1
	zusammen	35,0	1,0	2,9	0,0	0,0	34,0	97,1
Insgesamt	männlich	339,5	203,3	59,9	1,1	0,3	135,2	39,8
	weiblich	383,2	106,6	27,8	0,7	0,2	275,9	72,0
	zusammen	722,7	309,9	42,9	1,7	0,2	411,1	56,9

1) Einschl. Soldaten.

4 Erwerbstätigkeit

4.3 Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbs- tätige ins- gesamt 1)	davon						
			Selb- ständige	mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	kaufm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerbl. Lehrlinge
Stadt Bremen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	männlich	1 472	565	113	10	160	3	567	54
	weiblich	787	74	381	1	108	10	185	28
	zusammen	2 259	639	494	11	268	13	752	82
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	männlich	2 947	7	—	11	1 346	16	1 539	28
	weiblich	409	1	—	1	271	8	127	1
	zusammen	3 356	8	—	12	1 617	24	1 666	29
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	60 489	2 601	59	32	18 895	617	35 857	2 428
	weiblich	21 643	383	676	9	9 143	339	10 735	358
	zusammen	82 132	2 984	735	41	28 038	956	46 592	2 786
Baugewerbe	männlich	12 105	1 236	28	—	1 988	42	8 209	602
	weiblich	1 195	43	161	—	779	22	175	15
	zusammen	13 300	1 279	189	—	2 767	64	8 384	617
Handel	männlich	24 225	5 442	133	—	11 577	832	5 340	901
	weiblich	22 588	1 688	1 363	—	14 324	1 043	3 554	616
	zusammen	46 813	7 130	1 496	—	25 901	1 875	8 894	1 517
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	männlich	24 799	1 021	21	4 254	7 971	490	10 563	479
	weiblich	5 570	73	112	579	3 409	184	1 166	47
	zusammen	30 369	1 094	133	4 833	11 380	674	11 729	526
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe	männlich	4 400	337	1	129	3 523	278	86	46
	weiblich	4 831	36	46	19	4 021	193	494	22
	zusammen	9 231	373	47	148	7 544	471	580	68
Dienstleistungen	männlich	16 078	4 144	130	1 907	6 209	150	3 114	424
	weiblich	23 833	1 674	1 009	1 651	11 635	838	6 072	954
	zusammen	39 911	5 818	1 139	3 558	17 844	988	9 186	1 378
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	männlich	897	12	—	189	591	—	101	4
	weiblich	2 237	3	—	12	1 396	17	764	45
	zusammen	3 134	15	—	201	1 987	17	865	49
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	männlich	16 541	—	—	11 248	3 489	112	1 671	21
	weiblich	5 631	—	—	854	3 292	95	1 378	12
	zusammen	22 172	—	—	12 102	6 781	207	3 049	33
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	männlich	163 953	15 365	485	17 780	55 749	2 540	67 047	4 987
	weiblich	88 724	3 975	3 748	3 126	48 378	2 749	24 650	2 098
	zusammen	252 677	19 340	4 233	20 906	104 127	5 289	91 697	7 085

1) Einschl. Soldaten.

4 Erwerbstätigkeit

noch: 4.3 Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbs- tätige ins- gesamt ¹⁾	davon						
			Selb- ständige	mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	kaufm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerbl. Lehrlinge
Stadt Bremerhaven									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	männlich	1 756	76	9	3	576	16	1 058	18
	weiblich	972	12	27	1	293	27	601	11
	zusammen	2 728	88	36	4	869	43	1 659	29
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	männlich	439	2	—	3	245	3	178	8
	weiblich	55	1	—	—	43	1	9	1
	zusammen	494	3	—	3	288	4	187	9
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	10 913	518	19	6	2 211	102	7 354	703
	weiblich	2 986	75	121	2	966	82	1 669	71
	zusammen	13 899	593	140	8	3 177	184	9 023	774
Baugewerbe	männlich	2 577	206	5	—	300	17	1 873	176
	weiblich	253	8	27	—	159	19	33	7
	zusammen	2 830	214	32	—	459	36	1 906	183
Handel	männlich	4 406	990	39	—	1 837	196	1 134	210
	weiblich	4 760	399	278	—	2 863	335	677	208
	zusammen	9 166	1 389	317	—	4 700	531	1 811	418
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	männlich	8 414	332	7	1 047	2 400	64	4 468	96
	weiblich	909	21	17	77	502	23	266	3
	zusammen	9 323	353	24	1 124	2 902	87	4 734	99
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe	männlich	582	63	1	29	439	34	14	2
	weiblich	545	8	7	4	414	34	74	4
	zusammen	1 127	71	8	33	853	68	88	6
Dienstleistungen	männlich	3 489	881	31	502	1 117	34	855	69
	weiblich	5 400	357	263	321	2 539	135	1 535	250
	zusammen	8 889	1 238	294	823	3 656	169	2 390	319
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	männlich	185	2	—	51	115	2	15	—
	weiblich	400	—	—	3	219	4	165	9
	zusammen	585	2	—	54	334	6	180	9
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	männlich	6 537	—	—	3 471	1 723	33	1 286	24
	weiblich	1 614	—	—	83	1 022	26	476	7
	zusammen	8 151	—	—	3 554	2 745	59	1 762	31
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	männlich	39 298	3 070	111	5 112	10 963	501	18 235	1 306
	weiblich	17 894	881	740	491	9 020	686	5 505	571
	zusammen	57 192	3 951	851	5 603	19 983	1 187	23 740	1 877

1) Einschl. Soldaten.

4 Erwerbstätigkeit

noch: 4,3 Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbs- tätige ins- gesamt 1)	davon						
			Selb- ständige	mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	kaufm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerb- l. Lehrlinge
Land Bremen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	männlich	3 228	641	122	13	736	19	1 625	72
	weiblich	1 759	86	408	2	401	37	786	39
	zusammen	4 987	727	530	15	1 137	56	2 411	111
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	männlich	3 386	9	—	14	1 591	19	1 717	36
	weiblich	464	2	—	1	314	9	136	2
	zusammen	3 850	11	—	15	1 905	28	1 853	38
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	71 402	3 119	78	38	21 106	719	43 211	3 131
	weiblich	24 629	458	797	11	10 109	421	12 404	429
	zusammen	96 031	3 577	875	49	31 215	1 140	55 615	3 560
Baugewerbe	männlich	14 682	1 442	33	—	2 288	59	10 082	778
	weiblich	1 448	51	188	—	938	41	208	22
	zusammen	16 130	1 493	221	—	3 226	100	10 290	800
Handel	männlich	28 631	6 432	172	—	13 414	1 028	6 474	1 111
	weiblich	27 348	2 087	1 641	—	17 187	1 378	4 231	824
	zusammen	55 979	8 519	1 813	—	30 601	2 406	10 705	1 935
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	männlich	33 213	1 353	28	5 301	10 371	554	15 031	575
	weiblich	6 479	94	129	656	3 911	207	1 432	50
	zusammen	39 692	1 447	157	5 957	14 282	761	16 463	625
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe	männlich	4 982	400	2	158	3 962	312	100	48
	weiblich	5 376	44	53	23	4 435	227	568	26
	zusammen	10 358	444	55	181	8 397	539	668	74
Dienstleistungen	männlich	19 567	5 025	161	2 409	7 326	184	3 969	493
	weiblich	29 233	2 031	1 272	1 972	14 174	973	7 607	1 204
	zusammen	48 800	7 056	1 433	4 381	21 500	1 157	11 576	1 697
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	männlich	1 082	14	—	240	706	2	116	4
	weiblich	2 637	3	—	15	1 615	21	929	54
	zusammen	3 719	17	—	255	2 321	23	1 045	58
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	männlich	23 078	—	—	14 719	5 212	145	2 957	45
	weiblich	7 245	—	—	937	4 314	121	1 854	19
	zusammen	30 323	—	—	15 656	9 526	266	4 811	64
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	männlich	203 251	18 435	596	22 892	66 712	3 041	85 282	6 293
	weiblich	106 618	4 856	4 488	3 617	57 398	3 435	30 155	2 669
	zusammen	309 869	23 291	5 084	26 509	124 110	6 476	115 437	8 962

1) Einschl. Soldaten.

4 Erwerbstätigkeit

4.4 Berufs- und Ausbildungspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen
am 27. 5. 1970 nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln
(Ergebnisse der Volkszählung)

Personenkreis	Geschlecht	Pendler insges.	davon benutzten als überwiegendes Verkehrsmittel								
			kein Verkehrsmittel	Eisenbahn	Straßenbahn	Werk-, Schulbus	öffentl. od. priv. Linienbus	Auto als		Motorrad, Moped	Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel
								Selbstfahrer	Mitfahrer		
Stadt Bremen											
Berufsauspendler	männlich	5 021	220	440	40	107	339	3 051	189	113	522
	weiblich	1 228	130	135	7	58	269	298	161	1	169
	insgesamt	6 249	350	575	47	165	608	3 349	350	114	691
Ausbildungsauspendler	männlich	172	10	72	2	5	37	24	7	1	14
	weiblich	87	10	32	1	14	14	—	4	—	12
	insgesamt	259	20	104	3	19	51	24	11	1	26
Berufseinpender ¹⁾	männlich	45 159	502	6 857	405	3 095	3 794	24 601	2 431	1 135	2 339
	weiblich	10 283	184	2 447	241	520	2 827	1 859	1 576	32	597
	insgesamt	55 442	686	9 304	646	3 615	6 621	26 460	4 007	1 167	2 936
Ausbildungseinpender	männlich	1 719	66	691	48	70	291	227	76	24	226
	weiblich	1 246	71	541	46	51	280	32	51	2	172
	insgesamt	2 965	137	1 232	94	121	571	259	127	26	398
Stadt Bremerhaven											
Berufsauspendler ¹⁾	männlich	6 566	349	470	161	235	695	2 997	235	259	1 165
	weiblich	663	65	61	47	27	214	138	62	2	47
	insgesamt	7 229	414	531	208	262	909	3 135	297	261	1 212
Ausbildungsauspendler	männlich	159	1	122	1	10	12	9	2	—	2
	weiblich	86	1	65	—	9	8	—	1	—	2
	insgesamt	245	2	187	1	19	20	9	3	—	4
Berufseinpender	männlich	10 040	65	1 164	218	322	1 123	5 751	549	403	445
	weiblich	2 860	33	554	200	27	911	549	468	15	103
	insgesamt	12 900	98	1 718	418	349	2 034	6 300	1 017	418	548
Ausbildungseinpender	männlich	748	30	171	74	62	214	58	39	10	90
	weiblich	791	25	177	95	65	313	9	47	—	60
	insgesamt	1 539	55	348	169	127	527	67	86	10	150
Land Bremen											
Berufsauspendler ¹⁾	männlich	11 587	569	910	201	342	1 034	6 048	424	372	1 687
	weiblich	1 891	195	196	54	85	483	436	223	3	216
	insgesamt	13 478	764	1 106	255	427	1 517	6 484	647	375	1 903
Ausbildungsauspendler	männlich	331	11	194	3	15	49	33	9	1	16
	weiblich	173	11	97	1	23	22	—	5	—	14
	insgesamt	504	22	291	4	38	71	33	14	1	30
Berufseinpender ¹⁾	männlich	55 199	567	8 021	623	3 417	4 917	30 352	2 980	1 538	2 784
	weiblich	13 143	217	3 001	441	547	3 738	2 408	2 044	47	700
	insgesamt	68 342	784	11 022	1 064	3 964	8 655	32 760	5 024	1 585	3 484
Ausbildungseinpender	männlich	2 467	96	862	122	132	505	285	115	34	316
	weiblich	2 037	96	718	141	116	593	41	98	2	232
	insgesamt	4 504	192	1 580	263	248	1 098	326	213	36	548

1) Einschl. 4 963 Personen, die in der Stadt Bremerhaven wohnen und in das in der Stadt Bremerhaven gelegene, aber verwaltungsmäßig zur Stadt Bremen gehörende „Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven“ pendeln.

4 Erwerbstätigkeit

4.5 Einpendler aus ausgewählten niedersächsischen Landkreisen bzw. Städten am 27. 5. 1970
nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wohnsitzgemeinde (Landkreis bzw. Stadt)	Pendler ins- gesamt	davon									
		Berufspendler						Ausbildungspendler			
		dav. überwiegend benutztes Verkehrsmittel						dav. überw. benutztes Verkehrsmittel			
		zu- sammen	Eisen- bahn	Straßen- bahn, Werk- linien- bus	Krad, Moped, Fahrrad und Sonstige	Auto als Selbst- fahrer	Mit- fahrer	zu- sammen	Eisen- bahn	Straßen- bahn, Werk- linien- bus	Krad, Moped, Fahrrad und Sonstige	Auto als Selbst- fahrer	Mit- fahrer

Stadt Bremen

Ldkrs. Grafschaft Diepholz	490	457	146	151	3	134	23	33	29	3	—	—	1
Ldkrs. Grafschaft Hoya	11 910	11 490	2 125	2 678	348	5 433	906	420	157	155	19	59	30
Ldkrs. Bremervörde	1 512	1 480	62	723	16	555	124	32	3	21	—	8	—
Ldkrs. Osterholz	13 687	12 844	1 354	3 200	1 103	6 279	908	843	187	305	235	66	50
Ldkrs. Rotenburg	1 252	1 146	525	179	4	372	66	106	93	1	—	8	4
Ldkrs. Verden	8 320	7 658	2 509	927	277	3 391	554	662	450	129	25	37	21
Ldkrs. Wesermünde	2 375	2 285	315	504	135	1 197	134	90	34	33	—	19	4
Amt Thedinghausen	440	419	5	131	6	231	46	21	2	15	—	4	—
Stadt Delmenhorst	4 500	4 348	1 035	504	147	2 358	304	152	74	27	4	35	12
Stadt Oldenburg	454	399	139	12	2	232	14	55	46	—	—	8	1
Ldkrs. Oldenburg	3 912	3 618	523	587	223	2 017	268	294	84	102	65	31	12
Ldkrs. Wesermarsch	2 151	1 988	430	245	504	689	120	163	59	13	70	18	3
Insgesamt	51 003	48 132	9 168	9 841	2 768	22 888	3 467	2 871	1 218	804	418	293	138

Stadt Bremerhaven

Ldkrs. Bremervörde	263	251	91	32	7	102	19	12	10	1	—	—	1
Ldkrs. Osterholz	117	115	42	16	1	48	8	2	—	—	—	1	1
Ldkrs. Wesermünde	10 891	9 500	1 409	2 220	639	4 513	719	1 391	358	797	137	30	69
Ldkrs. Wesermarsch	864	798	66	223	169	287	53	66	7	33	10	9	7
Insgesamt	12 135	10 664	1 608	2 491	816	4 950	799	1 471	375	831	147	40	78

Land Bremen

Ldkrs. Grafschaft Diepholz	490	457	146	151	3	134	23	33	29	3	—	—	1
Ldkrs. Grafschaft Hoya	11 910	11 490	2 125	2 678	348	5 433	906	420	157	155	19	59	30
Ldkrs. Bremervörde	1 775	1 731	153	755	23	657	143	44	13	22	—	8	1
Ldkrs. Osterholz	13 804	12 959	1 396	3 216	1 104	6 327	916	845	187	305	235	67	51
Ldkrs. Rotenburg	1 252	1 146	525	179	4	372	66	106	93	1	—	8	4
Ldkrs. Verden	8 320	7 658	2 509	927	277	3 391	554	662	450	129	25	37	21
Ldkrs. Wesermünde	13 266	11 785	1 724	2 724	774	5 710	853	1 481	392	830	137	49	73
Amt Thedinghausen	440	419	5	131	6	231	46	21	2	15	—	4	—
Stadt Delmenhorst	4 500	4 348	1 035	504	147	2 358	304	152	74	27	4	35	12
Stadt Oldenburg	454	399	139	12	2	232	14	55	46	—	—	8	1
Ldkrs. Oldenburg	3 912	3 618	523	587	223	2 017	268	294	84	102	65	31	12
Ldkrs. Wesermarsch	3 015	2 786	496	468	673	976	173	229	66	46	80	27	10
Insgesamt	63 138	58 796	10 776	12 332	3 584	27 838	4 266	4 342	1 593	1 635	565	333	216

4 Erwerbstätigkeit

4.6 Berufspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen am 27. 5. 1970
nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Personenkreis	Pendler		davon im Alter von ... bis ... unter ... Jahren			darunter nach Wirtschaftsbereichen				davon nach der Stellung im Beruf		
	ins- gesamt	dar. weibl.	unter 25	25 - 45	45 u. mehr	Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr	Sonst. Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)	Selbständ. u. mit- helfende Familien- angeh.	Beamte, Angest. u. kfm. Lehrlinge	Arbeiter und gewerbli. Lehrlinge
						ins- gesamt	dar. Bauge- werbe					

Stadt Bremen

Auspender	6 249	1 228	968	3 593	1 688	3 583	512	1 388	1 233	234	3 437	2 578
Einpendler ¹⁾	55 442	10 283	11 588	29 127	14 727	27 713	7 246	18 827	8 497	1 511	22 908	31 023
zusammen	61 691	11 511	12 556	32 720	16 415	31 296	7 758	20 215	9 730	1 745	26 345	33 601

Stadt Bremerhaven

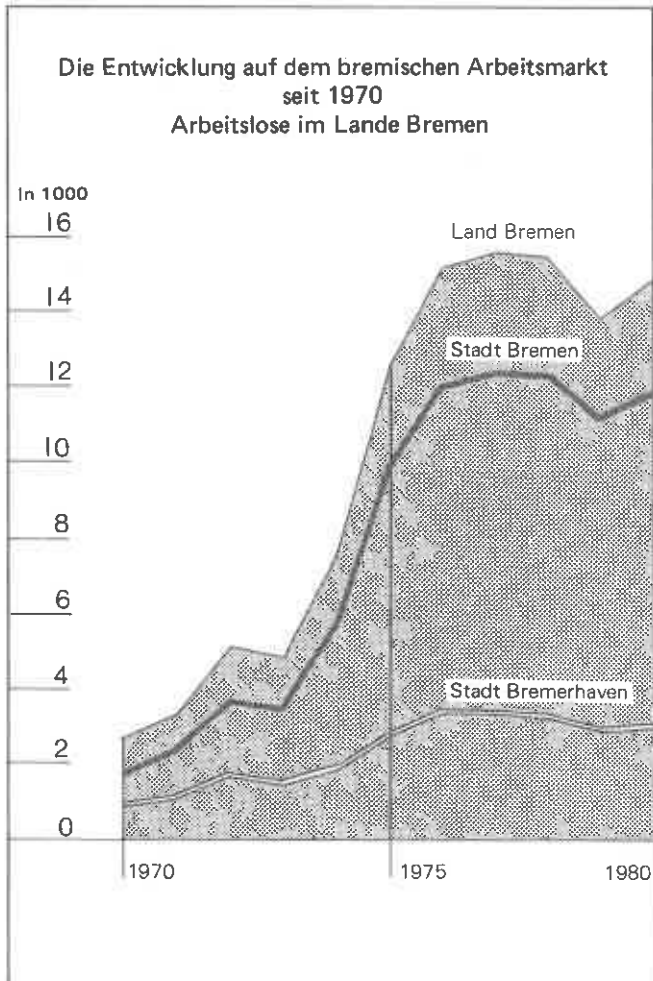
Auspender ¹⁾	7 229	663	1 026	3 742	2 461	1 811	316	4 363	987	59	2 661	4 509
Einpendler	12 900	2 860	3 520	5 938	3 442	6 408	1 802	3 419	2 670	426	4 590	7 884
zusammen	20 129	3 523	4 546	9 680	5 903	8 219	2 118	7 782	3 657	485	7 251	12 393

Land Bremen

Auspender ¹⁾	13 478	1 891	1 994	7 335	4 149	5 394	828	5 751	2 220	293	6 098	7 087
Einpendler ¹⁾	68 342	13 143	15 108	35 065	18 169	34 121	9 048	22 246	11 167	1 937	27 498	38 907
zusammen ¹⁾	81 820	15 034	17 102	42 400	22 318	39 515	9 876	27 997	13 387	2 230	33 596	45 994

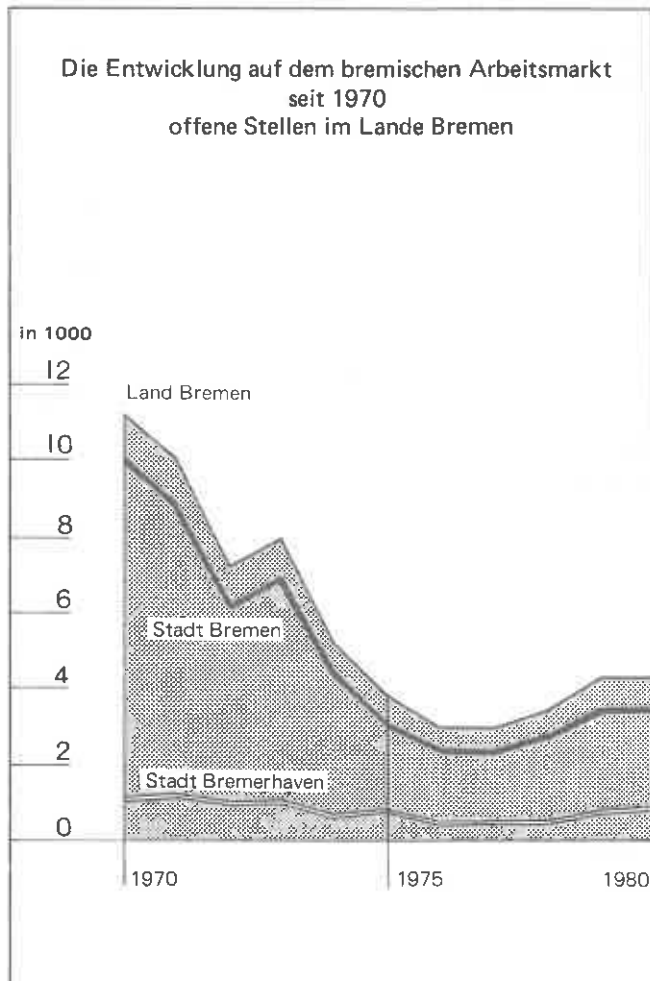
¹⁾ Einschl. 4 963 Personen, die in der Stadt Bremerhaven wohnen und in das in der Stadt Bremerhaven gelegene, aber verwaltungsmäßig zur Stadt Bremen gehörende „Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven“ pendeln.

Abb. 14



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 15



Statistisches Landesamt Bremen

4 Erwerbstätigkeit

4.7 Erwerbstätige¹⁾ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht
(Ergebnisse des 1%-Mikrozensus)
1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Wirtschaftsbereiche insgesamt							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	188,4	188,1	189,0	186,5	181,3	182,9
	weiblich	102,8	111,4	110,7	109,8	110,8	109,6
	zusammen	291,2	299,5	299,7	296,3	292,1	292,5
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm. u. Verw.-Auszubildende)	männlich	89,6	93,2	90,9	87,1	84,7	84,4
	weiblich	64,0	76,0	70,1	72,2	70,1	68,0
	zusammen	153,6	169,2	161,0	159,3	154,8	152,4
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	83,2	79,2	83,0	84,4	81,3	81,6
	weiblich	29,6	28,8	31,1	30,1	32,8	33,8
	zusammen	112,8	108,0	116,1	114,5	114,1	115,4
darunter Produzierendes Gewerbe							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	86,6	83,5	87,0	85,2	82,9	78,3
	weiblich	20,4	20,8	19,9	21,2	22,1	22,3
	zusammen	107,0	104,3	106,9	106,4	105,0	100,6
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm. u. Verw.-Auszubildende)	männlich	24,2	25,2	26,9	24,1	23,1	22,9
	weiblich	(9,0)	10,1	10,1	11,0	(9,9)	10,6
	zusammen	33,2	35,3	37,0	35,1	33,0	33,5
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	58,6	54,3	56,3	56,5	55,3	50,3
	weiblich	(9,2)	(9,4)	(9,0)	(9,2)	10,9	10,7
	zusammen	67,8	63,7	65,3	65,7	66,2	61,0
Handel und Verkehr							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	53,4	55,1	51,3	49,9	46,3	51,6
	weiblich	32,6	32,5	37,8	34,1	32,3	33,4
	zusammen	86,0	87,6	89,1	84,0	78,6	85,0
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm. u. Verw.-Auszubildende)	männlich	29,4	30,5	26,2	25,9	23,5	23,0
	weiblich	23,2	24,2	26,4	25,0	22,8	24,3
	zusammen	52,6	54,7	52,6	50,9	46,3	47,3
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	17,4	17,6	19,0	18,8	17,8	23,4
	weiblich	(6,4)	(5,6)	(7,8)	(6,2)	(7,7)	(6,9)
	zusammen	23,8	23,2	26,8	25,0	25,5	30,3
Dienstleistungen ²⁾							
Erwerbstätige insgesamt	männlich	47,6	48,7	49,6	49,7	50,9	51,8
	weiblich	48,8	57,4	52,5	52,7	55,3	53,3
	zusammen	96,4	106,1	102,1	102,4	106,2	105,1
darunter							
Beamte und Angestellte (einschl. kaufm. u. Verw.-Auszubildende)	männlich	36,0	37,4	37,7	36,6	38,0	38,2
	weiblich	31,6	41,6	33,6	35,9	36,9	33,1
	zusammen	67,6	79,0	71,3	72,5	74,9	71,3
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	(6,4)	(6,7)	(7,0)	(8,1)	(7,5)	(7,5)
	weiblich	13,2	13,2	15,9	13,5	13,8	15,8
	zusammen	19,6	19,9	22,9	21,6	21,3	23,3

1) Ohne Berufssoldaten und Wehrpflichtige.— 2) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Genossenschaften und Sozialversicherung.

4. Erwerbstätigkeit

4.8 Arbeitslose nach Berufsabschnitten — Stichtag jeweils 30. September —

Berufsabschnitt	1971		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Stadt Bremen														
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8	3	42	14	55	42	73	30	87	33	72	41	50	47
Forst- und Jagdberufe	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner	—	—	—	—	3	—	4	—	5	—	1	—	1	—
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	—	—	9	1	4	—	15	—	6	—	5	—	8	3
Keramiker, Glasmacher	—	4	1	50	7	41	9	47	8	48	6	28	15	25
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	6	4	29	18	33	12	37	14	30	17	26	9	27	11
Papierhersteller, -verarbeiter	1	8	2	19	1	22	3	17	9	20	5	11	2	11
Drucker	17	16	72	30	58	25	32	20	26	19	29	16	35	34
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	1	1	17	2	10	1	23	2	20	4	14	2	21	3
Metallerzeuger, -bearbeiter	22	13	229	45	233	35	258	35	301	32	210	40	178	24
Schlosser, Mechaniker u. zugeordn. Berufe	46	10	485	16	519	12	646	16	732	23	436	15	534	31
Elektriker	18	3	177	43	245	30	220	25	220	30	132	23	114	29
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	14	64	70	223	95	185	117	205	126	178	65	205	65	235
Textil- und Bekleidungsberufe	5	39	31	175	28	120	42	116	34	99	17	149	54	157
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	1	—	3	14	—	3	2	9	7	11	3	8	5	2
Ernährungsberufe	38	49	107	125	96	132	138	203	123	227	136	248	133	274
Bauberufe	24	—	128	—	126	—	240	—	232	1	163	—	330	—
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6	1	51	8	38	2	46	4	47	4	30	3	75	3
Tischler, Modellbauer	14	1	73	1	41	3	80	—	73	3	43	4	92	4
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8	2	86	5	75	2	91	4	132	4	74	3	88	11
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6	131	36	404	76	435	71	518	70	422	60	374	77	494
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	—	—	20	12	5	6	8	5	11	6	1	5	4	2
Maschinen- und zugehörige Berufe	19	—	85	—	77	1	101	1	97	4	83	3	92	4
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	32	—	159	14	211	28	225	32	180	17	131	16	103	6
Techniker	9	1	153	11	184	21	191	25	124	20	94	8	98	8
Technische Sonderfachkräfte	3	13	40	61	42	65	60	114	35	55	18	39	27	47
Warenkaufleute	93	132	431	776	385	862	368	907	268	750	262	719	309	746
Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe	26	8	163	74	149	122	149	105	122	112	114	96	120	106
Verkehrsberufe	112	33	265	73	230	86	182	84	214	74	229	116	314	90
Lagerverwalter, Lager- u. Transportarbeiter	171	11	742	62	871	49	720	49	761	68	679	58	614	84
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	138	247	367	1 302	394	1 565	389	1 647	381	1 332	370	1 168	456	1 223
Ordnungs- u. Sicherheitsberufe	61	4	151	18	168	34	212	53	241	46	240	43	236	38
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	2	2	16	10	8	19	16	21	19	11	19	10	16	26
Künstler und zugeordnete Berufe	19	19	82	50	97	60	113	54	70	67	86	54	140	72
Gesundheitsdienstberufe	—	25	15	152	23	190	22	251	37	316	40	251	49	316
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturw. Ber., a.n.g.	12	11	119	153	201	340	210	383	225	346	265	389	354	569
Körperpfleger	—	14	5	28	4	39	3	40	4	49	3	55	1	92
Gästebetreuer	54	37	126	199	183	209	140	230	159	237	158	221	204	283
Hauswirtschaftliche Berufe	—	38	—	101	—	142	—	142	2	88	—	116	2	117
Reinigungsberufe	45	102	178	266	140	349	142	349	174	338	114	394	133	393
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Berufen	22	5	161	95	127	119	123	149	164	158	106	147	144	192
Arbeitslose insgesamt	1 053	1 051	4 926	4 650	5 243	5 408	5 521	5 906	5 577	5 269	4 539	5 087	5 320	5 812
Stadt Bremerhaven														
Arbeitslose insgesamt	343	532	1 471	1 100	1 704	1 156	1 560	1 235	1 756	1 069	1 273	1 000	1 655	1 160
Land Bremen														
Arbeitslose insgesamt	1 396	1 583	6 397	5 750	6 947	6 564	7 081	7 141	7 333	6 338	5 812	6 087	6 975	6 972

4 Erwerbstätigkeit

4.9 Offene Stellen nach Berufsabschnitten — Stichtag jeweils 30. September —

Berufsabschnitt	1977		1978		1979			1980		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl. oder weibl.	männl.	weibl.	männl. oder weibl.
Stadt Bremen										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9	8	45	10	13	12	1	19	13	4
Forst- und Jagdberufe	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	3	—	5	—	1	—	—	2	—	—
Keramiker, Glasmacher	—	—	5	—	2	—	—	3	5	—
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	18	4	12	—	10	30	1	9	—	—
Papierhersteller, -verarbeiter	1	—	—	5	2	2	—	1	1	—
Drucker	7	—	9	7	22	2	—	16	—	2
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	—	—	—	—	4	—	—	2	1	—
Metallerzeuger, -bearbeiter	105	—	13	—	143	—	—	84	5	—
Schlosser, Mechaniker u. zugeordn. Berufe	130	—	319	1	692	1	2	576	2	10
Elektriker	36	—	60	—	126	—	1	99	1	—
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	4	—	55	4	89	15	—	79	—	—
Textil- und Bekleidungsberufe	4	40	5	33	30	44	—	13	36	—
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	16	8	7	8	7	5	—	8	4	1
Ernährungsberufe	81	43	76	38	107	28	13	83	30	7
Bauberufe	88	—	132	—	394	—	—	306	—	—
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	19	1	109	10	60	1	—	76	2	—
Tischler, Modellbauer	54	—	38	—	110	—	—	98	1	—
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	113	1	71	—	107	—	—	64	1	—
Warenprüfer, Versandfertigmacher	10	18	6	25	7	13	—	4	10	—
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen und zugehörige Berufe	8	—	13	—	20	—	—	12	—	—
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	92	—	140	—	121	—	9	144	—	34
Techniker	47	1	53	—	54	—	—	46	3	4
Technische Sonderfachkräfte	4	10	14	23	9	15	25	12	18	60
Warenkaufleute	109	93	113	93	101	126	23	95	142	33
Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe	86	17	86	21	25	9	56	45	8	53
Verkehrsberufe	351	13	175	8	335	12	3	236	7	1
Lagerverwalter, Lager- u. Transportarbeiter	117	26	65	—	81	4	1	72	—	—
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	73	238	90	194	40	243	40	57	228	59
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	19	9	32	5	25	4	4	16	3	2
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	1	24	8	3	—	1	5	1	1	3
Künstler und zugeordnete Berufe	19	3	10	8	9	8	8	7	8	13
Gesundheitsdienstberufe	23	78	20	88	4	54	17	6	89	23
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturw. Ber., a.n.g.	33	23	60	44	15	16	39	27	10	32
Körperpfleger	9	67	8	42	5	34	—	—	22	5
Gästebetreuer	22	43	26	90	21	57	21	12	75	9
Hauswirtschaftliche Berufe	—	32	—	31	—	21	—	—	32	—
Reinigungsberufe	29	100	22	102	18	67	—	20	73	1
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Ber.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offene Stellen insgesamt	1 740	900	1 904	893	2 811	824	269	2 352	831	356
Stadt Bremerhaven										
Offene Stellen insgesamt	523	124	432	163	517	264	58	493	240	189
Land Bremen										
Offene Stellen insgesamt	2 263	1 024	2 336	1 056	3 328	1 088	327	2 845	1 071	545

4 Erwerbstätigkeit

4.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen
— Stichtag jeweils 30. Juni —

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsabteilung — Wirtschaftsgruppe	1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
		zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Stadt Bremen															
00 - 03	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	4 770	772	4 808	807	4 737	770	4 752	782	4 649	762	4 654	774	4 694	769
04 - 08	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau														
09 - 58	Verarbeitendes Gewerbe														
darunter															
09 - 11	Chemische Industrie	1 694	437	1 611	404	1 195	368	1 045	343	889	302	876	297	899	294
14 - 16	Steine, Erden, Glas	2 511	863	2 026	547	2 004	527	1 722	426	1 581	353	1 609	359	1 686	393
23 - 25	Stahl- u. Leichtmetallbau	2 460	288	2 288	270	1 878	226	1 839	214	1 766	198	1 723	203	1 847	219
26 - 27	Maschinenbau	8 590	1 605	8 311	1 347	7 953	1 360	7 081	1 296	6 321	1 122	6 218	1 119	6 149	1 127
28 - 30, 32	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	10 426	1 718	10 221	1 672	10 746	1 576	10 839	1 525	11 646	1 515	13 284	1 744	13 903	1 846
31	Schiffbau	12 216	909	12 633	909	11 608	828	10 841	753	9 501	669	8 460	618	8 128	599
34	Elektrotechnik	13 325	4 411	12 943	4 074	12 258	3 784	11 570	3 555	11 384	3 418	11 519	3 532	11 432	3 384
37 - 39	EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	2 350	882	1 977	699	1 924	644	1 922	648	1 779	614	1 750	576	1 697	556
40 - 42	Sägewerke u. Holzverarbeitung	1 711	182	1 449	148	1 398	151	1 346	142	1 351	146	1 423	154	1 433	159
44	Druckerei, Vervielfältigung	1 647	551	1 528	506	1 482	476	1 490	471	1 476	475	1 523	505	1 582	532
47 - 51	Textilverarbeitung	2 594	891	2 209	701	2 093	611	1 939	553	1 891	581	1 875	616	2 072	651
52 - 53	Bekleidungsgewerbe	1 420	1 120	1 275	1 009	1 219	958	1 186	945	1 167	923	1 053	837	974	792
54 - 58	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	20 076	7 291	18 610	6 538	18 022	6 301	17 400	6 152	16 171	5 814	15 857	5 758	15 659	5 779
59 - 61	Baugewerbe	19 062	1 348	17 171	1 236	16 742	1 204	15 914	1 143	15 786	1 196	15 513	1 198	16 225	1 228
	davon														
59 - 60	Bauhauptgewerbe	13 618	887	12 104	810	11 975	770	11 030	717	11 248	747	11 008	754	11 699	774
61	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	5 444	461	5 067	426	4 767	434	4 884	426	4 538	449	4 505	444	4 526	454
62	Handel	46 958	22 889	44 869	21 680	44 365	21 331	43 867	21 100	45 124	21 777	45 330	21 774	45 506	22 095
	davon														
620, 621	Großhandel und Handelsvermittlung	22 305	7 633	21 337	7 243	20 856	6 991	20 430	6 843	20 828	6 964	21 252	7 177	21 511	7 400
622 - 625	Einzelhandel	24 653	15 256	23 532	14 437	23 509	14 340	23 437	14 257	24 296	14 813	24 078	14 597	23 995	14 695
63 - 68	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	36 723	6 674	36 210	6 615	35 581	6 428	34 574	6 295	33 940	6 501	33 573	6 926	33 690	7 128
	davon														
63, 64	Eisenbahnen, Bundespost	7 433	1 800	7 054	1 680	6 530	1 588	6 167	1 460	6 238	1 493	6 646	1 784	6 889	1 833
65	Straßenverkehr	5 045	864	4 961	911	4 770	877	4 643	852	4 570	868	4 464	853	4 617	911
66	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	11 786	878	11 025	866	10 237	700	10 635	754	10 062	759	9 157	721	9 056	800
67, 68	sonst. Verkehr	12 459	3 132	13 170	3 158	14 044	3 263	13 129	3 229	13 070	3 381	13 306	3 568	13 128	3 584
69	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	10 566	5 570	10 239	5 402	10 095	5 289	9 441	4 910	9 938	5 131	10 219	5 346	10 338	5 485
	davon														
690	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	7 094	4 069	6 929	3 959	6 904	3 918	6 386	3 605	6 868	3 849	7 112	4 021	7 264	4 165
691	Versicherungsgewerbe	3 472	1 501	3 310	1 443	3 191	1 371	3 055	1 305	3 070	1 282	3 107	1 325	3 074	1 320
70 - 86	Dienstleistungen									43 650	28 023	45 480	29 155	47 026	30 089
	davon														
70	Gaststätten, Beherbergung									4 301	2 523	4 331	2 519	4 327	2 542
72 - 73	Reinigung, Körperpflege									3 499	2 523	3 435	2 487	3 524	2 567
74 - 77	Wissenschaft, Kunst, Publizistik									10 951	7 154	11 985	7 804	12 369	8 045
78	Gesundheits- und Veterinärwesen									11 634	9 659	11 932	9 900	12 109	10 042
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung									2 503	1 764	2 675	1 931	2 791	2 040
71, 80 - 86	Sonst. Dienstleistungen	53 831	33 128	54 822	33 852	57 264	35 252	57 654	35 230	10 762	4 400	11 122	4 514	11 906	4 853
87 - 90	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte									3 956	2 886	4 013	2 899	4 068	2 881
91 - 94	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung									12 805	6 218	12 816	6 235	12 570	6 365
	Ohne Angaben									—	—	—	—	55	8
	Insgesamt	262 704	92 555	254 792	89 396	252 298	89 097	246 145	87 461	245 967	89 553	248 256	91 566	251 471	93 398

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

4 Erwerbstätigkeit

noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen
— Stichtag jeweils 30. Juni —

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung — Wirtschaftsgruppe	1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
		zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Stadt Bremerhaven															
00 - 03	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	2 365	146	2 188	153	2 144	161	2 121	163	2 115	164	1 881	127	1 610	121
04 - 08	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau														
09 - 58	Verarbeitendes Gewerbe	18 356	4 176	18 260	3 695	17 126	3 498	16 227	3 363	16 550	3 932	16 307	3 855	15 245	3 792
	darunter														
09 - 11	Chemische Industrie	239	136	204	117	266	180	247	135	279	142	293	168	246	157
14 - 16	Steine, Erden, Glas	381	31	317	25	273	22	295	22	305	27	327	30	404	45
23 - 25	Stahl- u. Leichtmetallbau	1 167	113	1 151	108	984	93	1 001	100	941	102	957	99	971	103
26 - 27	Maschinenbau	960	104	1 011	110	944	103	945	96	920	104	851	102	946	115
28 - 30, 32	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	399	50	379	45	371	45	297	33	393	51	521	82	694	129
31	Schiffbau	7 508	374	8 302	408	7 916	382	7 254	334	6 528	302	6 186	267	5 348	272
34	Elektrotechnik	1 334	707	1 151	513	973	390	987	436	1 093	531	1 033	466	1 113	518
37 - 39	EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	142	81	139	97	98	51	56	29	53	28	44	21	41	19
40 - 42	Sägewerke u. Holzverarbeitung	633	125	570	123	566	123	548	105	556	102	590	105	603	109
44	Druckerei, Vervielfältigung	96	33	83	33	81	32	89	35	93	39	91	38	95	38
47 - 51	Textilverarbeitung	123	52	96	41	90	33	79	34	97	44	88	37	81	34
52 - 53	Bekleidungsgewerbe	94	60	52	25	54	28	51	28	54	27	43	24	52	30
54 - 58	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	4 614	2 184	4 073	1 914	3 741	1 848	3 571	1 773	4 385	2 208	4 398	2 179	3 719	1 947
59 - 61	Baugewerbe	3 555	248	3 308	229	3 195	235	3 011	233	3 057	234	3 367	238	3 451	269
	davon														
59 - 60	Bauhauptgewerbe	2 719	157	2 536	143	2 490	144	2 265	147	2 340	141	2 589	147	2 577	161
61	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	836	91	772	86	705	91	746	86	717	93	778	91	874	108
62	Handel	10 058	5 538	9 699	5 365	9 527	5 276	9 241	5 093	8 371	4 571	8 508	4 725	9 144	5 092
	davon														
620, 621	Großhandel und Handelsvermittlung	4 586	1 812	4 266	1 670	4 398	1 789	4 383	1 830	3 466	1 263	3 976	1 591	4 344	1 647
622 - 625	Einzelhandel	5 472	3 726	5 433	3 695	5 129	3 487	4 858	3 263	4 905	3 308	4 532	3 134	4 800	3 445
63 - 68	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	5 790	877	5 555	849	4 094	762	5 159	752	5 209	748	5 539	816	5 740	863
	davon														
63, 64	Eisenbahnen, Bundespost	1 221	392	1 144	370	1 037	330	959	300	964	309	1 018	348	1 131	373
65	Straßenverkehr	523	116	528	124	528	122	509	108	487	101	460	91	410	84
66	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 134	207	3 041	195	1 999	172	3 145	202	3 214	196	3 421	216	3 497	218
67, 68	sonst. Verkehr	912	162	842	160	530	138	546	142	544	142	640	161	702	188
69	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	1 105	610	1 087	596	1 120	598	1 073	574	1 131	614	1 240	682	1 300	734
	davon														
690	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	940	546	926	536	933	543	914	533	966	565	1 073	628	1 137	679
691	Versicherungsgewerbe	165	64	161	60	187	55	159	41	165	49	167	54	163	55
70 - 86	Dienstleistungen	15 618	8 700	15 851	8 761	14 982	8 341	14 999	8 347	9 858	6 275	9 855	6 459	10 040	6 650
	davon														
70	Gaststätten, Beherbergung														
72 - 73	Reinigung, Körperpflege									934	617	962	632	1 029	648
74 - 77	Wissenschaft, Kunst, Publizistik									845	573	892	574	898	597
78	Gesundheits- und Veterinärwesen									2 552	1 769	2 702	1 887	2 786	1 921
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung														
71, 80 - 86	Sonst. Dienstleistungen									415	339	420	358	451	381
										2 397	693	2 159	739	2 094	788
87 - 90	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte									1 036	827	992	810	1 122	910
91 - 94	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung									5 158	1 727	5 523	1 935	5 620	2 008
	Ohne Angaben									—	—	—	—	20	7
	Insgesamt	56 847	20 295	55 948	19 648	52 188	18 871	51 831	18 525	52 485	19 092	53 212	19 647	53 292	20 446

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

4 Erwerbstätigkeit

noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen
— Stichtag jeweils 30. Juni —

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung — Wirtschaftsgruppe	1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
		zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Land Bremen															
00 - 03	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	2 756	384	2 651	427	2 534	384	2 538	401	2 493	394	2 224	356	1 955	347
04 - 08	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	4 379	534	4 345	533	4 347	547	4 335	544	4 271	532	4 311	545	4 349	543
09 - 58	Verarbeitendes Gewerbe . . darunter	109 150	26 350	104 933	23 499	100 640	22 321	96 170	21 364	92 669	20 993	92 965	21 114	92 544	21 142
09 - 11	Chemische Industrie . . .	1 933	573	1 815	521	1 461	528	1 292	478	1 168	444	1 169	465	1 145	451
14 - 16	Steine, Erden, Glas	2 892	894	2 343	572	2 277	549	2 017	448	1 886	380	1 936	389	2 090	438
23 - 25	Stahl- u. Leichtmetallbau . .	3 627	401	3 439	378	2 862	319	2 840	314	2 707	300	2 680	302	2 818	322
26 - 27	Maschinenbau	9 550	1 709	9 322	1 457	8 897	1 463	8 026	1 392	7 241	1 226	7 069	1 221	7 095	1 242
28 - 30, 32	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	10 825	1 768	10 600	1 717	11 117	1 621	11 136	1 558	12 039	1 566	13 805	1 826	14 597	1 975
31	Schiffbau	19 724	1 283	20 935	1 317	19 524	1 210	18 095	1 087	16 029	971	14 646	885	13 476	871
34	Elektrotechnik	14 659	5 118	14 094	4 587	13 231	4 174	12 557	3 991	12 477	3 949	12 552	3 998	12 545	3 902
37 - 39	EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	2 492	963	2 116	776	2 022	695	1 978	677	1 832	642	1 794	597	1 738	575
40 - 42	Sägewerke u. Holzverarbeitung	2 344	307	2 019	271	1 964	274	1 894	247	1 907	248	2 013	259	2 036	268
44	Druckerei, Vervielfältigung	1 733	584	1 611	539	1 563	508	1 579	506	1 569	514	1 614	543	1 677	570
47 - 51	Textilverarbeitung	2 717	943	2 305	742	2 183	644	2 018	587	1 988	625	1 963	653	2 153	685
52 - 53	Bekleidungsgewerbe	1 514	1 180	1 327	1 034	1 273	986	1 237	973	1 221	950	1 096	861	1 026	822
54 - 58	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	24 690	9 475	22 683	8 452	21 763	8 149	20 971	7 925	20 556	8 022	20 255	7 937	19 378	7 726
59 - 61	Baugewerbe davon	22 617	1 596	20 479	1 465	19 937	1 439	18 925	1 376	18 843	1 430	18 880	1 436	19 676	1 497
59 - 60	Bauhauptgewerbe	18 337	1 044	14 640	953	14 465	914	13 295	864	13 588	888	13 597	901	14 276	935
61	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	6 280	552	5 839	512	5 472	525	5 630	512	5 255	542	5 283	535	5 400	562
62	Handel davon	57 016	28 427	54 568	27 045	53 892	26 607	53 108	26 193	53 495	26 348	53 838	26 499	54 650	27 187
620, 621	Großhandel und Handelsvermittlung	26 891	9 445	25 603	8 913	25 254	8 780	24 813	8 673	24 294	8 227	25 228	8 768	25 855	9 047
622 - 625	Einzelhandel	30 125	18 982	28 965	18 132	28 638	17 827	28 295	17 520	29 201	18 121	28 610	17 731	28 795	18 140
63 - 68	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung davon	42 513	7 551	41 765	7 464	39 675	7 190	39 733	7 047	39 149	7 249	39 112	7 742	39 430	7 991
63, 64	Eisenbahnen, Bundespost	8 654	2 192	8 198	2 050	7 567	1 918	7 126	1 760	7 202	1 802	7 664	2 132	8 020	2 206
65	Straßenverkehr	5 568	980	5 489	1 035	5 298	999	5 152	960	5 057	969	4 924	944	5 027	995
66	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	14 920	1 085	14 066	1 061	12 236	8 72	13 780	956	13 276	955	12 578	937	12 553	1 018
67, 68	sonst. Verkehr	13 371	3 294	14 012	3 318	14 574	3 401	13 675	3 371	13 614	3 523	13 946	3 729	13 830	3 772
69	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe davon	11 671	6 180	11 326	5 998	11 215	5 887	10 514	5 484	11 069	5 745	11 459	6 028	11 638	6 219
690	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	8 034	4 615	7 855	4 495	7 837	4 461	7 300	4 138	7 834	4 414	8 185	4 649	8 401	4 844
691	Versicherungsgewerbe	3 637	1 565	3 471	1 503	3 378	1 426	3 214	1 346	3 235	1 331	3 274	1 379	3 237	1 375
70 - 86	Dienstleistungen davon									53 508	34 298	55 335	35 614	57 066	36 739
70	Gaststätten, Beherbergung									5 235	3 140	5 293	3 151	5 356	3 190
72 - 73	Reinigung, Körperpflege									4 344	3 096	4 327	3 061	4 422	3 164
74 - 77	Wissenschaft, Kunst, Publizistik									13 503	8 923	14 687	9 691	15 155	9 966
78	Gesundheits- und Veterinärwesen									14 349	11 943	14 652	12 169	14 891	12 357
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung														
71, 80 - 86	Sonst. Dienstleistungen	69 449	41 828	70 673	42 613	72 246	43 593	72 653	43 577	2 918	2 103	3 095	2 289	3 242	2 421
										13 159	5 093	13 281	5 253	14 000	5 641
87 - 90	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte									4 992	3 713	5 005	3 709	5 190	3 791
91 - 94	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung									17 963	7 943	18 339	8 170	18 190	8 373
	Ohne Angaben													75	15
	Insgesamt	319 551	112 850	310 740	109 044	304 486	107 968	297 976	106 986	298 452	108 645	301 468	111 213	304 763	113 844

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

4 Erwerbstätigkeit

4.11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Herkunftsland – Stichtag jeweils 30. Juni –

Herkunftsland	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
---------------	------	------	------	------	------	------	------

Land Bremen

Griechenland	764	656	558	498	458	428	427
Italien	717	709	667	612	630	664	654
Jugoslawien	2 973	2 767	2 601	2 363	2 178	2 079	2 009
Portugal	2 214	1 946	1 807	1 711	1 707	1 702	1 599
Spanien	1 358	1 144	949	812	730	681	636
Türkei	10 299	9 871	9 336	8 994	8 598	8 672	9 237
übrige Länder	4 649	4 677	4 550	4 366	4 563	4 828	6 205
Insgesamt	22 974	21 770	20 468	19 356	18 864	19 054	20 767

Stadt Bremen

Griechenland	688	600	516	463	415	402	396
Italien	633	621	591	543	556	575	570
Jugoslawien	2 382	2 249	2 064	1 947	1 755	1 691	1 635
Portugal	1 466	1 292	1 135	1 066	1 027	988	956
Spanien	1 094	941	780	667	580	555	504
Türkei	8 704	8 176	7 624	7 368	6 999	7 130	7 691
übrige Länder	4 084	4 122	3 968	3 743	3 690	3 923	5 206
Insgesamt	19 051	18 001	16 678	15 797	15 022	15 264	16 958

Stadt Bremerhaven

Griechenland	76	56	42	35	43	26	31
Italien	84	88	76	69	74	89	84
Jugoslawien	591	518	537	416	423	388	374
Portugal	748	654	672	645	680	714	643
Spanien	264	203	169	145	150	126	132
Türkei	1 595	1 695	1 712	1 626	1 599	1 542	1 546
übrige Länder	565	555	582	623	873	905	999
Insgesamt	3 923	3 769	3 790	3 559	3 842	3 790	3 809

5 Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

5.0 Vorbemerkung

Arbeitsstätten

Im Rahmen der Großzählungen 1970 wurde auch eine nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung (AZ) durchgeführt. Rechtsgrundlage war das „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292). Erhebungen dieser Art wurden auch für die Jahre 1950 und 1961 angeordnet.

Die Arbeitsstättenzählung 1970 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten und Unternehmen in fast allen Wirtschaftsbereichen. Neben der gewerblichen Wirtschaft gehören hierzu Bundesbahn, Bundespost, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Kreditinstitute, das Versicherungsgewerbe, freie Berufe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, wie z.B. Kirchen, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften sowie deren Anstalten und Einrichtungen. Nicht zu erfassen waren die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten), die privaten Haushalte sowie die Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u.ä.

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung werden sowohl für Arbeitsstätten als auch für Unternehmen dargestellt. Arbeitsstätte ist die örtliche Einheit, wenn in ihr mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich tätig war. Baustellen und Schiffe galten allerdings nicht als Arbeitsstätten; das dort beschäftigte Personal war bei dem Unternehmen bzw. der Zweigniederlassung, wo es geführt wurde, zu erfassen. Als Unternehmen gilt die kleinste bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einbetriebsunternehmen). Bei den mehrgliedrigen Unternehmen (Mehrbetriebsunternehmen) wurde nach Haupt- und Zweigniederlassung unterschieden.

Die Angaben über Beschäftigte umfassen die tätigen Inhaber, die mithelfenden Familienangehörigen sowie alle in abhängiger Stellung stehenden Personen, unabhängig davon, ob Voll- oder Teilzeitbeschäftigung vorlag.

Ehrenamtliche Tätigkeiten wurden nicht erfaßt. Erstmals sind bei der AZ 1970 auch die Lohn- und Gehaltssummen erfragt worden, und zwar für das Kalenderjahr 1969.

Kapitalgesellschaften

Die Statistik der Kapitalgesellschaften wird aufgrund einer Bestandsaufnahme aus den Unterlagen der Handelsregister und nach den Veröffentlichungen im Bundesanzeiger über die Veränderungen an Bestand und im Nominalkapital der Gesellschaften erstellt. Erfaßt sind nur Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz im Lande Bremen; in Bremen gelegene Zweigniederlassungen sind nicht mit einbezogen.

Weitere Veröffentlichungen:

Statistische Berichte

Kapitalgesellschaften im Lande Bremen (D I 1 – j)

Statistische Mitteilungen

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen (H. 28)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Kapitalgesellschaften im Lande Bremen (H. 4 / 1980)

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5,1 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1970	1961	1970

Land Bremen

Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	277	98	5 202	3 144
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	33	36	4 123	4 262
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 724	3 616	128 856	122 730
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	96	58	2 431	1 830
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	46	38	528	481
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	105	112	3 913	2 882
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	184	192	6 971	8 066
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. v. ADV-Geräten u.ä.	602	608	56 643	49 236
25/ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	479	509	14 396	18 629
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	621	488	8 103	7 735
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 381	761	12 034	7 633
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 210	850	23 837	26 238
3	Baugewerbe	1 746	1 525	30 895	28 772
30	Bauhauptgewerbe	708	591	23 277	21 074
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 038	934	7 618	7 698
4	Handel	12 777	9 841	67 229	64 526
40/41	Großhandel	2 573	1 925	25 567	23 739
42	Handelsvermittlung	2 214	1 725	4 802	3 926
43	Einzelhandel	7 990	6 191	36 860	36 861
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 708	2 028	55 725	51 131
503	darunter See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	701	341	22 830	20 484
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	562	480	10 183	9 674
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	591	780	8 355	10 626
60	Kreditinstitute u.ä.	206	305	5 255	6 647
61	Versicherungsgewerbe	385	475	3 100	3 979
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7 920	7 467	34 817	39 405
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 949	2 014	8 463	8 335
701-2	Reinigung, Körperpflege	1 871	1 746	8 904	8 723
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	844	548	5 128	5 323
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 221	1 182	2 551	4 748
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 578	1 634	6 450	9 797
718	Sonstige Dienstleistungen	457	343	2 321	2 479
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	490	471	4 874	6 454
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	993	1 150	32 727	41 595
90	Gebietskörperschaften	925	1 086	30 898	39 548
96	Sozialversicherung	68	64	1 829	2 047
	Insgesamt	32 259	27 012	372 803	372 645

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1970	1961	1970
Stadt Bremen					
Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	131	72	1 387	424
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	23	23	3 647	3 712
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 914	2 970	113 076	105 817
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	86	51	2 322	1 728
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	43	37	514	461
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	86	94	3 823	2 755
23	Metallerzeugung u. -verarbeitung	159	159	6 714	7 619
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst.v.ADV-Geräten u.ä.	511	505	48 980	41 422
25/ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	414	423	13 400	16 486
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	535	425	6 833	6 850
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 156	638	11 389	7 282
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	924	638	19 101	21 214
3	Baugewerbe	1 443	1 281	25 283	24 526
30	Bauhauptgewerbe	585	497	19 188	18 158
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	858	784	6 095	6 368
4	Handel	10 692	8 107	55 802	53 311
40/41	Großhandel	2 186	1 640	21 978	20 511
42	Handelsvermittlung	2 035	1 531	4 386	3 518
43	Einzelhandel	6 471	4 936	29 438	29 282
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 292	1 630	50 519	47 033
	darunter				
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	590	243	21 974	19 800
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	507	432	9 349	8 895
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	486	638	7 503	9 370
60	Kreditinstitute u.ä.	167	253	4 566	5 736
61	Versicherungsgewerbe	319	385	2 937	3 634
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	6 410	6 048	28 579	32 754
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 440	1 507	6 496	6 616
701—2	Reinigung, Körperpflege	1 529	1 421	7 016	6 987
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	720	467	4 816	4 500
710—1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 015	981	2 965	3 992
712—7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 349	1 409	5 428	8 547
718	Sonstige Dienstleistungen	357	263	1 858	2 112
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	417	373	4 300	5 171
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	773	926	25 717	33 467
90	Gebietskörperschaften	721	876	24 225	31 802
96	Sozialversicherung	52	50	1 492	1 665
	Insgesamt	26 581	22 068	315 813	315 585

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1970	1961	1970

Stadt Bremerhaven

Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	146	26	3 815	2 720
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	10	13	476	550
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	810	646	15 780	16 913
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	10	7	109	102
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3	1	14	20
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	19	18	90	127
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	33	257	447
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst.v.ADV-Geräten u.ä.	91	103	7 663	7 814
25/ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	65	86	996	2 143
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	86	63	1 270	885
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	225	123	645	351
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	286	212	4 736	5 024
3	Baugewerbe	303	244	5 612	4 246
30	Bauhauptgewerbe	123	94	4 089	2 916
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	180	150	1 523	1 330
4	Handel	2 085	1 734	11 427	11 215
40/41	Großhandel	387	285	3 589	3 228
42	Handelsvermittlung	179	194	416	408
43	Einzelhandel	1 519	1 255	7 422	7 579
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	416	398	5 206	4 098
	darunter				
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	111	98	856	684
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	55	48	834	779
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	105	142	852	1 256
60	Kreditinstitute u.ä.	39	52	689	911
61	Versicherungsgewerbe	66	90	163	345
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 510	1 419	6 238	6 651
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	509	507	1 967	1 719
701—2	Reinigung, Körperpflege	342	325	1 888	1 736
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	124	81	312	823
710—1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	206	201	586	756
712—7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	229	225	1 022	1 250
718	Sonstige Dienstleistungen	100	80	463	367
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	73	98	574	1 283
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	220	224	7 010	8 128
90	Gebietskörperschaften	204	210	6 673	382
96	Sozialversicherung	16	14	337	7 746
	Insgesamt	5 678	4 944	56 990	57 060

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
00 2	Landwirtschaftliche Tierhaltung	4	10	5	
00 9	Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	1	1	—	
00 2,9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	5	11	5	
05 0	Hochsee- und Küstenfischerei	15	2 668	264	55 134
05 5	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	78	465	102	
05 0,5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	93	3 133	366	
Aus: 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98	3 144	371	58 400
10 0	Energiewirtschaft (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	4	1 353	226	20 055
10 1	Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	19	2 126	195	32 330
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	3	627	26	
10 5	Fernheizung	2	21	—	
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	5	113	9	1 671
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	33	4 240	456	63 653
11 8	Sonstiger Bergbau	3	22	7	264
11	Bergbau	3	22	7	264
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	36	4 262	463	63 917
20 0	Chemische Industrie	53	1 313	434	14 960
20 5	Mineralölverarbeitung	5	517	34	10 521
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	58	1 830	468	25 481
21 0	Kunststoffverarbeitung	24	306	127	3 073
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	175	43	2 310
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	38	481	170	5 383
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	94	1 633	164	22 097
22 4	Feinkeramik	6	1 194	656	12 348
22 7	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	12	55	12	509
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	112	2 882	832	34 954
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. Halbzeug)	2	6 072	303	
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3	308	32	4 197
23 6	NE—Metallgießerei	2	21	2	
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	34	593	106	5 854
23 9	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	151	1 072	92	9 763
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	192	8 066	535	108 426
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	141	4 943	444	60 869
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.)	193	11 294	1 634	146 878
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.	26	925	258	7 850
24 4, 24 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	219	12 815	2 009	146 291
24 6	Schiffbau	29	19 259	954	288 085
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	608	49 236	5 299	649 973
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.)	218	14 138	4 764	153 730
25 2	Feinmechanik, Optik	132	1 026	314	8 161
25 4	Herstellung u. Reparatur von Uhren	14	17	3	
25 6	Herstellung von EBM-Waren	89	3 270	1 169	34 965

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5,2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	56	178	52	
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	509	18 629	6 302	197 632
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	18	1 040	129	12 625
26 1	Holzverarbeitung	294	2 960	366	29 515
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	27	774	324	6 937
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	149	2 961	1 062	30 875
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	488	7 735	1 881	79 952
27 1	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	23	279	93	2 007
27 2	Herstellung u. Reparatur von Schuhen	212	389	74	1 507
27 5	Textilgewerbe	35	3 648	1 334	41 241
27 6	Bekleidungsgewerbe	399	3 038	2 382	21 008
27 9	Polsterei, Dekorateurgewerbe	92	279	67	1 233
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	761	7 633	3 950	66 996
28 1	Mahl- und Schälmaschinen	5	763	200	10 900
28 3	Herstellung von Nahrungsmitteln	2	90	22	
28 4	Herstellung von Backwaren	356	2 650	1 147	16 210
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	93	29	1 008
28 7	Herstellung von Süßwaren	19	585	351	5 833
28 8	Milchverarbeitung	14	317	79	4 132
28 9	Herstellung von Speiseöl und -fett	1	568	95	
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	257	2 029	859	17 540
29 2	Fischverarbeitung	56	3 581	2 088	37 184
29 3	Brauerei, Mälzerei	6	2 148	253	30 992
29 4	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	15	261	94	3 589
29 5	Herstellung von Mineralwasser, Limonaden u.ä.	11	548	171	5 911
29 7	Tabakverarbeitung	15	2 792	1 163	41 133
29 8	Sonstige Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	65	8 866	3 505	115 661
29 9	Herstellung von Futtermitteln	20	947	291	10 944
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	850	26 238	10 347	310 651
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 616	122 730	29 784	1 479 448
30 0	Hoch- und Tiefbau	386	18 159	739	210 469
30 2	Spezialbau	51	1 651	99	19 498
30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	22	160	9	2 393
30 8	Zimmerei, Dachdeckerei	132	1 104	77	10 141
30	Bauhauptgewerbe	591	21 074	924	242 501
31 0	Bauinstallation	365	3 240	413	25 162
31 2	Glaser- und Malergewerbe	483	3 370	281	27 429
31 5	Fußboden- und Fliesenlegerei, Ofensetzeri	86	1 088	90	11 558
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	934	7 698	784	64 149
3	Baugewerbe	1 525	28 772	1 708	306 650
40 0	Großhandel mit Waren verschiedener Art	19	471	197	6 093
40 1	Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	80	723	275	9 156
40 2	Großhandel mit Textilien Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	73	877	303	11 492
40 4	Großhandel mit techn. Chemikalien, Kautschuk	20	192	70	2 117
40 5	Großhandel mit Kohle, Mineralölerzeugnissen	57	813	239	11 263
40 6	Großhandel mit Erzen, Metallen, Halbzeug	35	1 104	312	11 301
40 7	Großhandel mit Holz, Baustoffen u.ä.	139	2 392	499	28 884
40 8	Großhandel mit Schrott, sonstigen Abfallstoffen	105	663	117	5 893
41 1	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	549	5 870	2 052	58 305
41 2	Großhandel mit Textilwaren, Schuhen	117	986	406	7 665
41 3	Großhandel mit Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren	167	2 418	664	26 875

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
41 4	Großhandel mit Elektro- u. optischen Erzeugnissen, Uhren	114	1 520	505	14 487
41 6	Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen	180	2 898	831	32 500
41 7	Großhandel mit technischem und Spezialbedarf	117	879	262	7 998
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	86	1 196	612	8 935
41 9	Großhandel mit Papier, Druckerzeugnissen	67	737	334	5 247
40/41	Großhandel	1 925	23 739	7 678	248 211
42 0	Verm. von Waren verschiedener Art	4	23	9	.
42 1	Verm. von Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	35	81	27	.
42 2	Verm. von sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	453	1 355	317	4 787
42 3	Verm. von Nahrungs- und Genußmitteln	359	705	334	3 165
42 4	Verm. von Textilwaren, Schuhen	202	355	118	1 037
42 5	Verm. von Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren	182	413	133	1 543
42 6	Verm. von Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	109	234	67	898
42 7	Verm. von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	236	540	185	2 622
42 8	Verm. von sonstigen Waren	118	186	75	287
42 9	Versandhandelsvertretung	27	34	22	.
42	Handelsvermittlung	1 725	3 926	1 287	15 178
43 0 (ohne 43 04)	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Hauptr. Nahrung)	63	7 209	5 273	56 713
43 1, 43 04	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u.ä.	2 671	10 987	7 594	52 250
43 2	Einzelhandel mit Textilwaren, Schuhen	861	5 836	4 303	34 655
43 3	Einzelhandel mit Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	394	2 192	909	17 243
43 4	Einzelhandel mit Elektro- und Optischen Erzeugnissen, Uhren	468	1 951	1 041	9 616
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen	268	907	605	3 870
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	504	2 289	1 739	12 697
43 7	Einzelhandel mit Kohle, Mineralölerzeugnissen	160	674	180	5 451
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	280	3 371	770	28 995
43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	522	1 445	721	6 023
43	Einzelhandel	6 191	36 861	23 135	227 513
4	Handel	9 841	64 526	32 100	490 902
50 0	Eisenbahnen	61	7 020	284	90 145
50 1	Straßenverkehr	929	4 745	660	44 562
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -Häfen	51	825	189	11 823
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	341	20 484	992	306 909
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	14	398	123	4 983
50 7	Deutsche Bundespost	152	7 985	2 251	90 978
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	480	9 674	2 880	108 430
50	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 028	51 131	7 379	657 830
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 028	51 131	7 379	657 830
60 0	Deutsche Bundesbank	2	221	101	.
60 1	Kreditbanken	105	2 945	1 465	39 966
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	94	2 717	1 681	32 114

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	32	261	127	3 098
60 4	Hypothekenbanken u.ä.	3	225	104	4 628
60 5	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	1	3	1	
60 7	Sonstige Kreditinstitute	9	161	100	2 268
60 8	Bausparkassen	5	17	6	259
60 9	Effektenbörsen, Verm. von Bankgeschäften	54	97	36	324
60	Kreditinstitute u.ä.	305	6 647	3 621	86 597
61 0	Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	53	1 137	385	15 222
61 2	Krankenversicherung	19	428	185	5 453
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	39	1 171	402	
61 6	Rückversicherung	1	9	3	
61 9	Verm. von Versicherungen	363	1 234	521	8 653
61	Versicherungsgewerbe	475	3 979	1 496	46 902
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	780	10 626	5 117	133 499
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	2 014	8 335	4 829	39 629
70 1	Wäscherei, Reinigung	841	5 382	3 664	31 977
70 2	Körperpflegegewerbe	905	3 341	2 412	10 974
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	1 746	8 723	6 076	42 951
70 6	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	289	1 214	519	8 830
70 7	Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	141	1 346	532	18 018
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	118	2 763	1 471	21 323
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	548	5 323	2 522	48 171
71 0	Gesundheitswesen	1 165	4 707	3 419	21 196
71 1	Veterinärwesen	17	41	24	38
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 182	4 748	3 443	21 234
71 2	Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung	575	3 229	1 784	22 544
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	471	3 095	802	35 730
71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungen)	218	741	259	4 122
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	370	2 732	1 071	30 080
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 634	9 797	3 916	92 476
71 8	Sonstige Dienstleistungen	343	2 479	968	16 172
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7 467	39 405	21 754	260 633
80 0	Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	158	1 159	628	13 533
80 1	Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege	19	303	252	2 566
80 2	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur	7	19	8	198
80 3	Organisationen der Sport- und Jugendpflege	26	267	80	3 608
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	19	104	59	1 332
80 5	Berufsorganisationen, Wirtschaftsverbände	55	339	202	4 130
80 6	Öffentl. rechtl. Wirtschaftsvertretungen u.ä.	32	361	165	4 902
80 7	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	36	155	74	1 737
80 5-9	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	119	3 747	2 870	38 376
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	471	6 454	4 338	70 382
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	471	6 454	4 338	70 382
90 0-7	Gebietskörperschaften	538	20 990	5 188	328 263
90 8	Verschiedene (Kommun.) Einrichtungen	133	2 279	238	34 261
90 5-9	Einrichtungen von Gebietskörperschaften (ohne 90 8)	415	16 279	10 262	253 956
90	Gebietskörperschaften	1 086	39 548	15 688	616 480
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversorgung	8	149	99	2 168
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft)	37	1 045	383	14 064
96 6	Gesetzliche Unfallversicherung usw.	9	343	151	5 022
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	8	449	176	
96 5-9	Einrichtungen der Sozialversicherung	2	61	49	
96	Sozialversicherung	64	2 047	858	30 846
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 150	41 595	16 546	647 326
	Insgesamt	27 012	372 645	119 560	4 168 987

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.3 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen am 27. 5. 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl		davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							
				1	2 – 4		5 – 9		10 – 19		
		Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten, Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	
Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98	3 144	22	44	129	18	115	4	58	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	36	4 262	2	2	8	5	34	6	85	
2	Verarbeitendes Gewerbe										
	(ohne Baugewerbe)	3 616	122 730	714	1 159	3 277	719	4 729	436	5 874	
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	58	1 830	5	12	32	9	56	11	154	
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	38	481	4	7	16	10	70	12	160	
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	112	2 882	22	33	95	25	176	13	174	
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	192	8 066	36	58	171	51	345	27	364	
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	608	49 236	61	131	358	121	807	94	1 286	
25(ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein- mechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	509	18 629	98	165	459	102	658	58	806	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	488	7 735	85	161	462	92	604	70	995	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	761	7 633	382	246	634	57	352	33	439	
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	850	26 238	21	346	1 050	252	1 661	118	1 496	
3	Baugewerbe	1 525	28 772	260	451	1 304	339	2 253	201	2 824	
30	Bauhauptgewerbe	591	21 074	73	111	324	109	748	95	1 399	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	934	7 698	187	340	980	230	1 505	106	1 425	
4	Handel	9 841	64 526	2 537	4 608	12 082	1 520	9 740	679	8 988	
40/41	Großhandel	1 925	23 739	278	660	1 788	426	2 820	283	3 793	
42	Handelsvermittlung	1 725	3 926	798	763	1 935	133	791	30	380	
43	Einzelhandel	6 191	36 861	1 461	3 185	8 359	961	6 129	366	4 815	
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 028	51 131	719	519	1 385	237	1 530	195	2 686	
	darunter										
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	341	20 484	168	23	68	23	161	30	409	
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	480	9 674	48	135	394	91	593	83	1 177	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	780	10 626	231	241	650	139	896	75	981	
60	Kreditinstitute u.ä.	305	6 647	30	103	309	98	621	37	457	
61	Versicherungsgewerbe	475	3 979	201	138	341	41	275	38	524	
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7 467	39 405	2 153	3 551	9 456	1 199	7 438	361	4 751	
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	2 014	8 335	418	1 287	3 171	179	1 136	85	1 119	
701–2	Reinigung, Körperpflege	1 746	8 723	634	703	1 947	300	1 868	63	813	
706–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	548	5 323	268	188	470	40	254	33	416	
710–1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1 182	4 748	173	647	1 921	334	1 956	22	304	
712–7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	1 634	9 797	546	591	1 600	302	1 951	132	1 750	
718	Sonstige Dienstleistungen	343	2 479	114	135	347	44	273	26	349	
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	471	6 454	62	152	435	122	844	84	1 061	
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ...	1 150	41 595	130	207	574	154	1 011	165	2 295	
90	Gebietskörperschaften	1 086	39 548	128	193	527	140	921	151	2 128	
96	Sozialversicherung	64	2 047	2	14	47	14	90	14	167	
	Insgesamt	27 012	372 645	6 830	10 934	29 300	4 452	28 590	2 206	29 603	

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5,3 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen am 27. 5. 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	noch: davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							
		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 u. mehr	
		Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte
Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	65	3	191	—	—	5	2 564
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	6	205	5	374	4	589	6	2 965
2	Verarbeitendes Gewerbe								
	(ohne Baugewerbe)	307	9 305	111	7 698	79	11 139	91	79 994
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	14	462	3	222	2	278	2	621
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3	79	2	152	—	—	—	—
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	9	303	5	364	2	299	3	1 449
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	12	357	5	331	1	158	2	6 304
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	104	3 222	33	2 205	27	3 709	37	37 588
25 (ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.) Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	37	1 064	19	1 332	13	1 952	17	12 260
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	50	1 446	16	1 103	7	969	7	2 071
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	25	813	7	488	7	1 124	4	3 401
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	53	1 559	21	1 501	20	2 650	19	16 300
3	Baugewerbe	142	4 509	69	4 753	45	6 362	18	6 507
30	Bauhauptgewerbe	92	2 973	57	3 939	36	5 111	18	6 507
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	50	1 536	12	814	9	1 251	—	—
4	Handel	325	9 697	108	7 456	47	6 146	17	7 880
40/41	Großhandel	183	5 611	62	4 211	27	3 548	6	1 690
42	Handelsvermittlung	1	22	—	—	—	—	—	—
43	Einzelhandel	141	4 064	46	3 245	20	2 598	11	6 190
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung darunter	175	5 671	83	5 968	54	7 614	46	25 558
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	36	1 196	19	1 369	23	3 204	19	13 909
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	77	2 445	30	2 173	12	1 584	4	1 260
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	52	1 621	28	1 952	9	1 332	5	2 963
60	Kreditinstitute u.ä.	13	407	13	991	7	1 082	4	2 750
61	Versicherungsgewerbe	39	1 214	15	961	2	250	1	213
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	132	4 040	44	3 179	14	2 091	13	6 297
700	Gaststätten -u. Beherbergungsgewerbe	32	996	8	620	3	409	2	466
701–2	Reinigung, Körperpflege	26	771	12	926	6	844	2	920
706–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	10	291	1	59	2	319	6	3 246
710–1	Gesundheits- und Veterinärwesen	3	98	2	171	1	125	—	—
712–7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	42	1 228	18	1 193	1	199	2	1 330
718	Sonstige Dienstleistungen	19	656	3	210	1	195	1	335
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	35	1 019	8	575	2	292	6	2 166
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	302	9 460	120	8 410	44	6 337	28	13 378
90	Gebietskörperschaften	293	9 213	114	7 945	41	5 939	26	12 747
96	Sozialversicherung	9	247	6	465	3	398	2	631
	Insgesamt	1 478	45 592	579	40 556	298	41 902	235	150 272

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5,4 Beschäftigte in den Arbeitsstätten im Lande Bremen am 27. 5. 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Stellung im Betrieb

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte		davon							
				tätige Inhaber		unbezahlte mit-helf. Familien-angehörige		Beamte		Angestellte	
		insge-samt	darunter weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 144	371	98	18	30	24	—	—	816	215
1	Energiewirtschaft, Wasserver-sorgung, Bergbau	4 262	463	2	—	—	—	—	—	1 765	285
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	122 730	29 784	3 463	419	761	691	—	—	34 838	10 551
20	Chemische Industrie, Mineralöl-verarbeitung	1 830	468	40	3	2	2	—	—	826	269
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	481	170	23	3	8	4	—	—	160	57
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	2 882	832	95	7	11	10	—	—	712	194
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8 066	535	199	12	36	30	—	—	1 666	352
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	49 236	5 299	540	33	89	81	—	—	12 377	3 048
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein-mechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	18 629	6 302	410	37	75	70	—	—	5 671	1 709
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 735	1 881	534	31	65	55	—	—	1 386	509
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	7 633	3 950	737	209	109	97	—	—	1 466	679
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	26 238	10 347	885	84	366	342	—	—	10 574	3 734
3	Baugewerbe	28 772	1 708	1 602	61	294	278	—	—	3 416	1 144
30	Bauhauptgewerbe	21 074	924	600	24	68	65	—	—	2 562	706
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	7 698	784	1 002	37	226	213	—	—	854	438
4	Handel	64 526	32 100	8 910	2 170	2 327	1 913	—	—	33 868	20 240
40/41	Großhandel	23 739	7 678	1 922	186	302	242	—	—	13 099	5 120
42	Handelsvermittlung	3 926	1 287	1 787	266	400	352	—	—	1 099	572
43	Einzelhandel	36 861	23 135	5 201	1 718	1 625	1 319	—	—	19 670	14 548
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	51 131	7 379	1 444	86	201	170	7 786	758	14 855	4 330
	darunter										
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	20 484	992	240	6	8	7	—	—	6 384	728
509	Spedition, Lagerei, Verkehrs-vermittlung	9 674	2 880	206	14	11	9	—	—	5 928	2 325
6	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	10 626	5 117	452	35	60	51	70	2	8 734	4 329
60	Kreditinstitute u.ä.	6 647	3 621	56	4	9	6	69	2	5 574	3 138
61	Versicherungsgewerbe	3 979	1 496	396	31	51	45	1	—	3 160	1 191
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	39 405	21 754	7 217	1 988	1 790	1 412	—	—	13 909	7 967
700	Gaststätten- u. Beherbergungs-gewerbe	8 335	4 829	1 965	792	867	605	—	—	1 687	1 132
701—2	Reinigung, Körperpflege	8 723	6 076	1 482	599	290	230	—	—	829	646
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	5 323	2 522	483	134	102	84	—	—	2 095	853
710—1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 748	3 443	1 223	223	266	260	—	—	2 207	1 961
712—7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	9 797	3 916	1 745	152	199	183	—	—	6 105	2 737
718	Sonstige Dienstleistungen	2 479	968	319	88	66	50	—	—	986	638
8	Organisationen ohne Erwerbs-charakter	6 454	4 338	—	—	—	—	306	29	4 045	2 555
9	Gebietskörperschaften, Sozial-versicherung	41 595	16 546	—	—	—	—	16 085	3 349	14 316	7 715
90	Gebietskörperschaften	39 548	15 688	—	—	—	—	15 812	3 334	12 802	7 035
96	Sozialversicherung	2 047	858	—	—	—	—	273	15	1 514	680
	Insgesamt	372 645	119 560	23 188	4 777	5 463	4 539	24 247	4 138	130 562	59 331

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5,4 Beschäftigte in den Arbeitsstätten im Lande Bremen am 27. 5. 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Stellung im Betrieb

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	noch: davon							
		Facharbeiter		sonstige Arbeiter		gewerbl. Lehrlinge		kaufmänn., techn. ü. Verwaltungs- lehrlinge	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 375	16	716	46	43	14	66	38
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2 302	118	96	52	78	1	19	7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 836	1 649	36 709	15 502	4 909	377	1 214	595
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	384	25	511	139	12	5	55	25
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	140	44	146	58	—	—	4	4
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	645	1	1 396	613	19	3	4	4
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2 351	1	3 569	126	203	1	42	13
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	24 305	28	8 715	1 897	2 727	6	483	206
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	4 564	96	6 777	4 264	925	45	207	81
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	3 038	167	2 285	1 079	360	10	67	30
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	1 743	1 095	3 223	1 607	298	222	57	41
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 666	192	10 087	5 719	365	85	295	191
3	Baugewerbe	16 104	8	5 905	125	1 287	8	164	84
30	Bauhauptgewerbe	12 060	6	5 353	84	358	2	73	37
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	4 044	2	552	41	929	6	91	47
4	Handel	4 445	673	9 314	4 120	1 549	541	4 113	2 443
40/41	Großhandel	1 700	71	5 162	1 493	220	64	1 334	502
42	Handelsvermittlung	244	8	173	53	136	—	87	36
43	Einzelhandel	2 501	594	3 979	2 574	1 193	477	2 692	1 905
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 167	104	15 626	1 628	856	18	1 196	285
503	darunter See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	5 379	6	8 092	227	258	1	123	17
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	995	30	1 651	258	72	17	811	227
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	100	23	481	397	15	12	714	268
60	Kreditinstitute u.ä.	96	19	353	293	1	1	489	158
61	Versicherungsgewerbe	4	4	128	104	14	11	225	110
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	3 870	1 722	9 925	6 709	1 500	967	1 194	989
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 055	373	2 233	1 727	461	143	67	57
701-2	Reinigung, Körperpflege	1 668	1 117	3 634	2 791	812	686	8	7
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	628	123	1 953	1 300	26	8	36	20
710-1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	60	33	505	484	45	43	442	439
712-7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	269	15	749	325	105	50	625	454
718	Sonstige Dienstleistungen	190	61	851	82	51	37	16	12
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	132	54	1 835	1 586	34	22	102	92
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2 677	172	7 245	4 736	54	13	1 218	561
90	Gebietskörperschaften	2 676	172	7 077	4 594	48	13	1 133	540
96	Sozialversicherung	1	—	168	142	6	—	85	21
	Insgesamt	81 008	4 539	87 852	34 901	10 325	1 973	10 000	5 362

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5,5 Unternehmen und Beschäftigte im Lande Bremen am 27. 5. 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Rechtsformen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl		Die Unternehmen werden betrieben von bzw. als ...							
		Unter- nehmen	Be- schäftigte	einer Person als Inhaber		mehreren Personen als Inhaber		OHG		KG	
				Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	96	8 696	80	326	7	32	1	26	2	141
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	6	4 643	1	127	—	—	—	—	1	115
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 168	111 485	2 479	17 666	174	1 839	108	4 794	273	31 990
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	40	1 365	20	527	—	—	2	43	13	664
21	Kunststoff-, Gummi- u.	24	653	14	84	1	13	—	—	7	531
22	Asbestverarbeitung	82	3 679	50	493	8	82	6	376	14	1 455
23	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	182	1 993	148	1 076	10	72	5	82	15	632
24/25071	Metallerzeugung u. -bearbeitung Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	486	44 441	319	4 441	28	306	22	683	68	5 701
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein- mechanik, Herstellung von EBM- Waren usw.	386	11 902	309	1 593	13	71	13	321	31	6 046
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	466	9 334	354	2 450	32	349	22	1 447	49	4 726
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	707	7 724	646	2 368	15	421	11	396	23	2 149
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	795	30 394	619	4 634	67	525	27	1 446	53	10 086
3	Baugewerbe	1 446	26 361	1 207	10 614	77	716	40	2 056	95	9 316
30	Bauhauptgewerbe	528	18 658	398	6 032	33	429	17	1 485	59	7 333
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	918	7 703	809	4 582	44	287	23	571	36	1 983
4	Handel	8 184	57 619	6 816	26 745	242	1 445	366	6 600	568	16 003
40/41	Großhandel	1 694	24 966	1 034	7 525	52	508	144	3 596	331	9 669
42	Handelsvermittlung	1 696	3 876	1 547	3 207	22	73	57	260	51	240
43	Einzelhandel	4 794	28 777	4 235	16 013	168	864	165	2 744	186	6 094
5	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung	1 417	40 162	1 113	4 064	20	189	53	2 046	128	10 501
503	darunter See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	259	22 698	183	960	1	2	7	204	33	2 920
509	Spedition, Lagerei, Ver- kehrsvermittlung	197	10 843	58	771	4	77	24	1 220	64	6 715
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	443	6 792	364	640	7	46	16	275	20	427
60	Kreditinstitute u.ä.	75	4 909	45	80	1	2	—	—	4	157
61	Versicherungsgewerbe	368	1 883	319	560	6	44	16	275	16	270
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen u. Freien Berufen	6 767	39 032	6 053	22 572	378	3 026	53	2 121	127	3 641
700	Gaststätten- u. Beherbergungs- gewerbe	1 848	8 608	1 706	5 903	107	456	11	424	9	1 111
701—2	Reinigung, Körperpflege	1 404	8 625	1 317	6 241	59	550	10	396	14	1 154
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	468	4 993	432	1 059	14	58	3	1 124	9	146
710—1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1 181	4 748	1 140	4 312	36	248	—	—	—	—
712—7	Rechts- u. Wirtschafts- beratung usw.	1 561	9 802	1 208	3 826	148	1 586	21	117	77	699
718	Sonstige Dienstleistungen	305	2 256	250	1 231	14	128	8	60	18	531
	Insgesamt	21 527	234 790	18 113	82 754	905	7 293	637	17 918	1 214	72 134

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

noch: 5,5 Unternehmen und Beschäftigte im Lande Bremen am 27. 5. 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Rechtsformen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	noch: die Unternehmen werden betrieben von bzw. als ...									
		GmbH		AG bzw. KG auf Aktien		eingetragene Genossenschaft		sonstige private Rechtsform		Körpersch., Anstalt, Stiftung d. öffentl. Rechts	
		Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	7 102	3	1 019	—	—	1	50	—	—
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	1	58	3	4 343	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	104	26 500	10	27 836	5	367	1	20	14	473
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	4	126	—	—	1	5	—	—	—	—
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	2	25	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	2	60	1	1 210	1	3	—	—	—	—
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	131	—	—	—	—	—	—	—	—
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	45	19 358	3	13 923	—	—	—	—	1	29
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein- mechanik, Herstellung von EBM- Waren usw.	13	2 613	1	977	—	—	—	—	6	281
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	5	288	—	—	—	—	1	20	3	54
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	7	317	1	1 964	—	—	—	—	4	109
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	22	3 582	4	9 762	3	359	—	—	—	—
3	Baugewerbe	24	3 391	—	—	2	254	—	—	1	14
30	Bauhauptgewerbe	19	3 125	—	—	2	254	—	—	—	—
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5	266	—	—	—	—	—	—	1	14
4	Handel	171	4 142	2	757	11	1 881	6	24	2	22
40/41	Großhandel	117	2 946	1	43	9	640	4	17	2	22
42	Handelsvermittlung	16	88	—	—	1	1	2	7	—	—
43	Einzelhandel	38	1 108	1	714	1	1 240	—	—	—	—
5	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung	80	4 949	7	15 635	1	50	14	2 709	1	19
503	darunter See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	24	2 644	4	13 332	—	—	6	2 617	1	19
509	Spedition, Lagerei, Ver- kehrsvermittlung	41	1 978	—	—	—	—	6	82	—	—
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	10	143	12	2 133	6	241	6	2 638	2	249
60	Kreditinstitute u.ä.	7	50	8	1 562	6	241	3	2 617	1	200
61	Versicherungsgewerbe	3	93	4	571	—	—	3	21	1	49
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen u. Freien Berufen	130	6 755	1	1	9	145	15	271	1	500
700	Gaststätten- u. Beherbergungs- gewerbe	9	588	—	—	—	—	6	126	—	—
701-2	Reinigung, Körperpflege	4	284	—	—	—	—	—	—	—	—
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	8	2 047	—	—	—	—	1	59	1	500
710-1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4	185	—	—	—	—	1	3	—	—
712-7	Rechts- u. Wirtschafts- beratung usw.	91	3 348	1	1	9	145	6	80	—	—
718	Sonstige Dienstleistungen	14	303	—	—	—	—	1	3	—	—
	Insgesamt	522	53 040	38	51 724	34	2 938	43	5 712	21	1 277

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.6 Anzahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾

Art der Angabe	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Aktiengesellschaften								
Stadt Bremen								
Anzahl	48	38	32	32	32	33	33	33
Grundkapital in 1 000 DM	364 071	625 886	818 339	851 939	876 539	887 804	890 154	900 254
Stadt Bremerhaven								
Anzahl	8	7	7	8	8	8	7	6
Grundkapital in 1 000 DM	10 009	39 500	59 301	62 051	70 924	70 924	66 841	68 741
Land Bremen								
Anzahl	56	45	39	40	40	41	40	39
Grundkapital in 1 000 DM	374 080	665 386	877 640	913 990	947 463	958 728	956 995	968 995
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Stadt Bremen								
Anzahl	679	1 418	2 218	2 381	2 646	2 991	3 362	3 765
Stammkapital in 1 000 DM	152 500	497 071	713 427	735 424	763 868	787 545	877 447	1 233 826
Stadt Bremerhaven								
Anzahl	111	197	262	294	339	380	420	456
Stammkapital in 1 000 DM	45 411	140 117	195 055	198 533	204 984	210 063	230 217	235 656
Land Bremen								
Anzahl	790	1 615	2 480	2 675	2 985	3 371	3 782	4 221
Stammkapital in 1 000 DM	197 911	637 188	908 482	933 957	968 852	997 608	1 107 664	1 469 482

1) Stichtag 31. 12.

5.7 Aktiengesellschaften im Lande Bremen nach Kapitalgrößenklassen¹⁾

Kapital- größenklasse	1965		1970		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM
50 000 bis unter 100 000 DM	3	229	4	329	2	851	3	951	1	51	2	151	2	151	2	151
100 000 bis unter 1 Mill. DM	10	6 645	4	2 979	3	1 850	3	2 100	4	2 533	4	2 533	4	3 300	3	2 300
1 Mill. bis unter 5 Mill. DM			15	45 890	9	36 051	7	25 751	8	27 751	7	27 916	8	27 916	8	27 916
5 Mill. bis unter 10 Mill. DM	24	90 956	7	52 500	7	52 200	9	62 450	8	60 500	6	43 500	8	68 000	8	69 000
10 Mill. DM und mehr	13	375 088	15	563 688	18	786 688	18	822 738	18	856 628	22	884 628	18	857 628	18	869 128
Insgesamt	50	472 918	45	665 386	39	877 640	40	913 990	40	947 463	41	958 728	40	956 995	39	968 995

1) Stichtag 31. 12.

Tab. 5.8 Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Lande Bremen nach Kapitalgrößenklassen¹⁾

Kapital- größenklasse	1965		1970		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM
bis 20 000 DM	554	10 483	1 007	19 855	1 747	34 550	1 941	39 814	2 104	41 447	2 327	46 211	2 531	50 087	2 765	55 136
20 000 bis unter 100 000 DM	279	15 862	379	20 267	477	24 712	467	27 911	582	30 730	721	38 100	885	46 836	1 050	58 501
100 000 bis unter 1 Mill. DM	162	57 154	168	67 216	182	71 050	189	71 203	216	76 905	243	87 221	275	99 222	315	123 787
1 Mill. bis unter 5 Mill. DM	40	128 451	41	98 624	48	119 280	51	104 277	55	121 830	52	117 019	58	128 330	55	128 780
5 Mill. bis unter 10 Mill. DM			10	75 522	12	95 500	13	98 862	14	108 250	13	89 317	14	107 437	13	98 507
10 Mill. DM und mehr	5	1 114 000	9	359 914	14	563 390	14	591 890	14	589 890	15	609 740	19	675 740	23	1 004 791
Insgesamt	1 040	375 950	1 615	637 188	2 480	908 482	2 675	933 957	2 985	968 852	3 371	997 608	3 782	1 107 664	4 221	1 469 482

Stichtag 31. 12.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.9 Kapitalgesellschaften am 31. 12. 1969, 31. 12. 1974 und 31. 12. 1980
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften						Gesellschaften m.b.H.					
	Anzahl			Grundkapital 1 000 DM			Anzahl			Stammkapital 1 000 DM		
	1969	1974	1980	1969	1974	1980	1969	1974	1980	1969	1974	1980
Land Bremen												
Alle Wirtschaftsbereiche . . .	48	41	39	652 717	850 268	968 995	1 457	2 315	4 221	440 049	813 762	1 469 482
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	4	3	2	9 500	14 500	9 000	11	12	8	77 340	84 850	4 742
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	3	3	3	133 100	182 100	252 840	2	1	2	130	100	1 100
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	13	12	11	280 508	408 038	431 538	221	269	549	160 624	249 441	624 113
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	54	99	242	10 318	16 583	18 627
Handel	4	2	1	2 930	17 029	1 365	505	630	1 280	41 747	54 058	174 253
davon												
Großhandel u. Handelsvermittlung	3	1	1	1 460	529	1 365	418	465	783	36 247	37 603	108 185
Einzelhandel	1	1	—	1 470	16 500	—	87	165	497	5 500	16 455	66 088
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	7	5	6	121 000	79 000	80 601	180	259	433	45 596	49 073	93 898
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	5	3	3	99 000	57 000	57 500	81	106	129	22 461	25 122	29 998
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	12	12	11	95 000	129 300	151 400	40	53	66	4 550	10 472	5 573
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	5	4	5	10 679	20 301	42 251	444	992	1 641	99 744	349 185	547 176
darunter												
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	75	137	192	55 181	104 715	154 328
Sonst. Grundstücks- u. Wohnungswesen	2	1	1	528	450	900	59	79	149	7 864	17 117	10 338
Stadt Bremen												
Alle Wirtschaftsbereiche . . .	40	34	33	615 217	798 668	900 154	1 269	2 060	3 765	332 671	653 137	1 233 826
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	—	—	—	—	—	—	2	5	5	520	4 960	4 580
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	2	2	2	113 100	160 000	220 000	1	1	2	100	100	1 100
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	12	11	10	277 008	400 538	421 538	177	221	465	151 036	232 233	498 727
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	45	88	213	10 097	16 153	17 331
Handel	4	2	1	2 930	17 029	1 365	439	556	1 142	37 483	49 594	156 761
davon												
Großhandel u. Handelsvermittlung	3	1	1	1 460	529	1 365	365	418	713	32 517	34 193	101 482
Einzelhandel	1	1	—	1 470	16 500	—	74	138	429	4 966	15 401	55 279
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	6	4	5	119 000	77 000	77 600	161	229	392	40 669	41 696	83 554
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	5	3	3	99 000	57 000	57 500	76	98	117	18 891	19 487	21 296
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	11	11	10	92 500	123 800	137 400	38	49	60	4 430	10 112	5 063
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	5	4	5	10 679	20 301	42 251	406	911	1 486	88 336	298 289	466 710
darunter												
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	67	107	162	45 065	76 499	116 221
Sonst. Grundstücks- u. Wohnungswesen	2	1	1	528	450	900	51	69	139	7 534	16 891	9 768
Stadt Bremerhaven												
Alle Wirtschaftsbereiche . . .	8	7	6	37 500	51 600	68 841	188	255	456	107 378	160 625	235 656
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	4	3	2	9 500	14 500	9 000	9	7	3	76 820	79 890	162
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	20 000	22 100	32 840	1	—	—	30	—	—
Verarb. Gewerbe (ohne Bergbau)	1	1	1	3 500	7 500	10 000	44	48	84	9 588	17 208	125 386
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	9	11	29	221	430	1 296
Handel	—	—	—	—	—	—	66	74	138	4 264	4 464	17 492
darunter												
Großhandel u. Handelsvermittlung	—	—	—	—	—	—	53	47	70	3 730	3 479	6 683
Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	13	27	68	534	985	10 809
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1	1	1	2 000	2 000	3 001	19	30	41	4 927	7 377	10 344
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	—	—	—	—	—	—	5	8	12	3 570	5 635	8 702
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	1	1	1	2 500	5 500	14 000	2	4	6	120	360	510
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	—	—	—	—	—	—	38	81	155	11 408	50 896	80 466
darunter												
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	8	30	30	10 116	28 216	38 107
Sonst. Grundstücks- u. Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—	8	10	10	330	226	570

6.0 Vorbemerkung

Landwirtschaftszählung 1979

Im Jahre 1979 wurde die Haupterhebung zur Landwirtschaftszählung durchgeführt. Sie umfaßte eine Vollerhebung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und Besitzeinheiten sowie eine repräsentative Erhebung in den Betrieben der Landwirtschaft. Die Zählung erfaßte alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 Hektar oder – bei geringer oder fehlender Fläche – Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Zählung in der Landwirtschaft“ (Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 - LwZG 1979) vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 597)

Bodennutzungserhebung

Bis 1978 war die Bodennutzungserhebung aufgegliedert in die Bodennutzungsvorerhebung (Erfassung insbesondere der Bodenflächen, des Rechtsgrundes ihres Besitzes und ihrer Nutzung nach Hauptnutzungsarten und Kulturarten) und die Bodennutzungshaupterhebung (Erfassung insbesondere des Anbaus auf dem Ackerland). Die Bodennutzungsvorerhebung erfolgte im Lande Bremen bis 1971 im Dreijahresabstand. Die Haupterhebung wurde, ebenfalls bis 1971, in Bremen alle sechs Jahre allgemein, in den übrigen Jahren repräsentativ durchgeführt. Auskunftspflichtig zu beiden Erhebungen waren die Inhaber und Eigentümer von land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtflächen ab 0,5 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Ab 1977 fand in Bremen die Bodennutzungsvorerhebung alle zwei Jahre allgemein statt, die Bodennutzungshaupterhebung alle zwei Jahre allgemein, in den übrigen Jahren repräsentativ. Auskunftspflichtig wurden jetzt auch solche Betriebe, deren Fläche unter 0,5 Hektar lag, deren natürliche Erzeugungseinheiten aber mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprach.

Seit 1979 sind diese beiden Erhebungen zusammengefaßt als Bodennutzungshaupterhebung. Sie erfolgt in Bremen im Zweijahresabstand. Auskunftspflichtig sind Betriebe ab 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden, außerdem land- und forstwirtschaftliche Betriebe unter 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 Hektar, einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, dazu sonstige Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebung vorgeschriebene „Betriebsprinzip“ erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile. Als Betriebssitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.

Rechtsgrundlagen: „Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 23. Juni 1964 (BGBl. I S. 405); „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ – vom 23. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1876); „Gesetz über die Agrarberichterstattung“ vom 15. November 1974 (BGBl. I S. 3161); „Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 11. August 1978 (BGBl. I S. 1369); „Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509)

Ernteberichterstattung

Die Ernteberichterstattung besteht in monatlichen Meldungen ehrenamtlicher Berichterstatter über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Hauptfrüchte (März bis November), Gemüse (April bis Oktober) und Obst (Mai bis Oktober). Die gesamte Erntemenge an Hauptfrüchten und Gemüse errechnet sich aus den Anbauflächen der Bodennutzungserhebung bzw. der Gemüsehaupterhebung und den von den ehrenamtlichen Berichterstattern gemeldeten Hektarerträgen. Der Errechnung der Erntemengen an Obst liegt die Zahl der Obstbäume und der von den Ernteberichtern gemeldete Ertrag pro Baum/Strauch zugrunde.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 23. Juni 1964 (BGBl. I S. 405); „Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509)

Viehzählung

Die allgemeine Viehzählung findet in den Stadtstaaten in jedem zweiten Jahr (Anfang Dezember) statt. In den dazwischenliegenden Jahren werden die Ergebnisse der vorausgegangenen Viehzählung mit den Veränderungsfaktoren des nächstgelegenen Flächenstaates (für Bremen: Niedersachsen) fortgeschrieben. Die Viehzählung erfaßt die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Schafen, Geflügel und Bienenstöcken, und zwar nicht nur in der Landwirtschaft, sondern – außer 1979 – bei allen Haltern, einschließlich Viehhändlern, Reitvereinen usw.

Rechtsgrundlagen: „Viehzählungsgesetz“ vom 18. Juni 1956 (BGBl. I S. 522); „Zweites Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes“ vom 1. Juni 1973 (BGBl. I S. 509); „Neufassung des Viehzählungsgesetzes“ vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817)

Fischerei

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH., Bremerhaven, zusammengestellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Fischereistatistik“ vom 21. Juli 1960 (BGBl. I S. 589)

Weitere Veröffentlichungen:

Statistische Berichte

Bodennutzung, Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (C I 1, C IV 7 - 2j)

Viehzählung (C III 1 - 2j)

Schlachtungen (C III 2 - j)

Milcherzeugung und Verwendung (C III 3 - j)

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.1 Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche im Mai 1979 nach ausgewählten Hauptkulturarten¹⁾ (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche							
	Insgesamt		darunter Betriebe mit					
			Ackerland		Dauergrünland		nicht mehr genutzter landw. Fläche	
	Betriebe	Fläche LF ²⁾	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha

Land Bremen

0,01 — 1	113	50	88	31	23	15	9	6
1 — 2	79	107	27	30	62	69	3	3
2 — 5	84	259	27	48	70	191	8	31
5 — 10	53	377	18	66	48	302	1	0
10 — 20	62	927	38	211	58	713	3	8
20 — 30	52	1 295	32	237	52	1 055	6	5
30 — 50	110	4 376	68	704	110	3 662	6	10
50 — 100	53	3 291	37	769	52	2 515	1	1
100 und mehr	3	506	3	444	2	61	1	4
Zusammen	609	11 189	338	2 540	477	8 584	38	69

Stadt Bremen

0,01 — 1	94	38	78	27	14	8	7	5
1 — 2	55	75	25	27	39	42	2	2
2 — 5	65	200	23	42	53	144	6	30
5 — 10	45	331	17	65	40	258	1	0
10 — 20	52	779	33	196	48	579	3	8
20 — 30	48	1 198	28	222	48	973	5	2
30 — 50	108	4 289	66	685	108	3 594	6	10
50 — 100	52	3 217	36	754	51	2 457	1	1
100 und mehr	3	506	3	444	2	61	1	4
Zusammen	522	10 633	309	2 461	403	8 116	32	62

Stadt Bremerhaven

0,01 — 1	19	12	10	4	9	7	2	2
1 — 2	24	32	2	3	23	27	1	1
2 — 5	19	59	4	6	17	47	2	1
5 — 10	8	46	1	1	8	44	—	—
10 — 20	10	148	5	15	10	133	—	—
20 — 30	4	97	4	15	4	82	1	3
30 — 50	2	88	2	19	2	68	—	—
50 — 100	1	74	1	15	1	59	—	—
100 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	87	556	29	78	74	468	6	7

1) Erfasst wurden Betriebe mit landw., forstw. oder fischw. genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha und Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche unter 1 ha (einschl. der Betriebe ohne landw. genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheit einer jährlichen landw. Markterzeugung im Werte von mindestens 4 000 DM bzw. — 1979 — mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha landw. genutzter Fläche entsprechen. — 2) LF: landwirtschaftlich genutzte Fläche.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.2 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen)

Größenklasse nach der LN bzw. LF von ... bis unter ... ha	1960 ¹⁾		1971 ²⁾		1979 ²⁾		Veränderung ³⁾ 1979 gegenüber 1971 in %	
	Betriebe	ha LN	Betriebe	ha LN	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LN bzw. L F
Land Bremen								
0	13	—	48	—	158	50	— 17,7	+ 2,0
0,01 — 0,5 ⁴⁾	148	47	147	49	79	107	— 13,2	— 15,1
0,5 — 2 ⁴⁾	445	457	91	126	84	259	— 29,4	— 29,0
2 — 5	245	790	119	365	53	377	— 24,3	— 26,8
5 — 7,5	86	528	36	213	62	927	— 34,7	— 33,2
7,5 — 10	59	517	34	302	52	1 296	— 45,3	— 45,8
10 — 20	200	2 940	95	1 388	110	4 376	— 23,6	— 21,6
20 — 30	313	9 495	144	5 579	53	3 291	+ 60,6	+ 57,7
30 — 50	29	1 766	33	2 087	3	506	x	+ 122,9
50 — 100			2	227				
100 und mehr								
Zusammen	1 538	16 540	841	12 726	654	11 189	— 22,2	— 12,1
Stadt Bremen								
0	11	—	48	—	135	39	— 24,2	— 9,3
0,01 — 0,5 ⁴⁾	123	41	130	43	55	75	— 21,4	— 24,2
0,5 — 2 ⁴⁾	345	357	70	99	65	200	— 29,3	— 29,6
2 — 5	204	658	92	284	45	331	— 21,1	— 21,9
5 — 7,5	74	452	28	165	52	779	— 31,6	— 30,3
7,5 — 10	44	388	29	259	48	1 199	— 46,1	— 46,7
10 — 20	162	239	76	1 117	108	4 288	— 21,7	— 19,9
20 — 30	293	8 960	89	2 251	52	3 217	+ 57,6	+ 54,1
30 — 50	27	1 652	138	5 351	3	506	x	+ 328,8
50 — 100			33	2 087				
100 und mehr			1	118				
Zusammen	1 283	14 897	734	11 773	563	10 634	— 23,3	— 9,7
Stadt Bremerhaven								
0	2	—	—	—	23	11	+ 64,3	+ 83,3
0,01 — 0,5 ⁴⁾	25	6	14	6	24	32	+ 14,3	+ 18,5
0,5 — 2 ⁴⁾	100	100	21	27	19	59	— 29,6	— 27,2
2 — 5	41	132	27	81	8	46	— 38,5	— 49,5
5 — 7,5	12	76	8	48	10	148	— 47,4	— 45,4
7,5 — 10	15	129	5	43	4	97	x	— 30,7
10 — 20	38	551	19	271	2	88	x	— 61,6
20 — 30	20	535	6	140	1	74	x	x
30 — 50			6	229	—	—	x	x
50 — 100	2	114	—	—				
100 und mehr			1	109				
Zusammen	255	1 643	107	953	91	555	— 15,0	— 41,8

1) Nur Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche.— 2) Betriebe mit mindestens 1 ha LF bzw. bei forstwirtschaftl. Betrieben Waldflächen und Betriebe unter 1 ha LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten einer jährlichen Markterzeugung im Werte von 4 000 DM bzw. — 1979 — mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftl. genutzter Fläche entsprechen.— 3) Die Betriebs- bzw. Flächenangaben sind nicht voll vergleichbar, weil 1960 nach der landw. Nutzfläche (einschl. priv. Park-, Rasen- und Ziergartenflächen und nicht gen. landw. Nutzfläche) erhoben wurde, während ab 1971 nur Betriebe mit landw. genutzten Flächen einbezogen wurden (ohne nicht gen. landw. Nutzfläche und ohne priv. Rasen- und Zierflächen).— 4) ab 1971: 0,01 — 1 ha LF und 1 — 2 ha LF.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.3 Wirtschaftsfläche im Lande Bremen¹⁾ nach Hauptnutzungsarten Hektar

Bewirtschaftungsart — Nutzungsart	1950	1960	1970	1975 ²⁾	1976 ²⁾	1977	1978 ²⁾	1979
Wirtschaftsfläche	41 871	41 050	41 358	41 358	41 358	40 773	40 773	40 818
davon								
Landwirtschaftliche Nutzfläche ³⁾	23 850	21 127	17 900	16 901	16 753	16 373	16 383	16 234
Waldflächen, Forsten und Holzungen	880	721	781	843	850	590	590	567
Unkultivierte Moorflächen	360	259	321	269	282	282	282	282
Öd- und Unland	1 308	1 155	1 117	1 466	1 474	1 474	1 405	1 598
Gebäude und Hofflächen, Industriegelände usw.	5 819	7 414	9 481	9 947	9 997	10 022	10 049	10 060
Wegeland und Eisenbahnen	3 069	3 492	4 035	4 135	4 160	4 175	4 195	4 200
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	4 570	4 626	4 727	4 727	4 727	4 727	4 727	4 727
Friedhöfe, öffentl. und private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze ⁴⁾	2 015	2 256	2 996	3 070	3 115	3 130	3 142	3 150
Von der landw. Nutzfläche waren genutzt ⁵⁾	23 850	21 127	16 358	15 009	14 861	14 802	14 949	14 440
davon								
Ackerland	5 365	4 215	2 497	2 334	2 234	2 375	2 561	2 539
Gartenland ⁶⁾	3 896	3 604	3 256	3 250	3 292	3 292	3 292	3 292
Obstanlagen	80	34	12	2	2	—	—	—
Baumschulen	26	36	57	44	23	22	18	17
Dauergrünland	14 448	13 224	10 519	9 370	9 301	9 104	9 069	8 588
davon								
nach der Gliederung bei den Erhebungen vor 1970								
Wiesen ohne Streuwiesen	6 458	5 936	.	.	.	.	.	.
Viehweiden ohne Hutungen usw.	7 953	7 254	.	.	.	.	.	.
Streuwiesen, Hutungen usw.	37	34	.	.	.	.	.	.
nach der Gliederung bei der Erhebung 1970								
Wiesen . . . . .	.	.	3 939	2 487	2 459	2 311	1 980	1 958
Mähweiden . . . . .	.	.	2 796	2 896	2 869	3 463	3 368	3 419
Weiden . . . . .	.	.	3 589	3 938	3 924	3 325	3 716	3 190
Streuwiesen, Hutungen usw. . . . .	.	.	195	49	49	5	5	21
Korbweiden, Pappel- und Weihnachtsbaum- anlagen (außerhalb des Waldes)	35 ⁷⁾	14 ⁷⁾	17	9	9	9	9	4

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Fortschreibungsergebnisse.— 3) Ohne private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.—
4) Einschl. priv. Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.— 5) Die landwirtschaftl. genutzten Flächen wurden erstmals 1970 ermittelt, wäh-
rend früher lediglich die Nutzflächen einschließlich der nicht genutzten Flächen erfragt wurden. Deswegen ist hier für die Jahre vor 1970 nur
der Nachweis einschl. der nicht genutzten Flächen möglich.— 6) Nur Haus-, Nutz- und Kleingärten, ohne priv. Parkanlagen, Rasenflächen, Zier-
gärten und ohne Flächen des Erwerbsgartenbaus.— 7) Nur Korbweidenanlagen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.4 Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten¹⁾ Hektar

Bewirtschaftungsart — Nutzungsart	1970			1974			1979		
	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
Wirtschaftsfläche	33 569	7 789	41 398	33 569	7 789	41 358	33 391	7 427	40 818
davon									
Landwirtschaftliche Nutzfläche	15 850	2 050	17 900	14 998	2 019	17 017	14 649	1 585	16 234
Waldflächen, Forsten u. Holzungen	550	231	781	622	221	843	366	201	567
Unkultivierte Moorflächen	192	129	321	171	98	269	182	100	282
Öd- und Unland	989	128	1 117	1 320	85	1 405	1 508	90	1 598
Gebäude u. Hofflächen, Industriegelände usw.	8 009	1 472	9 481	8 359	1 553	9 912	8 477	1 583	10 060
Wegeland und Eisenbahnen	2 879	1 156	4 035	2 938	1 182	4 120	2 993	1 207	4 200
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	2 438	2 289	4 727	2 438	2 289	4 727	2 438	2 289	4 727
Friedhöfe, öffentl. und private Parkanlagen, Rasenflächen u. Ziergärten, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze	2 662	334	2 996	2 723	342	3 065	2 778	372	3 150
Von der landwirtschaftl. Nutzfläche waren genutzt ²⁾	14 527	1 831	16 358	13 561	1 564	15 125	13 187	1 253	14 440
davon									
Ackerland	2 311	186	2 497	2 177	133	2 310	2 462	77	2 539
Gartenland ³⁾	2 562	694	3 256	2 556	694	3 250	2 588	704	3 292
Obstanlagen	11	1	12	1	1	2	—	—	—
Baumschulen	40	17	57	24	15	39	14	3	17
Dauergrünland	9 587	932	10 519	8 794	721	9 515	8 119	469	8 588
davon									
Wiesen	3 597	342	3 939	2 534	188	2 722	1 937	21	1 958
Mähwiesen	2 709	87	2 796	2 790	149	2 939	3 202	217	3 419
Weiden	3 111	478	3 589	3 421	384	3 805	2 959	231	3 190
Streuwiesen, Hutungen usw.	170	25	195	49	—	49	21	—	21
Korbweiden, Pappel- und Weihnachtsbaum- anlagen (außerhalb des Waldes)	16	1	17	9	—	9	4	—	4

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Die landwirtschaftlich genutzten Flächen wurden erstmals 1970 ermittelt, während früher lediglich die Nutzflächen einschließlich der nicht genutzten Flächen erfragt wurden.— 3) Nur Haus-, Nutz- und Kleingärten, ohne private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten und ohne Flächen des Erwerbsgartenbaus.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.5 Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen¹⁾ Hektar

Nutzungsart	1950	1960	1970	1975 ²⁾	1976 ²⁾	1977	1978 ²⁾	1979
Getreide	2 804	2 487	1 808	1 727	1 679	1 838	1 986	1 949
davon								
Brotgetreide	1 324	1 365	781	679	716	796	939	834
davon								
Winterweizen	117	178	158	126	218	259	355	431
Sommerweizen	39	95	49	108	58	41	60	42
Winterroggen	1 102	1 039	518	430	418	478	500	343
Sommerroggen	53	38	46	12	20	18	24	15
Wintermenggetreide	13	15	10	3	2	—	—	3
Futtergetreide	1 466	1 119	1 025	1 045	963	1 042	1 047	1 115
davon								
Wintergerste	22	63	142	219	261	332	421	406
Sommergerste	79	86	352	293	253	229	187	267
Hafer	1 153	446	323	445	406	415	383	395
Sommermenggetreide	212	524	208	88	43	66	56	47
Körnermais	14	3	2	3	—	—	—	—
Hülsenfrüchte zum Ausreifen	104	44	24	4	8	6	—	0
dar. Ackerbohnen	30	12	22	0	3	1	—	—
Hackfrüchte	1 874	1 302	292	121	96	102	115	98
davon								
Kartoffeln	1 128	828	141	44	34	29	26	16
davon								
Frühkartoffeln	309	224	36	8	4	3	3	3
Mittelfrühe Kartoffeln		249		36	30	26	23	13
Spätkartoffeln ³⁾	819	355	105					
Zuckerrüben ⁴⁾	37	10	3	5	4	9	30	33
Runkelrüben ⁴⁾	449	303	109	57	47	56	53	42
Kohlrüben ⁴⁾	54	49	21	15	11	5	3	4
Futtermöhren ⁴⁾	21	8	2					
Futterkohl	162	98	16	0	0	3	3	3
Sonstige Hackfrüchte	23	6	0					
Gartengewächse	445	250	129	95	92	94	88	85
darunter								
Gemüse ⁵⁾⁶⁾		106	37	18	18	20	20	19
Blumen, Zierpflanzen ⁵⁾			88	75	74	74	68	66
Handelsgewächse	11	5	16	41	41	46	53	57
darunter								
Winterraps	2	0	5	19	7	22	32	28
Sommerraps	0	—	—	5	9	7	10	5
Rüben	—	0	3					
Gräser zur Samengewinnung	5	5	8	17	25	17	11	24
Futterpflanzen	102	88	191	332	306	271	309	322
darunter								
Klee in Reinsaat	9	4	3		3	—	—	—
Kleegras	20	8	6	3				
Ackerwiese	46	41	14	35	37	22	26	28
Ackerweide	10	18	13					
Grünmais	0	14	150	291	264	247	283	293
Sonstige Flächen	25	39	37					
davon								
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte ⁷⁾	3	3	8	14	12	18	10	28
Schwarzbrache ⁸⁾	22	36	29					
Nicht beackerte u. nicht bewirtsch. Flächen								
Ackerland insgesamt	5 365	4 215	2 497	2 334	2 234	2 375	2 561	2 539

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Fortschreibungsergebnisse.— 3) Einschl. mittelspäte Kartoffeln.— 4) Zur Rüben-, nicht Samengewinnung.— 5) Ohne Samenbau.— 6) Und Erdbeeren.— 7) Gründungspflanzen.— 8) Ohne Kleebrache.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.6 Erträge an Feldfrüchten und Obst im Lande Bremen¹⁾

Frucht- bzw. Obstart	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Feldfrüchte Ertrag in t									
Getreide	5 405	7 014	5 469	6 659	6 012	7 530	8 693	8 391	8 471
davon									
Roggen	2 154	2 866	1 638	1 529	1 375	1 819	1 943	1 272	1 308
davon									
Winterroggen	2 069	2 785	1 524	1 493	1 324	1 762	1 865	.	.
Sommerroggen	85	81	114	36	51	57	78	.	.
Weizen	348	990	762	1 097	1 229	1 550	2 128	2 480	2 507
davon									
Winterweizen	277	691	613	606	1 024	1 368	1 895	2 304	2 380
Sommerweizen	71	299	149	491	205	182	233	176	127
Gerste	207	473	1 636	1 972	1 969	2 445	2 738	2 718	2 994
davon									
Wintergerste	51	236	541	1 055	1 179	1 639	2 019	1 721	1 999
Sommergerste	156	237	1 095	917	790	806	719	997	995
Hafer	2 286	1 204	822	1 750	1 304	1 494	1 669	1 730	1 492
Menggetreide	388	1 475	602	311	135	222	215	191	170
davon									
Wintermenggetreide	23	39	32	11	7	—	—	12	12
Sommermenggetreide	365	1 436	570	300	128	222	215	179	158
Körnermais	22	6	9	—	—	—	—	—	—
Hackfrüchte . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter									
Kartoffeln	18 191	15 422	3 356	929	687	821	796	516	483
davon									
Frühkartoffeln	4 288	3 125	678	124	63	76	79	83	109
Spätkartoffeln	13 903	12 297	2 678	805	624	745	717	433	374
Zuckerrüben	1 023	336	99	200	184	379	1 193	1 088	743
Futterrüben (Runkelrüben, Dickwurz)	16 310	16 117	8 824	4 100	3 388	4 953	3 968	2 993	2 801
Kohlrüben	1 643	1 427	1 288	864	662	440	225	.	.
Futtermöhren	501	143	.	.	.	.	.	.	.
Gemüse	4 309 ²⁾	1 792 ²⁾	512 ³⁾	396 ³⁾	506 ³⁾	686 ³⁾	477 ³⁾	415 ³⁾	369 ³⁾
Erdbeeren (ältere Pflanzungen)	12	39	15	11	3	3	3	5	9

1) Ergebnisse der Ernteberichterstattung.— 2) Nur Anbau für Erwerbszwecke.— 3) Anbau von Gemüse zum Verkauf.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

noch: 6.6 Erträge an Feldfrüchten und Obst im Lande Bremen¹⁾

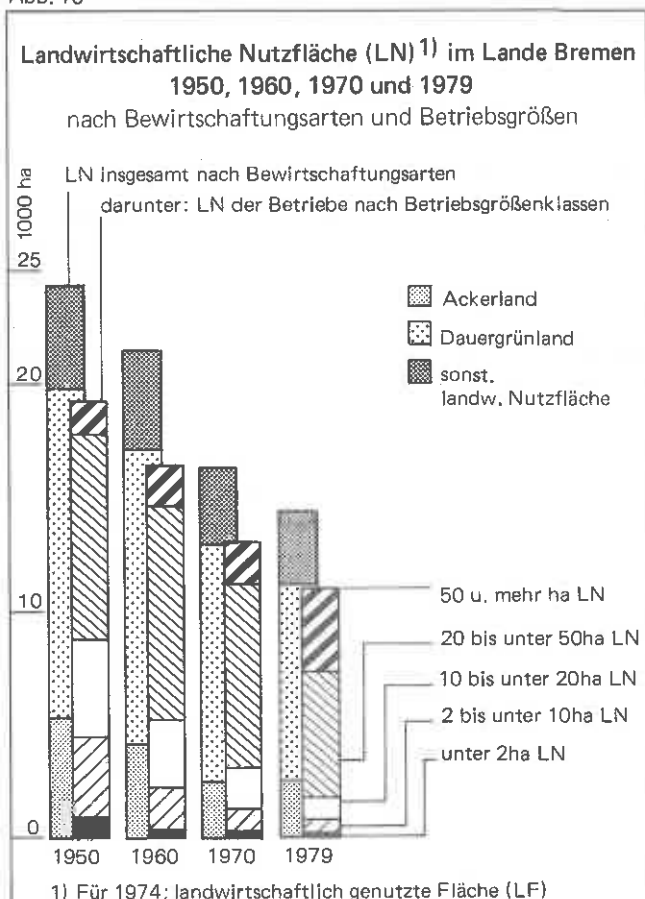
Frucht- bzw. Obstart	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Obst Ertrag in dt									
Äpfel	46 311	97 534	62 203	56 948	71 804	32 202	78 011	63 469	70 677
Birnen	21 406	46 112	37 520	22 410	36 654	19 145	33 148	25 329	30 092
Walnüsse	79	124	142	96	159	216	176	173	121
Süßkirschen	1 289	1 687	4 660	2 256	2 209	2 036	2 192	2 113	2 424
Sauerkirschen	4 581	6 761	10 756	6 065	5 937	4 838	6 027	5 878	7 146
Pflaumen, Zwetschen	10 058	16 613	16 617	11 642	21 111	10 605	20 677	21 159	37 528
Mirabellen, Renekloden	704	968	1 686	573	1 794	920	1 513	1 783	2 179
Aprikosen	28	34	20	13	13	9	18	24	30
Pfirsiche	286	592	412	230	216	195	432	349	293
Johannisbeeren	10 000	6 585	8 670	8 326	8 313	7 679	7 173	7 585	8 773
Stachelbeeren	7 082	5 660	6 771	6 029	7 013	6 303	5 413	5 197	5 665
Himbeeren	2 782	1 434	1 412	1 030	942	1 030	1 486	1 133	1 530

Ertrag in kg je Baum / Strauch / qm (Himbeeren)

Äpfel	19,0	43,0	21,0	19,2	24,3	10,9	26,4	21,4	23,9
Birnen	15,6	36,2	25,9	15,5	25,3	13,2	22,9	17,5	20,8
Walnüsse	5,3	8,9	5,8	3,9	6,5	8,8	7,2	7,1	4,9
Süßkirschen	10,4	14,7	22,8	11,0	10,8	10,0	10,7	10,3	11,8
Sauerkirschen	8,4	13,3	19,8	11,1	10,9	8,9	11,1	10,7	13,1
Pflaumen, Zwetschen	11,0	19,5	16,4	11,5	20,9	10,5	20,4	20,9	37,1
Mirabellen, Renekloden	6,4	9,3	11,7	4,0	12,5	6,4	10,5	12,4	15,1
Aprikosen	4,3	5,6	4,5	2,9	3,1	2,1	4,2	5,4	6,8
Pfirsiche	3,5	7,7	5,9	3,3	3,1	2,8	6,2	5,0	4,2
Johannisbeeren	3,1	2,1	2,7	2,6	2,6	2,4	2,2	2,4	2,7
Stachelbeeren	2,9	2,3	2,7	2,4	2,8	2,5	2,2	2,1	2,3
Himbeeren	2,9	1,5	1,5	1,1	1,0	1,1	1,6	1,2	1,6

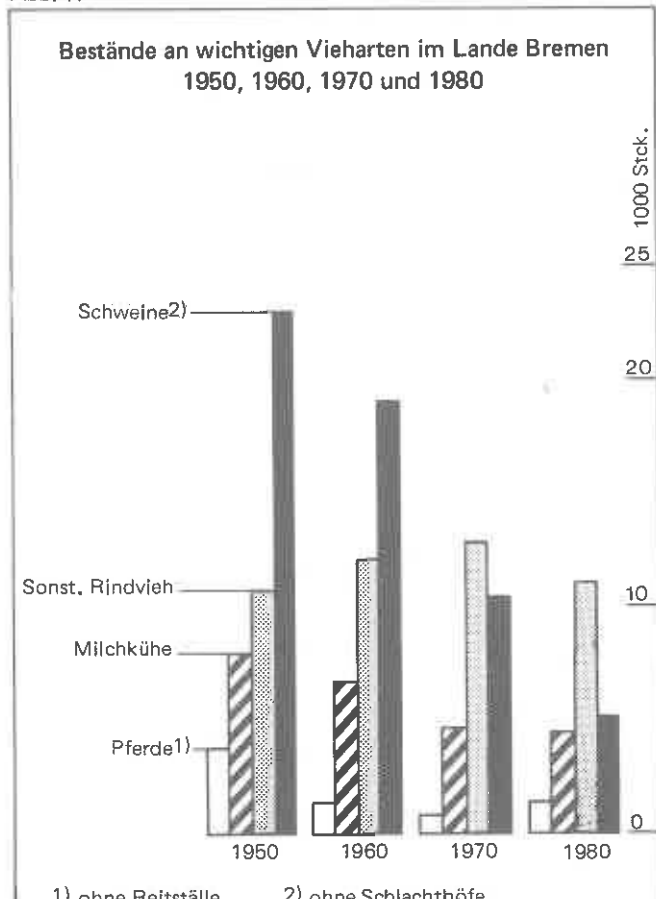
1) Ergebnisse der Ernteberichterstattung.

Abb. 16



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 17



Statistisches Landesamt Bremen

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.7 Viehbestände¹⁾

Viehart	1950	1960 ²⁾	1970 ²⁾	1975	1976 ²⁾	1977	1978 ²⁾	1979	1980
Land Bremen									
Pferde	3 735	1 491	840	1 429	1 530	1 603	1 636	1 335	1 345
Rindvieh	18 745	18 970	17 774	16 771	17 037	16 644	16 727	16 341	16 351
dar. Milchkühe . . .	7 940	6 733	4 870	4 521	4 605	4 422	4 443	4 535	4 531
Schweine ³⁾	23 078	18 992	10 445	5 971	8 977	8 494	6 537	5 171	5 192
Schafe	1 530	860	430	394	402	407	410	375	389
Ziegen ⁴⁾	2 505	308	17	.	.	24	.	.	.
Stadt Bremen									
Pferde	3 283	1 318	745	1 171	1 251	1 222	1 251	995	993
Rindvieh	17 114	17 340	16 911	15 795	16 173	15 915	15 985	15 734	15 743
dar. Milchkühe . . .	7 163	6 070	4 551	4 267	4 346	4 214	4 234	4 385	4 401
Schweine ³⁾	20 898	17 690	9 724	5 462	8 083	7 847	6 039	4 873	4 874
Schafe	1 033	539	332	338	345	339	341	328	337
Ziegen ⁴⁾	2 323	265	13	.	.	18	.	.	.
Stadt Bremerhaven									
Pferde	452	173	95	258	279	381	385	340	352
Rindvieh	1 631	1 630	863	976	864	729	742	607	608
dar. Milchkühe . . .	777	663	319	254	259	208	209	150	130
Schweine ³⁾	2 180	1 302	721	509	894	647	498	298	318
Schafe	497	321	98	56	57	68	69	47	52
Ziegen ⁴⁾	182	43	4	.	.	6	.	.	.

1) Jeweils im Dezember.— 2) Fortgeschrieben mit den Veränderungsfaktoren Niedersachsens.— 3) ab 1973 nur in jedem vierten Jahr alle Schweine, in den übrigen Jahren bei Haltern mit weniger als 1 ha landw. genutzter Fläche nur Bestände mit mindestens einem Zuchtschwein oder mindestens drei anderen Schweinen.— 4) ab 1973 nur in jedem vierten Jahr einbezogen.

6.8 Auktionsumsatz der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei im Lande Bremen¹⁾

Produktionsgruppe	Einheit	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Auktionsumsatz	t	222 698	85 774	43 169	46 505	50 635	44 902	43 337	42 226
	1 000 DM	111 177	67 991	51 292	58 392	68 094	60 694	59 181	60 345
darunter									
aus deutschen Trawlern	t	199 392	56 024	32 327	31 325	36 264	33 396	34 139	28 974
	1 000 DM	98 354	45 118	40 614	41 329	48 535	44 187	45 212	41 159
aus deutschen Motorloggern	t	9 544	1 737	—	—	—	—	—	—
	1 000 DM	3 093	1 218	—	—	—	—	—	—
aus deutschen Hochseekuttern	t	2 337	9 711	8 551	10 534	9 627	7 430	3 841	6 170
	1 000 DM	2 359	7 091	8 170	10 555	12 011	9 465	4 904	6 784
aus deutscher Küsten- und Flußfischereien	t	103	96	8	3	4	79	8	77
	1 000 DM	75	78	20	11	6	99	13	108

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.9 Umschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven¹⁾

Produktionsgruppe	Einheit	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Gesamtumschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven	t	253 092	176 329	111 886	106 917	100 656	101 662	109 470	98 685
	1 000 DM	127 796	186 098	185 645	191 920	172 836	154 532	169 125	160 832
davon									
Auktionsumsatz	t	222 698	85 774	43 169	46 505	50 635	44 902	43 337	42 226
	1 000 DM	111 177	67 991	51 292	58 392	68 094	60 694	59 181	60 345
Industriefischanlandungen	t	10 643	4 751	192	—	—	—	—	—
	1 000 DM	984	576	21	—	—	—	—	—
sonstige Anlandungen der dt. Fischereifahrzeuge	t	9 841	65 431	63 648	56 445	47 182	52 745	57 697	49 056
	1 000 DM	7 756	92 993	120 976	122 712	96 670	82 450	86 322	79 762
darunter									
Tiefkühlfisch	t	2 256	49 011	43 509	39 389	32 924	37 817	41 522	33 522
	1 000 DM	2 883	80 506	105 666	105 525	81 431	69 429	74 231	66 418
Fischmehl, Fischleberöl und Preßtran	t	6 331	16 135	18 564	15 627	12 844	12 306	12 691	11 401
	1 000 DM	3 757	12 127	12 075	15 119	12 872	9 534	7 689	8 089
Anlandungen an der Geeste (nur Krabbenfischerei)	t	105	126	122	286	156	158	—	—
	1 000 DM	122	227	410	621	561	587	—	—
Importe	t	9 805	20 247	4 755	3 681	2 683	3 857	8 436	7 402
	1 000 DM	7 757	24 311	12 946	10 195	7 511	10 801	23 622	20 725
Vom Auktionsumsatz entfielen auf									
Anlandungen der deutschen Seefischerei	t	211 273	67 473	40 878	41 859	45 891	40 826	37 981	35 144
	1 000 DM	103 806	53 427	48 784	51 884	60 547	53 651	50 116	47 944
Anlandungen der ausländ. Seefischerei	t	10 637	18 003	2 191	4 540	4 614	3 925	5 315	6 952
	1 000 DM	6 670	13 925	2 218	5 876	7 167	6 556	8 867	12 050
Anlandungen der deutschen Flußfischerei	t	103	96	8	3	4	79	8	77
	1 000 DM	75	78	20	11	6	99	13	108
Einsendungen Bremerhavener u. auswärtiger Firmen	t	685	202	92	103	126	72	30	53
	1 000 DM	626	561	270	621	374	388	185	243

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

7 Produzierendes Gewerbe

7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe ist die Wirtschaftsabteilung von sieben weiteren Abteilungen, die die physisch meßbare Produktion der Volkswirtschaft umfaßt. Sie unterteilt sich wirtschaftssystematisch in die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. In dieser Reihenfolge sind auch die nachstehenden Daten aufgeführt.

Während des Zeitraums, über den dieses Handbuch berichtet, traten einige neue Gesetze und Verordnungen — die Rechtsgrundlage für die Ermittlungen der Daten bei Unternehmen und Betrieben waren — in Kraft. Die Vereinheitlichung des Berichtssystems (Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe) sowie die Einführung der neuen Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) erzeugten in der Übergangsphase Brüche in den Zeitreihen. Deshalb wurden viele Tabellen in Daten vor und nach der Umstellung geteilt.

Die Einführung des neuen Berichtssystems schaffte gleichzeitig die früher existierende Unterteilung in Industrie und Handwerk ab. Ab 1977 wurde das produzierende Handwerk der Industrie bzw. dem Baugewerbe untrennbar zugeschlagen. Dennoch werden Daten für das Handwerk erhoben. Der produzierende Teil (z.B. Schlosser) und der nicht produzierende Teil (z.B. Friseur) berichten vierteljährlich zur Handwerksberichterstattung; in großen Abständen werden Handwerkszählungen durchgeführt. Diese sind in einem gesonderten Gliederungspunkt des Produzierenden Gewerbes aufgeführt.

Energie- und Wasserversorgung

Die Ergebnisse beziehen sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizität- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung und auf die Unternehmen der Wasserversorgung im Lande Bremen. Zur Abgrenzung der Merkmale vgl. die Ausführungen zum Verarbeitenden Gewerbe.

Verarbeitendes Gewerbe

Für das Jahr 1977 ist in den laufenden kurzfristigen Statistiken eine Doppelaufbereitung nach alter und neuer Methode vorgenommen worden. So umfaßt der Berichtskreis nach alter Abgrenzung Industriebetriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. Bei der neuen Abgrenzung wurde diese Abschnidegrenze auf 20 Beschäftigte und mehr heraufgesetzt. Der hierdurch verkleinerte Berichtskreis wurde zum einen durch die Einbeziehung des Verarbeitenden Handwerks und zum anderen durch die stärkere Berücksichtigung des Unternehmenskonzepts wieder aufgestockt. So werden jetzt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr aus dem Verarbeitenden Gewerbe erfaßt. Für das Land Bremen blieb die Anzahl der Berichtspflichtigen vorher und nachher in etwa gleich.

Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind demnach auch sonstige Betriebsteile, z.B. des Transports, des Baugewerbes, des Handels usw. enthalten. Diese Regelung gilt für die Angaben ab 1977.

Die Ergebnisse für den Bergbau sind der Wirtschaftshauptgruppe Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe zugeschlagen, da sie im Lande Bremen von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung sind.

Definitionen:

Unternehmen: Rechtlich selbständige Einheit.

Betrieb: Erfaßte örtliche Einheit, soweit sie als selbständig produzierende Niederlassung eines Unternehmens anzusehen ist.

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter. Die Inhaber und Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Auszubildenden, die Arbeiter, auch die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete
Arbeiter-

stunden: Alle von den Arbeitern, einschließlich gewerblich Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

7 Produzierendes Gewerbe

Löhne und

Gehälter: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge.

Umsatz: Als Umsatz gilt unabhängig vom Zahlungseingang der Gesamtbetrag ohne Umsatzsteuer der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Sämtliche Ergebnisse bis einschließlich 1976 — also Gliederung nach hauptbeteiligten wie auch nach beteiligten Industriezweigen — beziehen sich lediglich auf Umsätze aus eigener Erzeugung.

In den Ergebnissen ab 1977 für Betriebe (hauptbeteiligte Wirtschaftszweige) sind dagegen die Umsätze aus baugewerblicher Tätigkeit, aus Handelstätigkeit und sonstigen Aktivitäten außerhalb des Produzierenden Gewerbes mit enthalten. In den Umsätzen für fachliche Betriebsteile sind, wie schon vor 1977, definitionsgemäß keine Umsätze aus diesen Zweigen enthalten. Sie erscheinen als gesonderte Position am Ende der Tabellen und in der Gesamtsumme.

Auslands-

umsatz: Direktumsatz des Verarbeitenden Gewerbes mit Abnehmern im Ausland (bis Juni 1959 auch im Saarland) und — soweit einwandfrei erkennbar — deutschen Exporteuren.

Produktions-

index: Entwicklungen der mengenmäßigen Nettoproduktion der Industrie bzw. des Verarbeitenden Gewerbes von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

Baugewerbe

Das Baugewerbe unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Ab 1977 wurde das Berichtssystem im Zuge der Neuordnung des Produzierenden Gewerbes umgestellt.

So kamen zum Bauhauptgewerbe ab 1977 acht Wirtschaftszweige hinzu. Die hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus der Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, bei der sämtliche Betriebe des Bauhauptgewerbes befragt werden. Darüberhinaus sind die auf dieser Basis hochgerechneten Ergebnisse der Monatsberichterstattung aufgeführt, bei der Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr befragt werden. Die wirtschaftssystematische Gliederung ist der Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) zu entnehmen. Bauleistungen in anderen Bundesländern werden einbezogen, sofern die Unternehmen dort keine eigenen Bau- und Lohnbüros unterhalten. Entsprechend werden die Arbeiten nichtbremscher Firmen in Bremen nur dann in Bremen erfaßt, wenn sie einige Bau- und Lohnbüros in Bremen unterhalten.

Das Ausbaugewerbe wird erst seit 1977 gesondert laufend erfaßt. Die hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe vom Juni eines jeden Jahres, Berichtspflichtig sind Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. Darüberhinaus werden Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung der Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr abgedruckt. Die wirtschaftssystematische Gliederung ist der SYPRO zu entnehmen.

Definitionen:

Grundsätzlich entsprechen die Merkmale denjenigen im Verarbeitenden Gewerbe. Wichtige Unterschiede sind hier aufgeführt.

Betriebe: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, so gelten sie als selbständige Betriebe.

Arbeits-

stunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Handwerk

In diesem Band werden Ergebnisse der Handwerkszählungen 1963, 1968, 1977 veröffentlicht. Erhebungseinheiten waren die selbständigen Handwerksunternehmen und die handwerklichen Nebenbetriebe von nichthandwerklichen Unternehmen. Die wirtschaftssystematische Gliederung erfolgt nach dem „Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können“.

Definitionen:

Tätige

Personen: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die am Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb standen einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Abgesetzt sind Preisnachlässe sowie Retouren. Nicht im Umsatz enthalten sind außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Zinsen und Pachten.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (E I 1, 2, 3 – m und E I 1, 2, 3, 4 – j)

Das Baugewerbe im Lande Bremen (E II 1, E III 1 – m)

Das Bauhauptgewerbe im Lande Bremen (E II 2 – j)

Das Ausbaugewerbe (E III 1 – j)

Statistische Mitteilungen

Das Handwerk im Lande Bremen. Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 (H. 44)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Die Industrie im Lande Bremen im Jahre 1974 (H. 5 / 1975)

Die fischverarbeitende Industrie im Lande Bremen (H. 9 / 1975)

Entwicklung der Industrie der Stadt Bremen im Vergleich mit vier ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik 1970 bis 1974 (H. 7 / 1976)

Die Investitionstätigkeit der bremischen Industrie 1970 bis 1975 (H. 9 / 1977)

Der Index der industriellen Nettoproduktion (1970 = 100) und die Entwicklung der Industrieproduktion im Lande Bremen 1970 bis 1977 (H. 8 / 1978)

Struktur und Entwicklung der Industrie der Stadt Bremen im Großstädtevergleich 1966 bis 1976 (H. 8 / 1978)

Das Handwerk im Lande Bremen 1977 (H. 4 / 1978)

Die Struktur des bremischen Handwerks (H. 3 / 1979)

Das Verarbeitende Gewerbe Bremens im Jahre 1978 (H. 6 / 1979)

Das Baugewerbe im Lande Bremen 1978 (H. 9 / 1979)

Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 1979 (H. 1 / 1980)

Die Entwicklung des Handwerks im Lande Bremen von 1978 bis 1980 (H. 3 / 1981)

Die wirtschaftliche Situation des Bauhauptgewerbes im Lande Bremen zu Beginn des Jahres 1981 (H. 7 / 1981)

Investitionstätigkeit und Beschäftigung im Lande Bremen (H. 9 / 1981)

Das Handwerk im Weser-Jade-Raum (H. 9 / 1981)

Struktur der Arbeiterschaft im Produzierenden Gewerbe im Lande Bremen im Oktober 1978 (H. 10 / 1981)

7 Produzierendes Gewerbe

7.1 Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung im Lande Bremen

Jahr	Elektrizität in 1 000 KWh				Gas in 1 000 Nm ³	Wasser in 1 000 cbm	
	Eigenerzeugung	Fremdbezug ¹⁾	Abgabe in das bremische Vers.-Netz	Abgabe an Niedersachsen ¹⁾	Abgabe ins Rohrnetz ²⁾	Abgabe ins Rohrnetz	darunter aus Eigenförd.
1955	1 381 947	123 677		847 191	65 126	29 650	23 180
1960	1 938 298	359 735	1 056 340	1 082 163	51 641	36 905	30 192
1965	1 944 578	651 019	1 546 027	873 680	76 988	40 598	26 937
1970	4 317 463	268 123	2 300 404	1 953 388	134 926	46 650	23 118
1971	4 613 571	290 656	2 434 582	2 118 816	185 155	48 761	24 148
1972	4 242 593	311 502	2 649 704	1 573 627	223 271	49 194	23 036
1973	4 475 053	324 572	2 920 441	1 532 085	253 360	53 312	25 739
1974	3 872 658	315 786	3 032 983	858 978	263 087	51 425	25 046
1975	5 584 728	330 240	2 924 552	1 886 202	311 971	51 862	30 391
1976	5 130 913	359 164	3 081 881	1 967 236	380 359	52 289	31 159
1977	4 642 269	373 186	3 272 221	1 371 314	380 221	50 443	20 074
1978	4 984 586	384 932	3 354 595	1 623 418	409 703	49 807	19 802
1979	4 987 698	420 490	3 650 876	1 357 083	450 787	50 013	17 062
1980	5 001 656	422 987	3 744 554	1 269 179	459 029	49 650	17 379

1) Durch die Heraufsetzung der Spannung auf 220 KV und die damit verbundene generelle Neuordnung des NWK-Verbundnetzes wird der über die Ländergrenzen durchfließende Strom ab Oktober 1967 nicht mehr gemessen.— 2) Bis einschl. 1965 Abgabe an Niedersachsen; ab 1970 einschl. Erdgas, umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 8 400 Kcal./m³.

Quelle: Senator für Wirtschaft und Außenhandel.

7.2 Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter der Energiewirtschaft und Wasserversorgung im Lande Bremen

Jahr	Beschäftigte ¹⁾		geleistete Arbeiter- stunden ³⁾	Lohn- u. Gehaltssumme ³⁾ (Brutto)		
	insgesamt	darunter Arbeiter ²⁾		insgesamt	davon	
					Löhne	Gehälter
	Anzahl			1 000 Std.	1 000 DM	
1977	4 702	2 778	5 023	160 266	82 058	78 208
1978	4 680	2 743	4 909	171 447	87 361	84 087
1979	4 700	2 750	4 903	185 038	93 798	91 240
1980	4 755	2 768	4 960	199 866	100 943	98 923

1) Monatsdurchschnitt.— 2) Einschl. gewerbl. Auszubildende.— 3) Jahressumme.

7 Produzierendes Gewerbe

7.3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsätze der Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden ³⁾	Lohn- u. Gehaltssumme ³⁾ (Brutto)			Umsatz ³⁾⁴⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ²⁾		insgesamt	davon		insgesamt	dar. Auslands- umsatz
						Löhne	Gehälter		
				1 000 Std.	Mill. DM				

Land Bremen

1950		59 445	50 465	116 935	191,4	151,8	39,6	1 372,3	57,2
1955	491	90 114	76 587	176 586	427,0	339,5	87,5	3 117,3	529,0
1960	479	107 289	86 635	179 832	688,1	509,9	178,2	4 607,5	968,0
1965	515	99 875	72 908	142 910	982,8	647,2	335,6	5 603,3	791,8
1970	445	101 557	70 313	138 754	1 542,1	965,0	577,1	8 639,8	1 272,0
1971	444	102 085	69 581	135 907	1 735,5	1 067,9	667,6	9 760,2	1 738,4
1972	434	99 307	67 201	127 793	1 846,9	1 117,7	729,2	10 674,8	1 873,4
1973	430	101 141	67 598	126 717	2 098,1	1 253,0	845,0	12 229,4	2 394,0
1974	413	101 007	67 058	120 905	2 342,3	1 380,3	962,0	12 877,9	2 447,9
1975	390	96 955	64 277	117 252	2 466,9	1 448,3	1 018,6	12 691,1	3 190,6
1976	373	92 136	61 066	111 956	2 510,3	1 464,0	1 046,3	13 679,0	3 314,1

Stadt Bremen

1955	387	76 436						2 794,9	475,9
1960	385	93 457		153 848	601,3	439,4	161,9	4 160,1	834,6
1965	409	85 432	60 963	117 960	843,9	536,4	307,5	5 069,7	724,2
1970	351	86 135	57 537	111 770	1 324,5	790,5	534,0	7 776,9	1 087,4
1971	345	86 553	56 718	108 998	1 487,7	869,9	617,8	8 779,9	1 567,2
1972	340	84 273	54 784	102 776	1 588,5	913,5	675,0	9 660,3	1 688,1
1973	339	85 581	54 774	101 046	1 795,5	1 015,2	780,3	10 998,3	2 248,8
1974	323	85 110	53 932	94 084	1 993,9	1 106,8	887,1	11 520,3	1 991,8
1975	309	81 567	51 659	93 358	2 094,8	1 159,6	935,2	11 256,9	2 612,8
1976	298	77 362	49 011	88 675	2 133,4	1 175,5	957,9	12 088,3	2 763,7

Stadt Bremerhaven

1955	104	13 678						322,4	53,1
1960	94	13 832		25 984	86,8	70,5	16,3	447,4	133,4
1965	106	14 443	11 945	24 950	138,9	110,8	28,1	533,6	67,6
1970	94	15 442	12 776	26 984	217,6	174,4	43,2	862,9	184,6
1971	99	15 532	12 863	26 909	247,8	198,0	49,8	980,3	171,2
1972	94	15 034	12 417	25 017	258,4	204,2	54,2	1 014,6	185,3
1973	91	15 560	12 824	25 671	302,5	237,8	64,7	1 231,2	145,2
1974	90	15 897	13 126	26 821	348,4	273,5	74,9	1 357,6	456,1
1975	81	15 388	12 618	23 894	371,9	288,6	83,3	1 434,0	577,8
1976	75	14 774	12 055	23 281	376,9	288,5	88,4	1 590,8	550,3

1) Monatsdurchschnitt.— 2) Einschl. gewerbli. Auszubildende.— 3) Jahressumme.— 4) Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssummen sowie Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Jahr	Beschäftigte ¹⁾				Lohn- u. Gehaltssumme ³⁾ (Brutto)			Umsatz ³⁾⁴⁾	
	Betriebe ¹⁾	insgesamt	darunter Arbeiter ²⁾	Geleistete Arbeiter- stunden ³⁾	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Auslands- umsatz
						Löhne	Gehälter		
Anzahl				1 000 Std.	Mill. DM				

Land Bremen

1977	442	94 251	62 435	112 528	2 734,8	1 588,0	1 146,8	17 202,9	3 837,6
1978	412	89 926	59 209	103 045	2 739,5	1 547,4	1 192,1	16 709,7	3 699,7
1979	408	90 195	59 504	103 116	2 908,5	1 634,4	1 274,1	17 017,7	3 256,3
1980	408	89 564	58 375	101 470	3 142,6	1 752,6	1 390,0	18 171,2	3 576,5

Stadt Bremen

1977	355	78 837	50 397	90 595	2 331,6	1 298,8	1 032,8	15 406,4	3 418,3
1978	329	75 426	47 947	83 530	2 348,1	1 274,2	1 073,9	15 153,5	3 232,0
1979	322	75 931	48 453	83 501	2 494,5	1 341,1	1 153,4	15 433,2	2 903,0
1980	323	75 232	47 390	81 755	2 686,9	1 433,2	1 253,7	16 385,9	3 026,7

Stadt Bremerhaven

1977	87	15 414	12 038	21 933	403,1	289,2	113,9	1 796,4	419,3
1978	83	14 500	11 262	19 511	391,4	273,2	118,2	1 556,2	467,7
1979	86	14 264	11 055	19 616	414,2	293,4	120,8	1 584,5	353,5
1980	85	14 330	10 983	19 715	455,7	319,5	136,2	1 785,3	549,7

1) Monatsdurchschnitt,— 2) Einschl. gewerbl. Auszubildende,— 3) Jahressumme,— 4) Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.5 Betriebe und Beschäftigte der Industrie nach Größenklassen (Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Gebiet — Jahr ¹⁾	Alle Betriebe	davon mit . . . Beschäftigten			
		1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 und mehr

Betriebe					
Land Bremen					
1950	1 224	693	441	71	19
1955	966	472	367	92	35
1960	870	395	329	109	37
1965	930	431	342	116	41
1970	754	311	302	100	41
1971	735	300	288	104	43
1972	720	288	294	95	43
1973	696	279	284	89	44
1974	673	277	263	90	43
1975	658	278	252	89	39
1976	636	260	252	87	37
Stadt Bremen					
1965	751	358	263	95	35
1970	593	248	230	82	33
1971	582	240	222	84	36
1972	570	231	224	79	36
1973	551	223	218	73	37
1974	536	222	203	75	36
1975	529	225	199	72	33
1976	516	214	199	72	31
Stadt Bremerhaven					
1965	179	73	70	21	6
1970	161	63	72	18	8
1971	153	60	66	20	7
1972	150	57	70	16	7
1973	145	56	66	16	7
1974	137	55	60	15	7
1975	129	53	53	17	6
1976	120	46	53	15	6
Beschäftigte					
Land Bremen					
1950	65 722	2 477	14 954	16 136	32 155
1955	97 024	1 879	13 644	18 764	62 737
1960	109 533	1 659	12 563	22 587	72 724
1965	102 608	1 730	12 670	23 972	64 236
1970	104 143	1 330	11 077	20 884	70 852
1971	103 991	1 301	10 507	20 826	71 357
1972	101 447	1 225	10 773	19 402	70 047
1973	103 035	1 158	10 507	18 021	73 349
1974	103 857	1 154	9 756	18 468	74 479
1975	97 467	1 105	8 982	17 832	69 548
1976	93 590	1 041	9 002	17 968	65 579
Stadt Bremen					
1965	87 513	1 412	9 951	19 601	56 549
1970	88 076	1 056	8 384	17 667	60 669
1971	88 156	1 042	7 993	17 035	62 086
1972	85 951	975	8 028	16 012	60 936
1973	87 113	908	7 893	14 603	63 709
1974	87 187	896	7 445	15 252	63 594
1975	81 766	870	7 106	14 286	59 504
1976	78 470	815	7 014	14 561	56 080
Stadt Bremerhaven					
1965	15 095	318	2 719	4 371	7 687
1970	16 067	274	2 693	3 217	9 883
1971	15 835	259	2 514	3 791	9 271
1972	15 496	250	2 745	3 390	9 111
1973	15 922	250	2 614	3 418	9 640
1974	16 670	258	2 311	3 216	10 885
1975	15 701	235	1 876	3 546	10 044
1976	15 120	226	1 988	3 407	9 499

1) jeweils September.

7 Produzierendes Gewerbe

7.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
des Landes Bremen nach Wirtschaftshauptgruppen sowie Größenklassen
(Industrie — ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung — und
Produzierendes Handwerk mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; Monatsberichtsreis)

Jahr 1)	Insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
Wirtschaftshauptgruppe		1 bis 19	20 bis 99	100 bis 499	500 u. mehr
Betriebe					
1977	440	48	266	84	42
1978	412	42	247	85	38
1979	406	39	242	89	36
1980	409	42	242	87	38
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 2)	54	13	32		9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	183	11	105	45	22
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	81	4	61		16
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	91	14	44	22	11
Beschäftigte					
1977	94 263	559	11 926	16 336	65 442
1978	90 520	443	10 897	17 523	61 657
1979	90 997	380	10 753	18 468	61 396
1980	90 053	440	10 797	17 272	61 544
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 2)	10 091	89	1 479		8 523
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	52 535	125	4 898	9 277	38 235
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	7 252	58	2 445		4 749
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	20 175	168	1 975	4 797	13 235

1) jeweils September. — 2) einschl. Bergbau.

Abb. 18

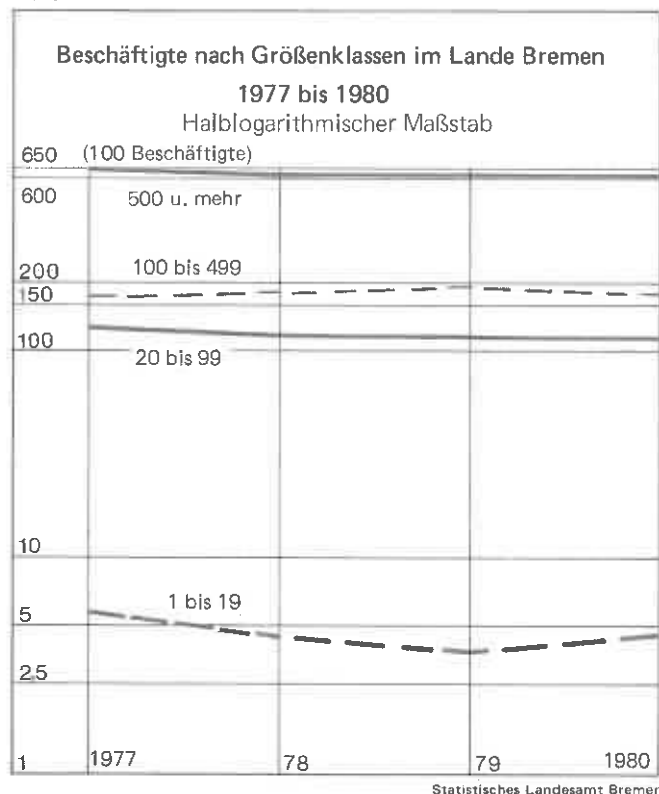
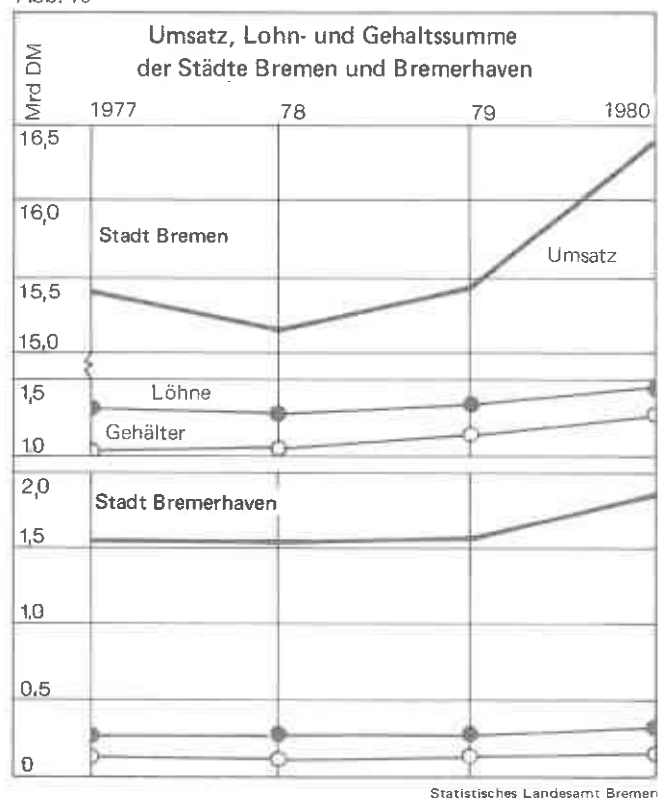


Abb. 19



7. Produzierendes Gewerbe

7.7 Betriebe und Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen am 30. 9. 1976
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen sowie Größenklassen.

(Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe und -zweig	Alle Betriebe	davon mit . . . Beschäftigten			
		1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 und mehr
Betriebe					
Industrie insgesamt	636	260	252	87	37
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (einschl. Torfindustrie)	98	43	45	10	
darunter					
25 Industrie der Steine und Erden	24	9	15		—
40 Chemische Industrie	40	19	17	4	—
53 Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	14	5	6	3	—
Investitionsgüterindustrien	205	56	85	41	23
darunter					
31 Stahl- und Leichtmetallbau	20	5	11	4	—
32 Maschinenbau	67	12	35	14	6
33 + 35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	7	—		7	
34 Schiffbau	27	—	13	7	7
36 Elektrotechnische Industrie	35	9	12	7	7
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	34	20	9		5
Verbrauchsgüterindustrien	190	95	80		15
darunter					
54 Holzverarbeitende Industrie	23	7	16		—
56 Papier- und pappeverarbeitende Industrie	10	4	6		—
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	92	54	33	5	—
63 Textilindustrie	11	4	4		3
64 Bekleidungsindustrie	30	10	17	3	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	143	66	42	25	10
darunter					
6827 Süßwarenindustrie	6	3	3		—
6855 Fischverarbeitende Industrie	31	12	11		8
6865 Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	33	21	3	6	3
6875 Spirituosenindustrie	18	13	5	—	—
6879 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	5		4	—
6881 Sonstige Ernährungsindustrie	10	4		6	—
6889 Futtermittelindustrie	12	—	9		3
Beschäftigte					
Industrie insgesamt	93 590	1 041	9 002	17 968	65 579
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (einschl. Torfindustrie)	10 633	151	1 714		8 768
darunter					
25 Industrie der Steine und Erden	989	44	945		—
40 Chemische Industrie	1 151	52	485	614	—
53 Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	823	14	274	535	—
Investitionsgüterindustrien	54 061	250	3 425	9 521	40 865
darunter					
31 Stahl- und Leichtmetallbau	1 314	25	498	791	—
32 Maschinenbau	8 918	66	1 164	3 156	4 532
33 + 35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	9 560	—		9 560	
34 Schiffbau	19 920	—	510	1 378	18 032
36 Elektrotechnische Industrie	12 095	36	543	2 091	9 425
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 768	67	396		1 305
Verbrauchsgüterindustrien	7 478	377	2 559		4 542
darunter					
54 Holzverarbeitende Industrie	819	18	801		—
56 Papier- und pappeverarbeitende Industrie	571	26	545		—
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 054	225	871	958	—
63 Textilindustrie	2 007	16	121		1 870
64 Bekleidungsindustrie	976	41	584	351	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	21 418	263	1 304	4 773	15 078
darunter					
6827 Süßwarenindustrie	512	12	500		—
6855 Fischverarbeitende Industrie	2 976	78	315		2 583
6865 Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	6 472	75	73	964	5 360
6875 Spirituosenindustrie	185	36	149	—	—
6879 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	245	14		231	—
6881 Sonstige Ernährungsindustrie	591	17		574	—
6889 Futtermittelindustrie	1 256	—	236		1 020

7. Produzierendes Gewerbe

7.8 Industriebetriebe 1950, 1960 und 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen (Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe und -zweig	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1950	1960	1976	1950	1960	1976	1950	1960	1976
Industrie insgesamt	966	713	515	255	157	121	1 221	870	636
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien (einschl. Torfindustrie)	180	127	80	28	16	18	208	143	98
davon									
2180 Torfindustrie	4	4	3	—	—	—	4	4	3
22 Mineralölverarbeitung	5	5	1	—	—	—	5	5	1
25 Industrie der Steine und Erden	49	30	17	4	2	7	53	32	24
27 Eisenschaffende Industrie	—	1	2	—	—	—	—	1	2
2910 Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	2	2	1	—	—	—	2	2	1
2950 NE-Metallgießerei	8	6	1	1	—	1	9	6	2
3010 Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	3	5	1	1	2	5	4	7
40 Chemische Industrie	83	57	35	16	8	5	99	65	40
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	20	16	12	6	5	2	26	21	14
59 Kautschuk u. asbestverarb. Industrie	5	3	3	—	—	1	5	3	4
Investitionsgüterindustrien	186	144	173	29	22	32	215	166	205
davon									
3020 Stahlverformung	8	4	6	—	—	1	8	4	7
31 Stahl- und Leichtmetallbau	21	13	14	4	3	6	25	16	20
32 Maschinenbau	45	40	61	12	7	6	57	47	67
33 Straßenfahrzeugbau	20	12	6	—	1	—	20	13	6
34 Schiffbau	15	15	20	9	7	7	24	22	27
35 Luftfahrzeugbau	—	2	1	—	—	—	—	2	1
36 Elektrotechnische Industrie	40	34	31	2	1	4	42	35	35
37 Feinmechanische-, optische- und Uhren- industrie	8	5	5	—	1	3	8	6	8
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	29	19	29	2	2	5	31	21	34
Verbrauchsgüterindustrien	265	229	166	45	31	24	310	260	190
davon									
39 Musikinstrumente u. Spielwarenindustrie	3	1	—	1	—	—	4	1	—
51 Feinkeramische Industrie	5	1	1	—	—	—	5	1	1
52 Glasindustrie	1	1	—	—	—	—	1	1	—
54 Holzverarbeitende Industrie	48	35	18	10	8	5	58	43	23
56 Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	21	18	10	1	—	—	22	18	10
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	87	90	80	23	19	12	110	109	92
58 Kunststoffverarbeitende Industrie	6	4	13	—	—	2	6	4	15
61 Ledererzeugende Industrie	2	—	—	—	—	—	2	—	—
62 Lederverarbeitende- und Schuhindustrie	9	4	6	1	1	2	10	5	8
63 Textilindustrie	40	27	9	6	3	2	46	30	11
64 Bekleidungsindustrie	43	48	29	3	—	1	46	48	30
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	335	213	96	153	88	47	488	301	143
davon									
6811 Mühlenindustrie	2	2	1	2	1	—	4	3	1
6813 Nahrungsmittelindustrie	11	5	2	—	—	—	11	5	2
6817 Brotindustrie	4	5	3	2	1	—	6	6	3
6824 Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie	10	8	2	1	—	—	11	8	2
6827 Süßwarenindustrie	16	6	6	4	1	—	20	7	6
6831 Molkereien und Käseereien	11	3	2	1	1	1	12	4	3
6844 Margarineindustrie	1	—	1	—	—	—	1	—	1
6847 Talgschmelzen u. Schmalzsiedereien	—	1	—	—	—	—	—	1	—
6851 Fleischverarbeitende Industrie	7	3	1	—	—	—	7	3	1
6855 Fischverarbeitende Industrie	2	2	1	104	54	30	106	56	31
6865 Kaffee- u. tee- verarbeitende Industrie	79	84	32	2	4	1	81	88	33
6871 Brauereien	5	5	3	2	2	—	7	7	3
6873 Alkoholbrennereien	—	—	1	—	—	—	—	—	1
6875 Spirituosenindustrie	51	41	17	10	5	1	61	46	18
6877 Weinverarbeitende Industrie	1	1	—	—	—	—	1	1	—
6879 Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	11	8	5	9	6	4	20	14	9
6881 Sonstige Ernährungsindustrie	11	8	6	3	4	4	14	12	10
6885 Eisgewinnung	1	1	1	3	2	1	4	3	2
6869 Futtermittelindustrie	3	5	7	8	7	5	11	12	12
69 Tabakverarbeitende Industrie	109	25	5	2	—	—	111	25	5

7 Produzierendes Gewerbe

7.9 Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe und -zweig	1950	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976
Industrie insgesamt	59 445	90 114	107 289	99 875	101 557	101 141	101 007	96 955	92 136
Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien	5 568	7 476	10 799	10 975	10 651	10 791	10 952	10 590	10 403
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden	1 619	2 243	2 381	1 933	1 595	1 483	1 152	1 011	959
29 Gießereiindustrie	819	1 382	1 077	598	575	388	451	432	390
40 Chemische Industrie	1 210	1 039	1 207	1 087	1 117	1 158	1 103	1 009	1 000
53 Sägewerk u. holzbearb. Industrie	1 117	1 391	1 183	958	913	933	836	795	782
Investitionsgüterindustrien	31 090	54 310	64 659	52 859	56 475	55 401	56 669	56 583	53 334
darunter									
31 Stahl- und Leichtmetallbau	1 859	2 133	2 449	2 629	2 831	2 362	2 324	1 990	1 718
32 Maschinenbau	6 199	10 589	11 430	13 465	12 853	11 735	12 090	11 489	11 036
33 Straßenfahrzeugbau	8 960	17 486	21 253	3 898	9 598 ¹⁾	9 557 ¹⁾	9 366 ¹⁾	9 355 ¹⁾	9 487 ¹⁾
34 Schiffbau	9 412	16 685	16 322	15 225	15 752	15 510	16 347	18 355	17 029
36 Elektrotechnische Industrie	2 715	4 624	8 875	11 597	12 370	13 738	14 095	13 262	11 960
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	1 910	2 667	2 911	3 169	2 834	2 297	2 215	1 839	1 767
Verbrauchsgüterindustrien	13 429	15 583	14 767	14 153	11 525	10 160	9 035	7 653	7 288
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	2 070	2 000	1 901	1 708	1 455	1 276	1 176	864	856
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	154	278	361	398	503	499	482	414	469
57 Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 514	2 028	2 519	2 930	2 944	2 617	2 496	2 351	2 021
63 Textilindustrie	6 219	7 008	6 259	5 034	3 323	2 755	2 294	1 852	1 772
64 Bekleidungsindustrie	1 353	1 681	1 865	2 414	1 776	1 510	1 146	986	927
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	9 358	12 745	17 064	21 888	22 906	24 789	24 351	22 129	21 111
darunter									
6817 Brotindustrie	235	265	265	255	425	415	350	307	308
6827 Süßwarenindustrie	370	706	1 350	2 028	1 940	1 819	1 791	1 568	1 246
6855 Fischverarbeitende Industrie	2 599	1 985	2 631	2 974	3 368	3 536	3 571	3 006	2 862
6865 Kaffee- u. teeverarb. Industrie	709	2 899	5 529	7 169	6 911	7 013	6 806	6 105	5 673
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	213	281	338	323	270	228	210	203	178
6889 Futtermittelindustrie	311	559	858	860	904	1 287	1 242	1 172	1 227

1) Einschl. Luftfahrzeugbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.10 Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe und -zweig	1952	1956	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976
Stadt Bremen									
Industrie insgesamt	54 983	81 258	93 457	85 432	86 135	85 582	85 110	81 567	77 362
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . .	4 650	6 527	9 895	10 253	9 914	10 058	10 217	9 905	9 786
Investitionsgüterindustrien	30 696	48 392	56 048	43 674	46 669	45 694	46 520	46 024	43 213
darunter									
32 Maschinenbau	4 379	6 615	7 521	9 288	8 573	8 577	8 847	8 404	7 933
33 Straßenfahrzeugbau	10 433	17 446	21 298	4 303	9 819 ¹⁾	9 601 ¹⁾	9 366 ¹⁾	9 305 ¹⁾	9 443 ¹⁾
34 Schiffbau	9 892	15 149	13 330	12 044	11 987	11 386	11 790	12 729	11 631
Verbrauchsgüterindustrien	11 482	15 246	13 901	13 075	10 436	9 060	7 975	6 760	6 442
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	1 393	1 493	1 454	1 168	992	832	600	547	564
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	1 407	1 806	2 118	2 487	2 212	.	.	.	.
63 Textilindustrie	5 088	7 146	6 210	5 024	.	.	.	.	.
64 Bekleidungsindustrie	1 426	1 921	1 887	2 397	1 785	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	8 155	11 093	13 613	18 430	19 116	20 770	20 398	18 878	17 921
darunter									
6865 Kaffee- u. teeerarbeitende Industrie	1 318	3 738	5 796	7 744	.	8 222	7 992	7 144	6 612
Stadt Bremerhaven ²⁾									
Industrie insgesamt	12 027	14 602	13 832	14 443	15 422	15 559	15 897	15 388	14 774
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . .	284	330	271	311	376	512	480	444	472
Investitionsgüterindustrien	7 959	10 338	9 141	9 506	10 091	9 874	10 360	10 725	10 269
darunter									
32 Maschinenbau	942	1 286	1 183	1 087	874	954	1 031	996	894
34 Schiffbau	6 656	8 383	7 216	7 222	7 585	7 206	7 719	8 370	8 302
Verbrauchsgüterindustrien	836	851	769	839	790	831	800	673	636
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	2 948	3 083	3 651	3 787	4 165	4 342	4 257	3 546	3 397
darunter									
6855 Fischverarbeitende Industrie	2 020	2 085	2 606	2 822	.	.	.	.	.

1) Einschl. Luftfahrzeugbau.— 2) Die Betriebe im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven wurden hier der Stadt Bremerhaven zugeordnet.

7. Produzierendes Gewerbe

7.11 Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie im Lande Bremen nach hauptbeteiligten Industriezweigen (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Mill. Std.

Industriegruppe und -zweig	1950	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976
Industrie insgesamt	116,9	176,6	179,8	142,9	138,8	126,7	120,9	117,3	112,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	9,9	13,1	16,8	15,5	14,7	14,1	13,9	12,2	12,5
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden	3,8	5,6	5,0	3,4	2,1	1,9	1,8	1,5	1,4
40 Chemische Industrie	1,5	1,2	1,4	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	2,3	3,0	2,0	1,6	1,4	1,3	1,1	1,1	1,1
Investitionsgüterindustrien	62,8	111,9	113,5	80,7	82,4	72,4	70,3	72,4	67,5
darunter									
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	3,7	3,4	3,4	4,6	4,4	3,0	3,0	3,8	2,5
32 Maschinenbau	14,4	13,6	14,1	14,8	14,3	13,1	12,8	12,0	10,6
33 Straßenfahrzeugbau	17,4	34,8	38,9	6,9	10,3 ¹⁾	9,1 ¹⁾	8,0 ¹⁾	8,9 ¹⁾	9,7 ¹⁾
34 Schiffbau	19,6	47,2	37,5	32,8	33,6	29,4	29,4	32,0	30,3
36 Elektrotechn. Industrie	4,3	7,5	12,9	14,0	15,4	14,3	13,8	12,8	11,9
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	3,4	5,2	4,8	4,4	4,1	3,3	2,9	2,5	2,1
Verbrauchsgüterindustrien	27,1	30,3	25,9	21,8	16,8	14,1	12,2	10,3	10,2
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	4,0	3,7	3,4	2,8	2,3	1,9	1,7	1,2	1,2
56 Papier u. pappeverarb. Industrie	0,2	0,5	0,8	0,6	1,0	0,9	0,8	0,6	0,7
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	2,8	3,6	4,2	4,3	3,7	3,5	3,2	3,1	2,7
63 Textilindustrie	13,2	14,0	10,9	7,9	5,3	4,1	3,2	2,6	2,8
64 Bekleidungsindustrie	2,5	3,0	3,2	3,5	2,4	1,8	1,4	1,2	1,1
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	17,1	21,3	23,6	25,0	24,9	26,1	24,6	22,5	21,7
darunter									
6817 Brotindustrie	0,4	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4
6827 Süßwarenindustrie	0,7	1,0	1,5	1,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
6855 Fischverarbeitende Industrie	5,2	3,9	5,0	5,0	5,8	6,4	5,7	4,8	4,9
6865 Kaffee- u. tee- verarbeitende Industrie	1,2	3,7	4,9	5,2	5,3	4,6	4,4	4,3	4,0
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	0,3	0,5	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
6889 Futtermittelindustrie	0,5	1,2	1,5	1,3	1,2	1,7	1,5	1,4	1,5

1) Einschließlich Luftfahrzeugbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.12 Lohnsummen in der Industrie im Lande Bremen nach hauptbeteiligten Industriezweigen (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Mill. DM

Industriegruppe und -zweig	1950	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976
Industrie insgesamt	151,8	339,5	509,9	647,2	965,0	1 253,0	1 380,3	1 448,3	1 464,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . . .	13,8	26,1	56,5	83,0	125,4	165,7	187,2	167,5	188,9
darunter									
25 Industrie der Steine und Erden	5,2	11,0	16,1	17,8	16,1	20,0	20,5	18,8	18,2
40 Chemische Industrie	1,8	2,1	3,4	4,3	6,8	9,8	10,0	9,4	10,4
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	3,3	5,8	5,7	6,8	9,1	11,0	10,3	11,1	11,9
Investitionsgüterindustrien	85,8	226,9	328,6	375,0	578,6	740,1	828,9	923,4	903,9
darunter									
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	4,8	6,9	10,0	21,1	35,7	35,5	40,9	41,9	31,0
32 Maschinenbau	19,6	25,8	39,1	66,2	95,2	121,8	138,5	137,4	129,0
33 Straßenfahrzeugbau	25,4	75,3	116,5	33,1	79,1 ¹⁾	101,5 ¹⁾	99,4 ¹⁾	120,2 ¹⁾	140,8 ¹⁾
34 Schiffbau	26,3	96,0	110,6	164,0	248,0	320,3	372,0	446,7	427,8
36 Elektrotechnische Industrie	5,3	13,4	33,8	56,7	92,7	130,4	147,0	147,4	144,4
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	4,4	9,3	13,2	19,1	26,0	28,2	27,8	25,4	24,8
Verbrauchsgüterindustrien	31,1	48,9	64,7	84,9	100,1	119,1	116,4	106,4	112,3
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	5,0	6,2	8,8	11,8	14,1	16,6	16,6	13,5	14,0
56 Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	0,2	0,6	1,5	2,1	6,1	7,7	8,5	7,9	8,6
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	4,0	6,7	11,8	19,8	27,5	32,4	34,7	35,3	33,5
63 Textilindustrie	14,4	23,0	28,8	30,4	31,6	35,7	31,7	27,6	31,5
64 Bekleidungsindustrie	2,1	3,7	5,6	11,0	10,4	11,2	8,9	8,0	8,2
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	21,1	37,6	60,1	104,4	160,3	128,1	247,8	251,1	259,0
darunter									
6817 Brotindustrie	0,5	1,0	1,4	2,0	3,6	4,4	4,3	4,0	3,9
6827 Süßwarenindustrie	0,6	1,3	2,7	5,5	3,0	4,9	5,4	5,1	5,3
6855 Fischverarbeitende Industrie	5,5	5,8	10,3	17,6	31,8	45,7	44,4	39,7	44,4
6865 Kaffee- u. teeverarbeitende Industrie	1,4	5,6	11,3	19,7	32,8	40,9	45,5	49,2	49,8
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	0,4	0,7	1,1	1,6	1,3	1,6	1,6	1,7	1,8
6889 Futtermittelindustrie	0,7	2,4	3,9	5,1	7,0	12,8	12,7	13,3	15,0

1) Einschließlich Luftfahrzeugbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.13 Umsätze der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen¹⁾
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Mill. DM

Industriegruppe und -zweig	1950	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976
Industrie insgesamt	1 372,3	3 117,3	4 607,5	5 603,3	8 639,8	12 229,5	12 877,9	12 691,1	13 679,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien . . .	167,7	401,4	830,3	946,2	1 422,6	1 772,7	2 349,5	1 632,4	1 590,0
darunter									
25 Industrie d.Steine u. Erden . . .	20,3	57,1	79,7	77,4	93,6	114,4	146,4	127,3	125,7
29 Gießereiindustrie	5,1	9,9	10,8	10,0	12,7	13,0	18,9	18,3	16,2
40 Chemische Industrie	29,9	38,2	57,1	72,7	103,2	118,9	134,5	115,6	123,7
53 Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	34,3	58,7	54,8	72,8	83,0	127,0	110,6	106,4	129,9
Investitionsgüterindustrien . . .	376,1	1 375,8	1 901,9	1 698,1	3 035,3	4 588,1	4 683,2	5 130,0	5 503,6
darunter									
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	16,1	44,1	54,6	83,7	136,3	177,5	116,2	127,1	124,9
32 Maschinenbau	50,4	130,0	201,9	330,5	453,9	564,6	708,7	933,0	805,9
33 Straßenfahrzeugbau	153,1	554,2	628,9	177,3	631,6 ²⁾	830,3 ²⁾	798,0 ²⁾	838,0 ²⁾	1 098,6 ²⁾
34 Schiffbau	93,3	467,3	530,5	481,8	882,5	1 625,7	1 615,7	1 903,2	2 032,9
36 Elektrotechn. Industrie	42,7	135,5	398,1	464,8	799,3	1 251,3	1 293,0	1 199,1	1 298,7
38 Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	20,3	43,5	67,9	98,3	124,4	128,1	136,5	110,5	119,3
Verbrauchsgüterindustrien . . .	171,7	271,0	310,5	424,8	482,4	611,5	596,2	571,8	613,3
darunter									
54 Holzverarb. Industrie	19,6	28,1	39,2	55,7	67,9	70,6	72,8	63,5	72,2
56 Papier- u.pappeverarbeitende Industrie	1,3	3,1	8,9	15,6	30,8	43,2	48,5	47,8	53,6
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	21,7	34,8	57,3	86,2	110,3	133,4	143,7	159,3	155,7
63 Textilindustrie	93,2	141,1	131,6	165,3	156,6	228,0	205,5	175,3	190,3
64 Bekleidungsindustrie	16,3	25,7	33,1	46,9	54,3	56,6	49,2	52,9	58,0
Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	656,8	1 069,1	1 564,8	2 534,2	3 699,5	5 257,2	5 248,9	5 366,9	5 972,2
darunter									
6817 Brotindustrie	4,7	8,5	9,7	11,5	18,9	22,2	22,6	22,4	21,3
6827 Süßwarenindustrie	7,8	24,3	56,6	104,8	82,2	83,2	83,4	98,4	84,1
6855 Fischverarb. Industrie	44,2	64,3	112,0	159,7	234,1	367,0	411,1	330,3	371,9
6865 Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	69,4	315,9	656,6	1 090,1	1 445,2	1 949,8	1 894,7	1 960,8	2 243,9
6873/5 Alkoholbrennereien									
Spirituosenindustrie	12,3	18,3	37,9	67,1	45,4	53,9	56,6	59,4	53,8
6889 Futtermittelindustrie	12,5	41,7	104,3	164,0	198,1	285,1	271,9	250,8	325,5

1) Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer.— 2) Einschl. Luftfahrzeugbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.14 Umsätze der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen¹⁾ (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe und -zweig	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976
Stadt Bremen Mill. DM								
Industrie insgesamt	2 794,9	4 160,1	5 069,7	7 776,9	10 998,3	11 520,3	11 256,9	12 088,3
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . . . . .	.	808,4	910,2	1 385,2	1 714,5	2 268,1	1 559,6	1 516,5
Investitionsgüterindustrien	1 202,0	1 670,9	1 459,3	2 581,3	3 963,3	3 993,0	4 278,6	4 566,9
darunter								
32 Maschinenbau	117,1	180,9	268,1	395,2	519,2	635,0	822,8	696,6
33 Straßenfahrzeugbau	556,4	627,4	214,6	634,0 ²⁾	832,6 ²⁾	800,8 ²⁾	838,9 ²⁾	1 098,2 ²⁾
34 Schiffbau	335,4	362,2	314,7	553,3	1 136,5	1 080,3	1 236,0	1 311,6
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	.	291,4	391,6	422,2	540,1	516,5	499,4	526,9
darunter								
54 Holzverarbeitende Industrie . . . . .	.	30,2	38,1	42,1	43,8	42,9	35,5	40,9
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	25,7	47,0	72,8	78,9	.	.	.	.
64 Bekleidungsindustrie	26,1	33,7	48,9	55,7	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	932,7	1 389,4	2 308,6	3 338,2	4 780,5	4 742,8	4 919,3	5 478,0
Meßzahlen (1960 = 100)								
Industrie insgesamt	67,2	100	121,9	186,9	264,4	276,9	270,6	290,6
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . . . . .	.	100	112,6	171,4	212,1	280,6	192,9	187,6
Investitionsgüterindustrien	71,9	100	87,3	154,5	237,2	239,0	256,1	273,3
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	.	100	134,4	144,9	185,3	177,3	171,4	180,8
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	67,1	100	166,2	240,3	344,1	341,4	354,1	394,3
Stadt Bremerhaven ³⁾ Mill. DM								
Industrie insgesamt	322,4	447,4	533,6	862,9	1 231,2	1 357,6	1 434,0	1 590,8
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . . . . .	.	15,3	26,2	34,1	53,6	69,8	60,4	65,3
Investitionsgüterindustrien	182,7	232,7	241,6	456,0	623,2	693,9	853,0	938,6
darunter								
32 Maschinenbau	19,1	23,8	21,0	31,5	41,1	52,6	55,8	58,8
34 Schiffbau	143,6	183,5	192,1	374,0	517,8	576,1	741,6	818,5
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	.	17,5	26,2	39,0	51,2	59,2	53,4	59,3
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	116,7	181,9	239,5	333,8	503,1	534,7	467,2	527,5
Meßzahlen (1960 = 100)								
Industrie insgesamt	72,1	100	119,3	192,9	297,5	303,4	320,5	355,6
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien . . . . .	.	100	171,1	222,9	350,3	456,2	394,8	426,8
Investitionsgüterindustrien	78,5	100	103,8	196,0	267,8	298,2	358,9	394,9
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	.	100	149,7	222,9	292,8	338,9	305,1	338,9
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	64,2	100	131,7	183,5	276,6	293,9	256,8	290,0

1) Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer.— 2) Einschließlich Luftfahrzeugbau.— 3) Die Betriebe im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven werden hier der Stadt Bremerhaven zugeschlagen.

7. Produzierendes Gewerbe

7.15 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen (Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Betriebe				Beschäftigte							
					insgesamt				darunter Arbeiter			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Grundstoff- u. Produktionsgüter- gewerbe ¹⁾	57	57	54	54	10 081	9 633	9 828	9 954	7 327	7 040	7 340	7 421
darunter												
25 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden	20	20	20	20	786	723	755	708	522	462	488	448
40 Chemische Industrie	12	13	12	12	941	926	944	995	424	414	450	502
53 Holzbearbeitung	10	11	11	9	768	832	841	818	571	618	623	592
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	205	177	177	182	55 924	52 517	52 638	52 219	38 471	36 959	35 683	34 737
darunter												
31 Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	16	16	16	16	2 683	2 404	2 376	2 568	2 438	2 197	2 175	2 171
32 Maschinenbau	55	49	50	50	8 469	7 790	7 504	7 405	5 234	4 665	4 428	4 379
33 + 35 Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	47	29	28	30	11 544	11 560	13 037	13 606	6 832	7 298	8 395	8 445
34 Schiffbau	21	21	19	17	18 425	16 235	14 913	14 157	14 817	12 943	11 771	11 057
36 Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	31	28	29	30	11 559	11 255	11 386	10 988	6 931	6 644	6 686	6 436
37 Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren . .	17	17	17	21	1 303	1 351	1 481	1 626	780	791	853	946
38 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	13	12	12	12	1 654	1 646	1 607	1 548	1 207	1 213	1 171	1 111
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	81	78	80	81	6 888	6 732	6 832	7 161	5 191	5 056	5 177	5 408
darunter												
54 Holzverarbeitung	21	20	21	23	1 002	1 018	1 036	1 088	794	801	820	854
56 Papier- u. Pappeverarbeitung	6	5	5	5	543	502	509	518	401	371	374	383
57 Druckerei, Vervielfältigung	19	20	21	20	1 438	1 468	1 555	1 589	1 183	1 215	1 298	1 319
63 Textilgewerbe	6	6	7	6	1 835	1 785	1 794	1 926	1 260	1 213	1 224	1 345
64 Bekleidungsgewerbe	21	20	18	19	1 068	1 007	899	940	796	751	679	675
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe . .	99	100	97	91	21 358	21 044	20 897	20 230	11 446	11 154	11 304	10 809
darunter												
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	15	14	13	11	812	833	795	740	499	497	464	425
6856 Fischverarbeitung	19	19	21	21	3 479	3 515	3 686	3 830	2 447	2 435	2 587	2 615
6860 Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	11	12	10	10	5 921	5 518	5 297	5 123	2 087	1 944	1 885	1 780
6873 + 75 Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen	3	5	4	3	144	136	133	119	77	73	72	65
6882 Übriges Ernährungsgewerbe (o. H. v. Futtermitteln)	7	8	7	6	568	634	728	654	371	399	485	431
6880 Herstellung von Futtermitteln	11	11	10	9	1 310	1 272	1 243	1 286	770	751	720	755
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . .	442	412	408	408	94 251	89 926	90 195	89 564	62 435	59 209	59 504	58 375

1) einschl. Bergbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.16 Geleistete Arbeiterstunden sowie Lohn- und Gehaltssummen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen (Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Wirtschaftsgruppe und -zweig		Geleistete Arbeiterstunden in 1 000				Löhne (Brutto)				Gehälter (Brutto)			
		in 1 000 Std.				in 1 000 DM							
1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980		
	Grundstoff- u. Produktionsgüter- gewerbe ¹⁾	12 287	11 686	12 015	11 975	197 352	202 184	224 569	243 628	93 531	94 766	99 823	109 780
	darunter												
25	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden	1 153	1 016	1 037	911	15 305	14 505	16 020	15 586	9 637	9 837	10 708	11 575
40	Chemische Industrie	769	734	748	841	8 935	9 163	10 382	12 169	16 779	18 049	18 191	19 659
53	Holzbearbeitung	1 088	1 199	1 151	1 117	12 625	14 663	15 310	15 759	6 500	7 475	7 913	8 672
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	69 772	61 787	61 109	60 809	1 012 013	954 057	992 019	1 072 263	636 220	656 817	721 125	795 035
	darunter												
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 306	3 596	3 521	3 413	70 799	63 135	65 048	68 375	13 887	13 884	14 220	17 091
32	Maschinenbau	10 089	9 042	8 571	8 400	134 509	129 607	130 467	140 147	112 656	115 006	121 750	126 763
33 + 35	Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	12 774	13 475	16 009	16 058	176 205	198 151	251 318	274 019	165 305	170 104	206 523	241 065
34	Schiffbau	27 162	20 813	18 661	18 804	426 865	364 752	327 618	359 383	141 843	134 931	133 944	145 191
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haus- haltsgütern	11 564	10 962	10 539	10 440	152 424	153 531	160 049	169 607	164 095	179 739	194 380	211 058
37	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren . .	1 416	1 409	1 402	1 412	18 308	19 798	23 051	26 229	21 361	25 023	30 230	33 411
38	Herstellung v. Eisen, Blech- und Metallwaren	2 088	2 106	1 937	1 730	26 906	29 103	28 497	28 298	15 277	15 653	15 942	17 024
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9 659	9 210	9 453	9 627	116 328	119 536	130 798	145 046	53 028	55 007	58 483	66 467
	darunter												
54	Holzverarbeitung	1 551	1 425	1 503	1 543	18 827	19 711	21 472	24 293	8 253	6 900	7 308	8 592
56	Papier- u. Pappverarbeitung	660	611	633	619	9 473	9 465	10 202	10 952	5 292	5 160	5 672	6 198
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 353	2 359	2 501	2 400	32 222	35 585	39 888	43 752	8 901	9 651	10 667	11 406
63	Textilgewerbe	2 420	2 283	2 268	2 466	29 794	29 405	31 557	36 108	19 372	19 737	20 944	22 857
64	Bekleidungsgewerbe	1 194	1 119	1 028	991	9 883	9 411	9 258	9 820	6 130	6 049	5 457	8 190
	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe . .	20 810	20 362	20 539	19 059	262 289	271 610	286 988	291 701	363 975	385 494	394 678	418 671
	darunter												
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	969	1 000	971	839	9 416	9 432	9 153	8 571	5 618	5 448	5 610	5 421
6856	Fischverarbeitung	4 563	4 841	5 180	4 969	44 745	48 776	52 371	55 140	30 930	35 330	37 055	43 773
6860	Verarbeitung v. Kaffee, Tee (Herst. v. Kaffeeemitteln)	3 700	3 458	3 319	3 032	48 220	47 676	51 025	50 561	131 365	135 005	140 627	147 555
6873 + 75	Alkoholbrennerei, Herst. v. Spirituosen	149	140	136	131	1 526	1 527	1 534	1 561	2 144	2 145	2 226	2 061
6882	Übriges Ernährungsgewerbe (o. H. v. Futtermitteln)	611	679	806	683	7 156	8 813	11 552	10 710	5 229	6 723	7 488	6 931
6889	Herstellung v. Futtermitteln	1 574	1 334	1 419	1 475	17 346	17 243	17 578	19 971	19 682	21 051	22 009	23 944
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . .	112 528	103 045	103 116	101 470	1 587 982	1 547 387	1 634 374	1 752 638	1 146 754	1 192 084	1 274 089	1 389 953

1) einschl. Bergbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.17 Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen
(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr;
ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

in 1 000 DM

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Umsatz				darunter Auslandsumsatz			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Grundstoff- u. Produktionsgüter- gewerbe	1 835 799	1 865 849	2 054 156	2 264 059	636 570	643 828	848 430	873 905
darunter								
25 Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	129 905	128 934	147 453	138 868	.	.	.	.
40 Chemische Industrie	128 540	151 102	162 452	174 166	.	.	.	.
53 Holzbearbeitung	181 468	185 295	210 963	246 020	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	6 313 365	6 026 889	5 916 435	6 456 244	2 323 446	2 346 821	1 789 292	1 930 772
darunter								
31 Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	83 357	67 809	70 572	83 017	.	.	.	.
32 Maschinenbau	893 802	846 501	854 098	796 005	341 737	362 479	331 350	287 585
33 + 35 Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	1 399 042	1 628 059	2 354 740	2 474 392	.	.	.	.
34 Schiffbau	2 265 090	1 749 263	961 424	1 315 665	1 361 288	1 126 716	307 076	713 700
36 Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	1 370 844	1 412 449	1 341 817	1 349 989	.	.	.	.
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	124 095	142 038	152 955	202 206	.	.	.	.
38 Herstellung v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	151 252	140 866	129 879	177 511	.	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	688 768	690 113	747 201	843 682	66 647	66 220	66 779	78 863
darunter								
54 Holzverarbeitung	117 872	110 070	131 226	138 012	.	.	.	.
56 Papier- u. Pappeverarbeitung	61 989	57 626	65 155	67 044	.	.	.	.
57 Druckerei, Vervielfältigung	117 031	128 716	148 025	160 100	.	.	.	.
63 Textilgewerbe	244 229	241 681	236 022	264 964	.	.	.	.
64 Bekleidungsgewerbe	79 327	75 067	63 965	94 862	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	8 364 940	8 126 841	8 299 863	8 607 191	810 918	642 822	551 840	692 989
darunter								
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	48 429	49 721	48 738	47 094	.	.	.	.
6856 Fischverarbeitung	491 314	498 407	501 683	538 726	.	.	.	.
6860 Verarbeitung v. Kaffee, Tee, Herstellung v. Kaffeesmitteln	4 010 812	3 793 012	3 933 232	4 051 048	.	.	.	.
6873 + 75 Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen	56 136	64 264	62 831	62 724	.	.	.	.
6882 Übriges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	101 492	115 719	128 053	131 306	.	.	.	.
6889 Herstellung von Futtermitteln	493 612	387 371	404 283	493 327	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	17 202 872	16 709 692	17 017 655	18 171 176	3 837 581	3 699 691	3 256 341	3 576 529

7. Produzierendes Gewerbe

7.18 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Art der Angabe	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen				
Zahl der berichtenden Betriebe ¹⁾	355	329	322	323
Beschäftigte ¹⁾ einschl. in sonst. Wirtschaftsbereichen	78 837	75 426	75 931	75 232
darunter				
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	50 397	47 947	48 453	47 390
Beschäftigte nach Hauptgruppen/Wirtschaftsgruppen				
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ²⁾	9 580	9 146	9 320	9 437
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	45 655	43 233	43 822	43 412
darunter				
32 Maschinenbau	7 638	6 999	6 722	6 506
34 Schiffbau	10 825	9 426	8 598	8 087
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	6 289	6 118	6 214	6 524
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	17 313	16 929	16 575	15 859
Geleistete Arbeiterstunden ³⁾ (einschl. d.d. Auszubildenden) in 1 000	90 595	83 530	83 501	81 755
Löhne ³⁾ (Bruttosumme) Mill. DM	1 298,8	1 274,2	1 341,1	1 433,2
Gehälter ³⁾ (Bruttosumme) Mill. DM	1 032,8	1 073,9	1 153,4	1 253,7
Umsätze ³⁾ Mill. DM	15 406,4	15 153,5	15 433,2	16 385,9
darunter				
Auslandsumsatz Mill. DM	3 418,3	3 232,0	2 903,0	3 026,7
Stadt Bremerhaven				
Zahl der berichtenden Betriebe ¹⁾	87	83	86	85
Beschäftigte ¹⁾ einschl. in sonst. Wirtschaftsbereichen	15 414	14 500	14 264	14 330
darunter				
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	12 038	11 262	11 055	10 983
Beschäftigte nach Hauptgruppen/Wirtschaftsgruppen				
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	501	487	508	517
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 269	9 284	8 816	8 804
darunter				
32 Maschinenbau	831	792	782	899
34 Schiffbau	7 600	6 809	6 315	6 070
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	599	614	617	637
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 045	4 115	4 323	4 372
Geleistete Arbeiterstunden ³⁾ (einschl. d.d. Auszubildenden) in 1 000	21 933	19 511	19 616	19 715
Löhne ³⁾ (Bruttosumme) Mill. DM	289,2	273,2	293,4	319,5
Gehälter ³⁾ (Bruttosumme) Mill. DM	113,9	118,2	120,8	136,2
Umsatz ³⁾ Mill. DM	1 796,4	1 556,2	1 584,5	1 785,3
darunter				
Auslandsumsatz Mill. DM	419,3	467,7	353,5	549,7

1) Monatsdurchschnitt,— 2) Einschl. Bergbau.— 3) Jahressumme.

7. Produzierendes Gewerbe

7.19 Betriebe, Beschäftigte und Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen (Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Betriebe ²⁾				Beschäftigte ²⁾				Umsätze ³⁾ in 1 000 DM			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen												
Grundstoff- u. Produktions- gütergewerbe ¹⁾	46	46	43	44	9 580	9 146	9 320	9 437	1 739 555	1 769 415	1 946 591	2 157 779
25 darunter Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	14	14	14	14	665	605	630	582	100 413	99 065	111 680	105 502
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	167	143	141	144	45 655	43 233	43 822	43 412	5 379 246	5 332 392	5 218 846	5 614 597
31 darunter Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9	8	7	7	2 251	1 980	1 910	2 092	48 761	42 676	39 076	43 650
32 Maschinenbau	50	45	46	45	7 638	6 999	6 722	6 506	841 681	792 148	800 831	730 808
33 + 35 Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeug- bau, Rep. v. Kfz. usw.	38	23	22	23	11 200	11 356	12 830	13 383	1 358 524	1 611 869	2 339 361	2 458 196
34 Schiffbau	15	15	13	11	10 825	9 426	8 598	8 087	1 508 949	1 200 763	418 269	653 236
36 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	26	24	24	25	10 893	10 578	10 734	10 255	.	.	.	.
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	13	13	13	17	1 065	1 112	1 238	1 383	.	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	74	73	73	74	6 289	6 118	6 212	6 524	616 501	616 679	672 474	764 204
56 darunter Papier- u. Pappeverarbeitung	6	5	5	5	543	502	509	518	61 989	57 626	65 155	67 044
64 Bekleidungsgewerbe	21	20	18	19	1 068	1 007	899	940	79 327	75 067	63 965	94 863
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	68	68	65	61	17 313	16 929	16 575	15 859	7 671 145	7 435 049	7 595 147	7 849 343
6860 darunter Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	11	12	10	10	5 921	5 518	5 297	5 124	4 010 812	3 793 012	3 933 232	4 051 047
6873 + 75 Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen	6	5	4	3	149	136	133	119	56 136	64 264	62 831	62 723
6882 Übriges Ernährungsgewerbe (o. H. v. Futtermitteln)	3	3	3	3	262	282	314	323	44 585	51 099	52 496	55 950
6889 Herst. v. Futtermitteln	6	6	6	6	1 142	1 125	1 126	1 180	420 573	334 676	351 588	429 005
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	355	330	322	323	78 837	75 426	75 931	75 232	15 406 447	15 153 535	15 433 058	17 352 470
Stadt Bremerhaven												
Grundstoff- u. Produktions- gütergewerbe	11	11	11	10	501	487	508	517	96 243	96 433	107 564	106 279
25. darunter Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	6	6	6	6	121	119	125	126	29 492	29 868	35 773	33 366
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38	34	36	38	10 269	9 284	8 816	8 804	934 116	694 497	697 591	841 650
31 darunter Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	7	8	9	9	432	424	465	476	34 596	25 132	31 496	39 367
32 Maschinenbau	5	4	4	5	831	792	782	899	52 121	54 353	53 267	65 199
33 + 35 Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeug- bau, Rep. v. Kfz. usw.	9	6	6	7	344	203	208	222	40 520	16 190	15 379	16 195
34 Schiffbau	6	6	6	6	7 600	6 809	6 315	6 070	756 140	548 500	543 156	662 428
36 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	5	4	5	5	666	675	653	731	.	.	.	.
37 Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	4	4	4	4	238	240	243	243	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzierendes Gewerbe	7	6	7	7	599	614	617	637	72 268	73 434	74 725	79 478
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	31	32	32	30	4 045	4 115	4 323	4 372	693 793	691 794	704 718	757 847
6882 darunter Übriges Ernährungsgewerbe (o. H. v. Futtermitteln)	4	5	4	3	306	352	414	331	56 907	64 621	75 557	75 356
6889 Herst. v. Futtermitteln	5	5	4	3	168	147	117	106	73 039	52 695	52 695	64 323
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	87	83	86	85	15 414	14 500	14 264	14 330	1 796 420	1 556 158	1 584 598	1 785 254

1) einschl. Bergbau. — 2) Monatsdurchschnitt. — 3) Jahressumme.

7. Produzierendes Gewerbe

7.20 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen
nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen
(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)
Fachliche Betriebsteile

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Betriebe				Beschäftigte							
					insgesamt				darunter Arbeiter			
	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980	1977	1978	1979	1980
Grundstoff- u. Produktionsgüter- gewerbe ¹⁾	74	75	73	73	10 068	9 654	9 866	9 960	7 386	7 106	7 397	7 454
darunter												
25 Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	25	25	26	26	792	720	774	708	537	475	506	451
darunter												
2559 H.v. Betonerzeugnissen (ohne Bims, gr. Fertigbauteile)	8	8	7	6	211	198	247	176	162	145	176	112
40 Chemische Industrie	20	21	19	19	876	864	884	927	404	388	419	469
53 Holzbearbeitung	10	12	12	11	710	775	785	763	521	570	577	545
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	264	236	233	233	55 394	52 262	52 360	51 981	38 255	35 764	35 490	34 579
darunter												
31 Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	26	25	25	24	2 997	2 574	2 505	2 620	2 604	2 305	2 262	2 224
32 Maschinenbau	73	69	67	64	10 383	9 616	9 210	9 216	6 779	6 105	5 762	5 793
33 + 35 Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	52	34	35	37	11 233	11 501	12 987	13 562	6 808	7 289	8 392	8 444
34 Schiffbau	23	23	21	19	15 847	13 899	12 665	11 922	12 747	11 064	9 991	9 275
36 Elektrotechnik, Rep. v. Haushalts- geräten	47	43	42	42	11 882	11 648	11 850	11 501	7 161	6 862	6 926	6 685
37 Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	17	17	17	21	1 013	1 013	1 086	1 172	671	670	708	775
38 Herstellung v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	19	18	19	19	1 735	1 717	1 708	1 653	1 242	1 252	1 236	1 183
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	97	95	99	101	6 998	6 839	6 928	7 256	5 282	5 142	5 320	5 542
darunter												
54 Holzverarbeitung	26	25	27	30	998	1 010	1 029	1 081	798	800	824	857
56 Papier- u. Pappeverarbeitung	7	7	7	7	480	445	448	453	358	338	338	343
57 Druckerei, Vervielfältigung	22	23	24	23	1 729	1 758	1 838	1 892	1 375	1 405	1 533	1 560
63 Textilgewerbe	8	8	9	8	1 649	1 560	1 562	1 725	1 128	1 052	1 056	1 197
64 Bekleidungsgewerbe	23	22	20	21	1 021	962	853	882	781	735	672	663
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	118	120	114	109	20 853	20 545	20 422	19 709	11 176	10 873	10 987	10 479
darunter												
6811 + 13 Mahl- u. Schäl- mühlen, H.v. Nähr- mitteln (o. Teigw.)	6	5	5	5	1 436	1 363	1 345	1 334	511	467	461	460
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauer- backwaren)	15	14	13	11	770	787	744	692	487	475	445	419
6856 Fischverarbeitung	22	22	23	23	3 496	3 486	3 697	3 737	2 469	2 435	2 621	2 575
6860 Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffèemitteln)	11	12	10	10	5 030	4 763	4 647	4 561	1 898	1 774	1 744	1 667
6873+75 Alkoholbrennerei, H.v. Spirituosen	7	8	7	6	140	152	136	124	75	89	75	69
6882 Übriges Ernährungsgewerbe (o. H. v. Futtermitteln)	11	12	9	9	511	610	665	691	321	380	434	455
6889 Herst. v. Futtermitteln	11	11	10	9	1 291	1 258	1 235	1 280	760	742	714	751
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	553	526	519	516	93 313	89 300	89 576	88 906	62 099	58 885	59 194	58 054
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Baugewerbe, Handel, Verkehr u.ä.)					943	626	618	650	338	323	308	318
Sämtliche Wirtschaftsbereiche					94 251	89 826	90 195	89 564	62 435	59 208	59 504	58 375

1) einschl. Bergbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.21 Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen
nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -zweigen
(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr;
ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Fachliche Betriebsteile
in 1 000 DM

Wirtschaftsgruppe und -zweig		1977	1978	1979	1980
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	1 684 198	1 732 919	1 917 363	2 071 032
	darunter				
25	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	129 029	130 772	148 084	134 583
	darunter				
2559	H. v. Betonerzeugnissen (ohne Bims, gr. Fertigbauteile)	24 579	25 348	30 593	17 955
40	Chemische Industrie	111 427	137 730	144 635	154 915
53	Holzbearbeitung	146 022	145 987	160 702	169 654
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 934 872	5 760 118	5 612 511	6 128 617
	darunter				
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	136 215	82 596	85 538	91 231
32	Maschinenbau	872 696	842 305	845 941	810 624
33 + 35	Straßen-, Luft- u. Raumfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	1 157 721	1 561 172	2 289 435	2 416 315
34	Schiffbau	2 178 864	1 690 810	891 085	1 120 905
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	1 308 466	1 298 936	1 204 256	1 321 317
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	98 170	100 804	107 867	137 977
38	Herstellung v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	155 850	142 475	136 229	172 688
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	681 067	689 343	743 412	799 669
	darunter				
54	Holzverarbeitung	106 301	100 026	118 971	125 476
56	Papier- und Pappeverarbeitung	59 320	56 272	63 673	66 758
57	Druckerei, Vervielfältigung	148 763	161 023	180 214	164 482
63	Textilgewerbe	213 028	215 397	208 949	235 115
64	Bekleidungsgewerbe	71 011	67 719	56 315	76 091
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 992 026	6 804 144	6 735 720	6 683 457
	darunter				
6811 + 13	Mahl- und Schälsmühlen, H. v. Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	312 419	313 274	264 384	290 527
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	42 953	44 600	44 283	42 397
6856	Fischverarbeitung	477 651	488 433	486 942	504 706
6860	Verarbeitung v. Kaffee, tee, H. v. Kaffee Mitteln	2 861 149	2 732 787	2 658 154	2 433 228
6873 + 75	Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen	53 362	67 567	63 900	61 635
6882	Übriges Ernährungsgewerbe (o. H. v. Futtermitteln)	91 338	92 868	103 648	118 813
6889	Herstellung von Futtermitteln	425 765	322 901	339 859	419 890
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	15 292 163	14 986 524	15 009 006	15 682 775
	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Baugewerbe, Handel, Verkehr u. ä.)	1 910 707	1 723 169	2 008 640	2 488 401
	Sämtliche Wirtschaftsbereiche	17 202 872	16 709 693	17 017 655	18 171 176

7. Produzierendes Gewerbe

7.22 Investitionen der Industrie im Lande Bremen nach Industriegruppen

Mill. DM

Industriegruppe und -zweig		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Unternehmen ¹⁾								
	Industrie insgesamt	358,4	339,2	343,2	425,6	399,7	408,6	379,5
	Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien ²⁾	57,8	36,6	32,4	44,1	35,3	66,6	52,1
	darunter							
25	Industrie der Steine und Erden	11,7	12,0	11,9	7,4	9,5	12,6	13,9
40	Chemische Industrie	3,4	2,6	3,2	4,0	8,9	3,0	3,2
53	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	41,5	21,5	16,8	31,6	16,4	50,4	32,9
	Investitionsgüterindustrien	120,4	105,3	103,1	155,8	135,7	152,3	132,9
	darunter							
31	Stahl- und Leichtmetallbau	3,4	4,0	1,7	6,7	1,9	0,8	1,9
32	Maschinenbau	8,7	10,8	9,4	16,9	15,3	18,1	13,5
33 + 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	22,8	22,7	13,8	19,3	16,7	30,3	26,0
34	Schiffbau	41,9	42,2	58,8	82,8	83,2	82,2	61,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8,3	6,8	5,1	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterindustrien	34,6	28,8	29,9	34,3	27,8	20,0	19,4
	darunter							
54	Holzverarbeitende Industrie	4,8	1,9	2,2	4,9	2,5	0,7	1,2
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2,6	1,3	3,0	2,4	1,3	0,8	0,6
63	Textilindustrie	15,8	18,2	16,1	19,4	17,8	12,8	11,6
64	Bekleidungsindustrie	0,5	0,8	0,8	0,5	0,3	0,6	0,3
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	145,6	168,4	178,7	191,5	200,8	169,7	175,2
	darunter							
6865	Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	49,3	63,0	52,7	61,6	67,7	35,9	55,6
Betriebe ¹⁾								
	Industrie insgesamt	401,6	422,6	865,9	641,2	517,7	503,1	439,1
	Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien ²⁾	131,2	132,9	575,1	299,9	173,0	191,4	96,4
	darunter							
25	Industrie der Steine und Erden	5,1	7,6	5,3	3,0	5,2	8,5	3,1
40	Chemische Industrie	3,2	2,6	3,1	3,9	9,0	2,9	3,0
53	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	3,9	8,2	2,8	4,2	2,2	2,3	5,3
	Investitionsgüterindustrien	126,2	121,6	125,2	160,9	154,3	160,9	192,8
	darunter							
31	Stahl- und Leichtmetallbau	3,2	3,9	2,8	7,0	2,2	1,1	1,9
32	Maschinenbau	14,9	21,1	16,6	23,7	23,3	20,4	17,5
33 + 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19,5	14,0	10,9	11,2	11,7	22,0	74,2
34	Schiffbau	45,9	43,2	61,1	80,2	81,8	82,0	60,4
38	Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	6,5	6,4	3,8	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterindustrien	34,2	27,0	27,1	33,3	29,2	21,4	20,2
	darunter							
54	Holzverarbeitende Industrie	2,7	1,3	1,0	3,9	2,3	0,7	0,8
57	Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	2,6	1,3	3,0	2,4	1,6	1,4	1,3
63	Textilindustrie	15,7	17,4	15,8	19,3	17,8	12,5	11,6
64	Bekleidungsindustrie	0,5	0,6	0,7	0,5	0,3	0,5	0,3
	Nahrungs- u. Genussmittelindustrien	110,1	141,1	138,4	147,1	161,2	129,3	129,8
	darunter							
6865	Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	37,8	55,5	43,0	53,2	63,5	31,5	40,2

1) Unternehmen und Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.— 2) Einschl. Bergbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.23 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen nach Wirtschaftszweigen

Mill. DM

Wirtschaftsgruppe und -zweig		1977	1978
Unternehmen ¹⁾			
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	433,8	381,3
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ²⁾	69,2	48,1
	darunter		
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10,8	17,7
40	Chemische Industrie	5,2	3,6
53	Holzbearbeitung	52,4	26,1
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	102,6	107,7
	darunter		
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,8	0,6
32	Maschinenbau	11,9	14,2
33 + 35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	32,0	24,2
34	Schiffbau	32,6	43,0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	26,7	15,8
	darunter		
54	Holzverarbeitung	1,0	1,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,5	5,0
63	Textilgewerbe	12,5	5,0
64	Bekleidungsgewerbe	0,7	0,5
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	235,3	209,7
	darunter		
6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	93,9	57,4
Betriebe ¹⁾			
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	523,8	373,9
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ²⁾	141,6	47,8
	darunter		
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,1	7,0
40	Chemische Industrie	3,5	3,0
53	Holzbearbeitung	5,8	6,7
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	187,5	174,1
	darunter		
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,7	2,1
32	Maschinenbau	15,6	16,9
33 + 35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	110,4	77,5
34	Schiffbau	28,7	39,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	28,2	17,3
	darunter		
54	Holzverarbeitung	0,6	1,4
57	Druckerei, Vervielfältigung	3,9	5,8
63	Textilgewerbe	12,4	4,8
64	Bekleidungsgewerbe	0,7	0,4
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	166,4	134,6
	darunter		
6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	69,7	36,9

1) Unternehmen und Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.— 2) Einschl. Bergbau.

7. Produzierendes Gewerbe

7.24 Index der industriellen Nettoproduktion im Lande Bremen 1962 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Industriegruppe und -zweig	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Industrie insgesamt	158	175	184	193	203	196	192	192
Industrie ohne Bauindustrie	162	179	189	198	209	202	200	200
Industrie ohne Bauindustrie und Energieversorgungs- betriebe	164	177	187	198	209	204	198	198
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	136	141	144	147	166	174	107	121
darunter								
Industrie der Steine und Erden	105	117	131	119	206	118	116	109
Chemische Industrie	197	223	243	225	252	209	161	126
Sägewerke u. holzbearb. Industrie	91	96	97	107	109	89	89	99
Investitionsgüterindustrien	169	200	207	226	252	239	248	247
darunter								
Stahl- u. Leichtmetallbau	95	124	144	149	290	109	100	65
Maschinenbau	137	141	146	147	131	163	179	129
Straßenfahrzeugbau	709	1 042	1 138	1 485	1 423	1 006	1 338	1 758
Schiffbau	165	166	164	160	170	188	232	215
Elektrotechnische Industrie	156	214	221	256	321	332	268	279
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	97	100	87	84	86	77	67	68
Verbrauchsgüterindustrien	124	127	131	131	116	101	92	96
darunter								
Holzverarbeitende Industrie	142	141	138	140	132	124	106	113
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	125	126	129	129	131	123	122	118
Textilindustrie	116	114	117	125	102	84	78	94
Bekleidungsindustrie	131	161	176	152	115	80	66	49
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	186	184	202	213	209	211	217	211
darunter								
Mühlenindustrie	81	91	101	85	94	86	80	95
Süßwarenindustrie	134	105	107	109	108	94	99	91
Molkereien	128	162	154	147	151	149	.	.
Fischverarbeitende Industrie	151	147	144	149	154	150	149	151
Kaffeeverarbeitende Industrie	220	214	238	247	227	235	248	230
Brauerei	128	134	141	152	154	161	.	.
Spirituosenindustrie	105	89	125	95	96	96	104	116
Futtermittelindustrie	133	148	164	169	171	154	155	181
Öffentliche Energiewirtschaft	143	197	211	195	205	177	220	231
Bauindustrie	119	125	133	140	134	129	113	105

7. Produzierendes Gewerbe

7.25 Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ des Landes Bremen
(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)
1970 = 100

Wirtschaftsgruppe und -zweig		1977	1978	1979	1980
25	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden	63	59	55	51
40	Chemische Industrie	85	85	86	91
53	Holzbearbeitung	101	108	110	106
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	109	111	110	112
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	61	39	51	60
32	Maschinenbau	83	81	76	89
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	111	133	144	145
34	Schiffbau	124	97	85	91
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	147	144	108	119
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	67	70	71	67
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	116	108	96	105
54	Holzverarbeitung	77	80	81	79
57	Druckerei, Vervielfältigung	95	100	107	110
63	Textilgewerbe	67	62	63	69
64	Bekleidungsgewerbe	39	48	41	40
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	77	79	80	82
6811 + 13	Mahl- und Schälmaschinen, H. v. Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)	162	154	137	152
6856	Fischverarbeitung	108	106	106	100
6860	Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	90	93	98	83
6875	Herst. v. Spirituosen	93	108	102	98
6889	Herst. v. Futtermitteln	163	131	135	158
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	120	117	120	112
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	113	109	104	106

1) Die Angaben beziehen sich z. Zt. nur auf den Bereich „Industrie“.

7. Produzierendes Gewerbe

7.26 Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen nach Energiearten und hauptbeteiligten Industriegruppen (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentliche Energieversorgung)

Jahr	Industrie insgesamt	davon			
		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Investitions- güter- industrien	Verbrauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
Gas ¹⁾ (Mill. m ³)					
1970	284,1	257,1	18,4	5,5	3,1
1971	257,8	208,4	18,3	28,1	3,0
1972	278,0	230,0	19,6	26,3	3,1
1973	386,7	338,4	20,5	21,7	6,1
1974	422,2	368,6	20,6	22,3	10,6
1975	347,8	282,3	19,9	34,2	11,4
1976	401,1	313,2	20,2	39,8	27,9
Strom (Mill. kWh)					
1960	551,8	258,0	171,8	51,6	70,4
1965	755,9	449,3	143,0	62,0	101,7
1970	1 105,7	681,3	200,3	79,1	145,0
1971	1 186,6	715,7	210,4	86,5	156,0
1972	1 266,1	794,1	217,5	91,3	163,2
1973	1 452,2	954,3	234,3	86,2	177,4
1974	1 458,8	1 003,2	233,1	73,4	176,2
1975	1 308,0	797,4	252,6	76,6	181,4
1976	1 409,6	880,5	251,1	84,4	193,6
Kohle (1 000 t SKE)					
1960	372,8	249,3	43,3	60,0	20,2
1965	354,1	276,0	30,9	42,6	4,6
1970	779,4	721,4	12,7	42,5	2,8
1971	745,5	730,0	9,7	3,3	2,5
1972	847,1	833,1	10,8	0,1	3,1
1973	961,2	952,4	5,1	1,2	2,5
1974	1 086,2	1 077,7	4,5	—	4,0
1975	852,9	845,5	3,9	—	3,5
1976	883,9	876,8	4,6	—	2,5
Heizöl (1 000 t)					
1960	248,0	185,5	22,1	8,6	31,8
1965	429,8	327,5	37,9	15,8	48,7
1970	351,2	223,6	50,7	14,3	62,6
1971	340,4	214,6	49,9	11,5	64,4
1972	360,5	232,5	50,9	11,2	65,9
1973	366,5	237,5	56,1	9,7	63,2
1974	369,0	262,1	44,1	6,7	56,0
1975	312,1	198,9	47,1	6,1	60,0
1976	286,7	176,2	52,0	7,2	51,3

1) einschl. Erdgas; umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³.

7 Produzierendes Gewerbe

7.27 Energieverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen
nach Energiearten und Wirtschaftshauptgruppen
(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr;
ohne Baugewerbe und öffentliche Energieversorgung)

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	davon			
		Grundstoff- u. Produktions- gütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes gewerbe	Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe

Heizöl (leicht)
in Tonnen

1977	65 989	11 491	33 452	3 872	17 174
1978	67 357	10 878	35 080	4 271	17 128
1979	65 350	6 976	36 267	4 468	17 639
1980	58 231	4 924	33 136	3 943	16 228

Heizöl (mittelschwer, schwer)
in Tonnen

1977	240 989	.	22 768	.	30 499
1978	196 163	.	24 640	.	30 525
1979	222 179	.	25 280	.	35 107
1980	201 704	.	22 118	.	32 544

Gasverbrauch
1 000 m³

1977	410 753	.	.	36 798	29 926
1978	414 066	.	.	38 880	27 374
1979	499 632	.	.	39 502	28 096
1980	508 809	.	.	34 729	29 405

Stromverbrauch
1 000 kWh

1977	1 505 869	.	.	81 285	208 968
1978	1 472 183	.	.	83 370	221 041
1979	1 718 742	.	.	91 421	223 999
1980	1 817 700	.	.	97 309	237 435

7 Produzierendes Gewerbe

7.28 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Umsätze sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe des Landes Bremen

Art der Angabe	1950	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979	1980
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	19 722	21 156	24 101	21 793	15 933	14 694	14 807	15 311	15 805
davon									
Tätige Inhaber ¹⁾	1 029	644	662	564	533	590	592	570	559
Kaufm. u. techn. Angestellte und Auszubildende	893	1 308	1 880	2 203	2 162	1 952	1 983	2 003	2 162
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	8 528	11 378	13 491	13 510	9 690	8 658	8 586	8 761	9 256
Fachwerker u. Werker	7 234	7 102	7 457	5 155	3 162	2 993	3 021	3 211	2 958
Gewerbl. Auszubildende	2 038	724	611	361	385	501	625	766	870
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt in 1 000 Stunden	43 842	40 365	42 096	35 625	23 888	21 582	20 588	20 586	21 398
davon									
Wohnungsbau	19 431	15 581	14 820	10 845	6 588	6 383	6 021	6 075	6 358
Landwirtschaftl. Bau u.	694	188	143	83	7 836	7 178	6 500	6 402	6 887
Gewerbl. u. industr. Bau	9 587	10 493	10 786	10 882					
Öffentl. u. Verkehrsbau	14 130	14 103	16 347	13 815	9 464	8 021	8 067	8 109	8 153
davon									
Hochbau . . . . .	.	4 074	4 790	2 952	2 531	2 028	2 165	2 197	1 831
Straßenbau . . . . .	.	2 835	3 477	3 180	2 047	1 857	1 832	1 861	1 910
sonstiger Tiefbau . . . . .	.	7 194	8 080	7 683	4 886	4 136	4 070	4 051	4 412
Umsatz insgesamt ²⁾ in 1 000 DM	139 373	401 166	651 835	771 967	1 301 658	1 520 741	1 115 223	1 427 045	1 775 521
davon									
Wohnungsbau . . . . .	.	146 883	227 397	195 272	333 082	461 267	335 321	392 502	422 222
Landwirtschaftl. Bau u. . . . .	.	1 876	1 898	2 147	459 657	474 349	378 336	399 153	580 908
Gewerbl. u. industr. Bau . . . . .	.	110 824	174 330	228 782					
Öffentl. u. Verkehrsbau . . . . .	.	141 583	248 210	345 766	508 919	585 125	401 566	635 390	772 392
davon									
Hochbau . . . . .	.	42 131	76 985	95 337	174 919	297 169	126 861	172 159	155 270
Straßenbau . . . . .	.	26 332	52 372	82 003	86 910	82 541	87 262	107 393	107 925
sonstiger Tiefbau . . . . .	.	73 120	118 853	168 426	247 090	205 415	187 443	355 838	509 197
Löhne in 1 000 DM ³⁾	56 475	127 668	229 975	302 569	331 706	334 034	341 477	371 233	419 183
Gehälter in 1 000 DM ³⁾	4 177	12 365	27 220	45 026	67 110	68 267	74 715	81 418	92 235

1). Ab 1977 einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige; Jahresdurchschnitt.— 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, außerdem Bruch in der Reihe durch Wechsel von Ist- auf Sollbesteuerung.— 3) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

7 Produzierendes Gewerbe

7.29 Bauhauptgewerbe am 30.6.1980

Art der Angabe	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven
Zahl der Betriebe am 30. Juni 1980	611	517	94
Beschäftigte am 30. Juni 1980	15 917	13 163	2 754
davon			
Tätige Inhaber	497	413	84
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	53	46	7
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	1 183	973	210
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	993	886	107
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister u. Meister Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)	555	482	73
Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	1 276	1 102	174
	7 711	6 419	1 292
davon			
Maurer	2 179	1 829	350
Betonbauer	835	665	170
Zimmerer	1 133	957	176
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	2 574	2 203	371
sonstige Arbeitskräfte der Tarifberufsgruppe III (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	990	765	225
Fachwerker, Werker (Tarifberufsgruppe IV u. V)	2 845	2 240	605
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	804	602	202
Löhne und Gehälter im Juni 1980 (in 1 000 DM) ¹⁾	47 108	39 875	7 233
Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1980 (in 1 000 Std.)	1 981	1 633	349
davon			
Wohnungsbau	616	501	115
Landwirtschaftl. Bau, gewerblicher u. industrieller Bau	570	489	81
Öffentlicher und Verkehrsbau	796	643	153
davon			
Hochbau	162	120	42
Straßenbau	200	171	30
sonstiger Tiefbau	434	353	81
Baugewerblicher Umsatz im Juni 1980 (in 1 000 DM) ²⁾	122 099	104 741	17 358
davon			
Wohnungsbau	28 143	23 496	4 648
Landwirtschaftl. Bau, gewerblich und industrieller Bau	40 611	36 583	4 029
Öffentlicher und Verkehrsbau	53 345	44 663	8 682
davon			
Hochbau	13 841	12 654	1 186
Straßenbau	6 301	5 295	1 005
sonstiger Tiefbau	33 204	26 714	6 490

1) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. — 2) Ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer, einschl. Abschlagszahlungen.

7 Produzierendes Gewerbe

7.30 Bestand an verfügbaren Baugeräten¹⁾ im Lande Bremen Stand jeweils Juni

Geräteart		1972 ²⁾	1973 ²⁾	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1. Betonmischer	Trommel- inhalt { a) unter 250 l b) 250 l und mehr	1 323	1 354	1 282	1 200	1 186	1 187	1 146	1 142	1 181
		274	230	206	199	161	143	117	113	112
2. Transportmischer und Agitatoren		21	12	6	7	3	—	—	—	—
3. Turmdrehkrane	Last- moment { a) bis unter 160 kNm (16 m Mp) b) bis unter 400 kNm (40 m Mp) c) 400 kNm und mehr	86	103	95	96	89	78	70	69	85
		239	226	197	180	176	148	146	135	129
				95	65	66	51	57	54	58
4. Mobil- u. Autokrane		50	20	66	37	30	30	33	29	35
5. Förderbänder		183	190	189	172	174	163	146	133	130
6. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)			4	19	16	12	12	6	13	8
7. Mörtelförder- und Verputzgeräte		33	45	47	48	55	58	68	60	60
8. LKW (einschl. Zug- maschinen mit Nutz- last Ladefläche)	{ a) bis einschl. 12 t b) über 12 t	936	924	821	790	843	838	841	801	902
				41	53	39	36	33	56	71
9. Vorderkipper, Dumper (Schütter)		214	194	243	255	257	222	223	170	174
10. Universalbagger	a) Seilbagger auf Raupen b) Seilbagger, luftbereift c) Hydraulikbagger auf Raupen d) Hydraulikbagger, luftbereift	500	545	130	140	149	128	114	97	96
				85	77	71	72	69	74	78
				78	95	99	105	105	101	126
				206	219	231	246	241	241	276
11. Planierdraupen		183	170	148	146	130	119	104	73	78
12. Lader	a) Ladegeräte auf Raupen b) Ladegeräte, luftbereift c) Hecktieflöffellader (Baggerlader)	140	134	41	42	39	41	45	34	38
				119	137	162	169	172	197	246
				12	8	8	8	6	7	7
13. Straßenhobel (Grader)		20	15	19	18	19	23	20	14	18
14. Rammhären aller Art (ohne Handrammen)		187	181	169	164	171	144	156	130	128
15. Verdichtungsmaschinen	a) Stampf- u. Rüttelgeräte b) Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen c) Gummiradwalzen d) Vibrationswalzen aller Art	—	—	950	953	969	977	936	894	1 000
		—	—	36	35	53	52	50	47	44
		—	—	10	12	12	13	11	9	13
		—	—	119	114	105	113	107	92	105
16. Straßenbau- maschinen	für Schwarz- decken { a) Mischanlagen b) Fertiger c) Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher Beton- straßen d) Fertiger und Verteiler	2	4	5	3	4	4	4	4	4
		43	43	40	42	38	38	36	31	35
		119	148	69	64	59	49	39	42	44
		12	11	20	16	17	24	8	6	7
17. Kompressoren aller Art		465	449	453	475	479	467	457	448	510
18. Stahlrohrgerüste u. Stahlprofilgerüste in t		2 383	2 191	2 800	2 849	3 491	3 800	4 173	4 607	4 291

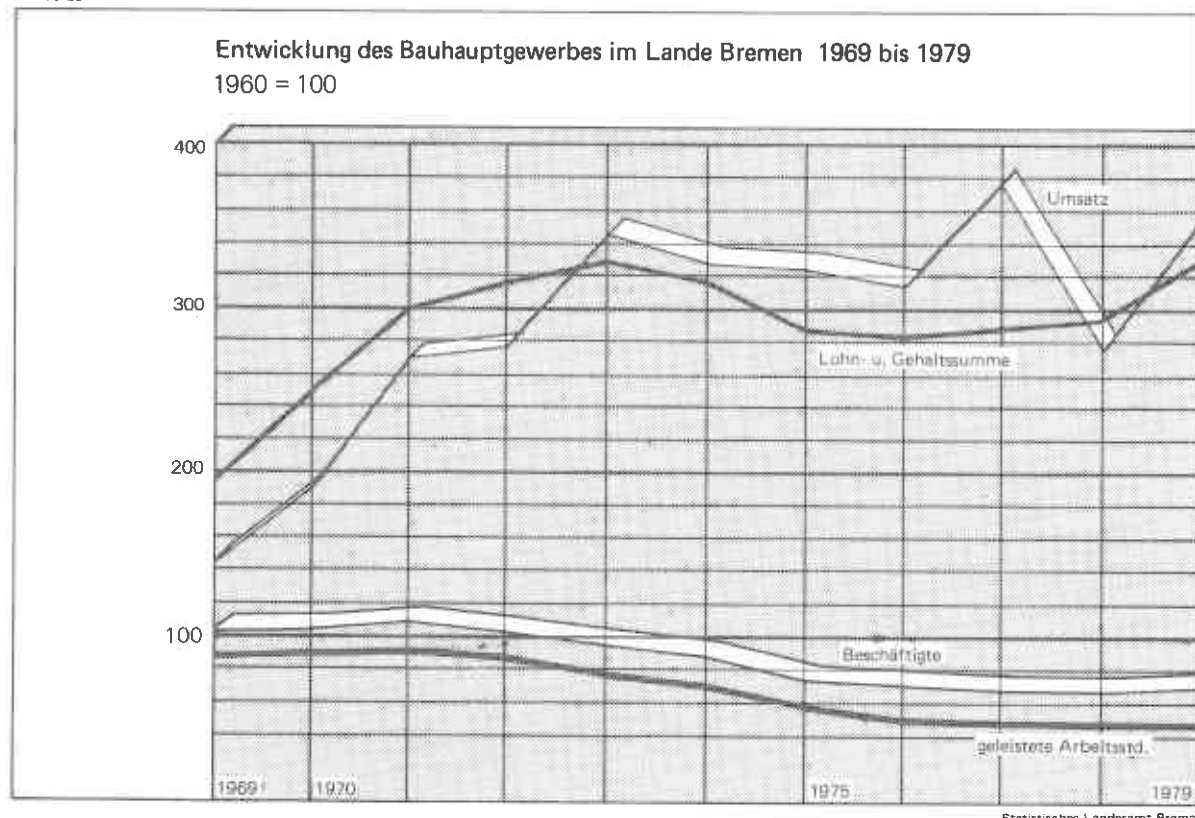
1) verfügbare Geräte; d. h. eigene Geräte der Betriebe abzüglich vermietete und zuzüglich gemietete Geräte.— 2) nur eigene Geräte der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

7.31 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe des Landes Bremen am 30. 6. 1980 nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen

Wirtschaftszweig	Betriebe					Beschäftigte				
	Ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten				Ins- gesamt	dav. in Betrieben mit ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	20	—	6	7	7	1 819	—	211	510	1 098
Hochbau (ohne Fertigteilbau) ..	260	195	36	18	11	5 459	1 450	1 070	1 191	1 748
Straßenbau	15	—	6	3	6	1 819	—	169	199	1 451
Erdbewegungsarbeiten, Landeskultur- bau; Brunnenbau, nichtbergbau,										
Tiefbohrung; Tiefbau a.n.g., Wasser- u. Wasserspezialbau	65	24	21	9	11	3 732	223	704	602	2 203
Gerüstbau	23	20	3	—	—	187	116	71	—	—
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	—	4	—	—	94	—	94	—	—
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	12	—	12	—	—	73	—	73	—	—
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	24	17	4	—	3	1 279	116	—	196	967
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stukkateurgewerbe	80	80	—	—	—	155	155	—	—	—
Zimmerei, Ingenieurholzbau	37	29	8	—	—	482	180	—	302	—
Dachdeckerei	71	63	8	—	—	818	487	—	331	—
Insgesamt	611	444	85	44	38	15 917	2 821	2 689	2 940	7 467
dar. im Handwerk	375	293	52	21	9	6 370	2 141	1 614	1 363	1 252

Abb. 20



7 Produzierendes Gewerbe

7.32 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe des Landes Bremen¹⁾

Art der Angabe		Klempnerei, Gas- und Wasserin- stallation	Installation v. Heizungs-, Klima- u. gesundheits- technische Anlagen	Elektro- Installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer gewerbe	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrichlege- rei u. sonst. Fußboden- legerei	Insgesamt
Beschäftigte (MD)	1977	694	1 160	702	190	1 001	670	4 417
	1978	683	1 137	606	162	979	569	4 136
	1979	675	1 205	494	152	1 003	550	4 079
	1980	668	1 236	522	158	968	567	4 119
dar. Arbeiter (MD)	1977	565	906	577	145	887	530	3 610
	1978	559	892	500	121	856	456	3 384
	1979	554	949	413	112	880	431	3 339
	1980	541	968	431	114	853	453	3 360
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000 Stunden)	1977	1 086	1 799	1 217	313	1 719	1 145	7 279
	1978	1 111	1 649	990	209	1 646	920	6 525
	1979	1 069	1 793	764	176	1 738	869	6 409
	1980	1 037	1 750	787	173	1 653	931	6 331
Löhne (in 1 000 DM)	1977	11 828	23 402	12 338	3 477	20 388	17 224	88 657
	1978	12 882	23 156	11 416	2 845	20 982	15 563	86 844
	1979	13 642	25 132	8 928	2 683	22 880	15 949	89 214
	1980	14 181	27 359	10 078	2 761	23 735	18 187	96 301
Gehälter (in 1 000 DM)	1977	3 550	7 491	2 507	979	2 406	4 520	21 453
	1978	3 713	7 723	3 043	953	3 036	4 880	23 348
	1979	3 864	8 173	2 396	834	3 406	4 993	23 666
	1980	4 316	8 710	2 646	1 030	3 856	5 181	25 734
Umsatz (in 1 000 DM)	1977	49 233	102 947	50 184	19 133	60 709	76 610	358 816
	1978	31 420	77 974	38 636	19 299	49 902	59 114	276 345
	1979	32 221	96 881	31 577	17 444	53 770	60 640	292 533
	1980	48 659	109 090	51 075	22 268	58 081	76 211	365 384
dar. baugewerbli. Umsatz	1977	48 752	99 439	42 780	13 904	58 688	74 688	338 251
	1978	31 209	73 318	32 607	14 512	48 320	56 022	255 988
	1979	31 943	90 567	26 501	13 523	53 581	56 972	273 087
	1980	48 434	103 570	44 791	18 671	57 111	72 805	345 382

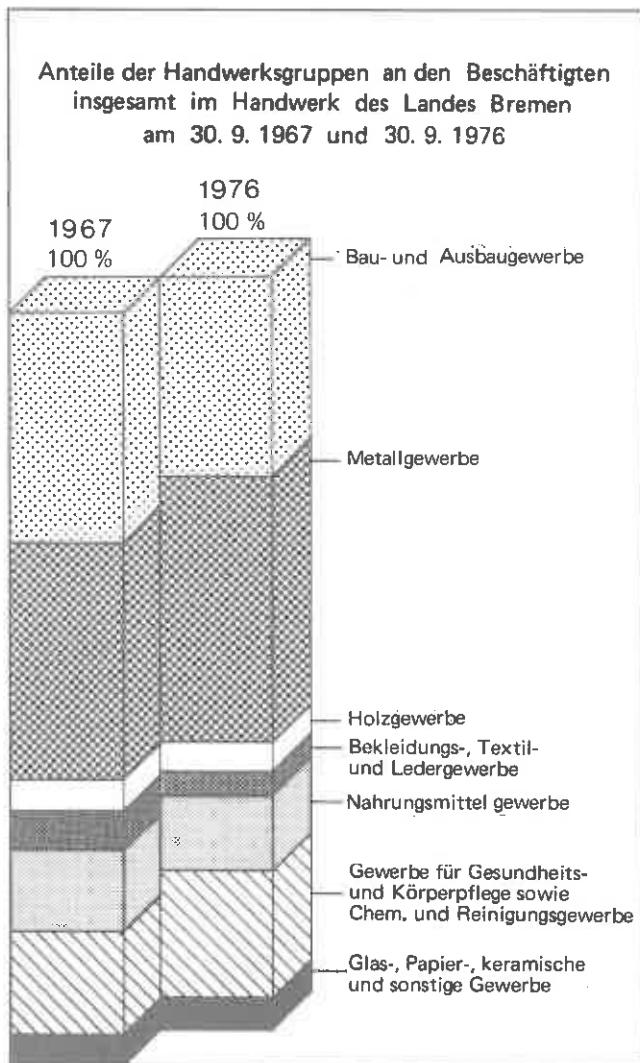
1) Monatsdurchschnitt bzw. Jahressumme; Betriebe von Unternehmen mit mehr als 19 Beschäftigten aus dem Monatsbericht Ausbaugewerbe.

7 Produzierendes Gewerbe

7.33 Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe des Landes Bremen
am 30. 6. 1980 nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen

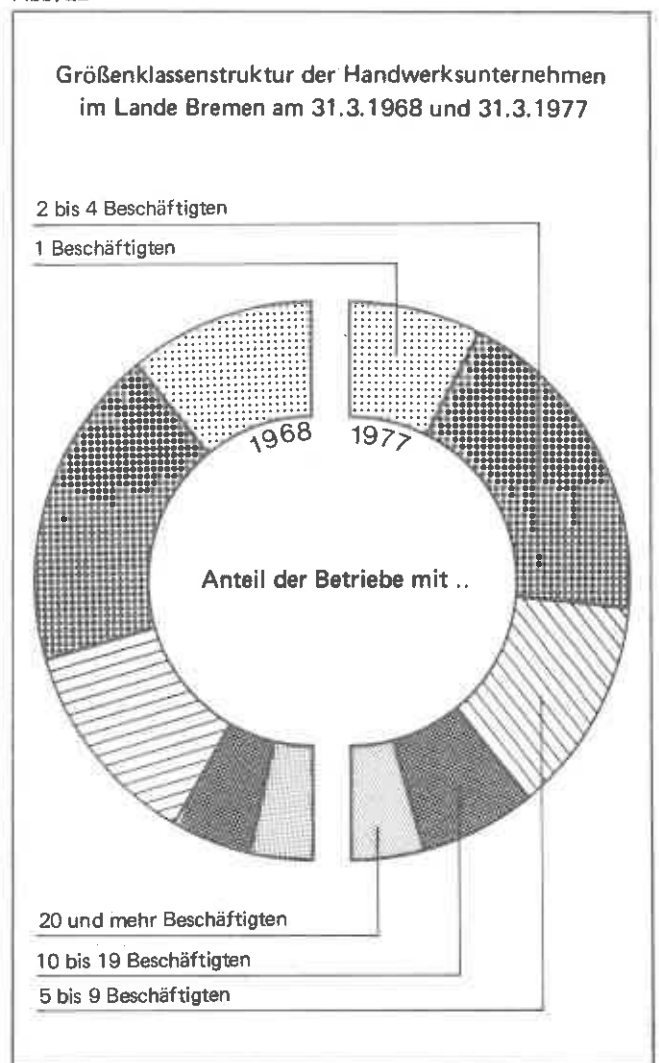
Wirtschaftszweig	Betriebe				Beschäftigte			
	Ins- gesamt	davon mit . . . Beschäftigten			Ins- gesamt	dav. in Betrieben mit . . . Beschäftigten		
		10 - 19	20 - 49	50 u. mehr		10 - 19	20 - 49	50 u. mehr
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	39	19	10	3	886	243	291	352
Installation von Heizungs-, Klimatech- u. gesundheitstechn. Anlagen . . .	48	20	22	6	1 533	288	693	552
Elektroinstallation	37	25	9	3	781	325	262	194
Glasergewerbe	8	.	.	.	214	.	.	.
Maler- u. Lackierergewerbe .	43	22	13	8	1 260	330	369	561
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	9	5	4	—	172	77	95	—
Estrichlegerei, Sonstige Fußboden- legerei und -kleberei	7	.	.	.	481	.	.	.
Insgesamt	184	96	65	23	5 327	1 333	1 931	2 063

Abb. 21



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 22



Statistisches Landesamt Bremen

7 Produzierendes Gewerbe

7.34 Unternehmen, tätige Personen und Umsätze des Handwerks nach
Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen
(Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die jeweils das ganze Jahr 1962, 1967 und 1976 bestanden haben)

Handwerksgruppe Handwerkszweig		Unternehmen			Tätige Personen			Umsatz einschl. Umsatzsteuer		
		31. Mai	31. März		31. Mai	30. September				
		1963	1968	1977	1963	1967	1976	1962	1967	1976
		Anzahl						1 000 DM		
Stadt Bremen										
1	Gruppe der Bau- u. Ausbaugewerbe	944	884	735	12 212	10 968	7 772	219 435	320 584	426 842
	darunter									
101	Maurer	244	208	166		4 156	2 732		126 550	147 933
105	Zimmerer	48	46	25	454	388	297	9 987	12 264	21 449
106	Dachdecker	82	68	55	522	543	610	12 899	21 758	37 302
107	Straßenbauer	10	11	8	1 277	1 128	779	20 234	33 410	41 724
115	Maler und Lackierer	394	388	333	2819	2 757	2 119	39 312	54 459	89 772
117	Schornsteinfeger	59	59	69	131	164	215	2 028	2 817	8 413
2	Gruppe der Metallgewerbe	1 226	1 136	993	10 504	11 486	10 618	294 358	413 257	989 249
	darunter									
202	Schlosser	138	125	93		976	921		29 522	67 931
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad und Kältemechaniker)	89	66	42	186	175	124	4 793	9 564	9 549
209	Kraftfahrzeugmechaniker	118	121	149	2 699	3 222	3 066	109 590	150 159	398 966
214+	Klempner									
215	Gas- u. Wasserinstallateure	205	186	153	1 144	1 472	1 238	27 940	52 934	93 716
216	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	44	60	66	664	893	1 051	24 478	45 316	100 417
218	Elektroinstallateure	188	172	163	1 496	1 461	1 667	28 580	39 456	100 237
222	Radio- und Fernsehtechniker	71	69	63	261	424	348	7 611	10 424	20 218
223	Uhrmacher	113	104	72	268	245	142	8 287	9 397	9 348
3	Gruppe der Holzgewerbe	337	277	177	1 763	1 531	1 042	38 523	45 990	65 336
	darunter									
301	Tischler	255	236	161	1 414	1 290	962	30 122	38 340	60 565
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber	868	648	313	2 414	1 976	1 127	38 538	43 318	54 354
	darunter									
401	Herrenschneider	201	133	40	436	305	117	5 164	4 610	3 516
402	Damenschneider	165	105	39	382	300	154	2 116	2 257	2 842
413	Schuhmacher	239	196	91	479	364	165	7 222	6 777	6 037
418	Raumausstatter	107	96	69	371	374	296	8 565	11 772	14 676
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	684	609	410	3 961	3 759	3 099	175 320	179 783	287 273
	darunter									
501	Bäcker	327	283	170	1 877	1 758	1 323	51 171	54 494	72 475
502	Konditoren	63	50	38	550	500	430	13 037	13 689	19 318
503	Fleischer	258	265	197	1 380	1 448		82 207	104 130	
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie der chem. und Reinigungsgewerbe	815	778	620	4 549	5 189	5 296	46 065	70 432	140 254
	darunter									
601	Augenoptiker	38	44	52	153	176	268	4 389	6 906	26 061
606	Zahntechniker	21	25	26	173	247	507	2 317	4 832	27 845
607	Friseure	652	617	467	2 691	2 978	2 162	24 769	38 412	46 522
611	Gebäudereiniger	51	42		995	1 361		7 693	11 377	
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonst. Gewerbe	244	219	157	1 219	1 390	1 091	32 640	59 332	89 996
	darunter									
701	Glaser	54	52	39	247	356	387	8 970	23 011	33 696
726	Vulkanisierer	18	16		126	165		7 400	14 732	
	Insgesamt	5 118	4 551	3 405	36 622	36 299	30 045	844 880	1 132 696	2 053 304

7 Produzierendes Gewerbe

noch: 7. 34 Unternehmen, tätige Personen und Umsätze des Handwerks nach
Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen
(Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die jeweils das ganze Jahr 1962, 1967 und 1976 bestanden haben)

Handwerksgruppe Handwerkszweig		Unternehmen			Tätige Personen			Umsatz einschl. Umsatzsteuer		
		31.Mai	31.März		31.Mai	30.September				
		1963	1968	1977	1963	1967	1976	1962	1967	1976
		Anzahl						1 000 DM		
Stadt Bremerhaven										
1	Gruppe der Bau- u. Ausbaugewerbe darunter	204	171	132	2 700	2 463	1 902	47 495	66 497	103 630
101	Maurer	45	34	24		1 137	649		30 486	29 148
105	Zimmerer	19	11	7	247	144	124	5 810	4 814	8 917
106	Dachdecker	19	16	15	100	111	153	2 770	5 521	10 404
107	Straßenbauer	6	7	6	207	172	234	3 109	4 197	14 135
115	Maler und Lackierer	75	68	54	582	588	492	6 985	10 869	19 635
117	Schornsteinfeger	13	11	11	30	28	35	426	540	1 403
2	Gruppe der Metallgewerbe darunter	285	259	248	2 633	2 752	2 758	63 586	90 693	225 930
202	Schlosser	20	17	20		151	236		3 732	11 963
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zwei- rad- und Kältemechaniker)	26	16	12	65	45	31	1 699	1 904	432
209	Kraftfahrzeugmechaniker	37	45	49	580	772	832	18 357	31 719	118 182
214 +	Klempner, Gas- und									
215	Wasserinstallateure	56	41	40	576	230	475	12 449	6 405	25 400
216	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	7	18	16	161	597	395	6 161	25 542	28 366
218	Elektroinstallateure	40	35	30	312	356	246	5 209	6 376	9 400
222	Radio- und Fernstehtekniker	24	24	21	208	185	170	5 230	3 737	8 717
223	Uhrmacher	31	26	25	91	73	45	2 688	2 970	1 950
3	Gruppe der Holzgewerbe	58	47	28	295	268	172	6 259	6 922	9 028
	darunter									
301	Tischler	43	40	26	244	226	164	5 144	5 906	8 441
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	197	149	71	470	365	212	7 091	8 282	11 094
	darunter									
401	Herrenschneider	33	24	7	60	38	15	597	447	236
402	Damenschneider	58	39	7	100	63	12	426	275	53
413	Schuhmacher	55	40	24	127	97	61	1 322	2 479	3 333
418	Raumausstatter	21	22	18	64	74	76	1 516	2 071	5 282
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	192	151	116	1 085	912	667	44 937	42 493	50 578
	darunter									
501	Bäcker	85	74	52	487	499	340	12 150	13 452	16 667
502	Konditoren	15	7	7	116	43	39	2 857	1 096	2210
503	Fleischer	88	69	56	442	360		24 465	25 414	
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie der chem. u. Reinigungsgewerbe	204	189	126	1 131	1 162	973	10 734	15 009	32 626
	darunter									
601	Augenoptiker	9	12	14	60	79	92	1 693	2 892	9 514
606	Zahntechniker	4	4	4	31	36	132	280	692	7 635
607	Friseure	171	154	99	675	684	502	4 821	6 647	8 962
611	Gebäudereiniger	6	6		143	175		1 062	1 633	
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonst. Gewerbe	47	39	27	128	130	133	2 948	4 349	11 266
	darunter									
701	Glaser	9	8	11	37	38	67	1 027	1 592	6 608
726	Vulkaniseure	4	3		24	19		1 063	1 345	
	Insgesamt	1 187	1 005	748	8 442	8 052	6 817	183 049	234 245	444 152

7 Produzierendes Gewerbe

noch: 7. 34 Unternehmen, tätige Personen und Umsätze des Handwerks nach
Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen
(Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die jeweils das ganze Jahr 1962, 1967 und 1976 bestanden haben)

Handwerksgruppe Handwerkszweig		Unternehmen			Tätige Personen			Umsatz einschl. Umsatzsteuer		
		31.Mai	31.März		31.Mai	30.September				
		1963	1968	1977	1963	1967	1976	1962	1967	1976
		Anzahl						1 000 DM		
Land Bremen										
1	Gruppe der Bau- u. Ausbaugewerbe darunter	1 148	1 055	867	14 912	13 431	9 674	266 931	387 082	530 472
101	Maurer	289	242	190	6 739	5 293	3 381		157 036	177 081
105	Zimmerer	67	57	32	701	532	421	15 797	17 078	30 365
106	Dachdecker	101	84	70	622	654	763	15 669	27 278	47 706
107	Straßenbauer	16	18	14	1 484	1 300	1 013	23 343	37 607	55 860
115	Maler und Lackierer	469	456	387	3 401	3 345	2 611	46 297	65 328	109 407
117	Schornsteinfeger	72	70	80	161	192	250	2 454	3 357	9 815
2	Gruppe der Metallgewerbe darunter	1 511	1 395	1 241	13 137	14 238	13 376	357 944	503 946	1 215 179
202	Schlosser	158	142	113	1 254	1 127	1 157	25 498	33 254	79 894
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	115	82	54	251	220	155	6 491	11 467	11 981
209	Kraftfahrzeugmechaniker	155	166	198	3 279	3 994	3 898	127 947	181 878	517 148
214 +	Klempner, Gas- und									
215	Wasserinstallateure	261	227	193	1 967	1 702	1 713	39 817	59 337	119 116
216	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	51	78	82	825	1 490	1 446	30 639	70 857	128 783
218	Elektroinstallateure	228	207	193	1 808	1 817	1 913	33 789	45 832	109 637
222	Radio- und Fernsehtechniker	95	93	84	469	609	518	12 841	14 162	28 936
223	Uhrmacher	144	130	97	359	318	187	10 975	12 369	11 298
3	Gruppe der Holzgewerbe darunter	395	324	205	2 058	1 799	1 214	44 781	52 912	74 364
301	Tischler	298	276	187	1 658	1 516	1 126	35 266	44 246	69 006
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber darunter	1 065	797	384	2 884	2 341	1 339	45 630	51 597	65 448
401	Herrenschneider	234	157	47	496	343	132	5 762	5 058	3 752
402	Damenschneider	223	144	46	482	363	166	2 542	2 531	2 896
413	Schuhmacher	294	236	115	606	461	226	8 544	9 256	9 371
418	Raumausstatter	128	118	87	435	448	372	10 081	13 842	19 958
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe darunter	876	760	526	5 046	4 671	3 766	220 256	222 278	337 851
501	Bäcker	412	357	222	2 364	2 257	1 663	63 321	67 947	89 142
502	Konditoren	78	57	45	666	543	469	15 894	14 785	21 527
503	Fleischer	346	334	253	1 822	1 808	1 611	106 672	129 544	218 230
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie der chem. und Reinigungsgewerbe darunter	1 019	967	746	5 680	6 351	6 269	56 799	85 441	172 880
601	Augenoptiker	47	56	66	213	255	360	6 082	9 799	35 576
606	Zahntechniker	25	29	30	204	283	639	2 597	5 523	35 480
607	Friseure	823	771	556	3 366	3 662	2 664	29 590	45 058	55 483
611	Gebäudereiniger	57	48	45	1 138	1 536	2 158	8 755	13 010	25 082
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonst. Gewerbe darunter	291	258	184	1 347	1 520	1 224	35 588	63 687	101 261
701	Glaser	63	60	50	284	394	454	9 996	24 603	40 304
726	Vulkaniseure	22	19	12	150	184	159	8 462	16 078	22 707
	Insgesamt	6 305	5 556	4 153	45 064	44 351	36 862	1 027 930	1 366 943	2 497 456

7 Produzierendes Gewerbe

7.35 Tätige Personen im Handwerk des Landes Bremen nach der Stellung im Unternehmen,
Handwerksgruppen, ausgewählten Handwerkszweigen und Geschlecht
(Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben)

Handwerksgruppe Handwerkszweig		Tätige Personen 30.9.1976 (z = zusam- men, w = darunter weibl.)	davon						
			tätige Inhaber u. tätige Mitin- haber	unbezahlt mithelfen- de Fa- milienan- gehörige	Kaufm. u. techn. Ange- stellte	Kaufm. u. techn. Auszu- bildende	Gesellen u. sonst. Fach- arbeiter	ange- lern- te u. un- ge- lern- te Arbeiter	gewerb- l. Auszu- bildende
1 Gruppe der Bau- und Ausbauhandwerke darunter	z	9 674	949	126	957	20	5 412	1 542	668
	w	787	38	119	592	5	2	29	2
101 Maurer	z	3 381	219	25	276	4	2 135	557	165
	w	184	11	22	147	2	—	2	—
105 Zimmerer	z	421	36	6	54	—	226	54	45
	w	42	2	5	34	—	—	—	1
106 Dachdecker	z	763	85	8	72	—	342	184	72
	w	64	6	5	49	—	—	3	1
107 Straßenbauer	z	1 013	14	2	65	—	424	480	28
	w	30	—	2	27	—	—	1	—
115 Maler u. Lackierer	z	2 611	411	72	243	12	1 455	106	312
	w	271	13	72	174	3	1	8	—
117 Schornsteinfeger	z	250	80	2	64	—	80	—	24
	w	66	—	2	64	—	—	—	—
2 Gruppe der Metallgewerbe darunter	z	13 376	1 327	241	2 706	297	5 852	732	2 221
	w	1 862	75	231	1 227	155	19	141	14
202 Schlosser	z	1 157	130	11	152	7	681	62	114
	w	112	12	11	82	2	—	5	—
207 Mechaniker (Nähmaschinen-, Zwei- rad- u. Kältemechaniker)	z	155	62	10	28	3	29	7	16
	w	40	4	10	22	3	—	1	—
209 Kraftfahrzeugmechaniker	z	3 898	205	32	1 131	175	1 363	244	748
	w	573	13	32	374	90	1	62	1
214 Klempner	z	40	14	3	6	—	16	1	—
	w	9	1	3	5	—	—	—	—
215 Gas- und Wasser- installateure	z	1 673	188	50	257	13	842	34	289
	w	230	6	46	186	10	—	2	—
216 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	z	1 446	92	15	221	22	859	62	175
	w	144	8	14	108	11	—	3	—
218 Elektroinstallateure	z	1 913	212	55	276	20	865	46	439
	w	255	7	55	177	13	—	3	—
222 Radio- u. Fernsehtechniker	z	518	78	14	103	16	146	16	145
	w	70	3	10	46	5	—	6	—
223 Uhrmacher	z	187	101	12	45	5	16	5	3
	w	68	6	11	40	5	—	5	1
3 Gruppe der Holzgewerbe darunter	z	1 214	229	35	126	6	614	53	151
	w	131	11	32	82	3	—	1	2
301 Tischler	z	1 126	209	30	114	6	572	49	146
	w	114	10	27	72	3	—	—	2
4 Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber darunter	z	1 339	391	69	174	10	468	98	129
	w	651	79	63	141	9	218	63	78
401 Herrenschneider	z	132	46	10	10	2	41	9	14
	w	58	1	10	8	2	20	8	9
402 Damenschneider	z	166	45	3	10	—	52	10	46
	w	154	37	2	9	—	52	8	46
413 Schuhmacher	z	226	117	20	37	2	36	12	2
	w	72	7	18	36	2	—	9	—
418 Raumausstatter	z	372	88	25	45	1	168	8	37
	w	120	4	23	34	—	48	3	8
5 Gruppe der Nahrungs- mittelgewerbe darunter	z	3 766	490	145	1 086	209	826	740	270
	w	2 028	33	139	976	205	22	621	32
501 Bäcker	z	1 663	229	70	472	109	420	231	132
	w	834	16	68	456	106	9	171	8
502 Konditoren	z	469	40	12	117	33	96	106	65
	w	281	1	12	105	33	12	97	21
503 Fleischer	z	1 611	213	62	494	67	303	399	73
	w	908	15	58	412	66	1	353	3
6 Gruppe der Gewerbe für Ge- sundheits- u. Körperpflege sowie der chem. u. Reinigungsgewerbe darunter	z	6 269	778	107	374	36	1 660	2 443	871
	w	4 612	238	88	238	24	1 174	2 109	741
601 Augenoptiker	z	360	70	9	122	9	74	16	60
	w	155	7	9	64	5	27	13	30
606 Zahntechniker	z	639	32	3	60	8	247	164	125
	w	290	4	3	36	2	75	112	58
607 Friseure	z	2 664	584	81	39	6	1 195	92	667
	w	2 096	207	66	35	6	1 048	82	652
611 Gebäudereiniger	z	2 158	49	6	68	2	75	1 952	6
	w	1 765	7	4	36	2	1	1 715	—
7 Gruppe der Glas-, Papier-, kera- mischen u. sonstigen Gewerbe darunter	z	1 224	213	31	248	29	450	144	109
	w	350	39	30	139	18	32	70	22
701 Glaser	z	454	63	12	77	6	216	37	43
	w	72	6	11	45	2	2	6	—
709 Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	z	159	30	4	19	1	72	28	5
	w	56	6	4	13	1	8	24	—
726 Vulkaniseure	z	159	11	—	56	3	66	16	7
	w	26	1	—	23	1	—	1	—
Handwerk insgesamt	z	36 862	4 377	754	5 671	607	15 282	5 752	4 419
	w	10 421	513	702	3 395	419	1 467	3 034	891

7. Produzierendes Gewerbe

7. 36 Unternehmen und tätige Personen im Handwerk des Landes Bremen
nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen
(Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben)

Handwerksgruppe	Alle Unter- nehmen	davon mit ... tätigen Personen				
		1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 u. mehr

Unternehmen am 31. März 1977

Handwerk insgesamt	4 153	624	1 592	1 040	558	339
1 Bau- und Ausbaugewerbe	867	92	332	202	123	118
2 Metallgewerbe	1 241	159	448	300	196	138
3 Holzgewerbe	205	42	81	50	21	11
4 Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	384	147	162	47	23	5
5 Nahrungsmittelgewerbe	526	13	220	188	83	22
6 Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	746	137	279	203	91	36
7 Glas-, Papier-, Keramische u. sonst. Gewerbe	184	34	70	50	21	9

Tätige Personen am 30. September 1976

Handwerk insgesamt	36 862	624	4 580	6 752	7 359	17 547
1 Bau- und Ausbaugewerbe	9 674	92	963	1 303	1 609	5 707
2 Metallgewerbe	13 376	159	1 259	1 994	2 654	7 310
3 Holzgewerbe	1 214	42	231	325	274	342
4 Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	1 339	147	423	299	317	153
5 Nahrungsmittelgewerbe	3 766	13	676	1 221	1 056	800
6 Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungsgewerbe	6 269	137	827	1 289	1 170	2 846
7 Glas-, Papier-, Keramische u. sonst. Gewerbe	1 224	34	201	321	279	389

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.0 Vorbemerkung

Die **Bautätigkeitsstatistik** erfaßt alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe, Ausstattung, Lage sowie Bauherren nachgewiesen.

Die **Bewilligungsstatistik**, angeordnet durch § 32 II, WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Rechtsgrundlage:

Bis Ende 1978 „Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit“ (BauStatG) vom 20. August 1960 (BGBl. I S. 704); ab 1. Januar 1979 „Zweites Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes“ (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Die Bautätigkeit im Lande Bremen (F II 1, 2 – m und F II 1, 2, 3, 4 – j)

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Ortsteilen der Stadt Bremen (F II 4 – unreg., zuletzt August 1968 - 1977)

Empfänger von Wohngeld (F II 11 - j)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Alt- und Neubaugebiete der Stadt Bremen: Typisierung stadtbremscher Ortsteile nach ihrer baulichen Struktur unter Berücksichtigung soziographischer Merkmale (H. 4 / 1975)

Bautätigkeit im Lande Bremen 1970 bis 1977 (H. 11 / 1981)

Zur Wohnraumversorgung und Mietbelastung der Haushalte im Lande Bremen. Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1978 (H. 6 / 1980)

Zur Wohnattraktivität der Städte Bremen und Bremerhaven.

– Wie beurteilen die Einwohner des Landes Bremen die Versorgung mit Grün- und Freiflächen – (H. 8 / 1980)

Regionale Entwicklung der Wohnbautätigkeit im Raum Bremen (H. 9 / 1980)

Zur Wohnattraktivität der Städte Bremen und Bremerhaven

– Wie beurteilen die Einwohner des Landes Bremen ihr Wohnumfeld in Bezug auf Ausstattung mit Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und der privaten Versorgung – (H. 4 / 1981)

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.1 Baugenehmigungen und Bauvolumen

Art der Gebäude ----- Bauvolumen ----- Baukosten	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen									
Wohngebäude	2 331	2 491	1 350	1 171	1 191	1 373	1 586	830	1 004
Zahl der Wohnungen ¹⁾	7 561	7 684	4 726	3 488	2 497	2 146	2 597	1 546	1 674
Zahl der Wohnungen je Gebäude	3,2	3,1	3,5	3,0	2,1	1,6	1,6	1,9	1,7
umbauter Raum in 1 000 m ³	2 489	2 758	1 741	1 419	1 173	1 122	1 301	815	935
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1 000 DM	171 795	278 726	210 332	279 093	246 039	254 201	304 494	205 754	253 367
je m ³ in DM	69	101	120	197	210	226	234	252	271
je Wohnung in DM	22 721	36 273	44 505	80 015	98 534	118 453	117 249	133 088	151 354
Nichtwohngebäude	693	445	316	277	249	295	289	196	204
Zahl der Wohnungen ¹⁾	134	72	48	41	85	45	68	33	17
umbauter Raum in 1 000 m ³	1 804	1 659	2 939	2 301	2 110	1 314	2 338	1 458	1 457
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1 000 DM	105 767	155 651	261 319	355 599	295 172	172 840	364 584	264 947	366 785
je m ³ in DM	59	94	89	155	140	132	156	182	252
Wohnungen zusammen ²⁾	8 064	8 253	4 931	3 650	2 661	2 262	2 748	1 621	1 729
Stadt Bremerhaven									
Wohngebäude	477	409	218	172	282	436	499	338	228
Zahl der Wohnungen ¹⁾	1 320	1 680	933	456	999	585	624	757	672
Zahl der Wohnungen je Gebäude	2,8	4,2	4,3	2,7	3,5	1,3	1,3	2,2	2,9
umbauter Raum in 1 000 m ³	454	577	343	203	630	335	371	355	366
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1 000 DM	34 529	60 817	48 003	39 638	124 656	70 589	82 236	85 152	102 388
je m ³ in DM	76	106	140	195	198	211	222	240	280
je Wohnung in DM	26 158	36 200	51 450	86 925	124 780	120 665	131 788	112 486	152 363
Nichtwohngebäude	163	74	53	51	54	47	74	48	31
Zahl der Wohnungen ¹⁾	22	24	15	8	5	6	10	8	6
umbauter Raum in 1 000 m ³	196	269	296	303	374	211	605	329	254
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1 000 DM	11 304	23 301	38 532	54 690	57 299	33 307	110 713	54 292	27 893
je m ³ in DM	58	87	130	180	153	158	183	165	110
Wohnungen zusammen ²⁾	1 465	1 805	963	488	1 018	605	649	759	701
Land Bremen									
Wohngebäude	2 808	2 900	1 568	1 343	1 473	1 809	2 085	1 168	1 232
Zahl der Wohnungen ¹⁾	8 881	9 364	5 659	3 944	3 496	2 731	3 221	2 303	2 346
Zahl der Wohnungen je Gebäude	3,2	3,2	3,6	2,9	2,4	1,5	1,5	2,0	1,9
umbauter Raum in 1 000 m ³	2 943	3 335	2 084	1 622	1 803	1 457	1 672	1 170	1 301
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1 000 DM	206 324	339 543	258 335	318 731	370 695	324 790	386 730	290 906	355 755
je m ³ in DM	70	102	124	197	206	223	231	249	273
je Wohnung in DM	23 232	36 260	45 650	80 814	106 034	118 927	120 065	126 316	151 643
Nichtwohngebäude	856	519	369	328	303	342	363	244	235
Zahl der Wohnungen ¹⁾	156	96	63	49	90	51	78	41	23
umbauter Raum in 1 000 m ³	2 000	1 928	3 235	2 603	2 484	1 525	2 943	1 787	1 711
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt in 1 000 DM	117 071	178 952	299 851	410 288	352 471	206 147	475 297	319 239	394 678
je m ³ in DM	59	93	93	158	142	135	162	179	231
Wohnungen zusammen ²⁾	9 529	10 058	5 894	4 138	3 679	2 867	3 397	2 380	2 430

1) ohne Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau).— 2) einschl. Wohnungen in Gebäudeteilen.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.2 Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Bauherren¹⁾

Jahr	Private Haushalte						Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen						Öffentliche Bauherren ²⁾	
	Wohn-ge-bäude	Wohn-nun-gen ³⁾	davon mit ... Räumen in % (einschl. Küchen)				Wohn-ge-bäude	Wohn-nun-gen ³⁾	davon mit ... Räumen in % (einschl. Küchen)				Wohn-ge-bäude	Wohn-nun-gen ³⁾
	Anzahl		1 u.2	3	4	5 u.mehr	Anzahl		1 u.2	3	4	5 u.mehr		

Stadt Bremen

1960	636	1 800	15,7	22,9	34,0	27,4	1 171	4 447	9,9	16,7	50,4	23,0	8	17
1965	472	1 671	26,5	14,5	28,4	30,6	1 675	5 488	4,0	9,7	56,8	29,5	21	68
1970	378	879	8,4	9,3	33,1	49,2	550	2 495	11,5	16,5	38,6	33,4	8	24
1975	330	587	6,3	8,0	32,2	53,5	433	1 573	5,1	16,0	46,0	32,9	19	356
1976	237	367	7,1	1,6	24,0	67,3	237	1 561	5,5	19,6	42,5	32,4	15	51
1977	517	771	4,1	7,9	18,5	69,5	292	1 374	10,9	18,6	30,3	40,2	7	173
1978	345	487	6,0	2,9	9,9	81,3	336	616	8,6	8,1	25,2	58,1	4	46
1979	403	517	7,0	8,0	16,4	68,7	485	721	2,4	16,1	8,7	72,8	1	1
1980	353	445	2,2	7,4	23,0	67,4	165	317	0,6	19,6	24,9	54,9	4	84

Stadt Bremerhaven

1960	279	704	10,2	22,2	37,1	30,5	177	1 356	20,9	30,6	38,4	10,1	1	1
1965	130	387	5,7	21,7	35,4	37,2	137	709	20,9	5,9	62,1	11,1	8	15
1970	77	200	13,0	18,5	37,0	31,5	30	243	1,6	16,5	69,5	12,4	4	12
1975	75	133	6,7	9,8	25,6	57,9	14	256	28,1	17,2	39,9	14,8	5	6
1976	88	117	5,1	0,9	22,2	71,8	4	114	52,6	—	47,4	—	1	1
1977	113	191	8,4	13,6	16,2	61,8	64	159	—	28,3	34,0	37,7	4	65
1978	188	228	2,2	2,6	11,8	83,3	75	426	0,7	35,5	33,8	30,0	2	4
1979	136	150	0,7	8,7	20,0	70,7	105	105	—	—	3,8	96,2	1	1
1980	129	189	0,5	16,5	25,9	57,1	84	84	—	—	3,6	96,4	—	—

Land Bremen

1960	915	2 504	14,2	22,7	34,8	28,3	1 348	5 803	12,5	19,9	47,6	20,0	9	18
1965	602	2 058	22,6	15,8	29,7	31,9	1 812	6 197	6,0	9,3	57,4	27,3	29	83
1970	455	1 079	9,3	11,0	33,8	45,9	580	2 738	10,6	16,5	41,3	31,6	12	36
1975	405	720	6,4	8,3	31,0	54,3	447	1 829	8,4	16,1	45,2	30,3	24	362
1976	325	484	6,6	1,4	23,6	68,4	241	1 675	8,8	18,3	42,8	30,1	16	52
1977	630	962	4,9	9,0	18,1	68,0	356	1 533	9,8	19,6	30,7	40,0	11	238
1978	533	715	4,8	2,8	10,5	82,0	411	1 042	5,4	19,3	28,7	46,6	6	50
1979	539	667	5,5	8,1	17,2	69,1	590	826	2,1	14,0	8,1	75,8	2	2
1980	482	634	1,7	10,1	23,8	64,4	249	401	0,5	15,5	20,4	63,6	4	84

1) Ohne Nachweis von Wohngebäuden und Wohnungen, die durch sonst. Wohnungsunternehmen (freie Wohnungsunternehmen etc.) sowie durch Unternehmen (Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen) erstellt wurden.— 2) Bezeichnung bis 1960 = Behörden und Verwaltungen, bis 1965 = Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter, ab 1970 = Öffentliche Bauherren.— 3) bis 1978 einschl., ab 1979 ohne Baumaßnahmen.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.3 Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach der Gebäudeart¹⁾

Jahr	Anzahl der Wohn- gebäude insg.	Anzahl der Wohnungen	Von den Wohnungen waren			
			Mehrfamilienhäuser		Ein- od. Zweifamilienhäuser ²⁾	
			Anzahl	Wohnungen	Anzahl	Wohnungen
Stadt Bremen						
1960	2 045	6 734	624	5 181	1 421	1 553
1965	2 594	8 072	764	6 067	1 830	2 005
1970	1 180	4 185	359	3 300	821	885
1975	981	3 275	200	2 421	781	854
1976	786	2 636	156	1 980	630	656
1977	1 330	3 527	168	2 297	1 162	1 230
1978	1 167	1 829	67	691	1 100	1 138
1979	1 344	1 956	73	632	1 271	1 324
1980	1 049	1 769	82	759	967	1 010
Stadt Bremerhaven						
1960	463	1 970	164	1 603	299	367
1965	297	1 130	97	890	200	240
1970	304	773	51	504	253	269
1975	168	544	30	396	138	148
1976	129	355	12	232	117	123
1977	245	582	28	358	217	224
1978	375	782	9	395	366	387
1979	346	483	20	149	326	334
1980	301	455	20	162	281	293
Land Bremen						
1960	2 508	8 704	788	6 784	1 720	1 920
1965	2 891	9 202	861	6 957	2 030	2 245
1970	1 484	4 958	410	3 804	1 074	1 154
1975	1 149	3 819	230	2 817	919	1 002
1976	915	2 991	168	2 212	747	779
1977	1 575	4 109	196	2 655	1 379	1 454
1978	1 542	2 611	76	1 086	1 466	1 525
1979	1 690	2 439	93	781	1 597	1 658
1980	1 350	2 224	102	921	1 248	1 303

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau).— 2) Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.

8.4 Gesamtzugang an Wohnungen und Anteil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen¹⁾

Jahr	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert ²⁾	Wohngelegenheiten	zusammen	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert ²⁾	Wohngelegenheiten	zusammen	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert ²⁾	Wohngelegenheiten	zusammen
1960	7 174	5 263	26	7 200	2 122	1 641	48	2 170	9 296	6 904	74	9 370
1965	8 600	5 479	—	8 600	1 250	848	—	1 250	9 850	6 327	—	9 850
1970	4 399	1 714	—	4 399	820	256	—	820	5 219	1 970	—	5 219
1975	3 465	466	—	3 465	565	40	—	565	4 030	506	—	4 030
1976	2 785	966	—	2 785	376	119	—	376	3 161	1 085	—	3 161
1977	3 700	1 090	—	3 700	600	159	—	600	4 300	1 249	—	4 300
1978	1 949	277	—	1 949	800	218	—	800	2 749	495	—	2 749
1979	2 038	372	—	2 038	488	107	—	488	2 526	479	—	2 526
1980	1 892	251	—	1 892	542	105	—	542	2 434	356	—	2 434

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— Ab 1965 kein Zugang an Wohngelegenheiten (Notwohnungen).— 2) Ergebnisse unvollständig, da die Bewilligung öffentlicher Mittel häufig erst nach Erfassung der Baufertigstellung erfolgt.

8. Bautätigkeit und Wohnungen

8.5 Gesamtzugang an Wohnungen nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen ¹⁾ mit Räumen einschl. Küchen				Insgesamt
	1 und 2	3	4	5 und mehr	

Stadt Bremen

1960	918	1 274	3 216	1 766	7 174
1965	791	1 048	4 282	2 479	8 600
1970	455	666	1 749	1 529	4 399
1975	584	527	1 278	1 076	3 465
1976	212	472	987	1 114	2 785
1977	469	645	961	1 625	3 700
1978	164	172	358	1 255	1 949
1979	115	229	269	1 425	2 038
1980	173	198	466	1 055	1 892

Stadt Bremerhaven

1960	358	588	819	357	2 122
1965	207	140	653	250	1 250
1970	59	114	343	304	820
1975	110	83	171	201	565
1976	68	38	135	135	376
1977	54	136	162	248	600
1978	15	172	183	430	800
1979	13	35	102	338	488
1980	66	74	94	308	542

Land Bremen

1960	1 276	1 862	4 035	2 123	9 296
1965	998	1 188	4 935	2 729	9 850
1970	514	780	2 092	1 833	5 219
1975	694	610	1 449	1 277	4 030
1976	280	510	1 122	1 249	3 161
1977	523	781	1 123	1 873	4 300
1978	179	344	541	1 685	2 749
1979	128	264	371	1 763	2 526
1980	239	272	560	1 363	2 434

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.6 Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr — — — Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohn- bau ¹⁾	Woh- nungen insge- samt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wieder- auf- bau	sonst, Baumaß- nahmen		

Stadt Bremen						
1960 zusammen	7 086	5 494	1 224	368	88	7 174
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	4 447	4 210	231	6	.	4 447
Private Haushalte	1 800	1 462		338	4	1 804
1965 zusammen	8 515	8 072		443	85	8 600
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	5 488	5 486		2	—	5 488
Private Haushalte	1 671	1 241		430	10	1 681
1970 zusammen	4 325	4 185		140	74	4 399
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	2 495	2 494		1	—	2 495
Private Haushalte	879	745		134	—	879
1975 zusammen	3 365	3 275		90	100	3 465
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 573	1 570		3	—	1 573
Private Haushalte	587	515		72	—	587
1976 zusammen	2 717	2 636		81	68	2 785
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 561	1 560		1	—	1 561
Private Haushalte	367	305		62	4	371
1977 zusammen	3 627	3 527		100	73	3 700
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 374	1 374		—	—	1 374
Private Haushalte	771	676		95	1	772
1978 zusammen	1 877	1 829		48	72	1 949
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	616	616		—	—	616
Private Haushalte	487	443		44	1	488
1979 zusammen	2 003	1 956		47	35	2 038
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	709	721		— 12	—	709
Private Haushalte	570	517		53	—	570
1980 zusammen	1 824	1 769		55	68	1 892
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	320	317		3	—	320
Private Haushalte	494	445		49	9	503

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

noch: 8,6 Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr — — — Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohn- bau ¹⁾	Woh- nungen insge- samt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wieder- auf- bau	sonst. Baumaß- nahmen		

Stadt Bremerhaven						
1960 zusammen	2 096	1 125	843	128	26	2 122
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 356	756	587	13	—	1 356
Private Haushalte	704	591		113	1	705
1965 zusammen	1 243	1 130		113	7	1 250
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	709	709		—	—	709
Private Haushalte	387	275		112	—	387
1970 zusammen	798	773		25	22	820
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	243	243		—	—	243
Private Haushalte	200	175		25	—	200
1975 zusammen	562	544		18	3	565
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	256	255		1	—	256
Private Haushalte	133	116		17	—	133
1976 zusammen	365	355		10	11	376
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	114	114		—	—	114
Private Haushalte	117	107		10	—	117
1977 zusammen	597	582		15	3	600
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	159	159		—	—	159
Private Haushalte	191	182		9	—	191
1978 zusammen	795	782		13	5	800
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	426	426		—	—	426
Private Haushalte	228	215		13	—	228
1979 zusammen	485	483		2	3	488
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	100	105		— 5	—	100
Private Haushalte	156	150		6	—	156
1980 zusammen	467	455		12	75	542
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	84	84		—	—	84
Private Haushalte	201	189		12	—	201

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

noch: 8,6 Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr — — — Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohn- bau ¹⁾	Wohn- ungen insge- samt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wieder- auf- bau	sonst. Baumaß- nahmen		

Land Bremen						
1960 zusammen	9 182	6 619	2 067	496	114	9 296
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	5 803	4 966	818	19	—	5 803
Private Haushalte	2 504	2 053		451	5	2 509
1965 zusammen	9 758	9 202		556	92	9 850
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	6 197	6 195		2	—	6 197
Private Haushalte	2 058	1 516		542	10	2 068
1970 zusammen	5 123	4 958		165	96	5 219
darunter						
Gemeinn. Wohn- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 738	2 737		1	—	2 738
Private Haushalte	1 079	920		159	—	1 079
1975 zusammen	3 927	3 819		108	103	4 030
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 829	1 825		4	—	1 829
Private Haushalte	720	631		89	—	720
1976 zusammen	3 082	2 991		91	79	3 161
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 675	1 674		1	—	1 675
Private Haushalte	484	412		72	4	488
1977 zusammen	4 224	4 109		115	76	4 300
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 533	1 533		—	—	1 533
Private Haushalte	962	858		104	1	963
1978 zusammen	2 672	2 611		61	77	2 749
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	1 042	1 042		—	—	1 042
Private Haushalte	715	658		57	1	716
1979 zusammen	2 488	2 439		49	38	2 526
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	809	826		— 17	—	809
Private Haushalte	726	667		59	—	726
1980 zusammen	2 291	2 224		67	143	2 434
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsunternehmen	404	401		3	—	404
Private Haushalte	695	634		61	9	704

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8. 7 Zugang an Nichtwohngebäuden¹⁾

Jahr	Anzahl der Gebäude	Nutz- fläche 1 000 m ²	Umbauter Raum 1 000 m ³	Veranschlagte reine Baukosten 1 000 DM ²⁾	Anzahl der Wohnungen in Nichtwohn- gebäuden
------	--------------------------	---	--	--	--

Stadt Bremen

1960	632	312	1 749	100 488	78
1965	399	274	1 580	109 224	66
1970	258	339	2 472	134 042	51
1975	251	356	2 500	334 578	91
1976	240	280	1 699	229 684	60
1977	294	396	2 396	397 866	65
1978	236	339	2 043	310 653	70
1979	189	168	976	136 667	36
1980	242	274	1 985	264 579	67

Stadt Bremerhaven

1960	160	32	185	11 774	22
1965	90	38	177	15 609	5
1970	41	43	235	23 399	22
1975	43	77	383	61 632	2
1976	44	94	485	141 932	11
1977	44	43	270	43 044	5
1978	47	47	236	41 358	3
1979	33	33	199	38 487	3
1980	53	69	402	91 885	77

Land Bremen

1960	792	345	1 934	112 262	100
1965	489	312	1 757	124 833	71
1970	299	382	2 707	157 441	73
1975	294	433	2 883	396 210	93
1976	284	374	2 184	371 616	71
1977	338	439	2 666	440 910	70
1978	283	386	2 279	352 011	73
1979	222	201	1 175	175 154	39
1980	295	343	2 387	356 464	144

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Vorgesehener Bauaufwand (ohne Grundstücks- u. Erschließungskosten).

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.8 Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren¹⁾

Jahr	Anzahl der Gebäude	Davon				Davon erstellt durch		
		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landwirtschaftl. Betriebs- gebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude ²⁾	öffentliche Bauherren ³⁾	Unternehmen und freie Berufe	private Haus- halte
Stadt Bremen								
1960	632	16	19	31	566	63	435	134
1965	399	4	22	17	356	60	317	22
1970	258	10	15	9	224	53	199	6
1975	251	17	13	11	210	78	164	9
1976	240	8	11	8	213	61	171	8
1977	294	14	32	8	240	71	207	16
1978	236	5	19	7	205	55	169	12
1979	189	2	21	8	158	31	145	13
1980	242	2	25	16	199	35	178	29
Stadt Bremerhaven								
1960	160	2	2	7	149	13	102	45
1965	90	—	4	6	80	17	67	6
1970	41	1	4	2	34	12	29	—
1975	43	3	1	1	38	17	26	—
1976	44	3	1	2	38	13	30	1
1977	44	1	1	—	42	10	33	1
1978	47	—	4	1	42	9	37	1
1979	33	6	3	1	23	12	20	1
1980	53	1	8	—	44	8	39	6
Land Bremen								
1960	792	18	21	38	715	76	537	179
1965	489	4	26	23	436	77	384	28
1970	299	11	19	11	258	65	228	6
1975	294	20	14	12	248	95	190	9
1976	284	11	12	10	251	74	201	9
1977	338	15	33	8	282	81	240	17
1978	283	5	23	8	247	64	206	13
1979	222	8	24	9	181	43	165	14
1980	295	3	33	16	243	43	217	35

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) z.B. gewerbliche Betriebsgebäude, Schulgebäude etc.— 3) d.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8,9 Bauüberhang

Bauüberhang am	Anzahl der Wohngebäude	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen ¹⁾			
		insgesamt	davon		
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen

Stadt Bremen

31.12.1970	1 790	7 176	3 116	2 589	1 471
31.12.1975	1 407	5 513	2 695	1 054	1 764
31.12.1976	1 750	5 096	2 443	1 363	1 290
31.12.1977	1 750	3 250	1 163	874	1 213
31.12.1978	2 131	3 907	1 355	1 135	1 417
31.12.1979	2 210	3 354	1 371	813	1 170
31.12.1980	2 066	3 146	1 171	1 004	971

Stadt Bremerhaven

31.12.1970	330	1 525	703	751	71
31.12.1975	238	850	222	376	252
31.12.1976	374	1 345	431	624	290
31.12.1977	548	1 297	642	307	348
31.12.1978	618	1 042	351	290	401
31.12.1979	769	1 066	362	265	439
31.12.1980	705	1 147	459	324	364

Land Bremen

31.12.1970	2 120	8 701	3 819	3 340	1 542
31.12.1975	1 645	6 363	2 917	1 430	2 016
31.12.1976	2 124	6 441	2 874	1 987	1 580
31.12.1977	2 298	4 547	1 805	1 181	1 561
31.12.1978	2 749	4 949	1 706	1 425	1 818
31.12.1979	2 979	4 420	1 733	1 078	1 609
31.12.1980	2 771	4 293	1 630	1 328	1 335

1) einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

8,10 Erteilte Bewilligungen im geförderten Wohnungsbau

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1. Förderungsweg ¹⁾	2. Förderungsweg ²⁾	zusammen	1. Förderungsweg ¹⁾	2. Förderungsweg ²⁾	zusammen	1. Förderungsweg ¹⁾	2. Förderungsweg ²⁾	zusammen
1965	3 580	—	3 580	619	—	619	4 199	—	4 199
1970	1 151	233	1 384	762	166	928	1 913	399	2 312
1975	1 058	464	1 522	72	30	102	1 130	494	1 624
1976	945	280	1 225	773	263	1 036	1 718	543	2 261
1977	1 261	304	1 565	210	128	338	1 471	432	1 903
1978	204	353	557	65	155	220	269	508	777
1979	288	320	608	93	169	262	381	489	870
1980	300	169	469	83	170	253	383	339	722

1) 1. Förderungsweg = Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau. — 2) 2. Förderungsweg = Begünstigter Wohnungsbau mit direkten staatlichen Hilfen außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues einschl. Regionalprogramm des Bundes.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.11 Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Gebäudearten

Jahr	Wohnungen insgesamt	Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (1. Förderungsweg)					Begünstigter Wohnungsbau einschl. Regionalprogramm des Bundes (2. Förderungsweg)				
		zu- sammen	davon in				zu- sammen	davon in			
			Mehrfamilienhäusern ¹⁾		Ein- oder Zweifami- lienhäu- sern ²⁾	sonstigen Gebäu- den ³⁾		Mehrfamilienhäusern ¹⁾		Ein- oder Zweifami- lienhäu- sern ²⁾	sonstigen Gebäu- den ³⁾
			zus.	dar,Eigen- tums- wohng.				zus.	dar,Eigen- tums- wohng.		

Stadt Bremen

1970	1 384	1 151	875	13	271	5	233	169	63	62	2
1975	1 522	1 058	961	73	94	3	464	362	199	102	—
1976	1 225	945	825	5	120	—	280	119	114	161	—
1977	1 565	1 261	829	43	287	145	304	40	40	264	—
1978	557	204	81	17	123	—	353	150	105	203	—
1979	608	288	129	—	159	—	320	36	18	284	—
1980	469	300	158	—	142	—	169	—	14	155	—

Stadt Bremerhaven

1970	928	762	632	41	129	1	166	144	2	22	—
1975	102	72	16	16	56	—	30	13	13	17	—
1976	1 036	773	718	13	55	—	263	218	22	45	—
1977	338	210	155	28	54	1	128	79	21	49	—
1978	220	65	29	5	36	—	155	21	7	134	—
1979	262	93	68	5	25	—	169	37	33	132	—
1980	253	83	23	7	53	—	170	—	47	123	—

Land Bremen

1970	2 312	1 913	1 507	54	400	6	399	313	65	84	2
1975	1 624	1 130	977	89	150	3	494	375	212	119	—
1976	2 261	1 718	1 543	18	175	—	543	337	136	206	—
1977	1 903	1 471	984	71	341	146	432	119	61	313	—
1978	777	269	110	22	159	—	508	171	112	337	—
1979	870	381	197	5	184	—	489	73	51	416	—
1980	722	383	181	7	195	—	339	—	61	278	—

1) Alle Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.— 2) Einschl. Kleinsiedlerstellen.— 3) Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.12 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremen nach Ortsteilen

Ortsteil	Wohngebäude				Wohnungen			
	25.10. 1968	1. 1. 1974	1. 1. 1977	1. 1. 1979	25. 10. 1968	1. 1. 1974	1. 1. 1977	1. 1. 1979
111 Altstadt	299	300	300	299	1 875	2 061	2 113	2 117
112 Bahnhofsvorstadt	415	420	420	418	2 493	3 044	3 055	3 056
113 Ostertor	1 391	1 299	1 300	1 298	4 151	4 059	4 066	4 064
121 Handelshäfen	11	12	12	12	76	79	79	81
122 Industriehäfen	28	23	18	18	77	71	65	65
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet								
Bremerhaven	18	18	18	18	72	73	73	74
124 Neustädter Hafen	—	1	1	1	—	2	2	3
125 Hohentorshafen	7	6	6	6	16	17	17	17
211 Alte Neustadt	533	549	556	561	2 558	2 951	3 034	3 101
212 Hohentor	735	752	756	756	2 664	2 744	2 778	2 788
213 Neustadt	1 405	1 393	1 394	1 394	4 434	4 438	4 451	4 455
214 Südvorstadt	990	1 001	1 002	1 002	3 118	3 208	3 208	3 208
215 Gartenstadt Süd	476	516	516	519	2 739	2 882	2 883	2 900
216 Buntentor	1 341	1 308	1 287	1 291	3 862	3 803	3 846	3 880
217 Neuenland	213	349	368	380	568	736	758	772
218 Huckelriede	1 285	1 294	1 293	1 293	3 092	3 274	3 291	3 297
231 Habenhausen	806	835	1 051	1 317	1 142	1 220	1 457	1 738
232 Arsten	528	596	791	919	737	880	1 413	1 707
233 Kattenturm	1 043	1 593	1 666	1 691	2 570	5 549	5 764	5 796
234 Kattenesch	992	1 010	1 152	1 389	1 519	1 585	1 755	2 081
241 Mittelshuchting	1 355	1 555	1 587	1 678	3 620	4 365	4 417	4 535
242 Sodenmatt	640	775	785	791	2 867	3 168	3 217	3 230
243 Kirchhuchting	1 634	1 642	1 662	1 688	3 427	3 459	3 497	3 552
244 Grolland	1 229	1 217	1 232	1 247	1 595	1 623	1 652	1 673
251 Woltmershausen	1 669	1 683	1 689	1 797	4 360	4 495	4 539	4 783
252 Rablinghausen	712	736	738	740	1 477	1 609	1 647	1 651
261 Seehausen	163	169	174	180	223	238	251	258
271 Strom	80	91	96	104	100	114	119	131
311 Steintor	1 446	1 481	1 481	1 489	4 142	4 332	4 345	4 437
312 Fesenfeld	1 163	1 165	1 166	1 165	3 661	3 844	3 900	3 901
313 Peterswerder	1 875	1 888	1 887	1 888	5 537	5 818	5 814	5 824
314 Hulsberg	1 110	1 102	1 102	1 101	2 637	2 926	2 926	2 925
321 Neu-Schwachhausen	1 086	1 085	1 096	1 101	3 119	3 289	3 310	3 326
322 Bürgerpark	763	818	821	828	1 967	2 403	2 465	2 564
323 Bürgerweide-Barkhof	381	376	379	384	1 481	1 508	1 574	1 628
324 Riensberg	948	977	980	979	3 080	3 351	3 359	3 358
325 Radio Bremen	1 120	1 278	1 304	1 331	2 396	3 082	3 200	3 308
326 Schwachhausen	706	714	714	715	1 687	1 816	1 882	1 903
327 Gete	1 546	1 515	1 536	1 559	3 475	3 868	4 056	4 156
331 Gartenstadt Vahr	1 026	1 246	1 255	1 259	2 789	3 988	4 029	4 038
332 Neue Vahr Nord	606	609	609	609	3 873	3 916	3 916	3 916
334 Neue Vahr Südwest	984	306	306	309	6 083	2 211	2 211	2 213
335 Neue Vahr Südost		678	678	678		3 887	3 887	3 887

8 Bautätigkeit und Wohnungen

noch: 8,12 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
in der Stadt Bremen nach Ortsteilen

Ortsteil	Wohngebäude				Wohnungen			
	25.10. 1968	1. 1. 1974	1. 1. 1977	1. 1. 1979	25. 10. 1968	1. 1. 1974	1. 1. 1977	1. 1. 1979
341 Horn	746	667	756	766	1 127	1 114	1 389	1 404
342 Lehe	904	1 037	1 066	1 091	1 724	2 029	2 513	2 780
343 Lehesterdeich	1 871	2 121	2 135	2 183	3 913	4 270	4 293	4 362
351 Borgfeld	822	1 028	1 080	1 139	1 151	1 428	1 487	1 556
361 Oberneuland	1 545	2 001	2 248	2 486	2 084	2 732	3 112	3 452
371 Ellener Feld	813	735	766	854	1 534	1 443	1 479	1 572
372 Ellenerbrook—Schevenmoor . . .	1 477	1 968	2 022	2 075	3 455	4 635	4 817	4 934
373 Tenever	495	839	923	961	951	2 723	4 278	4 926
374 Osterholz	760	1 002	1 049	1 062	1 119	1 444	1 506	1 522
375 Blockdiek	295	513	513	514	2 528	3 205	3 205	3 221
381 Sebaldsbrück	2 261	2 389	2 412	2 466	4 524	4 820	4 906	5 016
382 Hastedt	2 161	2 193	2 206	2 199	5 414	5 891	5 958	5 943
383 Hemelingen	1 789	1 858	1 885	1 937	4 101	4 407	4 489	4 554
384 Arbergen	1 012	1 127	1 195	1 308	1 531	1 924	2 271	2 463
385 Mahndorf	418	480	609	695	653	807	1 516	1 610
411 Blockland	116	124	124	127	135	143	143	149
421 Regensburger Straße	1 490	1 506	1 516	1 519	3 803	3 922	3 958	3 977
422 Findorff	1 334	1 334	1 323	1 326	4 337	4 386	4 345	4 390
423 Weidedamm	1 243	1 249	1 342	1 359	3 865	3 897	4 240	4 335
424 In den Hufen	437	452	454	455	465	486	488	489
431 Utbremen	568	573	574	574	1 758	1 777	1 792	1 794
432 Steffensweg	1 002	1 022	1 023	1 023	2 717	2 810	2 814	2 814
433 Westend	1 586	1 572	1 574	1 573	3 910	3 873	3 880	3 884
434 Walle	1 534	1 538	1 539	1 537	3 861	4 011	4 102	4 094
435 Osterfeuerberg	1 277	1 266	1 270	1 270	2 868	2 864	2 888	2 888
436 Hohweg	1 110	1 103	1 103	1 101	1 167	1 178	1 181	1 185
441 Lindenhof	1 469	1 486	1 486	1 487	3 546	3 804	3 845	3 857
442 Gröpelingen	1 087	1 126	1 159	1 167	3 941	4 387	4 473	4 484
443 Ohlenhof	1 562	1 563	1 572	1 581	4 520	4 666	4 795	4 864
444 In den Wischen	234	234	234	234	236	236	236	236
445 Oslebshausen	1 797	1 846	1 897	1 932	3 176	3 296	3 579	3 748
511 Burg-Grambke	1 238	1 293	1 343	1 371	2 021	2 174	2 310	2 407
512 Werderland	88	89	88	88	110	113	112	113
513 Burgdamm	1 475	1 572	1 591	1 636	4 094	4 428	4 530	4 582
514 Lesum	1 697	1 871	1 892	1 917	3 213	3 713	3 837	3 890
515 St. Magnus	879	952	970	1 010	1 758	2 005	2 042	2 189
521 Vegesack	1 216	1 181	1 170	1 169	2 593	2 646	2 629	2 632
522 Grohn	1 098	1 124	1 129	1 141	1 863	2 310	2 454	2 478
523 Schönebeck	1 175	1 258	1 356	1 373	1 790	1 889	2 278	2 332
524 Aumund-Hammersbeck	1 514	1 585	1 599	1 616	3 202	3 413	3 472	3 503
525 Fähr-Lobbendorf	1 641	1 676	1 685	1 695	3 865	4 104	4 138	4 155
531 Blumenthal	1 698	1 676	1 691	1 710	3 819	4 049	4 259	4 298
532 Rönnebeck	857	924	935	987	1 685	1 861	1 893	1 967
533 Lüssum—Bockhorn	1 850	2 019	2 090	2 134	5 087	5 515	5 817	5 883
534 Farge	735	787	801	826	1 285	1 421	1 452	1 494
535 Rehum	398	445	467	497	585	647	672	705
Stadt Bremen insgesamt	87 532	92 785	95 046	97 373	218 443	240 882	250 194	255 528

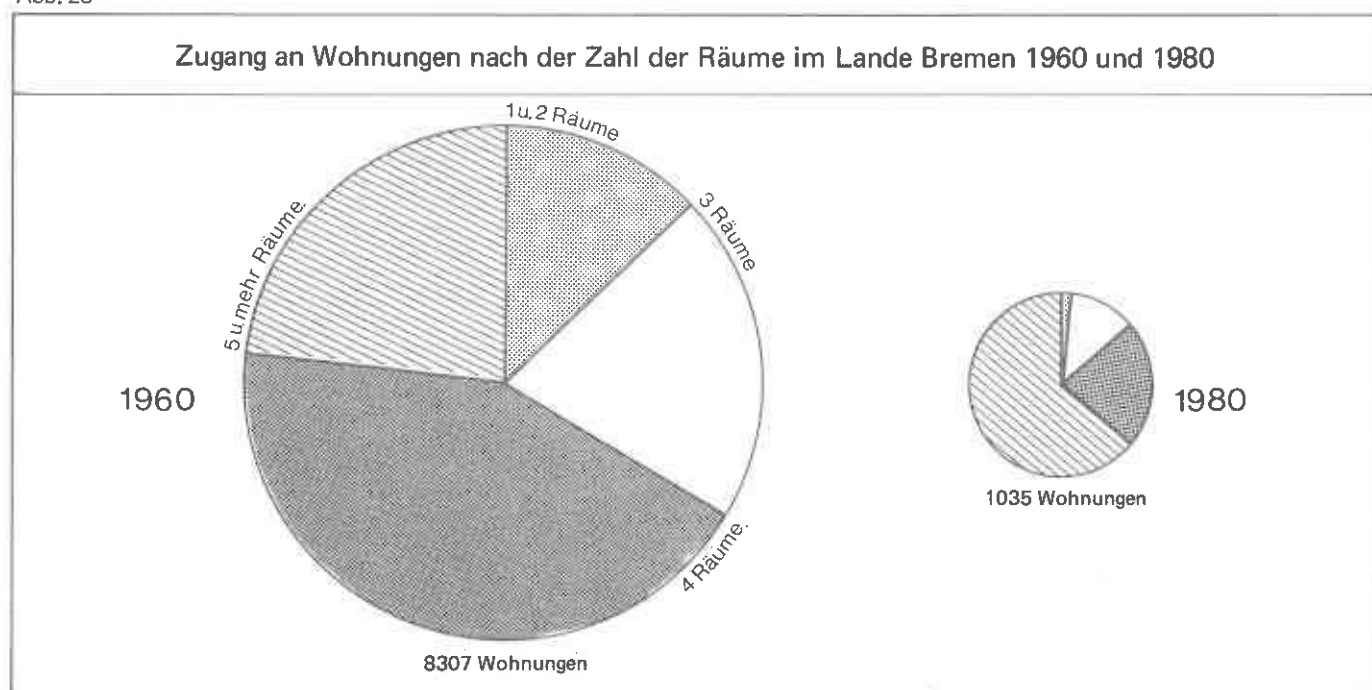
8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.13 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremerhaven nach Stadtteilen und Stadtbezirken¹⁾

Stadtteil --- Stadtbezirk	Wohngebäude				Wohnungen			
	1. 1. 1973	1. 1. 1974	1. 1. 1977	1. 1. 1979	1. 1. 1973	1. 1. 1974	1. 1. 1977	1. 1. 1979
Weddewarden	101	101	107	109	178	177	176	178
Leherheide	1 952	2 029	2 123	2 264	6 647	6 893	6 998	7 156
Lehe	5 289	5 418	5 506	5 720	18 078	18 324	18 526	18 902
Mitte	946	946	949	952	7 748	7 752	7 803	8 192
Stadtbezirk Nord	8 288	8 494	8 685	9 045	32 651	33 146	33 503	34 428
Geestemünde	3 922	3 968	4 078	4 197	17 659	17 969	18 912	19 078
Schiffdorferdamm	675	681	690	708	982	997	1 016	1 104
Surheide	669	691	722	763	862	884	923	966
Wulsdorf	2 259	2 278	2 391	2 436	4 894	4 918	5 165	5 237
Fischereihafen	47	47	46	47	117	117	106	107
Stadtbezirk Süd	7 572	7 665	7 927	8 151	24 514	24 885	26 122	26 492
Stadt Bremerhaven	15 860	16 159	16 612	17 196	57 165	58 031	59 625	60 920

1) Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Ortsteilen kann erst nach der nächsten Gebäude- und Wohnungszählung nachgewiesen werden.

Abb. 23



Statistisches Landesamt Bremen

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.14 Wohngebäude und Wohnungen nach der Zahl der Räume in
der Stadt Bremen am 1. 1. 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil ----- Stadtteil ----- Stadtbezirk	Anzahl der Wohn- ge- bäude	Wohn- un- gen in Wohn- u. Nicht- wohnge- bäuden	Von den Wohnungen haben Räume							Räume insgesamt	Räume je Wohn- ung
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
111 Altstadt	299	2 117	336	410	480	555	234	60	42	6 690	3,2
112 Bahnhofsvorstadt	418	3 056	489	511	682	1 041	255	48	30	9 520	3,1
113 Ostertor	1 298	4 064	229	506	1 297	1 123	505	219	185	14 982	3,7
Stadtteil Mitte	2 015	9 237	1 054	1 427	2 459	2 719	994	327	257	31 192	3,4
121 Handelshäfen	12	81	1	—	15	39	21	4	1	345	4,3
122 Industrieläfen	18	65	—	—	6	34	24	1	—	274	4,2
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	18	74	—	—	13	44	9	6	2	313	4,2
124 Neustädter Hafen	1	3	—	1	—	1	1	—	—	11	3,7
125 Hohentorshafen	6	17	—	2	5	5	4	1	—	65	3,8
Stadtteil Häfen	55	240	1	3	39	123	59	12	3	1 008	4,2
Stadtbezirk Mitte	2 070	9 477	1 055	1 430	2 498	2 842	1 053	339	260	32 200	3,4
211 Alte Neustadt	561	3 101	312	443	902	1 073	254	64	53	10 261	3,3
212 Hohentor	756	2 788	85	267	1 128	978	228	68	34	9 737	3,5
213 Neustadt	1 394	4 455	147	289	1 494	1 583	632	189	121	16 695	3,7
214 Südvorstadt	1 002	3 208	57	167	1 334	1 196	319	95	40	11 662	3,6
215 Gartenstadt Süd	519	2 900	85	103	566	1 713	343	50	40	11 155	3,8
216 Buntentor	1 291	3 880	29	232	1 288	1 602	498	145	86	14 707	3,8
217 Neuenland	380	772	4	59	190	257	153	73	36	3 197	4,1
218 Huckelriede	1 293	3 297	61	263	1 019	1 271	508	116	59	12 427	3,8
Stadtteil Neustadt	7 196	24 401	780	1 823	7 921	9 673	2 935	800	469	89 841	3,7
231 Habenhausen	1 317	1 738	3	44	272	453	509	261	196	8 295	4,8
232 Arsten	919	1 707	1	103	275	554	301	328	145	7 852	4,6
233 Kattenturm	1 691	5 796	262	476	1 080	2 433	988	459	98	22 523	3,9
234 Kattenesch	1 389	2 081	39	85	294	592	712	268	91	9 331	4,5
Stadtteil Obervieland¹⁾	5 316	11 322	305	708	1 921	4 032	2 510	1 316	530	48 001	4,2
241 Mittelshuchting	1 678	4 535	15	101	911	2 077	1 124	186	121	18 929	4,2
242 Sodenmatt	791	3 230	1	460	528	1 624	486	82	49	12 286	3,8
243 Kirchhuchting	1 688	3 552	5	40	515	2 002	656	234	100	14 981	4,2
244 Grolland	1 247	1 673	9	54	302	493	555	191	69	7 448	4,5
Stadtteil Huchting¹⁾	5 404	12 990	30	655	2 256	6 196	2 821	693	339	53 644	4,1
251 Woltmershausen	1 797	4 785	72	194	1 663	2 018	567	184	87	18 103	3,8
252 Rablinghausen	740	1 651	11	57	503	714	258	75	33	6 474	3,9
Stadtteil Woltmershausen	2 537	6 436	83	251	2 166	2 732	825	259	120	24 577	3,8
261 Seehausen ²⁾	180	258	1	8	50	72	55	36	36	1 238	4,8
271 Strom ²⁾	104	131	—	1	11	37	24	35	23	692	5,3
Stadtbezirk Süd	20 737	55 538	1 199	3 446	14 325	22 742	9 170	3 139	1 517	217 993	3,9
311 Steintor	1 489	4 437	205	340	1 634	1 418	514	203	123	16 261	3,7
312 Fesenfeld	1 165	3 901	315	385	1 057	1 354	453	182	155	14 296	3,7
313 Peterswerder	1 888	5 824	151	290	1 518	2 381	910	358	216	23 510	4,0
314 Huisberg	1 101	2 925	50	351	683	1 378	347	73	43	10 820	3,7
Stadtteil Östl. Vorstadt	5 643	17 087	721	1 366	4 892	6 531	2 224	816	537	64 887	3,8
321 Neu-Schwachhausen	1 101	3 326	52	230	843	1 277	579	178	167	13 816	4,2
322 Bürgerpark	828	2 564	145	234	509	813	399	197	267	10 753	4,2
323 Bürgerweide-Barkhof	384	1 628	126	177	380	542	210	103	90	6 207	3,8
324 Riensberg	979	3 358	35	230	582	1 488	634	241	148	13 944	4,2
325 Radio Bremen	1 331	3 308	112	185	717	1 082	537	295	380	14 449	4,4
326 Schwachhausen	715	1 903	93	125	478	485	309	180	233	8 234	4,3
327 Gete	1 559	4 156	88	280	911	1 352	755	373	397	18 018	4,3
Stadtteil Schwachhausen	6 897	20 243	651	1 461	4 420	7 039	3 423	1 567	1 682	85 421	4,2
331 Gartenstadt Vahr	1 259	4 038	71	260	1 000	1 510	702	386	109	16 505	4,1
332 Neue Vahr Nord	609	3 916	—	136	935	2 162	618	43	22	15 241	3,9
334 Neue Vahr Südwest	309	2 213	97	46	807	1 027	221	9	6	7 919	3,6
335 Neue Vahr Südost	678	3 887	14	486	912	2 083	356	28	8	14 068	3,6
Stadtteil Vahr	2 855	14 054	182	928	3 654	6 782	1 897	466	145	53 733	3,8

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

noch: 8,14 Wohngebäude und Wohnungen nach der Zahl der Räume in
der Stadt Bremen am 1. 1. 1979 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

	Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk	Anzahl der Wohn- ge- bäude	Wohnun- gen in Wohn- u. Nicht- wohnge- bäuden	Von den Wohnungen haben Räume							Räume insgesamt	Räume je Wohn- ung
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
341	Horn	766	1 404	162	85	215	279	299	171	193	6 253	4,5
342	Lehe	1 091	2 780	281	241	484	840	514	276	144	10 907	3,9
343	Lehesterdeich	2 183	4 362	25	133	662	1 706	1 040	508	288	19 619	4,5
	Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾ . . .	4 040	8 546	468	459	1 361	2 825	1 853	955	625	36 779	4,3
351	Borgfeld ²⁾	1 139	1 556	4	32	243	467	347	251	212	7 586	4,9
361	Oberneuland ²⁾	2 486	3 452	42	198	427	711	701	603	770	17 828	5,2
371	Ellener Feld	854	1 572	9	33	451	504	353	147	75	6 735	4,3
372	Ellenerbrook—Schevermoor .	2 075	4 934	23	278	778	2 208	1 072	393	182	20 850	4,2
373	Tenever	961	4 926	87	266	1 014	1 684	1 498	334	43	20 277	4,1
374	Osterholz	1 062	1 522	1	71	184	385	504	212	165	7 365	4,8
375	Blockdiek	514	3 221	16	596	419	1 400	605	103	82	12 288	3,8
	Stadtteil Osterholz ¹⁾ . . .	5 466	16 175	136	1 244	2 846	6 181	4 032	1 189	547	67 515	4,1
381	Sebaldsbrück	2 466	5 016	39	222	1 448	1 942	831	340	194	19 991	4,0
382	Hastedt	2 199	5 943	128	434	2 128	2 205	676	235	137	22 185	3,7
383	Hemelingen	1 937	4 554	59	300	1 228	1 764	707	289	207	18 408	4,0
384	Arbergen	1 308	2 463	3	51	454	784	722	277	172	10 156	4,1
385	Mahndorf	695	1 610	—	11	374	619	355	154	97	7 088	4,4
	Stadtteil Hemelingen ¹⁾ . .	8 605	19 586	229	1 018	5 632	7 314	3 291	1 295	807	77 828	4,0
	Stadtbezirk Ost	37 131	100 699	2 433	6 706	23 475	37 850	17 768	7 142	5 325	411 577	4,1
411	Blockland ²⁾	127	149	—	4	26	32	20	19	48	812	5,4
421	Regensburger Straße	1 519	3 977	117	238	1 477	1 461	470	139	75	14 605	3,7
422	Findorff	1 326	4 390	169	279	1 940	1 435	418	99	50	15 387	3,5
423	Weidedamm	1 359	4 335	51	290	1 177	1 825	721	171	100	16 980	3,9
424	In den Hufen	455	489	2	20	167	194	77	19	10	1 894	3,9
	Stadtteil Findorff	4 659	13 191	339	827	4 761	4 915	1 686	428	235	48 866	3,7
431	Utbremen	574	1 794	75	63	356	850	339	82	29	7 068	3,9
432	Steffensweg	1 023	2 814	12	76	1 168	1 222	261	51	24	10 360	3,7
433	Westend	1 573	3 884	33	214	1 442	1 597	452	97	49	14 505	3,7
434	Walle	1 537	4 092	85	199	1 388	1 620	559	168	73	15 508	3,8
435	Osterfeuerberg	1 270	2 888	14	77	1 234	1 033	398	91	41	10 842	3,8
436	Hohweg	1 101	1 185	7	66	405	464	176	49	18	4 523	3,8
	Stadtteil Walle	7 078	16 657	226	695	5 993	6 786	2 185	538	234	62 806	3,8
441	Lindenhof	1 487	3 857	51	284	1 494	1 381	463	117	67	14 191	3,7
442	Gröpelingen	1 167	4 484	58	268	1 329	2 330	385	85	29	16 657	3,7
443	Ohlenhof	1 581	4 864	62	382	2 111	1 739	409	107	54	17 229	3,5
444	In den Wischen	234	236	2	30	87	89	24	3	1	824	3,5
445	Oslebshausen	1 932	3 748	28	133	1 184	1 581	569	156	97	14 744	3,9
	Stadtteil Gröpelingen	6 401	17 189	201	1 097	6 205	7 120	1 850	468	248	63 645	3,7
	Stadtbezirk West	18 265	47 186	766	2 623	16 985	18 853	5 741	1 453	765	176 129	3,7
511	Burg-Grambke	1 371	2 407	30	104	518	931	518	177	129	10 162	4,2
512	Werderland	88	113	1	5	10	29	26	24	18	568	5,0
513	Burgdamm	1 636	4 582	41	174	1 065	1 968	918	236	180	18 916	4,1
514	Lesum	1 917	3 890	28	103	620	1 598	827	406	308	17 389	4,5
515	St. Magnus	1 010	2 189	94	131	321	777	444	234	188	9 526	4,4
	Stadtteil Burglesum ¹⁾ . . .	6 022	13 181	194	517	2 534	5 303	2 733	1 077	823	56 551	4,3
521	Vegesack	1 169	2 632	48	110	597	963	510	222	182	11 238	4,3
522	Grohn	1 141	2 478	95	99	499	1 014	510	159	102	10 133	4,1
523	Schönebeck	1 373	2 332	47	80	330	835	586	299	155	10 431	4,5
524	Aumund-Hammersbeck . . .	1 616	3 503	24	112	703	1 548	704	282	130	14 833	4,2
525	Fähr-Lobbendorf	1 695	4 155	80	196	934	1 920	654	250	121	16 716	4,0
	Stadtteil Veegesack ¹⁾ . . .	6 994	15 100	294	597	3 063	6 280	2 964	1 212	690	63 351	4,2
531	Blumenthal	1 710	4 298	30	331	999	1 743	696	251	248	17 577	4,1
532	Rönnebeck	987	1 967	6	78	459	796	330	210	88	8 098	4,1
533	Lüssum-Bockhorn	2 134	5 883	26	290	1 458	2 917	799	233	160	23 239	4,0
534	Farge	826	1 494	26	50	276	642	282	116	102	6 352	4,3
535	Rekum	497	705	4	24	117	219	163	111	67	3 274	4,6
	Stadtteil Blumenthal ¹⁾ . .	6 154	14 347	92	773	3 309	6 317	2 270	921	665	58 540	4,1
	Stadtbezirk Nord	19 170	42 628	580	1 887	8 906	17 900	7 967	3 210	2 178	178 442	4,2
	Stadt Bremen	97 373	255 528	6 033	16 092	66 189	100 187	41 699	15 283	10 045	1 016 341	4,0

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.0 Vorbemerkung

Einzelhandel

Die Einzelhandelsstatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über Umsätze und Beschäftigte im Einzelhandel. Im Lande Bremen werden die Gesamtumsätze (einschließlich der umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerbegünstigten Umsätze) von rd. 800 Einzelhandelsunternehmen bzw. -betrieben erfragt.

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten“ vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6). Ab 1978: „Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe“ vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Umsatzentwicklung des Einzelhandels (G I 1 – m).

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Die Entwicklung der Umsätze und Beschäftigtenzahlen im Einzelhandel des Landes Bremen 1975 bis 1978 (H. 6 / 1979).

Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Reiseverkehr

Die Gastgewerbestatistik bringt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über Umsätze und Beschäftigte im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. Im Lande Bremen werden rd. 200 gastgewerbliche Unternehmen bzw. Betriebe befragt.

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ (HWGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689). Ab 1978: „Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe“ vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733).

Die Reiseverkehrsstatistik umfaßt die Zahl der Fremdenmeldungen (neuangekommene Gäste) und die Fremdenübernachtungen; bei Auslandsgästen außerdem das Herkunftsland ihres ständigen Wohnsitzes.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize).

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten“ (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 56). Ab 1980: „Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr“ vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe (G IV 3 – m).

Reiseverkehr (G IV 1, 2 – m).

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Entwicklung des Fremdenverkehrs der Stadt Bremen von 1972 bis 1978 im Großstädtevergleich (H. 12 / 1979).

Der Fremdenverkehr im Lande Bremen 1976 bis 1979 (H. 6 / 1980).

Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Die Statistik stellt den Warenverkehr zwischen dem Land Bremen und dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dar. Sie erfaßt die Bezüge und Lieferungen im Warenverkehr beider Gebiete miteinander, unabhängig von Art und Zeitpunkt der Verrechnung der einzelnen Warensendungen. Die Ergebnisse dieser vom Statistischen Bundesamt erstellten

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Statistik unterscheiden sich von der von den Wirtschaftsbehörden veröffentlichten „Kontenstatistik im Rahmen des Berliner Abkommens“, obwohl die Kontenstatistik das gleiche Basismaterial zugrunde legt. Die Ergebnisse schließen Sendungen ein, die kontenmäßig nicht verrechnet werden. (Die Kontenstatistik weist hingegen z. B. bei den Bezügen und Lieferungen nach Be- und Verarbeitung nur den Veredelungswert aus.) Sie können aber auch in zeitlicher Hinsicht von der Kontenstatistik abweichen, wenn die Zeitpunkte für die Abfertigung in Sendungen und ihre Verrechnung auseinanderfallen. Dienstleistungen, die nicht im Zusammenhang mit Bezügen und Lieferungen stehen, werden im Gegensatz zur Kontenstatistik nicht erfaßt.

Die Werte werden in Verrechnungseinheiten (VE) festgelegt, wobei eine VE praktisch gleich 1 DM-West entspricht. Grundlagen für die Statistik sind die für den Innerdeutschen Handel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen. Nicht erfaßt werden Sendungen im Reparaturverkehr und die Waren für ausländische Rechnung. Umzugsgut und sonstige Sendungen ohne Werterfassung werden lediglich gewichtsmäßig festgehalten. Die Gliederung nach Warengruppen erfolgt nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ und der „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“.

Weitere Veröffentlichungen

Ausgewählte Aufsätze
aus den Statistischen Monatsberichten
Der Warenverkehr Bremens mit der DDR und Berlin (Ost) (H. 3 / 1975)

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Die Handels- und Gaststättenzählung 1979 umfaßte die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe. Es wurden alle Unternehmen mit Umsätzen 1978 sowie die bis zum Zählungstichtag erfolgten Neugründungen einbezogen.

Unternehmen = rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten, einschließlich der räumlich getrennten Unternehmensteile.

Arbeitsstätten = örtliche Einheiten, in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.

Beschäftigte = tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigtenverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Umsatz = Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens, einschließlich Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus Handelsvermittlung.

Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Wirtschaftsgliederung = Unternehmen und Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgte im Groß- und Einzelhandel nach dem überwiegend geführten, in der Handelsvermittlung nach dem überwiegend vermittelten Warensortiment und im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart.

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe“ vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Handels- und Gaststättenzählung 1979 – Unternehmensergebnisse (G – HGZ 1979 – 1)
Handels- und Gaststättenzählung 1979 – Arbeitsstättenergebnisse Großhandel (G – HGH 1979 – 2)
Handels- und Gaststättenzählung 1979 – Arbeitsstättenergebnisse Handelsvermittlung (G – HGZ 1979 – 3)
Handels- und Gaststättenzählung 1979 – Arbeitsstättenergebnisse Einzelhandel (G – HGZ 1979 – 4)
Handels- und Gaststättenzählung 1979 – Arbeitsstättenergebnisse Gastgewerbe (G – HGZ 1979 – 5)

Ausgewählte Aufsätze
aus den Statistischen Monatsberichten

Unternehmen des Handels- und Gastgewerbes im Lande Bremen (H. 12 / 1980)
Die Arbeitsstätten des Einzelhandels im Lande Bremen (H. 2 / 1982)

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.1 Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte						Umsatz					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Meßzahlen (MD 1970 = 100)													
43	Einzelhandel insgesamt	88,1	87,3	86,5	85,7	84,8	82,4	142,6	150,8	162,7	169,3	179,3	183,9
Gliederung nach Branchen													
430	Waren verschiedener Art . . .	100,6	96,2	93,2	90,0	85,3	79,2	168,1	163,7	161,0	166,6	164,1	158,6
431	Nahrungs- u. Genußmittel . .	74,2	72,3	77,7	77,0	77,0	74,5	130,6	142,3	162,0	168,5	183,0	192,6
432	Textilwaren u. Schuhe	87,3	85,0	79,8	79,2	79,1	80,0	146,4	150,5	159,4	169,1	172,0	187,7
433	Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	86,9	81,8	75,1	73,1	70,2	67,7	119,3	117,8	128,7	127,6	129,0	136,7
434	Elektro- u. opt. Erzeugnisse, Uhren	95,5	100,3	100,3	101,7	101,0	98,9	160,5	171,6	183,0	191,0	203,9	210,4
435	Papierwaren u. Druck- erzeugnisse	89,0	84,1	83,8	88,4	87,8	86,2	159,1	155,8	180,0	189,3	207,5	216,7
436	Pharmazeut., kosmetische u.ä. Erzeugnisse	80,1	78,6	74,8	72,2	71,7	68,6	142,3	149,0	154,4	160,9	167,2	171,8
437	Kohle u. Mineralölzeugn. . .	73,2	68,1	65,2	64,5	65,1	61,9	130,6	151,8	163,4	189,4	346,0	334,9
438	Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	88,5	98,6	100,6	103,0	106,4	105,8	128,6	154,5	174,8	179,2	180,9	176,6
439	Sonstige Waren	110,1	111,9	118,8	119,7	120,2	123,2	173,6	184,9	198,9	202,1	210,5	228,2
Gliederung nach Betriebsformen													
	Warenhausunternehmen . . .	99,8	96,6	93,1	92,2	88,4	82,7	163,7	163,0	160,9	173,9	172,9	167,5
	Versandhandel	72,6	64,6	59,8	45,5	37,2	32,8	118,2	116,8	121,5	80,1	71,7	65,5
	Facheinzelhandel:												
	1 - 4 Verkaufsstellen	87,7	88,0	86,3	85,8	85,8	83,3	134,0	143,9	156,1	160,5	170,1	176,7
	5 und mehr Verkaufsstellen .	84,6	79,8	83,8	86,5	87,4	82,1	156,9	154,2	173,5	188,7	209,2	216,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
43	Einzelhandel insgesamt . . .	- 5,4	+ 0,1	- 0,8	- 0,9	- 0,8	- 2,9	+ 6,4	+ 6,5	+ 7,9	+ 3,9	+ 5,7	+ 2,9
Gliederung nach Branchen													
430	Waren verschiedener Art . . .	- 2,6	- 4,2	- 3,1	- 3,3	- 5,3	- 7,2	+ 8,1	- 2,8	- 1,6	+ 3,5	- 1,2	- 2,8
431	Nahrungs- u. Genußmittel . .	- 8,8	- 2,5	+ 7,4	- 1,1	+ 1,4	- 3,5	+ 2,6	+ 8,9	+ 13,9	+ 3,9	+ 8,5	+ 5,2
432	Textilwaren u. Schuhe	- 7,2	- 2,5	- 6,2	- 0,7	- 0,2	+ 1,0	+ 4,9	+ 2,6	+ 6,1	+ 5,8	+ 1,5	+ 9,3
433	Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	- 9,0	- 5,0	- 8,1	- 2,9	- 3,9	- 3,7	- 1,9	- 0,7	+ 9,1	- 1,1	+ 0,9	+ 6,4
434	Elektro- u. optische Erzeug- nisse, Uhren	- 5,5	+ 5,0	- 0,1	+ 1,3	- 0,9	- 2,1	- 1,9	+ 6,0	+ 5,4	+ 4,3	+ 5,2	+ 4,5
435	Papierwaren und Druck- erzeugnisse	+ 7,0	- 5,5	- 0,3	+ 5,3	- 1,5	- 2,2	+ 8,5	- 2,2	+ 15,2	+ 4,9	+ 8,6	+ 4,8
436	Pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnisse	- 6,6	- 2,0	- 4,9	- 3,5	- 0,8	- 4,3	+ 7,5	+ 4,2	+ 3,6	+ 4,1	+ 3,7	+ 3,0
437	Kohle u. Mineralölzeugn. . .	- 4,9	- 6,9	- 4,6	- 0,8	+ 1,4	- 5,7	- 0,1	+ 16,2	+ 6,3	+ 11,3	+ 81,0	- 0,2
438	Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	- 6,2	+ 17,2	+ 2,9	+ 2,3	+ 3,3	- 0,4	+ 24,6	+ 27,3	+ 14,3	+ 3,0	+ 0,8	- 2,7
439	Sonstige Waren	+ 3,2	+ 1,6	+ 6,2	+ 0,9	+ 0,3	+ 2,5	+ 2,6	+ 6,5	+ 7,7	+ 1,9	+ 3,3	+ 9,8
Gliederung nach Betriebsformen:													
	Warenhausunternehmen . . .	- 4,6	- 3,0	- 3,5	- 3,0	- 4,5	- 6,4	+ 7,1	- 0,7	- 1,3	+ 5,0	- 1,0	- 2,6
	Versandhandel	+ 17,4	- 11,1	- 7,5	- 21,3	- 20,0	- 12,1	+ 10,9	- 1,0	+ 4,0	- 25,7	- 8,2	- 9,3
	Facheinzelhandel:												
	1 - 4 Verkaufsstellen	- 5,1	+ 2,1	- 1,7	- 0,1	0,0	- 0,8	+ 6,7	+ 9,0	+ 9,5	+ 3,6	+ 5,5	+ 4,4
	5 u. mehr Verkaufsstellen .	- 7,5	- 6,7	+ 5,5	+ 0,8	+ 2,7	- 6,2	- 0,5	- 2,0	+ 10,3	+ 5,4	+ 10,7	+ 3,5

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9,2 Beschäftigte und Umsatz des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes im Lande Bremen nach Betriebsarten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte						Umsatz						
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980	
Meßzahlen (MD 1970 = 100)														
700	Gaststätten- und Beherbergungsgew. ¹⁾	I	104,3	106,3	106,1	107,4	109,0	106,4	149,3	158,4	164,3	169,7	177,0	180,0
7000/01	Beherbergungsgewerbe . .	I	95,8	96,9	90,9	94,8	88,2	84,4	141,5	154,9	160,8	168,1	170,9	172,9
		V	—	—	—	—	—	—	122,9	141,3	135,0	134,8	125,0	114,9
		U	—	—	—	—	—	—	175,0	188,3	212,0	228,2	253,6	276,0
70001	Hotels	I	98,2	100,2	93,6	98,3	91,4	88,0	148,1	164,5	171,0	178,3	182,6	186,6
		V	—	—	—	—	—	—	126,5	150,4	142,8	142,4	132,1	124,6
		U	—	—	—	—	—	—	180,5	194,3	218,9	236,2	261,9	283,6
70002	Gasthöfe	I	61,9	50,7	43,7	45,6	41,8	32,8	90,0	80,2	80,2	81,4	79,4	61,4
		V	—	—	—	—	—	—	101,1	87,8	86,8	88,0	83,5	56,8
		U	—	—	—	—	—	—	72,3	78,9	84,4	83,0	100,1	127,1
70010	Fremdenheime und Pensionen	I	106,9	115,3	122,2	131,9	116,7	123,6	126,7	125,3	156,3	151,7	147,7	199,6
		V	—	—	—	—	—	—	149,2	137,8	198,3	201,2	116,7	160,1
		U	—	—	—	—	—	—	117,4	119,0	138,0	131,3	160,3	213,4
7004/05	Gaststättengew.	I	106,3	108,0	109,8	110,4	114,0	111,6	150,4	159,0	164,8	169,9	177,9	181,1
70040	Gast- und Speisewirtschaften		111,0	115,2	116,6	118,4	123,5	120,1	160,7	171,1	179,0	184,5	196,0	200,0
70044	Bahnhofswirtschaften		85,1	78,9	78,4	75,4	74,9	75,1	102,7	99,0	99,4	99,3	110,9	117,6
70050	Cafes		131,1	147,7	151,4	163,6	176,0	180,1	143,8	156,7	178,7	204,0	220,7	222,5
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale		54,0	51,8	55,4	58,5	64,4	60,8	74,9	77,0	84,0	84,4	92,0	95,0
70054	Kantinen		110,5	96,8	92,9	72,5	69,6	69,8	172,7	177,3	155,6	158,1	147,7	153,2
70056	Eisdielen		110,3	110,2	94,7	105,9	114,8	111,9	162,5	162,1	146,9	165,2	192,8	181,2
70058	Trink- u. Imbißhallen		129,6	131,9	134,2	131,4	125,4	125,0	166,6	177,0	185,5	187,9	185,2	183,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %														
700	Gaststätten- und Beherbergungsgew.	I	— 3,3	+ 1,9	+ 8,3	+ 1,2	+ 1,6	— 2,6	+ 7,3	+ 6,0	+ 12,0	+ 3,1	+ 3,9	+ 2,4
7000/01	Beherbergungsgewerbe . .	I	— 5,2	+ 1,1	— 6,6	+ 4,8	— 7,0	— 4,2	+ 3,2	+ 9,4	+ 3,8	+ 4,3	+ 1,5	+ 1,7
		V	—	—	—	—	—	—	+ 1,2	+ 14,7	— 4,4	— 0,5	— 7,2	— 7,6
		U	—	—	—	—	—	—	+ 2,4	+ 7,9	+ 12,6	+ 7,5	+ 10,9	+ 9,2
70001	Hotels	I	— 5,3	+ 1,9	— 6,4	+ 4,8	— 6,8	— 3,6	+ 3,6	+ 11,1	+ 3,9	+ 4,6	+ 1,9	+ 2,7
		V	—	—	—	—	—	—	+ 0,8	+ 18,5	— 5,0	— 0,6	— 7,2	— 5,3
		U	—	—	—	—	—	—	+ 3,4	+ 8,0	+ 12,6	+ 7,9	+ 10,7	+ 8,5
70002	Gasthöfe	I	— 3,8	— 17,5	— 13,6	+ 5,1	— 8,9	— 21,8	— 0,7	— 10,8	+ 0,4	+ 0,4	— 3,6	— 21,3
		V	—	—	—	—	—	—	+ 4,2	— 13,0	— 0,7	+ 0,7	— 6,1	— 31,1
		U	—	—	—	—	—	—	— 28,2	+ 8,7	+ 7,1	— 6,3	+ 18,5	+ 31,7
70010	Fremdenheime und Pensionen	I	— 7,2	+ 7,8	+ 6,0	+ 8,0	— 11,6	+ 6,0	— 3,9	— 1,1	+ 24,7	— 2,9	— 4,1	+ 41,3
		V	—	—	—	—	—	—	+ 10,5	— 7,6	+ 43,9	+ 1,5	— 42,0	+ 39,9
		U	—	—	—	—	—	—	— 9,2	+ 1,3	+ 15,9	— 4,8	+ 19,6	+ 40,3
7004/05	Gaststättengewerbe		— 2,9	+ 2,1	+ 11,4	+ 0,5	+ 3,4	— 2,3	+ 7,9	+ 5,5	+ 13,2	+ 2,9	+ 4,2	+ 2,5
70040	Gast- und Speisewirtschaften		— 3,4	+ 3,9	+ 16,8	+ 1,6	+ 4,6	— 3,2	+ 8,5	+ 6,2	+ 19,7	+ 2,9	+ 5,7	+ 2,7
70044	Bahnhofswirtschaften		— 20,1	— 7,4	— 0,5	— 3,8	— 0,6	+ 0,4	— 4,4	— 3,6	+ 0,4	— 0,3	+ 11,7	+ 5,6
70050	Cafes		+ 1,2	+ 12,6	+ 2,5	+ 7,9	+ 6,4	+ 3,0	+ 11,0	+ 8,9	+ 13,8	+ 14,2	+ 8,2	+ 0,6
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale		— 6,1	— 5,1	+ 7,2	+ 4,9	+ 9,9	— 5,2	+ 1,4	+ 2,9	+ 8,9	+ 0,2	+ 8,0	+ 5,0
70054	Kantinen		— 1,1	— 12,5	— 4,0	— 22,5	— 4,1	—	+ 1,3	+ 2,6	— 12,3	+ 1,2	— 6,5	+ 3,6
70056	Eisdielen		+ 9,1	— 0,3	— 14,2	+ 15,4	+ 5,8	+ 2,7	+ 24,4	— 0,2	— 9,4	+ 12,3	+ 15,1	— 2,0
70058	Trink- u. Imbißhallen		+ 6,1	+ 1,6	+ 1,7	— 2,2	— 4,4	— 1,0	+ 12,7	+ 6,3	+ 4,8	+ 1,1	— 1,8	+ 0,5

1) I = Gesamt, V = Verpflegung, U = Übernachtung.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.3 Kapazität der Beherbergungsbetriebe

Betriebsart — — — Größenklasse	1. 4. 1978			1. 4. 1979			1. 4. 1980		
	Betriebe	Zimmer	Betten	Betriebe	Zimmer	Betten	Betriebe	Zimmer	Betten
Stadt Bremen									
Hotels zusammen	30	1 383	1 977	29	1 374	1 955	27	1 343	1 902
davon mit									
1 - 9 Betten	3	15	22	3	15	22	2	9	13
10 - 19 Betten	7	66	102	6	58	88	5	51	75
20 - 49 Betten	10	197	295	10	196	292	10	194	297
50 - 99 Betten	2	88	140	2	88	140	2	88	140
100 und mehr Betten	8	1 017	1 418	8	1 017	1 413	8	1 001	1 377
Hotels garnis zusammen	34	608	899	33	524	804	32	497	758
davon mit									
1 - 9 Betten	2	9	14	1	6	9	3	17	26
10 - 19 Betten	15	137	219	15	133	214	13	116	186
20 - 49 Betten	13	261	388	15	303	461	14	282	426
50 - 99 Betten	4	201	278	2	82	120	2	82	120
Gasthöfe zusammen	31	208	331	29	195	303	29	198	308
davon mit									
1 - 9 Betten	14	61	101	13	56	93	13	59	97
10 - 19 Betten	14	109	168	14	109	168	14	109	169
20 - 49 Betten	3	38	62	2	30	42	2	30	42
Betriebe des Beherbergungsgew. insgesamt . .	95	2 199	3 207	91	2 093	3 062	88	2 038	2 968
außerdem									
Privatquartiere	7	9	17	7	9	17	7	9	17
Jugendherbergen	2	33	275	2	34	279	2	34	279
Seemannsheime	1	66	111	1	71	116	1	71	116
Jugendgästehaus	1	16	31	1	16	31	1	16	31
Stadt Bremerhaven									
Hotels zusammen	13	530	823	13	518	795	13	568	911
davon mit									
1 - 9 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 19 Betten	—	—	—	1	12	18	—	—	—
20 - 49 Betten	8	164	252	6	122	191	5	92	135
50 - 99 Betten	2	69	107	3	100	162	4	129	212
100 und mehr Betten	3	297	464	3	284	424	4	347	564
Hotels garnis zusammen	6	104	165	6	103	165	6	104	166
davon mit									
1 - 9 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 19 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 49 Betten	6	104	165	6	103	165	6	104	166
50 - 99 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gasthöfe zusammen	8	53	80	6	46	68	6	43	64
davon mit									
1 - 9 Betten	5	25	37	2	12	15	3	15	22
10 - 19 Betten	3	28	43	4	34	53	3	28	42
20 - 49 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebe des Beherbergungsgew. insgesamt . .	27	687	1 068	25	667	1 028	25	715	1 141
außerdem									
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendherbergen	1	43	143	1	43	143	1	43	143
Seemannsheime	2	57	106	2	57	106	1	33	65

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.4 Ankünfte, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1980 nach Art und Größe der Beherbergungsbetriebe

Betriebsart — Betriebsgröße	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschn. Verweil- dauer		Durch- schnittl. Ausnut- zung d. Kapa- zität
	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste		Gäste insges.	Ausl. Gäste	
		Anzahl	%		Anzahl	%			
Stadt Bremen									
Hotels zusammen	235 819	58 116	24,8	417 279	105 256	25,2	1,8	1,8	60,1
davon mit									
1 - 9 Betten	679	61	9,0	2 205	529	24,0	3,2	8,7	46,5
10 - 19 Betten	3 141	515	16,4	6 099	784	13,0	1,9	1,5	22,3
20 - 49 Betten	20 401	1 797	8,8	46 236	8 276	17,9	2,3	4,6	42,7
50 - 99 Betten	15 906	4 287	27,0	30 634	8 610	28,1	1,9	2,0	59,9
100 und mehr Betten	195 692	51 456	26,3	332 105	87 047	26,2	1,7	1,7	66,1
Hotels garnis zusammen	48 775	6 029	12,4	125 960	27 268	21,6	2,6	4,5	45,5
davon mit									
1 - 9 Betten	213	3	1,4	2 943	108	3,7	13,8	36,0	31,0
10 - 19 Betten	7 327	1 053	14,4	21 575	3 858	17,9	2,9	3,7	31,8
20 - 49 Betten	28 437	3 033	10,7	78 489	18 153	23,1	2,8	6,0	50,5
50 - 99 Betten	12 798	1 940	15,2	22 953	5 149	22,4	1,8	2,7	1,6
Gasthöfe zusammen	10 395	1 034	9,9	45 613	15 200	33,3	4,4	14,7	40,6
davon mit									
1 - 9 Betten	1 435	187	13,0	10 332	2 912	28,2	7,2	15,6	29,2
10 - 19 Betten	8 064	706	8,8	28 557	10 546	36,9	3,5	14,9	46,3
20 - 49 Betten	896	141	15,7	6 724	1 742	25,9	7,5	12,4	43,9
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	294 989	65 179	22,1	588 852	147 724	25,1	2,0	2,3	54,4
außerdem									
Privatquartiere	253	—	—	3 353	—	—	13,3	—	54,0
Jugendherbergen	28 204	5 032	17,8	43 925	5 575	12,7	1,6	1,1	43,1
Seemannsheime	3 020	1 680	55,6	35 127	12 171	34,6	11,6	7,2	83,0
Jugendgästehaus	748	25	3,3	7 840	65	0,8	10,5	2,6	69,3
Stadt Bremerhaven									
Hotels zusammen	59 164	9 619	16,3	132 926	38 473	28,9	2,2	4,0	40,0
davon mit									
1 - 9 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 19 Betten	199	—	—	741	—	—	3,7	—	—
20 - 49 Betten	7 248	589	8,1	19 358	3 401	17,6	2,7	5,8	39,3
50 - 99 Betten	12 250	1 461	11,9	31 104	7 194	23,1	2,5	4,9	40,2
100 und mehr Betten	39 467	7 569	19,2	81 723	27 878	34,1	2,1	3,7	39,7
Hotels garnis zusammen	12 526	1 658	13,2	24 319	4 779	19,7	1,9	2,9	40,1
davon mit									
20 - 49 Betten	12 526	1 658	13,2	24 319	4 779	19,7	1,9	2,9	40,1
Gasthöfe zusammen	904	217	24,0	5 161	907	17,6	5,7	4,2	22,1
davon mit									
1 - 9 Betten	522	90	17,2	3 556	303	8,5	6,8	3,4	44,3
10 - 19 Betten	382	127	33,2	1 605	604	37,6	4,2	4,8	10,5
20 - 49 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	72 594	11 494	15,8	162 406	44 159	27,2	2,2	3,8	39,0
außerdem									
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendherbergen	7 461	1 046	14,0	18 159	2 152	11,9	2,4	2,1	34,8
Seemannsheime	1 134	637	56,2	14 525	7 374	50,8	12,8	11,6	61,2

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9,4 Ankünfte, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und
Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1980 nach Art und Größe der Beherbergungsbetriebe

Betriebsart — Betriebsgröße	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschn. Verweil- dauer		Durch- schnittl. Ausnut- zung d. Kapa- zität
	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste		Gäste insges.	Ausl. Gäste	
		Anzahl	%		Anzahl	%				Tage	%
Land Bremen									
Hotels zusammen	294 983	67 735	23,0	550 205	143 729	26,1	1,9	2,1	53,6
davon mit									
1 - 9 Betten	679	61	9,0	2 205	529	24,0	3,2	8,7	46,5
10 - 19 Betten	3 340	515	15,4	6 840	794	11,6	2,0	1,5	25,0
20 - 49 Betten	27 649	2 386	8,6	65 594	11 677	17,8	2,4	4,9	41,6
50 - 99 Betten	28 156	5 748	20,4	61 738	15 804	25,6	2,2	2,7	48,1
100 und mehr Betten	235 159	59 025	25,1	413 828	114 925	27,8	1,8	1,9	58,4
Hotels garnis zusammen	61 301	7 687	12,5	150 279	32 047	21,3	2,5	4,2	44,6
davon mit									
1 - 9 Betten	213	3	1,4	2 943	108	3,7	13,8	36,0	31,0
10 - 19 Betten	7 327	1 053	14,4	21 575	3 858	17,9	2,9	3,7	31,8
20 - 49 Betten	40 963	4 691	11,5	102 808	22 932	22,3	2,5	4,9	47,6
50 - 99 Betten	12 798	1 940	15,2	22 953	5 149	22,4	1,8	2,7	52,4
Gasthöfe zusammen	11 299	1 251	11,1	50 774	16 107	31,7	4,5	12,9	37,4
davon mit									
1 - 9 Betten	1 957	277	14,2	13 888	3 215	23,1	7,1	11,6	32,0
10 - 19 Betten	8 446	833	9,9	30 162	11 150	37,0	3,6	13,4	39,2
20 - 49 Betten	896	141	15,7	6 724	1 742	25,9	7,5	12,4	43,9
Betriebe des Beherbergungsgewerbes									
insgesamt	367 583	76 673	20,9	751 258	191 883	25,5	2,0	2,5	50,1
außerdem									
Privatquartiere	253	—	—	3 353	—	—	13,3	—	54,0
Jugendherbergen	35 665	6 078	17,0	62 084	7 727	12,4	1,7	1,3	40,3
Seemannsheime	4 154	2 317	55,8	49 652	19 545	39,4	12,0	8,4	75,2
Jugendgästehaus	748	25	3,3	7 840	65	0,8	10,5	2,6	69,3

9,5 Reiseverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben

Jahr	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	ins- gesamt	dar. Ausl.gäste		ins- gesamt	dar. Ausl.gäste		ins- gesamt	dar. Ausl.gäste		ins- gesamt	dar. Ausl.gäste	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1960	276 621	63 514	23,0	490 906	107 775	22,0	91 083	11 694	12,8	147 101	23 530	16,0
1965	305 446	74 164	24,3	558 147	121 555	21,8	102 919	12 061	11,7	167 068	20 173	12,1
1970	320 862	74 230	23,1	596 122	130 207	21,8	106 755	12 677	11,9	172 126	24 108	14,0
1975	304 766	62 639	20,6	560 954	114 535	20,4	74 843	8 412	11,2	151 960	29 823	19,6
1976	303 319	75 607	24,9	574 715	138 775	24,1	75 527	8 069	10,7	146 068	24 695	16,9
1977	305 183	71 146	23,3	604 141	137 421	22,7	77 000	9 409	12,2	151 048	24 865	16,5
1978	307 857	71 394	23,2	591 295	140 344	23,7	75 906	8 430	11,1	152 202	24 729	16,2
1979	298 725	65 479	21,9	581 175	139 344	24,0	76 778	12 297	16,0	171 710	42 808	24,9
1980	294 989	65 179	22,1	588 852	147 724	25,1	75 594	11 494	15,8	162 406	44 159	27,2

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.6 Übernachtungen 1980 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste sowie nach Art der Beherbergungsbetriebe

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	Hotels	Hotels garnis	Gast- höfe	insge- samt	Hotels	Hotels garnis	Gast- höfe	insge- samt
Insgesamt	417 279	125 960	45 613	588 852	132 926	24 319	5 161	162 406
Deutschland	312 023	98 692	30 413	441 128	94 453	19 540	4 254	118 247
Ausland	105 256	27 268	15 200	147 724	38 473	4 779	907	44 159
davon								
Finnland	1 211	133	20	1 364	331	7	—	338
Norwegen	1 844	168	495	2 507	9 332	85	—	9 417
Schweden	5 856	391	67	6 314	1 634	68	—	1 702
Dänemark	5 395	501	83	5 979	2 148	142	—	2 290
Großbritannien u. Nordirland	13 311	4 300	4 555	22 166	8 501	1 132	336	9 969
Irland	265	57	—	322	94	1	4	99
Island	202	59	—	261	324	8	—	332
Niederlande	10 276	1 100	902	12 278	1 552	292	155	1 999
Belgien u. Luxemburg	2 573	182	52	2 807	215	16	10	241
Frankreich	7 107	1 302	538	8 947	2 398	83	5	2 486
Schweiz	4 082	394	76	4 552	433	58	1	492
Österreich	2 296	574	389	3 259	523	143	3	669
Italien	3 754	790	989	5 533	524	96	25	645
Spanien	1 411	118	33	1 562	225	11	9	245
Portugal	610	75	4	689	180	111	23	314
Griechenland	933	242	4	1 179	219	10	—	229
Türkei	3 261	689	3 786	7 736	132	161	39	332
Jugoslawien	1 277	506	34	1 817	609	137	50	796
Polen	940	374	36	1 350	538	1 196	126	1 860
Tschechoslowakei	411	95	—	506	52	—	—	52
Sowjetunion	1 114	70	2	1 186	31	1	—	32
Übriges Europa	1 196	122	21	1 339	440	18	20	478
Republik Südafrika	468	793	—	1 261	21	—	—	21
Übriges Afrika	3 694	5 346	468	9 508	60	23	—	83
Japan	2 951	594	113	3 658	277	4	—	281
Übriges Asien	8 304	4 606	2 032	14 942	399	34	10	443
Israel	1 079	154	10	1 243	133	5	—	138
Australien	681	232	50	963	180	14	2	196
Argentinien	621	19	—	640	1 448	3	—	1 451
Brasilien	616	82	—	698	13	—	—	13
Chile	217	7	1	225	159	17	8	184
Übriges Südamerika	685	63	—	748	190	3	—	193
Mexiko	240	13	—	253	20	—	—	20
Übriges Mittelamerika	314	109	156	579	50	1	—	51
Kanada	886	49	29	964	171	84	—	255
Vereinigte Staaten von Amerika	15 175	2 959	255	18 389	4 917	815	81	5 813

9. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.7 Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Seemannsheimen 1980 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Jugendherbergen						Seemannsheime					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
Insgesamt	28 204	7 461	35 665	43 925	18 159	62 084	3 020	1 134	4 154	35 127	14 525	49 652
Deutschland	23 172	6 415	29 587	38 350	16 007	54 357	1 340	497	1 837	22 956	7 151	30 107
Ausland	5 032	1 046	6 078	5 575	2 152	7 727	1 680	637	2 317	12 171	7 374	19 545
davon												
Finnland	132	96	228	132	271	403	2	—	2	9	—	9
Norwegen	74	56	130	74	329	403	2	4	6	2	5	7
Schweden	215	36	251	215	79	294	—	2	2	—	12	12
Dänemark	232	149	381	232	209	441	8	9	17	10	40	50
Großbritannien und												
Nordirland	689	128	817	802	261	1 063	56	12	68	153	35	188
Irland	73	4	77	73	4	77	3	—	3	11	—	11
Island	13	3	16	13	3	16	3	1	4	4	1	5
Niederlande	143	57	200	166	59	225	17	1	18	32	1	33
Belgien u. Luxemburg .	90	14	104	90	14	104	2	—	2	18	—	18
Frankreich	315	97	412	366	208	574	5	11	16	50	175	225
Schweiz	143	17	160	143	18	161	16	—	16	147	—	147
Österreich	134	28	162	135	68	203	76	48	124	870	653	1 523
Italien	117	7	124	117	8	125	3	2	5	13	14	27
Spanien	22	—	22	22	—	22	198	38	236	1 086	355	1 441
Portugal	12	—	12	12	—	12	191	213	404	1 344	2 138	3 482
Griechenland	17	1	18	17	1	18	34	6	40	73	39	112
Türkei	20	1	21	20	2	22	451	146	597	3 255	1 898	5 153
Jugoslawien	18	—	18	18	—	18	21	13	34	128	152	280
Polen	187	33	220	261	67	328	15	5	20	114	79	193
Tschechoslowakei . . .	18	43	61	18	86	104	1	—	1	1	—	1
Sowjetunion	—	32	32	—	96	96	2	—	2	2	—	2
Übriges Europa	223	—	223	238	—	238	—	2	2	—	5	5
Republik Südafrika . . .	10	—	10	10	—	10	—	—	—	—	—	—
Übriges Afrika	105	1	106	281	1	282	104	33	137	1 887	405	2 292
Japan	271	2	273	271	2	273	1	—	1	11	—	11
Übriges Asien	222	8	230	255	17	272	393	50	443	2 222	599	2 821
Israel	242	48	290	274	96	370	1	—	1	3	—	3
Australien	401	19	420	401	24	425	5	—	5	78	—	78
Argentinien	13	—	13	13	—	13	5	4	9	26	90	116
Brasilien	27	1	28	27	1	28	6	1	7	77	1	78
Chile	20	—	20	20	—	20	33	9	42	323	100	423
Übriges Südamerika . .	31	1	32	31	1	32	17	8	25	147	141	288
Mexico	20	31	51	20	31	51	—	—	—	—	—	—
Übriges Mittelamerika .	1	—	1	1	—	1	2	6	8	3	125	128
Kanada	203	12	215	203	16	219	2	1	3	4	5	9
Vereinigte Staaten von Amerika	579	121	700	604	180	784	5	12	17	68	306	374

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9,8 Warenverkehr des Landes Bremen mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nach Warengruppen

Mill. DM

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Warengruppe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Warenbezüge										
	Insgesamt	15,4	15,3	34,2	85,2	97,0	37,4	38,5	35,9	35,6
	darunter									
01	Pflanzl. Erzeugnisse d. Landwirtschaft	4,0	3,8	1,9	2,7	2,1	2,0	2,1	2,3	2,1
02	Lebende Tiere u. tier. Erzeugnisse	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0
25	Steine und Erden	0,2	0,7	1,7	2,3	2,8	2,8	2,7	3,3	4,0
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven u. Ackerschlepper)	2,7	2,1	2,7	4,1	3,5	2,6	1,2	3,5	2,5
34	Wasserfahrzeuge	—	—	18,6	—	—	—	—	0,2	—
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	—	—	—	5,4	6,4	6,7	3,7	0,3	0,7
40	Chemische Erzeugnisse	0,9	—	1,6	1,0	1,2	1,5	0,9	0,4	0,4
50	Büromaschinen u. Datenverarbeitung	—	—	0,4	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0
51	Feinkeramische Erzeugnisse	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	0,4
52	Glas und Glaswaren	0,3	0,3	1,6	2,5	4,3	2,6	2,8	3,0	4,1
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürl. Schnitt- und Formstoffen)	0,9	0,5	0,1	0,2	0,3	0,6	0,1	0,1	0,0
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	0,4	2,0	1,4	1,3	4,4	1,3	2,8	3,7	2,6
63	Textilien	1,5	1,5	1,3	22,8	23,4	4,8	5,7	3,4	2,7
64	Bekleidung	0,1	0,8	0,6	15,8	27,3	2,4	2,7	1,4	1,1
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	0,1	0,4	0,2	21,3	17,5	7,2	9,0	8,0	7,4
69	Tabakwaren	—	—	0,3	4,1	1,7	0,3	0,0	0,0	—
Warenlieferungen										
	Insgesamt	31,4	20,8	48,1	55,6	89,3	88,3	76,8	81,9	76,1
	darunter									
01	Pflanzl. Erzeugnisse d. Landwirtschaft	14,9	13,3	8,7	10,1	9,6	6,2	7,9	11,5	9,6
30	Erzeugnisse d. Ziehereien u. Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	—	—	0,1	1,5	0,9	0,7	1,1	0,1	0,6
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	1,1	0,2	1,5	3,5	5,6	4,3	4,9	3,9	3,9
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	0,1	0,1	0,4	0,5	0,1	0,0	0,0	0,4	0,4
40	Chemische Erzeugnisse	—	—	—	3,9	0,6	0,5	0,3	0,6	0,8
63	Textilien	4,0	1,5	24,4	4,1	6,7	7,5	1,0	1,5	0,2
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	5,9	2,9	5,4	23,7	45,0	43,4	35,6	33,7	35,2
69	Tabakwaren	—	1,0	5,7	6,7	11,7	14,6	15,9	13,4	14,6

1) Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978) und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren des Großhandels im Lande Bremen
nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMT- WERT DER GEGEN PROVISION VERMIT- TELTEN WAREN 1978	
							INSGESAMT	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	HAN- DEL- VER- MITT- LUNG	HER- STEL- LUNG U. AE.	AND. TÄTIG- KEITEN		
AM 31.03.1979							1 000 DM						1 000 DM	
ANZAHL														
GROSSHANDEL MIT ...														
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEMITTELN, TIEREN														
401 11	GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEMITTELN, GAS	6	6	76	15	70	369 555	97,7	0,2	2,1	0	0	115 000	
401 14	GETREIDE, SAATEN, FUTTERMITTELN	14	21	341	29	319	1 617 942	99,9	0,1	0	0	0	683	
401 17	DÜNGEMITTELN	5	5	35	10	30	51 612	100	0	0	0	0	-	
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEMITTELN	25	32	452	54	419	2 039 108	99,5	0,1	0,4	0	0	115 683	
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	13	15	63	7	48	18 940	99,1	0,8	0	0	0,1	-	
401 51	LEBENDEN VIEH	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
401 55	SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOL. BEDARF	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOL. BEDARF	13	13	56	14	39	85 618	99,5	0,4	0,1	0	0	36	
401	GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEMITTELN, TIEREN	51	60	571	75	506	2 143 666	99,5	0,1	0,4	0	0	115 718	
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW														
402 11	GARNEN (OH. HAND- ARBEITSGARNE U. AE.)	6	6	18	2	13	12 254	98,4	0	0,5	0	1,0	510	
402 14	WOLLE, TIERHAAREN	15	17	439	52	413	755 002	99,2	0	0,8	0	0	81 808	
402 17	BAUNWOLLE	14	16	157	5	141	467 390	99,7	0	0,3	0	0	49 529	
402 19	SONST. TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	11	11	34	7	24	12 912	98,2	1,7	0,1	0	0	104	
402 1	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	46	50	648	66	591	1 247 555	99,3	0	0,6	0	0	131 950	
402 5	HAUTEN, FELLE	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
402 7	LEDER	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
402 8	ROHTABAK	15	15	142	25	126	339 426	99,1	0	0,9	0	0	10 226	
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW	64	68	799	94	723	1 591 755	99,3	0	0,7	0	0	142 137	
404 GROSSHANDEL MIT TECHN., CHEMIKALIEN, ROHRODGEN, KAUTSCHUK														
404 1	TECHN., CHEMIKALIEN, ROHRODGEN	12	13	66	9	49	20 588	98,9	0,1	1,0	0	0	380	
404 6	RUHEN TECHN., FETTEN U. ÖLEN, KAUTSCHUK	3	3	21	5	17	43 251	99,0	0	1,0	0	0	2 435	
404	TECHN., CHEMIKALIEN, ROHRODGEN, KAUTSCHUK	15	16	87	14	66	63 839	99,0	0	1,0	0	0	2 815	
405 GROSSHANDEL MIT FEST., BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN														
405 1	FEST., BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGN., GAS	4	5	26	4	24	266 425	98,6	1,0	0	0,5	0	-	
405 4	FEST., BRENNSTOFFEN	3	3	36	10	33	114 678	100	0	0	0	0	-	
405 7	MINERALÖLERZEUGNISSEN	19	29	275	36	259	441 643	93,4	6,4	0	0,1	0	1 535	
405	FEST., BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN	26	37	337	50	316	822 746	96,0	3,8	0	0,2	0	1 535	
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW														
406 45	EISEN (OH. ROHEISEN) U. STAHL U. -HALBZEUG	16	22	642	39	627	295 626	98,6	0	0,3	1,1	0	11 780	
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	16	22	642	39	627	295 626	98,6	0	0,3	1,1	0	11 780	
406 71	NE-METALLEN	7	12	185	45	175	167 068	100	0	0	0	0	-	
406 75	NE-METALLHALBZEUG	5	5	50	4	44	11 782	99,7	0,3	0	0	0	-	
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	12	17	235	49	219	178 850	100	0	0	0	0	-	
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	28	39	877	88	846	474 474	99,1	0	0,2	0,7	0	11 780	

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren des Großhandels im Lande Bremen
nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMT- WERT DER GEGEN PROVISION VERMIT- TELTEN WAREN 1978
							INSGESAMT	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	HER- STEL- LUNG U. AE.	AND. TÄTIG- KEITEN	
AM 31.03.1979													
GROSSHANDEL MIT ...						ANZAHL	1 000 DM	%				1 000 DM	
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF													
407 11	ROH-HOLZ	8	10	48	2	40	126 150	100	0	0	0	0	-
407 14	SCHNITTHOLZ	22	23	530	25	497	176 611	93,9	4,9	1,3	0	0	27 680
407 17	SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	20	31	477	65	455	203 377	96,5	2,0	0	1,4	0	90
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	50	64	1 055	92	992	506 138	96,5	2,5	0,5	0,6	0	27 690
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	70	110	1 315	157	1 243	534 704	95,9	1,6	0,7	1,0	0,8	45 014
407 81	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	12	14	358	31	343	82 267	99,4	0,4	0,1	0	0	215
407 85	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	10	11	408	40	401	209 943	99,8	0,2	0	0	0	-
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	22	25	766	71	744	292 210	99,7	0,3	0	0	0	215
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	142	199	3 136	320	2 979	1 333 052	97,0	1,7	0,4	0,6	0,3	72 919
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN													
408 31	EISEN- U. STAHL-SCHROTT	39	42	190	16	137	30 356	97,5	0,1	0	1,4	0,9	-
408 35	NE-METALLSCHROTT	9	9	14	2	3	1 115	100	0	0	0	0	-
408 3	SCHROTT	48	51	204	18	140	31 472	97,6	0,1	0	1,4	0,9	-
408 71	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN, GAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
408 74	LUMPEN, TEXTIL, RESTSTOFFEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
408 77	ALTPAPIER U. -PAPPE, RESTSTOFFE-PAPIER U.-PAPPE	7	10	35	2	27	4 445	85,0	0	0,6	0	14,4	203
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	16	19	78	8	60	11 100	85,8	2,6	2,4	3,4	5,8	2 793
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	64	70	282	26	200	42 571	94,5	0,8	0,6	1,9	2,2	2 793
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	390	489	6 089	667	5 636	6 472 106	98,4	0,9	0,4	0,2	0,1	349 657
411 GROSSHANDEL MIT NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN													
411 1	NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN, GAS	27	32	1 134	205	1 109	623 169	99,2	0	0,1	0	0,7	5 452
411 21	SPEISE- UND INDUSTRIE- KARTOFFELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 25	GEMÜSE, OBST, FRÜCHTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	39	59	666	137	607	667 782	98,6	1,3	0,1	0	0	59 248
411 31	ZUCKER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 36	SÜSSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 3	ZUCKER, SÜSSWAREN	15	16	87	20	67	59 830	99,7	0,1	0,2	0	0	864
411 41	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	19	21	240	41	217	137 446	99,1	0,2	0,5	0,2	0	27 340
411 45	EIERN	9	9	25	12	15	2 542	93,1	6,9	0	0	0	-
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	28	30	265	53	232	139 988	99,0	0,3	0,5	0,2	0	27 340
411 51	WILD, GEFLÜGEL	5	6	26	4	20	10 528	97,0	3,0	0	0	0	-
411 55	FLEISCH, FLEISCHWAREN	41	43	403	39	352	415 544	98,3	0,8	0,1	0,8	0	3 479
411 5	WILD, GEFLÜGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	46	49	429	43	372	421 072	98,3	0,8	0,1	0,8	0	3 479
411 61	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 65	GEWÜRZEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWÜRZEN	29	33	464	78	426	1 014 596	99,5	0	0,5	0	0	102 686
411 71	MEHL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen
Provision vermittelten Waren des Großhandels im Lande Bremen
nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEM- NATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMT- WERT DER GEGEN PROVISION VERMIT- TELTE WAREN 1978
							INSGESAMT	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	HER- STEL- LUNG U. AE.	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
AM 31.03.1979							1 000 DM					1.000 DM	
GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL					%							
411 75	FISCHEN, FISCH- ERZEUGNISSEN	57	118	2 703	206	2 637	915 851	99,0	0,2	0	0,5	0,3	8 323
411 79	SONST. NAHRUNGSMITTELN, ANG	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	78	140	2 892	233	2 802	1 015 353	99,1	0,2	0,1	0,4	0,2	17 141
411 81	WEIN	21	34	556	66	535	220 622	96,6	2,0	1,4	0	0	18 138
411 83	SPIRITUOSEN	15	15	242	42	221	96 532	74,1	0,7	1,8	23,4	0	17 618
411 87	BIER, ALKOHOLFK. GETRÄNKEN	27	38	290	69	256	52 565	87,3	10,1	0,1	2,1	0,4	642
411 8	GETRÄNKEN	63	87	1 088	177	1 010	369 719	89,4	2,8	1,3	6,4	0,1	36 389
411 9	TABAKWAREN	8	12	89	13	76	62 840	84,3	15,3	0,4	0	0	4 974
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	333	458	7 114	959	6 701	4 379 348	98,0	0,8	0,3	0,7	0,2	257 582
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG. SCHUHEN, LEDERWAREN, DAS	13	15	149	46	139	46 594	96,4	1,6	0,3	1,6	0	1 480
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	6	6	31	7	28	10 000	94,8	0,4	4,8	0	0	5 367
412 3	ÜBERBEKLEIDUNG	22	30	441	122	418	92 465	96,4	3,0	0,1	0,5	0	1 337
412 45	PULLOV., SÄUGL. BEKLEIDG., KURZW. U. AE.	9	10	44	18	31	4 734	98,1	0,4	1,5	0	0	630
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	9	10	44	18	31	4 734	98,1	0,4	1,5	0	0	630
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR	4	5	62	10	58	7 484	86,0	0	0	14,0	0	-
412 6	KUERSCHNERWAREN	4	4	8	2	3	1 483	99,4	0	0,6	0	0	91
412 71	HEIMTEXTILIEN, BODENBELAEGEN	20	25	284	33	259	56 098	95,0	3,2	0,1	1,7	0	40
412 74	BETTWAREN	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
412 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	23	28	289	34	240	56 978	95,1	3,1	0,1	1,7	0	40
412 8	SCHUHEN	4	7	72	13	69	23 133	94,5	4,4	1,1	0	0	5 983
412 91	LEDER- U. TÄSCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
412 95	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
412 9	LEDER-, TÄSCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	14	14	84	33	64	10 949	96,7	1,9	0,9	0,5	0	881
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	99	119	1 180	205	1 070	253 820	95,6	2,6	0,5	1,3	0	16 258
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDEN													
413 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	6	14	163	16	154	45 939	100	0	0	0	0	-
413 12	SCHRAUBEN, NORM- U. FASSONREHTEILEN	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
413 14	KLEINEISENWAREN USW	13	25	557	73	546	134 006	96,0	3,5	0,2	0,2	0	1 478
413 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
413 18	SONST. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	40	43	440	60	389	98 768	93,6	4,4	1,2	0,8	0	18 736
413 19	VERPACKUNGSMITTELN A. METALL U. KUNSTSTOFF	4	4	7	2	2	1 043	99,9	0	0,1	0	0	7
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	68	91	1 268	172	1 185	315 424	96,3	2,9	0,5	0,3	0	20 221
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	73	79	870	99	801	268 304	96,4	1,7	0,4	1,5	0	8 912

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen
Provision vermittelten Waren des Großhandels im Lande Bremen
nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMT- WERT DER GEGEN PROVISION VERMIT- TELTEN WAREN 1978
							INSGESAMT	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	HAN- DELS- VER- MIT- TLUNG u. AE.	HER- STEL- LUNG u. AE.	AND. ZUG- KEI- TEN	
AM 31.03.1979						1 000 DM						1 000 DM	
GROSSHANDEL MIT ...													ANZAHL
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	9	10	193	18	181	36 167	99,4	0,5	0	0,2	0	-
413 6	MODELLN, KUNSTGEGEN- STÄNDEN U. AE.	23	47	995	145	968	245 790	98,7	1,0	0,1	0,2	0	4 684
413 71	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413 75	MUSIKINSTRUMENTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄT. USW	19	46	1 355	128	1 335	725 919	98,2	1,7	0	0,1	0	10
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	15	29	295	43	275	76 079	89,9	9,5	0,7	0	0	9 282
413 9	HOLZ-, ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	13	13	81	14	63	32 063	99,3	0,4	0,2	0	0	60
413	METALLWAREN, EINRICHT- TUNGSGEGENSTÄNDEN	220	315	5 057	619	4 808	1 701 745	97,3	2,1	0,2	0,4	0	43 138
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW													
414 31	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
414 35	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5	29	500	60	493	116 043	97,7	1,6	0	0,7	0	-
414 61	UHREN	4	4	20	5	16	2 217	100	0	0	0	0	-
414 65	EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	13	15	77	16	58	14 395	93,3	0	0	6,7	0	57
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	17	19	97	21	74	16 611	94,2	0	0	5,8	0	57
414 94	SPIELWAREN	3	3	67	7	64	10 139	98,6	0	1,4	0	0	1 429
414 96	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	4	5	28	5	24	9 448	99,8	0	0,2	0	0	122
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7	8	95	12	88	19 587	99,2	0	0,8	0	0	1 582
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	29	56	692	93	655	152 241	97,5	1,2	0,1	1,2	0	1 600
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF													
416 11	KRAFTWAGEN	6	8	194	14	190	471 817	99,8	0,1	0	0	0	1 700
416 14	KRAFTFAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	43	56	726	94	691	190 173	92,3	4,8	0,7	2,3	0	3 227
416 17	KRAFTRAEDERN, FAHR- RAEDERN, FAHRRADETEILEN	3	3	10	4	6	1 946	89,4	5,8	4,7	0	0	210
416 19	SONST. FAHRZEUGEN U. DEREN TEILEN	13	14	249	21	239	67 732	93,2	2,9	3,5	0,4	0	23 485
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	65	81	1 179	133	1 126	731 668	97,2	1,6	0,5	0,6	0	28 622
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERÄTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 41	WERKZEUGMASCHINEN	10	10	42	8	34	13 448	97,5	0,4	1,6	0,5	0	2 662
416 42	BAUMASCHINEN, BAUGERÄTEN	12	13	100	15	92	35 989	96,7	0,9	0	1,5	1,0	-
416 44	BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U.-EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 46	TEXTIL- U. NÄHEMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 49	SONST. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	70	77	750	107	677	229 910	95,9	0,4	0,6	2,9	0,1	14 430
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	101	110	971	143	868	290 738	95,6	0,7	0,8	2,7	0,2	20 865
416 53	TECHN. FLEISCHEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 55	TECHN. BRAUEREI- U. KELLEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	12	12	46	6	34	8 736	98,7	0,4	0,4	0,5	0	134

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9,9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision
vermittelten Waren des Großhandels im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEFTIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMT- WERT DER GEGEN PROVISION VERMIT- TELTEN WAREN 1978
							INSGESAMT	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	MER- STEL- LUNG IN AE.	AND. TÄTIG- KEITEN	
AM 31.03.1979												1.000 DM	
GROSSHANDEL MIT ...						1.000 DM	%						
ANZAHL													
416 61	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	9	9	58	13	49	11 518	96,8	2,2	0,4	0,6	0	789
416 63	HANF U. HARTFASER- ERZEUGNISSEN	7	7	22	10	12	2 665	96,7	0	0,8	2,5	0	27
416 65	TECHN. BEDARF, ANG	42	47	359	65	305	90 295	92,3	2,0	1,5	4,2	0	22 385
416 67	SCHUHMACHERBEDARF	3	3	13	2	9	4 828	97,8	2,2	0	0	0	-
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG	61	66	452	90	375	109 306	93,1	2,0	1,3	3,6	0	23 112
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK												
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	246	277	2 794	400	2 540	1 205 852	96,2	1,5	0,8	1,4	0,1	85 133
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN													
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	10	10	54	13	46	14 222	93,3	5,7	0	1,0	0	50
418 31	DENTALBEDARF	3	5	51	11	47	7 353	97,7	0,4	0	1,8	0	-
418 35	LABORBED., SONST. MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART.	17	21	241	43	225	40 037	93,3	1,0	0	5,6	0	16
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	20	26	292	54	272	47 390	94,0	0,9	0	5,1	0	16
418 5	FRISEURBEDARF												
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGEMITTELN												
418 8	MASCH., PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	19	21	133	17	108	38 817	97,4	0,3	0,1	2,2	0	232
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	55	63	545	108	485	108 715	94,6	1,8	0,5	3,1	0	5 098
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART., DAS													
419 11	SCHREIB- U. DRUCKPAPIER	6	6	104	17	96	36 397	100	0	0	0	0	-
419 13	PAPIER (OH. SCHREIB- U. DRUCKPAPIER)	8	8	37	15	23	5 393	96,2	0	1,7	2,1	0	3 006
419 15	PAPPE	5	5	28	19	21	2 605	93,8	0	6,2	0	0	4 855
419 17	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜROART.	22	25	160	67	130	19 330	86,3	6,9	0,1	6,1	0,6	20
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	41	44	329	118	270	63 724	95,3	2,1	0,4	2,0	0,2	7 875
419 41	BÜCHERN, FACHZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN												
419 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIF- TEN, ZEITUNGEN												
419 4	BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	8	10	350	179	340	65 120	99,5	0,4	0,1	0	0	6 146
419 81	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, DAS												
419 82	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, DAS												
419 83	FERTIGWAREN, DAS	46	58	724	74	678	274 594	97,8	0,9	1,3	0	0	44 405
419 8	WAREN VERSCH. ART., DAS	53	73	982	95	927	424 774	97,1	0,6	1,2	1,0	0	58 750
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART., DAS	102	127	1 661	392	1 537	553 618	97,2	0,7	1,0	1,0	0	73 769
41	FERTIGWAREN	1 084	1 415	19 043	2 856	17 796	8 355 339	97,4	1,3	0,4	0,8	0,1	482 587
40/41	GROSSHANDEL	1 474	1 904	25 132	3 523	23 432	14 827 444	97,9	1,1	0,4	0,6	0,1	832 245
UNTER 1 MILL. DM													
1 MILL. - 10 MILL. "													
10 MILL. UND MEHR DM													
NEUGRÜNDUNGEN													
ZUSAMMEN													
1 - 2 BESCHAEFTIGTE													
3 - 5 "													
6 - 9 "													
10 UND MEHR BESCHAEFTIGTE													
ZUSAMMEN													
		630	652	1 706	444	961	214 373	93,3	4,5	0,8	1,1	0,3	34 559
		559	646	6 553	1 193	5 888	1 880 328	93,8	3,7	0,6	1,9	0,1	195 599
		212	530	16 669	1 859	16 422	12 718 505	98,5	0,6	0,4	0,4	0,1	600 761
		73	76	204	27	161	14 237	93,9	4,5	0,8	0,7	0	1 326
		1 474	1 904	25 132	3 523	23 432	14 827 444	97,9	1,1	0,4	0,6	0,1	832 245
		477	481	699	103	213	231 930	98,0	1,1	0,5	0,2	0,2	21 214
		338	354	1 279	299	864	769 057	98,1	1,3	0,3	0,2	0	46 926
		209	233	1 499	326	1 263	1 155 693	97,9	0,8	0,9	0,3	0,1	235 617
		450	836	21 655	2 795	21 092	12 670 764	97,8	1,1	0,4	0,6	0,1	528 488
		1 474	1 904	25 132	3 523	23 432	14 827 444	97,9	1,1	0,4	0,6	0,1	832 245

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.10 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels
nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS- STÄTTEN 11	BESCHAEF- TIGTE INSGESAMT	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	BE- SCHAEF- TIGTE JE AR- BEITS- STÄTTE	UMSATZ 1978			ANTEIL DES SB-UMSATZES AM 21 GESAMT- UMSATZ	
							INSGESAMT	JE			
								ARBEITS- STÄTTE	BE- SCHAEF- TIGTEN		
AM 31.03.1979											
GROSSHANDEL MIT ...							ANZAHL		1 000 DM	100 DM	%
Stadt Bremen											
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGENMITTELN, TIEREN	50	523	54	475	10	2 140 629	42 813	40 930	0	
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW	.	.	.	.	.	.	.	.	.
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHROGEN, KAUTSCHUK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN	36	428	53	410	12	1 326 875	36 858	31 002	0	
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	33	1 184	95	1 157	36	634 967	19 241	5 363	0	
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	134	2 329	269	2 192	17	937 862	6 999	4 027	0	
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	56	319	26	253	6	79 310	1 416	2 486	0	
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	385	5 645	601	5 257	15	6 765 467	17 573	11 985	0	
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	271	3 815	611	3 480	14	3 320 223	12 252	8 703	5,5	
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104	1 009	224	907	10	247 772	2 382	2 456	0	
413	METALLWAREN, EINRICHT- TUNGSGEGENSTÄNDEN	221	3 042	355	2 818	14	973 801	4 406	3 201	0	
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	30	223	32	188	7	52 429	1 748	2 351	0,1	
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	266	2 957	395	2 722	11	1 285 925	4 834	4 349	0,1	
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	58	819	151	762	14	202 813	3 497	2 476	0	
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART., GAS	96	1 217	301	1 105	13	431 347	4 493	3 544	0	
41	FERTIGWAREN	1 046	13 082	2 069	11 992	13	6 514 309	6 228	4 980	2,8	
40/41	GROSSHANDEL	1 431	18 727	2 670	17 249	13	13 279 777	9 280	7 091	1,4	
Stadt Bremerhaven											
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGENMITTELN, TIEREN	11	140	22	126	13	86 695	7 881	6 193	0	
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW	.	.	.	.	.	.	.	.	.
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHROGEN, KAUTSCHUK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN	6	52	8	49	9	62 269	10 378	11 975	0	
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	4	143	12	140	36	44 030	11 008	3 079	0	
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	23	448	31	429	19	140 505	6 109	3 136	0	
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	15	39	3	23	3	5 956	397	1 527	0	
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	62	829	77	769	13	340 210	5 487	4 104	0	
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	89	2 068	181	1 978	23	977 258	10 980	4 726	1,5	
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6	95	6	88	16	16 242	2 707	1 710	0	
413	METALLWAREN, EINRICHT- TUNGSGEGENSTÄNDEN	27	416	42	392	15	132 103	4 893	3 176	2,4	
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	4	62	9	59	16	9 525	2 383	1 536	8,1	
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	20	224	20	208	11	42 003	2 100	1 875	0	
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	5	29	11	26	6	5 953	1 191	2 053	0	

11 ARBEITSSTÄTTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTÄTIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.
21 SB=SELBSTBEDIENTUNG.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.10 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels
nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS- STÄTTEN 1)	BESCHAEF- TIGTE INSGESAMT	ZEITZEIT- BESCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	BE- SCHAEF- TIGTE JE AR- BEITS- STÄETTE	UMSATZ 1978			ANTEIL DES SB-UMSATZES AM 2) GESAMT- UMSATZ		
							INSGESAMT	JE				
								ARBEITS- STÄETTE	BE- SCHAEF- TIGTEN			
AM 31.03.1979												
GROSSHANDEL MIT ...							ANZAHL		1 000 DM		100 DM	%
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART., OAS	9	175	64	167	19	30 851	3 428	1 763	0		
41	FERTIGWAREN	160	3 069	333	2 918	19	1 213 935	7 587	3 955	1,5		
40/41	GROSSHANDEL	222	3 898	410	3 687	18	1 554 144	7 001	3 987	1,2		
Land Bremen												
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGENMITTELN, TIEREN	61	663	76	601	11	2 227 324	36 514	33 595	0		
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW	64	783	91	707	12	1 582 740	24 730	20 214	0		
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHSTOFFEN, KAUTSCHUK	15	86	14	65	6	63 839	4 256	7 423	0		
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN	42	480	61	459	11	1 389 144	33 075	28 941	0		
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLE USW	37	1 327	107	1 297	36	678 997	18 351	5 117	0		
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	157	2 777	300	2 621	18	1 078 367	6 869	3 883	0		
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	71	358	29	276	5	85 266	1 201	2 382	0		
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	447	6 474	678	6 026	14	7 105 677	15 896	10 976	0		
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	360	5 883	792	5 468	16	4 297 480	11 937	7 305	4,6		
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	110	1 104	230	995	10	264 014	2 400	2 391	0		
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDEN	248	3 458	397	3 210	14	1 185 904	4 459	3 198	0,3		
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	34	285	41	247	8	61 954	1 822	2 174	1,4		
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	286	3 181	413	2 930	11	1 327 928	4 643	4 175	0,1		
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. ÄE. ERZEUGNISSEN	63	848	162	788	13	208 766	3 314	2 462	0		
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART., OAS	105	1 392	365	1 272	13	462 199	4 402	3 320	0		
41	FERTIGWAREN	1 206	16 151	2 402	14 910	13	7 728 244	6 408	4 785	2,6		
40/41	GROSSHANDEL	1 653	22 625	3 080	20 936	14	14 833 921	8 974	6 556	1,4		

1) ARBEITSSTÄTTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTÄTIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEBERBES.
2) SB=SELBSTBEDIENUNG.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.11 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren der Handelsvermittlung im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN	
							INSGESAMT 1)	HANDELSVERMITTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL HANDEL	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN		
								ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ					
														AM 31.03.1979		ANZAHL		1 000 DM	%		1 000 DM
421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW														
421 11	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEMITTELN													
421 15	V.V. LEBENDEN VIEH													
421 1	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEMITTELN, TIEREN	14	14	53	9	35	5 250	80,4	1,1	19,6	0	0	376 632	
421 53	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN (OH. GARNE)	19	19	54	10	35	5 758	83,0	1,8	16,5	0,6	0	266 453	
421 55	V.V. HAUTEN, FELLE, LEDER													
421 57	V.V. ROHTABAK													
421 5	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW	29	29	85	11	62	27 658	42,2	3,1	57,7	0,1	0	373 830	
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW	43	43	138	20	97	32 908	48,3	2,1	51,6	0,1	0	750 462	
422 VERMITTLUNG VON TECHN. CHEMISCH., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW														
422 2	V.V. TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK													
422 54	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN													
422 57	V.V. MINERALÖLERZEUG- NISSEN (OH. TANKSTELLEN)													
422 5	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN	7	7	10	1	-	269	82,0	4,1	12,7	5,3	0	7 352	
422 6	V.V. ERZEN, STAHL, NEM-METALLEN USW													
422 81	V.V. ROHHOLZ	5	5	11	2	4	726	100	2,7	0	0	0	26 831	
422 84	V.V. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	11	11	39	9	28	3 775	95,1	3,1	0,6	4,3	0	115 537	
422 86	V.V. BAUSTOFFEN, BAUELEM. A. MINERAL. STOFFEN USW	23	23	70	15	42	7 134	88,8	2,6	1,5	9,1	0,6	243 467	
422 89	V.V. INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	16	18	44	10	24	2 080	90,8	4,3	8,5	0,8	0	43 443	
422 8	V.V. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	55	57	164	36	98	13 715	91,4	2,9	2,2	6,0	0,3	429 268	
422	V.V. TECHN. CHEMISCH., ER- ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	73	75	204	46	115	21 151	93,5	3,4	1,9	4,0	0,6	579 550	
423 VERMITTLUNG VON NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN														
423 1	V.V. NÄHRUNGSMITTELN, GE- TRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	20	20	65	15	41	4 010	94,2	1,9	5,8	0	0	195 225	
423 32	V.V. SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	8	8	15	2	6	1 141	98,2	3,0	1,6	0,1	0	37 847	
423 33	V.V. ZUCKER, SÜSSWAREN	7	8	29	9	21	9 935	44,5	10,8	55,5	0	0	40 844	
423 34	V.V. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN													
423 35	V.V. WILD, GEFLÜGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN													
423 36	V.V. KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWÜRZEN	8	8	19	6	11	919	100	2,6	0	0	0	35 606	
423 37	V.V. SONST. NÄHRUNGS- MITTELN	22	22	51	11	28	1 938	92,7	2,2	7,0	0,4	0	81 238	
423 3	V.V. BEST. NÄHRUNGS- MITTELN	50	51	123	29	70	14 543	60,0	3,7	39,9	0,1	0	234 921	
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN	25	25	71	17	39	3 092	95,7	4,1	4,3	0	0	71 717	
423 63	V.V. BIER, ALKOHOLF. GETRÄNKEN	6	6	10	4	4	175	100	9,2	0	0	0	1 988	
423 6	V.V. GETRÄNKEN	31	31	81	21	43	3 268	95,9	4,3	4,1	0	0	73 625	
423 9	V.V. TABAKWAREN	9	9	18	2	7	586	99,7	5,5	0	0,3	0	10 548	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHÄFT.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.11 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren der Handelsvermittlung im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG V.V.= VERMITTLUNG VON / V.V.F.= VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STAE- TEN	BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTE WAREN
							INS GESAMT 1)	HANDELSVERKTL		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL HANDEL	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
								ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
AM 31.03.1979						1 000 DM	%					1 000 DM	
ANZAHL													
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	110	111	287	67	161	22 407	72,4	3,2	27,5	0,1	0	514 319
424 VERMITTLUNG VON TEXTIL IEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	4	6	6	-	-	302	69,6	7,7	0	30,4	0	2 739
424 2	V.V. MEYERWARE F. BE- KLEIDUNG V. WAESCHE	14	14	23	6	5	1 211	100	2,7	0	0	0	44 467
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW	54	56	106	25	48	11 206	88,7	7,3	11,3	0	0	135 216
424 5	V.V. HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	22	22	34	10	9	1 772	98,8	5,5	0,7	0	0,4	31 810
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	31	31	63	12	25	2 513	98,2	4,2	1,0	0,8	0	59 010
424 65	V.V. HAUS-U. TISCHWAESCHE	3	3	4	-	-	223	100	4,4	0	0	0	5 053
424 6	V.V. HEIM-U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	34	34	67	12	25	2 736	98,4	4,2	0,9	0,7	0	64 063
424 71	V.V. LEDER- U. TAESCHNER- WAREN (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
424 75	V.V. GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
424 7	V.V. LEDER-, TAESCHNER-U. GALANTER IEN. (OH. SCHUHE)	10	10	21	4	6	1 129	93,5	8,4	6,5	0	0	12 552
424 9	V.V. SCHUHEN	4	4	6	1	1	144	100	5,3	0	0	0	2 732
424	V.V. TEXTIL IEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	144	146	263	58	94	18 499	91,9	5,8	7,5	0,6	0	293 549
425 VERMITTLUNG VON METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDEN													
425 11	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	75	76	183	42	87	11 270	82,2	5,2	14,4	3,3	0,1	179 662
425 15	V.V. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	45	48	156	35	91	7 597	86,9	6,3	10,0	1,6	1,5	105 493
425 1	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN USW, ANG	120	124	339	77	178	18 667	84,1	5,6	12,6	2,6	0,7	285 165
425 3	V.V. FEINKERAMIK U. GLAS- WAREN F.D. HAUSHALT	4	4	6	2	1	327	100	5,0	0	0	0	6 514
425 6	V.V. MOEBELN, KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	30	30	104	19	63	7 525	87,1	7,6	12,2	0,8	0	86 648
425 71	V.V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	8	8	21	3	13	923	98,7	1,5	1,3	0	0	62 234
425 7	V.V. RUNDFUNK-FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN USW	8	8	21	3	13	923	98,7	1,5	1,3	0	0	62 234
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
425 9	V.V. HOLZU., ANG, FLECHT- U. BUESTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGS- GEGENSTAENDEN	170	174	484	104	259	28 474	85,9	5,4	11,8	1,9	0,4	455 512
426 VERMITTLUNG VON FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW													
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL- WAREN, SCHMUCK U. AE.	10	10	20	5	7	1 184	79,6	9,8	16,5	4,0	0	9 616
426 7	V.V. SPIELWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING- ARTIKELN (OH. CAMPINGN. U.)	.	3	4	1	1	277	46,6	8,2	23,0	30,3	0	1 546

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9,11 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision
vermittelten Waren der Handelsvermittlung im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEM- NATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.= VERMITTLUNG VON / VHV.F.= VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄET- TEN	BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
							INSGESAMT 1)	HANDELSVERNTL		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL HANDEL	SON- STIGEN JAE- TIG- KEITEN	
								ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
AM 31.03.1979						1 000 DM					1 000 DM		
ANZAHL							%						
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER- ZEUGN.,SCHMUCK USW	16	16	28	7	8	1 591	75,5	9,4	16,3	8,2	0	12 806
427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF													
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHR- ZEUGTEILEN U. -REIFEN	33	33	64	14	25	3 532	59,1	4,1	11,7	28,5	0,7	50 461
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	8	8	32	10	22	5 375	68,5	5,7	4,7	26,8	0	65 032
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH)	48	48	133	25	74	14 814	66,1	7,9	9,9	28,7	3,3	123 958
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)	56	56	165	35	96	20 190	66,8	7,1	8,5	22,3	2,4	188 989
427 71	V.V. TECHN.SPEZIALBED.F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
427 73	V.V. CHEM.- TECHN. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
427 75	V.V. TECHN. BEDARF, ANG. HANF-U.HARTFASERERZEUGN.	14	14	36	16	17	1 524	63,0	5,9	27,0	0	10,0	16 268
427 7	V.V. TECHN.U.SPEZIALBED. VERSCH.WIRTSCHAFTSZWEIGE	24	24	59	20	30	2 565	63,5	5,9	28,1	0	8,3	27 434
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	113	113	288	69	151	26 287	65,4	6,4	10,8	21,0	2,8	266 885
428 VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, DAS													
428 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	3	3	10	-	5	815	76,3	14,2	23,7	0	0	4 384
428 14	V.V.MEDIZIN.U.ORTHOPAED. ART..LABOR-U.FRISEURBED.	3	3	3	-	-	122	92,8	19,4	7,2	0	0	582
428 17	V.V. KOSMET-ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.	12	12	21	3	5	528	96,2	11,4	0,2	8,7	3,0	7 813
428 1	V.V. PHARMAZEUT.,KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	18	18	34	3	10	1 865	87,3	12,7	10,9	0,3	1,5	12 780
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIER- WAREN,SCHUL-U.BUEROART.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
428 57	V.V. BUECHERN, ZEIT- SCHRIFTEN,MUSIKALIEN	8	8	15	3	6	1 515	51,6	11,3	48,2	0,2	0	4 908
428 5	V.V.PAPIER,DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	22	22	43	8	17	2 858	73,2	6,4	26,5	0,3	0	32 980
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN	16	16	50	12	29	2 191	81,3	3,4	6,3	0	12,3	52 917
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	3	3	5	2	3	191	100	3,5	0	0	0	5 414
428 81	V.V. ROHSTOFFEN,HALB-U. FERTIGWAREN, DAS	20	20	26	3	2	999	99,9	4,8	0,1	0	0	20 783
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, DAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
428 83	V.V. FERTIGWAREN, DAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART, DAS	34	34	58	12	20	2 301	99,3	5,1	0,7	0	0	45 114
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, DAS	93	93	190	37	79	9 405	84,8	5,3	11,9	0,1	3,2	149 125
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG													
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 35	VHV.F. GETRAENKE, TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	7	7	9	1	2	637	89,1	6,6	10,9	0	0	8 685
429 49	VHV.F. TEXTIL.,SONST. BEKLEIDG.,SCHUHE,LEDERW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

11 ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDEGESCHAFT.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.11 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision
vermittelten Waren der Handelsvermittlung im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄET- TEN	BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTE WAREN
							INS GESAMT 1)	HANDELSVERMITTLUNG		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HANDEL	SON- STIGEN TÄET- KEITEN	
								ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
AM 31.03.1979							1 000 DM						1 000 DM
ANZAHL								%					
429 4	VHV.F. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHE, LEDERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	6	6	11	3	5	452	90,0	5,7	10,0	0	0	7 147
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG	20	20	24	2	3	860	100	12,1	0	0	0	7 129
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE	26	26	35	5	8	1 312	96,6	8,9	3,4	0	0	14 286
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 71	VHV.F. KFZ, KFZ-TEILE U. -REIFEN	5	12	22	4	13	2 064	69,1	5,6	0,9	30,0	0	25 512
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	9	12	22	4	13	2 064	69,1	5,6	0,9	30,0	0	25 512
429 81	VHV.F. BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 84	VHV.F. KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGENMITTEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH. ART, GAS	21	21	36	9	10	1 526	100	7,9	0	0	0	19 416
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, GAS	25	25	40	9	10	1 712	99,5	8,0	0	0,5	0	21 325
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	70	73	110	20	34	5 795	86,9	7,1	2,3	10,8	0	70 644
42	HANDELSVERMITTLUNG	832	844	1 992	428	998	166 516	74,9	4,0	19,6	4,7	0,8	3 092 871
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEN NAMEN)	143	143	729	272	562	38 975	28,7	5,2	0	47,5	23,8	213 585
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	975	987	2 721	700	1 560	205 491	66,1	4,1	15,9	12,8	5,1	3 306 435
	UNTER 100 000 DM	516	518	786	145	194	25 052	92,4	4,5	2,3	3,2	2,1	515 016
	100 000 - 500 000 "	334	340	1 232	367	819	71 243	72,8	3,0	4,9	14,0	8,3	1 721 112
	500 000 UND MEHR DM	74	78	606	167	507	108 117	55,7	5,8	26,4	14,2	3,7	1 038 524
	NEUGRUENDUNGEN	51	51	97	21	40	1 078	60,9	2,1	1,1	25,2	12,8	31 703
	ZUSAMMEN	975	987	2 721	700	1 560	205 491	66,1	4,1	15,9	12,8	5,1	3 306 435
	1 - 2 BESCHAEFTIGTE	649	650	949	145	212	49 682	83,9	4,1	8,6	5,8	1,7	1 006 940
	3 - 5 "	221	227	428	247	548	84 110	60,9	3,4	29,8	5,9	3,5	1 488 972
	6 - 9 "	76	77	530	167	432	39 865	53,8	4,5	2,9	32,1	11,1	473 591
	10 UND MEHR BESCHAEFTIGTE	29	33	414	121	368	31 834	67,9	6,4	6,8	18,0	7,4	336 932
	ZUSAMMEN	975	987	2 721	700	1 560	205 491	66,1	4,1	15,9	12,8	5,1	3 306 435

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.12 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	Wirtschaftszweig (V.V.=VERMITTLUNG VON / V.V.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	ARBEITS- STÄTTEN 1)	BESCHAEF- TIGTE INSGESAMT	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	BE- SCHAEF- TIGTE JE AR- BEITS- STÄETTE	UMSATZ 1978 2)			
							INSGESAMT	DARUNTER AUS HANDELS- VERMITTLUNG	JE	
									ARBEITS- STÄETTE	BESCHAEF- TIGTEN
AN 31.03.1979										
ANZAHL							1 000 DM		100 DM	
Stadt Bremen										
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL-ROHSTF. USW	.	.	.	.	.	.	.	.	.
422	V.V. TECHN.-CHEMICAL., ER- ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	.	.	.	.	.	.	.	.	.
423	V.V. NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	102	277	68	162	3	23 408	15 974	230	847
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	142	260	57	93	2	18 730	16 080	132	720
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	166	471	104	254	3	27 783	23 843	167	590
426	V.V. FEINMECH.-U. OPT. ER- ZEUGN., SCHMUCK USW	16	28	7	8	2	1 591	1 301	99	568
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	110	298	72	167	3	27 233	17 974	248	914
428	V.V. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, GAS	91	244	36	136	3	18 247	10 811	201	748
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	56	85	16	26	2	3 967	3 561	71	467
42	HANDELSVERMITTLUNG	706	1 981	421	1 040	2	173 896	124 538	218	878
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEN NAMEN)	115	560	220	427	5	30 076	8 645	262	537
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURANKSTELLEN	911	2 541	641	1 467	3	203 973	133 183	224	803
Stadt Bremerhaven										
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL-ROHSTF. USW	.	.	.	.	.	.	.	.	.
422	V.V. TECHN.-CHEMICAL., ER- ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	.	.	.	.	.	.	.	.	.
423	V.V. NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	9	19	4	7	2	565	523	63	297
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	4	6	2	3	2	290	180	73	483
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	6	10	3	2	2	380	358	63	380
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	7	12	2	5	2	335	314	48	279
428	V.V. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, GAS	3	4	1	-	1	123	123	41	308
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	15	18	2	2	1	1 150	998	77	639
42	HANDELSVERMITTLUNG	48	91	16	35	2	4 274	3 927	89	470
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEN NAMEN)	28	169	52	139	6	8 899	2 521	318	527
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURANKSTELLEN	76	260	68	170	3	13 172	6 448	173	507
Land Bremen										
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL-ROHSTF. USW	43	138	20	97	3	32 908	15 895	765	2 385
422	V.V. TECHN.-CHEMICAL., ER- ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	74	202	43	113	3	21 399	20 830	289	1 059
423	V.V. NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	111	296	72	169	3	24 033	16 497	217	812
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	146	266	59	96	2	19 020	17 060	130	715
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	172	481	107	256	3	28 164	24 201	164	586
426	V.V. FEINMECH.-U. OPT. ER- ZEUGN., SCHMUCK USW	16	28	7	8	2	1 591	1 201	99	568
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	117	310	74	172	3	27 568	18 088	236	889

1) ARBEITSSTÄTTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTÄTIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GAST-
GEWERBES. 2) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMGESCHÄFT.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.12 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	Wirtschaftszweig (V.V.=VERMITTLUNG VON / V.H.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	ARBEITS- STAETTEN 1)	BESCHAEF- TIGTE INSGESAM	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	BE- SCHAEF- TIGTE JE AR- BEITS- STAETTE	UMSATZ 1978 2)			
							INSGESAMT	DARUNTER AUS HANDELS- VERMITTLUNG	JE	
									ARBEITS- STAETTE	BESCHAEF- TIGTEN
AM 31.03.1979										
ANZAHL						1 000 DM		100 DM		
428	V.V.-SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, GAS	94	248	37	136	3	18 370	10 935	195	741
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	71	103	18	28	1	5 117	4 559	72	497
42	HANDELSVERMITTLUNG	844	2 072	437	1 075	2	178 170	128 465	211	860
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEN NAMEN)	143	729	272	562	5	38 975	11 166	273	535
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	987	2 801	709	1 637	3	217 145	139 631	220	775

1) ARBEITSSTÄTTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTÄTIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GAST-
GEWERBES. 2) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHÄFT.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.13 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						
							INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 31.03.1979													
EINZELHANDEL MIT (IN)...						ANZAHL	1 000 DM	%					
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW (OH. REFORMW.), DAS	418	634	5 748	2 848	5 165	1 056 734	99,7	0,1	0	0	0,1	0
431 15	REFORMWAREN	13	24	117	36	101	13 367	100	0	0	0	0	0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	431	658	5 865	2 884	5 266	1 070 101	99,7	0,1	0	0	0,1	0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	19	22	58	16	36	5 643	94,2	5,8	0	0	0	0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	127	131	302	104	133	22 263	98,9	1,0	0	0	0,1	0
431 43	WILD, GEFLUEGEL												
431 44	SUESSWAREN	72	118	219	56	129	19 890	99,9	0,1	0	0	0	0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	18	20	190	94	168	26 581	97,9	2,1	0	0	0	0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	170	186	1 068	295	798	98 342	89,1	6,4	0	0,4	3,9	0,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	17	26	72	28	51	4 654	88,7	2,1	0	0	9,2	0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	80	87	254	91	131	38 761	99,0	1,0	0	0	0	0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN												
431 4	NAHRUNGSMITTELN	508	595	2 176	686	1 449	217 796	94,1	3,7	0	0,2	2,0	0,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	28	31	130	72	93	11 522	87,4	11,2	0	1,3	0	0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	57	63	96	19	28	9 037	92,8	7,2	0	0	0	0
431 6	GETRAENKEN	85	94	226	91	121	20 559	89,8	9,5	0	0,7	0	0
431 9	TABAKWAREN	271	386	988	334	639	234 604	80,4	19,4	0,1	0,1	0	0,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1 295	1 733	9 255	3 995	7 475	1 543 060	95,8	3,7	0	0,1	0,4	0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDG., DAS	80	99	692	332	588	59 905	95,4	2,1	0	0	2,5	0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	9	10	65	31	53	5 202	99,7	0	0	0	0,3	0
432 31	ÜBERBEKLEIDUNG, DAS	43	68	998	310	938	111 129	98,7	0,1	0,2	1,1	0	0
432 33	HERRENÜBERBEKLEIDUNG	33	47	365	89	323	47 225	99,5	0	0	0	0,5	0
432 35	DAMENÜBERBEKLEIDUNG	125	154	943	348	785	105 365	99,7	0,2	0	0	0,1	0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	8	10	25	11	13	2 486	100	0	0	0	0	0
432 3	ÜBERBEKLEIDG., KIND- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	209	279	2 331	758	2 059	266 204	99,3	0,1	0,1	0,4	0,1	0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	37	37	104	42	53	7 746	99,7	0	0	0	0,3	0
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	20	24	79	37	48	5 374	97,0	3,0	0	0	0	0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	10	10	28	6	12	1 991	92,4	0	0	0	7,6	0
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	67	71	211	85	113	15 111	97,8	1,1	0	0	1,2	0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF												
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF												
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	41	46	101	43	46	4 626	99,8	0	0	0	0,2	0
432 6	KUERSCHNERWAREN	13	13	76	20	58	5 549	82,7	0,1	0	0	17,2	0
432 71	GÄRDINEN, DEKORATIONSSTOFF	45	53	284	91	223	20 376	94,4	0	0	0	5,6	0
432 72	TEPPICHEN	18	22	129	22	113	14 254	91,8	7,7	0	0	0,5	0
432 73	BOGENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	40	72	278	57	236	44 871	92,2	6,1	0	0	1,5	0,2
432 74	BETTWAREN												
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE												

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.13 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						
							INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. Ä.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 31.03.1979													
EINZELHANDEL MIT (IN)...						ANZAHL		1 000 DM		%			
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAGEN, BETTWAREN	115	161	782	211	649	86 632	93,1	4,5	0	0	2,2	0,3
432 81	SCHUHEN	75	108	543	216	435	45 351	98,2	0	0	0	1,8	0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	17	23	139	56	113	12 035	99,7	0	0	0	0,3	0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92	131	682	272	548	57 386	98,5	0	0	0	1,5	0
432	TEXTILZEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	626	810	4 940	1 752	4 114	500 614	97,4	1,1	0	0,2	1,1	0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	13	13	129	35	112	11 833	97,6	2,3	0	0	0,1	0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. Ä.	31	34	115	42	74	9 450	82,7	14,8	0	0	2,5	0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	37	45	193	45	142	23 970	96,9	2,5	0	0	0,6	0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. Ä.	6	7	17	3	7	1 226	100	0	0	0	0	0
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	87	99	454	125	335	46 479	94,2	4,9	0	0	0,9	0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	21	25	164	71	139	14 216	99,7	0,1	0	0	0	0,1
433 4	MÖBELN (OH.BUERMÖBEL)	77	92	762	165	663	113 701	98,8	0,2	0,1	0	1,0	0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN	51	53	108	33	43	9 134	97,6	0,4	0	0	1,9	0,2
433 54	KUNSTGEGENSTÄNDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	17	17	42	14	22	4 116	96,3	0	0	0	1,9	1,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	5	5	13	7	7	564	99,3	0	0	0	0,7	0
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTÄNDEN U.Ä.	73	75	163	54	72	13 814	97,3	0,3	0	0	1,8	0,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	19	22	122	53	91	20 362	100	0	0	0	0	0
433 7	TAPETEN	23	28	89	19	60	11 828	95,9	3,2	0	0	0	0,9
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER-U. HEIZUNG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
433 9	HOLZ., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
433	EINR.GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	305	346	1 763	488	1 364	220 848	97,8	1,3	0	0	0,8	0,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	53	57	288	52	223	32 374	82,6	0,9	0	0	16,5	0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	9	9	33	2	23	4 050	94,3	2,3	0	0	3,4	0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	62	66	321	54	246	36 425	83,9	1,0	0	0	15,0	0
434 2	LEUCHTEN	4	4	63	16	58	4 296	88,5	0	0	0	11,5	0
434 4	RUNDUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	133	149	781	114	605	98 940	91,1	0,5	0,1	0	8,1	0,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	15	19	59	21	42	10 475	93,4	0,2	0,6	0	3,0	2,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	4	4	13	4	6	1 198	95,6	0	3,0	0	1,4	0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIK INSTRUM. USW	218	242	1 237	209	957	151 334	89,5	0,6	0,1	0	9,5	8,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERN., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	53	56	258	86	183	30 961	93,9	2,4	0,1	0	2,1	1,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	16	16	34	9	14	3 282	99,7	0,3	0	0	0	0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	69	72	292	95	197	34 243	94,4	2,2	0,1	0	1,9	1,3

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9.13 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						
							INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
AM 31.03.1979													
EINZELHANDEL MIT (IN)...						1 000 DM	%						
ANZAHL													
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	42	51	281	106	232	35 023	99,9	0	0	0	0,1	0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	25	25	53	20	16	2 819	99,3	0	0,3	0	0	0,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	67	76	334	126	248	37 842	99,8	0	0,1	0	0,1	0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	38	45	536	97	495	67 342	91,8	1,6	0,6	0	5,8	0,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	174	193	1 162	318	940	139 428	94,6	1,3	0,3	0	3,3	0,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	150	151	1 159	426	979	189 641	99,8	0,2	0	0	0,1	0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	15	15	87	26	69	10 464	84,7	10,9	0,6	0	3,8	0
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KORPERPFLEGEMITTELN	15	15	40	13	22	3 938	97,3	1,0	0	0	0,2	1,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	106	150	457	105	304	37 352	99,2	0,1	0,2	0	0,1	0,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUEKSTENW.	10	14	30	9	18	2 183	96,8	3,2	0	0	0	0
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	116	164	487	114	322	39 535	99,1	0,3	0,2	0	0,1	0,3
436 8	LACKEN, FARBEN	30	35	83	15	43	8 409	91,8	5,2	0	0	2,0	1,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	326	380	1 856	593	1 435	251 987	98,7	0,8	0,1	0	0,3	0,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	8	9	43	10	33	9 401	83,1	0	1,6	0	12,9	2,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	8	9	43	10	33	9 401	83,1	0	1,6	0	12,9	2,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	152	186	3 490	220	3 355	677 639	77,4	7,1	1,3	0	14,1	0,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	17	20	91	10	73	11 834	74,8	11,5	0	0	13,7	0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	169	206	3 581	230	3 408	689 473	77,4	7,2	1,3	0	14,1	0,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	52	54	158	36	92	19 224	88,7	0	0	0	11,3	0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	221	260	3 739	266	3 500	708 697	77,7	7,0	1,3	0	14,0	0,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	217	263	880	245	574	44 985	89,4	9,0	0	0	0,3	1,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	48	55	142	38	77	12 339	96,7	2,2	0	0	1,1	0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	10	11	20	2	12	1 800	97,7	0	0	0	2,3	0
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTO TECH. U. -CHEM.MAT.	26	47	192	41	158	27 846	95,4	0,1	0	0	4,2	0,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	9	10	41	4	31	4 939	89,8	9,7	0	0	0,5	0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	35	57	233	45	189	32 784	94,5	1,5	0	0	3,6	0,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	109	115	381	67	234	34 438	89,4	0,1	0	0	10,3	0,2
439 61	SPIELWAREN	37	45	240	88	191	20 948	96,8	2,8	0	0	0,3	0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	45	49	150	39	92	19 689	92,6	3,1	1,8	0	2,1	0,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	82	94	390	127	283	40 636	94,8	3,0	0,9	0	1,2	0,2
439 7	BRENNSTOFFEN	61	65	258	42	176	161 522	84,8	13,6	1,4	0	0,1	0,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	23	27	70	23	41	5 393	98,9	0,1	0	0,2	0,1	0,8

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

noch: 9,13 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄT- TEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						
							INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STELLUNG U. A.E.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 31.03.1979													
EINZELHANDEL MIT (IN)...						ANZAHL						1 000 DM	2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NÄHRUNGSM.	7	13	100	27	89	16 538	57,1	34,8	0,2	0	7,9	0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NÄHRUNGSM.	13	13	115	36	99	21 902	100	0	0	0	0	0
439 8	WAREN VERSCH. ART	43	53	285	86	229	43 833	83,7	13,1	0,1	0	3,0	0,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	66	74	330	62	255	50 862	82,7	11,0	1,9	0	2,7	1,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	27	27	37	6	6	1 146	99,7	0	0	0	0,3	0
439 9	SONST. WAREN, ANG	93	101	367	68	261	52 008	83,1	10,8	1,8	0	2,7	1,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	698	814	2 956	720	2 035	424 347	87,5	9,3	0,8	0	2,0	0,4
43	EINZELHANDEL OH. AGENTUR/TANKSTELLEN	3 871	4 787	26 951	8 350	21 853	3 949 716	91,8	4,0	0,4	0,1	3,6	0,1
	UNTER 250 000 DM	1 726	1 769	3 312	820	1 057	199 388	96,8	0,5	0,1	0	2,3	0,3
	250 000 - 1 MILL. "	1 281	1 460	6 053	2 110	4 276	637 843	95,1	1,7	0,2	0,1	2,7	0,5
	1 MILL. UND MEHR DM	588	1 258	16 684	5 237	16 132	3 045 333	91,1	4,5	0,4	0,1	3,9	0,1
	NEUGRÜNDUNGEN	276	300	702	183	388	67 153	78,8	16,1	3,2	0	1,9	0
	ZUSAMMEN	3 871	4 787	26 951	8 350	21 853	3 949 716	91,8	4,0	0,4	0,1	3,6	0,1
	1 - 2 BESCHÄFTIGTE	1 765	1 775	2 644	367	487	232 344	87,2	0,7	0,2	0	1,5	0,3
	3 - 5 "	1 126	1 226	4 264	1 448	2 629	443 117	95,3	1,6	0,1	0	2,6	0,3
	6 - 9 "	517	651	3 638	1 280	2 939	442 652	95,2	2,2	0,1	0,1	2,3	0,2
	10 UND MEHR BESCHÄFTIGTE	463	1 133	16 405	5 235	15 798	2 831 604	90,3	5,0	0,4	0,1	4,1	0,1
	ZUSAMMEN	3 871	4 787	26 951	8 350	21 853	3 949 716	91,8	4,0	0,4	0,1	3,6	0,1

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.14 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTE- MATIK	Wirtschaftszweig	AR- BEITS- STÄET- TEN 1)	BESCHAEF- TIGTE INSGESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	BE- SCHAEF- TIGTE JE AR- BEITS- STÄET- TE	GESCH.- FLÄEGHE 2)	UMSATZ 1978			
								INSGESAMT	JE		
									AR- BEITS- STÄETTE	BE- SCHAEF- TIGTEN	M2 GESCH.- FLÄEGHE
AM 31.03.1979											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							1000 M2	1 000 DM	100 DM		

Stadt Bremen											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1 395	7 396	3 333	5 964	5	219	1 281 531	919	1 733	58
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	650	4 754	1 830	4 107	7	155	554 425	853	1 166	36
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	293	1 323	402	876	5	117	186 164	635	1 407	16
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	199	974	178	744	5	29	131 539	661	1 351	45
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	164	994	282	811	6	24	125 377	764	1 261	52
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	322	1 613	550	1 263	5	40	225 666	701	1 399	56
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	14	42	9	34	3	12	24 091	1 721	5 736	20
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	194	2 510	180	2 317	13	298	515 058	2 655	2 052	17
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	669	7 776	2 160	7 034	12	365	1 086 820	1 625	1 398	30
43	EINZELHANDEL OH. AGENTURTANKSTELLEN	3 900	27 382	8 924	23 250	7	1 261	4 130 671	1 059	1 509	33

Stadt Bremerhaven											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	348	1 714	745	1 385	5	51	326 956	940	1 908	65
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	194	1 124	429	949	6	42	195 948	781	1 210	32
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	68	508	111	448	8	49	70 822	1 180	1 416	15
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	55	339	60	289	6	11	40 996	745	1 209	39
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	32	186	48	146	4	6	22 169	693	1 192	39
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	71	347	91	279	5	10	49 466	697	1 426	48
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	4	19	1	17	5	3	8 800	2 200	4 631	28
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	40	670	57	635	17	81	122 315	3 058	1 826	15
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	167	1 792	530	1 622	11	81	206 367	1 236	1 152	25
43	EINZELHANDEL OH. AGENTURTANKSTELLEN	971	6 691	2 070	5 770	7	332	983 839	1 013	1 470	30

Land Bremen											
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1 743	9 110	4 078	7 349	5	270	1 608 487	923	1 766	60
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	844	5 878	2 259	5 056	7	197	690 373	818	1 175	35
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	353	1 823	513	1 424	5	166	256 986	728	1 410	15
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	254	1 313	238	1 033	5	40	172 535	679	1 314	43
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	196	1 180	328	957	6	30	147 546	753	1 250	49
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	393	1 960	641	1 542	5	51	275 131	700	1 404	54
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	18	61	10	51	3	15	32 890	1 827	5 392	22
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	234	3 180	237	2 952	14	379	637 374	2 724	2 004	17
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	836	9 568	2 690	8 656	11	446	1 293 188	1 547	1 352	29
43	EINZELHANDEL OH. AGENTURTANKSTELLEN	4 871	34 073	10 994	29 820	7	1 594	5 114 510	1 050	1 501	32

1) ARBEITSSTÄTTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTÄTTIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HÄNDLS UND GASTGEBERES.-
2) BEI BESTIMMTEN VERTRIEBSFORMEN FALLEN KEINE ANGABEN AN,Z.B. HANDEL IN DER WOHNUMG, AUTOMATENVERKAUF.
100 M2 = 1A; 100 A = HA

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen 9.15.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Beschäftigte		Geschäfts- fläche am 31.3.79 ²⁾	Umsatz 1978
		insgesamt	darunter Teilbe- schäftigte		
am 31. 3. 1979					
Anzahl		m ²	in 1 000 DM		
111 Altstadt	301	7 766	2 476	259 548	1 117 012
112 Bahnhofsvorstadt	102	641	204	22 720	77 719
113 Ostertor	156	707	224	21 204	75 609
Stadtteil Mitte	559	9 114	2 904	303 472	1 270 340
121 Handelshäfen	—	—	—	—	—
122 Industrielhäfen	—	—	—	—	—
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	—	—	—	—	—
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	—	—	—	—	—
Stadtteil Häfen	4	10	2	2 363	3 886
Stadtbezirk Mitte	563	9 124	2 906	305 835	1 274 226
211 Alte Neustadt	70	311	71	14 605	50 010
212 Hohentor	40	154	41	9 376	30 365
213 Neustadt	83	326	129	10 383	38 072
214 Südvorstadt	45	235	75	8 551	32 291
215 Gartenstadt Süd	21	65	29	1 970	9 523
216 Buntentor	90	360	112	16 617	45 291
217 Neuenland	35	340	22	32 458	69 371
218 Huckelriede	47	220	50	19 471	34 958
Stadtteil Neustadt	431	2 011	529	113 431	309 881
231 Habenhausen	28	303	122	20 688	75 857
232 Arsten	8	46	17	2 852	3 889
233 Kattenturm	55	390	197	21 246	77 312
234 Kattenschesch	20	57	18	1 504	6 391
Stadtteil Obervieland ³⁾	111	796	354	46 290	163 449
241 Mittelshuchting	35	172	87	9 762	20 180
242 Sodenmatt	22	159	59	10 508	29 494
243 Kirchhuchting	97	780	339	33 872	116 892
244 Grolland	16	51	18	1 363	5 121
Stadtteil Huchting ³⁾	170	1 162	503	55 505	171 687
251 Woltmershausen	71	292	113	10 243	30 148
252 Rablinghausen	18	47	12	1 634	5 611
Stadtteil Woltmershausen	89	339	125	11 877	35 759
261 Seehausen ⁴⁾	8	21	5	800	1 592
271 Strom ⁴⁾	—	—	—	—	—
Stadtbezirk Süd	809	4 329	1 516	227 903	682 368
311 Steintor	122	525	169	21 996	78 820
312 Fesenfeld	58	187	57	7 522	28 780
313 Peterswerder	87	483	111	35 617	64 392
314 Hulsberg	30	190	45	12 080	44 675
Stadtteil Östl. Vorstadt	297	1 385	382	77 215	216 667
321 Neu-Schwachhausen	24	120	40	2 702	17 530
322 Bürgerpark	22	113	34	2 726	18 429
323 Bürgerweide-Barkhof	15	81	34	2 129	9 444
324 Riensberg	25	81	33	3 342	16 014
325 Radio Bremen	30	108	47	2 322	12 524
326 Schwachhausen	23	60	23	1 652	7 160
327 Gete	52	177	50	7 530	19 815
Stadtteil Schwachhausen	191	740	261	22 403	100 916
331 Gartenstadt Vahr	35	274	67	9 835	46 100
332 Neue Vahr Nord	15	82	43	1 902	10 010
334 Neue Vahr Südwest	14	166	88	4 723	54 324
335 Neue Vahr Südost	32	200	89	5 300	25 923
Stadtteil Vahr	96	722	287	21 760	136 357

1) Arbeitsstätten mit ausschl. oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit des Handels- und Gastgewerbes.— 2) Bei bestimmten Vertriebsformen fallen keine Angaben an, z.B. Handel in der Wohnung, Automatenverkauf.— 3) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 4) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen noch: 9.15.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Beschäftigte		Geschäfts- fläche am 31.3.79 ²⁾	Umsatz 1978
		insgesamt	darunter Teilbe- schäftigte		
am 31. 3. 1979					
Anzahl		m ²	in 1 000 DM		
341 Horn	13	112	33	5 257	20 661
342 Lehe	33	168	51	10 163	16 269
343 Lehesterdeich	26	134	61	4 770	23 310
Stadtteil Horn-Lehe ³⁾	72	414	145	20 190	60 240
351 Borgfeld ⁴⁾	20	166	64	10 786	34 532
361 Oberneuland ⁴⁾	44	163	54	7 550	17 912
371 Ellener Feld	27	109	32	6 415	10 969
372 Ellenerbrook-Schevenmoor	47	241	118	8 531	42 877
373 Tenever	52	452	182	21 209	112 883
374 Osterholz	19	73	15	21 567	13 441
375 Blockdiek	20	115	63	3 495	18 193
Stadtteil Osterholz ³⁾	165	990	410	61 217	198 363
381 Sebaldsbrück	65	461	59	28 750	91 638
382 Hastedt	109	1 107	170	73 801	209 617
383 Hemelingen	75	326	103	24 917	49 355
384 Arbergen	14	44	18	1 943	4 707
385 Mahndorf	21	219	54	32 698	54 479
Stadtteil Hemelingen ³⁾	284	2 157	404	162 109	409 796
Stadtbezirk Ost	1 169	6 737	2 007	383 230	1 174 783
411 Blockland					
421 Regensburger Straße	59	216	68	6 955	27 484
422 Findorff	76	277	90	14 508	38 137
423 Weidedamm	37	156	75	4 325	16 369
424 In den Hufen	7	12	1	480	751
Stadtteil Findorff ⁵⁾	179	662	234	26 268	82 741
431 Utbremen	27	159	29	13 043	27 401
432 Steffensweg	45	146	58	4 856	18 937
433 Westend	111	524	192	14 572	67 365
434 Walle	62	200	47	9 325	33 929
435 Osterfeuerberg	39	150	46	10 348	28 572
436 Hohweg	11	35	8	4 096	5 217
Stadtteil Walle	295	1 214	380	56 240	181 421
441 Lindenhof	78	362	106	14 924	38 975
442 Gröpelingen	47	250	115	13 882	43 036
443 Ohlenhof	63	487	126	35 874	71 977
444 In den Wischen	—	—	—	—	—
445 Oslebshausen	62	253	63	18 524	40 675
Stadtteil Gröpelingen	250	1 352	410	83 204	194 663
Stadtbezirk West	724	3 227	1 024	165 712	458 825
511 Burg-Grambke	34	97	27	2 764	10 714
512 Werderland	—	—	—	—	—
513 Burgdamm	56	319	105	30 339	52 045
514 Lesum	53	178	70	7 088	22 085
515 St. Magnus	20	75	35	1 874	7 981
Stadtteil Burglesum ³⁾	163	669	237	42 065	92 825
521 Vegesack	125	1 273	451	37 747	142 906
522 Grohn	33	105	39	4 040	9 495
523 Schönebeck	14	54	19	1 666	6 103
524 Aumund-Hammersbeck	44	334	65	29 188	62 931
525 Fahr-Lobbendorf	67	306	108	14 411	36 340
Stadtteil Vegesack ³⁾	283	2 072	682	87 052	257 775
531 Blumenthal	95	706	293	29 833	133 492
532 Rönnebeck	25	191	107	7 782	21 541
533 Lüssum-Bockhorn	41	211	101	8 214	21 888
534 Farge	18	55	20	1 494	5 982
535 Rekum	10	61	31	2 266	6 965
Stadtteil Blumenthal ³⁾	189	1 224	552	49 589	189 888
Stadtbezirk Nord	635	3 965	1 471	178 706	540 468
Stadt Bremen	3 900	27 382	8 924	1 261 386	4 130 670

1) Arbeitsstätten mit ausschl. oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit des Handels- und Gastgewerbes.— 2) Bei bestimmten Vertriebsformen fallen keine Angaben an, z.B. Handel in der Wohnung, Automatenverkauf.— 3) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 4) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.— 5) Einschließlich Blockland.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.15 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen 9.15.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Beschäftigte		Geschäfts- fläche ²⁾ am 31.12.1979	Umsatz 1978 mit MWst. in 1 000 DM
		insgesamt	darunter Teilbe- schäftigte		
am 21. 3. 1979					
Anzahl			m ²		
111 Weddewarden . . . . .	.	.	.	.	.
Stadtteil Weddewarden . . . . .	.	.	.	.	.
121 Königsheide	26	192	87	7 934	43 281
122 Fehrmoor . . . . .	.	.	.	.	.
123 Leherheide-West	18	125	40	4 794	21 729
Stadtteil Leherheide ³⁾	47	323	129	12 936	65 525
131 Speckenbüttel	7	22	2	468	2 613
132 Eckernfeld	37	203	53	12 684	29 579
133 Twischkamp	8	19	6	1 048	1 769
134 Goethestraße	50	245	61	19 197	30 551
135 Klushof	81	298	107	15 695	47 017
136 Schierholz . . . . .	.	.	.	.	.
137 Buschkämpen . . . . .	.	.	.	.	.
Stadtteil Lehe	192	799	230	49 170	112 303
141 Mitte-Süd	199	2 445	793	95 129	315 144
142 Mitte-Nord	121	677	237	26 696	83 696
Stadtteil Mitte	320	3 122	1 030	121 825	398 840
Stadtbezirk Nord	559	4 244	1 389	183 931	576 668
211 Geestemünde-Nord	67	544	87	48 782	101 062
212 Geestendorf	167	959	313	48 892	132 516
213 Geestemünde-Süd	15	65	24	1 481	7 277
214 Bürgerpark	19	113	36	7 588	22 224
215 Grünhöfe	21	73	26	1 667	10 087
Stadtteil Geestemünde	289	1 754	486	108 410	273 166
221 Schiffdorferdamm	10	40	6	986	5 267
Stadtteil Schiffdorferdamm	10	40	6	986	5 267
231 Surheide	6	14	5	229	1 474
Stadtteil Surheide	6	14	5	229	1 474
241 Dreiberger	28	100	27	7 071	15 755
242 Jedutenberg	70	492	151	28 686	97 208
Stadtteil Wulsdorf	98	592	178	35 757	112 963
251 Fischereihafen	8	45	6	2 898	13 945
Stadtteil Fischereihafen	8	45	6	2 898	13 945
Stadtbezirk Süd	411	2 445	681	148 280	406 815
Stadt Bremerhaven	970	6 689	2 070	332 211	983 483

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.- 2) Bei bestimmten Vertriebsformen fallen keine Angaben an, z.B. Handel in Wohnung, Automatenverkauf.- 3) Einschl. Weddewarden.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.16 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Gastgewerbes im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄET- TEN	BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						
							INSGESAMT	GASTGEWERBE		EIN- ZEL- HAN- DEL	BAEK- KEREI U. /G. KONDI- TOREI	FLEISCH- EREI	SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN
								ZU- SAMMEN	DAR- AUS BEHER- BER- GUNG 1)				
AM 31.05.1979						1 000 DM	%						
ANZAHL													
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	34	36	982	133	934	44 163	96,0	39,3	0,7	0	0	3,3
711 13	GASTHÖFE	8	8	42	13	32	1 772	100	20,1	0	0	0	8
711 15	PENSIONEN	13	14	53	16	39	2 461	100	21,8	0	0	0	0
711 17	HOTELS GARNIS	30	31	196	71	156	8 776	92,3	90,2	0	0	0	7,7
711 1	HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	85	89	1 273	233	1 161	57 171	95,7	45,5	0,5	0	0	3,8
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	85	89	1 273	233	1 161	57 171	95,7	45,5	0,5	0	0	3,8
713 GASTSTÄTTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	248	288	2 345	515	2 024	114 041	94,6	4,0	5,4	0	0	0
713 15	IMBISSHALLEN	155	215	830	285	639	46 499	98,4	0	1,1	0	0,5	0,1
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	403	503	3 175	800	2 663	160 541	95,7	2,8	4,1	0	0,1	0
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	1 108	1 147	3 032	1 053	1 683	126 137	99,4	0	0,6	0	0	0
713 93	BARS, TANZLOKALE U. Ä.	53	114	645	269	531	22 167	100	0	0	0	0	0
713 95	CAFES	33	40	358	102	318	16 262	94,9	0	0,5	2,5	0	2,1
713 96	EISDIelen	28	30	131	23	91	5 109	99,2	0	0	0,8	0	0
713 97	TRINKHALLEN	14	16	40	21	25	2 287	87,1	0	12,9	0	0	0
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTÄETTEN (OH. KANTINEN USW.)	1 276	1 347	4 206	1 468	2 648	171 962	98,9	0	0,7	0,3	0	0,2
713	GASTSTÄETTENGEWERBE	1 679	1 850	7 381	2 268	5 311	332 503	97,3	1,3	2,4	0,1	0,1	0,1
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	66	80	653	333	575	40 583	99,9	0	0,1	0	0	0
71	GASTGEWERBE	1 830	2 019	9 307	2 834	7 047	430 256	97,4	7,0	1,9	0,1	0,1	0,6
UNTER 100 000 DM		666	674	1 230	308	417	42 452	99,7	1,9	0,3	0	0	0,1
100 000 - 500 000 "		706	756	2 364	1 135	1 983	138 452	99,2	3,3	0,7	0	0	0,1
500 000 UND MEHR DM		149	262	4 039	1 051	3 899	229 498	95,6	10,7	3,1	0,2	0,1	1,0
NEUGRÜNDUNGEN		309	327	1 124	340	748	19 854	100	2,0	0	0	0	0
ZUSAMMEN		1 830	2 019	9 307	2 834	7 047	430 256	97,4	7,0	1,9	0,1	0,1	0,6
1 - 2 BESCHÄFTIGTE		574	978	1 614	265	446	71 980	99,5	1,8	0,4	0	0	0
3 - 5 "		523	548	1 507	759	1 234	82 211	99,3	2,9	0,3	0,1	0	0,2
6 - 9 "		176	232	1 246	490	1 027	53 665	97,1	3,2	2,7	0	0	0,2
10 UND MEHR BESCHÄFTIGTE		157	261	4 540	1 340	4 340	222 401	96,0	11,2	2,8	0,2	0,1	1,0
ZUSAMMEN		1 830	2 019	9 307	2 834	7 047	430 256	97,4	7,0	1,9	0,1	0,1	0,6

1) SPALTE UMSATZ DARUNTER AUS BEHERBERGUNG IN % VON SPALTE UMSATZ GASTGEWERBE ZUSAMMEN.

9 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

9.17 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer und Fremdenbetten des Gastgewerbes nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Sys- te- ma- tik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stät- ten ¹⁾	Beschäf- tigte insge- samt	Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- neh- mer	Umsatz 1978			Fremdenzimmer		Fremdenbetten	
						insge- samt	je		insge- samt	je Arbeits- stätte	insge- samt	je Arbeits- stätte
			am 31.05.1979				Arbeits- stätte	Beschäf- tigten				
		Anzahl				1 000 DM	DM	Anzahl				

Stadt Bremen

711 Beherbergungsgewerbe	64	1 006	177	932	45 756	715	45 484	1 742	27	2 498	39
713 Gaststättengewerbe	1 366	5 786	1 753	4 257	273 360	200	47 245	53	0	75	0
715 Kantinen	64	573	322	516	35 758	559	62 405	—	0	—	0
71 Gastgewerbe	1 494	7 365	2 252	5 705	354 874	238	48 184	1 795	1	2 573	2

Stadt Bremerhaven

711 Beherbergungsgewerbe	20	230	40	201	11 860	593	51 567	622	31	1 009	50
713 Gaststättengewerbe	475	1 701	565	1 171	71 307	150	41 920	7	0	8	0
715 Kantinen	15	81	21	62	4 163	278	51 393	—	0	—	0
71 Gastgewerbe	510	2 012	626	1 434	87 330	171	43 405	629	1	1 017	2

Land Bremen

711 Beherbergungsgewerbe	84	1 236	217	1 133	57 617	686	46 616	2 364	28	3 507	42
713 Gaststättengewerbe	1 841	7 487	2 318	5 428	344 666	187	46 035	60	0	83	0
715 Kantinen	79	654	343	578	39 921	505	61 041	—	0	—	0
71 Gastgewerbe	2 004	9 377	2 878	7 139	442 204	221	47 158	2 424	1	3 590	2

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels- und Gastgewerbes.

10 Außenhandel

10.0 Vorbemerkung

Die bremische Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland (einschließlich Berlin-West, sowie der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg als Zollanschlüsse, aber ohne den Zollausschluß Büsingen und bis Mitte 1959 ohne Saarland) dar, der über die Bremischen Häfen erfolgt bzw. durch bremische Firmen getätigt wird. Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten; er wird gesondert nachgewiesen.

Die bremische Außenhandelsstatistik umfaßt folgende Bereiche:

Außenhandelsverkehr (Ein- und Ausfuhr) über die Bremischen Häfen für bremische und nichtbremische Rechnung — Generalhandel

Durchfuhr über die Bremischen Häfen

Seeumschlag in den Bremischen Häfen (Seedurchfuhr)

Außenhandel (Ein- und Ausfuhr) bremischer Firmen über die Bremischen Häfen und alle übrigen deutschen Grenzzollstellen — Generalhandel

Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs — Spezialhandel

Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland (Unsichtbare Ein- und Ausfuhr)

Die tabellarischen Darstellungen beziehen sich auf den General- und Spezialhandel. Übereinstimmend enthalten Generalhandel und Spezialhandel die unmittelbare Ein- und Ausfuhr des freien Verkehrs. Der Unterschied zwischen beiden Darstellungen liegt in der Behandlung des Lagerverkehrs. Der Nachweis im Generalhandel umfaßt alle Einfuhren auf Lager und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr; im Spezialhandel werden nur diejenigen Einfuhren auf Lager nachgewiesen, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager.

In der Einfuhr werden die Waren ermittelt, die unmittelbar vom Ausland, zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, nach Veredelung im Ausland oder auf Lager (Zoll- und Freihafenlager) eingeführt werden.

In der Ausfuhr werden die Waren ermittelt, die aus dem freien Verkehr, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlichen Veredelungsverkehr, aus Lager oder als Schiffsbedarf (Versorgung der aus Bremischen Häfen ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren) ausgeführt werden.

Die Durchfuhrstatistik umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenze der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des Seeumschlags (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren besonders erfaßt, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager zu kommen, wieder nach See ausgehen.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (Unsichtbare Einfuhr), sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen anfallenden Datenmaterials ermittelt.

Die Gruppierung und Bezeichnung der Waren erfolgt grundsätzlich nach der Gliederung „Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und der Gewerblichen Wirtschaft“, die Gliederung nach Ländern bei der Einfuhr nach Herstellungsländern, bei der Ausfuhr nach Verbrauchsländern, bei der Durchfuhr und dem Seeumschlag nach Versendungs- und Bestimmungsländern. Als Herstellungsland wird bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen das Land der Erzeugung, Gewinnung oder Förderung nachgewiesen, bei bearbeiteten Waren das Land, in dem die Ware die Beschaffung erhalten hat, in der sie eingeht. Als Verbrauchsland gilt das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Herstellungsland oder Verbrauchsland unbekannt, so treten an seine Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland. Ferner werden bei der Einfuhr die Bestimmungsländer, bei der Ausfuhr die Herstellungsländer der Bundesrepublik nachgewiesen. Als Bestimmungsland gilt das Land, in dem die Ware be- oder verarbeitet bzw. ge- oder verbraucht werden soll. Ist dieses nicht bekannt, so tritt an seine Stelle das als Endziel der Sendung angegebene Land.

10. Außenhandel

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Der Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland wird nach Dienstleistungsarten sowie nach dem Land des Forderungsberechtigten (Unsichtbare Einfuhr) bzw. dem Land des Zahlungspflichtigen (Unsichtbare Ausfuhr) gegliedert.

Die Mengen sind nach Gewicht in metrischen Tonnen angegeben; bei der Ein- und Ausfuhr im allgemeinen als Reingewicht, bei der Durchfuhr und beim Seeumschlag als Rohgewicht der Ware. Die DM-Werte sind grundsätzlich Grenzwerte, und zwar handelt es sich bei der Einfuhr um den Warenpreis bei freier Lieferung bis zur deutschen Grenze ohne deutschen Einfuhrzoll, bei der Ausfuhr um den Wert der Ware frei deutsche Grenze. Für Waren im Veredelungsverkehr ist der volle Warenwert (frei deutsche Grenze) eingesetzt.

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs“ (Außenhandelsstatistikgesetz – AHStatGes) vom 1. Mai 1957 (BGBl. I S. 413) geändert durch „Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs“ (Außenhandelsstatistik – Durchführungsverordnung – AHStatDV) in der Fassung vom 14. Juli 1977 (BGBl. I S. 1281)

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Einfuhrverkehr über die Bremischen Häfen, Einfuhr bremischer Firmen (G III 2 Teil 1 – m)

Ausfuhrverkehr über die Bremischen Häfen, Ausfuhr bremischer Firmen (G III 2 Teil 2 – m)

Durchfuhr und Seeumschlag über die Bremischen Häfen (G III/S – m)

Statistische Mitteilungen

Handel und Verkehr 1975 ff (H. 38, 41, 43, 48, 50, 51)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Bremen in der Deutschen Außenhandelswirtschaft – Strukturwandlungen im langfristigen Vergleich bis 1976 (H. 4 / 1978)

Bremens Handel mit dem amerikanischen Raum (H. 7 / 1978)

Außenhandel Bremens mit den Ostblockländern (H. 2 / 1979)

Bremens Handel mit dem asiatischen Raum (H. 8 / 1979)

Bremens Handel mit dem afrikanischen Raum 1970 bis 1978 (H. 2 / 1980)

Außenhandel bremischer Firmen mit den Industrieländern (H. 6 / 1981)

Außenhandel bremischer Firmen mit Fisch und Fischzubereitungen (H. 12 / 1981)

10 Außenhandel

10.1 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe ¹⁾	Warenbenennung	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft	1 000 t Mill. DM	1 714,7 1 214,9	2 147,9 1 809,9	1 988,8 2 128,3	2 115,6 2 768,2	2 155,4 3 769,7	1 559,1 2 678,3	2 127,4 2 995,5	2 225,2 3 408,9
I A	davon Lebende Tiere	1 000 t Mill. DM	14,4 26,0	0,4 1,7	0,9 3,7	0,3 2,3	1,4 6,0	1,6 6,4	0,7 3,1	0,1 1,6
I B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	1 000 t Mill. DM	94,7 78,6	227,0 190,5	196,8 171,1	222,9 233,4	264,7 316,2	246,3 281,7	229,5 266,1	205,1 290,0
4	Fleisch u. Fleischwaren	1 000 t Mill. DM	10,1 23,7	5,8 14,9	3,9 16,2	3,3 11,8	4,7 16,8	3,4 10,1	3,7 11,8	5,0 20,8
6	Fische u. Fischzubereitungen	1 000 t Mill. DM	21,8 16,2	35,1 38,3	12,4 29,4	14,0 34,0	12,0 32,8	22,3 58,6	27,0 70,8	38,1 98,5
10	Honig	1 000 t Mill. DM	9,8 10,1	14,7 17,3	12,7 25,1	14,8 29,7	12,5 24,7	22,1 43,5	19,4 39,0	27,9 55,2
11	Fischmehl	1 000 t Mill. DM	47,3 21,3	168,8 108,9	164,9 92,7	188,9 148,8	233,0 231,8	195,2 158,3	173,8 121,9	130,6 102,1
I C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	1 000 t Mill. DM	1 457,3 495,1	1 671,7 617,9	1 485,5 724,7	1 596,2 780,9	1 620,7 774,5	1 031,0 537,4	1 577,7 789,0	1 664,9 925,5
1-7	Getreide, einschl. Reis	1 000 t Mill. DM	967,9 259,5	595,7 158,3	724,6 284,8	757,6 285,0	682,9 209,3	398,5 123,5	401,2 120,4	435,0 146,8
18	Südfrüchte	1 000 t Mill. DM	187,5 105,9	299,5 184,8	271,5 204,2	296,5 211,3	320,9 238,6	306,8 221,6	382,3 299,1	346,9 357,0
19	Gemüse-, Obstkonser- ven, Fruchtsäfte	1 000 t Mill. DM	18,5 19,9	33,7 39,0	17,1 31,6	15,2 23,5	14,1 26,1	14,7 29,9	19,9 33,5	24,1 41,7
27	Ölkuchen	1 000 t Mill. DM	66,1 21,8	399,8 130,1	229,6 82,3	285,0 117,7	257,4 109,3	114,5 41,0	373,8 141,7	462,5 176,5
I D	Genußmittel	1 000 t Mill. DM	148,3 615,2	248,8 999,8	305,6 1 228,8	296,2 1 751,6	268,6 2 673,0	280,2 1 852,8	319,5 1 937,3	355,1 2 191,8
2	darunter Kaffee	1 000 t Mill. DM	69,4 291,7	137,4 596,3	192,9 673,5	200,0 1 293,9	181,4 2 267,4	185,3 1 418,8	214,8 1 469,3	249,7 1 686,7
4	Rohtabak	1 000 t Mill. DM	50,5 298,1	69,5 363,3	76,5 493,4	59,5 399,8	51,0 346,0	58,7 369,9	61,5 388,4	62,3 423,6
8	Wein	1 000 t Mill. DM	25,9 13,3	37,5 23,9	26,9 34,7	26,2 27,1	29,7 34,3	30,9 36,9	37,0 43,3	30,3 37,4
II	Gewerbliche Wirtschaft	1 000 t Mill. DM	5 836,2 3 430,6	12 576,3 5 462,8	9 208,2 6 783,2	8 608,7 8 144,4	7 147,8 8 152,1	8 530,8 8 043,2	9 963,3 9 869,0	9 473,7 11 060,5
II A	davon Rohstoffe	1 000 t Mill. DM	4 182,2 1 753,7	8 480,0 1 581,8	5 087,1 1 588,2	4 713,3 2 003,5	3 512,8 1 654,0	4 754,2 1 563,8	6 074,2 1 696,6	5 804,9 1 911,3
2	darunter Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	1 000 t Mill. DM	1,8 19,2	13,3 35,0	5,9 14,5	4,6 13,5	6,3 13,6	6,1 12,4	8,1 18,1	8,6 20,5
3	Wolle u. andere Tierhaare, roh	1 000 t Mill. DM	81,6 444,1	85,4 360,4	71,7 409,6	92,8 662,9	65,1 475,4	66,2 421,6	67,7 460,5	67,0 516,4
4	Baumwolle, roh, Abfälle	1 000 t Mill. DM	275,9 682,7	207,0 439,3	202,0 541,5	196,8 667,6	148,6 559,8	192,8 551,3	153,2 461,3	168,2 534,9
5	Flachs, Hanf, Jute u. Hartfasern	1 000 t Mill. DM	100,1 105,0	106,1 76,6	28,7 33,7	35,8 28,3	26,7 20,9	18,1 14,4	22,6 15,8	25,0 21,2
11	Rundholz	1 000 t Mill. DM	323,1 79,3	416,5 130,3	261,6 123,3	407,6 219,1	337,7 196,7	338,9 191,9	330,0 203,0	347,4 233,2
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	1 000 t Mill. DM	31,3 98,9	25,5 40,7	12,0 19,7	19,1 40,4	31,3 69,3	21,3 48,3	19,5 51,6	22,3 68,3
16	Steinkohlen	1 000 t Mill. DM	923,2 61,4	648,6 29,7	259,2 25,7	305,9 24,0	387,7 28,4	407,8 31,3	497,1 39,5	440,5 45,0
19	Eisenerze	1 000 t Mill. DM	1 172,0 61,2	5 545,0 211,5	3 273,9 167,7	3 023,3 172,5	1 889,0 117,6	3 115,9 145,5	4 272,9 217,5	4 101,4 237,7
20-28	Sonstige Erze u. Metall- aschen	1 000 t Mill. DM	195,5 42,0	50,8 82,6	41,4 56,3	59,5 54,9	20,4 37,9	59,0 35,6	65,9 98,6	74,6 80,3
32	Steine und Erden	1 000 t Mill. DM	1 172,0 61,2	366,7 53,5	458,9 56,0	520,9 76,6	538,7 82,6	482,8 73,1	583,9 87,9	495,2 100,3
38	Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 000 t Mill. DM	26,3 20,4	22,4 13,7	29,3 18,0	26,5 12,6	25,4 11,9	7,9 7,7	7,1 8,1	4,8 7,1

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10 Außenhandel

noch: 10.1 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen
und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe ¹⁾	Warenbenennung	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
II B	Halbwaren	1 000 t Mill. DM	1 181,6 835,0	2 898,6 1 565,0	3 190,5 1 804,6	2 770,2 1 999,3	2 456,7 1 981,2	2 699,6 1 654,5	2 661,7 2 162,6	2 404,4 2 401,4
1 - 6	darunter Rohseide, Reyon, Gespin- ste aus: Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute	1 000 t Mill. DM	8,8 67,7	10,0 45,0	21,7 104,6	23,0 117,8	29,2 164,3	26,9 130,6	35,7 185,5	44,6 257,8
7	Schnittholz	1 000 t Mill. DM	224,4 91,6	394,2 196,5	269,8 175,0	316,9 247,6	360,2 276,9	408,5 289,3	467,4 381,2	462,4 426,0
8	Holzmasse, Zellstoff	1 000 t Mill. DM	386,7 231,7	508,3 303,1	543,3 537,8	556,1 561,7	627,2 559,8	579,3 380,6	650,4 479,9	701,3 638,5
16	Eisenhalbzeug	1 000 t Mill. DM	105,4 25,9	89,4 44,2	46,5 17,0	70,7 60,5	145,1 131,8	252,6 170,3	218,0 211,3	155,1 211,4
17	Aluminium, roh	1 000 t Mill. DM	33,9 66,2	59,5 114,4	29,9 46,7	25,2 47,0	21,0 48,5	11,3 22,6	13,9 32,1	18,3 51,7
18	Kupfer, roh	1 000 t Mill. DM	85,6 237,4	103,5 525,8	96,9 301,3	114,5 398,6	109,8 334,7	77,9 207,0	65,0 221,4	55,7 218,4
19-23	Sonst. NE Metalle, roh	1 000 t Mill. DM	35,0 55,8	49,1 159,1	11,3 60,6	18,0 89,1	20,0 82,2	14,3 61,1	20,0 78,3	19,5 89,0
28	Kraftstoffe, Schmieröle	1 000 t Mill. DM	230,6 21,2	1 566,0 134,9	1 978,3 490,0	1 442,6 392,2	952,6 270,5	1 043,1 272,1	903,6 444,5	640,1 341,3
II Ca	Fertigwaren— Vor- erzeugnisse	1 000 t Mill. DM	415,3 390,5	968,2 915,0	713,4 1 211,0	864,3 1 362,8	891,9 1 420,0	750,2 1 485,4	831,1 1 876,9	841,0 1 930,3
1 - 5	darunter Gewebe, Gewirke aus: Seide, Reyon, Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute	1 000 t Mill. DM	2,7 26,7	4,0 33,2	8,7 71,8	10,7 101,0	11,3 102,0	11,1 91,4	14,4 117,4	16,5 131,3
8	Papier und Pappe	1 000 t Mill. DM	255,5 178,3	636,1 383,0	371,5 361,9	413,6 365,4	453,2 361,0	393,2 299,3	402,0 333,5	384,5 371,9
9	Furniere, Sperrholz u.dgl.	1 000 t Mill. DM	32,8 20,7	80,6 77,6	83,4 121,5	110,7 169,3	106,4 171,7	107,6 180,6	147,3 229,2	159,2 274,9
12—17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	1 000 t Mill. DM	21,7 33,1	76,2 202,0	49,4 413,5	61,9 422,6	72,1 480,1	65,1 676,5	73,6 947,3	82,5 848,2
19	Stahlröhren	1 000 t Mill. DM	7,6 19,6	8,5 16,1	5,0 13,0	4,8 13,8	4,1 13,5	6,4 18,2	4,1 11,5	4,4 13,9
20	Stab- und Formeisen	1 000 t Mill. DM	9,1 17,3	52,5 39,1	62,0 55,1	82,9 70,9	61,5 55,7	50,7 41,6	64,8 48,5	56,2 50,7
21	Blech aus Eisen	1 000 t Mill. DM	67,8 61,0	62,2 69,5	71,2 66,0	92,4 76,1	99,0 79,7	47,4 40,7	65,3 53,4	73,3 67,7
26	Stangen, Bleche, Draht aus Aluminium	1 000 t Mill. DM	0,3 1,5	3,5 13,6	4,4 18,8	5,3 24,5	5,9 28,5	4,5 22,8	5,5 26,9	6,1 33,9
II Cb	Fertigwaren — End- erzeugnisse	1 000 t Mill. DM	57,1 451,4	229,5 1 401,1	217,2 2 179,4	260,9 2 778,8	286,4 3 096,9	326,8 3 339,5	396,3 4 133,0	423,4 4 817,5
1 - 9	darunter Strick-, Wirkwaren, sonst. Kleidung u. Spinnstoff- waren aus: Seide, Chemie- fasern, Wolle, Baumwolle u.a.	1 000 t Mill. DM	0,4 5,1	2,2 24,1	14,0 166,0	18,3 216,5	27,7 258,0	27,3 288,2	37,9 379,8	39,2 490,7
15	Holzwaren	1 000 t Mill. DM	5,7 20,0	10,4 25,5	9,3 33,3	10,8 43,1	13,4 48,9	14,3 54,9	14,9 56,2	16,7 77,2
16	Kautschukwaren	1 000 t Mill. DM	1,0 4,9	2,9 15,4	4,5 27,1	6,1 32,1	6,2 38,0	6,0 33,3	8,2 43,9	14,6 103,2
20-22	Eisenwaren	1 000 t Mill. DM	2,9 17,2	12,8 54,1	22,9 115,2	22,2 119,5	28,7 155,8	22,5 116,4	27,6 126,1	38,3 179,1
26—36	Maschinen	1 000 t Mill. DM	30,3 310,4	43,9 522,7	50,6 644,0	51,4 710,2	53,2 757,5	53,4 736,0	64,6 853,4	66,8 975,1
41	Elektrotechn. Erzeug- nisse	1 000 t Mill. DM	2,8 42,4	7,9 144,5	12,9 256,7	17,6 319,4	16,2 314,2	15,0 326,6	19,8 457,6	24,8 615,5
43	Feinmech.- und optische Erzeugnisse	1 000 t Mill. DM	0,1 4,9	0,5 22,3	1,4 82,9	2,0 105,2	3,2 166,7	2,6 122,9	3,4 138,4	2,6 121,1
44-51	Kunststoffwaren u. chem. Enderzeugnisse	1 000 t Mill. DM	6,2 12,9	11,8 50,6	25,6 198,3	34,7 332,5	35,1 357,1	34,1 346,3	37,9 353,3	39,1 424,5
55	Wasserfahrzeuge	1 000 t Mill. DM	0,0 2,4	101,4 272,2	4,3 21,2	17,7 102,0	23,3 121,1	35,2 117,1	21,7 54,4	10,3 54,6
56	Luftfahrzeuge	1 000 t Mill. DM	— —	— —	1,4 163,5	1,2 194,0	1,1 174,1	1,9 253,3	2,6 368,6	2,7 214,0
57	Kraftfahrzeuge ²⁾	1 000 t Mill. DM	2,2 13,0	21,6 187,9	34,6 258,9	43,7 346,1	41,7 336,9	75,7 622,4	117,1 930,1	124,1 924,8
	Einfuhr insgesamt	1 000 t Mill. DM	7 552,5 4 647,7	14 724,2 7 272,7	11 197,0 8 911,5	10 724,3 10 912,6	9 303,2 11 921,8	10 089,9 10 721,5	12 090,7 12 864,6	11 698,9 14 469,4

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, — 2) Bis 1974 einschl. Luftfahrzeuge.

10 Außenhandel

10,2 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Wa- rengruppe bzw. -unter- gruppe ¹⁾	Warenbenennung	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft	1 000 t Mill. DM	232,4 121,4	399,2 261,6	441,7 451,1	409,6 480,0	590,4 640,4	398,1 548,9	453,9 694,6	487,6 797,5
I A	davon Lebende Tiere	1 000 t Mill. DM	0,0 0,7	0,0 0,6	0,0 0,4	0,0 0,2	0,0 0,3	0,0 0,2	0,0 0,9	0,2 0,3
I B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	1 000 t Mill. DM	16,9 22,0	18,6 34,4	22,1 73,3	24,8 82,8	33,1 90,5	46,0 93,0	62,1 169,5	75,6 191,1
1	Milch	1 000 t Mill. DM	0,1 0,1	10,5 8,4	8,3 20,3	7,6 18,3	16,9 39,1	18,5 23,0	30,1 70,1	38,8 82,6
2	Butter	1 000 t Mill. DM	— —	0,1 0,1	1,5 11,0	1,6 12,6	3,5 14,1	4,4 14,7	6,8 28,4	9,3 34,4
6	Fische und Fisch- zubereitungen	1 000 t Mill. DM	4,0 6,1	3,6 8,8	6,9 21,5	7,9 28,7	4,9 12,5	6,5 17,2	9,0 27,8	8,4 26,4
I C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	1 000 t Mill. DM	136,0 44,8	327,4 122,3	345,5 221,7	288,4 200,6	456,0 315,4	279,1 240,1	296,5 256,8	306,5 280,3
8	Müllereierzeugnisse	1 000 t Mill. DM	111,0 28,9	136,5 38,4	98,4 48,2	114,1 57,3	162,1 61,6	134,4 52,9	53,0 23,3	44,0 23,6
31	Sonst. pflanzl. Nahrungsmittel	1 000 t Mill. DM	4,1 6,8	7,8 24,6	23,2 44,0	66,5 76,3	194,0 187,1	58,8 101,0	94,0 139,5	137,8 163,0
I D	Genußmittel	1 000 t Mill. DM	79,5 53,9	53,1 104,4	74,1 155,7	96,4 196,4	101,3 234,2	73,0 215,6	95,3 267,4	105,3 325,6
2	darunter Kaffee	1 000 t Mill. DM	0,1 0,5	0,4 4,4	3,6 15,1	1,9 17,8	1,5 24,4	4,1 56,5	4,7 43,2	10,1 90,8
4	Rohtabak	1 000 t Mill. DM	0,0 0,0	2,6 14,4	5,4 28,5	3,3 16,4	4,0 23,0	3,5 21,2	4,1 23,2	5,1 26,8
5	Tabakerzeugnisse	1 000 t Mill. DM	0,0 0,4	0,1 1,8	0,2 2,1	0,3 3,9	2,0 26,2	4,0 44,6	4,9 57,8	2,0 24,6
6	Bier	1 000 t Mill. DM	77,8 45,7	45,4 54,3	61,1 80,9	87,5 129,3	91,0 135,0	58,7 74,8	73,3 89,9	74,4 95,0
II	Gewerbliche Wirtschaft	1 000 t Mill. DM	4 957,0 6 357,2	5 367,0 11 510,7	5 943,4 21 231,6	5 606,8 22 089,7	6 106,6 25 062,6	6 927,8 26 005,5	7 548,7 25 637,6	6 174,3 28 108,9
II A	davon Rohstoffe	1 000 t Mill. DM	379,1 89,6	402,3 160,3	570,2 161,9	549,2 180,6	487,4 197,5	468,7 168,5	343,8 176,7	268,9 210,4
2	darunter Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle	1 000 t Mill. DM	12,1 33,7	36,6 91,4	6,9 24,0	6,2 21,6	7,4 23,3	7,5 18,2	6,5 17,2	7,0 24,2
3	Wolle u. and. Tier- haare, roh	1 000 t Mill. DM	2,3 12,6	2,7 13,4	2,0 14,4	2,3 19,0	1,9 15,4	1,9 15,0	2,3 18,8	1,9 16,5
4	Baumwolle, roh, Abfälle	1 000 t Mill. DM	3,0 3,5	1,9 2,1	2,8 7,5	3,3 10,8	7,0 22,6	6,8 22,2	2,9 8,7	4,5 11,5
32	Steine und Erden	1 000 t Mill. DM	63,8 7,7	21,7 6,0	51,6 45,9	47,2 39,3	49,5 45,5	39,5 31,5	42,9 34,7	39,6 23,2
II B	Halbwaren	1 000 t Mill. DM	2 199,5 452,5	1 782,4 634,8	1 267,9 720,8	1 173,9 624,5	1 616,2 772,8	1 663,5 712,8	2 403,3 1 032,7	1 224,2 983,0
1 - 6	darunter Rohseide, Reyon, Gespinste aus: Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute	1 000 t Mill. DM	4,7 42,6	32,2 282,5	11,0 75,4	9,9 80,2	10,5 79,5	6,5 65,6	5,3 47,3	6,2 47,5
11	Zement	1 000 t Mill. DM	86,4 5,6	120,6 9,9	192,6 20,6	195,0 23,4	424,6 47,2	448,8 53,2	392,1 45,2	226,9 31,1
12	Mineralische Baustoffe	1 000 t Mill. DM	24,2 11,7	27,5 16,7	67,4 85,7	45,9 51,0	67,4 79,5	73,4 63,8	88,5 93,0	99,1 103,7
16	Eisenhalbzeug	1 000 t Mill. DM	138,5 58,5	106,9 46,6	307,0 201,4	194,1 121,2	248,0 208,0	269,5 217,4	452,4 383,0	413,0 389,8
26	Koks	1 000 t Mill. DM	471,5 36,6	258,9 26,1	370,7 100,7	391,2 98,7	487,6 105,3	610,8 111,2	1 182,4 224,2	245,9 67,4
35	Chemische Halbwaren	1 000 t Mill. DM	117,8 50,7	130,5 39,0	119,8 59,6	148,2 64,8	103,9 59,7	50,5 56,7	63,8 67,3	56,6 77,2

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10 Außenhandel

noch: 10.2 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen
und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe ¹⁾	Warenbenennung	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
II Ca	Fertigwaren - Vorerzeugnisse	1 000 t Mill. DM	1 577,3 1 515,7	1 821,2 2 233,4	1 865,4 3 310,5	1 934,3 3 487,5	2 010,0 3 400,7	2 563,2 3 805,4	2 629,8 4 253,2	2 646,0 4 481,3
1 - 5	darunter Gewebe, Gewirke aus: Seide, Reyon, Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute	1 000 t Mill. DM	8,3 83,7	7,1 102,9	6,1 87,9	6,9 100,0	8,2 115,6	8,5 114,8	9,0 117,6	6,4 110,0
11	Glas	1 000 t Mill. DM	30,1 30,1	58,4 67,9	30,7 46,0	28,0 57,7	27,6 59,0	29,3 53,6	25,0 53,8	18,0 53,9
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	1 000 t Mill. DM	128,3 248,7	429,3 769,7	370,5 1 167,6	569,5 1 619,1	570,8 1 546,6	598,3 1 521,3	604,1 1 763,6	595,6 1 947,5
18	Gußröhren	1 000 t Mill. DM	16,3 9,3	12,3 10,1	43,0 61,9	51,5 65,9	54,0 62,3	67,8 73,3	65,3 66,8	67,1 68,2
19	Stahlröhren	1 000 t Mill. DM	241,7 286,6	181,3 233,1	262,1 588,8	250,5 401,3	218,2 328,0	453,8 600,8	402,7 600,7	357,1 531,5
20	Stab- u. Formeisen	1 000 t Mill. DM	509,2 303,2	419,8 327,1	410,5 446,0	350,7 358,5	301,8 315,9	381,6 369,2	416,0 408,7	369,6 393,6
21	Blech aus Eisen	1 000 t Mill. DM	475,1 312,4	537,6 400,0	579,7 479,3	501,4 412,6	610,2 454,6	827,4 600,7	868,5 715,7	1 028,0 835,0
22	Draht aus Eisen	1 000 t Mill. DM	76,2 68,3	102,0 98,5	55,7 99,2	61,6 90,6	76,5 98,6	74,8 90,8	111,2 116,9	87,2 102,2
25	Stangen, Bleche, Draht aus Kupfer	1 000 t Mill. DM	12,6 58,9	13,7 97,5	17,8 113,2	22,5 133,8	29,3 158,6	32,4 159,9	27,6 158,1	26,6 165,7
27	Stangen, Bleche, Draht aus so. unedl. Metallen	1 000 t Mill. DM	3,3 11,0	2,0 20,2	2,6 40,8	3,4 61,9	3,2 56,9	2,4 41,1	3,4 55,0	3,9 78,2
II Cb	Fertigwaren — End-erzeugnisse	1 000 t Mill. DM	801,1 4 299,5	1 361,1 8 482,1	2 239,9 17 038,4	1 949,4 17 797,1	1 993,0 20 691,6	2 232,4 21 318,8	2 171,8 20 175,0	2 035,2 22 434,2
1 - 9	darunter Strick-, Wirkwaren, sonst. Kleidung u. Spinnstoffwaren aus: Seide, Chemiefasern, Wolle, Baumwolle u.a.	1 000 t Mill. DM	4,0 37,5	3,1 51,3	4,1 47,9	2,6 49,3	3,7 64,6	3,7 54,8	3,6 52,0	2,8 52,1
15	Holzwaren	1 000 t Mill. DM	4,8 20,5	5,4 31,6	9,8 43,6	10,0 50,3	16,2 85,0	20,7 88,5	25,6 106,9	21,3 111,5
16	Kautschukwaren	1 000 t Mill. DM	7,0 37,0	11,4 73,1	33,4 199,9	28,4 182,3	21,4 151,7	19,8 141,9	28,9 183,7	27,0 198,0
18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	1 000 t Mill. DM	3,1 19,1	6,7 42,7	4,0 49,1	5,2 63,7	4,9 61,2	3,0 63,0	3,3 77,9	5,2 113,1
19	Glaswaren	1 000 t Mill. DM	9,9 29,7	8,3 46,1	10,0 46,6	6,7 52,6	8,3 53,8	8,7 56,6	7,9 51,4	9,0 57,8
20-22	Eisenwaren	1 000 t Mill. DM	239,4 461,2	361,8 674,9	808,5 1 830,6	532,5 1 417,7	567,3 2 247,0	780,5 2 204,6	865,2 2 269,7	601,3 1 940,9
23	Waren aus Kupfer u. Kupferlegierungen	1 000 t Mill. DM	2,2 14,4	1,9 28,9	1,7 29,4	1,5 27,4	1,8 29,8	2,8 35,0	3,9 47,4	2,8 40,1
25	Sonst. Waren aus unedlen Metallen	1 000 t Mill. DM	10,0 56,5	10,8 94,4	9,1 102,4	12,1 132,3	12,7 142,7	11,5 126,7	12,5 148,4	10,8 148,2
26-36	Maschinen	1 000 t Mill. DM	178,7 1 279,0	277,2 3 126,1	421,2 6 062,3	423,9 6 527,1	422,3 7 081,4	376,6 8 974,0	364,1 6 625,0	392,4 7 491,1
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	1 000 t Mill. DM	50,7 427,9	50,5 785,0	86,3 1 841,5	84,9 1 954,2	101,5 2 227,1	113,6 2 627,6	83,4 1 921,8	80,4 189,9
42	Uhren	1 000 t Mill. DM	1,0 19,4	1,4 32,5	1,2 34,6	1,4 42,5	1,0 32,1	1,0 29,8	0,9 26,1	0,6 19,0
43	Feinmech.- u. optische Erzeugnisse	1 000 t Mill. DM	2,0 63,2	2,7 102,6	3,5 161,7	4,2 182,8	4,3 203,0	4,6 198,3	4,4 213,7	4,1 225,0
44-51	Kunststoffwaren u. chem. Enderzeugnisse	1 000 t Mill. DM	42,7 133,0	94,5 444,3	121,3 679,1	120,0 720,8	128,2 747,5	143,6 777,2	160,0 894,8	148,5 908,4
55	Wasserfahrzeuge	1 000 t Mill. DM	0,0 298,6	148,0 311,9	316,5 1 312,1	277,8 1 089,6	220,3 1 182,0	196,3 1 011,4	88,5 242,2	177,9 534,0
56	Luftfahrzeuge	1 000 t Mill. DM	. .	. .	0,7 175,0	0,6 188,8	0,4 122,7	0,3 117,9	0,4 145,2	0,2 23,6
57	Kraftfahrzeuge ²⁾	1 000 t Mill. DM	201,8 1 175,0	335,4 2 346,7	354,0 3 852,6	382,8 4 528,1	422,1 5 468,7	479,9 6 162,3	463,5 6 501,6	492,3 7 800,1
59	Sonstige Fahrzeuge	1 000 t Mill. DM	15,7 68,4	8,6 36,0	20,0 92,8	18,4 115,8	16,9 86,2	25,2 133,8	17,6 128,0	19,3 189,8
69	Sonstige Enderzeugnisse	1 000 t Mill. DM	7,5 41,0	11,2 80,5	18,9 287,2	17,0 277,0	22,5 525,3	26,0 354,2	23,2 368,5	23,3 496,4
	Ausfuhr insgesamt	1 000 t Mill. DM	5 189,4 6 478,6	5 766,2 11 772,3	6 385,1 21 682,7	6 016,4 22 569,7	6 697,0 25 703,0	7 325,9 26 554,4	8 002,6 26 332,2	6 661,9 28 906,4

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. — 2) Bis 1974 einschließlich Luftfahrzeuge.

10 Außenhandel

10.3 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern¹⁾

Herstellungsland	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	1 000 t Mill. DM	2 199,8 1 112,8	5 834,1 2 096,5	4 553,8 2 370,2	4 530,9 2 677,1	4 091,4 2 631,6	4 442,2 2 368,2	4 731,3 2 874,6	4 006,7 2 877,3
darunter									
Frankreich	1 000 t Mill. DM	51,4 19,2	235,7 171,7	81,5 50,9	134,3 80,4	53,9 64,4	132,1 95,1	64,4 160,5	62,6 84,0
Belgien-Luxemburg	1 000 t Mill. DM	51,7 3,4	170,5 23,9	36,1 14,3	62,0 20,3	103,1 52,5	122,1 34,9	52,5 46,0	126,9 78,9
Niederlande	1 000 t Mill. DM	136,9 15,7	791,3 96,8	864,0 235,3	594,4 196,4	401,1 144,1	352,2 131,9	371,0 211,4	253,6 153,0
Italien	1 000 t Mill. DM	15,8 10,1	148,7 42,4	63,6 51,6	86,1 31,9	35,9 16,4	92,5 37,9	86,2 51,1	21,6 27,2
Großbritannien	1 000 t Mill. DM	100,2 191,0	591,0 298,1	597,9 400,0	439,3 433,5	405,0 434,9	563,1 452,5	625,4 557,3	578,9 492,5
Republik Irland	1 000 t Mill. DM	10,0 18,0	75,9 10,9	54,8 13,6	68,3 8,6	91,5 17,5	62,0 16,7	77,4 33,5	45,0 31,8
Dänemark	1 000 t Mill. DM	59,2 21,0	117,4 35,9	228,2 87,3	224,4 101,8	145,3 74,6	148,1 61,2	121,1 54,2	136,2 62,9
EG - Länder zusammen ²⁾	1 000 t Mill. DM	425,2 278,4	2 130,5 679,7	1 926,0 852,6	1 608,8 873,0	1 235,8 804,4	1 472,1 830,2	1 398,0 1 114,0	1 224,7 930,2
Norwegen	1 000 t Mill. DM	164,1 89,0	686,7 445,3	610,2 268,9	644,0 314,9	571,4 325,7	869,3 228,3	1 092,2 291,6	793,4 282,5
Schweden	1 000 t Mill. DM	759,5 352,4	1 645,7 297,9	507,8 323,5	670,8 391,7	572,2 343,5	466,1 298,5	625,6 267,3	414,7 319,7
Finnland	1 000 t Mill. DM	216,2 113,5	450,8 231,2	287,0 268,6	315,2 301,4	421,6 385,8	397,9 285,7	449,9 400,7	495,5 490,9
Portugal	1 000 t Mill. DM	118,8 39,7	89,3 66,6	41,6 50,1	35,3 42,6	39,4 46,8	38,3 54,9	70,3 73,6	84,5 92,5
Spanien	1 000 t Mill. DM	198,7 36,6	141,4 42,0	104,3 65,0	117,4 83,2	129,2 102,1	96,0 107,2	244,6 194,1	200,3 182,0
Griechenland	1 000 t Mill. DM	10,7 17,6	18,2 56,5	37,7 51,9	16,2 37,0	50,7 61,3	20,1 36,0	24,2 37,7	14,6 26,3
Türkei	1 000 t Mill. DM	63,3 52,4	57,6 122,7	41,3 113,3	39,8 131,4	19,1 67,9	22,2 73,1	19,5 67,0	17,7 57,4
Sowjetunion	1 000 t Mill. DM	152,9 104,0	441,3 107,8	844,6 311,6	828,2 393,1	691,7 374,8	600,5 293,8	437,0 300,8	504,0 368,8
Polen	1 000 t Mill. DM	28,3 6,2	149,2 17,9	122,1 38,2	233,8 73,7	336,8 87,0	400,8 97,1	337,7 75,1	234,3 69,7
Afrika	1 000 t Mill. DM	727,8 412,4	2 516,4 781,2	967,6 829,9	1 012,2 1 120,9	825,2 1 402,4	859,0 996,5	1 238,7 1 158,0	1 165,5 1 329,0
darunter									
Marokko	1 000 t Mill. DM	72,1 24,6	50,6 29,7	37,5 32,7	41,6 40,3	63,4 58,0	38,2 38,3	64,4 62,2	58,2 59,7
Ägypten	1 000 t Mill. DM	19,1 36,4	31,2 35,3	7,6 26,6	11,5 47,9	10,8 38,3	12,0 54,1	11,7 60,3	13,3 70,8
Liberia	1 000 t Mill. DM	44,7 2,9	860,0 32,3	79,5 10,7	307,5 34,0	34,1 21,7	39,3 25,8	39,3 25,5	57,8 36,7
Elfenbeinküste ³⁾	1 000 t Mill. DM	. .	165,2 57,3	97,1 59,2	105,7 89,8	85,3 123,2	72,0 66,5	65,3 58,7	79,3 66,0
Ghana ⁴⁾	1 000 t Mill. DM	58,3 13,9	53,0 12,1	64,3 27,9	85,7 50,6	67,8 40,9	54,9 33,6	49,3 29,4	35,2 27,2
Kamerun ⁵⁾	1 000 t Mill. DM	3,9 1,2	38,9 39,5	31,7 31,2	34,2 49,3	33,8 86,4	31,5 38,8	28,6 44,6	35,4 59,2
Volksrepublik Kongo ⁶⁾	1 000 t Mill. DM	. .	96,1 34,4	27,3 23,8	40,4 29,7	33,1 24,6	36,5 28,6	32,8 25,2	44,3 36,7
Zaire ⁷⁾	1 000 t Mill. DM	41,5 16,1	11,6 8,3	4,2 8,8	16,7 26,0	13,9 18,1	17,8 37,8	14,3 30,7	13,0 28,0
Äthiopien	1 000 t Mill. DM	. .	7,8 8,0	7,8 21,2	3,7 17,6	2,6 35,9	1,9 18,3	5,3 34,1	5,0 38,0
Kenia ⁸⁾	1 000 t Mill. DM	13,1 48,5	8,4 31,4	18,4 64,8	17,6 126,6	20,9 295,6	23,2 193,8	26,5 190,8	25,3 172,1
Tansania ⁹⁾	1 000 t Mill. DM	22,4 31,4	25,8 24,8	23,1 60,9	25,7 108,5	17,2 130,1	15,7 81,9	25,2 86,3	21,8 87,4
Sambia ¹⁰⁾	1 000 t Mill. DM	14,6 40,1	23,3 124,9	19,8 61,5	22,6 75,7	23,2 72,6	19,0 48,9	14,4 49,5	7,0 28,3
Republik Südafrika ¹¹⁾	1 000 t Mill. DM	56,0 105,1	144,3 153,7	173,4 184,5	193,8 224,5	349,9 267,6	444,7 209,4	719,0 295,6	648,3 410,7

1) Stand 1. 1. 1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1. 1. 1973.— 3) Bis 1960 unter Franz.-Westafrika.— 4) Ehem. Franz.-Kamerun; ab 1962 einschl. Südteil Brit.-Kamerun.— 5) Bis 1960 unter Äquatorialafrika, Franz.; 1961 bis 1971 Rep. Kongo (Brazzaville); eh. Franz.— 6) Bis 1960 Belgisch-Kongo; 1961 bis 1971 Kongo Kinshasa (Leopoldville).— 7) Bis 1964 einschl. Uganda.— 8) Bis 1967 aufgeteilt in Tanganjika, Sansibar (einschl. Pemba).— 9) Bis 1963 Rhodesien und Njassaland.— 10) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.

10 Außenhandel

noch: 10,3 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und
ausgewählten Herstellungsländern¹⁾

Herstellungsland	Menge Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Amerika	1 000 t Mill. DM	3 180,8 2 355,2	4 358,2 3 369,6	3 434,2 4 222,9	3 333,6 5 057,7	2 855,1 5 766,7	3 154,9 5 200,2	4 248,7 6 080,7	4 600,0 6 864,6
darunter									
Vereinigte Staaten	1 000 t Mill. DM	1 836,6 1 333,8	1 101,5 1 750,6	980,7 2 423,7	1 162,1 2 621,1	1 187,1 2 681,1	982,6 2 796,3	1 147,8 3 380,9	1 245,7 3 920,7
Kanada	1 000 t Mill. DM	296,7 91,9	1 128,2 298,2	857,5 271,1	955,7 318,4	556,6 284,1	699,7 268,6	1 149,3 350,7	1 489,4 379,0
Mexiko	1 000 t Mill. DM	50,9 119,3	15,6 37,8	28,5 112,0	31,4 161,3	29,7 162,4	31,9 122,7	31,5 115,9	40,8 169,2
Guatemala	1 000 t Mill. DM	26,1 52,1	60,8 75,6	32,4 91,9	42,8 209,5	28,0 218,2	26,8 151,0	31,7 155,5	27,9 136,5
Republik Honduras	1 000 t Mill. DM	17,1 9,7	53,8 36,5	28,8 38,7	22,8 41,7	70,1 82,3	53,7 69,9	73,9 86,2	75,4 89,6
El Salvador	1 000 t Mill. DM	13,7 54,2	23,4 92,3	29,0 92,3	30,0 192,0	33,1 385,7	17,9 111,5	26,9 182,9	31,3 200,4
Costa Rica	1 000 t Mill. DM	4,4 20,4	36,7 35,5	23,8 35,2	24,5 44,4	19,8 85,0	32,8 97,3	40,6 76,3	14,1 56,2
Panama	1 000 t Mill. DM	0,3 1,0	118,0 71,1	95,3 71,2	134,5 94,9	107,9 83,0	117,9 81,9	125,8 91,0	112,4 110,2
Kolumbien	1 000 t Mill. DM	94,5 116,5	66,1 249,3	141,9 349,8	107,0 441,3	82,4 641,7	93,5 547,9	100,8 544,6	131,3 726,0
Ecuador	1 000 t Mill. DM	1,7 5,6	16,4 16,7	22,9 27,6	17,9 47,6	13,1 48,6	27,9 50,3	26,5 45,3	23,9 34,0
Peru	1 000 t Mill. DM	68,8 69,7	102,1 70,9	19,6 35,5	21,7 45,8	25,8 57,9	18,3 38,3	25,1 51,6	19,3 46,0
Brasilien	1 000 t Mill. DM	204,7 141,9	1 289,9 289,6	878,0 309,4	518,0 364,2	419,3 490,7	750,3 446,8	967,0 547,8	856,2 614,2
Chile	1 000 t Mill. DM	101,0 121,2	61,7 218,1	63,3 162,0	105,8 228,1	133,0 219,6	141,6 165,9	196,7 201,9	124,5 167,2
Argentinien	1 000 t Mill. DM	262,2 128,5	77,3 55,1	74,7 65,0	79,1 95,5	94,4 92,1	84,7 96,3	136,8 120,0	58,7 101,4
Asien	1 000 t Mill. DM	1 305,7 482,6	1 594,6 751,4	966,6 1 172,4	687,7 1 559,1	646,5 1 793,6	573,1 1 849,6	733,9 2 374,1	832,1 2 976,7
darunter									
Israel	1 000 t Mill. DM	2,2 2,0	15,5 16,1	38,5 37,1	68,0 54,7	68,0 56,7	68,3 55,0	72,9 64,4	65,0 79,6
Indien	1 000 t Mill. DM	20,7 18,1	44,9 21,6	157,6 34,9	74,3 35,8	7,2 31,8	6,5 29,3	21,2 55,3	25,1 62,6
Thailand	1 000 t Mill. DM	40,1 41,3	153,8 44,9	120,9 55,5	75,8 40,9	138,2 62,9	96,4 41,3	170,6 75,2	196,8 93,9
Indonesien	1 000 t Mill. DM	62,0 140,7	117,7 103,9	34,5 83,5	55,0 105,0	42,4 126,8	34,6 118,2	34,2 134,1	27,1 108,6
Malaysia ²⁾	1 000 t Mill. DM	. .	62,3 34,8	79,2 62,8	79,4 82,1	78,7 91,9	79,7 84,3	87,2 111,4	80,9 115,7
Singapur ³⁾	1 000 t Mill. DM	0,7 1,3	3,0 6,3	9,4 13,2	18,8 53,4	22,6 86,2	20,6 65,5	23,8 94,1	34,1 143,5
Volksrepublik China	1 000 t Mill. DM	29,8 16,8	15,6 24,6	29,6 53,5	37,2 67,7	25,0 64,6	29,4 90,4	64,3 90,8	36,9 124,9
Südkorea ⁴⁾	1 000 t Mill. DM	0,2 0,7	4,1 16,5	15,8 69,1	23,4 128,4	25,9 117,1	27,4 193,3	29,6 197,8	24,0 200,0
Japan	1 000 t Mill. DM	9,2 20,2	108,0 249,9	75,1 395,4	112,9 572,8	139,5 694,5	94,0 771,7	125,4 1 073,8	182,1 1 453,6
Taiwan ⁵⁾	1 000 t Mill. DM	2,5 2,5	6,7 18,2	14,4 81,9	17,5 104,7	23,6 140,8	20,0 131,1	20,2 177,2	32,6 259,8
Hongkong	1 000 t Mill. DM	0,9 3,2	3,6 23,2	7,9 126,1	8,1 145,1	7,0 131,4	7,3 141,5	9,1 175,6	9,5 179,8
Australien und Ozeanien	1 000 t Mill. DM	133,5 276,0	420,9 273,9	1 274,8 316,1	1 159,8 497,8	885,0 327,5	1 060,8 307,0	1 138,1 377,1	1 094,6 421,7
darunter									
Australien ⁶⁾	1 000 t Mill. DM	117,8 197,6	403,7 217,8	1 259,7 251,3	1 139,6 390,8	863,5 187,6	1 032,6 189,6	1 104,2 224,4	1 059,7 265,6
Neuseeland	1 000 t Mill. DM	15,0 76,6	16,4 55,7	13,3 62,2	15,1 98,5	12,5 95,1	12,9 80,0	16,6 95,5	12,4 84,1
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	1 000 t Mill. DM	4,8 8,6	0,0 0,0	0,0 0,0	0,1 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
Einfuhr insgesamt	1 000 t Mill. DM	7 552,5 4 647,7	14 724,2 7 272,7	11 197,0 8 911,5	10 724,3 10 912,6	9 303,2 11 921,8	10 090,0 10 721,5	12 090,7 12 864,5	11 698,9 14 469,3

1) Stand 1. 1. 1979.— 2) 1960 unter Malaiischer Bund; ab 1972 ohne Brunei.— 3) Ehem. Formosa.— 4) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.4 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern¹⁾

Verbrauchsland	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	1 000 t Mill. DM	2 571,3 2 234,5	2 570,7 2 702,6	3 004,9 5 422,3	2 494,4 4 564,4	2 205,4 4 890,6	2 709,2 4 555,2	3 369,6 4 301,1	2 653,1 4 689,2
darunter									
Frankreich	1 000 t Mill. DM	2,2 7,7	5,9 9,8	9,7 144,6	35,5 254,5	9,1 117,8	3,9 122,0	6,6 146,6	3,1 19,6
Belgien-Luxemburg	1 000 t Mill. DM	20,4 4,1	23,3 7,1	6,9 9,4	5,1 10,1	5,6 10,9	6,7 9,2	5,8 13,6	8,0 14,0
Niederlande	1 000 t Mill. DM	25,9 17,1	6,4 10,9	14,0 25,8	23,8 61,3	18,2 64,4	9,9 34,7	14,3 36,6	12,6 19,0
Italien	1 000 t Mill. DM	65,5 12,1	8,3 19,8	14,4 29,2	6,8 30,2	8,1 21,1	6,2 16,0	17,7 23,6	16,0 21,6
Großbritannien	1 000 t Mill. DM	164,8 402,0	261,1 375,1	265,6 593,8	252,7 614,0	236,1 957,3	290,3 956,3	302,6 741,5	282,7 1 117,3
Republik Irland	1 000 t Mill. DM	25,2 24,9	68,0 68,0	13,3 84,7	10,2 66,4	15,1 74,4	39,8 82,4	86,9 106,5	43,6 85,6
Dänemark	1 000 t Mill. DM	411,9 173,2	221,6 131,4	105,8 182,9	100,3 186,3	65,7 41,3	90,3 57,7	94,0 58,6	90,7 63,7
EG - Länder zusammen ²⁾	1 000 t Mill. DM	815,9 641,1	594,6 622,1	429,7 1 070,5	434,5 1 222,8	357,8 1 287,3	447,0 1 278,4	527,9 1 127,0	456,7 1 340,8
Norwegen	1 000 t Mill. DM	309,9 290,1	320,7 298,2	442,5 616,8	377,6 469,7	278,7 299,4	208,9 217,7	269,6 259,4	226,1 266,3
Schweden	1 000 t Mill. DM	555,8 351,7	438,3 329,6	465,4 349,1	365,0 209,5	417,3 235,0	309,1 167,7	375,7 205,3	217,9 197,5
Finnland	1 000 t Mill. DM	186,8 155,3	213,2 241,9	175,8 301,5	156,4 241,3	86,3 137,0	137,1 147,5	357,9 225,7	131,7 198,9
Portugal	1 000 t Mill. DM	165,9 158,4	113,0 240,2	56,6 138,5	52,7 166,0	87,5 156,6	84,3 151,6	75,8 143,8	107,7 161,8
Spanien	1 000 t Mill. DM	52,3 66,6	214,5 242,3	90,8 237,5	108,3 217,6	98,1 179,9	106,8 158,3	170,2 231,7	136,2 203,9
Griechenland	1 000 t Mill. DM	83,0 77,9	114,9 176,0	146,8 469,1	30,4 170,0	28,0 104,3	38,0 109,0	45,9 118,9	61,3 153,4
Türkei	1 000 t Mill. DM	115,4 188,1	96,2 124,8	98,2 384,8	84,2 468,4	102,9 576,6	75,9 356,8	96,3 239,0	53,1 226,4
Sowjetunion	1 000 t Mill. DM	213,8 250,1	314,3 374,9	1 029,0 1 754,4	812,0 1 320,8	719,9 1 873,2	1 248,4 1 927,3	1 270,6 1 673,0	1 230,5 1 887,8
Polen	1 000 t Mill. DM	63,0 13,9	137,9 24,6	57,6 56,2	56,8 41,9	3,7 10,1	2,4 5,4	38,9 13,9	1,8 3,5
Afrika	1 000 t Mill. DM	344,1 474,2	500,1 1 449,8	780,7 2 969,3	959,1 3 372,2	1 331,7 3 586,9	1 030,9 3 275,8	1 087,7 3 584,8	1 059,6 4 649,4
darunter									
Marokko	1 000 t Mill. DM	10,9 21,1	23,8 45,2	37,6 131,1	48,2 162,2	34,2 102,6	33,7 85,8	33,5 91,7	26,2 89,6
Algerien	1 000 t Mill. DM	22,0 8,0	53,1 48,5	99,0 295,7	82,1 456,9	194,3 789,7	171,6 512,1	179,8 499,4	156,0 530,4
Tunesien	1 000 t Mill. DM	10,8 10,2	48,6 36,1	9,9 46,3	31,9 66,9	53,3 85,7	96,9 92,1	112,5 105,7	35,7 87,5
Libyen	1 000 t Mill. DM	29,9 26,2	27,2 42,5	87,1 330,5	146,0 397,1	256,6 354,1	56,1 251,5	95,4 565,2	181,9 608,1
Ägypten	1 000 t Mill. DM	120,5 127,0	25,3 77,5	89,7 224,8	63,2 269,0	64,6 273,9	78,8 277,9	86,8 374,4	107,8 478,6
Ghana ³⁾	1 000 t Mill. DM	17,4 10,9	8,0 26,2	14,7 44,0	22,8 71,3	17,4 97,8	8,0 41,0	13,6 58,4	8,2 77,9
Nigeria	1 000 t Mill. DM	21,2 16,0	42,5 72,2	170,3 338,7	232,1 487,5	472,3 653,3	335,4 467,1	299,1 393,3	234,9 781,1
Kenia ⁴⁾	1 000 t Mill. DM	15,0 16,8	14,3 30,3	4,0 20,0	9,7 31,9	13,2 56,2	16,8 106,5	9,1 60,4	3,3 14,5
Republik Südafrika ⁵⁾	1 000 t Mill. DM	99,8 532,5	125,6 974,2	93,1 818,5	68,6 692,8	94,9 942,0	97,8 904,4	137,4 1 355,1	137,4 1 355,1
Amerika	1 000 t Mill. DM	1 175,7 2 374,9	1 659,1 5 882,4	1 570,4 9 118,8	1 488,8 9 955,0	1 830,3 11 372,1	1 800,0 11 307,2	1 919,3 11 785,3	1 593,5 13 215,5
darunter									
Vereinigte Staaten	1 000 t Mill. DM	563,7 1 388,6	801,0 4 004,0	753,5 5 665,8	857,7 6 657,0	1 144,3 7 636,1	1 051,7 7 918,3	1 224,8 8 316,4	822,1 8 757,0
Kanada	1 000 t Mill. DM	43,0 136,6	72,1 354,0	55,1 399,3	43,7 391,7	56,3 462,1	54,7 408,9	55,8 423,4	51,5 425,5
Mexiko	1 000 t Mill. DM	39,2 72,2	33,6 179,5	70,6 422,4	57,9 437,8	48,8 277,1	145,7 540,7	129,5 711,7	164,4 1 073,1

1) Stand 1. 1. 1979.— 2) Mitgliedsländer nach dem Stand vom 1. 1. 1973.— 3) Bis 1964 einschl. Uganda.— 4) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südafrika.

10 Außenhandel

noch: 10,4 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und
ausgewählten Verbrauchsländern¹⁾

Verbrauchsland	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Panama	1 000 t	4,2	29,5	45,3	23,5	30,8	28,7	13,2	17,7
	Mill. DM	35,8	50,9	215,0	60,1	68,7	56,2	47,1	44,6
Kolumbien	1 000 t	28,4	32,5	13,5	10,9	17,4	19,7	16,8	15,2
	Mill. DM	51,3	77,5	77,8	69,0	96,0	101,0	155,1	132,4
Venezuela	1 000 t	35,4	61,6	47,6	98,4	160,9	102,7	48,7	68,8
	Mill. DM	82,7	105,5	259,9	446,3	996,7	718,3	272,0	290,8
Ecuador	1 000 t	7,3	13,4	8,3	8,6	8,1	10,6	12,3	8,5
	Mill. DM	12,8	24,3	52,0	90,2	127,3	74,0	64,4	56,1
Peru	1 000 t	25,6	36,6	154,3	31,5	16,8	13,8	23,5	26,8
	Mill. DM	41,0	85,3	283,8	88,3	54,6	55,2	77,3	90,8
Brasilien	1 000 t	101,8	258,4	275,3	214,6	194,4	227,0	218,0	188,1
	Mill. DM	192,4	467,7	1 208,5	1 100,7	853,7	790,1	923,2	1 191,4
Chile	1 000 t	23,5	43,2	12,2	8,4	13,9	21,7	34,6	26,1
	Mill. DM	54,8	109,0	83,1	64,2	106,5	94,3	119,0	126,3
Argentinien	1 000 t	167,8	75,2	60,4	54,3	57,4	44,0	69,8	110,5
	Mill. DM	196,9	243,3	239,5	305,6	377,8	268,8	417,4	746,8
Asien	1 000 t	979,4	953,4	939,4	985,3	1 232,5	1 699,2	1 577,4	1 293,3
	Mill. DM	1 290,0	1 721,2	3 931,1	4 405,2	5 460,8	6 967,6	6 415,0	6 037,5
darunter									
Irak	1 000 t	15,8	3,5	58,2	87,9	44,1	93,7	81,5	86,3
	Mill. DM	34,9	10,2	260,9	344,9	268,5	492,8	384,2	303,2
Iran	1 000 t	85,8	41,0	204,6	116,2	163,4	295,8	132,0	114,0
	Mill. DM	119,5	97,4	468,2	369,7	794,2	1 534,1	529,3	261,3
Israel	1 000 t	78,3	55,8	45,7	47,9	45,5	43,3	48,7	64,1
	Mill. DM	123,5	141,2	203,6	197,6	139,9	142,0	155,9	163,2
Saudi - Arabien	1 000 t	16,8	41,4	56,1	131,3	205,2	224,0	243,1	246,7
	Mill. DM	16,9	57,5	318,1	450,7	846,7	971,6	1 068,5	1 139,3
Kuwait	1 000 t	10,9	12,6	27,8	27,6	38,2	37,0	40,3	45,9
	Mill. DM	21,5	34,5	168,1	195,3	251,4	212,6	208,5	261,1
Vereinigte Arab. Emirate ²⁾	1 000 t	.	.	11,5	42,3	59,0	66,4	61,9	51,7
	Mill. DM	.	.	53,9	163,7	270,4	296,8	326,3	316,1
Pakistan	1 000 t	92,0	57,3	24,1	21,1	50,3	36,1	53,6	35,5
	Mill. DM	103,5	134,9	115,4	156,9	175,5	167,0	233,1	156,5
Indien	1 000 t	140,0	91,9	71,5	53,0	62,0	132,8	150,8	125,0
	Mill. DM	143,4	191,9	291,1	385,3	338,1	424,2	444,6	381,0
Thailand	1 000 t	9,3	22,3	10,2	12,5	21,0	18,2	16,6	16,4
	Mill. DM	19,8	56,2	68,7	72,5	105,2	98,2	111,2	111,4
Indonesien	1 000 t	40,3	40,4	54,8	55,1	52,2	44,8	48,1	32,6
	Mill. DM	94,4	77,2	295,6	391,6	515,2	377,5	170,7	262,1
Malaysia ³⁾	1 000 t	26,6	28,4	20,7	26,4	25,0	20,4	20,8	20,1
	Mill. DM	21,9	29,8	72,9	125,0	136,1	142,8	164,1	230,2
Singapur ⁴⁾	1 000 t	8,4	37,0	23,5	20,8	34,2	67,4	35,0	61,7
	Mill. DM	13,5	53,1	132,3	137,2	147,1	166,1	235,2	298,6
Volksrepublik China	1 000 t	201,0	275,9	43,0	102,8	170,4	301,0	235,6	89,6
	Mill. DM	91,1	96,5	133,8	129,1	209,6	358,9	261,8	119,6
Südkorea ⁵⁾	1 000 t	36,0	5,3	26,3	10,8	26,1	17,0	55,0	30,2
	Mill. DM	55,8	47,8	135,4	120,1	173,4	213,1	441,5	259,8
Japan	1 000 t	48,8	40,6	37,6	29,1	39,8	37,2	42,9	54,1
	Mill. DM	82,1	308,1	304,9	367,7	392,1	393,2	540,7	746,6
Taiwan ⁶⁾	1 000 t	27,0	17,4	26,8	17,5	18,7	19,4	29,1	35,4
	Mill. DM	16,5	70,4	241,3	220,0	150,0	155,2	207,0	241,0
Hongkong	1 000 t	10,6	23,9	16,1	23,0	23,0	44,7	38,4	27,4
	Mill. DM	31,5	83,7	105,7	134,6	151,2	321,5	229,8	239,2
Australien und Ozeanien	1 000 t	115,2	76,8	46,3	49,9	60,7	58,6	23,3	33,5
	Mill. DM	100,6	242,0	228,6	258,1	377,6	435,1	228,4	296,7
darunter									
Australien ⁷⁾	1 000 t	40,0	60,9	23,9	33,2	47,6	27,8	17,9	19,1
	Mill. DM	81,5	196,4	154,7	206,7	325,3	212,2	190,9	211,4
Neuseeland	1 000 t	26,6	14,8	12,0	11,3	8,5	26,5	5,1	14,2
	Mill. DM	13,5	39,9	64,7	43,7	44,2	215,9	34,5	82,9
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	1 000 t	3,8	6,1	43,4	38,9	36,4	28,0	25,3	28,9
	Mill. DM	4,5	9,9	12,6	14,8	15,0	13,5	17,6	17,9
Ausfuhr insgesamt	1 000 t	5 189,5	5 766,2	6 385,1	6 016,4	6 697,0	7 325,9	8 002,6	6 661,9
	Mill. DM	6 478,6	11 772,3	21 682,7	22 569,7	25 703,0	26 554,4	26 332,2	28 906,2

1) Stand 1. 1. 1979.— 2) Bis 1975 aufgeteilt in Abu Dhabi, Dubai, Schardscha.— 3) 1960 unter Malaiischer Bund; ab 1972 ohne Brunei.—
4) Ehem. Formosa.— 5) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.5 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Bestimmungsländern der Bundesrepublik

Bundesland	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Schleswig-Holstein	1 000 t	16,6	21,9	60,5	40,0	30,7	30,2	61,7	46,6
	Mill. DM	11,4	20,9	79,4	58,5	57,6	60,0	90,5	96,7
Hamburg	1 000 t	100,1	47,3	110,8	96,6	154,9	131,3	172,8	194,8
	Mill. DM	70,0	64,1	153,4	126,4	161,5	163,5	315,4	424,6
Niedersachsen	1 000 t	1 704,8	4 311,0	1 287,6	1 223,0	843,7	795,9	793,0	815,2
	Mill. DM	705,1	1 271,0	1 279,2	1 589,3	1 481,5	1 308,2	1 393,4	1 662,2
Bremen	1 000 t	3 939,9	7 778,8	8 263,1	7 737,2	6 796,6	7 698,3	9 249,5	8 807,0
	Mill. DM	2 155,9	3 355,5	4 299,1	5 433,9	6 423,9	5 264,2	6 014,8	6 642,0
Nordrhein-Westfalen	1 000 t	1 149,7	1 552,0	760,9	910,1	807,2	760,0	934,9	977,6
	Mill. DM	754,1	1 115,4	1 174,4	1 469,5	1 384,0	1 380,9	1 920,1	2 323,7
Hessen	1 000 t	157,9	224,3	119,1	137,2	122,6	127,4	226,9	130,0
	Mill. DM	282,6	367,9	598,6	660,7	690,8	1 018,5	1 315,3	1 011,8
Rheinland-Pfalz	1 000 t	47,2	81,5	74,4	81,8	70,8	76,3	102,9	97,6
	Mill. DM	54,9	104,8	163,9	175,0	188,0	152,9	254,3	292,8
Baden-Württemberg	1 000 t	164,4	259,3	231,2	216,8	206,9	207,9	239,1	261,8
	Mill. DM	288,7	432,5	638,8	753,2	787,6	721,0	821,6	1 011,3
Bayern	1 000 t	250,3	320,2	230,4	241,1	225,1	233,6	273,8	310,8
	Mill. DM	302,4	467,2	417,5	540,5	588,5	561,8	633,1	863,4
Saarland	1 000 t	7,0	103,2	37,7	23,8	32,0	17,8	20,6	36,6
	Mill. DM	5,6	23,2	18,4	32,6	58,3	40,9	50,3	66,9
Berlin (West)	1 000 t	9,3	22,2	21,5	16,7	12,6	11,1	15,5	20,9
	Mill. DM	13,5	49,0	88,6	72,8	99,4	49,6	55,7	73,3
Einfuhr insgesamt ¹⁾	1 000 t	7 552,5	14 724,2	11 197,0	10 724,3	9 303,2	10 090,0	12 090,7	11 698,9
	Mill. DM	4 647,7	7 272,6	8 911,5	10 912,6	11 921,8	10 721,5	12 864,5	14 469,4

1) Einschl. DDR und Berlin (Ost), Ausland und nicht ermittelte Länder.

10.6 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Herstellungsländern der Bundesrepublik

Bundesland	Menge — Wert	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Schleswig-Holstein	1 000 t	8,4	21,1	35,7	30,6	44,8	35,1	37,7	35,1
	Mill. DM	6,7	58,0	148,1	158,4	116,0	119,4	122,6	143,9
Hamburg	1 000 t	10,9	36,0	20,7	52,4	19,5	31,6	57,2	42,3
	Mill. DM	14,2	55,9	55,8	96,6	94,3	96,7	117,5	188,9
Niedersachsen	1 000 t	1 234,2	1 252,9	1 123,3	1 200,8	1 173,0	1 083,8	1 040,4	1 012,9
	Mill. DM	1 326,1	2 050,4	3 148,3	3 765,2	3 892,8	4 130,5	3 886,1	4 343,7
Bremen	1 000 t	548,9	624,2	1 068,9	876,2	1 151,5	1 019,5	975,5	1 174,9
	Mill. DM	690,9	740,0	2 295,5	1 983,2	2 719,1	2 161,3	1 611,7	1 915,9
Nordrhein-Westfalen	1 000 t	2 741,9	2 517,2	2 667,7	2 414,5	2 808,6	3 553,5	4 014,9	2 613,5
	Mill. DM	2 570,0	4 087,3	7 354,9	7 236,4	8 218,8	8 667,9	8 440,1	8 607,5
Hessen	1 000 t	244,6	429,0	360,4	308,4	328,7	322,9	402,4	390,1
	Mill. DM	354,4	976,2	1 547,9	1 462,9	1 658,5	1 529,6	1 813,8	1 863,7
Rheinland-Pfalz	1 000 t	45,4	162,2	173,2	197,3	221,3	259,7	358,9	314,1
	Mill. DM	114,8	412,5	842,9	970,1	918,9	838,3	915,6	1 064,3
Baden-Württemberg	1 000 t	111,8	167,3	228,6	235,7	262,1	280,0	309,4	332,4
	Mill. DM	758,5	1 719,8	3 191,7	3 527,9	4 146,9	4 544,3	5 041,5	5 804,5
Bayern	1 000 t	145,5	244,6	244,9	274,9	289,7	328,7	306,0	345,3
	Mill. DM	545,4	1 341,0	2 253,3	2 456,3	3 039,4	3 381,9	3 279,5	3 883,6
Saarland	1 000 t	76,2	232,8	169,2	204,9	191,2	226,5	285,2	197,1
	Mill. DM	49,8	160,8	294,0	334,1	314,2	325,3	423,5	290,5
Berlin (West)	1 000 t	4,5	13,3	12,7	24,9	26,7	22,1	25,8	26,1
	Mill. DM	32,5	75,6	187,8	209,7	211,9	319,0	221,2	313,6
Ausfuhr insgesamt ¹⁾	1 000 t	5 189,4	5 766,2	6 385,1	6 016,4	6 697,0	7 325,9	8 002,6	6 661,9
	Mill. DM	6 478,6	11 772,3	21 682,7	22 569,7	25 703,0	26 554,4	26 332,2	28 906,3

1) Einschl. DDR und Berlin (Ost), Ausland und nicht ermittelte Länder.

10 Außenhandel

10.7 Durchfuhr¹⁾ über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
1 000 t

Nr. der Waren- gruppe bzw. -untergruppe ²⁾	Warenbenennung	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft	45,9	205,0	198,0	240,5	247,8	262,8	394,6	372,0
I A	davon Lebende Tiere	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs . . .	17,3	64,1	54,7	57,2	75,5	82,3	148,1	115,8
	darunter								
1	Milch	0,4	2,2	3,5	2,9	6,3	6,2	9,2	5,4
3	Käse	1,3	5,3	8,2	7,0	9,6	11,4	16,2	14,1
4	Fleisch u. Fleischwaren	1,5	18,6	28,5	31,8	44,9	51,5	61,6	48,9
11	Fischmehl	13,5	33,3	11,0	11,8	9,8	6,4	50,4	33,5
I C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .	26,1	128,2	120,7	163,3	144,3	153,6	215,7	216,7
	darunter								
18	Südfrüchte	3,2	94,4	94,2	89,3	102,7	116,8	152,1	166,5
19	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte	—	5,6	7,2	8,3	13,0	13,1	11,1	15,4
31	Sonst. pflanzl. Nahrungsmittel . . .	1,6	6,9	7,0	8,6	9,3	9,5	11,0	11,6
I D	Genußmittel	2,4	12,6	22,6	20,0	28,0	26,9	30,8	39,5
	darunter								
2	Kaffee	0,3	2,1	2,6	4,4	8,0	9,3	10,4	17,9
4	Rohtabak	1,9	5,3	9,6	7,4	11,4	6,5	8,4	5,4
8	Wein	0,1	1,2	2,2	1,6	2,6	4,3	4,4	6,0
II	Gewerbliche Wirtschaft	460,1	577,8	652,5	650,7	679,9	816,9	798,5	842,9
II A	davon Rohstoffe	232,7	80,1	116,9	132,9	138,3	122,2	120,3	170,7
	darunter								
2	Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle								
	von Chemiefasern	1,9	6,4	19,1	18,4	25,0	13,3	12,1	9,6
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh	6,0	9,6	10,5	12,6	13,7	14,2	13,9	14,1
4	Baumwolle, roh, Abfälle	30,2	32,8	41,3	38,2	44,2	46,5	46,5	71,6
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern	8,9	5,7	2,9	2,6	2,2	1,5	2,0	1,5
11	Rundholz	1,8	1,4	21,1	27,7	23,4	18,6	19,9	28,1
32	Steine und Erden	27,3	13,8	14,0	13,7	19,5	22,3	19,0	36,7
II B	Halbwaren	60,8	123,4	137,4	109,9	106,3	82,4	120,7	122,8
	darunter								
7	Schnittholz	0,5	5,3	6,3	8,9	14,1	12,7	18,5	16,2
8	Holzmasse, Zellstoff	4,0	21,3	83,0	54,7	46,1	27,2	40,7	49,1
12	Mineralische Baustoffe	12,9	13,6	17,5	12,2	9,9	9,0	10,7	14,6
15	Ferrolegerungen	9,5	14,6	12,0	15,5	14,0	13,9	21,5	15,5
17-23	NE-Metalle, roh, auch Legierungen, Altmetalle	4,2	3,6	5,4	4,4	4,8	4,8	6,5	7,7
24	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline u. Wachse	0,2	0,3	1,6	1,8	1,6	2,1	2,1	2,7
35	Chemische Halbwaren	0,2	1,0	3,1	3,0	4,9	2,3	5,1	6,2
II Ca	Fertigwaren-Vorzeugnisse	139,9	198,4	209,7	196,0	209,9	378,8	277,9	273,4
	darunter								
8	Papier und Pappe	2,0	19,8	16,2	21,0	32,2	24,1	29,6	28,8
9	Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1,7	1,7	10,1	5,3	5,8	5,5	3,6	4,1
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorzeugnisse	5,5	26,2	26,9	35,9	41,9	44,2	46,2	41,8
19	Stahlröhren	4,5	12,4	7,3	10,3	11,0	21,0	21,2	13,9
20	Stab- und Formeisen	54,9	81,3	101,6	57,2	57,0	170,3	109,9	86,0
21	Blech aus Eisen	57,0	24,1	25,7	37,8	35,4	80,7	33,5	58,1
22	Draht aus Eisen	4,8	13,2	4,1	3,2	5,2	7,0	10,0	13,7
26	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	2,9	8,7	5,8	8,6	8,6	8,0	8,7	6,0
II Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	26,7	176,0	188,5	211,9	225,4	233,5	279,6	276,0
	darunter								
15	Holzwaren	0,3	8,4	15,3	16,2	19,8	13,9	14,6	9,0
16	Kautschukwaren	0,1	2,0	4,7	4,8	6,3	7,3	9,6	9,0
19	Glaswaren	1,3	2,4	2,8	4,0	6,6	10,0	13,6	11,8
20-22	Eisenwaren	6,6	15,7	21,8	31,5	35,1	41,5	46,6	53,5
26-36	Maschinen	8,9	43,4	72,2	77,8	70,8	68,5	83,7	88,6
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	1,4	6,2	13,3	13,0	18,0	15,1	20,1	19,5
44-51	Kunststoffwaren u. chemische Enderzeugnisse	0,7	5,3	10,3	16,6	15,1	25,1	25,9	27,5
57	Kraftfahrzeuge ³⁾	1,8	21,4	17,2	14,3	16,2	17,7	25,6	23,2
	Durchfuhr insgesamt	505,9	782,8	850,5	891,2	927,7	1 079,7	1 193,1	1 214,9

1) Ohne Seeumschlag. — 2) Warenzeugnisse der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. — 3) Bis 1974 einschl. Luftfahrzeuge.

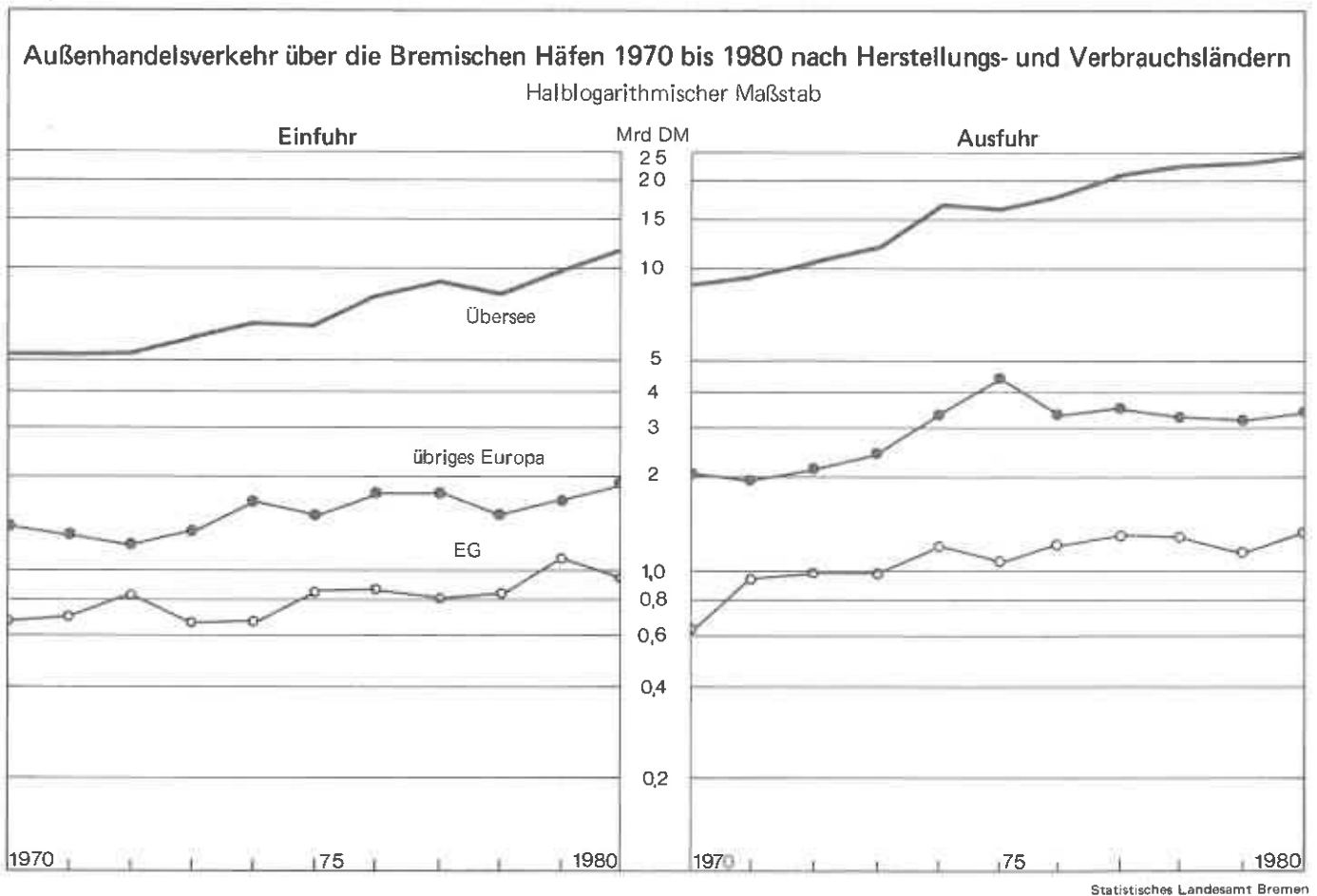
10 Außenhandel

10,8 Durchfuhr¹⁾ über die Bremischen Häfen See-Eingang und See-Ausgang
1 000 t

Art der Angabe	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Eingang von See	282,7	392,0	403,5	441,8	407,1	377,8	544,2	588,6
Ausgang nach See	223,2	390,6	445,3	449,4	520,6	701,9	648,9	626,3

1) Ohne Seeumschlag.

Abb. 24



10 Außenhandel

10.9 Durchfuhr¹⁾ über die Bremischen Häfen nach Versendungsländern
1 000 t

Versendungsland	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	339,4	475,3	524,4	571,4	599,1	768,7	738,8	703,1
darunter:								
Frankreich	2,2	3,8	5,9	8,3	12,3	9,3	10,0	8,0
Belgien-Luxemburg	36,1	77,4	93,0	67,6	63,1	235,8	153,5	120,3
Niederlande	0,4	3,1	6,0	7,8	13,7	12,0	19,4	13,2
Italien	0,4	17,2	6,5	13,4	23,5	46,9	39,7	25,9
Großbritannien	11,2	15,5	15,7	25,4	19,1	10,2	8,9	8,4
Republik Irland	0,0	0,1	0,7	1,1	0,3	0,5	1,5	2,0
Dänemark	0,4	46,7	21,9	17,5	24,9	41,1	63,9	41,4
EG-Länder zusammen ²⁾	50,7	163,8	149,7	141,0	156,7	355,8	296,9	219,2
Norwegen	89,4	33,5	19,9	25,6	28,8	23,1	36,9	31,3
Schweden	6,8	13,3	35,4	30,6	24,7	20,9	36,4	36,4
Finnland	0,6	2,1	6,8	6,3	14,7	17,0	22,7	16,5
Schweiz	13,8	40,2	67,8	80,9	76,9	83,2	67,5	75,6
Österreich	165,3	189,8	136,8	134,5	152,6	137,5	141,1	184,8
Jugoslawien	0,5	3,0	20,0	22,3	28,8	14,1	9,4	4,4
Türkei	0,0	3,7	3,0	36,7	2,7	6,5	5,4	4,2
Polen	0,3	1,3	24,2	29,7	36,0	43,5	46,6	46,2
Tschechoslowakei	1,9	6,3	15,2	13,8	12,8	15,4	19,2	22,3
Ungarn	2,5	3,6	8,2	10,0	15,7	13,2	15,7	16,3
Rumänien	0,1	1,8	17,6	14,5	15,3	19,0	17,9	7,2
DDR und Berlin (Ost)	—	2,2	2,7	3,6	3,5	7,7	9,2	17,3
Afrika	6,4	21,3	41,7	40,5	39,4	30,8	36,9	49,8
darunter:								
Elfenbeinküste ³⁾	—	0,1	13,1	12,1	12,7	10,0	11,9	15,7
Ghana	0,0	0,0	2,4	3,3	2,0	1,1	1,4	1,7
Volksrepublik Kongo ⁴⁾	—	0,0	4,0	4,7	5,4	3,5	3,6	5,2
Republik Südafrika ⁵⁾	—	7,5	9,4	8,3	10,1	8,6	10,0	11,8
Amerika	147,1	267,3	253,7	226,8	240,2	242,8	363,2	399,7
darunter:								
Vereinigte Staaten	101,3	104,1	97,6	93,2	91,9	75,0	104,3	133,2
Kanada	9,0	11,5	25,6	13,8	15,5	13,2	31,2	19,6
Mexiko	4,6	4,7	2,0	0,7	1,9	6,5	4,6	11,6
Republik Honduras	0,7	11,7	4,3	3,4	32,5	19,7	28,4	42,1
Costa Rica	0,0	14,8	7,3	6,7	5,3	10,0	14,4	5,7
Panama	—	40,5	39,3	42,8	42,5	46,9	46,7	52,3
Kolumbien	1,0	6,6	34,2	28,2	22,2	17,6	22,7	40,9
Ecuador	0,0	2,6	12,2	6,9	0,6	27,7	33,8	19,1
Peru	12,6	28,4	5,4	10,9	9,1	6,9	21,6	9,7
Chile	0,0	5,2	6,5	2,8	0,8	2,2	31,9	29,0
Argentinien	13,7	1,2	1,3	2,3	2,7	2,8	6,4	9,6
Asien	7,5	13,7	20,6	33,7	38,5	23,3	43,1	49,4
darunter:								
Iran	0,1	0,9	1,5	3,6	1,9	0,4	0,7	0,0
Israel	0,0	0,2	2,1	2,8	2,9	5,0	12,2	0,4
Indonesien	1,0	0,6	0,6	1,6	1,2	1,0	1,8	5,0
Malaysia ⁶⁾	0,2	0,8	2,4	5,0	7,3	5,0	5,4	4,8
Philippinen	0,2	0,5	0,1	3,1	0,4	1,6	2,4	4,3
Volksrepublik China	0,3	0,3	2,4	2,0	2,5	1,1	1,9	1,2
Japan	0,1	2,3	7,0	8,9	12,3	4,8	9,5	16,8
Australien und Ozeanien	5,5	5,2	10,1	18,8	10,6	14,1	11,1	12,8
darunter:								
Australien ⁷⁾	5,0	3,9	7,7	14,4	5,6	10,0	7,3	9,7
Neuseeland	0,4	1,3	2,5	4,3	4,8	4,1	3,5	2,9
Durchfuhr insgesamt	505,9	782,8	850,5	891,2	927,8	1 079,7	1 193,1	1 214,8

1) Ohne Seeumschlag; Länderposition Stand vom 1.1.1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1960 unter Franz.-Westafrika.— 4) Bis 1960 unter Äquatorialafrika, Franz.; 1961 bis 1971 Rep. Kongo (Brazzaville); eh. Franz.— 5) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 6) 1960 unter Malaiischer Bund; ab 1972 ohne Brunei.— 7) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.10 Durchfuhr¹⁾ über die Bremischen Häfen nach Bestimmungsländern
1 000 t

Bestimmungsland	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	445,5	581,9	538,4	529,4	503,6	489,9	681,1	695,9
darunter								
Frankreich	0,5	6,3	2,3	4,3	5,8	10,8	15,1	14,6
Belgien-Luxemburg	0,2	4,8	3,8	5,3	14,6	5,5	15,0	4,9
Niederlande	1,2	66,4	9,8	14,4	34,5	12,2	39,3	18,5
Italien	0,3	4,4	5,2	9,3	10,1	6,4	9,2	12,3
Großbritannien	37,3	57,7	11,1	11,8	13,1	9,5	28,6	22,5
Republik Irland	2,6	1,0	0,9	0,7	1,1	1,8	2,4	2,4
Dänemark	32,0	106,3	73,3	64,9	62,3	70,6	82,9	65,2
EG-Länder zusammen ²⁾	74,1	246,9	106,4	110,7	141,5	116,8	192,5	140,4
Norwegen	20,9	19,1	54,8	36,9	36,8	32,7	39,0	32,1
Schweden	42,1	27,8	10,9	6,5	9,6	6,3	16,6	23,8
Finnland	2,3	5,4	24,2	11,9	9,6	19,0	33,2	34,4
Schweiz	24,8	108,9	83,7	70,1	74,3	73,7	75,9	111,9
Österreich	245,1	138,3	165,1	162,1	156,2	139,4	151,7	171,8
Portugal	2,9	10,4	4,3	5,5	5,7	6,3	8,5	11,8
Jugoslawien	0,3	2,2	8,4	5,0	5,0	6,9	6,9	3,8
Sowjetunion . . . . .	.	0,2	4,0	7,7	7,8	11,6	4,7	9,8
Polen	0,0	0,7	8,9	7,9	8,2	7,2	4,3	4,7
Tschechoslowakei	1,3	9,0	15,0	16,9	5,5	27,8	57,8	57,7
Ungarn	1,7	5,8	14,9	9,2	9,0	11,1	15,1	29,4
DDR und Berlin (Ost) . . . . .	.	60,0	23,7	66,0	21,4	23,5	67,6	51,6
Afrika	6,9	13,7	28,5	35,6	48,0	38,1	44,8	55,7
darunter								
Marokko	0,2	0,8	0,5	1,1	1,7	1,4	1,4	1,7
Algerien	0,0	0,8	0,8	2,8	5,0	6,1	8,9	12,4
Tunesien	0,0	0,2	0,2	0,6	0,2	0,9	6,7	1,5
Ägypten	0,1	0,0	1,3	0,7	2,4	1,3	1,1	1,8
Nigeria	0,3	2,2	8,0	13,4	16,8	10,5	6,7	17,3
Republik Südafrika ³⁾	2,4	10,5	6,5	12,3	4,3	9,9	10,1
Amerika	37,2	155,4	230,8	257,2	289,3	299,3	330,3	334,2
darunter								
Vereinigte Staaten	20,0	109,3	184,8	201,2	230,6	228,0	248,6	235,4
Kanada	1,9	19,1	20,1	14,0	18,4	33,3	43,2	27,6
Mexiko	1,9	1,4	1,2	2,2	2,6	3,6	6,0	11,5
Venezuela	2,3	1,4	5,7	11,8	12,8	6,7	5,0	24,8
Peru	1,1	3,0	2,0	2,6	2,4	1,9	1,4	1,8
Brasilien	4,0	7,7	9,6	14,9	9,3	11,2	9,9	8,3
Argentinien	1,6	2,4	2,3	3,9	4,7	3,1	4,7	3,9
Asien	6,2	28,1	48,2	65,3	81,3	245,5	131,0	121,7
darunter								
Irak	0,1	0,0	0,8	3,4	3,8	6,8	5,8	1,8
Iran	0,0	0,6	11,5	19,8	10,0	16,3	5,6	17,7
Saudi-Arabien	0,0	1,3	3,6	16,0	13,7	9,3	19,4	12,6
Kuwait	0,0	0,1	2,0	4,6	4,9	5,4	4,8	4,2
Vereinigte Arab. Emirate ⁴⁾	1,0	2,3	6,2	5,3	2,6	3,1
Indien	1,3	0,8	2,6	2,1	4,0	7,4	4,3	2,5
Thailand	0,6	0,6	3,1	0,8	4,3	0,7	2,1	2,3
Indonesien	1,5	2,5	3,1	2,3	2,8	4,7	3,1	4,2
Volksrepublik China	0,5	6,9	0,5	0,0	5,2	169,7	53,1	42,5
Südkorea	0,1	1,3	5,8	1,1	0,8	0,8	7,1	8,9
Japan	0,9	3,0	2,3	2,2	4,3	1,9	3,5	2,0
Australien und Ozeanien	10,0	3,4	3,8	2,6	4,1	5,9	4,3	5,3
darunter								
Australien ⁵⁾	9,9	2,6	3,2	2,1	3,3	5,2	3,9	4,8
Schiffsbedarf	0,2	0,3	0,8	1,1	1,5	1,0	1,5	2,1
Durchfuhr insgesamt	505,9	782,8	850,5	891,2	927,8	1 079,7	1 193,1	1 214,9

1) Ohne Seumschlag; Länderposition Stand vom 1.1.1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1961 Südafrikanische einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 4) Bis 1975 aufgeteilt in Abu Dhabi, Dubai, Schardscha.— 5) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.11 Seeumschlag (Seedurchfuhr) in den Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen 1 000 t

Nr. der Waren- gruppe bzw. -untergruppe1)	Warenbenennung	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft	38,0	27,6	101,0	123,6	156,7	123,3	156,2	158,2
	davon								
I A	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—
I B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	4,9	6,1	34,2	49,2	54,1	51,9	57,8	64,5
	darunter								
1	Milch	0,7	1,2	2,8	2,9	1,1	3,8	8,9	10,8
3	Käse	0,3	0,1	10,3	13,1	12,8	18,2	14,7	14,1
4	Fleisch u. Fleischwaren	1,0	3,2	15,7	19,7	24,4	18,4	19,1	18,5
6	Fische und Fischzubereitungen	1,6	0,9	4,7	9,8	11,2	7,7	7,1	8,5
I C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	25,8	18,5	38,5	36,4	65,3	45,5	51,1	58,9
	darunter								
1-7	Getreide, einschl. Reis	15,0	2,1	6,7	3,7	16,5	4,3	7,5	8,9
18	Südfrüchte	0,6	1,2	6,4	7,9	10,4	7,8	5,2	3,1
19	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte	0,8	1,1	7,0	3,4	9,2	10,6	15,3	17,5
31	Sonst. pflanzl. Nahrungsmittel	0,0	1,0	5,8	7,7	6,4	7,9	8,2	7,0
I D	Genußmittel	7,4	3,0	28,3	38,0	37,3	25,9	47,3	34,8
	darunter								
4	Rohtabak	0,4	0,3	3,4	5,3	5,4	4,2	7,4	9,0
6	Bier	2,0	0,7	4,2	5,6	4,6	3,3	8,6	5,8
7	Branntwein	3,0	0,7	6,9	13,2	14,2	9,3	13,4	11,1
8	Wein	1,5	0,6	4,8	4,7	8,3	5,8	12,5	5,5
II	Gewerbliche Wirtschaft	89,1	49,4	260,4	272,2	333,2	324,0	367,1	293,1
	davon								
II A	Rohstoffe	12,8	12,6	38,6	29,3	47,7	35,7	34,3	26,9
	darunter								
2	Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	0,2	0,1	2,1	2,8	4,3	4,8	3,9	5,3
4	Baumwolle, roh, Abfälle	1,8	1,1	5,3	5,8	6,5	8,2	5,1	2,9
8	Felle und Häute	0,5	0,5	5,0	2,6	8,0	3,8	5,4	4,0
32	Steine und Erden	0,4	1,0	4,7	5,8	18,3	9,2	11,3	7,2
II B	Halbwaren	13,7	4,8	23,1	22,8	40,5	34,3	48,7	32,5
	darunter								
8	Holzmasse, Zellstoff	5,3	2,0	5,9	5,2	6,9	8,5	11,0	1,5
17-23	NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	1,3	0,3	3,4	3,8	6,9	3,6	6,9	5,5
35	Sonst. chemische Halbwaren	1,1	0,5	3,6	3,4	6,3	4,6	10,7	8,1
II Ca	Fertigwaren — Vorerzeugnisse	42,3	19,7	67,4	83,0	101,3	117,7	134,0	108,4
	darunter								
8	Papier und Pappe	26,5	8,6	13,1	24,3	29,4	52,1	50,4	39,9
9	Furniere, Sperrholz u. dgl.	6,8	4,8	7,6	2,6	3,2	5,6	2,9	3,0
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	3,5	3,5	24,0	38,2	47,3	37,9	51,7	43,2
19	Stahlröhren	0,8	0,2	2,8	1,0	3,1	1,6	2,7	2,4
20	Stab- u. Formeisen	1,8	0,9	3,8	3,9	2,8	4,2	5,8	5,2
22	Draht aus Eisen	0,5	0,2	1,0	2,9	4,4	5,9	5,1	2,8
II Cb	Fertigwaren - Enderzeugnisse	20,2	12,3	131,3	137,1	143,7	136,3	150,1	125,0
	darunter								
15	Holzwaren	0,8	0,7	16,2	16,6	11,7	14,9	16,9	14,6
16	Kautschukwaren	0,1	0,3	4,4	5,7	7,7	6,0	6,6	1,8
20-22	Eisenwaren	2,9	1,4	7,4	8,8	12,1	13,9	19,3	12,5
26-36	Maschinen	5,9	3,7	31,9	28,1	23,1	23,2	26,4	27,3
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	3,8	2,3	19,3	28,0	22,9	18,5	16,8	13,2
44-51	Kunststoffwaren u. chem. Enderzeugnisse	0,5	0,7	8,6	8,6	15,3	13,8	20,1	18,8
57	Kraftfahrzeuge2)	1,6	0,5	5,2	10,2	7,2	11,4	12,7	11,2
69	Sonst. Enderzeugnisse	1,7	1,0	8,4	14,5	28,1	16,5	11,5	11,6
III	Rückwaren	0,2	—	0,3	0,1	1,0	0,1	0,0	0,3
	Seeumschlag insgesamt	127,3	77,0	361,7	395,9	490,9	447,4	523,3	451,3

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. — 2) Bis 1974 einschl. Luftfahrzeuge.

10 Außenhandel

10.12 Seeumschlag (Seedurchfuhr) in den Bremischen Häfen
nach Erdteilen und ausgewählten Versendungsländern¹⁾
1 000 t

Versendungsland	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	83,5	45,0	182,0	244,4	275,0	308,6	336,8	301,0
darunter								
Frankreich	1,5	0,5	3,2	3,3	7,5	0,4	5,2	0,5
Belgien-Luxemburg	0,2	0,5	2,8	2,6	6,8	2,3	2,3	1,7
Niederlande	0,1	0,1	2,5	5,0	12,3	3,4	9,7	4,9
Italien	0,1	0,3	0,1	0,8	4,3	1,4	1,2	0,7
Großbritannien	3,5	0,6	9,7	18,8	22,0	11,4	22,7	15,2
Republik Irland	0,1	0,4	0,2	0,3	0,5	1,1	1,7	3,2
Dänemark	8,3	8,8	59,5	65,2	48,7	56,4	66,1	87,2
EG-Länder zusammen ¹⁾	13,8	11,2	78,0	96,0	102,1	76,4	108,8	113,3
Norwegen	11,2	8,4	11,0	13,4	7,0	17,7	29,5	38,1
Schweden	43,7	13,7	59,4	89,6	109,1	112,0	92,5	74,1
Finnland	4,8	2,8	11,3	17,5	17,4	56,2	53,7	39,0
Portugal	1,9	1,4	1,3	1,6	4,4	3,2	15,2	13,1
Spanien	5,1	4,6	11,9	17,1	22,5	28,6	24,7	10,6
Sowjetunion	0,4	0,3	1,1	2,0	1,1	5,5	2,6	0,6
Polen	2,0	0,4	7,8	5,9	8,5	8,7	9,2	11,5
Afrika	2,4	2,3	2,4	3,3	2,9	1,6	2,5	4,5
darunter								
Nigeria	0,0	0,3	0,0	0,0	0,6	0,1	1,5	0,1
Republik Südafrika	0,4	0,1	0,8	0,4	0,7	0,4	0,4	2,8
Amerika	35,7	17,0	111,7	137,5	196,1	104,3	169,6	136,0
darunter								
Vereinigte Staaten	22,0	7,1	99,1	121,1	179,5	91,8	153,2	117,7
Kanada	0,8	2,7	1,3	3,2	8,2	3,7	8,7	2,5
El Salvador	0,1	0,2	0,5	2,1	1,3	0,3	0,3	1,0
Nicaragua	0,5	0,2	0,9	1,9	0,9	0,5	0,2	0,2
Costa Rica	0,1	0,2	4,6	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2
Brasilien	4,5	1,4	0,9	1,3	0,8	2,5	2,3	9,1
Chile	0,0	0,2	0,2	2,0	2,6	1,0	3,1	3,3
Argentinien	5,8	3,7	0,1	1,2	1,2	2,5	0,2	0,2
Asien	2,3	3,8	55,9	5,9	10,4	31,7	12,7	9,8
darunter								
Indien	0,6	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	2,7	1,9
Indonesien	0,2	0,8	2,4	1,2	0,7	0,8	1,4	1,5
Volksrepublik China	0,1	0,0	0,2	0,3	1,0	0,9	0,7	0,3
Japan	0,2	0,1	7,3	3,2	3,9	9,7	2,1	2,4
Taiwan ³⁾	—	2,5	9,0	0,1	0,5	2,9	1,0	0,3
Hongkong	0,0	0,5	18,9	0,2	0,8	5,1	0,8	0,2
Australien und Ozeanien	3,4	8,8	9,7	4,8	6,5	1,2	1,7	0,3
darunter								
Australien ⁴⁾	1,9	2,4	6,4	2,3	5,7	0,3	0,2	0,1
Neuseeland	1,5	6,4	3,4	2,5	0,8	0,8	1,5	0,2
Seeumschlag insgesamt	127,3	77,0	361,7	395,9	490,9	447,4	523,3	451,6

1) Stand 1.1.1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Ehem. Formosa.— 4) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.13 Seeumschlag (Seedurchfuhr) in den Bremischen Häfen
nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern¹⁾
1 000 t

Bestimmungsland	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	55,0	38,1	181,1	173,4	220,9	150,7	197,8	174,6
darunter:								
Frankreich	2,1	0,4	1,5	3,0	12,4	3,9	4,3	2,2
Belgien-Luxemburg	1,1	0,3	1,0	2,7	11,6	2,2	7,3	1,3
Niederlande	0,7	0,9	2,0	4,6	15,7	4,0	9,1	1,3
Italien	1,8	0,5	0,2	1,0	3,5	1,4	2,5	3,8
Großbritannien	3,7	8,7	57,8	11,3	30,5	33,5	23,8	7,6
Republik Irland	0,4	0,9	0,3	0,5	0,4	1,3	1,4	0,3
Dänemark	20,4	8,1	24,0	24,2	26,2	12,5	21,3	24,1
EG-Länder zusammen ²⁾	30,2	19,8	86,8	47,3	100,3	58,8	69,7	40,6
Norwegen	2,4	1,5	12,2	14,5	11,2	10,9	18,6	20,8
Schweden	9,1	8,6	58,2	89,9	80,2	51,0	61,2	60,5
Finnland	2,6	1,4	6,7	8,9	9,4	16,7	23,5	18,9
Portugal	0,9	1,0	1,3	0,7	2,5	1,1	1,8	2,9
Spanien	5,2	1,6	1,7	3,3	4,1	4,8	4,1	7,8
Griechenland	0,5	0,2	0,3	2,6	2,3	2,1	5,3	9,8
Sowjetunion	0,7	2,3	1,9	2,4	2,2	0,5	6,2	6,0
Polen	2,4	1,5	10,8	2,3	7,7	3,4	6,5	6,0
Afrika	11,8	11,3	12,7	15,5	27,2	15,6	11,4	10,5
darunter:								
Algerien	1,2	0,4	0,8	1,6	0,7	0,9	2,4	0,4
Libyen	0,7	0,3	0,4	1,2	12,7	0,6	2,3	1,1
Sudan	0,7	0,5	1,2	1,4	0,6	1,1	0,1	0,0
Nigeria	1,4	1,7	4,4	6,3	8,9	8,9	2,5	2,6
Republik Südafrika	1,8	1,6	1,9	1,1	0,7	0,4	0,9	1,2
Amerika	29,4	11,8	141,2	168,6	194,7	221,3	235,0	191,0
darunter:								
Vereinigte Staaten	11,8	4,5	120,6	140,6	166,4	192,1	206,8	160,9
Kanada	1,7	0,4	9,3	15,3	16,9	14,7	14,4	15,7
Mexiko	1,7	1,2	1,4	1,5	1,2	2,0	1,3	1,4
Republik Haiti	0,2	0,3	0,3	0,2	0,8	1,0	1,0	1,2
Dominikanische Republik	0,4	0,4	0,3	0,6	0,8	0,6	0,6	1,2
Trinidad und Tobago	0,3	0,3	0,4	0,3	1,3	1,2	1,4	1,6
Venezuela	0,5	0,1	1,2	2,6	1,5	2,5	0,8	0,4
Brasilien	5,9	0,2	0,5	1,9	0,7	0,8	0,4	0,6
Asien	28,9	13,6	25,0	36,2	45,9	57,6	77,9	73,2
darunter:								
Iran	0,7	0,4	2,4	0,8	3,9	3,3	0,6	0,2
Jordanien	0,2	—	5,5	8,7	4,4	2,9	1,2	0,7
Saudi-Arabien	1,1	0,4	1,6	3,1	14,3	15,6	35,1	28,0
Kuwait	0,2	0,2	0,3	2,6	1,3	3,1	8,4	5,2
Vereinigte Arabische Emirate ³⁾	—	—	0,4	2,2	4,5	3,4	7,0	6,7
Thailand	2,4	0,2	0,1	0,2	2,9	1,3	1,2	2,8
Indonesien	1,1	1,0	1,4	1,3	1,0	0,5	0,9	0,7
Malaysia ⁴⁾	6,5	1,2	0,9	0,5	0,8	2,2	2,0	4,6
Singapur ⁵⁾	—	0,4	0,2	0,4	0,7	3,6	1,0	2,3
Japan	4,1	1,5	5,3	9,2	3,9	10,6	9,8	6,4
Taiwan ⁶⁾	—	—	0,3	0,2	1,3	3,4	2,3	0,6
Hongkong	2,2	1,4	0,7	1,2	0,9	2,3	2,0	1,5
Australien und Ozeanien	2,1	2,1	1,4	2,1	1,2	2,0	1,2	2,0
darunter:								
Australien ⁷⁾	1,2	1,6	0,6	1,1	0,4	0,7	0,8	1,3
Neuseeland	0,5	0,2	0,6	0,7	0,7	1,0	0,4	0,5
Schiffsbedarf	0,2	0,0	0,3	0,1	1,0	0,2	0,0	0,3
Seeumschlag insgesamt	127,3	77,0	361,7	395,9	490,9	447,4	523,3	451,6

1) Stand 1.1.1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1975 aufgeteilt in Abu Dhabi, Dubai, Schardscha.— 4) Ab 1972 ohne Brunei.— 5) Bis 1968 einschl. Malaysia/Brunei.— 6) Ehem. Formosa.— 7) Bis 1973 Australischer Bund;

Abb. 25

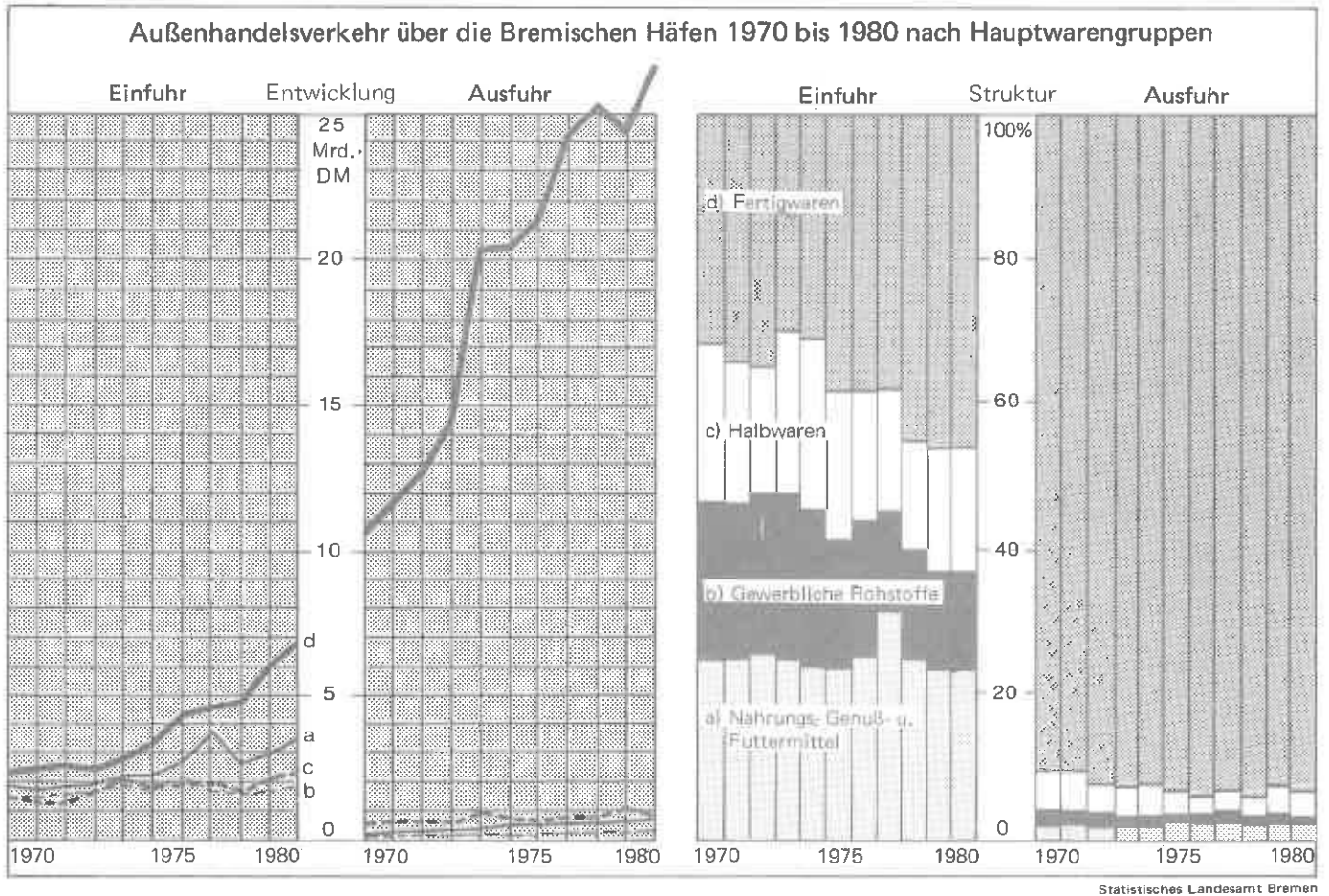
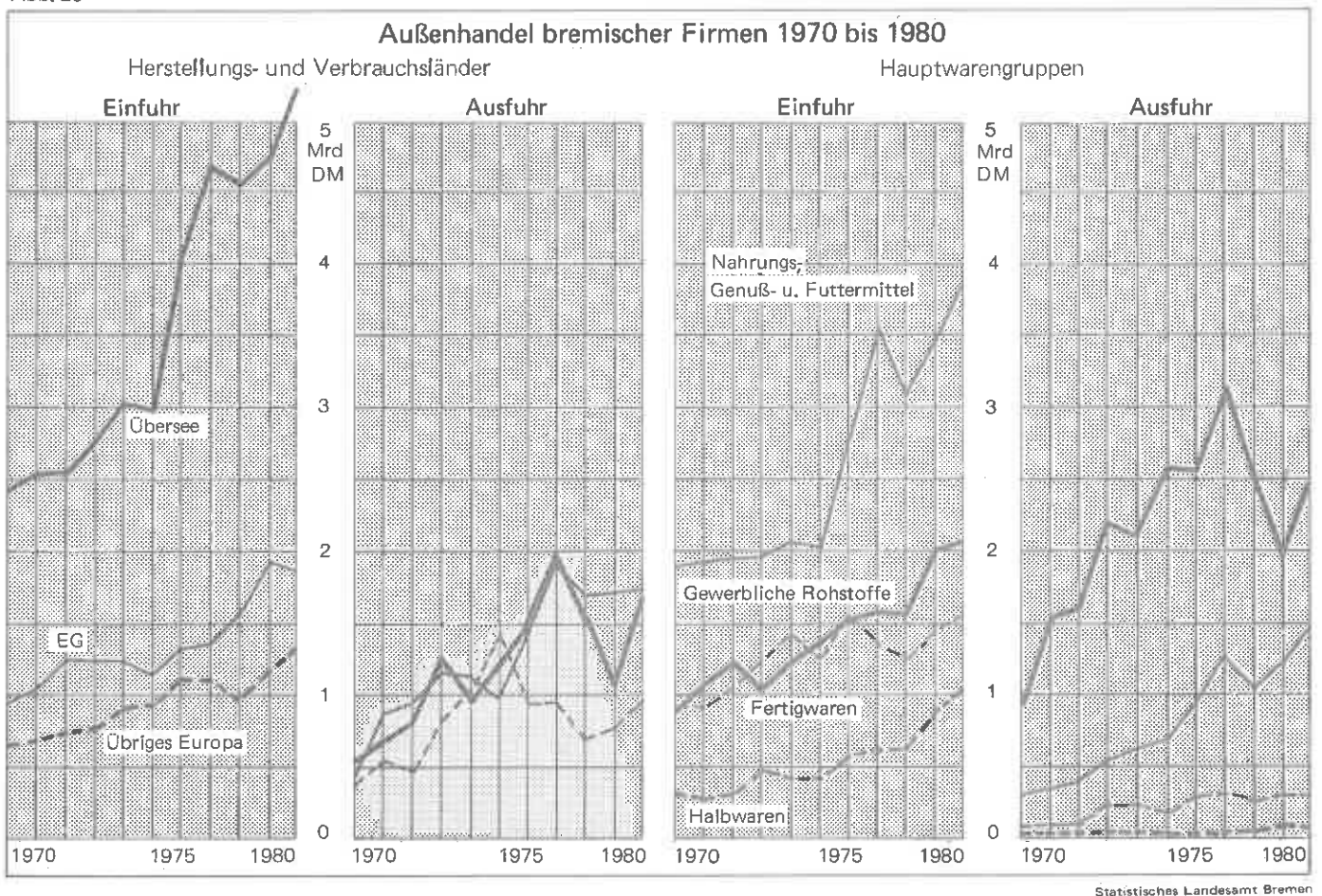


Abb. 26



10 Außenhandel

10.14 Einfuhr bremischer Firmen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen¹⁾
Mill. DM

Nr. der Waren- gruppe bzw. -untergruppe ²⁾	Warenbenennung	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft	1 038,4	1 862,8	2 008,2	2 727,4	3 561,4	3 136,8	3 477,1	3 739,0
	davon								
I A	Lebende Tiere	4,7	2,0	0,5	0,9	0,7	0,4	0,5	0,2
I B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	82,8	290,7	270,3	330,4	366,8	382,7	363,3	425,1
	darunter								
4	Fleisch u. Fleischwaren	21,0	45,9	64,8	51,0	45,9	42,5	40,0	37,3
6	Fische u. Fischzubereitungen	17,9	59,9	76,2	99,2	124,3	141,1	146,3	211,0
10	Honig	9,0	12,5	27,9	30,8	27,3	44,3	35,3	44,1
11	Fischmehl	12,4	159,7	89,7	138,2	156,7	142,5	107,4	121,1
I C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	426,6	747,3	799,3	979,3	1 003,9	1 070,5	1 318,9	1 474,1
	darunter								
1 - 7	Getreide, einschl. Reis	189,0	292,7	266,6	286,9	189,2	230,1	237,3	231,7
16	Gemüse, Küchengewächse	12,6	74,7	82,3	107,4	121,7	118,5	133,5	125,8
17	Obst, außer Südfrüchten	16,6	40,5	38,9	61,4	74,6	69,9	82,3	80,4
18	Südfrüchte	115,7	172,2	209,8	249,2	291,4	301,3	372,0	407,0
27	Ölkuchen	9,1	70,1	58,9	101,2	141,9	173,7	292,7	424,6
31	Sonst. pflanzl. Nahrungsmittel	24,9	27,4	29,9	26,6	31,3	41,1	55,1	47,2
I D	Genußmittel	524,3	822,8	938,1	1 416,8	2 190,0	1 683,2	1 794,4	1 839,6
	darunter								
2	Kaffee	269,5	492,9	553,2	1 061,1	1 784,6	1 242,6	1 349,6	1 411,0
4	Rohtabak	230,2	281,4	287,5	261,4	286,3	311,3	302,6	295,7
8	Wein	18,0	36,8	67,4	59,0	69,2	79,1	103,6	98,1
II	Gewerbliche Wirtschaft	1 488,4	2 162,6	3 029,7	3 798,4	3 612,2	3 518,5	4 257,8	4 632,6
	davon								
II A	Rohstoffe	1 141,5	940,0	1 260,4	1 615,5	1 334,1	1 253,5	1 415,8	1 543,4
	darunter								
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh	312,8	259,9	411,9	658,8	504,2	440,8	528,0	554,2
4	Baumwolle, roh, Abfälle	613,3	381,8	477,0	579,5	491,1	449,6	405,0	474,3
11	Rundholz	14,6	36,3	38,4	66,2	71,3	79,6	80,3	101,0
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	101,9	46,3	26,9	35,5	38,7	31,7	34,2	34,3
16	Steinkohlen	13,2	34,2	29,8	20,6	35,4	34,1	29,9	33,3
19	Eisenerze	0,7	—	176,3	184,0	123,2	148,4	247,4	255,7
32	Steine und Erden	18,7	25,3	28,7	30,5	31,6	27,1	31,3	35,7
II B	Halbwaren	153,6	314,7	417,7	607,3	655,4	660,5	842,4	1 010,2
	darunter								
5	Gespinnste aus Baumwolle	4,6	22,2	3,8	13,0	16,5	17,0	24,9	26,3
7	Schnittholz	72,4	103,5	103,7	140,8	152,6	149,6	188,1	225,5
15	Ferrolegierungen	1,5	11,2	22,9	37,3	20,6	24,3	19,5	17,6
16	Eisenhalbzeug	2,3	24,4	0,5	42,0	140,1	185,2	263,4	257,2
28	Kraftstoffe, Schmieröle	2,1	51,3	145,2	198,4	127,2	187,6	247,0	356,4
II Ca	Fertigwaren — Vorerzeugnisse	69,7	170,2	299,5	354,4	357,9	332,0	408,7	479,9
	darunter								
1 - 5	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon, Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute	18,3	20,0	27,1	36,9	48,9	38,8	47,5	43,8
8	Papier und Pappe	9,0	10,3	47,0	50,4	69,4	54,5	78,3	92,0
9	Furniere, Sperrholz	12,4	43,2	57,1	90,8	89,9	107,3	130,6	149,1
10	Steinzeug-, Ton- u. Porzellanerzeugnisse	0,4	5,6	8,6	14,8	19,8	23,6	20,7	22,3
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	18,8	33,7	28,2	34,9	38,4	33,6	37,0	46,8
20	Stab- u. Formeisen	2,3	21,3	38,1	31,5	13,7	13,5	18,2	17,6
21	Blech aus Eisen	1,0	14,5	50,5	52,7	43,0	22,9	35,4	53,9
II Cb	Fertigwaren - Enderzeugnisse	123,7	737,7	1 052,1	1 221,2	1 264,8	1 272,5	1 590,9	1 599,1
	darunter								
1 - 9	Strick-, Wirkwaren, sonst. Kleidung u. Spinn- stoffwaren aus: Seide, Chemiefasern, Wolle, Baumwolle u. a.	7,9	31,8	72,9	79,9	86,9	105,0	118,6	150,1
15	Holzwaren	17,8	21,6	25,3	39,6	49,9	51,1	61,4	75,8
20-22	Eisenwaren	5,2	42,8	81,5	76,5	87,9	66,3	59,7	85,8
26-36	Maschinen	52,0	230,9	311,4	302,5	306,9	205,1	226,4	210,0
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	8,5	83,6	209,2	157,8	145,6	255,3	407,7	446,1
55	Wasserfahrzeuge	1,2	172,2	51,3	114,2	48,0	102,1	17,3	17,8
56	Luftfahrzeuge	—	—	98,1	177,1	172,9	200,3	358,5	259,2
57	Kraftfahrzeuge ³⁾	2,5	78,4	46,3	75,0	66,1	32,8	40,8	23,8
69	Sonst. Enderzeugnisse	5,7	13,5	26,6	39,9	106,1	49,7	33,7	50,1
III	Rückwaren, Ersatzlieferungen	3,7	—	—	—	—	—	—	—
	Einfuhr insgesamt	2 530,5	4 025,4	5 037,9	6 525,8	7 173,6	6 655,3	7 734,9	8 371,6

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen. — 2) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. —
3) Bis 1974 einschl. Luftfahrzeuge.

10 Außenhandel

10.15 Ausfuhr bremischer Firmen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen¹⁾ Mill. DM

Nr. der Waren- gruppe bzw. -untergruppe ²⁾	Warenbenennung	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft	99,6	314,1	704,4	901,9	1 268,5	1 063,3	1 228,7	1 466,6
	davon								
I A	Lebende Tiere	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
I B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	28,3	78,9	195,4	238,8	297,4	270,7	317,1	344,7
	darunter								
6	Fische u. Fischzubereitungen	17,8	61,5	137,7	172,4	204,1	190,2	226,9	245,1
11	Fischmehl	0,0	11,4	32,5	37,0	58,3	47,7	37,7	47,6
I C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	43,9	81,9	195,4	243,3	320,5	195,9	279,9	420,2
	darunter								
8	Müllereierzeugnisse	32,4	20,8	36,6	38,0	34,4	37,8	36,6	94,3
27	Ölkuchen	1,0	5,3	33,6	36,5	27,8	33,3	40,5	68,0
31	Sonst. pflanzl. Nahrungsmittel	3,5	20,2	48,7	80,0	198,9	74,3	114,3	159,5
I D	Genußmittel	27,4	153,0	313,3	419,8	650,5	596,6	631,6	701,7
	darunter								
2	Kaffee	3,4	32,5	110,0	195,1	379,6	344,4	338,2	411,9
4	Rohtabak	0,1	82,6	106,2	95,4	94,3	92,0	86,7	102,3
5	Tabakerzeugnisse	0,6	13,3	34,0	37,7	67,0	81,2	109,2	86,3
6	Bier	23,0	23,8	60,3	87,5	103,1	71,3	80,7	89,2
II	Gewerbliche Wirtschaft	902,9	1 092,1	2 929,1	2 931,6	3 511,6	2 882,0	2 381,4	2 914,5
	davon								
II A	Rohstoffe	49,7	112,6	213,9	282,3	317,1	249,9	298,3	300,0
	darunter								
2	Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	4,1	17,4	12,1	18,5	22,9	16,4	22,8	18,4
3	Wolle u. andere Tierhaare, roh	23,9	53,0	127,4	156,7	157,0	145,8	181,3	189,0
4	Baumwolle, roh, Abfälle	6,6	23,8	41,0	65,4	90,1	57,9	61,8	58,0
II B	Halbwaren	16,9	46,1	58,9	75,8	105,2	104,0	172,3	167,4
	darunter								
2	Reyon (Kunstseide), synth. Fäden	1,3	12,4	8,3	8,1	6,4	7,6	10,9	12,2
15	Ferrolegierungen	0,2	3,6	2,5	11,0	9,0	2,2	3,3	21,0
16	Eisenhalbzeug	0,2	10,0	4,9	0,1	8,1	24,9	64,3	45,1
28	Kraftstoffe, Schmieröle	2,1	2,2	14,6	20,9	25,4	16,9	22,5	42,6
II Ca	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	42,1	63,3	125,9	111,8	121,5	118,6	132,7	155,4
	darunter								
1 - 5	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon, Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute	8,9	11,9	22,6	14,0	17,9	17,7	18,0	23,1
8	Papier und Pappe	1,0	1,9	5,4	5,5	10,3	8,6	14,5	10,0
9	Furniere, Sperrholz u. dgl.	4,2	4,2	4,2	4,8	5,7	5,6	8,0	7,0
10	Steinzeug, Ton- u. Porzellanerzeugnisse	1,0	3,5	9,4	11,1	8,6	11,7	14,4	13,1
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	11,2	26,8	27,2	33,9	36,9	36,4	45,2	57,2
20	Stab- und Formeisen	2,0	1,5	12,0	12,7	10,1	5,3	7,2	10,0
26	Stangen, Bleche, Draht aus Aluminium	0,3	0,7	3,7	5,3	8,5	11,8	5,8	5,6
II Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	794,2	870,3	2 530,4	2 461,7	2 967,8	2 409,5	1 778,1	2 291,7
	darunter								
1 - 9	Strick-, Wirkwaren, sonst. Kleidung und Spinnstoffwaren aus Seide, Chemiefasern, Wolle, Baumwolle u.a.	6,5	11,3	20,6	21,9	30,5	26,2	23,7	33,4
20-22	Eisenwaren	39,3	63,7	131,9	99,1	110,8	107,2	109,8	154,6
26-36	Maschinen	98,2	246,1	511,7	466,9	502,5	508,3	460,9	461,5
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	83,8	124,9	266,3	342,8	342,5	401,9	428,6	560,8
43	Feinmech.- u. optische Erzeugnisse	8,2	23,0	32,5	36,9	42,3	44,1	52,8	47,5
44-51	Kunststoffwaren u. chem. Enderzeugnisse	6,3	26,2	52,2	57,5	58,3	65,8	70,2	83,7
55	Wasserfahrzeuge	300,1	268,3	1 262,0	1 120,4	1 294,3	982,3	222,4	503,7
56	Luftfahrzeuge . . . . .	.	.	15,2	102,3	92,6	76,3	154,0	35,3
57	Kraftfahrzeuge ³⁾	221,5	54,9	71,9	87,2	95,0	86,6	87,0	99,1
69	Sonstige Enderzeugnisse	6,5	17,4	111,5	69,6	332,1	44,7	80,9	200,2
	Ausfuhr insgesamt	1 002,5	1 406,3	3 633,5	3 833,5	4 780,1	3 945,3	3 610,1	4 381,1

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen. — 2) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. —
3) Bis 1974 einschl. Luftfahrzeuge.

10 Außenhandel

10.16 Einfuhr bremischer Firmen nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern¹⁾
Mill. DM

Herstellungsland	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	611,0	1 554,2	2 052,4	2 482,1	2 489,3	2 570,9	3 071,2	3 086,2
darunter								
Frankreich	60,1	278,2	232,2	309,0	261,5	318,9	422,5	343,3
Belgien-Luxemburg	30,0	116,3	119,4	115,9	156,2	107,2	170,9	143,6
Niederlande	58,4	261,6	360,6	364,2	352,0	430,1	454,5	496,3
Italien	28,6	119,6	147,3	198,6	187,9	273,2	345,6	326,3
Großbritannien	58,3	100,0	202,7	249,2	287,0	336,4	317,6	328,9
Republik Irland	0,6	3,2	8,8	9,7	10,9	16,0	40,1	22,2
Dänemark	27,3	44,2	56,2	89,0	121,2	110,8	136,0	140,0
EG-Länder zusammen ²⁾	263,3	927,3	1 127,2	1 335,6	1 376,7	1 592,6	1 887,2	1 800,6
Norwegen	7,4	88,5	121,7	103,3	92,4	79,9	100,1	99,7
Schweden	44,1	81,8	156,3	228,0	259,3	170,5	180,5	218,1
Finnland	27,8	49,2	73,6	81,2	123,0	106,4	169,5	204,8
Schweiz	16,7	25,8	29,2	37,6	39,1	34,2	55,1	43,7
Spanien	28,7	42,5	37,9	66,3	78,5	105,9	187,9	152,8
Griechenland	25,4	54,6	66,4	52,5	66,9	47,9	44,4	41,0
Türkei	57,5	110,5	110,0	139,5	66,4	62,4	63,5	59,2
Sowjetunion	65,6	57,8	156,6	209,0	196,2	150,7	156,6	195,9
Polen	6,0	15,4	39,8	89,5	53,8	69,7	60,9	50,3
Afrika	229,3	349,8	526,7	774,5	1 028,3	799,5	887,2	965,2
darunter								
Marokko	14,9	29,6	42,3	52,8	71,6	64,0	84,2	82,0
Elfenbeinküste ³⁾		18,9	31,5	52,3	90,8	54,6	56,7	56,7
Äthiopien	1,7	7,4	14,0	12,2	35,6	19,9	29,0	33,4
Kenia ⁴⁾		26,0	49,1	118,7	277,2	185,8	180,4	139,1
Tansania ⁵⁾		12,9	31,4	69,9	84,4	64,4	64,2	65,8
Republik Südafrika ⁶⁾		95,7	149,4	200,2	225,1	211,4	221,8	277,8
Amerika	1 180,7	1 531,0	1 562,8	2 027,7	2 504,4	2 146,1	2 425,7	2 850,5
darunter								
Vereinigte Staaten	539,5	481,0	480,7	485,9	491,4	529,8	637,7	816,1
Kanada	31,4	147,9	81,0	105,6	94,3	99,7	127,4	173,6
Mexiko	88,4	27,3	30,4	58,4	92,6	48,4	39,6	61,7
Guatemala	49,4	44,0	66,9	159,6	171,1	125,1	120,9	121,4
Republik Honduras	9,2	22,9	29,9	39,2	67,7	64,3	69,5	76,6
El Salvador	48,7	62,9	62,3	145,5	273,6	89,2	173,5	138,1
Nicaragua	16,1	17,2	43,1	49,7	87,9	56,3	33,5	32,8
Costa Rica	14,0	25,9	23,4	30,3	64,3	80,1	68,1	45,0
Panama	0,3	42,5	55,0	82,7	69,7	73,8	75,5	89,2
Kolumbien	117,0	223,2	283,3	377,3	516,3	461,3	463,4	556,6
Brasilien	101,0	191,3	153,8	151,2	217,2	179,6	251,5	325,7
Chile	2,9	11,9	62,2	79,4	101,5	90,9	97,9	132,9
Argentinien	66,8	53,3	62,5	103,0	103,2	107,6	106,2	85,7
Asien	325,0	435,9	615,9	780,4	799,1	799,9	906,5	1 008,9
darunter								
Israel	1,4	24,4	41,3	52,2	61,6	81,3	97,1	91,4
Thailand	35,9	16,9	26,3	24,3	31,4	36,5	53,6	36,8
Indonesien	128,9	88,8	80,2	96,1	122,6	114,7	132,3	103,3
Malaysia ⁷⁾		16,3	27,0	42,0	44,7	40,8	46,4	41,0
Volksrepublik China	13,3	35,6	43,2	49,4	48,4	63,1	59,8	89,7
Südkorea	0,5	13,5	30,5	45,3	44,4	60,8	52,1	61,3
Japan	11,9	76,1	119,3	173,3	132,4	133,0	198,4	238,2
Taiwan ⁸⁾	2,0	10,9	36,3	27,7	28,7	41,1	50,7	61,8
Hongkong	5,8	16,4	59,0	54,7	41,8	51,6	49,5	48,1
Australien und Ozeanien	176,0	154,5	280,1	461,1	352,5	338,9	444,3	460,7
darunter								
Australien ⁹⁾	118,5	119,4	222,1	361,3	226,3	227,0	294,1	309,6
Papua-Neuguinea ¹⁰⁾			2,2	9,7	38,5	31,3	45,7	54,0
Neuseeland	55,8	35,0	55,2	89,0	86,0	77,8	99,9	92,7
Einfuhr insgesamt	2 530,5	4 025,4	5 037,9	6 525,8	7 173,6	6 655,3	7 734,9	8 371,5

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen; Länderposition vom 1.1.1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1. 1973.—
3) Bis 1960 unter Franz.-Westafrika.— 4) Bis 1964 einschl. Uganda.— 5) Bis 1967 aufgeteilt in Tanganjika, Sansibar (einschl. Pemba).— 6) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 7) Ab 1972 ohne Brunei.— 8) Ehem. Formosa.— 9) Bis 1973 Australischer Bund.— 10) 1972 - 1975 Neuguinea und Papua.

10 Außenhandel

10.17 Ausfuhr bremischer Firmen nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern¹⁾
Mill. DM

Verbrauchsland	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	516,6	875,8	2 392,3	2 350,5	2 796,7	2 386,6	2 478,8	2 684,9
darunter								
Frankreich	19,9	94,3	213,3	366,7	363,9	340,2	466,4	387,2
Belgien-Luxemburg	38,6	71,4	125,7	167,0	174,1	185,2	245,5	247,1
Niederlande	60,5	160,9	233,0	281,2	337,3	267,7	291,5	337,9
Italien	20,2	64,5	142,3	236,0	244,2	279,7	343,6	383,9
Großbritannien	96,7	41,3	140,4	225,2	605,6	497,2	246,2	263,7
Republik Irland	3,2	3,9	12,2	10,8	12,9	15,4	22,9	23,5
Dänemark	35,4	28,6	92,8	130,1	106,8	91,7	115,9	132,5
EG-Länder zusammen ²⁾	274,5	464,9	959,7	1 417,0	1 844,8	1 677,0	1 732,2	1 775,8
Norwegen	72,7	60,1	350,6	203,6	49,0	33,6	40,1	34,7
Schweden	46,9	59,0	165,1	67,8	78,4	57,4	61,7	96,3
Finnland	15,0	19,1	38,2	83,4	25,0	26,8	31,0	41,5
Schweiz	30,8	71,5	103,6	128,1	114,5	101,5	120,3	138,9
Österreich	26,6	55,6	160,0	196,4	267,9	212,9	223,8	250,5
Spanien	1,1	8,3	60,7	39,0	29,2	50,9	22,7	25,1
Jugoslawien	6,9	15,1	53,1	34,9	53,5	49,8	46,0	47,0
Griechenland	4,4	52,0	344,5	16,1	28,3	28,6	22,6	24,6
Türkei	2,0	19,2	28,7	38,8	168,2	24,9	23,4	12,2
Sowjetunion	1,8	1,5	49,2	16,2	28,1	9,1	16,6	46,1
Polen	2,4	7,6	23,3	39,3	15,8	26,9	23,5	26,9
Tschechoslowakei	1,7	17,5	23,6	22,0	30,0	33,1	69,9	95,2
Afrika	85,4	125,9	376,9	568,9	812,7	272,3	313,2	463,0
darunter								
Algerien	0,3	1,4	17,8	33,7	215,9	25,4	18,4	10,6
Libyen	4,8	7,2	30,0	52,9	312,4	24,4	42,6	81,9
Ägypten	4,8	17,1	19,7	15,1	19,7	16,4	29,4	23,9
Liberia	15,7	31,1	0,8	302,2	32,3	32,8	24,1	119,9
Ghana	4,4	5,6	7,2	10,0	20,5	11,4	32,2	57,4
Nigeria	4,0	2,8	54,1	71,9	123,5	75,6	31,3	57,4
Republik Südafrika ³⁾		20,4	23,5	15,7	13,2	11,7	10,8	18,5
Amerika	211,6	235,1	460,8	354,0	446,6	432,0	323,3	488,6
darunter								
Vereinigte Staaten	63,6	113,6	95,3	105,8	133,5	217,0	164,5	304,9
Kanada	5,9	15,2	15,9	15,3	27,7	18,1	10,6	18,6
Mexiko	8,3	10,8	8,8	11,9	8,1	13,9	16,4	14,5
Panama	33,3	30,4	215,5	53,6	56,2	44,6	35,8	41,3
Venezuela	13,4	10,2	20,2	20,5	33,9	17,2	16,7	9,1
Brasilien	4,6	5,8	44,0	53,5	13,1	13,2	8,6	7,8
Chile	5,9	6,8	11,5	3,5	11,1	7,8	12,8	15,6
Asien	173,4	145,4	344,2	516,6	536,3	634,2	446,8	648,7
darunter								
Irak	5,7	0,9	21,8	169,0	31,3	12,8	23,9	50,9
Iran	8,1	10,9	96,4	52,0	44,7	56,4	12,9	22,4
Saudi-Arabien	2,5	3,5	26,7	50,6	145,6	112,1	105,5	97,8
Vereinigte Arabische Emirate ⁴⁾			6,8	17,2	24,1	40,5	41,9	123,5
Singapur	13,5	9,4	11,4	11,6	43,2	19,6	40,0	53,4
Volksrepublik China	0,4	19,1	37,1	3,5	68,9	82,8	13,7	12,3
Japan	4,1	12,3	13,9	15,8	28,0	21,8	24,7	22,9
Hongkong	6,9	22,4	13,1	17,9	19,2	123,7	17,5	20,8
Australien und Ozeanien	11,1	14,2	46,8	27,1	172,8	206,3	30,3	78,5
darunter								
Australien ⁵⁾	8,0	12,1	33,9	22,8	168,3	12,9	28,0	23,1
Neuseeland	2,0	1,7	10,2	2,2	1,9	191,7	1,2	53,9
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	4,5	9,9	12,5	16,4	15,0	13,9	17,7	17,9
Ausfuhr insgesamt	1 002,5	1 406,3	3 633,5	3 833,5	4 780,1	3 945,3	3 610,1	4 381,6

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen; Länderposition Stand vom 1.1.1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland, Südwestafrika.— 4) Bis 1975 aufgeteilt in Abu Dhabi, Dubai, Schardscha.— 5) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.18 Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen¹⁾ Mill. DM

Nr. der Waren- gruppe bzw. -untergruppe ²⁾	Warenbenennung	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	89	172	442	664	901	725	770	843
A	Lebende Tiere	0	1	0	0	1	1	0	0
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	33	75	161	209	229	221	262	278
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	19	32	83	132	235	130	120	163
D	Genußmittel	37	64	198	323	436	373	388	402
II	Gewerbliche Wirtschaft	897	1 254	3 188	3 314	3 859	3 309	2 880	3 655
A	Rohstoffe	38	84	101	120	112	94	117	142
B	Halbwaren	75	122	247	204	317	343	520	546
C	Fertigwaren	784	1 084	2 840	2 990	3 430	2 872	2 243	2 967
a	Vorerzeugnisse	79	299	322	288	378	430	439	507
b	Enderzeugnisse	705	749	2 518	2 702	3 052	2 442	1 804	2 460
	Ausfuhr insgesamt	986	1 426	3 630	3 978	4 760	4 034	3 650	4 498

1) Ursprungsland Bremen.— 2) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.19 Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen¹⁾ Mill. DM

Erdteil	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Europa	627	1 017	2 545	2 539	2 860	2 714	2 727	3 088
darunter EG-Länder ²⁾	274	543	1 163	1 660	1 959	1 946	1 820	2 014
Afrika	71	81	346	549	710	156	236	330
Amerika	155	254	410	388	598	432	362	490
Asien	125	65	286	473	425	530	297	515
Australien und Ozeanien	8	9	43	29	167	202	28	75
Ausfuhr insgesamt	986	1 426	3 630	3 978	4 760	4 034	3 650	4 498

1) Ursprungsland Bremen.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1. 1973.

10 Außenhandel

10.20 Aufwendungen Bremens für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) Mill. DM

Art der Angabe	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Dienstleistungsart								
Ausgaben für die Seeschifffahrt u. Fischerei im Auslandsverkehr (Allgemeine Schiff-fahrtskosten)	284,4	459,6	524,9	503,5	491,9	433,2	483,9	559,1
Ausgaben für Dienstleistungen im Verkehr u. techn. Dienstleistungen (Frachten, Chartergebühren und Passagen)	161,4	362,3	714,1	759,8	817,0	866,5	927,9	1 035,4
Reiseverkehr	30,4	67,2	126,0	146,1	149,3	169,3	201,6	212,5
Provisionen	21,0	31,2	65,7	91,0	87,1	107,1	89,3	106,6
Sonstige	66,9	179,6	331,5	406,7	431,8	480,8	392,8	551,9
Insgesamt	564,1	1 099,9	1 762,2	1 907,1	1 977,1	2 056,9	2 095,5	2 465,5
Land der Forderungsberechtigten ¹⁾								
Europa	342,1	632,0	1 085,8	1 223,6	1 166,1	1 275,4	1 255,1	1 473,8
darunter								
Frankreich	16,9	42,5	81,7	82,1	69,0	80,3	93,5	94,7
Belgien-Luxemburg	27,8	64,5	95,2	106,3	104,0	86,7	86,4	80,4
Niederlande	88,6	157,5	287,5	305,4	349,0	310,3	336,3	350,3
Italien	12,2	43,1	49,6	66,5	61,7	100,3	95,4	98,9
Großbritannien	77,4	113,7	162,6	153,9	149,0	291,8	180,7	229,5
Republik Irland	0,3	0,6	2,4	3,5	3,0	4,5	5,0	4,9
Dänemark	10,3	23,3	59,9	62,0	74,7	45,8	50,0	65,0
EG-Länder zusammen ²⁾	233,5	445,2	738,9	779,7	810,4	919,7	847,3	923,7
Norwegen	31,7	37,7	38,4	40,4	33,9	27,3	30,5	37,7
Schweden	31,8	37,3	87,6	95,4	54,8	53,8	40,7	89,5
Schweiz	14,7	29,0	61,5	98,0	72,4	80,3	99,4	140,1
Österreich	4,8	17,3	23,0	27,1	28,0	24,0	31,2	34,1
Spanien	6,5	13,5	27,5	35,9	24,3	28,1	24,8	29,2
Griechenland	2,2	5,3	29,5	30,7	36,1	34,7	36,2	55,3
Sowjetunion	1,8	13,9	24,4	41,0	32,8	29,0	54,6	83,0
Afrika	19,4	35,3	53,9	84,0	126,6	110,6	105,9	146,2
darunter								
Ägypten	11,8	.	3,7	8,7	13,3	21,1	16,7	27,9
Liberia	0,2	2,4	6,0	17,7	5,9	13,0	18,5	33,4
Nigeria	0,2	2,7	4,8	11,2	13,3	20,8	13,2	22,4
Republik Südafrika ³⁾	13,6	10,4	11,2	10,7	10,7	9,6	6,3
Amerika	151,6	335,5	389,5	348,0	404,6	383,0	442,8	487,9
darunter								
Vereinigte Staaten	105,6	202,7	230,7	253,7	305,2	283,6	325,0	327,2
Kanada	9,5	26,2	10,5	9,8	12,8	12,9	15,8	24,7
Bermuda . . . . .	.	.	26,0	24,2	14,1	12,8	14,9	8,8
Panama	4,2	23,2	11,3	6,8	16,6	18,5	18,2	39,4
Kolumbien	3,3	7,8	11,0	9,0	9,5	8,7	8,7	8,4
Venezuela	1,4	2,0	7,7	8,3	9,8	9,8	7,7	4,8
Peru	3,3	7,1	48,6	6,9	8,4	5,1	3,5	1,9
Chile	6,4	9,2	5,8	4,8	6,5	11,7	22,2	17,6
Argentinien	4,0	8,8	4,2	3,6	5,1	5,8	11,2	8,1
Asien	43,4	83,6	229,3	249,2	260,2	258,7	265,9	327,7
darunter								
Iran	3,2	5,9	32,7	34,9	33,0	31,5	14,4	14,4
Saudi-Arabien	1,1	1,9	9,7	15,3	19,5	32,4	36,7	31,2
Indonesien	1,1	6,0	17,7	21,3	27,0	15,6	19,0	18,3
Singapur	2,1	4,0	35,1	44,9	39,6	34,5	36,0	38,3
Japan	3,0	12,5	34,4	25,6	12,4	14,2	17,3	37,3
Hongkong	2,0	3,9	12,7	12,4	9,4	15,2	17,7	20,5
Australien und Ozeanien	7,6	13,4	3,6	2,3	2,1	3,8	5,0	3,5
darunter								
Australien ⁴⁾	7,5	12,2	3,3	1,8	1,8	2,9	4,5	2,9
Nicht ermittelte Länder	—	—	0,1	—	17,5	25,4	20,8	26,4
Insgesamt	564,1	1 099,9	1 762,2	1 907,1	1 977,1	2 056,9	2 095,5	2 465,5

1) Stand 1. 1. 1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1. 1. 1973.— 3) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 4) Bis 1973 Australischer Bund.

10 Außenhandel

10.21 Erlöse aus fremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) Mill. DM

Art der Angabe	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Dienstleistungsart								
Transportleistungen der deutschen Seeschifffahrt (Frachten, Chartergebühren und Passagen)	723,1	1 156,3	1 162,9	1 048,3	1 111,5	950,5	1 047,9	1 097,9
Dienstleistungen für die ausländische See- und Binnenschifffahrt einschl. techn. Dienstleistungen	99,7	295,8	426,1	469,0	529,6	633,1	634,1	740,5
Reiseverkehr	35,0	49,9	50,0	51,3	53,1	49,5	61,6	64,6
Provisionen	7,4	10,3	11,5	13,9	16,2	16,1	18,2	22,0
Sonstige	88,2	145,7	304,3	331,7	349,9	296,0	379,1	464,3
Insgesamt	953,4	1 658,0	1 954,8	1 914,2	2 060,3	1 945,2	2 140,9	2 389,3
Land der Zahlungspflichtigen ¹⁾								
Europa	511,5	866,3	1 073,8	1 091,7	1 123,1	1 099,7	1 212,7	1 411,4
darunter								
Frankreich	27,2	62,1	85,6	100,3	116,2	89,3	102,8	108,0
Belgien-Luxemburg	59,5	88,2	109,1	90,2	83,3	81,3	111,4	125,1
Niederlande	112,4	154,5	200,5	226,4	231,9	228,3	235,2	252,1
Italien	11,5	37,1	31,1	31,0	40,3	35,0	32,9	54,9
Großbritannien	107,3	162,8	155,7	160,5	196,7	257,9	229,3	202,3
Republik Irland	0,3	3,9	2,0	2,2	1,5	3,7	4,2	4,1
Dänemark	15,6	31,5	52,7	54,9	53,6	42,7	44,2	48,0
EG-Länder zusammen ²⁾	333,8	540,1	636,7	665,5	723,5	738,2	760,0	794,4
Norwegen	29,4	50,7	86,4	90,3	66,3	41,2	59,0	74,6
Schweden	49,7	88,7	77,3	85,3	76,7	75,3	87,6	105,1
Finnland	14,0	29,4	26,6	27,2	27,9	28,3	44,5	39,7
Schweiz	21,5	50,7	107,2	89,6	97,4	94,8	93,6	172,3
Österreich	9,5	10,0	17,6	19,3	26,4	31,1	33,3	37,8
Spanien	12,2	28,0	25,8	22,6	20,0	16,2	25,7	27,5
Griechenland	4,7	12,1	9,0	9,9	14,7	15,8	14,7	22,0
Sowjetunion	7,4	22,9	38,7	38,1	27,1	18,1	49,2	67,1
Polen	2,0	6,3	10,8	16,4	17,7	15,0	20,4	24,8
Afrika	29,3	59,4	162,0	167,2	164,6	140,9	163,5	154,3
darunter								
Marokko	1,3	2,2	15,8	9,6	13,4	13,1	14,1	14,0
Algerien	0,7	0,0	18,1	18,7	30,5	14,7	13,0	14,9
Libyen	2,6	1,8	19,8	11,2	10,4	6,8	10,0	11,4
Liberia	0,1	10,2	14,7	27,8	15,8	23,6	28,7	14,8
Gabun ³⁾		1,7	10,6	15,0	10,0	8,9	11,7	10,9
Republik Südafrika ⁴⁾	2,6	11,9	12,8	9,8	7,8	10,1	12,5	12,5
Amerika	289,5	524,8	398,7	369,5	437,9	381,6	411,8	509,3
darunter								
Vereinigte Staaten	197,5	373,7	281,9	265,7	316,1	296,6	310,7	373,3
Kanada	8,6	29,0	19,9	23,3	21,0	9,6	11,2	21,3
Mexiko	6,0	9,3	4,1	2,2	1,6	4,8	9,6	13,1
Bermuda ⁵⁾			6,5	7,6	6,1	8,4	8,5	16,5
Panama	1,9	16,7	4,9	6,6	26,4	16,4	13,7	9,0
Venezuela	0,0	2,7	10,5	14,1	21,1	13,0	6,9	8,1
Brasilien	10,8	33,5	35,6	23,0	16,6	12,3	22,3	24,6
Asien	110,7	181,8	311,5	281,1	327,2	311,8	338,5	301,1
darunter								
Irak	3,7	3,1	10,3	11,0	22,7	27,6	27,8	20,7
Iran	17,0	11,1	66,7	29,7	60,8	52,7	17,5	12,1
Israel	4,1	7,4	18,6	26,4	32,4	38,3	35,8	28,1
Saudi-Arabien	2,2	7,9	34,6	41,2	38,1	55,9	90,3	66,7
Kuwait	3,5	3,3	7,0	17,2	27,4	21,1	14,2	21,8
Vereinigte Arabische Emirate ⁶⁾	0,0	0,0	12,9	13,7	25,0	13,0	13,5	8,3
Pakistan	10,7	21,1	23,2	22,6	17,9	7,9	10,2	13,5
Indien	29,1	13,1	25,4	19,7	19,6	17,4	20,7	20,7
Japan	7,3	46,9	25,7	21,2	17,9	13,7	18,9	25,1
Australien und Ozeanien	12,4	25,7	8,8	4,7	7,5	11,2	14,4	13,2
darunter								
Australien ⁷⁾	12,2	22,0	8,1	4,2	7,0	10,6	13,5	10,2
Nicht ermittelte Länder	—	—	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0
Insgesamt	953,4	1 658,0	1 954,8	1 914,2	2 060,3	1 945,2	2 140,9	2 389,3

1) Stand 1.1. 1979.— 2) Mitgliedländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1960 unter Franz.-Äquatorialafrika.— 4) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 5) Bis 1971 unter Britisch-Honduras.— 6) Bis 1975 aufgeteilt in Abu Dhabi, Dubai, Schardscha.— 7) Bis 1973 Australischer Bund.

11 Verkehr

11.0 Vorbemerkung

Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe, deren Fahrtweg und deren ein- und ausgeladenen Güter. Die Binnengrenze der Seeschifffahrt verläuft in der Wesermündung auf der Verbindungslinie zwischen den Kirchtürmen Langwarden und Kappel. Alle Fahrten, die seewärts dieser Grenze in den Bremischen Häfen beginnen oder enden, gelten – soweit dabei die Grenze der Seefahrt überschritten wird – als Seeverkehr.

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Statistik des Schiffsverkehrs werden bei Anlaufen mehrerer deutscher oder außerdeutscher Häfen diejenigen Herkunftsbzw. Bestimmungshäfen bezeichnet, die vom Anschreibungshafen am weitesten entfernt liegen. Dagegen werden im Güterverkehr die tatsächlichen Ein- bzw. Ausladehäfen angeschrieben. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 739), geändert durch Artikel 14 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Seeverkehr der Bremischen Häfen (H II 2 - m)

Statistische Mitteilungen

Handel und Verkehr 1975 ff. (H. 38, 41, 43, 48, 50, 51)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Die Fischereiflotte in Bremerhaven 1968 bis 1974 (H. 2 / 1976)

Containerverkehr in den Bremischen Häfen 1969 und 1976 (H. 8 / 1977)

LASH-Verkehr in den Bremischen Häfen (H. 10 / 1977)

Hauptentwicklungslinien im Schiffs- und Güterverkehr über See der Bremischen Häfen 1950 bis 1976 (H. 5 / 1978)

Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind die Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben sowie Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatisik (Ausgabe 1969).

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 742), geändert durch Artikel 12 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Vorherige Bezeichnung: Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen und die Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte.

Weitere Veröffentlichungen:

Statistische Berichte

Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen (H II 1 – m)

Statistische Mitteilungen

Handel und Verkehr 1975 ff. (H. 38, 41, 43, 48, 50, 51)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Zur Regional- und Güterstruktur der Verkehrszweige im Lande Bremen 1976 (H. 2 / 1978)

Die Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen im Jahre 1979 (H. 8 / 1980)

Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf den Angaben der Deutschen Bundesbahn. An der Berichterstattung sind alle im Lande Bremen liegenden Bahnhöfe mit Ausnahme der Kleinbahn Bremerhaven-Sandstedt beteiligt. Bis 1953 wurde beim Personenverkehr auch die Kleinbahn Bremen-Tarmstedt erfaßt, die ihren Betrieb auf bremischem Gebiet im Mai 1954 stillgelegt und Ende 1955 ganz eingestellt hat. Beim Personenverkehr wird die Anzahl der Reisenden aufgrund der bei den Fahrkartenausgabestellen in Bremen gelösten Karten nach einem bestimmten Schlüssel ermittelt (z. B. 550 Beförderungsfälle je Jahreskarte, 50 Beförderungsfälle je Monatskarte). Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfaßt. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nichtbremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.

Rechtsgrundlage:

„Verordnung über eine Eisenbahnstatistik“ vom 8. August 1965 (BGBl. I S. 749), geändert durch Artikel 25 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Straßenverkehr

Im Abschnitt der Statistik der Straßen in den Gemeinden werden außer für Gemeindestraßen Zahlenangaben über sonstige befestigte Straßen für Bremen und Bremerhaven ausgewiesen, auch wenn sie nicht in der Baulast der Gemeinden liegen.

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1971“ vom 1. Februar 1971 (BGBl. I S. 81); „Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1976“ vom 7. April 1975 (BGBl. I S. 830).

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird im gesamten Bundesgebiet ab 1952 vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg alljährlich zweimal zentral festgestellt (Stichtag 1. Januar und 1. Juli). Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung zugelassenen und demgemäß von der Kartei des Kraftfahrt-Bundesamtes erfaßten Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Rechtsgrundlage:

„Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes“ vom 4. August 1951 (BGBl. I S. 48).

Die Statistik über die öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt. Für die Auswahl der einzelnen Berichtsmerkmale war die Vergleichbarkeit und Ergänzung ähnlicher Veröffentlichungen anderer Stellen maßgebend.

Rechtsgrundlage:

"Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr" vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1472), in der Fassung vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294).

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfaßt alle von der Polizei aufgenommenen Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Rechtsgrundlage:

"Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik" vom 18. Mai 1961 (BGBl. I S. 606); "Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik" vom 20. September 1965 (BGBl. I S. 1437).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen (H. I 1 — m); (H. I 1 — j)

Statistische Mitteilungen

Handel und Verkehr 1975 ff. (H. 38, 41, 43, 48, 50, 51)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Straßen und Parkeinrichtungen im Lande Bremen am 1.1.1976 (H. 3 / 1977)

Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder 1975 bis 1977 (H. 10 / 1978)

Kraftfahrzeugbestand und Parkeinrichtungen der Stadt Bremen im Großstädtevergleich (H. 9 / 1979)

Luftverkehr

Der Luftverkehr des Flughafens Bremen wird seit dem 5. April 1949, dem Tage der Wiederaufnahme seines Betriebes durch deutsche Stellen, statistisch erfaßt. Die von der Flughafen Bremen GmbH laufend ermittelten Zahlen umfassen den zivilen plan- und außerplanmäßigen Streckenverkehr einschl. Touristenverkehr. Für die Auswahl der einzelnen Berichtsmerkmale war die Vergleichbarkeit und Erfassung ähnlicher Veröffentlichungen anderer Stelle maßgebend.

Rechtsgrundlage:

"Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des "Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften" vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294); Verordnungen zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056); "Zweite Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. Juli 1968 (BGBl. I S. 866).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Mitteilungen

Handel und Verkehr 1976 ff. (H. 41, 43, 48, 50, 51)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Luftverkehr des Flughafens Bremen 1970 bis 1975 (H. 4 / 1976)

Nachrichtenverkehr

Die Statistik des Post- und Fernmeldeverkehrs wird von der Oberpostdirektion Bremen erstellt.

Die Statistik der Hörfunk- und Fernsehfunkgenehmigungen wurde bis zum 1.1.1974 von der Oberpostdirektion zur Verfügung gestellt. Ab Berichtsjahr 1978 erfolgt der Nachweis durch den Norddeutschen Rundfunk in Hamburg im Auftrage der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Mitteilungen

Handel und Verkehr 1976 ff. (H. 41, 43, 48, 50, 51)

11 Verkehr

11.1 Hafenanlagen in den Bremischen Häfen am 31. 12. 1980

Bezeichnung des Hafens	Wasserbauanlagen				Umschlagsanlagen (ohne Private)			
	Erstellung	Wasserflächen in ha	Wassertiefe bezogen auf m SKN ¹⁾	Uferbauwerke ²⁾ Art bzw. Länge km	Kajeumschlagsgeräte, Anzahl, Tragfähigkeit	nutzbare Lagerflächen		
						Schuppen m ²	Freilager m ²	Speicher m ² Bemerkungen
Bremen								
Hafenbezirk, Handelshafen								
Weserbahnhof	1856	3,2	5,2	ST	0,5	3 Krane	19,012	
Europahafen (Zollfreigeb.)	1885	21,3	7,2/8,5	ST	2,76	30 Krane	122,227	48,150 166,700 1 Ro-Ro-Anlage
Wendebecken, Europahafen		26,2	8,6			1 Röhrenverladebrücke	26 t	
Überseehafen einschl.	1901	19,9	8,2/10,2/9,2	Um, ST	3,24	65 Krane	124,535	52,350 27.570 u. Kühlhaus mit 6 460 = 23,000 cbm mit - 25°C für 150,000 t
Kühlhauskaje (Zollfreigeb.)	1947	8,2				1 Röhrenverladebrücke	35 t	
Kranhafen (Zollfreigeb.)	1901	0,8	3,2/5,2	ST		2 Schwimmkrane	100 t	
Wendebecken Überseehafen	1901	31,1	8,5	U, ST, B				
Getreidehafen	1908		8,5			2 Mechan. Getreideheber	13,500	125,000 m ² Silo
Liegeplatz A	1972		11,5	ST	0,26	2 Pneumat. Getreideheber		
Liegeplatz B	1908/1950		10,2	P	0,17	1 Schwimmheber		
Liegeplatz C	1908/1950		7,0	P	0,17	3 Überladerohre		
Liegeplatz D	1972		7,0	P	0,09			
Liegeplatz E	1972		4,0	P	0,08			
Liegeplatz F	1976		4,0	ST	0,09			
Holz- u. Fabrikenhafen	1891	11,2	6,3/7,1/8,5	ST, L, B	2,76	17 Krane, 1 Verladebrücke mit Getreidedrehkran, Öllöschanlage u. Wasserlöschanlage		
Werfthafen	1900	20,7	5,7/6,2	ST, B	1,20	2 Bockkrane 500 / 750 t 2 Verladebrücken 10 / 25 t 11 Laufkrane 16 - 67 t 11 Krane 3,6 - 20 t	14,075	69,575
Hafenbezirk, Industriefhafen								
Kap-Horn-Hafen	1964	6,9	9,0	ST	0,40			
Schleusenvorhafen (außen)			6,2					
Schleuse Oslebshausen	1907	3,46	5,7	ST, B	0,58			
Schleusenvorhafen (innen)			9,7					
Hafen A	1907	33,67	5,7/9,7	ST, B, Um	4,04	2 Mobilkrane 30 t		
Ölhafen	1907	7,4	5,2/9,7	L, B, ST	1,58	1 Viehverladeanlage 4 Krane 1,5, 3 u. 5 t		
Hüttenhafen	1907	12,42	6,2/9,7	B, ST	2,02	1 Tankerlöschbrücke 2 Öllöschbrücken 1 Kran 45 t		
Kohlenhafen	1911	15,8	9,7	3) ST, B, Um	1,58	2 Portalkrane 7 u. 35 t 4 Verladebrücken 7 - 15 t		
Kalihafen	1923	7,5	9,7	ST, B	1,14	1 Kipperverladebrücke 60 t 8 Verladebrücken 5 - 45 t 2 Portalkrane 7 t 7 Verladebrücken 5 - 6 t		
Hafen E	1919	5,3	8,7/9,2	ST, B, L	0,99	4 Schüttgutverladebrücken 1 Tankerlöschbrücke 3 Portalkrane 15 - 25 t		
Hafen F	1907	4,0	8,7/9,2	ST, B	0,43	1 Verladebrücke 15 t 11 Laufkrane 2 t 1 Brückenkran 8 t		
Hafenbezirk, Neustädter Hafen								
Tankerliegeplätze, Kleine Weser	1952	2,1	2,3	B, D	0,4			
Hohentorshafen	1842	6,6	2,3/5,5	B, ST, L, D	0,99			
Becken II, Westkaje (Zollfreigeb.)	1961	36,7	10,5	ST	1,5	2 Krane 20 t 30 Krane 3 - 7,5 t 1 Containerbrücke 37 t 1 Containerbrücke 45 t 1 Platzverladebrücke 40 t 1 Containerbrücke 60/80 t 5 Krane 16 t	146,380 242,000	1 Ro-Ro-Anlage
Becken II, Ostkaje (Zollfreigeb.)	1978		11,5	ST	0,6		20,000	50,000
Lankenauer Hafen	1972	8,94	4,0/5,0	B, D				
Vorhafen, Wendebecken Neustadt	1961	66,4	8,6/9,6	B, D				
Hafenkanal	1961		4,0	B, D				
Hafenbezirk Mittelsbürener Hafen								
Klücknerhafen mit den Schiffsiegeplätzen				ST, B, L				
Osterort III, IV, V, VI		11,21		D, L				
Ölumschl.Anl., Osterort						1 Ölumschlagsanlage		
m.Schiffsiegeplatz Osterort I		14,32		B, L, D				
		9,4		D, L				
Hafenbezirk Bremen-Nord								
Vegeackerhafen	1619	1,6	4,5	ST	0,7			
Rönnebecker Hafen	1836	1,3	1,2	ST, B	0,2			
Ölumschlagsanlage Farge	1942	11,84	9,7	L, U	0,42	2 Ölumschlagsanlagen		
Bremer Vulkan	1908		5,3/8,8	ST	1,0			
Bremer Wollkammerei	1899		4,6	ST	0,32			
Kraftwerk Farge	1922		9,8	ST	0,28			
Schlepperliegepl., Aumund	1977	0,4	5,3	ST	0,19			
Löschplatz Burgdamm				Um	0,03			
Hafenbezirk Weserhafen Hemelingen⁴⁾								
Fuldahafen	1969	8,57	3,5	B, ST	1,40			
Werrahafen	1967	9,37	3,5	B, ST	1,40			
Alfahafen	1902	2,96	3,5	B, D	0,70	1 Verladebrücke 5 t 1 Greiferkran 5 t	1,300	
Hafenbezirk Bremen-Mitte								
Schiffsiegeplatz Am Deich	1952	2,0	2,7	D, B	0,42			
Schlepperliegeplätze								
Bürgermeister-Smidt-Brücke	1942	0,4	2,7	D, A	0,1			
Fahrtgastanleger Martini	1923/51	0,8	3,0	D, A	0,3			
Schiffsiegeplätze Tiefer	1867/1947	1,2	3,2	B, D, ST	0,37			
Schiffsiegeplätze Osterdeich	1949	0,6	2,2	B, D	0,28			
Sporthäfen								
Gröhn	1956	6,0	3,5/ 2,5	B, ST				
Hasenbüren	1972	8,0	2,7/3,7	ST, B				
Hemelingen	1971	1,8	0,8/1,3 ⁴⁾	ST				

1) Seekarten Null (SKN) liegt 1,50 m unter NN, Tidenniedrigwasser MTnw 1971/80 der Weser - 1,56 m NN = - 0,06 SKN für Bremen-Oslebshausen, - 2) A = Anleger, B = Böschung, L = Löschrücke, P = Pier, ST = Stahlpundwand, UM = Ufermauer, D = Dalbenliegeplatz, U = Ufer, - 3) bezogen auf NHW = normaler Hafenwasserstand im Industriefhafen 3,5 m ü. SKN, - 4) bezogen auf Normalstau am Weserwehr Hemelingen (Oberwasser) = + 4,5 m NN.

11 Verkehr

noch: 11.1 Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31. 12. 1980

Bezeichnung des Hafens	Wasserbauanlagen				Umschlagsanlagen				
	Erstel- lung	nutzbare Wasser- flächen in ha	Wasser- tiefe unter SKN m ¹⁾	Uferbauwerke Art bzw. Länge km ²⁾	Kajeumschlagsgeräte, Anzahl, Tragfähigkeit	nutzbare Lagerflächen			
						Schuppen m ²	Freilager m ²	Speicher m ²	
Bremerhaven									
Neuer Hafen	1847 - 52	8,27	3,5 - 5,0	1,63	2 Brückenkrane (privat)	5 t	—	—	—
Kaiserhafen I	1872 - 76	11,8	5,5 - 8,0	2,01	2 Landkrane 1 Schwergutkran 1 Schwimmkran 3 Schwimmkrane (privat)	2 - 20 t 30 t 250 t je 500 t	—	—	—
Kaiserhafen II	1906 - 07	8,26	8,0	1,07	8 Krane 1 Schwimmkran	je 3 t 100 t	12.559	300.390	—
Kaiserhafen III	1907 - 09	9,0	8,0	1,42	9 Krane 2 Krane 1 Großelevator für Bananenumschlag	je 3 t je 8 t	26.825	—	—
Wendeplatz der Kaiserschleuse	1892 - 97	9,95	8,0	0,21	—	—	—	—	—
Verbindungshafen	1908 - 16	21,67	8,0	2,5	10 Krane u. Werftkrane	je 3 t	13.000	13.445	Kühlhäuser 8.650
Columbuskaje	1924 - 27	Weser	10,0 ³⁾	1,03	Fähranleger (Ro/Ro, Brückenklasse 60) 9 Krane 1 Schwergutbrücke	33.000 4 - 8 t 38 t	59.000	—	—
Vorhafen der Kaiserschleuse	1894 - 96	1,80	7,0 ³⁾	0,57	—	—	—	—	—
Vorhafen der Nordschleuse	1928 - 31	3,87	11,0 ³⁾	0,94	—	—	—	—	—
Wendebecken bei der Nordschleuse	1927 - 31	15,12	11,0	0,34	—	—	—	—	—
Container-Terminal									
a) Nordhafen	1938 - 40	4,5	11,0	0,88	1 Containerverladebrücke 1 Containerverladebrücke 1 Containerverladebrücke 1 Containerverladebrücke 1 Ro/Ro Brücke, Klasse	54 t 52 t 45 t 41 t 60	13.862	233.764	—
b) Stromkaje	1969 - 72	Weser	12,5 - 14,0 ³⁾	1,57	3 Containerverladebrücken 4 Containerverladebrücken 2 Containerverladebrücken 1 Containerverladebrücke	52 t 51 t 45 t 44 t	—	894.000	—
c) Osthafen mit Erzkaje	1970 Osthafen 1960 - 64 Erzkaje	18,58	9,0 - 11,0	0,59	2 priv. 20 t Uferentlader für Erz	—	7.500 Notlager 80.000 Hauptlager für Erz	—	—
Alter Hafen	1827 - 30	2,94	2,0	0,57	—	—	—	—	—
Fischereihafen I	1891 - 96	7,4	4,5	1,88	—	—	—	—	9.104 Packhallen
Fischereihafen II	1826 - 28	92,19	4,5	4,28	4 elektr. Krane 1 elektr. Kran 1 Portalwippsdrehkran 1 Brückendrehkran versch. fahrbare Motorkrane (privat)	1,5 t 2,5 t 8 t 6 t	16.511 Versteige- rungshallen	17.162	73.276 Packhallen 31.563 Industrie- hallen Tiefkühl- kapazitäten in cbm 188.485
Handelshafen	1857 - 63	6,47	4,0	1,13	versch. Privatkran	—	Ausschließliche Benutzung durch die Firmen AG Weser und „Nordsee“ Deutsche Hochsee- fischerei GmbH		
Werftshafen	1863 - 72	1,38	4,0	0,5	versch. Werftkrane u. ein 100 t Schwimmkran (privat)	—	—	—	—
Schleusenhafen	1922 - 25	8,46	5,0	0,90	—	—	—	—	—
Hafenkanal	1930	2,09	4,0	0,22	—	—	—	—	—
Hauptkanal	1860 - 63	1,88	2,5	0,83	1 Privatkran	—	—	—	—
Geestemünde bis Geestdrehbrücke	1860 - 63	7,0	2,0 - 6,0 ³⁾	0,64	2 fahrbare Privatkran	—	—	—	—
Vorhafen der Doppelschleuse	1921 - 25	4,62	6,0 ³⁾	0,25	—	—	—	—	—
Geesthafen	1860 - 63	0,74	4,0 ³⁾	0,23	—	—	—	—	—
Vorhafen zum Alten Hafen	1827 - 30	0,91	4,0 ³⁾	0,47	—	—	—	—	—

1) SKN-Seekarten Null (zu den Wasserständen in den eingeschleusten Häfen sind 3,00 m dem angegebenen Wert hinzuzuzählen, um die normale Wassertiefe zu erhalten). -- 2) In Bremerhaven nur feste Kaje. -- 3) Liegt im Tidebereich, Mittleres Hochwasser + 3,65 m über SKN.

11 Verkehr

11.2 Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen nach Schiffsarten¹⁾
(Stand: 31. Dezember)

Schiffsart	1975			1976			1977			1978			1979			1980		
	Anzahl	1 000 BRT	1 000 tdw2)	Anzahl	1 000 BRT	1 000 tdw2)	Anzahl	1 000 BRT	1 000 tdw2)	Anzahl	1 000 BRT	1 000 tdw2)	Anzahl	1 000 BRT	1 000 tdw2)	Anzahl	1 000 BRT	1 000 tdw2)
Handelsschiffe	196	1 858		194	1 827		216	1 779		191	1 508		178	1 198		147	930	
davon																		
Fahrgastschiffe	4	36		3	36		3	36		3	36		4	37		3	25	
Ro/Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	14	15	28	16	30	34	20	90	108	21	98	111	19	95	105	15	70	74
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	157	1 569	2 207	154	1 386	1 942	172	1 324	1 894	146	1 044	1 470	133	843	1 149	107	602	815
davon																		
allgemeine Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	115	639	892	117	567	798	100	490	699	81	415	604	77	359	529	64	254	382
Kühlschiffe	7	37	47	5	31	40	5	31	40	4	27	36	2	17	23	2	17	23
Containerschiffe	13	305	280	11	253	245	10	252	243	10	252	243	9	240	233	5	175	163
Trägerschiffe	1	37	45	1	37	45	1	37	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialtransportschiffe	2	2	2	2	2	2	38	30	35	38	31	40	35	30	38	29	25	32
Massengutschiffe	19	548	942	18	496	813	18	484	831	13	319	548	10	197	327	7	131	216
Tankschiffe	21	238	462	21	375	757	21	329	666	21	330	666	22	223	450	22	232	466
darunter																		
Mineralöltanker	17	225	445	17	363	740	16	312	643	16	312	646	16	204	423	15	203	420
Gastanker	4	13	17	4	13	17	5	17	23	5	17	23	5	17	23	3	13	18
Tankschiffe für Spezialladung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Seeschiffe	146	134		149	131		123	110		130	109		127	110		115	97	
darunter																		
Fischereifahrzeuge	51	76		46	68		49	69		49	64		47	66		36	55	
Spezialschiffe	70	30		74	34		45	11		48	11		47	11		47	11	
andere Spezialschiffe	17	12		17	12		16	14		16	13		15	12		15	12	
Schuten, Leichter, schwimmende Geräte	8	17		10	18		10	18		13	21		13	21		12	19	
Insgesamt	343	1 992		343	1 958		339	1 889		321	1 616		305	1 308		262	1 027	

1) Schiffe 100 BRT und mehr Raumgehalt.— 2) Die „deadweight - Tonnage“ (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den genannten Fällen nachrichtlich ausgewiesen.
Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg.

11 Verkehr

11.3 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT

Ankunft

Stadt Bremen	9 093	18 339	8 528	19 134	7 973	19 816	7 544	19 115	7 285	18 579	6 989	18 019
Bremerhaven	2 820	18 433	2 943	20 356	3 164	21 241	3 376	25 838	3 606	27 347	3 465	27 024
Bremische Häfen insgesamt ¹⁾	11 799	36 674	11 415	39 401	11 059	40 905	10 809	44 845	10 766	45 822	10 366	44 957

darunter

Bundesrepublik Deutschland	4 981	7 357	4 589	7 554	4 391	7 830	4 161	8 540	4 534	9 663	4 313	9 541
Finnland	122	158	117	167	139	257	137	323	158	389	109	280
Schweden	545	2 328	504	2 479	496	2 441	435	2 419	287	1 716	280	1 653
Norwegen	500	1 612	471	1 675	439	1 525	337	1 539	340	1 719	308	1 629
Dänemark	515	918	539	1 104	527	1 076	474	1 198	399	1 246	392	1 054
Großbritannien	592	4 848	509	4 478	516	4 866	522	5 550	517	4 931	439	4 150
Niederlande	656	2 098	642	2 149	487	2 109	451	2 246	404	2 386	440	2 412
Frankreich	152	782	156	874	139	812	184	1 419	117	1 162	111	996
Griechenland	385	1 551	405	1 730	484	2 268	490	2 234	421	2 129	351	1 767
Polen	236	811	224	876	200	801	205	824	190	772	220	885
UdSSR	777	1 861	755	1 908	776	1 811	792	1 950	725	2 059	672	1 555
Liberia	292	1 631	271	1 885	232	1 558	219	1 608	229	1 888	216	1 666
USA	249	3 577	298	4 244	286	3 859	346	4 104	331	3 841	354	4 213
Panama	182	447	183	542	177	676	226	889	237	855	298	1 191
Zypern	268	459	217	425	152	282	129	207	84	126	65	122
Singapur	217	668	298	871	322	1 248	373	1 611	410	1 837	362	1 762

Abgang

Stadt Bremen	8 840	18 418	8 133	19 026	7 845	19 791	7 317	19 062	7 166	18 720	6 903	18 224
Bremerhaven	2 806	18 384	2 933	20 211	3 101	21 180	3 343	25 895	3 515	27 219	3 360	26 988
Bremische Häfen insgesamt ¹⁾	11 558	36 674	11 027	39 161	10 881	40 835	10 565	44 817	10 600	45 786	10 173	45 085

darunter

Bundesrepublik Deutschland	4 761	7 361	4 262	7 516	4 246	7 821	3 953	8 483	4 365	9 686	4 130	9 522
Finnland	122	158	117	167	139	259	138	326	155	383	110	274
Schweden	554	2 349	508	2 475	490	2 388	435	2 445	292	1 726	284	1 672
Norwegen	481	1 567	452	1 636	433	1 518	332	1 551	335	1 729	301	1 589
Dänemark	495	925	499	1 106	489	1 049	451	1 194	390	1 235	381	1 049
Großbritannien	591	4 854	503	4 394	510	4 900	528	5 565	524	4 942	442	4 176
Niederlande	664	2 120	643	2 157	484	2 068	453	2 236	410	2 375	438	2 394
Frankreich	150	778	157	888	137	810	182	1 417	118	1 174	111	995
Griechenland	381	1 502	406	1 748	483	2 239	485	2 249	417	2 085	352	1 818
Polen	239	816	225	887	199	798	205	828	194	783	220	885
UdSSR	781	1 867	759	1 918	779	1 807	784	1 954	725	2 092	684	1 620
Liberia	288	1 609	265	1 784	230	1 505	218	1 594	227	1 767	219	1 721
USA	248	3 557	299	4 259	294	3 872	351	4 094	330	3 841	338	4 225
Panama	180	455	182	534	182	675	226	890	229	856	300	1 191
Zypern	267	466	215	419	152	286	130	217	87	129	64	121
Singapur	218	704	298	872	322	1 244	369	1 591	413	1 841	366	1 773

1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

11 Verkehr

11.4 Seeschiffsverkehr nach Verkehrsgebieten

Verkehrsgebiet	1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ankunft												
Bremen	9 093	18 339	8 528	19 134	7 973	19 816	7 544	19 115	7 285	18 579	6 989	18 019
Bremerhaven	2 820	18 433	2 943	20 356	3 164	21 241	3 376	25 838	3 606	27 347	3 465	27 024
Bremische Häfen ¹⁾	11 799	36 674	11 415	39 401	11 059	40 905	10 809	44 845	10 766	45 822	10 366	44 957
davon												
Bundesgebiet ²⁾	2 354	5 642	2 319	6 196	2 174	6 032	2 170	5 904	2 186	5 408	2 126	5 201
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	92	209	81	204	64	174	72	225	86	231	91	227
Außerdeutsche Ostseegebiete	2 168	2 480	1 989	2 776	1 821	3 429	1 716	3 542	1 591	3 774	1 580	3 268
darunter												
Polen	136	463	106	435	164	437	162	428	150	421	166	465
UdSSR (Ostseeküste)	212	594	235	598	208	472	207	506	137	401	124	387
Finnland	218	237	234	206	265	307	222	318	251	358	272	395
Schweden	844	852	747	1 143	671	1 795	585	1 969	629	2 244	562	1 674
Dänemark (Ostsee/Katt.)	758	333	667	394	513	417	540	320	424	350	456	348
Nordeuropa mit Grönland	734	872	745	964	702	908	553	917	576	951	603	895
Großbritannien und Irland	1 294	1 785	1 062	1 700	1 059	1 927	1 081	1 803	1 163	2 053	1 014	1 875
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	1 237	3 377	1 052	3 172	1 110	3 497	959	3 153	934	2 676	816	2 195
Westeuropa am Atlantik	486	527	437	579	420	614	473	985	486	811	449	504
Südeuropa am Mittelmeer	119	201	136	329	122	196	119	259	107	202	95	152
Südeuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	181	435	168	350	142	363	132	323	131	365	88	247
Europäisches Binnenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	105	219	140	269	163	354	159	385	150	377	152	396
Nordafrika am Atlantik	106	165	114	168	154	239	98	138	98	191	82	146
Westafrika	282	1 071	327	1 275	336	1 376	296	1 450	252	1 342	260	1 370
Südafrika	60	310	83	494	86	656	83	1 457	94	2 080	105	2 159
Ostafrika	62	341	65	341	62	351	53	302	60	360	59	377
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	25	97	15	63	17	72	24	74	25	109	18	80
Nahost am Mittelmeer	160	225	156	223	163	258	145	325	128	294	121	271
Arabien und Persischer Golf	21	121	32	163	126	678	152	1 062	119	1 020	123	1 031
Mittelost	91	579	108	627	119	912	155	1 134	135	855	140	1 091
Sundainseln und Philippinen	69	318	90	462	77	490	87	587	95	837	81	490
Fernost	225	3 813	242	4 088	253	4 485	290	5 199	310	5 401	368	6 327
Nordamerika am Atlantik	604	5 670	605	6 043	612	6 110	633	7 046	644	6 969	582	6 512
Golf von Mexiko u. Karib. Meer	492	3 532	530	3 924	437	3 192	398	2 970	413	3 177	485	4 267
Südamerika am Atlantik	230	1 318	236	1 314	243	1 286	239	1 412	255	1 621	268	1 687
Nordamerika am Pazifik	76	548	87	756	67	659	85	926	101	1 234	71	995
Mittelamerika am Pazifik	60	252	69	296	60	261	77	333	62	245	20	97
Südamerika am Pazifik	135	635	125	622	128	700	162	783	183	879	167	883
Amerikanisches Binnenland	8	6	8	3	11	12	14	31	15	16	17	31
Australien und Ozeanien	77	1 129	69	982	64	835	61	1 057	73	1 248	57	1 038
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	33	434	52	540	47	473	58	590	78	714	80	708

1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.— 2) Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

11 Verkehr

noch: 11.4 Seeschiffsverkehr nach Verkehrsgebieten

Verkehrsgebiet	1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Abgang												
Bremen	8 840	18 418	8 133	19 026	7 845	19 791	7 317	19 062	7 166	18 720	6 903	18 224
Bremerhaven	2 806	18 384	2 933	20 211	3 101	21 180	3 343	25 895	3 515	27 219	3 360	26 988
Bremische Häfen ¹⁾	11 558	36 674	11 027	39 161	10 881	40 835	10 565	44 817	10 600	45 786	10 173	45 085
davon												
Bundesgebiet ²⁾	2 036	3 426	1 772	3 711	1 760	3 891	1 642	3 634	1 729	3 919	1 620	3 340
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	49	80	57	122	49	73	46	99	53	85	70	143
Außerdeutsche Ostseegebiete	1 832	2 193	1 685	2 178	1 701	2 126	1 631	2 340	1 654	2 398	1 595	2 304
darunter												
Polen	124	322	112	334	134	331	136	308	129	285	133	386
UdSSR (Ostseeküste)	367	923	274	771	293	681	338	796	243	692	212	625
Finnland	221	238	232	265	229	271	243	335	336	509	380	581
Schweden	718	575	720	610	629	624	499	665	563	672	487	459
Dänemark (Ostsee/Katt.)	402	135	347	199	416	219	415	236	383	239	383	254
Nordeuropa mit Grönland	672	906	636	963	625	1 008	536	1 184	544	1 083	623	1 237
Großbritannien und Irland	1 088	1 710	881	1 567	725	1 385	867	1 561	981	2 059	855	1 751
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	912	1 714	755	1 747	737	1 799	656	1 897	734	2 278	597	1 897
Westeuropa am Atlantik	408	398	357	421	326	488	313	517	295	465	310	375
Südeuropa am Mittelmeer	79	148	89	220	83	160	66	244	56	192	53	224
Südeuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	176	445	153	344	150	366	130	381	147	471	149	412
Europäisches Binnenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	381	637	413	714	416	822	396	667	406	843	431	776
Nordafrika am Atlantik	121	175	140	187	155	241	120	143	124	186	126	201
Westafrika	352	1 581	440	1 809	479	2 149	427	2 030	311	1 730	309	1 745
Südafrika	118	668	144	889	93	697	64	1 512	72	1 819	80	1 917
Ostafrika	79	451	91	510	114	613	101	596	86	492	87	563
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	34	169	39	204	34	136	60	154	35	146	35	144
Nahost am Mittelmeer	336	445	277	388	264	387	214	438	201	412	183	356
Arabien und Persischer Golf	294	1 736	367	2 272	547	3 408	579	3 685	457	3 130	418	2 895
Mittelost	138	773	138	710	182	1 410	208	1 422	191	1 084	176	1 061
Sundainseln und Philippinen	90	402	108	502	73	384	95	668	82	769	78	503
Fernost	253	4 587	284	4 949	313	5 347	332	5 866	335	6 307	369	6 956
Nordamerika am Atlantik	644	5 719	654	6 190	632	6 086	640	7 079	659	6 810	578	6 366
Golf von Mexico u. Karib. Meer	555	4 008	581	4 074	524	3 546	529	3 658	538	4 073	563	4 912
Südamerika am Atlantik	245	1 390	256	1 439	245	1 246	255	1 300	243	1 386	256	1 422
Nordamerika am Pazifik	99	796	84	792	85	830	120	1 350	109	1 318	99	1 280
Mittelamerika am Pazifik	38	139	44	195	43	180	33	139	21	95	3	8
Südamerika am Pazifik	140	710	121	591	118	602	126	665	122	681	121	710
Amerikanisches Binnenland	12	3	12	8	15	13	15	26	22	41	21	23
Australien und Ozeanien	62	423	57	439	46	546	42	635	24	398	26	500
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	33	434	52	540	48	466	58	593	78	714	80	702

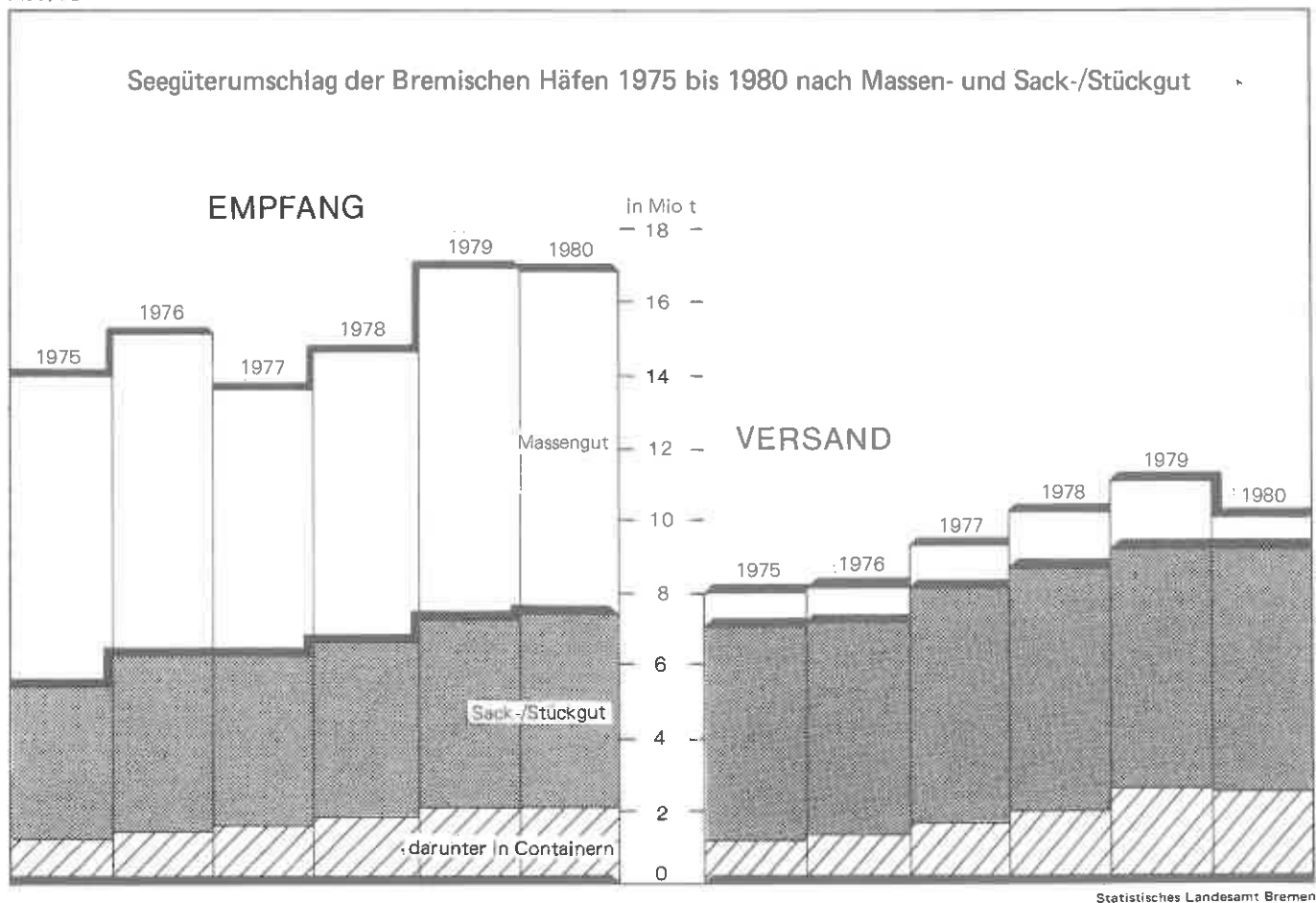
1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.— 2) Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

11 Verkehr

11.5 Güterverkehr über See nach Flaggen 1 000 t

Flagge	Empfang						Versand					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen	7 978	8 775	8 496	8 117	8 949	8 862	5 887	5 586	6 102	6 601	7 174	6 362
Stadt Bremerhaven	5 990	6 295	5 216	6 536	8 021	7 994	2 138	2 537	3 168	3 640	3 923	3 742
Bremische Häfen insgesamt .	13 968	15 070	13 712	14 653	16 969	16 857	8 025	8 122	9 270	10 241	11 096	10 104
darunter												
Bundesrepublik Deutschland	4 446	4 757	4 663	4 420	4 996	5 127	2 176	2 077	2 088	2 189	2 687	2 554
Liberia	1 101	1 584	920	1 268	1 919	1 412	193	205	370	287	420	297
Großbritannien	1 628	1 247	1 127	1 175	1 541	1 054	519	454	632	745	572	419
Norwegen	755	852	779	668	881	1 015	451	411	384	399	539	418
Griechenland	700	597	658	936	1 245	633	336	477	758	653	607	499
Schweden	558	572	598	649	542	597	467	463	456	441	382	313
UdSSR	867	768	638	582	599	377	1 180	966	1 040	1 293	1 265	1 429
USA	625	909	883	987	1 009	1 052	501	677	777	781	862	854
Niederlande	414	486	347	390	428	565	392	472	445	503	483	505
Dänemark	236	387	364	375	315	284	134	179	148	184	188	183
Finnland	214	263	265	349	423	358	91	81	54	56	98	50
Panama	186	298	213	295	259	665	161	117	176	272	229	242
Zypern	152	87	76	108	72	37	195	151	91	100	74	61
Frankreich	163	129	82	163	119	128	62	85	90	214	146	122
Österreich	33	28	8	2	2	—	34	14	7	7	1	0
Singapur	206	385	270	515	646	593	221	272	440	463	640	528
Polen	182	271	356	325	410	296	137	166	107	189	171	112
Japan	629	641	606	664	277	1 075	76	88	81	125	160	120

Abb. 29



11 Verkehr

11.6 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten 1 000 t

Verkehrsgebiet	Empfang						Versand					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bremen	7 978	8 775	8 496	8 117	8 949	8 862	5 887	5 586	6 102	6 601	7 174	6 362
Bremerhaven	5 990	6 295	5 216	6 536	8 021	7 994	2 138	2 537	3 168	3 640	3 923	3 742
Bremische Häfen	13 968	15 070	13 712	14 653	16 969	16 857	8 025	8 122	9 270	10 241	11 096	10 104
davon												
Bundesgebiet 1)	909	2 063	2 301	2 227	2 516	2 685	253	188	155	192	165	145
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) . .	0	0	0	1	12	—	—	—	—	—	—	3
Außerdeutsche Ostseegebiete	1 758	1 609	1 567	1 614	1 886	1 541	1 448	1 225	1 261	1 468	1 718	1 497
darunter												
Polen	9	35	26	36	33	26	35	25	19	20	41	19
UdSSR (Ostseeküste) . . .	467	312	255	240	248	149	510	357	432	698	526	484
Finnland	317	416	481	469	525	577	229	188	129	180	466	462
Schweden	691	589	611	640	893	549	522	497	537	412	513	361
Dänemark (Ostsee/Katt.) .	273	257	194	229	187	240	151	158	143	158	172	171
Nordeuropa mit Grönland .	775	1 143	884	1 160	1 258	1 072	526	456	450	489	631	717
Großbritannien u. Irland .	768	653	602	714	835	727	462	368	306	453	607	467
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien u. Irland) .	1 437	873	747	686	824	709	86	104	206	132	242	140
Westeuropa am Atlantik . .	230	289	215	278	338	316	147	162	190	278	212	293
Südeuropa am Mittelmeer .	115	151	76	114	173	88	57	47	123	88	133	70
Südeuropa am Mittelmeer u. am Schwarzen Meer . . .	85	100	71	70	59	42	182	158	152	225	434	281
Europäisches Binnenland .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer .	44	44	26	25	33	44	324	353	562	407	563	551
Nordafrika am Atlantik . .	49	55	76	47	74	70	51	64	55	50	63	36
Westafrika	473	708	352	322	372	376	370	564	622	505	331	328
Südafrika	193	201	366	395	449	397	169	136	102	137	158	214
Ostafrika	84	90	75	71	81	63	48	91	93	74	47	65
Afrika am Golf von Aden u. am Roten Meer	24	10	8	6	12	9	25	26	28	58	50	39
Nahost am Mittelmeer . . .	51	83	86	89	100	89	139	145	115	89	143	110
Arabien u. Persischer Golf .	2	24	9	35	52	47	441	576	785	978	934	902
Mittelost	313	230	164	172	215	213	235	186	276	430	317	382
Sundainseln u. Philippinen	44	81	53	62	58	92	82	95	72	84	67	65
Fernost	340	289	400	338	437	575	225	312	454	670	635	478
Nordamerika am Atlantik .	1 992	2 286	1 948	2 111	2 577	2 911	1 013	1 225	1 476	1 530	1 781	1 309
Golf v. Mexico u. Karib. Meer	1 076	1 081	1 137	954	1 168	1 739	539	594	780	864	728	894
Südamerika am Atlantik . .	853	643	512	880	1 066	947	372	350	336	324	383	380
Nordamerika am Pazifik . .	151	218	185	239	272	218	65	63	93	159	168	173
Mittelamerika am Pazifik .	113	132	119	155	110	67	22	31	26	17	17	25
Südamerika am Pazifik . . .	174	193	176	186	254	255	175	58	74	89	90	105
Amerikanisches Binnenland	1	0	0	4	5	4	2	3	4	2	3	7
Australien u. Ozeanien . . .	1 425	1 159	827	1 018	1 153	1 110	29	28	27	25	9	11
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	55	82	66	74	83	88	44	54	54	41	47	52

1) Einschl. Binnenhäfen des Bundesgebietes.

11 Verkehr

11.7 Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen 1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	2 269	2 755	2 526	2 365	2 442	2 512	558	464	374	146	231	170
00	Lebende Tiere	1	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0
001	Lebende Tiere (ausgen. Fische)	1	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0
01	Getreide	830	978	828	530	470	568	168	80	80	45	104	53
011	Weizen, Mengkorn	113	135	121	93	74	97	101	22	14	11	14	5
012	Gerste	261	297	139	76	72	82	16	21	18	5	0	14
013	Roggen	5	27	38	29	13	2	1	0	—	—	57	1
014	Hafer	78	103	73	27	—	11	11	14	35	1	2	1
015	Mais	323	381	426	255	283	339	35	18	10	21	28	28
016	Reis	13	22	21	14	13	18	4	5	2	5	3	3
019	Sonstiges Getreide	37	13	10	35	14	20	1	0	0	1	0	0
02	Kartoffeln	2	11	3	2	2	2	0	1	0	1	1	0
020	Kartoffeln	2	11	3	2	2	2	0	1	0	1	1	0
03	FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	405	440	475	498	609	572	5	8	12	10	9	7
031	Zitrusfrüchte	68	96	123	104	146	122	0	2	3	2	1	2
035	Sonstige frISChe Früchte	327	341	338	382	443	439	4	5	7	6	6	4
039	FrISChe und gefrorenes Gemüse	9	3	14	12	20	12	0	1	2	2	2	2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	360	390	319	365	331	350	54	47	49	42	34	38
041	Wolle und sonstige Tierhaare	81	97	79	82	92	82	7	6	4	4	7	3
042	Baumwolle	239	243	199	252	205	227	10	9	15	15	8	11
043	Künstl. u. synthet. Textilfasern	9	8	10	10	11	14	29	25	26	19	14	18
045	Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide	26	40	30	17	21	24	4	3	2	2	2	2
049	Lumpen u. Textilabfälle	5	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4
05	Holz und Kork	600	859	803	877	924	930	304	290	181	21	43	34
051	Papier und anderes Faserholz	0	—	2	1	0	—	91	186	128	—	6	2
052	Grubenholz	—	—	—	0	0	0	—	0	—	—	—	0
055	Sonstiges Rohholz	300	432	336	313	285	354	135	73	18	7	23	22
056	Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz)	295	416	459	557	629	568	78	30	34	14	13	9
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle	4	10	3	6	9	8	0	0	0	0	1	1
06	Zuckerrüben	0	—	—	—	—	—	—	0	—	0	—	—
060	Zuckerrüben	0	—	—	—	—	—	—	0	—	0	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	71	76	97	92	95	90	28	39	52	28	40	35
091	Rohe Häute u. Felle, Lederabfälle	24	21	37	38	32	17	7	11	6	1	3	5
092	Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh u. regeneriert	24	29	35	28	39	42	13	20	34	19	29	20
099	Sonstige pflanzliche u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellstoff u. Altpapier)	24	27	25	25	24	31	8	9	12	8	9	10
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 067	1 124	1 218	905	1 323	1 601	445	575	795	575	672	735
11	Zucker	1	0	1	0	0	1	6	5	25	25	28	15
111	Rohzucker	1	0	0	0	0	1	—	—	10	10	13	1
112	Raffinierter Zucker	0	0	1	0	0	1	6	5	15	14	15	14
113	Melasse	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Getränke	46	60	58	58	64	55	124	165	185	132	175	170
121	Most u. Wein aus Weintrauben	30	37	40	39	42	33	7	6	10	12	25	26
122	Bier	3	5	3	5	6	4	113	149	163	111	134	132
125	Sonst. alkoholische Getränke	13	17	12	12	15	15	3	9	6	7	6	7
128	Alkoholfreie Getränke	0	0	2	2	1	3	1	1	7	3	10	5

11 Verkehr

noch: 11.7 Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
13	Genußmittel und Nahrungsmittel- zubereitungen a.n.g.	296	290	279	269	292	354	44	37	41	49	81	64
131	Kaffee	199	202	185	169	189	223	16	12	9	8	8	16
132	Kakao u. Kakaoerzeugnisse	1	1	3	3	2	1	3	3	6	8	7	7
133	Tee u. Gewürze	2	3	3	3	4	4	1	1	1	1	2	2
134	Rohtabak u. Tabakabfälle	73	56	64	53	63	79	9	7	7	8	11	12
135	Tabakwaren	3	3	3	3	4	3	1	1	2	3	7	3
136	Süß-, Zucker- u. verwandte Waren, Honig	15	20	16	27	25	39	5	4	6	7	34	12
139	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	3	5	4	12	5	6	8	8	10	13	13	12
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette	60	73	71	90	76	93	76	94	119	129	163	158
141	Fleisch, frisch u. gefroren	7	8	17	19	15	14	20	18	36	23	47	22
142	Fische, Schal- u. Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet gesalzen u. geräuchert	18	23	21	27	29	40	13	17	11	11	11	14
143	Frische Milch u. Sahne	0	0	0	—	0	—	0	0	0	0	1	0
144	Butter, Käse u. and. Milcherzeugnisse	17	22	17	19	16	26	31	36	52	57	77	86
145	Margarine u. and. Speisefette	1	1	1	2	1	1	1	2	3	4	2	2
146	Eier	1	1	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven u. andere Fleischwaren	12	16	11	11	7	6	9	19	14	32	22	32
148	Konserven u. and. Erzeugnisse aus Fischen, Schal- u. Weichtieren (ausgen. Futtermittel)	3	3	3	8	6	5	1	2	2	3	2	2
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	51	80	82	74	77	156	134	162	187	153	84	92
161	Mehl, Grieß u. Grütze aus Getreide	1	1	1	1	4	22	89	116	153	112	46	40
162	Malz	13	23	22	14	11	11	22	14	3	4	6	3
163	Sonst. Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)	2	2	3	3	2	4	6	10	9	12	10	17
164	Getrocknetes u. gefrorenes Obst, Obstkon- serven u. and. -erzeugnisse	24	31	25	37	40	54	10	12	13	14	13	17
165	Getrocknete Hülsenfrüchte	1	2	5	2	3	8	0	1	1	0	1	1
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven u. and. -erzeugnisse	10	20	27	18	17	55	3	5	4	7	4	8
167	Hopfen	0	1	—	0	0	1	5	4	3	5	5	6
17	Futtermittel	587	540	643	360	689	859	43	97	224	68	121	209
171	Stroh u. Heu	3	1	1	1	3	0	0	—	0	0	0	0
172	Ölkuchen u. and. Rückstände der Pflanzenölgewinnung	245	192	137	83	86	217	15	11	20	7	19	24
179	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	338	347	505	276	600	641	28	86	203	61	102	185
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	25	82	84	54	123	83	19	15	15	19	19	28
181	Ölsaaten u. -früchte	12	68	69	38	111	72	12	5	3	7	10	19
182	Pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	13	14	15	16	12	10	7	11	12	13	10	9
2	Feste mineralische Brennstoffe	354	380	448	481	610	506	343	413	664	952	1 202	299
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	277	262	387	381	467	478	13	22	118	263	56	35
211	Steinkohle	277	262	387	381	467	477	13	22	118	262	56	35
213	Steinkohlenbriketts	—	—	—	0	0	1	—	0	0	0	0	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	3	16	13	1	1	1	9	14	10	8	4	5
221	Braunkohle	0	15	12	0	0	0	0	2	—	0	0	1
223	Braunkohlenbriketts	2	—	0	—	0	1	0	—	0	0	0	0
224	Torf	0	1	1	0	1	0	9	11	10	7	4	4

11 Verkehr

noch: 11.7 Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
23	Steinkohlen- u. Braunkohlenkoks	74	102	49	100	142	26	321	377	536	682	1 142	258
231	Steinkohlenkoks	74	102	49	100	142	26	321	377	536	682	1 142	258
233	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3 220	3 474	3 187	3 161	3 307	3 159	88	40	38	34	35	25
31	Rohes Erdöl	414	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0
310	Rohes Erdöl	414	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0
32	Kraftstoffe u. Heizöl	2 791	3 467	3 177	3 150	3 293	3 142	41	26	21	18	25	16
321	Motorenbenzin u. ähnl. Leichtöle	245	380	320	358	421	370	3	0	0	1	0	0
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff u. Spezialbenzin	60	56	92	87	75	84	0	0	0	0	0	0
325	Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl	2 142	2 590	2 479	2 611	2 750	2 219	35	24	20	18	25	15
327	Schweres Heizöl	344	442	287	94	47	469	4	1	0	—	—	—
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	0	0	—	0	0	0	3	0	0	0	0	0
330	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	0	0	—	0	0	0	3	0	0	0	0	0
34	Mineralölerzeugnisse a.n.g.	15	7	10	10	14	8	43	14	17	15	11	9
341	Schmieröle u. -fette	8	6	8	9	7	5	39	11	10	7	6	5
343	Bitumen u. bituminöse Gemische	6	0	0	0	5	0	2	2	3	4	2	1
349	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g.	0	1	1	1	2	3	2	1	4	3	3	3
4	Erze u. Metallabfälle	3 286	2 985	1 819	3 065	4 064	3 995	13	27	15	7	13	10
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	3 177	2 940	1 764	2 946	3 951	3 803	0	0	0	0	0	0
410	Eisenerze u. -konzentrate (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	3 177	2 940	1 764	2 946	3 951	3 803	0	0	0	0	0	0
45	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	40	27	17	17	25	34	3	3	5	2	7	6
451	NE-Metallabfälle, -aschen u. -schrott	24	18	12	12	20	27	2	2	3	2	4	4
452	Kupfererze u. -konzentrate	1	1	0	0	0	0	—	0	—	—	3	0
453	Bauxit, Aluminiumerze u. -konzentrate	0	0	—	0	0	0	0	0	0	—	0	0
455	Manganerze u. -konzentrate	0	0	0	—	0	0	0	0	1	0	0	—
459	Sonstige NE-Metallerze u. -konzentrate	15	8	5	5	5	6	1	1	1	0	1	2
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott	69	17	37	101	88	158	10	24	10	5	6	4
462	Schwefelkiesabbrände	63	17	36	93	84	133	9	23	8	4	5	3
463	Eisen- u. Stahlschrott zur Verhüttung	2	1	1	0	3	1	1	1	2	0	1	0
465	Sonstiger Eisen- u. Stahlschrott	4	—	0	8	1	25	0	0	0	—	—	1
466	Eisenschlacken u. -aschen zur Verhüttung	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0	0
467	Hochofenstaub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
467	Schwefelkiesabbrände	—	—	—	0	—	—	—	—	—	0	—	0
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	350	491	527	577	624	480	2 502	2 107	2 335	3 233	3 373	3 487
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	36	52	57	102	84	93	21	11	17	38	21	17
512	Roheisen, Spiegeleisen u. kohlenstoffreiches Ferromangan	30	38	31	30	38	26	4	4	6	5	6	3
513	Ferrolegierungen (ausgen. kohlenstoffreiches Ferromangan)	3	14	18	23	22	17	8	7	8	7	9	9
515	Rohstahl	3	0	7	48	24	50	10	0	3	26	6	5
52	Stahlhalbzeug	21	72	130	211	225	87	68	34	23	27	77	37
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	5	1	5	1	8	6	40	5	12	12	21	18
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	16	71	125	211	217	81	28	28	12	15	57	19
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	70	90	58	71	90	69	512	428	420	615	636	604
532	Warm gewalzter Stab- u. Formstahl	66	85	52	64	79	57	424	335	323	489	487	463
533	Kalt gewalzter u. geschmiedeter Stab- u. Formstahl	0	1	0	0	1	2	1	1	3	2	4	3
535	Walzdraht	2	1	1	1	1	3	6	9	12	13	18	13
536	Sonstiger Eisen- u. Stahldraht	2	3	5	6	8	7	51	55	67	92	110	89
537	Schienen u. Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	0	0	0	0	0	0	30	28	16	19	18	36

11 Verkehr

noch: 11.7 Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	70	95	93	55	82	96	964	856	1 076	1 280	1 454	1 683
542	Gewalzte Stahlbleche in Platten u. Rollen, Breitflachstahl	68	89	83	54	77	88	836	760	974	1 125	1 309	1 512
543	Sonstige Stahlbleche	0	4	8	0	2	3	3	2	9	4	1	9
545	Warm gewalzter Bandstahl (auch Kalt gewalzter Bandstahl zur Weißblechherstellung) Weißblech, Weißband	1	1	1	1	0	3	91	77	64	84	111	125
546	Sonstiger Bandstahl	1	1	2	0	3	2	34	17	29	66	33	37
55	Rohre u.ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	24	15	17	11	17	16	876	691	710	1 184	1 101	1 074
551	Rohre, Rohrverschluß- u. -verbindungsstücke aus Stahl	19	13	14	9	14	14	846	659	688	1 153	1 075	1 053
552	Rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl a.n.g.	5	2	3	2	3	3	30	32	22	31	27	21
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzweig	129	167	172	126	127	119	61	87	89	90	85	72
561	Kupfer u. Kupferlegierungen	86	108	105	73	64	49	1	6	7	15	15	6
562	Aluminium u. Allum. Legierungen	19	19	29	18	19	19	5	6	12	9	10	6
563	Blei u. Bleilegierungen	0	1	1	0	1	4	4	2	4	5	4	1
564	Zink u. Zinklegierungen	1	1	1	0	1	0	12	14	11	6	6	3
565	Sonstige NE-Metalle u. ihre Legierungen	13	20	23	16	25	24	2	3	4	4	4	4
568	NE-Metallhalbzweig	10	18	14	19	18	23	37	56	50	51	47	53
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	577	635	647	636	699	628	648	685	781	846	681	558
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	100	107	90	113	113	102	147	107	88	105	83	100
611	Industriesand	5	0	12	3	4	6	2	3	5	4	4	29
612	Sonstiger natürlicher Sand u. Kies	36	27	7	5	1	4	0	2	1	0	0	5
613	Bimsstein, -sand u. -kies	1	1	1	1	5	0	0	—	0	—	0	0
614	Lehm, Ton u. tonhaltige Erden	39	52	59	71	76	68	7	15	15	18	10	21
615	Schlacken u. Aschen nicht zur Verhüttung	20	27	11	34	26	24	138	87	67	83	68	45
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	3	11	23	22	30	8	6	15	26	12	6	6
621	Stein- u. Salinensalz	3	11	23	22	29	7	3	13	25	10	5	4
622	Schwefelkies, nicht geröstet	0	—	—	0	0	—	0	0	0	0	0	0
623	Schwefel	0	0	—	—	0	1	3	2	2	2	1	2
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	403	426	460	442	507	411	175	146	169	139	181	122
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and. zerkleinerte Steine	178	216	236	212	261	190	0	1	1	1	1	1
632	Marmor, Granit u. and. Natursteine, Schiefer	42	51	70	57	87	88	0	2	1	1	2	3
633	Gips- u. Kalkstein	121	79	90	93	62	34	1	3	1	1	2	1
634	Kreide	0	0	0	—	0	0	1	1	1	1	1	1
639	Sonstige Rohminerale a.n.g.	62	80	64	80	97	99	172	138	164	134	175	116
64	Zement u. Kalk	1	1	1	1	10	38	192	289	342	423	242	165
641	Zement	1	1	1	1	2	1	192	289	341	422	241	165
642	Kalk	0	0	—	0	9	37	1	0	2	1	1	0
65	Gips	1	1	0	0	0	0	9	12	11	9	10	12
650	Gips	1	1	0	0	0	0	9	12	11	9	10	12
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	68	90	73	58	39	69	119	116	145	158	159	154
691	Baustoffe u. and. Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement u. ähnl. Stoffen	32	44	24	23	14	22	17	31	56	51	49	30
692	Grobkeramische u. feuerfeste Baustoffe	36	46	49	35	25	47	102	85	89	107	111	123

11 Verkehr

noch: 11.7 Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
7	Düngemittel	4	42	42	39	47	35	134	159	227	221	180	102
71	Natürliche Düngemittel	1	0	2	2	7	7	12	6	2	1	1	—
711	Natürlicher Natronsalpeter	—	—	—	—	—	—	0	0	0	—	—	—
712	Rohphosphate	—	0	2	2	7	7	4	0	0	0	0	—
713	Kaliohsalze	0	—	—	—	—	—	8	5	2	1	1	—
719	Natürl. nichtmineral. Düngemittel	1	0	0	0	0	—	0	0	0	—	0	—
72	Chemische Düngemittel	4	41	40	37	40	29	122	153	224	221	179	102
721	Phosphatschlacken u. Thomasmehl	—	5	0	—	0	1	5	0	0	0	0	0
722	Sonstige Phosphatdüngemittel	0	13	9	14	5	10	1	2	1	1	1	0
723	Kalidüngemittel	0	0	2	0	8	0	26	18	10	24	35	23
724	Stickstoffdüngemittel	1	16	27	21	25	11	68	121	183	172	117	70
729	Mischdünger u. and. chemisch aufbereitete Düngemittel	2	7	2	2	3	7	23	12	30	24	27	9
8	Chemische Erzeugnisse	819	862	904	868	948	1 026	758	971	1 034	1 128	1 247	1 283
81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	40	51	52	58	71	70	293	395	404	461	558	638
811	Schwefelsäure	0	0	—	0	0	—	0	0	0	0	0	0
812	Ätznatron	0	0	0	0	5	3	9	21	8	9	10	27
813	Natriumkarbonat	0	0	—	0	0	0	4	4	3	3	4	11
814	Kalziumkarbid	—	0	2	2	1	—	0	1	2	3	2	2
819	Sonst. chem. Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	40	50	49	55	65	67	280	369	391	447	542	598
82	Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	1	2	9	3	11	0	3	3	4	3	5	2
820	Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	1	2	9	3	11	0	3	3	4	3	5	2
83	Benzol, Teere u. ähnl. Destillations- erzeugnisse	3	1	1	1	1	0	7	2	4	3	2	2
831	Benzol	—	—	—	—	—	0	0	—	0	0	0	0
839	Peche, Teere, Teeröle u.ä. Destillationserzeugnisse	3	1	1	1	1	0	7	2	4	3	2	2
84	Zellstoff u. Altpapier	708	725	735	701	740	839	33	16	28	24	23	19
841	Holzschliff u. Zellstoff	699	715	732	701	740	839	29	16	28	24	23	19
842	Altpapier u. Papierabfälle	9	11	3	1	0	0	4	0	0	0	0	0
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	68	84	108	105	126	116	423	555	594	638	659	622
891	Kunststoffe	23	32	48	50	56	59	116	196	253	279	279	255
892	Farbstoffe, Farben u. Gerbstoffe	3	4	5	13	7	5	27	36	36	36	33	37
893	Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- u. Körperpflegemittel	3	6	6	6	5	7	13	15	31	39	50	60
894	Sprengstoffe, Jagd- u. Sportmunition u.ä.	0	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1
895	Stärke u. Kleber	2	1	7	0	2	1	4	2	3	10	10	14
896	Sonstige chemische Erzeugnisse	38	40	39	35	55	43	263	307	270	272	286	256
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 021	2 322	2 394	2 557	2 906	2 915	2 535	2 682	3 006	3 099	3 462	3 438
91	Fahrzeuge	104	116	115	169	202	243	400	393	392	481	533	588
910	Fahrzeuge	82	86	91	146	171	205	381	369	371	458	504	555
911	Straßenfahrzeuge im Reiseverkehr	11	11	10	11	12	11	10	10	10	11	12	10
912	Eigengewicht der leeren u. beladenen Lastkraftwagen im Güterverkehr	11	20	14	12	19	17	8	14	11	12	16	12
913	Eigengewicht der leeren u. beladenen Eisenbahnwagen im Güter-Fährverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	5	9	9	11	13	10	26	30	18	21	22	21
920	Landwirtschaftliche Maschinen u. Ackerschlepper	5	9	9	11	13	10	26	30	18	21	22	21

11 Verkehr

noch: 11.7 Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
93	Elektrotechn. Erzeugnisse, and. Maschinen	125	146	122	123	150	180	674	709	800	758	756	801
931	Elektrotechnische Erzeugnisse	24	39	35	33	25	34	97	107	120	97	84	105
939	Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren)	101	107	87	90	125	146	577	602	681	661	672	696
94	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	30	36	31	37	36	43	202	230	302	237	203	222
941	Fertigbauteile u. Baukonstruktionen aus Metall	12	11	7	12	7	8	102	141	185	88	101	123
949	EBM-Waren	19	25	24	25	30	35	99	89	118	149	102	98
95	Glas, -waren, feinkeramische u. mineralische Erzeugnisse	11	25	31	28	30	26	60	56	59	64	63	54
951	Glas	2	15	21	10	5	11	35	31	29	31	21	16
952	Glaswaren, feinkeramische u.a. mineral. Halb- u. Fertigwaren	8	10	10	17	25	15	24	25	30	33	42	38
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	57	67	82	79	96	111	45	48	57	58	57	51
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren a.n.g.	2	2	2	3	3	1	2	2	3	3	4	1
962	Garne, Gewebe u. verwandte Art.	44	52	65	62	73	84	30	29	39	33	27	32
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseart.	11	13	15	14	21	25	13	16	16	22	26	18
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	639	701	723	687	705	716	170	208	240	251	265	249
971	Kautschukwaren	9	10	13	14	13	13	36	38	31	35	46	39
972	Papier u. Pappe	499	552	555	516	506	512	46	57	72	83	67	89
973	Papier- u. Papierwaren	20	9	10	10	5	8	5	9	9	8	8	8
974	Druckereierzeugnisse	3	1	1	3	1	2	3	3	3	4	2	3
975	Möbel u. Einrichtungsgegenstände aller Art	11	10	5	7	8	10	20	22	35	36	31	25
976	Holz- u. Korkwaren	60	71	76	75	99	114	11	10	10	9	9	13
979	Sonstige Fertigwaren a.n.g.	38	47	63	62	73	57	48	69	79	75	101	72
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	1 049	1 222	1 280	1 424	1 674	1 587	958	1 007	1 137	1 228	1 563	1 452
981	Post	6	17	5	9	6	7	10	15	10	13	9	11
982	Nichtzivil Güter	231	398	354	468	473	417	106	138	134	192	181	144
991	Gebrauchte Verpackungen	8	30	27	26	32	13	8	27	27	26	26	10
992	Geräte von Bauunternehmen, Zirkusgut u.ä.	0	1	0	1	0	1	1	2	0	0	1	1
993	Umzugsgut	5	16	14	20	14	32	19	30	35	31	35	56
994	Gold u. Münzen	0	—	0	—	—	0	1	1	1	1	0	0
995	Eigengewicht der beladenen Container, Trailer	306	337	363	414	466	495	327	356	408	480	564	578
996	Eigengewicht der leeren Container, Trailer	51	52	64	105	110	126	72	81	67	73	87	104
997	Eigengewicht der beladenen LASH-Leichter	78	79	77	85	62	70	50	78	84	86	58	65
998	Eigengewicht der leeren LASH-Leichter	8	14	16	15	10	9	32	15	11	11	16	14
999	Sammel- u. Stückgut, Transportgüter d. nach ihrer Art n. eingruppiert s.	357	279	361	280	501	416	332	264	360	315	584	469
	Insgesamt	13 968	15 070	13 712	14 653	16 969	16 587	8 025	8 122	9 270	10 241	11 096	10 104

11 Verkehr

11.8 Containerverkehr 1) über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Anzahl	Gewicht der		Anzahl	Gewicht der	
			Container	Ladung		Container	Ladung
Stadt Bremen							
1975	beladen	17 893	53	273	27 268	73	344
	leer	4 335	11	—	1 700	5	—
	insgesamt	22 228	63	273	28 968	78	344
1976	beladen	11 181	28	128	23 686	54	253
	leer	4 046	10	—	1 433	4	—
	insgesamt	15 227	38	128	25 119	58	253
1977	beladen	9 240	22	108	19 860	44	194
	leer	6 120	14	—	1 829	4	—
	insgesamt	15 360	36	108	21 689	48	194
1978	beladen	13 955	35	179	27 717	69	300
	leer	10 570	26	—	2 939	7	—
	insgesamt	24 525	61	179	30 656	77	300
1979	beladen	14 776	38	191	29 991	80	346
	leer	9 461	25	—	1 894	4	—
	insgesamt	24 237	63	191	31 885	85	346
1980	beladen	19 311	50	243	35 616	93	411
	leer	11 166	30	—	3 145	8	—
	insgesamt	30 477	80	243	38 761	101	411
Bremerhaven							
1975	beladen	91 134	253	1 124	88 668	254	1 041
	leer	12 611	40	—	24 863	68	—
	insgesamt	103 745	293	1 124	113 531	322	1 041
1976	beladen	108 123	310	1 354	102 547	302	1 227
	leer	13 697	41	—	28 036	78	—
	insgesamt	121 820	352	1 354	130 583	379	1 227
1977	beladen	121 286	341	1 526	128 456	365	1 582
	leer	16 711	49	—	22 841	62	—
	insgesamt	137 997	391	1 526	151 297	427	1 582
1978	beladen	133 269	380	1 621	144 991	410	1 788
	leer	27 852	79	—	22 346	66	—
	insgesamt	161 121	459	1 621	167 337	476	1 788
1979	beladen	157 248	429	1 984	175 633	484	2 275
	leer	30 517	84	—	28 029	83	—
	insgesamt	187 765	512	1 984	203 662	567	2 275
1980	beladen	154 359	452	1 928	170 119	495	2 101
	leer	34 656	100	—	30 879	96	—
	insgesamt	189 015	552	1 928	200 998	591	2 101
Bremische Häfen							
1975	beladen	109 027	306	1 397	115 936	327	1 385
	leer	16 946	50	—	26 563	72	—
	insgesamt	125 973	356	1 397	142 499	399	1 385
1976	beladen	119 304	337	1 483	126 233	356	1 479
	leer	17 743	51	—	29 469	82	—
	insgesamt	137 047	389	1 483	155 702	437	1 479
1977	beladen	130 526	363	1 633	148 316	408	1 776
	leer	22 831	64	—	24 670	67	—
	insgesamt	153 357	427	1 633	172 986	475	1 776
1978	beladen	147 224	414	1 801	172 708	480	2 087
	leer	38 422	105	—	25 285	73	—
	insgesamt	185 646	520	1 801	197 993	553	2 087
1979	beladen	172 024	466	2 175	205 624	564	2 621
	leer	39 978	109	—	29 923	87	—
	insgesamt	212 002	576	2 175	235 547	651	2 621
1980	beladen	173 670	502	2 171	205 735	588	2 512
	leer	45 822	130	—	34 024	104	—
	insgesamt	219 492	632	2 171	239 759	692	2 512

1) einschl. Trailer.

11 Verkehr

11.9 Anteil des Container- und Träilverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen nach Verkehrsbereichen

Erdteil — Verkehrs- bereich	1975			1976			1977			1978			1979			1980		
	Stück- gut insg.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insg.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insg.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insg.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insg.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insg.	darunter in Containern u. Trailern	
	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%
Empfang																		
Europa	1 773	368	20,8	2 281	349	15,3	2 282	410	18,0	2 416	416	17,2	2 756	582	21,1	2 528	470	18,6
Afrika	573	1	0,2	674	6	0,9	596	15	2,5	556	43	7,7	592	78	13,2	662	104	15,7
Amerika	2 445	781	31,9	2 649	916	34,6	2 732	966	35,4	2 861	1 072	37,5	3 036	1 227	40,4	3 270	1 307	40,0
darunter																		
Nordamerika																		
am Atlantik . . .	1 121	629	56,1	1 242	737	59,3	1 353	793	58,6	1 329	829	62,4	1 401	895	63,9	1 427	868	60,8
Nordamerika																		
am Pazifik	151	15	9,9	175	27	15,4	177	24	13,6	239	52	21,8	256	53	20,7	218	61	28,0
Asien	444	175	39,4	523	142	27,2	573	169	29,5	630	186	29,5	693	201	29,0	770	213	27,7
Australien	103	70	68,0	97	63	64,9	105	69	65,7	120	83	69,2	119	87	73,1	98	76	77,6
nicht ermittelte Länder	55	—	—	82	—	—	66	—	—	74	—	—	83	—	—	88	—	—
Insgesamt	5 395	1 394	25,8	6 305	1 476	23,4	6 354	1 630	25,7	6 657	1 799	27,0	7 279	2 175	29,9	7 417	2 171	29,3
Versand																		
Europa	2 891	449	15,5	2 528	319	12,6	2 478	408	16,5	2 710	356	13,1	3 116	477	15,3	3 227	406	12,6
Afrika	937	11	1,2	1 143	43	3,8	1 289	72	5,6	1 102	133	12,1	1 077	189	17,5	1 191	250	21,0
Amerika	2 077	765	36,8	2 124	926	43,6	2 534	1 007	39,7	2 713	1 186	43,7	2 872	1 415	49,3	2 840	1 337	47,1
darunter																		
Nordamerika																		
am Atlantik . . .	992	611	61,6	1 116	730	65,4	1 350	795	58,9	1 373	909	66,2	1 589	1 055	66,4	1 309	880	67,2
Nordamerika																		
am Pazifik	65	17	26,2	63	20	31,7	93	33	35,5	159	65	40,9	168	77	45,8	173	65	37,6
Asien	1 093	154	14,1	1 294	179	13,8	1 672	274	16,4	2 155	395	18,3	2 091	529	25,3	1 915	508	26,5
Australien	29	4	13,8	28	5	17,9	27	13	48,1	25	16	64,0	9	7	77,8	11	9	81,8
nicht ermittelte Länder	44	—	—	54	—	—	54	—	—	41	—	—	47	—	—	52	—	—
Insgesamt	7 071	1 382	19,5	7 172	1 473	20,5	8 055	1 773	22,0	8 747	2 086	23,8	9 212	2 617	28,4	9 235	2 511	27,2

11.10 LASH – Verkehr in den Bremischen Häfen 1970 bis 1980

Jahr	Ankunft / Empfang				Abgang / Versand			
	Träger- schiffe	LASH—Leichter			Träger- schiffe	LASH—Leichter		
		insge- samt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht		insge- samt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
Anzahl		1 000 t		Anzahl		1 000 t		
1970 ¹⁾	7	138	11	36	7	142	12	45
1975	61	847	85	229	61	813	82	100
1976	66	837	92	229	66	850	93	141
1977	61	880	93	219	61	902	94	234
1978	67	878	101	241	64	861	97	226
1979	53	637	72	183	55	634	74	165
1980	62	687	79	239	63	674	79	207

1) September bis Dezember.

11 Verkehr

11.11 Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 31.12.1980 nach Gattung, Größe¹⁾ und Alter

Größenklasse	Insgesamt			davon Schiffe mit einem Alter von . . . bis unter . . . Jahren					
	Schiffe	Trag- fähig- keit	Maschi- nenlei- stung	unter 5 Jahre	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr
	Anzahl	t	kW	Anzahl					

Güterschiffe mit eigener Triebkraft²⁾

21 bis 50 t	2	89	26	—	—	—	—	1	1
51 bis 250 t	6	1 002	603	—	—	—	—	—	6
251 bis 400 t	16	5 148	2 082	—	—	—	5	3	8
401 bis 650 t	33	18 490	7 974	—	—	2	5	4	22
651 bis 1 000 t	81	64 045	26 225	—	—	3	14	12	52
1 001 bis 1 500 t	71	90 133	39 558	2	15	35	14	2	3
1 501 t und mehr	14	25 192	10 028	2	9	3	—	—	—
Zusammen	223	204 099	86 496	4	24	43	38	22	92
dar. Tankschiffe	36	47 536	20 314	1	16	10	5	3	1

Güterschiffe ohne eigene Triebkraft

21 bis 50 t	2	100	—	—	—	—	1	—	1
51 bis 250 t	1	73	—	—	—	—	1	—	—
251 bis 400 t	1	388	—	1	—	—	—	—	—
401 bis 650 t	2	1 003	—	—	—	—	1	—	1
651 bis 1 000 t	13	11 544	—	—	—	—	—	2	11
1 001 bis 1 500 t	8	10 510	—	—	—	—	—	—	8
1 501 t und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	27	23 618	—	1	—	—	3	2	21
dar. Tankschiffe	2	644	—	—	—	—	2	—	—

Schuten und Leichter

21 bis 50 t	9	343	—	—	—	—	1	2	6
51 bis 250 t	24	2 701	—	—	—	2	—	2	20
251 bis 400 t	4	1 169	—	—	—	—	2	—	2
401 bis 650 t	4	2 176	—	—	—	—	—	2	2
651 bis 1 000 t	2	1 485	—	—	—	—	—	2	—
1 001 bis 1 500 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 501 t und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	43	7 874	—	—	—	2	3	8	30

Schleppfahrzeuge²⁾³⁾

51 bis 200 kW	4	—	634	—	—	—	2	1	1
201 bis 400 kW	5	—	1 371	—	—	1	—	1	3
401 bis 600 kW	9	—	4 538	—	—	—	6	1	2
601 bis 1 000 kW	4	—	2 988	—	—	2	2	—	—
1 001 kW und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	22	—	9 531	—	—	3	10	3	6

Fahrgästschiffe²⁾⁴⁾

21 bis 50 Pers.	1	42	74	—	1	—	—	—	—
51 bis 100 Pers.	3	283	222	—	—	—	2	1	—
101 bis 300 Pers.	4	768	697	—	—	—	—	2	2
301 bis 500 Pers.	2	863	688	—	—	—	1	1	—
501 bis 1 000 Pers.	1	700	735	—	—	—	1	—	—
1 001 Pers. u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	11	2 656	2 416	—	1	—	4	4	2

1) Ohne die Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger.— 2) Alle Schiffe mit eigener Antriebsart, nur Schraubenantrieb.—
3) Ohne Hafenschlepper.— 4) Die Angaben in der Spalte Tragfähigkeit enthalten die Zahlen über Personenkapazität.

11 Verkehr

11. 12 Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse

Jahr	Ladungs- zustand	Zu Berg			Zu Tal		
		Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter	Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter
		Anzahl	t		Anzahl	t	
Bremer Weserschleuse							
1950	beladen	1 342	659 069	414 941	4 038	1 677 432	1 171 445
	leer	3 040	1 181 579	—	856	427 747	—
1955	beladen	2 883	1 492 292	1 066 036	5 953	2 463 713	1 940 083
	leer	3 905	1 390 985	—	1 703	911 528	—
1960	beladen	2 930	1 567 871	1 008 334	7 615	3 085 750	2 353 775
	leer	5 583	2 012 442	—	1 306	728 186	—
1965	beladen	3 840	2 255 503	1 663 585	9 798	3 950 103	3 435 091
	leer	7 609	2 847 152	—	1 759	1 126 560	—
1970	beladen	4 330	2 852 215	2 131 901	8 530	4 079 805	3 634 361
	leer	6 552	2 926 714	—	2 536	1 778 710	—
1975	beladen	2 844	2 170 063	1 560 476	5 529	3 393 957	2 878 189
	leer	4 520	2 742 040	—	2 082	1 732 391	—
1976	beladen	3 406	2 676 205	1 964 374	5 330	3 482 703	2 883 376
	leer	4 356	2 855 565	—	2 273	1 946 333	—
1977	beladen	2 807	2 094 773	1 512 828	4 942	3 240 543	2 710 025
	leer	4 032	2 680 468	—	1 723	1 357 702	—
1978	beladen	2 604	2 015 410	1 501 379	4 853	3 119 637	2 709 147
	leer	3 868	2 527 195	—	1 518	1 237 082	—
1979	beladen	2 075	1 500 510	1 126 812	4 554	2 956 323	2 633 431
	leer	3 723	2 459 232	—	1 241	941 607	—
1980	beladen	2 384	1 773 884	1 329 894	3 971	2 730 054	2 395 115
	leer	3 007	2 114 765	—	1 496	1 170 689	—
Oldenburger Schleuse							
1950	beladen	3 614	1 244 668	891 515	4 323	1 292 770	999 888
	leer	2 514	647 894	—	571	125 248	—
1955	beladen	5 795	2 124 967	1 616 718	6 092	2 158 723	1 782 098
	leer	1 823	673 528	—	385	77 633	—
1960	beladen	5 656	2 303 074	1 646 854	7 369	3 382 683	2 637 915
	leer	3 035	1 570 617	—	537	163 725	—
1965	beladen	4 393	1 822 107	1 310 554	5 534	2 589 209	2 081 056
	leer	2 420	1 215 783	—	1 017	428 670	—
1970	beladen	4 184	2 005 847	1 503 979	4 328	2 138 141	1 740 252
	leer	1 303	686 598	—	994	500 158	—
1975	beladen	2 790	1 881 325	1 404 190	2 945	1 931 470	1 494 554
	leer	1 627	1 106 987	—	1 278	899 443	—
1976	beladen	3 345	2 250 374	1 668 703	3 026	1 959 819	1 484 995
	leer	1 386	951 616	—	1 421	990 633	—
1977	beladen	2 761	1 927 828	1 460 118	3 045	2 148 157	1 624 601
	leer	1 502	1 082 528	—	1 294	919 886	—
1978	beladen	2 813	2 047 466	1 554 220	3 118	2 241 666	1 776 076
	leer	1 550	1 100 465	—	1 257	960 927	—
1979	beladen	2 543	1 894 219	1 484 688	2 678	1 999 046	1 631 362
	leer	1 352	997 403	—	1 169	904 506	—
1980	beladen	2 575	1 900 125	1 440 570	2 465	1 932 545	1 576 790
	leer	1 186	951 574	—	1 298	970 430	—

ab 1976 Quelle: Wasserstraßendirektion West in Münster.

11 Verkehr

11.13 Binnenschiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Ankunft			Abgang		
			Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung	Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung
			Anzahl	t		Anzahl	t	
Stadt Bremen								
1950	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	2 872	1 133 031	786 902	3 761	804 634	562 086
		leer	3 740	794 555	—	2 873	1 090 821	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 387	1 436 175	1 035 656	849	487 274	308 206
		leer	433	235 808	—	1 904	1 150 027	—
1955	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	6 059	2 574 746	1 931 130	3 294	1 146 633	790 434
		leer	2 679	943 639	—	5 276	2 265 181	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 292	1 405 704	1 138 032	1 151	687 347	499 211
		leer	469	275 149	—	1 665	1 029 183	—
1960	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	9 609	4 369 622	3 226 571	6 650	2 537 026	1 694 749
		leer	3 849	1 473 559	—	6 847	3 276 277	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 936	1 246 010	923 588	860	493 779	302 140
		leer	257	143 419	—	1 394	926 631	—
1965	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	10 993	5 705 786	4 566 723	6 303	2 670 934	1 821 453
		leer	3 922	1 853 080	—	8 760	4 908 311	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	577	368 765	250 568	389	186 613	107 592
		leer	150	82 313	—	354	273 597	—
1970	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	9 716	4 976 067	3 951 144	6 389	3 050 795	2 053 506
		leer	3 756	2 104 731	—	7 217	4 064 132	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	372	249 699	159 813	274	126 597	66 738
		leer	102	55 539	—	205	186 136	—
1975	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 610	3 914 507	2 943 717	4 391	2 978 920	2 087 478
		leer	3 310	2 442 691	—	4 861	3 530 629	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	753	395 874	267 327	372	170 039	64 815
		leer	68	46 317	—	430	262 022	—
1976	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 661	4 322 781	3 217 349	4 337	2 901 378	2 002 862
		leer	3 314	2 281 817	—	5 024	3 884 315	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	693	387 539	265 441	658	284 731	136 627
		leer	196	77 112	—	246	187 667	—
1977	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 603	4 228 021	3 147 495	3 869	2 536 139	1 778 739
		leer	2 947	2 127 709	—	4 887	3 936 892	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	698	365 467	253 498	597	267 854	154 775
		leer	165	72 733	—	291	180 631	—
1978	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 334	4 139 969	3 144 222	3 519	2 535 094	1 759 731
		leer	2 736	2 273 428	—	4 757	3 998 974	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	629	351 021	256 019	284	121 911	75 515
		leer	65	26 997	—	424	263 049	—
1979	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 513	4 196 984	3 200 058	3 603	2 606 940	1 735 568
		leer	2 477	2 033 282	—	4 519	3 562 187	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	483	316 137	243 973	111	52 801	27 545
		leer	16	10 271	—	375	262 814	—
1980	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 542	4 451 081	3 309 302	3 684	2 985 398	1 903 261
		leer	2 702	2 164 629	—	4 630	3 601 879	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	541	334 445	267 765	179	83 063	53 355
		leer	47	26 510	—	370	256 484	—

11 Verkehr

noch: 11.13 Binnenschiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Ankunft			Abgang		
			Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung	Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung
			Anzahl	t		Anzahl	t	
Stadt Bremerhaven								
1950	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	2 146	357 956	272 534	216	44 815	30 868
		leer	233	53 438	—	2 222	383 037	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	207	125 733	90 008	87	47 211	21 948
		leer	88	46 792	—	201	119 380	—
1955	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	2 868	808 682	630 250	569	294 316	185 674
		leer	522	285 642	—	2 912	833 801	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	335	196 861	149 585	190	102 036	67 199
		leer	219	125 611	—	342	202 139	—
1960	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	3 236	1 319 201	945 925	581	334 038	186 490
		leer	561	337 506	—	3 262	1 339 428	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	279	154 978	89 133	40	20 779	8 600
		leer	44	23 166	—	275	153 617	—
1965	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	2 955	1 459 894	955 153	807	522 146	297 132
		leer	736	511 802	—	2 943	1 478 140	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	66	37 007	23 367	16	9 996	5 253
		leer	18	11 096	—	66	37 101	—
1970	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	2 072	1 133 738	792 927	741	557 925	345 586
		leer	679	527 505	—	2 053	1 119 521	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	116	51 069	36 468	92	41 469	34 111
		leer	14	11 913	—	46	24 824	—
1975	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	1 386	1 022 709	752 760	357	319 276	166 113
		leer	366	327 002	—	1 432	1 042 893	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	397	180 860	89 365	695	292 957	202 062
		leer	331	136 217	—	58	34 185	—
1976	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	1 653	1 196 023	871 525	481	448 912	274 031
		leer	483	444 096	—	1 702	1 211 527	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	614	262 319	125 584	604	292 349	203 833
		leer	156	95 907	—	151	59 333	—
1977	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	1 518	1 143 307	826 980	329	290 203	164 237
		leer	330	326 279	—	1 581	1 217 511	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	714	300 167	200 451	610	266 879	189 896
		leer	68	39 362	—	152	64 176	—
1978	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	1 223	919 774	681 941	229	199 233	97 091
		leer	256	325 368	—	1 269	1 056 704	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	528	212 614	163 014	577	271 525	196 860
		leer	157	99 024	—	98	38 618	—
1979	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	1 392	1 160 168	783 094	278	292 096	99 775
		leer	144	180 373	—	1 307	1 106 520	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	357	150 032	118 451	385	192 582	146 765
		leer	111	74 828	—	96	39 140	—
1980	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	1 786	1 519 232	890 131	349	408 173	115 103
		leer	118	107 876	—	1 624	1 290 582	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	384	182 231	144 251	532	274 180	219 886
		leer	152	98 325	—	70	28 882	—

11 Verkehr

noch: 11.13 Binnenschiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zustand	Ankunft			Abgang		
			Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung	Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung
			Anzahl	t		Anzahl	t	
Bremische Häfen								
1950	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	5 018	1 490 987	1 059 436	3 977	849 449	592 954
		leer	3 973	847 993	—	5 096	1 473 858	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 594	1 561 908	1 125 664	936	534 485	330 154
		leer	521	282 600	—	2 105	1 269 407	—
1955	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	8 927	3 383 428	2 561 380	3 863	1 440 949	976 108
		leer	3 201	1 229 281	—	8 188	3 098 982	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 627	1 602 565	1 287 617	1 341	789 383	566 410
		leer	688	400 760	—	2 007	1 231 322	—
1960	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	12 845	5 688 823	4 172 496	7 231	2 871 064	1 881 239
		leer	4 410	1 811 065	—	10 109	4 615 705	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	2 215	1 400 988	1 012 721	900	514 558	310 740
		leer	301	166 585	—	1 669	1 080 248	—
1965	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	13 948	7 165 680	5 521 876	7 110	3 193 080	2 118 585
		leer	4 658	2 364 882	—	11 703	6 386 451	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	643	405 772	273 935	405	196 609	112 845
		leer	168	93 409	—	420	310 698	—
1970	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	11 788	6 109 805	4 744 071	7 130	3 608 720	2 399 092
		leer	4 435	2 632 236	—	9 270	5 183 653	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	488	300 768	196 281	366	168 066	100 849
		leer	116	67 452	—	251	210 960	—
1975	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	6 996	4 937 216	3 696 477	4 748	3 298 196	2 253 591
		leer	3 676	2 769 693	—	6 293	4 573 522	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 150	576 734	356 692	1 067	462 996	266 877
		leer	399	182 534	—	488	296 207	—
1976	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	7 314	5 518 804	4 088 874	4 818	3 350 290	2 276 893
		leer	3 797	2 725 913	—	6 726	5 095 842	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 307	649 858	391 025	1 262	577 080	340 460
		leer	352	173 019	—	397	247 000	—
1977	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	7 121	5 371 328	3 974 475	4 198	2 826 342	1 942 976
		leer	3 277	2 453 988	—	6 468	5 154 403	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 412	665 634	453 949	1 207	534 733	344 671
		leer	233	112 095	—	443	244 807	—
1978	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	6 557	5 059 743	3 826 163	3 748	2 734 327	1 856 822
		leer	2 992	2 598 796	—	6 026	5 055 678	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	1 157	563 636	419 033	861	393 436	272 375
		leer	222	126 021	—	522	301 667	—
1979	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	6 905	5 357 152	3 983 152	3 881	2 899 036	1 835 343
		leer	2 621	2 213 655	—	5 826	4 668 707	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	840	466 169	362 424	496	245 383	174 310
		leer	127	85 099	—	471	301 954	—
1980	Schiffe m. eig. Triebkraft	beladen	7 328	5 970 313	4 199 433	4 033	3 393 571	2 018 364
		leer	2 820	2 272 505	—	6 254	4 892 461	—
	Schiffe o. eig. Triebkraft	beladen	925	516 676	412 016	711	357 243	273 241
		leer	199	124 835	—	440	285 366	—

11 Verkehr

11. 14 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten
Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang						Versand					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen												
Bundesrepublik Deutschland	3 009 865	3 241 846	3 055 593	3 057 553	3 205 460	3 306 433	2 009 739	1 994 206	1 755 892	1 636 145	1 574 928	1 809 677
darunter												
Schleswig-Holstein	7 957	7 014	13 357	9 033	6 975	2 398	22 499	18 919	19 048	9 681	7 359	18 336
Hamburg	14 207	8 271	24 448	15 617	12 534	10 357	3 402	8 253	6 128	8 743	5 564	6 441
Niedersachsen	1 770 500	1 824 980	1 707 102	1 844 940	1 907 023	1 729 629	824 624	782 441	722 608	684 931	705 835	743 463
Bremen	485 517	485 505	443 742	397 820	405 201	564 589	392 016	367 017	381 695	305 952	360 824	512 563
Nordrhein-Westfalen	654 531	855 781	826 152	709 530	818 780	942 731	636 175	646 527	513 571	504 239	402 409	419 819
Hessen	4 123	122	1 113	2 732	4 038	3 622	29 007	46 242	11 697	14 277	13 655	9 904
Rheinland-Pfalz	52 076	28 512	16 772	35 219	29 583	22 210	34 524	37 143	20 226	25 242	27 585	17 955
Baden-Württemberg	14 931	14 250	6 951	26 522	10 694	6 567	34 533	56 038	34 273	36 927	14 812	26 227
Bayern	3 226	610	2 279	6 075	1 928	8 123	20 910	24 020	25 217	23 755	19 361	26 927
Saarland	—	—	1 250	1 264	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	2 797	18 801	12 427	8 801	9 204	16 207	12 049	7 606	21 429	22 398	17 524	28 042
Deutsche Demokrat. Rep.	7 119	7 164	9 367	5 564	5 439	4 609	1 367	—	—	—	1 265	—
Niederlande	125 074	165 774	261 054	247 099	188 814	210 183	28 003	24 622	45 140	28 385	67 382	66 689
Belgien	28 098	31 162	29 039	19 893	13 819	23 025	57 871	56 032	82 475	75 790	69 580	44 924
Schweiz	1 844	3 236	2 423	7 851	5 409	590	12 088	10 756	9 434	11 775	4 673	4 687
Frankreich	32 872	28 008	39 152	50 079	17 957	29 929	43 225	53 873	40 573	72 122	43 585	30 639
Polen	3 364	—	2 847	12 202	6 633	2 298	—	—	—	10 271	—	—
Luxemburg	2 808	5 600	618	—	—	—	—	—	—	758	1 700	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 211 044	3 482 790	3 400 993	3 400 241	3 444 031	3 577 067	2 152 393	2 139 489	1 933 514	1 835 246	1 763 113	1 956 616
Stadt Bremerhaven												
Bundesrepublik Deutschland	761 967	979 630	995 617	829 321	875 707	1 006 736	365 222	476 554	353 072	292 817	243 270	333 437
darunter												
Schleswig-Holstein	—	200	180	—	—	208	1 129	907	515	840	—	—
Hamburg	4 329	7 054	5 348	2 191	9 328	12 303	978	197	—	537	269	686
Niedersachsen	437 902	567 364	601 259	489 860	484 801	558 392	112 359	124 506	92 365	67 939	54 524	80 063
Bremen	128 322	152 209	158 441	111 514	127 084	192 192	221 823	270 697	220 488	203 382	171 461	244 218
Nordrhein-Westfalen	168 050	244 904	210 983	204 216	236 854	230 703	24 172	77 310	33 858	18 630	12 073	5 500
Hessen	297	442	723	764	1 142	2 203	2 242	1 930	717	—	—	—
Rheinland-Pfalz	6 549	5 360	13 550	7 218	4 883	1 058	256	554	736	290	1 250	60
Baden-Württemberg	15 427	859	2 892	7 955	3 738	3 598	1 143	453	3 944	489	2 773	1 916
Bayern	88	912	197	1 268	—	—	—	—	449	—	—	300
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	1 003	526	2 044	4 335	7 777	6 079	1 120	—	—	710	920	694
Deutsche Demokrat. Rep.	1 185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	6 697	8 909	9 113	7 300	14 731	14 520	11	764	364	635	1 748	1 552
Belgien	3 514	2 761	5 504	2 879	1 946	5 666	1 397	546	42	—	1 522	—
Schweiz	2 710	—	—	—	—	—	—	—	442	—	—	—
Frankreich	66 052	5 809	16 421	5 455	8 179	7 367	1 545	—	213	499	—	—
Polen	—	—	776	—	982	93	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	842 125	997 109	1 027 431	844 955	901 545	1 034 382	368 175	477 864	354 133	293 951	246 540	334 989
Bremische Häfen												
Bundesrepublik Deutschland	3 771 832	4 221 476	4 051 210	3 886 874	4 081 667	4 313 169	2 374 961	2 470 760	2 108 964	1 928 962	1 818 198	2 143 114
darunter												
Schleswig-Holstein	7 957	7 214	13 537	9 033	6 975	2 606	23 628	19 826	19 563	10 521	7 359	18 336
Hamburg	18 536	15 325	29 796	17 808	21 862	22 660	4 380	8 450	6 128	9 280	5 833	7 127
Niedersachsen	2 208 402	2 392 344	2 308 361	2 334 800	2 391 824	2 288 021	936 983	906 947	814 973	752 870	760 359	823 526
Bremen	613 839	637 714	602 183	509 334	532 285	756 781	613 839	637 714	602 183	509 334	532 285	756 781
Nordrhein-Westfalen	822 581	1 100 685	1 037 135	913 746	1 055 634	1 173 434	660 347	723 837	547 429	522 869	414 482	425 319
Hessen	4 420	564	1 836	3 496	5 180	5 825	31 249	48 172	12 414	14 277	13 655	9 904
Rheinland-Pfalz	58 625	31 872	30 322	42 437	34 566	23 268	34 780	37 697	20 962	25 532	28 835	18 015
Baden-Württemberg	30 358	14 909	9 843	34 477	14 432	10 165	35 676	56 491	38 217	37 416	17 585	28 143
Bayern	3 394	1 522	2 476	7 343	1 928	8 123	20 910	24 020	25 666	23 755	19 361	27 227
Saarland	—	—	1 250	1 264	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	3 800	19 327	14 471	13 136	16 981	22 286	13 169	7 606	21 429	23 108	18 444	28 736
Deutsche Demokrat. Rep.	8 304	7 164	9 367	5 564	5 439	4 609	1 367	—	—	—	1 265	—
Niederlande	131 771	174 683	270 167	254 399	203 545	224 703	28 014	25 386	45 504	29 020	69 130	68 241
Belgien	31 612	33 923	35 443	22 772	15 765	28 691	59 268	56 578	82 517	75 790	71 102	44 924
Schweiz	4 554	3 236	2 423	7 851	5 409	590	12 088	10 756	9 876	11 775	4 673	4 687
Frankreich	98 924	33 817	55 573	55 534	26 136	37 296	44 770	53 873	40 786	72 621	43 585	30 639
Polen	3 364	—	3 623	12 202	7 615	2 391	—	—	—	10 271	—	—
Luxemburg	2 808	5 600	618	—	—	—	—	—	—	758	1 700	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 053 169	4 478 899	4 428 424	4 245 196	4 345 576	4 611 449	2 520 468	2 617 353	2 287 647	2 129 197	2 009 653	2 291 605

11 Verkehr

11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen													
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	231 432	300 807	382 267	238 957	172 889	229 636	414 424	489 421	340 774	285 692	305 849	324 216
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	Lebende Tiere (ausgen. Fische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	204 733	257 721	335 796	190 481	98 777	131 753	276 529	301 307	140 539	105 186	104 126	87 084
011	Weizen, Mengkorn	128 883	113 579	129 192	122 577	29 728	67 842	15 186	40 569	26 635	12 917	14 598	23 783
012	Gerste	12 193	33 787	88 058	7 288	5 809	7 829	142 158	134 205	51 140	51 621	30 253	22 463
013	Roggen	1 934	1 200	15 745	11 245	7 722	8 122	404	9 361	7 325	14 631	5 941	1 980
014	Hafer	1 110	12 965	1 550	3 500	1 703	3 108	40 880	30 062	28 190	7 280	3 292	9 104
015	Mais	42 890	60 940	75 554	27 450	40 715	32 654	71 034	67 528	20 033	16 035	48 579	29 212
016	Reis	9 812	13 993	13 631	14 640	10 905	7 591	752	—	—	1 255	1 120	—
019	Sonstiges Getreide	7 951	21 257	12 066	3 781	2 195	4 607	6 115	19 582	7 216	1 447	343	542
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
020	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	1
031	Zitrusfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
035	Sonstige frische Früchte	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1
039	Frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
04	Spinnstoffe u. textile Abfälle	4 761	5 322	6 659	3 244	710	13 084	1 684	1 913	314	510	435	679
041	Wolle u. sonstige Tierhaare	500	150	—	—	81	1 544	70	150	—	—	83	80
042	Baumwolle	3 638	5 107	6 644	3 234	629	11 447	1 308	1 155	207	500	352	150
043	Künstl. u. synthet. Textilfasern	—	—	15	—	—	11	5	4	15	10	—	449
045	Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide	623	65	—	—	—	—	301	604	92	—	—	—
049	Lumpen u. Textilabfälle	—	—	—	10	—	82	—	—	—	—	—	—
05	Holz und Kork	21 329	37 758	38 682	41 834	73 402	84 425	136 197	186 121	199 611	179 165	201 288	235 643
051	Papier u. and. Faserholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
052	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
055	Sonstiges Rohholz	4 164	3 320	7 784	8 368	32 344	48 133	106 542	143 477	141 236	123 239	140 169	192 991
056	Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz)	17 165	34 438	30 898	33 466	41 058	36 292	29 655	42 644	58 375	55 926	61 119	42 646
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
060	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	569	6	1 130	3 398	—	362	14	80	310	831	—	809
091	Rohe Häute u. Felle, Lederabfälle	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—
092	Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh und regeneriert	193	4	13	334	—	255	2	41	—	808	—	758
099	Sonstige pflanzliche u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellstoff u. Altpapier)	376	2	1 117	3 064	—	102	12	38	310	23	—	51
1	Andere Nahrungs- u. Futtermittel	293 208	289 039	377 141	493 025	461 578	428 878	117 862	158 960	189 271	118 212	96 965	160 068
11	Zucker	—	400	9 328	14 591	3 964	—	—	—	300	—	250	—
111	Rohzucker	—	—	3 542	9 420	799	—	—	—	—	—	250	—
112	Raffinierter Zucker	—	—	5 786	5 171	2 412	—	—	—	300	—	—	—
113	Melasse	—	400	—	—	753	—	—	—	—	—	—	—
12	Getränke	216	—	—	—	—	—	281	252	65	94	2	756
121	Most u. Wein aus Weintrauben	—	—	—	—	—	—	42	22	9	7	2	61
122	Bier	—	—	—	—	—	—	223	230	34	87	—	350
125	Sonst. alkoholische Getränke	216	—	—	—	—	—	16	—	2	—	—	345
128	Alkoholfreie Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—

11 Verkehr

noch: 11,15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
13	Genußmittel und Nahrungsmittel- zubereitungen a.n.g.	5 136	1 988	2 115	1 064	2 099	3 291	4 539	2 594	3 692	305	971	575
131	Kaffee	5 040	671	337	223	683	3 239	3 850	1 369	2 980	73	729	299
132	Kakao u. Kakaoerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	343	—	—	102
133	Tee und Gewürze	—	—	—	7	—	4	—	—	1	—	—	62
134	Rohtabak und Tabakabfälle	60	16	—	—	181	35	687	985	—	212	87	112
135	Tabakwaren	—	—	—	—	—	2	—	186	276	—	155	—
136	Süß-, Zucker- u. verwandte Waren, Honig	—	1 300	1 778	834	1 235	—	2	34	58	14	—	—
139	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	36	1	—	—	—	11	—	15	34	6	—	—
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fisch- waren, Eier, Milch u. Milcherzeug- nisse, Speisefette	106	150	45	1 803	1 357	185	9	470	319	15	632	215
141	Fleisch, frisch u. gefroren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Fische, Schal- u. Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen u. geräuchert	—	150	—	—	—	—	—	153	—	—	600	26
143	Frische Milch u. Sahne	106	—	—	595	531	—	—	—	—	—	—	—
144	Butter, Käse u. and. Milcherz.	—	—	40	654	806	185	—	296	270	—	—	185
145	Margarine u. and. Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	Eier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	—	—	5	554	—	—	—	—	41	—	—	—
148	Konserven u. and. Erzeugnisse aus Fischen, Schal- u. Weichtieren (ausgen. Futtermittel)	—	—	—	—	20	—	9	21	8	15	32	4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeug- nisse, Hopfen	63 526	51 485	69 217	42 942	32 716	34 486	2 890	33 389	33 142	14 301	5	9 900
161	Mehl, Grieß u. Grütze aus Getreide	40 623	38 220	61 273	31 056	22 164	24 012	2 169	32 455	32 949	13 721	—	9 728
162	Malz	22 873	13 260	7 864	11 886	10 052	10 447	691	934	—	580	—	—
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)	—	5	—	—	—	—	—	—	11	—	5	—
164	Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven u. and. -erzeugnisse	—	—	—	—	500	11	—	—	182	—	—	—
165	Getrocknete Hülsenfrüchte	30	—	80	—	—	8	3-	—	—	—	—	170
166	Getrockn. Gemüse, Gemüsekonserven und and. -erzeugnisse	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	2
167	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Futtermittel	223 960	234 628	292 736	428 892	418 609	390 245	107 316	120 825	150 467	100 972	91 492	145 133
171	Stroh und Heu	—	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	Ölkuchen u. and. Rückstände der Pflanzenölgewinnung	22 738	16 085	11 309	21 928	22 059	21 623	15 295	20 845	14 530	9 212	16 684	15 067
179	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	201 222	218 314	281 427	406 964	396 550	368 622	92 021	99 980	135 937	91 760	74 808	130 066
18	Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzl. und tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	264	388	3 700	3 733	2 833	671	2 827	1 430	1 286	2 525	3 613	3 489
181	Ölsaaten und -früchte	264	388	3 050	3 550	1 553	—	2 827	1 430	636	2 525	2 213	2 834
182	Pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	—	—	650	183	1 280	671	—	—	650	—	1 400	655
2	Feste mineralische Brennstoffe	98 408	109 641	111 032	168 624	182 589	343 214	13 435	3 929	752	2 837	4 219	606
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	74 232	96 910	101 268	146 485	171 734	333 601	5 586	2 599	—	1 021	1 377	421
211	Steinkohle	74 232	96 910	101 268	146 485	171 734	333 351	5 586	2 599	—	1 021	1 377	421
213	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	960	200	540	720	250	260	10	88	—	—	—	—
221	Braunkohle	660	200	540	470	250	—	—	—	—	—	—	—
223	Braunkohlenbriketts	300	—	—	250	—	260	—	—	—	—	—	—
224	Torf	—	—	—	—	—	—	10	88	—	—	—	—

11 Verkehr

noch: 11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
23	Steinkohlen- u. Braunkohlenkoks . . .	23 216	12 531	9 224	21 419	10 605	9 353	7 839	1 242	752	1 816	2 842	185
231	Steinkohlenkoks	23 216	12 531	9 224	21 419	10 605	9 353	7 839	1 242	752	1 816	2 842	185
233	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase . .	781 902	847 782	668 804	753 019	706 803	666 114	670 087	428 208	209 278	321 502	193 582	251 356
31	Rohes Erdöl	15 769	866	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 813
310	Rohes Erdöl	15 769	866	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 813
32	Kraftstoffe u. Heizöl	748 209	838 243	664 241	751 685	705 687	666 112	669 682	427 508	208 783	320 907	191 843	215 853
321	Motorenbenzin u. ähnl., Leichtöle . .	51 058	43 952	21 808	98 119	82 889	107 815	46 724	20 013	5 448	4 955	11 870	3 617
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
325	Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl . .	382 366	370 630	323 119	342 360	338 837	351 537	203 843	83 571	46 150	67 584	33 193	47 953
327	Schweres Heizöl	314 785	423 661	319 314	311 206	283 961	206 760	419 115	323 924	157 185	248 368	146 780	164 283
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mineralölerzeugnisse a.n.g.	17 924	8 673	4 563	1 334	1 116	2	405	700	495	595	1 739	2 690
341	Schmieröle und -fette	15 319	7 873	3 831	78	662	2	405	700	495	595	1 416	710
343	Bitumen u. bituminöse Gemische . .	—	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 980
349	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g. .	2 605	—	732	1 256	454	—	—	—	—	—	323	—
4	Erze und Metallabfälle	31 863	99 818	100 611	48 955	126 844	93 519	26 050	39 661	22 229	29 396	30 121	24 479
41	Eisenerze, (ausgen. Schwefelkies- abbrände)	11 105	44 720	39 485	12 440	49 954	80	3 899	2 971	2 417	6 790	4 340	700
410	Eisenerze u. -konzentrate (ausgenom- men Schwefelkiesabbrände)	11 105	44 720	39 485	12 440	49 954	80	3 899	2 971	2 417	6 790	4 340	700
45	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott . .	1 609	16 361	20 570	1 158	29 169	32 870	1 205	3 902	4 365	4 422	4 445	3 766
451	NE-Metallabfälle, aschen u. -schrott .	31	363	360	391	2 137	2 108	—	—	—	—	—	429
452	Kupfererze und -konzentrate	1 136	1 574	259	767	180	—	510	363	—	—	—	10
453	Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	674	—	—	—
455	Manganerze u. -konzentrate	—	—	525	—	—	500	—	840	—	—	1 457	1 000
459	Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	442	14 424	19 426	—	26 852	30 262	695	2 699	3 691	4 422	2 988	2 327
46	Eisen- u. Stahlabfälle und -schrott Schwefelkiesabbrände	19 149	38 737	40 556	35 357	47 721	60 569	20 946	32 788	15 447	18 184	21 336	20 013
461	Eisen- u. Stahlschrott	10 171	36 958	39 823	27 939	47 481	60 569	19 411	31 228	15 087	18 184	20 958	20 013
464	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung, Hochofenstaub . . .	8 978	1 779	733	7 418	240	—	1 535	1 560	360	—	378	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	100 374	144 313	116 843	83 957	93 481	102 560	169 889	184 995	317 606	236 392	217 403	196 181
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 823	2 584	5 263	2 752	6 780	7 076	3 165	8 444	14 017	7 418	5 221	4 769
511	Roheisen u. Ferrolegierungen	1 423	1 783	4 463	2 752	6 780	7 076	2 904	8 339	11 058	6 848	4 246	4 769
515	Rohstahl	400	801	800	—	—	—	261	105	2 959	570	975	—
52	Stahlhalbzeug	785	438	—	—	—	—	13 347	1 101	2 752	231	317	760
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	785	438	—	—	—	—	13 347	318	2 752	226	317	260
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	—	—	—	—	—	—	—	783	—	5	—	500
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisen- bahnoberbaumaterial	33 036	39 238	28 440	33 803	37 586	38 642	7 818	11 085	11 311	8 092	13 993	18 449
531	Stab- und Formstahl	25 828	31 088	23 044	11 439	19 291	15 611	4 974	9 396	9 467	6 354	10 325	11 920
535	Walzdraht	6 440	5 904	4 778	21 525	18 295	23 031	260	75	—	—	3 560	6 475
536	Sonstiger Eisen- u. Stahldraht	—	—	500	509	—	—	1 681	1 020	192	763	—	54
537	Schienen u. Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	768	2 246	118	330	—	—	903	594	1 652	975	108	—
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	40 186	61 364	50 512	16 833	30 008	32 282	125 426	134 043	248 877	188 500	169 442	126 300
541	Stahlbleche u. Breitflachstahl	40 186	61 364	50 512	16 833	30 008	32 282	116 825	130 323	243 556	188 336	169 423	126 292
544	Sonstige Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech, Weißband	—	—	—	—	—	—	8 601	3 720	5 321	164	19	8

11 Verkehr

noch: 11,15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
55	Rohre u.ä. aus Stahl, rohe Gießerei- erzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	2 607	12 191	5 593	21 364	8 817	12 641	2 429	4 906	3 528	6 391	3 243	24 343
551	Rohre, Rohrverschluß- u. -verbindungs- stücke aus Stahl	2 600	9 573	5 286	16 984	7 985	9 636	2 298	3 601	2 785	5 066	3 113	23 298
552	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiede- stücke aus Eisen u. Stahl a.n.g.	7	2 618	307	4 380	832	3 005	131	1 305	743	1 325	130	1 045
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	21 937	28 498	27 035	9 205	10 290	11 919	17 704	25 416	37 121	25 760	25 187	21 560
561	Kupfer und -legierungen	10 343	5 991	4 163	1 935	2 477	5 527	10 540	15 981	24 577	21 677	18 776	15 222
562	Aluminium u. -legierungen	1 020	2 373	3 405	773	769	211	1 147	1 800	4 536	262	874	506
563	Blei und Bleilegierungen	3 460	2 999	2 296	353	600	760	1 002	1 090	1 402	516	483	379
564	Zink und Zinklegierungen	3 943	11 016	10 505	2 675	5 392	3 501	201	352	2	—	1 201	640
565	Sonst. NE-Metalle und ihre Legierungen	3 171	3 028	4 686	1 571	701	1 377	4 161	5 349	5 864	2 839	3 439	4 729
568	NE-Metallhalbzeug	—	3 091	1 980	1 898	351	543	653	844	740	466	414	84
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 439 997	1 528 479	1 432 526	1 424 913	1 523 702	1 495 212	347 125	329 515	350 724	321 322	387 717	404 111
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 253 517	1 311 266	1 276 953	1 237 338	1 399 920	1 381 622	174 634	137 015	159 380	150 374	224 767	244 393
611	Industriesand	6 369	7 151	4 952	6 435	6 952	9 559	—	—	—	—	—	—
612	Sonstiger natürlicher Sand u. Kies	1 204 743	1 254 049	1 235 947	1 188 934	1 353 437	1 327 770	145 072	89 649	114 534	112 138	150 059	185 271
613	Bimsstein, -sand u. -kies	1 844	1 667	834	1 706	629	—	—	—	—	—	3 138	—
614	Lehm, Ton u. tonhaltige Erden	11 776	9 321	17 398	19 076	20 724	16 022	23 746	33 853	31 484	35 478	40 408	37 682
615	Schlacken u. Aschen nicht zur Verhüttung	28 785	39 078	17 822	21 187	18 178	28 271	5 816	13 513	13 342	2 758	31 162	21 440
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—	700	1 089	—	297	1 342	4 895	—	1 136
621	Stein- und Salinensalz	—	—	—	—	700	1 089	—	297	1 342	4 895	—	1 136
622	Schwefelkies nicht geröstet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
623	Schwefel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine, Erden und ver- wandte Rohminerale	174 888	189 387	140 675	151 746	112 242	97 419	169 723	183 089	166 209	164 834	159 241	154 060
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and. zerkleinerte Steine	163 702	164 814	130 697	148 618	106 516	93 082	18 380	25 945	27 445	16 485	28 590	20 755
632	Marmor, Granit u. and. Naturwerk- steine, Schiefer	1 240	—	479	190	399	117	5 918	3 169	1 146	1 116	3 718	4 718
633	Gips- und Kalkstein	2 372	8 959	—	—	—	—	—	575	—	—	921	—
634	Kreide	—	—	1 266	—	—	—	—	860	—	—	—	634
639	Sonstige Rohminerale a.n.g.	7 574	15 614	8 233	2 938	5 327	4 220	145 425	152 540	137 618	147 233	126 012	127 953
64	Zement und Kalk	—	432	—	25 480	2 500	3 023	40	1 055	4 241	—	—	1 028
641	Zement	—	432	—	25 480	2 500	3 023	40	1 055	4 241	—	—	1 028
642	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Gips	—	2 042	—	320	—	—	—	—	—	320	—	464
650	Gips	—	2 042	—	320	—	—	—	—	—	320	—	464
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	11 592	25 352	14 898	10 029	8 340	12 059	2 728	8 059	19 592	899	3 709	3 030
691	Baustoffe u. andere Waren aus Natur- stein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	9 358	25 352	13 107	8 821	7 119	7 808	2 702	6 054	17 085	130	2 948	2 603
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	2 234	—	1 791	1 208	1 221	4 251	26	2 005	2 487	769	761	427
7	Düngemittel	73 755	24 597	42 265	34 423	32 544	22 508	8 215	17 378	8 905	9 683	5 333	8 528
71	Natürliche Düngemittel	1 500	—	760	—	460	1 359	—	—	—	—	160	2
711	Natürlicher Natronsalpeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
712	Rohphosphate	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	160	2
713	Kaliohsalze	1 500	—	760	—	300	1 359	—	—	—	—	—	—
719	Natürl. nichtmineral. Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11 Verkehr

noch: 11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
72	Chemische Düngemittel	72 255	24 597	41 505	34 423	32 084	21 149	8 215	17 378	8 805	9 683	5 173	8 526
721	Phosphatschlacken u. Thomasmehl	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
722	Sonstige Phosphatdüngemittel	1 757	2 737	3 078	4 511	2 235	—	—	9 707	4 357	929	1 728	708
723	Kalidüngemittel	63 620	13 459	37 426	28 963	27 121	18 741	101	253	3 284	3 579	3 095	7 262
724	Stickstoffdüngemittel	6 378	4 374	1 001	511	—	1 908	7 654	328	1 164	4 657	—	556
729	Mischdünger u. and. chemisch aufbereitete Düngemittel	—	4 027	—	2 438	2 728	500	460	7 090	—	518	350	—
8	Chemische Erzeugnisse	92 655	69 223	68 181	71 616	57 436	76 474	289 430	341 480	358 958	387 571	382 495	408 226
81	Chemische Grundstoffe (ausgenom- men Aluminiumoxyd u. -hydroxyd) .	6 757	4 062	2 854	11 859	14 473	22 051	6 175	7 548	722	692	773	593
811	Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
812	Ätznatron	—	—	—	—	4 999	—	—	—	—	—	—	—
813	Natriumkarbonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
814	Kalziumkarbid	—	—	—	—	—	695	—	—	—	—	—	—
819	Sonst. chem. Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd) . . .	6 757	4 062	2 854	11 859	9 474	21 356	6 175	7 548	722	692	773	593
82	Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	—	—	—	—	388	—	—	—	—	—	—	—
820	Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	—	—	—	—	388	—	—	—	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u. ähnl. Destillations- erzeugnisse	11 298	—	—	650	819	—	118	5	—	650	—	11
831	Benzol	2 468	—	—	—	—	—	118	—	—	—	—	—
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse	8 830	—	—	650	819	—	—	5	—	650	—	11
84	Zellstoff und Altpapier	69 206	60 511	61 816	56 394	36 694	45 787	281 645	329 223	355 733	385 973	380 319	405 618
841	Holzschliff und Zellstoff	69 206	60 511	61 816	56 394	36 694	45 787	277 847	328 832	355 733	385 973	380 319	405 618
842	Altpapier und Papierabfälle	—	—	—	—	—	—	3 798	391	—	—	—	—
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)	5 394	4 650	3 511	2 713	5 062	8 636	1 492	4 684	2 503	256	1 403	2 004
891	Kunststoffe	2 517	1 453	632	957	—	336	212	2 238	550	27	12	428
892	Farbstoffe, Farben u. Gerbstoffe . .	—	—	—	—	—	—	67	1 316	1 426	91	—	87
893	Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	11	32	—	—	—	—	—	66	208	28	162	9
894	Sprengstoffe, Jagd- und Sport- munition u. ähnl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
895	Stärke und Kleber	—	138	—	—	—	—	—	9	13	10	207	—
896	Sonstige chem. Erzeugnisse	2 866	3 027	2 879	1 756	5 062	8 300	1 213	1 055	306	100	1 022	1 480
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren sowie bes. Transportgüter	67 450	69 991	101 323	82 752	86 165	118 952	95 776	145 962	135 117	122 639	139 429	178 845
91	Fahrzeuge	4 051	4 406	2 689	899	388	994	289	732	894	516	195	290
910	Fahrzeuge	4 051	4 406	2 689	899	388	994	289	732	894	516	195	290
92	Landwirtschaftliche Maschinen	20	12	7	—	—	10	35	2	4	25	—	3
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	20	12	7	—	—	10	35	2	4	25	—	3
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10 022	13 116	14 527	9 854	7 560	11 905	10 750	24 215	18 754	12 277	6 019	7 697
931	Elektrotechnische Erzeugnisse . . .	348	130	1 710	4 220	384	5 222	1 788	7 939	4 565	2 834	421	1 091
939	Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren)	9 674	12 986	12 817	5 634	7 176	6 683	8 962	16 276	14 189	9 443	5 598	6 606
94	Baukonstruktionen aus Metall und EBM-Waren	11 549	18 858	43 204	42 088	11 520	10 698	6 743	10 408	17 945	20 186	8 004	7 433
941	Fertigbauteile und Baukonstruk- tionen aus Metall	10 891	18 059	40 512	29 551	6 987	7 638	5 871	7 469	12 163	4 899	4 608	4 736
949	EBM-Waren	658	799	2 692	12 537	4 533	3 060	872	2 939	5 782	15 287	3 396	2 697

11 Verkehr

noch- 11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
95	Glas-waren, feinkeram. u. ähnl. mineralische Erzeugnisse	920	2 121	422	182	11	377	4	—	31	—	—	59
951	Glas	871	708	158	87	—	228	—	—	—	—	—	15
952	Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineral. Halb- u. Fertigwaren	49	1 413	264	95	11	149	4	—	31	—	—	44
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 015	369	1 302	1 606	8	70	—	32	—	21	—	1 405
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren a.n.g.	—	1	9	1	—	—	—	—	—	—	—	56
962	Garne, Gewebe u. verw., Artikel . . .	3 012	344	1 252	1 581	5	43	—	—	—	—	—	602
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel . .	3	24	41	23	1	27	—	32	—	21	—	748
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	2 654	12 170	9 502	2 429	2 010	1 971	47 338	27 691	25 912	18 460	14 772	29 333
971	Kautschukwaren	49	149	11	7	—	18	—	6	1	—	—	—
972	Papier u., Pappe	2 487	5 396	4 171	1 994	1 824	1 604	47 081	27 575	24 792	17 634	13 707	26 863
973	Papier- und Pappwaren	10	127	226	33	—	—	104	—	—	—	—	14
974	Druckereierzeugnisse	17	6	17	6	1	14	—	—	—	—	—	27
975	Möbel u., Einrichtungsgegen- stände aller Art	6	50	176	67	75	—	—	7	—	—	—	9
976	Holz- und Korkwaren	14	280	504	29	45	20	125	78	1 109	825	1 065	1 523
979	Sonstige Fertigwaren a.n.g.	71	6 162	4 397	293	65	315	28	25	10	1	—	897
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	2 323	4 720	554	882	56 117	83 870	717	1 110	844	67	50 894	69 417
991	Gebrauchte Verpackungen	—	1	277	—	—	—	4	—	248	—	—	3
992	Geräte von Bauunternehmungen, Zirkusgut u.ä.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
993	Umzugsgut	79	53	28	4	2	26	11	188	1	10	—	76
994	Gold und Münzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzu- gruppieren sind	2 244	4 686	254	878	56 115	83 844	702	922	595	57	50 894	69 338
Insgesamt		842 125	997 109	1 027 431	844 955	901 545	1 034 382	368 175	477 864	354 133	293 951	246 540	334 989

11 Verkehr

noch: 11,15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremerhaven													
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	11 035	13 030	16 875	4 351	883	3 091	41 265	90 254	92 144	58 392	50 572	57 723
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	Lebende Tiere (ausgen. Fische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	10 870	11 867	14 931	2 799	—	2	16 277	38 668	43 107	12 144	9 259	7 647
011	Weizen, Mengkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	5 960	393	—	—
012	Gerste	682	337	950	1 150	—	—	—	5 175	—	—	407	—
013	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
014	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
015	Mais	10 188	11 530	13 969	1 649	—	—	9 200	20 833	26 386	3 420	5 135	—
016	Reis	—	—	—	—	—	—	7 077	12 299	10 464	6 139	1 972	3 040
019	Sonstiges Getreide	—	—	12	—	—	2	—	361	297	2 192	1 745	4 607
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
020	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
031	Zitrusfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
035	Sonstige frische Früchte	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
039	Frisches u. gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
04	Spinnstoffe u. textile Abfälle	5	4	833	10	—	—	3 547	3 563	5 387	2 560	468	12 651
041	Wolle u. sonstige Tierhaare	—	—	—	—	—	—	430	—	—	—	—	1 464
042	Baumwolle	—	—	818	—	—	—	3 117	3 512	4 991	2 550	468	11 094
043	Künstl. u. synthet. Textilfasern	5	4	15	10	—	—	—	—	15	—	—	11
045	Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide	—	—	—	—	—	—	—	51	381	—	—	—
049	Lumpen u. Textilabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	82
05	Holz und Kork	146	1 079	1 101	1 519	883	3 029	20 882	48 017	42 870	41 143	40 845	37 306
051	Papier u. and. Faserholz	—	—	—	—	—	462	—	—	—	—	—	—
052	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
055	Sonstiges Rohholz	—	425	69	328	447	513	1 162	4 399	2 887	2 657	1 150	138
056	Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz)	146	654	1 032	1 191	436	2 048	19 720	43 618	39 983	38 486	39 695	37 168
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
060	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	14	80	10	23	—	59	559	6	780	2 545	—	107
091	Roh-Häute u. Felle, Lederabfälle	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
092	Natürl. u. synthet. Kautschuck, roh u. regeneriert	2	41	—	—	—	8	193	4	13	—	—	—
099	Sonstige pflanzliche u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellstoff u. Altpapier)	12	38	10	23	—	51	366	2	767	2 545	—	102
1	Andere Nahrungs- u. Futtermittel	10 738	52 198	33 665	18 875	23 434	47 088	1 066	15 292	13 312	30 490	396	34 182
11	Zucker	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Rohzucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Raffinierter Zucker	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Melasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Getränke	281	252	65	94	2	756	2	—	—	—	—	—
121	Most u. Wein aus Weintrauben	42	22	9	7	2	61	—	—	—	—	—	—
122	Bier	223	230	34	87	—	350	—	—	—	—	—	—
125	Sonst. alkoholische Getränke	16	—	2	—	—	345	2	—	—	—	—	—
128	Alkoholfreie Getränke	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11 Verkehr

noch: 11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
13	Genußmittel und Nahrungsmittel-												
	zubereitung a.n.g.	694	404	93	232	87	203	111	113	—	—	66	1 406
131	Kaffee	5	23	—	—	—	29	15	96	—	—	66	1 354
132	Kakao u. Kakaoerzeugnisse	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	Tee und Gewürze	—	—	1	—	—	62	—	—	—	—	—	4
134	Rohtabak und Tabakabfälle	687	356	—	212	87	112	60	16	—	—	—	35
135	Tabakwaren	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
136	Süß-, Zucker- u. verwandte												
	Waren, Honig	2	1	58	14	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	—	15	34	6	—	—	36	1	—	—	—	11
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fisch-												
	waren, Eier, Milch u. Milch-												
	erzeugnisse, Speisefette	9	320	279	15	12	30	—	—	—	—	—	—
141	Fleisch, frisch u. gefroren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Fische, Schal- u. Weichtiere,												
	frisch, gefroren, getrocknet,												
	gesalzen und geräuchert	—	3	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
143	Frische Milch und Sahne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	Butter, Käse u. and. Milcherzeugn.	—	296	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	Margarine u. and. Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	Eier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen,												
	geräuchert, Fleischkonserven und												
	andere Fleischwaren	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148	Konserven u. and. Erzeugnisse aus												
	Fischen, Schal- u. Weichtieren												
	(ausgen. Futtermittel)	9	21	8	15	12	4	—	—	—	—	—	—
16	Getreide-, Obst- u. Gemüse-												
	erzeugnisse, Hopfen	—	33 959	26 537	11 501	5	1 860	—	—	—	—	—	27
161	Mehl, Grieß u. Grütze aus Getreide .	—	32 125	26 344	11 501	—	1 858	—	—	—	—	—	—
162	Malz	—	1 834	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163	Sonstige Getreiderzeugnisse												
	(einschl. Backwaren)	—	—	11	—	5	—	—	—	—	—	—	—
164	Getrocknetes u. gefrorenes Obst,												
	Obstkonserven u. and. -erzeugnisse .	—	—	182	—	—	—	—	—	—	—	—	11
165	Getrocknete Hülsenfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
166	Getrockn. Gemüse, Gemüsekonserven												
	und and. -erzeugnisse	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8
167	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Futtermittel	9 252	14 863	5 191	6 783	22 120	44 239	934	14 791	11 181	26 580	330	32 733
171	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	Ölkuchen u. and. Rückstände der												
	Pflanzenölgewinnung	1 630	3 596	837	2 116	4 450	7 258	—	—	1 462	—	—	—
179	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl.												
	Nahrungsmittelabfälle)	7 622	11 267	4 354	4 667	17 670	36 981	934	14 791	9 719	26 580	330	32 733
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und												
	tierische Öle u. Fette (ausgen.												
	Speisefette)	502	2 400	1 200	250	1 208	—	19	388	2 131	3 910	—	16
181	Ölsaaten und -früchte	—	—	—	250	1 088	—	19	388	2 131	3 910	—	—
182	Pflanzl. u. tierische Öle und												
	Fette (ausgen. Speisefette)	502	2 400	1 200	—	120	—	—	—	—	—	—	16
2	Feste mineralische Brennstoffe	27 177	17 181	16 640	15 203	19 310	15 400	119	—	—	—	501	—
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts . .	17 326	16 344	14 660	12 625	15 112	13 705	119	—	—	—	501	—
211	Steinkohle	17 326	16 344	14 660	12 625	15 112	13 705	119	—	—	—	501	—
213	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts												
	und Torf	10	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
223	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
224	Torf	10	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11 Verkehr

noch: 11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
23	Steinkohlen- u. Braunkohlenkoks	9 841	749	1 980	2 578	4 198	1 695	—	—	—	—	—	—
231	Steinkohlenkoks	9 841	749	1 980	2 578	4 198	1 695	—	—	—	—	—	—
233	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	251 556	316 001	352 171	252 780	243 479	359 658	127 206	207 667	100 614	70 087	20 889	4 456
31	Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Kraftstoffe u. Heizöl	251 151	315 301	351 676	252 185	242 593	358 620	127 155	207 667	100 614	69 750	20 458	4 453
321	Motorenbenzin u. ähnl. Leichtöle	—	—	—	—	—	—	—	1 692	—	—	—	—
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
325	Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl	107 347	112 395	141 565	118 273	117 409	184 497	23 509	26 518	24 708	15 935	3 814	1 523
327	Schweres Heizöl	143 804	202 906	210 111	133 912	125 184	174 023	103 646	179 452	75 906	53 815	16 644	2 930
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	Natur-, Raffinerie- u. verw. Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mineralölerzeugnisse a.n.g.	405	700	495	595	886	1 138	51	5	—	337	431	2
341	Schmieröle und -fette	405	700	495	595	886	1 138	51	5	—	337	431	2
343	Bitumen u. bituminöse Gemische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
349	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Erze und Metallabfälle	597	1 030	—	—	223	10	2 140	1 830	3 140	1 011	6 159	3 504
41	Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 522	—
410	Eisenerze u. -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 522	—
45	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	—	—	—	—	—	10	450	363	1 417	391	3 252	2 108
451	NE-Metallabfälle, -aschen u. -schrott	—	—	—	—	—	—	400	363	1 417	391	3 252	2 108
452	Kupfererze und -konzentrate	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
453	Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
455	Manganerze u. -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
459	Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
46	Eisen- u. Stahlabfälle und -schrott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
461	Schwefelkiesabbrände	597	1 030	—	—	223	—	1 690	1 467	1 723	624	1 385	1 396
461	Eisen- u. Stahlschrott	139	408	—	—	223	—	1 690	1 467	1 723	624	1 145	1 396
464	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung, Hochofenstaub	458	622	—	—	—	—	—	—	—	—	240	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	73 355	46 851	114 560	126 785	102 618	119 215	6 984	19 386	9 044	7 203	7 680	19 220
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	119	439	—	2 020	880	447	—	—	747	—	3 373	2 308
511	Roheisen u. Ferrolegierungen	119	439	—	—	806	447	—	—	747	—	3 373	2 308
515	Rohstahl	—	—	—	2 020	74	—	—	—	—	—	—	—
52	Stahlhalbzeug	19 962	3 658	2 058	231	1 583	260	—	—	—	—	—	—
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	19 962	916	2 058	226	1 583	260	—	—	—	—	—	—
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	—	2 742	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	8 911	10 914	26 402	31 212	38 512	51 501	1 388	4 799	484	772	193	6 510
531	Stab- und Formstahl	6 327	9 300	23 521	28 462	36 456	44 611	1 298	4 688	142	759	193	6 468
535	Walzdraht	—	—	776	—	130	2	90	111	342	—	—	42
536	Sonstiger Eisen- u. Stahldraht	1 681	1 020	192	1 475	132	1 045	—	—	—	—	—	—
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	903	594	1 913	1 275	794	5 843	—	—	—	13	—	—
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	37 485	22 044	78 637	77 399	52 087	37 303	2 811	4 454	3 795	2 692	2 937	7 583
541	Stahlbleche u. Breitflachstahl	13 042	13 752	64 412	73 507	35 443	13 066	2 811	4 454	3 413	2 692	2 937	3 727
544	Sonstige Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech, Weißband	24 443	8 292	14 225	3 892	16 644	24 237	—	—	382	—	—	3 856

11 Verkehr

noch: 11,15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
55	Rohre u.ä. aus Stahl, rohe Gießerei- erzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	3 042	6 246	4 033	14 952	8 609	29 129	280	645	72	232	—	1 504
551	Rohre, Rohrverschluß- u. -verbin- dungsstücke aus Stahl	2 911	4 030	3 479	13 250	8 479	29 129	280	645	72	232	—	1 504
552	Rohe Gießereierzeugnisse u. Schmie- destücke aus Eisen u. Stahl a.n.g. . .	131	2 216	554	1 702	130	—	—	—	—	—	—	—
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug . .	3 836	3 550	3 430	971	947	575	2 505	9 488	3 946	3 507	1 177	1 315
561	Kupfer und -legierungen	3	564	12	329	—	—	150	2 990	—	537	475	14
562	Aluminium u. -legierungen	23	—	248	34	258	331	—	—	3	—	—	36
563	Blei u. Bleilegierungen	1 050	—	1	36	—	—	—	—	100	—	—	—
564	Zink u. Zinklegierungen	2 107	2 142	2 379	150	275	—	—	379	—	—	—	—
565	Sonst. NE-Metalle u. ihre Legierungen	—	—	50	—	—	160	2 355	3 028	2 014	1 072	351	721
568	NE-Metallhalbzeug	653	844	740	422	414	84	—	3 091	1 829	1 898	351	544
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe) .	429 798	484 313	430 515	367 253	412 664	344 920	10 737	6 000	11 561	15 768	15 254	15 251
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . .	408 728	439 724	382 319	359 467	401 574	327 978	2 069	2 692	10 022	13 712	15 162	10 526
611	Industriesand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
612	Sonst. natürlicher Sand u. Kies . . .	378 224	436 840	376 353	358 054	401 574	326 849	—	150	—	28	779	537
613	Bimsstein, -sand u. -kies	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
614	Lehm, Ton u. tonhaltige Erden . . .	—	—	512	—	—	97	2 069	2 542	10 022	13 684	14 383	9 988
615	Schlacken und Aschen nicht zur Verhüttung	30 357	2 884	5 454	1 413	—	1 032	—	—	—	—	—	—
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	384	—	—	386	—	—	—	—	—	—
621	Stein- und Salinensalz	—	—	384	—	—	386	—	—	—	—	—	—
622	Schwefelkies, nicht geröstet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
623	Schwefel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine, Erden und ver- wandte Rohmineralien	19 849	36 932	26 707	6 391	8 048	15 065	4 681	338	628	377	—	981
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and. zerkleinerte Steine	19 462	10 454	25 414	6 391	7 888	15 035	—	—	—	—	—	1
632	Marmor, Granit u. and. Naturwerk- steine, Schiefer	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—
633	Gips- und Kalkstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
634	Kreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
639	Sonstige Rohmineralien a.n.g.	387	26 478	1 293	—	102	30	4 681	338	628	377	—	980
64	Zement und Kalk	—	1 055	4 241	—	—	—	—	—	—	—	—	—
641	Zement	—	1 055	4 241	—	—	—	—	—	—	—	—	—
642	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Gips	—	—	—	—	—	464	—	—	—	—	—	—
650	Gips	—	—	—	—	—	464	—	—	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	1 221	6 602	16 864	1 395	3 042	1 027	3 987	2 970	911	1 679	92	3 745
691	Baustoffe und andere Waren aus Natur- stein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	1 195	5 072	14 377	626	2 281	600	3 840	1 219	911	1 679	92	744
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	26	1 530	2 487	769	761	427	147	1 751	—	—	—	3 001
7	Düngemittel	4 591	2 667	7 201	10 534	6 963	7 589	—	—	—	—	—	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—	550	2	—	—	—	—	—	—
711	Natürlicher Natronsalpeter	—	—	—	—	550	—	—	—	—	—	—	—
712	Rohphosphate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
713	Kalirohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
719	Natürl. nichtmineral. Düngemittel .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11 Verkehr

noch: 11,15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
72	Chemische Düngemittel	4 591	2 667	7 201	10 534	6 413	7 587	—	—	—	—	—	—
721	Phosphatschlacken u. Thomasmehl	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
722	Sonstige Phosphatdüngemittel . . .	—	306	870	500	—	—	—	—	—	—	—	—
723	Kalidüngemittel	847	—	4 513	3 835	1 036	5 746	—	—	—	—	—	—
724	Stickstoffdüngemittel	3 444	1 500	1 164	5 641	5 377	1 841	—	—	—	—	—	—
729	Mischdünger und and. chemisch aufbereitete Düngemittel	—	861	654	558	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	4 317	6 626	2 792	7 589	14 937	29 115	123 825	100 287	94 729	90 502	78 108	93 970
81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd) . . .	1 512	1 987	318	7 271	12 967	26 956	779	20	270	899	4 999	7 616
811	Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
812	Ätznatron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 999	—
813	Natriumkarbonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
814	Kalziumkarbid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
819	Sonst. chem. Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd) . . .	1 512	1 987	318	7 271	12 967	26 956	779	20	270	899	—	7 616
82	Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	765	—
820	Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	765	—
83	Benzol, Teere u. ähnl. Destillations- erzeugnisse	118	5	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
831	Benzol	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
839	Peche, Teere, Teeröle u.ä. Destillationserzeugnisse	—	5	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
84	Zellstoff und Altpapier	365	—	—	62	1 675	1 625	119 200	93 349	89 453	89 559	71 590	84 676
841	Holzschliff und Zellstoff	164	—	—	62	1 675	1 625	119 200	93 349	89 453	89 559	71 590	84 676
842	Altpapier und Papiersabfälle	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	2 322	4 634	2 474	256	295	523	3 846	6 918	5 006	44	754	1 678
891	Kunststoffe	1 088	2 238	550	27	12	67	121	506	23	32	—	81
892	Farbstoffe, Farben u. Gerbstoffe . .	16	1 316	1 426	91	—	87	—	—	—	—	—	—
893	Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körper- pflegemittel	—	66	208	28	162	9	11	32	—	—	—	—
894	Sprengstoffe, Jagd- und Sport- munition u. ähnl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
895	Stärke und Kleber	—	9	13	10	11	—	—	98	—	—	—	—
896	Sonstige chemische Erzeugnisse . . .	1 218	1 005	2 474	100	110	360	3 714	6 282	4 983	12	754	1 597
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren sowie bes. Transportgüter	28 961	57 212	53 012	41 585	77 034	108 296	54 833	37 148	29 589	20 494	66 981	106 684
91	Fahrzeuge	567	932	1 295	362	154	506	306	376	301	369	263	573
910	Fahrzeuge	567	932	1 295	362	154	506	306	376	301	369	263	573
92	Landwirtschaftliche Maschinen	35	2	4	25	—	3	20	12	7	—	—	10
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	35	2	4	25	—	3	20	12	7	—	—	10
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	12 081	25 157	21 145	16 444	12 387	12 686	5 096	6 790	1 830	844	27	4 286
931	Elektrotechnische Erzeugnisse . . .	1 823	8 112	6 312	5 213	6 661	5 000	14	12	413	—	—	1 048
939	Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren)	10 258	17 045	14 833	11 231	5 726	7 686	5 082	6 778	1 417	844	27	3 238
94	Baukonstruktionen aus Metall und EBM-Waren	7 366	11 741	18 788	19 656	6 349	8 813	1 352	1 137	664	733	1 025	1 601
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	5 595	7 742	10 261	4 229	2 869	5 739	1 347	1 112	638	627	1 025	911
949	EBM-Waren	1 771	3 999	8 527	15 427	3 480	3 074	5	25	26	106	—	690

11 Verkehr

noch: 11.15 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang						Versand					
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
95	Glas-, -waren, feinkeram. u. ähnl. mineralische Erzeugnisse	4	—	31	—	—	59	920	5 177	1 986	182	370	377
951	Glas	—	—	—	—	—	15	871	5 044	1 722	87	—	228
952	Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineral. Halb- u. Fertigwaren	4	—	31	—	—	44	49	133	264	95	370	149
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	—	32	—	21	—	1 405	3 015	369	1 344	1 220	6	70
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren a.n.g.	—	—	—	—	—	55	—	1	51	1	—	—
962	Garne, Gewebe u. verwandte Artikel	—	—	—	—	—	602	3 012	344	1 252	1 196	5	43
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	—	32	—	21	—	748	3	24	41	23	1	27
97	Sonst. Halb- u. Fertigwaren	35 537	23 624	24 535	15 446	8 867	17 158	65 829	92 082	81 538	76 242	63 533	74 232
971	Kautschukwaren	—	6	1	—	—	—	49	149	11	7	735	18
972	Papier und Pappe	35 344	23 294	24 145	15 005	8 437	15 458	64 323	84 268	73 392	74 479	61 232	71 848
973	Papier und Pappwaren	104	—	—	—	101	14	10	127	226	33	—	—
974	Druckereierzeugnisse	—	—	—	—	—	27	17	6	17	4	1	14
975	Möbel und Einrichtungsgegen- stände aller Art	—	7	—	—	—	74	6	50	176	67	315	—
976	Holz- und Korkwaren	—	19	44	440	229	650	1 353	1 321	3 319	1 341	943	1 633
979	Sonst. Fertigwaren a.n.g.	89	298	345	1	—	935	71	6 161	4 397	311	307	719
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	6 267	9 043	16 330	14 444	57 830	76 723	8 195	12 977	12 652	11 991	61 302	88 743
991	Gebrauchte Verpackungen	4	—	2 211	216	56	861	—	9	—	—	—	—
992	Geräte von Bauunternehmungen, Zirkusgut u.ä.	83	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	20
993	Umzugsgut	11	—	1	10	—	76	79	53	31	4	2	26
994	Gold und Münzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
999	Sammel- und Stückgut, Transport- güter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	6 169	9 035	14 114	14 218	57 774	75 786	8 116	12 915	12 621	11 987	61 300	88 697
Insgesamt		3 211 044	3 482 790	3 400 993	3 400 241	3 444 031	3 577 067	2 152 293	2 139 489	1 933 514	1 835 246	1 763 113	1 956 616

11 Verkehr

11.16 Personenverkehr mit Eisenbahnen im Lande Bremen

Jahr	Reisende insgesamt	davon benutzten		
		einfache und Rückfahrkarten	Wochenkarten	sonstige Dauerkarten
1950	10 650 160	3 380 615	3 245 850	4 023 695
1955	7 110 782	3 400 422	2 055 796	1 654 564
1960	6 938 451	3 984 196	872 000	2 082 255
1965	6 198 511	3 855 542	461 094	1 881 875
1970	7 290 395	4 013 692	1 333 673	1 943 030
1971	7 398 887	3 754 215	1 425 312	2 219 360
1972	7 933 305	4 108 294	1 176 041	2 648 970
1973	7 237 104	3 501 242	1 219 497	2 516 365
1974	7 440 240	3 400 005	1 428 045	2 612 190
1975	7 045 357	3 101 020	1 443 274	2 501 063
1976	7 195 091	3 183 324	1 451 009	2 560 758
1977	7 123 676	3 000 379	1 445 687	2 677 610
1978	7 173 575	2 860 494	1 459 275	2 853 806
1979	6 958 282	2 797 979	1 569 754	2 590 549
1980	7 277 593	3 229 851	1 186 550	2 861 192

11.17 Wagenladungsverkehr mit Eisenbahnen Tonnen

Jahr	Art der Angabe	Empfang	Versand
1970	Land Bremen	12 141 637	10 358 515
	Stadt Bremen	10 872 936	5 703 539
	Stadt Bremerhaven	1 268 701	4 654 976
1975	Land Bremen	10 183 448	6 975 746
	Stadt Bremen	9 198 000	3 692 862
	Stadt Bremerhaven	985 448	3 282 884
1976	Land Bremen	10 515 320	7 234 966
	Stadt Bremen	9 414 541	3 745 034
	Stadt Bremerhaven	1 100 779	3 489 932
1977	Land Bremen	11 434 861	7 007 589
	Stadt Bremen	10 127 047	3 801 654
	Stadt Bremerhaven	1 307 814	3 205 935
1978	Land Bremen	12 517 623	7 713 965
	Stadt Bremen	10 926 996	3 785 667
	Stadt Bremerhaven	1 590 627	3 928 298
1979	Land Bremen	14 820 790	9 110 268
	Stadt Bremen	13 323 414	4 429 841
	dar, ausgewählte Bahnhöfe:		
	Hohentorshafen	33 427	7 814
	Großland	1 575 699	386 341
	Inlandshafen	2 810 880	1 071 738
	Weserbahnhof	73 841	91 420
	Zollausschluss	1 540 687	464 479
	Stadt Bremerhaven	1 497 376	4 680 427
1979	dar, ausgewählte Bahnhöfe:		
	Fischereihafen	26 235	97 337
	Kaiserhafen	446 341	3 913 398
1980	Land Bremen	13 622 748	9 122 968
	Stadt Bremen	12 174 561	4 317 249
	dar, ausgewählte Bahnhöfe:		
	Hohentorshafen	35 045	6 654
	Großland	1 270 033	440 232
	Inlandshafen	1 800 165	979 818
	Weserbahnhof	78 766	97 964
	Zollausschluss	1 495 373	411 480
	Stadt Bremerhaven	1 448 187	4 805 719
1980	dar, ausgewählte Bahnhöfe:		
	Fischereihafen	38 907	101 020
	Kaiserhafen	323 166	4 003 297

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesbahndirektion Hannover.

11 Verkehr

11.18 Öffentliche Straßen am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach dem Träger der Baulast und Straßenart Länge in km

Träger der Baulast — Straßenart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976
Bund, Land						
Bundesautobahnen	32,574	33,169	—	11,515	32,574	44,684
Bundesstraßen	25,319	26,451	2,856	2,953	28,175	29,404
Landes-, Land-, Staatsstraßen (Landesstraßen I. Ordnung)	21,074	—	5,465	5,458	26,539	5,458
Landesstraßen II. Ordnung	7,127	—	—	—	7,127	—
Zusammen	86,094	59,620	8,321	19,926	94,415	79,546
Gemeinde						
Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen . . .	34,016	39,490	13,131	13,156	47,147	52,646
Landes-, Land-, Staatsstraßen	25,659	—	1,247	1,309	26,906	1,309
Landesstraßen II. Ordnung	5,238	—	5,166	5,144	10,404	5,144
Innerortsstraßen	1 095,708	1 216,063	261,907	271 665	1 357,615	1 487,728
Außerortsstraßen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 160,621	1 255,553	281,451	291,274	1 442,072	1 546,827
Privat						
Innerortsstraßen	51,159	59,091	25,023	25,723	76,182	84,814
Straßenlänge insgesamt	1 297,874	1 374,264	314,795	336,923	1 612,669	1 711,187

11.19 Parkflächen am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach Art der Parkgelegenheit m²

Art der Angabe	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976
Parkflächen insgesamt	631 302	750 914	179 175	202 419	810 477	953 333
davon						
ausschl. zum Parken verwendete Flächen						
Parkplätze	154 486	176 621	64 530	81 392	219 016	258 013
Parkstreifen	263 125	293 790	66 695	67 927	329 820	361 717
Parkspuren	16 325	34 188	3 350	6 300	19 675	40 488
zeitweise zum Parken verfügbare Plätze	88 016	97 936	34 000	34 000	122 016	131 936
markierte Aufstellflächen auf						
Gehwegen	20 573	17 913	10 600	12 800	31 173	30 713
öffentliche Parkbauten	88 777	130 466	—	—	88 777	130 466

11 Verkehr

11.20 Öffentliche Straßen am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach Straßenart und Träger der Baulast Länge in km

Straßenart — Träger der Baulast	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976
Klassifizierte Straßen						
Bundesautobahnen	32,574	33,169	—	11,515	32,574	44,684
Bundesstraßen	59,335	65,941	15,987	16,109	75,322	82,050
davon						
freie Strecken	25,319	26,451	2,856	2,953	28,175	29,404
Ortsdurchfahrten	34,016	39,490	13,131	13,156	47,147	52,646
in der Baulast						
Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	34,016	39,490	13,131	13,156	47,147	52,646
Landes-, Land-, Staatsstraßen	46,733	—	6,712	6,767	54,445	6,767
davon						
freie Strecken	21,074	—	5,465	5,458	26,539	5,458
Ortsdurchfahrten	25,659	—	1,247	1,309	26,906	1,309
in der Baulast						
Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	25,659	—	1,247	1,309	26,906	1,309
Landesstraßen II. Ordnung	12,365	—	5,166	5,144	17,531	5,144
davon						
freie Strecken	7,127	—	—	—	7,127	—
Ortsdurchfahrten	5,238	—	5,166	5,144	10,404	5,144
in der Baulast						
Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	5,238	—	5,166	5,144	10,404	5,144
Zusammen	151,007	99,110	27,865	39,535	178,872	138,645
Nichtklassifizierte Straßen in der Baulast der Gemeinden						
Innerortsstraßen	1 095,708	1 216,063	261,907	271,665	1 357,615	1 487,728
Außerortsstraßen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 095,708	1 216,063	261,907	271,665	1 357,615	1 487,728
Öffentliche Straßen	1 246,715	1 315,173	289,772	311,200	1 536,487	1 626,373
Privatstraßen						
Innerortsstraßen	51,159	59,091	25,023	25,723	76,182	84,814
Außerortsstraßen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	51,159	59,091	25,023	25,723	76,182	84,814
Straßenlänge insgesamt	1 297,874	1 374,264	314,795	336,923	1 612,669	1 711,187

11.21 Stellplätze am 1.1.1971 und 1.1.1976 nach Art der Parkgelegenheit Pkw

Art der Angabe	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976	1.1.1971	1.1.1976
Parkflächen insgesamt	41 094	48 353	10 365	12 749	51 459	61 102
davon						
ausschl. zum Parken verwendete Flächen						
Parkplätze	9 616	10 609	2 400	4 162	12 016	14 771
Parkstreifen	20 656	24 032	4 785	4 874	25 441	28 906
Parkspuren	1 338	2 817	263	426	1 601	3 243
zeitweise zum Parken verfügbare Plätze	4 541	4 928	1 147	1 147	5 688	6 075
markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	1 852	1 398	1 770	2 140	3 622	3 538
öffentliche Parkbauten	3 091	4 569	—	—	3 091	4 569

11 Verkehr

11.22 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Stichtag	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	zusammen	davon						
		Krafträder	Personen- kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraft- wagen	Sonderkraft- fahrzeuge ¹⁾	Zug- maschinen	

Stadt Bremen

1. Juli 1950	14 471	3 040	5 784	131	4 762	230	524	3 031
1. Juli 1955	37 568	9 788	19 611	218	6 593	336	662	4 028
1. Juli 1960	68 438	8 860	49 651	317	8 296	427	887	3 703
1. Juli 1965	109 479	3 634	93 063	359	10 335	876	1 212	4 865
1. Juli 1970	154 388	1 374	137 654	337	12 236	1 293	1 494	8 576
1. Juli 1975	182 468	1 699	164 637	483	12 333	1 687	1 629	12 088
1. Juli 1976	189 177	1 883	171 323	519	12 600	1 191	1 661	12 334
1. Juli 1977	195 988	2 200	177 793	473	12 545	1 280	1 697	12 835
1. Juli 1978	203 808	2 555	185 051	486	12 633	1 369	1 714	12 867
1. Juli 1979	213 761	3 585	193 175	488	13 098	1 605	1 810	13 355
1. Juli 1980	218 954	4 173	197 333	502	13 266	1 810	1 870	14 307

Stadt Bremerhaven

1. Juli 1950	3 431	771	1 328	18	1 046	66	202	628
1. Juli 1955	8 070	2 256	3 847	31	1 611	75	250	824
1. Juli 1960	13 135	1 870	9 027	44	1 845	118	231	725
1. Juli 1965	22 460	773	18 975	100	2 173	169	270	851
1. Juli 1970	32 851	277	29 383	135	2 347	378	331	1 289
1. Juli 1975	38 717	431	35 078	158	2 243	462	345	1 926
1. Juli 1976	40 538	493	36 816	161	2 372	350	346	1 989
1. Juli 1977	42 705	572	38 819	161	2 458	358	337	2 039
1. Juli 1978	45 129	677	40 997	156	2 560	379	360	2 372
1. Juli 1979	46 485	860	42 049	154	2 619	403	400	2 541
1. Juli 1980	47 451	979	42 774	158	2 678	440	422	2 832

Land Bremen

1. Juli 1950	17 902	3 811	7 112	149	5 808	296	726	3 659
1. Juli 1955	45 638	12 044	23 458	249	8 564	411	912	4 852
1. Juli 1960	81 573	10 730	58 678	361	10 141	545	1 118	4 428
1. Juli 1965	131 939	4 407	112 038	459	12 508	1 045	1 482	5 716
1. Juli 1970	187 239	1 651	167 037	472	14 583	1 671	1 825	9 865
1. Juli 1975	221 185	2 130	199 715	641	14 576	2 149	1 974	14 014
1. Juli 1976	229 715	2 376	208 139	680	14 972	1 541	2 007	14 323
1. Juli 1977	238 693	2 772	216 612	634	15 003	1 638	2 034	14 874
1. Juli 1978	248 937	3 232	226 048	642	15 193	1 748	2 074	15 239
1. Juli 1979	260 246	4 445	235 224	642	15 717	2 008	2 210	15 896
1. Juli 1980	266 405	5 152	240 107	660	15 944	2 250	2 292	17 139

1) Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

11 Verkehr

11.23 Öffentliche Verkehrsbetriebe a) Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge¹⁾

Jahr	Beschäftigte	Fahrzeugbestand			Länge der		
		Straßenbahn		Kraft- omnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen		Straßenbahn		Kraftomnibus
		Anzahl			km		
Bremer Straßenbahn AG							
1950	2 422	193	233	112	54,5	76,0	165,8
1955	2 415	202	244	182	55,3	77,1	200,3
1960	2 321	190	212	226	57,8	80,7	236,1
1965	1 934	144	127	234	53,9	69,0	280,2
1970	1 574	133	116	256	54,1	71,1	323,7
1975	1 783	133	123	334	54,5	73,4	378,4
1976	1 756	145	148	321	56,8	75,9	354,3
1977	1 756	156	121	319	56,8	75,9	345,7
1978	1 778	155	121	314	56,8	75,9	354,3
1979	1 832	155	121	314	56,8	75,9	354,9
1980	1 874	154	121	321	56,8	75,9	369,6

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

1950	458	58	55	22	20,5	21,8	65,5
1955	427	43	45	22	20,5	21,8	32,2
1960	499	27	34	46	16,9	16,3	166,2
1965	479	15	20	87	9,0	8,9	193,0
1970	407	13	15	97	9,0	9,0	193,4
1975	426	11	11	92	9,0	9,0	169,3
1976	415	11	11	97	9,0	9,0	170,3
1977	408	11	11	93	9,0	9,0	190,4
1978	416	8	8	104	9,0	9,0	190,4
1979	414	8	8	103	9,0	9,0	193,8
1980	422	8	8	105	9,0	9,0	194,6

1) Bestand am Jahresende.

b) Leistungen und Einnahmen²⁾

Jahr	Beförderte Personen	Personenkilometer	Wagenkilometer ³⁾		Platzkilometer ⁴⁾		Beförderungseinnahmen ⁵⁾
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	
			1 000				1 000 DM

Bremer Straßenbahn AG

1950	110 650	—	16 157	6 160	1 111 088	313 316	18 002
1955	118 261	630 023	16 668	7 816	1 316 202	475 764	24 385
1960	129 369	705 295	15 942	10 099	1 426 942	945 630	34 114
1965	112 847	646 122	10 832	12 388	1 371 546	1 304 616	41 758
1970	96 071	557 883	10 133	13 227	1 388 100	1 461 973	50 242
1975	106 120	643 628	12 173	16 490	1 675 821	1 819 055	79 208
1976	104 390	632 905	13 235	15 845	1 807 876	1 745 716	84 063
1977	103 794	630 243	13 192	15 401	1 883 948	1 697 158	91 547
1978	102 714	624 218	12 980	15 609	1 853 479	1 722 127	100 869
1979	107 239	652 548	12 987	15 678	1 861 828	1 729 302	105 208
1980	108 622	661 136	12 874	15 711	1 813 160	1 724 730	117 689

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

1950	19 712	—	3 388	422	134 186	31 432	3 169
1955	19 894	—	3 562	589	186 083	44 749	4 491
1960	22 152	—	2 896	2 389	210 963	142 078	6 671
1965	22 641	—	1 462	5 089	126 217	375 663	9 109
1970	22 736	133	1 118	4 824	147 866	394 709	9 363
1975	25 584	152	969	4 932	130 375	491 795	11 357
1976	23 327	131	818	4 928	108 035	505 930	13 168
1977	21 931	128	673	4 985	93 528	520 487	13 019
1978	22 206	125	589	5 141	84 398	516 457	13 857
1979	21 222	121	567	5 141	78 994	519 043	18 061
1980	20 761	108	600	5 008	86 423	536 726	18 224

1) Bestand am Jahresende.— 2) Die Werte der Jahre 1950, 1955, 1960 und 1965 sind mit den Werten ab 1970 nicht ohne weiteres vergleichbar, da vor 1970 bei den Zeitkarten zur Errechnung der Reisefälle dieser Fahrausweise höhere Fahrtenzahlen zugrunde gelegt wurden.— 3) Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.— 4) Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.— 5) Einschließlich Abgeltungszahlungen.

11 Verkehr

11.24 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte	
		mit nur Sachschaden	mit Personen- schaden	Getötete	Verletzte

Stadt Bremen

1950	4 631	.	.	65	2 241
1955	7 211	3 716	3 495	123	4 032
1960	13 295	8 894	4 401	104	5 097
1965	12 192	9 130	3 062	74	3 640
1970	16 424	12 654	3 770	123	4 605
1975	13 754	10 278	3 476	64	4 020
1976	15 873	12 195	3 678	79	4 256
1977	17 338	13 428	3 910	67	4 603
1978	17 730	13 948	3 782	60	4 352
1979	17 354	13 927	3 427	51	3 996
1980	17 929	14 345	3 584	39	4 163

Stadt Bremerhaven

1950	648	.	.	11	330
1955	1 422	839	583	16	658
1960	2 632	1 924	708	15	814
1965	3 700	3 082	618	32	706
1970	4 462	3 681	781	26	954
1975	4 285	3 416	869	19	1 051
1976	4 967	4 012	955	23	1 170
1977	5 246	4 196	1 050	22	1 291
1978	5 340	4 320	1 020	21	1 202
1979	5 098	4 190	908	23	1 112
1980	5 385	4 364	1 021	17	1 218

Land Bremen

1950	5 279	3 007	2 272	76	2 571
1955	8 633	4 555	4 078	139	4 690
1960	15 927	10 818	5 109	119	5 911
1965	15 892	12 212	3 680	106	4 346
1970	20 886	16 335	4 551	149	5 559
1975	18 039	13 694	4 345	83	5 071
1976	20 840	16 207	4 633	102	5 426
1977	22 584	17 624	4 960	89	5 894
1978	23 070	18 268	4 802	81	5 554
1979	22 452	18 117	4 335	74	5 108
1980	23 314	18 709	4 605	56	5 381

11 Verkehr

11.25 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Unfälle								
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	3 680	4 551	4 345	4 633	4 960	4 802	4 335	4 605
mit								
Getöteten	102	149	83	102	89	81	74	56
Verletzten	3 578	5 559	5 071	5 426	5 894	5 554	5 108	5 381
Unfälle mit nur Sachschaden	12 212	16 335	13 694	16 207	17 624	18 268	18 117	18 709
mit einer Schadenshöhe								
unter 1 000 DM	10 615	14 093	8 532	10 076	10 196	9 841	10 101	10 176
über 1 000 DM	1 597	2 242	5 162	6 131	7 428	8 427	8 016	8 533
Insgesamt	15 892	20 886	18 039	20 840	22 584	23 070	22 452	23 314
Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden								
Krafträder einschl. Kraftroller ¹⁾	257	230	310	299	328	314	313	325
Personenkraftwagen ¹⁾²⁾	3 629	5 338	4 626	4 999	5 560	5 359	4 225	5 170
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) ¹⁾	94	95	102	89	109	87	95	89
Liefer- und Lastkraftwagen ¹⁾³⁾	588	640	383	402	424	452	413	357
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	14	20	16	22	15	38	37	55
Mopeds, Mofas	399	304	683	766	853	829	779	866
Fahrräder	1 043	1 006	1 093	1 173	1 235	1 238	1 153	1 208
Sonstige Fahrzeuge	106	117	110	131	131	144	172	154
Fußgänger	1 135	1 451	1 151	1 214	1 211	1 167	955	997
Sonstige Verkehrsteilnehmer	9	22	21	24	21	30	15	18
Insgesamt	7 274	9 223	8 495	9 119	9 887	9 658	8 657	9 239

1) Auch mit Anhängern bzw. Beiwagen.— 2) Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken.— 3) Einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.

11.26 Verunglückte im Lande Bremen nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Führer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds						
Getötete	4	12	4	4	6	3
Verletzte	613	685	770	734	719	780
Krafträdern -rollern						
Getötete	7	—	5	4	4	4
Verletzte	306	316	329	312	312	321
Personenkraftwagen						
Getötete	18	30	25	24	17	10
Verletzte	1 946	2 138	2 362	2 119	1 961	2 150
Bussen						
Getötete	—	—	—	—	—	—
Verletzte	65	47	82	40	61	46
Lastkraftwagen ¹⁾						
Getötete	1	1	—	2	3	—
Verletzte	75	72	87	106	83	80
Fahrrädern						
Getötete	12	20	8	12	13	5
Verletzte	973	1 027	1 113	1 124	1 033	1 059
Sonst. Fahrzeugen ²⁾						
Getötete	1	—	—	—	—	—
Verletzte	23	25	19	18	45	19
Fußgänger						
Getötete	40	39	46	35	31	34
Verletzte	1 059	1 104	1 118	1 081	882	914
Andere Personen						
Getötete	—	—	1	—	—	—
Verletzte	11	12	14	20	12	12
Verunglückte insgesamt						
Getötete	83	102	89	81	74	56
Verletzte	5 071	5 426	5 894	5 554	5 108	5 381

1) einschl. Zugmaschinen und Sattelschlepper.— 2) einschl. Straßenbahnen.

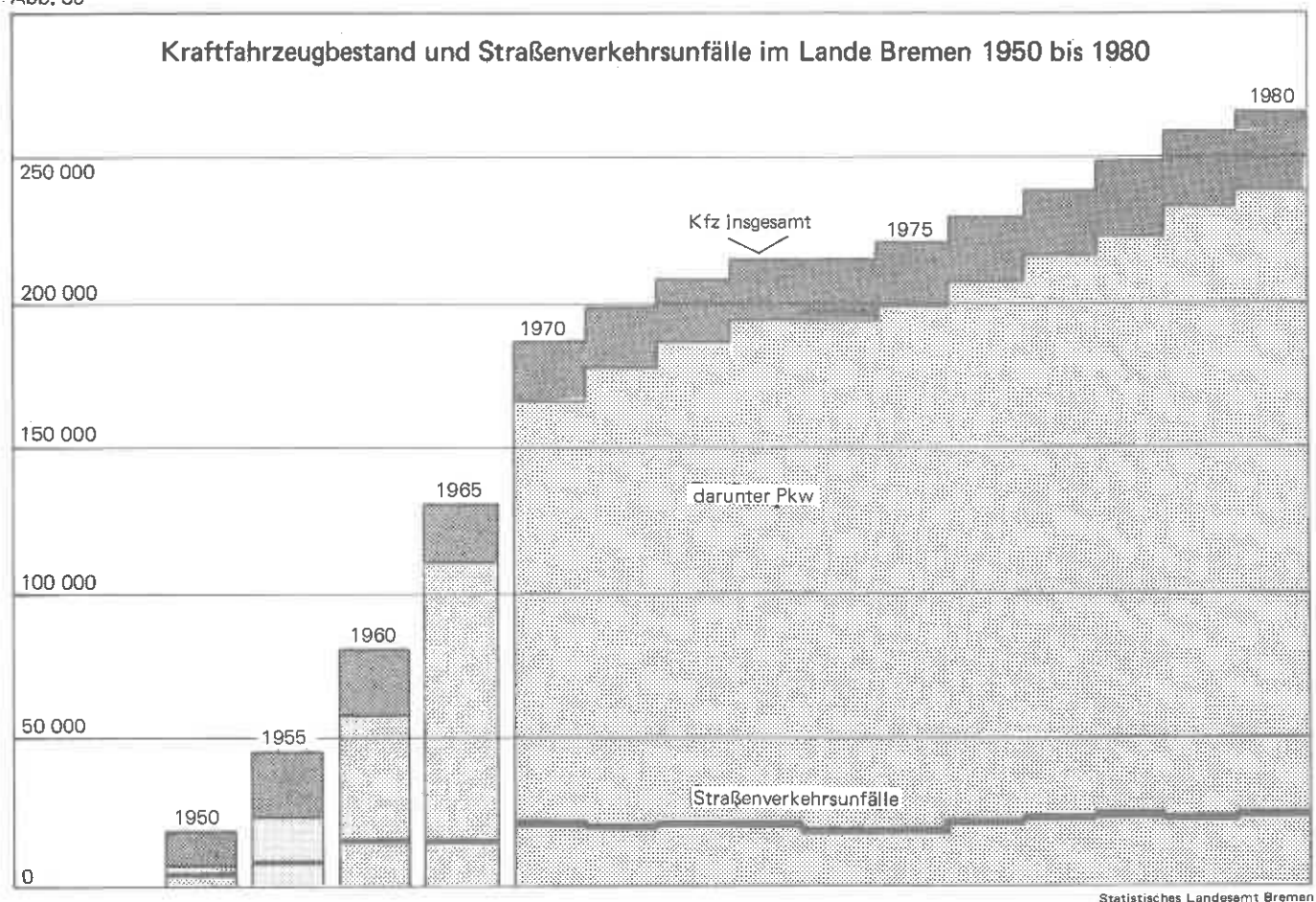
11 Verkehr

11.27 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen nach Unfallursachen

Art der Angabe	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	4 799	5 454	5 889	5 721	5 611	6 036
davon						
Verkehrstüchtigkeit	541	518	558	512	494	525
darunter						
Alkoholeinfluß	520	497	529	483	458	499
Straßenbenutzung	225	310	477	488	436	472
Geschwindigkeit	765	911	846	769	732	948
Abstand	398	452	495	480	425	491
Überholen	157	162	208	202	172	200
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	69	78	84	90	85	83
Vorfahrt, Vorrang	863	854	935	960	886	885
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	784	918	1 003	1 030	867	890
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	215	273	296	310	229	266
Ruhender Verkehr	51	88	74	82	73	81
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	9	4	13	11	16	16
Ladung, Besetzung	11	9	11	27	19	17
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	711	877	889	760	1 117	1 162
Ursachen bei Fahrzeugen						
(technische Mängel, Wartungsmängel)	69	73	78	83	79	86
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	1 051	1 117	1 230	1 282	1 092	1 011
davon						
Verkehrstüchtigkeit	80	90	73	81	63	51
darunter						
Alkoholeinfluß	75	87	66	78	60	49
Falsches Verhalten b. Überschreiten	900	953	1 068	1 129	927	843
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der						
vorgeschriebenen Straßenseite	11	11	8	12	4	6
Spielen auf der Fahrbahn	15	22	39	22	15	11
Andere Fehler der Fußgänger	45	41	42	38	83	100
Straßenverhältnisse als Unfallursache	362	1 075	1 061	683	838	438
darunter						
Glätte oder Schlüpfrigkeit	354	1 056	1 053	673	752	424
Witterungseinflüsse als Unfallursache	80	562	558	157	57	48
Hindernisse und sonst. Unfallursachen	40	46	52	75	96	108
Unfallursachen insgesamt ¹⁾	6 401	8 327	8 868	8 001	7 773	7 727

1) Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

Abb. 30



11.28 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht ¹⁾			Post		
		Zusteiger	Aussteiger	Durchgang ²⁾	Versand	Empfang	Durchgang ²⁾	Versand	Empfang	Durchgang ²⁾
		Anzahl			Tonnen					
1950	545	3 866	1 438	3 795	91	82	129	7	1	13
1955	2 667	7 335	7 219	16 512	281	212	520	14	6	41
1960	5 744	29 263	28 237	28 215	375	498	954	52	48	62
1965 ³⁾	5 836	110 260	112 705	67 119	553	1 027	615	432	433	54
1970	9 057	219 661	219 323	105 163	1 185	1 485	1 739	713	559	198
1975	6 397	271 158	271 066	27 061	1 421	2 244	189	994	753	64
1976	7 119	295 159	296 009	43 440	998	1 380	781	852	592	99
1977	7 478	311 102	313 290	24 743	1 897	2 152	576	691	597	39
1978	7 693	329 650	329 949	20 425	1 506	2 140	331	978	790	38
1979	7 515	352 745	357 219	21 897	1 421	2 244	189	994	753	64
1980 ⁴⁾	13 535	336 636	340 742	10 236	1 788	3 432	40	1 020	711	1

1) 1950 und 1955 einschl. Gepäck.— 2) Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.— 3) Infolge der Neufestlegung von statistischen Definitionen tritt ab 1965 eine geringfügige Verschiebung bei der Vergleichsmöglichkeit der Vorjahre ein.— 4) Ab 1980 wird der Schulflugverkehr dem gewerblichen Flugverkehr zugerechnet.

Quelle: Flughafen Bremen GMBH.

11 Verkehr

11.29 Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst der Deutschen Bundespost

Jahr	Beförderungsdienst				Nachrichtendienst			Zahlungsdienst		
	eingelieferte				Fernsprechan-schlüsse		Telex-an-schlüsse	Postanweisungen und Zahlkarten		Neueröff-nete Postspar-konten
	Wert-briefe	Ein-schreibe-sendun-gen	gewöhn-liche Pakete	Wert-pakete	insgesamt	darunter Hauptan-schlüsse		Ein-	Aus-	
	1 000				Anzahl			1 000		Anzahl

Stadt Bremen

1950	15,3	855,4	2 984,7	29,3	45 154	27 687		1 861,9	935,7	2 631
1955	16,7	1 232,7	6 077,4	13,9	68 778	37 935		2 617,1	1 111,3	7 670
1960	23,4	1 518,5	7 884,5	18,9	96 062	52 383		3 075,8	1 231,9	5 847
1965	19,6	1 796,6	7 272,9	39,0	134 814	78 877		3 643,9	1 413,5	5 516
1970	23,1	1 831,0	5 956,2	48,0	208 404	137 345	1 671	3 652,6	932,4	9 010
1975	45,1	1 577,9	4 541,8	54,4	272 390	182 194	2 019	3 254,3	497,5	6 713
1976	49,0	1 589,4	4 508,3	53,1	288 937	196 204	2 107	3 072,0	389,0	6 564
1977	51,3	1 606,9	4 377,3	55,0	306 401	210 041	2 267	3 030,3	328,7	7 036
1978	56,2	1 600,2	4 471,7	57,5	323 064	222 924	2 373	2 870,2	287,2	7 406
1979	56,3	1 633,8	4 479,7	61,5	339 778	236 372	2 538	2 808,9	261,6	7 465
1980	60,6	1 744,1	4 404,1	66,0	356 646	249 879	2 513	2 821,4	246,0	9 379

Stadt Bremerhaven

1950	3,9	187,4	252,0	3,0	7 762	3 637		912,9	273,5	753
1955	4,5	149,6	226,9	2,4	12 288	5 809		1 117,7	341,8	2 041
1960	5,5	194,8	275,6	4,2	17 250	8 178		1 114,6	460,5	1 248
1965	4,7	243,1	340,5	5,3	23 610	12 180		1 191,1	469,9	1 276
1970	7,3	240,5	329,9	7,8	36 101	22 831	271	1 047,4	290,0	1 690
1975	10,8	232,9	255,2	9,7	48 457	33 452	298	1 034,2	166,3	1 453
1976	12,0	236,4	279,0	9,6	53 316	37 863	309	990,8	122,3	1 422
1977	11,9	244,6	274,8	10,5	57 400	41 562	377	985,6	105,2	1 636
1978	11,9	241,2	292,6	10,8	62 104	45 770	414	942,7	92,6	1 718
1979	11,6	246,2	300,3	9,9	66 871	50 311	436	866,2	87,5	1 847
1980	12,6	248,6	310,7	11,5	70 977	53 825	357	819,4	82,1	2 139

Land Bremen

1950	19,2	1 042,8	3 236,7	32,3	52 916	31 324		2 774,8	1 209,2	3 384
1955	21,2	1 382,3	6 304,3	16,3	81 066	43 744		3 734,8	1 453,1	9 711
1960	38,9	1 713,3	8 160,1	23,1	113 312	60 561		4 190,4	1 692,4	7 095
1965	24,3	2 039,7	7 613,4	44,3	158 424	91 057		4 385,0	1 883,4	6 792
1970	30,4	2 071,5	6 286,1	55,8	244 505	160 176	1 942	4 700,0	1 222,4	10 700
1975	55,9	1 810,8	4 797,0	64,1	320 847	215 646	2 317	4 288,5	663,8	8 166
1976	61,0	1 825,8	4 787,3	62,7	342 253	234 067	2 416	4 062,8	511,3	7 986
1977	63,2	1 851,5	4 652,1	65,5	363 801	251 603	2 644	4 015,9	433,9	8 672
1978	68,1	1 841,4	4 764,3	68,3	385 168	268 694	2 787	3 812,9	379,8	9 124
1979	67,9	1 880,0	4 780,0	71,4	406 649	286 683	2 974	3 675,1	349,1	9 312
1980	73,2	1 992,7	4 714,8	77,5	427 623	303 704	2 870	3 640,8	328,1	11 518

Quelle: Oberpostdirektion Bremen.

11 Verkehr

11.30 Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen im Lande Bremen

Stichtag	Hörfunkgenehmigungen			Fernsehgenehmigungen		
	Anzahl	auf		Anzahl	auf	
		1 000 Einwohner	100 Haushalte		1 000 Einwohner	100 Haushalte
1.4.1950 ¹⁾	122 154	224,5	58,7	—	—	—
1.4.1955	172 595	277,0	74,2	781	.	.
1.4.1960	214 029	309,5	84,2	62 257	90,0	24,5
1.4.1965	242 701	331,3	88,6	162 747	222,1	59,4
1.1.1970	268 805	355,6	93,7	231 156	305,8	80,6
1.1.1971	269 723	356,6	89,3	237 300	313,7	80,2
1.1.1972	259 849	351,6	88,6	233 602	316,1	79,6
1.1.1973	259 530	356,1	90,1	235 856	323,6	81,9
1.1.1974	259 303	355,8	90,0	236 593	324,6	82,1
1.7.1978 ²⁾	290 431	414,4	94,0	268 881	383,7	87,0
1.7.1979	294 468	422,7	97,0	271 818	390,2	89,6
1.7.1980	302 863	436,0	98,0	277 260	399,2	89,8

Quellen: 1) 1950 – 1974 Oberpostdirektion Bremen

2) 1978ff Gebühreneinzugszentrale (GEZ) Köln über Norddeutscher Rundfunk, Hamburg.

12 Geld und Kredit, Versicherungen

12.0 Vorbemerkung

Banken und Sparkassen

Die statistischen Übersichten sind nach Zahlenunterlagen zusammengestellt worden, die das Statistische Landesamt von der Landeszentralbank in Bremen (Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank) erhält. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank zur Weitergabe der Zahlen an die Deutsche Bundesbank verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen, einschließlich der Großbankfilialen und einiger Niederlassungen anderer Banken.

Zahlungsschwierigkeiten

Die Statistik wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder erstellt. Die Meldepflicht der bremischen Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren ist durch die Verfügung des Senators für Justiz und Verfassung vom 10. Februar 1949 angeordnet worden. Der Aussagewert der Statistik über die Konkurse und Vergleichsverfahren ist insofern eingeschränkt, als von dieser Statistik nur solche Zahlungseinstellungen erfaßt werden, bei denen es zu gerichtlichen Auseinandersetzungen gekommen ist.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Zahlungsschwierigkeiten im Lande Bremen (J I 1 — j)

12.1 Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen¹⁾

1 000 DM

Kredite/Einlagen ²⁾	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Kredite insgesamt	707 179	3 593 551	7 965 228	17 133 768	19 413 817	21 908 122	24 297 815	26 388 088	28 139 810
davon									
kurzfristig ³⁾	463 312	883 295	1 725 107	2 431 197	2 909 351	3 032 116	3 206 008	3 553 554	3 935 804
mittelfristig ⁴⁾	9 690	239 187	766 065	1 799 245	1 831 107	1 788 687	2 131 010	2 534 493	2 655 970
langfristig	234 177	2 471 069	5 474 056	12 903 326	14 673 359	17 087 319	18 960 797	20 300 041	21 548 036
Einlagen insgesamt	446 453	1 539 756	5 422 991	10 337 647	11 136 578	11 997 528	13 175 936	14 125 069	14 771 301
davon									
Sichteinlagen ⁵⁾	303 314	522 827	1 068 721	1 859 413	1 772 836	1 873 562	2 108 439	2 191 610	2 415 812
Termineinlagen	91 285	292 144	1 961 633	4 353 213	4 983 631	5 491 266	6 116 823	6 868 721	7 255 024
Spareinlagen	51 854	724 785	2 392 637	4 125 021	4 380 111	4 632 700	4 950 674	5 064 738	5 100 465

1) Stand 31. 12.— 2) Von bzw. an Nichtbankenkundschaft.— 3) Laufzeit weniger als sechs Monate; ab 1.1. 1969 Laufzeit weniger als zwölf Monate.— 4) Laufzeit sechs Monate bis weniger als vier Jahre; ab 1.1. 1969 Laufzeit zwölf Monate bis weniger als vier Jahre.— 5) Täglich fällige Gelder und Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis zu einem Monat.

12 Geld und Kredit, Versicherungen

12.2 Sparverkehr bei den Kreditinstituten im Lande Bremen 1 000 DM

Spareinlagen	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Einzahlungen	48 657	521 479	1 699 505	2 798 680	2 691 020	3 069 148	3 090 905	3 159 696	3 345 503
Auszahlungen	38 986	438 376	1 596 332	2 319 753	2 613 906	2 980 357	2 926 454	3 222 234	3 538 998
Saldo der Ein- und Auszahlungen	9 671	83 103	103 173	478 927	77 114	88 791	164 451	- 62 538	- 193 495
Zugänge aus Zinsen	964	25 509	114 232	189 336	177 976	163 798	153 523	176 602	245 017
Spareinlagenbestand am Ende d. Js. insges.	51 854	724 785	2 392 637	4 125 021	4 380 111	4 632 700	4 950 674	5 064 738	5 100 465
darunter									
bei Sparkassen	43 169	531 491	1 675 292	2 723 889	2 926 913	3 104 413	3 329 475	3 444 949	3 518 688
steuerbegünstigt	5 041	77 512	251 942	491 225	512 341	417 656	393 723	437 990	480 062

12.3 Konkurse und Vergleichsverfahren

Art der Angabe	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen									
Konkurse insgesamt ¹⁾	53	43	63	123	139	116	95	92	101
davon									
eröffnete Konkurse	26	20	29	19	27	15	10	21	20
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	27	23	34	104	112	101	85	71	81
Vergleichsverfahren	31	7	2	5	2	—	3	1	1
Insolvenzen insgesamt	84	50	65	128	141	116	98	93	102
Stadt Bremerhaven									
Konkurse insgesamt ¹⁾	17	5	6	16	13	20	15	23	21
davon									
eröffnete Konkurse	15	1	3	5	2	1	1	2	—
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge . . .	2	4	3	11	11	19	14	21	21
Vergleichsverfahren	7	2	3	1	—	—	—	—	1
Insolvenzen insgesamt	24	7	9	17	13	20	15	23	22
Land Bremen									
Konkurse insgesamt ¹⁾	70	48	69	139	152	136	110	115	122
davon									
eröffnete Konkurse	41	21	32	24	29	16	11	23	20
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge . . .	29	27	37	115	123	120	99	92	102
Vergleichsverfahren	38	9	5	6	2	—	3	1	2
Insolvenzen insgesamt	108	57	74	145	154	136	113	116	124

1) Einschl. Anschlußkonkurse.

12 Geld und Kredit, Versicherungen

12.4 Konkurse nach Höhe der voraussichtlichen Forderung¹⁾ im Lande Bremen

Von ... bis unter ... DM	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
unter 1 000	1	2	2	3	2	4	—	1	1
1 000 bis unter 10 000	18	12	13	18	16	17	11	16	10
10 000 bis unter 100 000	42	25	25	37	50	51	47	43	43
100 000 bis unter 500 000	9	6	21	43	47	30	34	21	33
500 000 bis unter 1 Mill.	—	3	7	16	8	11	9	13	12
1 Mill. und mehr	—	—	1	12	22	19	5	12	16
unbekannt	—	—	—	10	7	4	4	9	7
Insgesamt	70	48	69	139	152	136	110	115	122

1) Eröffnete Konkurse einschl. Anschlußkonkurse u. mangels Masse abgelehnte Konkursanträge.

12.5 Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Konkurse									
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20	11	16	15	9	11	14	5	8
Baugewerbe	—	—	6	20	19	10	14	13	9
Handel	34	13	16	27	24	28	15	26	23
darunter									
Großhandel	21	7	7	10	15	16	5	17	11
Einzelhandel	13	6	8	12	7	10	5	5	10
Sonstige Wirtschaftsbereiche	8	5	13	37	39	40	17	20	35
Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	8	19	18	40	61	47	50	51	49
Insgesamt	70	48	69	139	152	136	110	115	124
Vergleichsverfahren									
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	1	—	—	—	—	—	1	—
Baugewerbe	—	1	1	1	1	—	1	—	—
Handel	23	6	3	3	1	—	2	—	—
darunter									
Großhandel	16	5	1	2	1	—	—	—	—
Einzelhandel	7	1	2	—	—	—	2	—	—
Sonstige Wirtschaftsbereiche	4	—	1	2	—	—	—	—	2
Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	38	9	5	6	2	—	3	1	2

1) Einschl. Anschlußkonkurse.

12 Geld und Kredit, Versicherungen

12.6 Finanzielle Ergebnisse der Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren im Lande Bremen

Art der Angabe	Einheit	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Konkurse mit Masse ²⁾	Anzahl	13	9	8	6	5	7	2	7	9
Höhe der Forderungen	1 000 DM	1 627	1 686	503	5 670	1 913	1 423	289	2 348	5 277
Verluste	1 000 DM	1 478	1 628	433	5 366	1 616	1 343	233	2 045	5 053
Deckungsquote	%	9,2	3,4	13,9	5,4	15,5	5,6	19,4	12,9	4,3
Konkurse ohne Masse ²⁾³⁾	Anzahl	1	—	1	2	2	—	—	—	1
Verluste	1 000 DM	7	—	20	4 271	1 185	—	—	—	2 400
Vergleichsverfahren ²⁾	Anzahl	21	8	6	5	6	1	—	2	—
Höhe der Forderungen	1 000 DM	1 386	2 058	3 298	8 393	4 642	737	—	164	—
Verluste	1 000 DM	674	473	2 123	5 404	3 017	442	—	92	—
Vergleichsquote	%	51,4	77,0	35,6	35,6	35,0	40,0	—	43,9	—

1) Einschl. Anschlußkonkurse.— 2) Für die einzelnen Jahre sind nur die finanziellen Ergebnisse nachgewiesen soweit die Verfahren bis Ende des nächsten Jahres abgewickelt worden sind.— 3) Eröffnete Konkurse, bei denen die Masse durch das Verfahren verbraucht wurde oder bei denen sich später herausstellte, daß keine Masse vorhanden ist.

12.7 Unter Bundesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1978 nach Versicherungszweigen¹⁾

Versicherungszweig	Bremen	Hamburg ²⁾	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bundesgebiet
Lebensversicherungsunternehmen	—	12	1	12	107
Pensionskassen	7	22	3	8	180
Sterbekassen	1	23	2	5	97
Krankenversicherungsunternehmen	—	6	1	5	51
Schaden- und Unfallversicherungs- unternehmen	5	56	12	28	276
Rückversicherungsunternehmen ³⁾	17	31	1	3	80
Insgesamt	30	150	20	61	791

1) Für die regionale Zuordnung war der Sitz der Geschäftsleitung maßgebend. Die ausländischen Versicherungsunternehmen (VU) sind nach ihrer Geschäftsleitung für das deutsche Geschäft geordnet.— 2) Einschl. der privaten VU von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung.— 3) Einschl. solcher VU, die neben der Rückvers. nur die Transportversicherung betreiben.

12 Geld und Kredit, Versicherungen

12.8 Unter Landesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1978 nach Versicherungszweigen¹⁾

Versicherungszweig	Bremen	Hamburg ²⁾	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bundesgebiet
Öffentl.-rechtliche Versicherungsunternehmen	1	1	1	7	36
Private Versicherungsunternehmen					
Pensionskassen	—	—	1	2	43
Sterbekassen	17	—	64	176	1 133
Krankenversicherungsunternehmen	5	—	6	8	120
Sachversicherungsunternehmen	1	—	85	59	225
Tierversicherungsunternehmen	2	—	52	525	1 683
zusammen	25	—	208	770	3 204
Insgesamt	26	1	209	777	3 240

1) Bei den unter Landesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen (VU) handelt es sich um Zwangs- und Monopolanstalten sowie um öffentlich-rechtliche Wettbewerbs-VU, die nicht über den Bereich eines Landes hinaus tätig sind, sowie um private VU von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung.— 2) Mit Ausnahme eines öffentlich-rechtlichen VU wurden die privaten und die öffentlich-rechtlichen VU, deren Geschäftsbetrieb auf Hamburg beschränkt ist, der Bundesaufsicht unterstellt.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin.

12.9 Beitragseinnahmen der unter Bundesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern¹⁾

Erstversicherungsunternehmen	Einheit	Geschäftsleitung in									
		Bremen		Hamburg		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bundesgebiet	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Insgesamt	Anzahl	16	23	113	122	18	18	53	52	673	689
	Mill. DM	168,3	190,9	8 231,8	8 973,3	401,1	440,3	3 261,0	3 588,5	55 810,5	60 860,8
darunter											
Lebensversicherungsunternehmen	Anzahl	—	—	12	12	1	1	8	8	98	98
	Mill. DM	—	—	4 547,3	4 997,8	282,0	310,3	1 057,0	1 204,8	21 532,0	23 768,4
Pensions- u. Sterbekassen	Anzahl	7	7	40	37	5	5	11	11	256	252
	Mill. DM	7,5	7,3	150,1	193,6	2,2	2,4	90,9	96,0	1 663,0	1 933,8
Krankenversicherungsunternehmen	Anzahl	—	—	6	5	—	—	6	6	50	49
	Mill. DM	—	—	839,6	899,8	—	—	127,4	135,0	7 643,4	8 282,1
Schaden- u. Unfallversicherungsunternehmen ²⁾	Anzahl	9	16	55	68	12	12	28	27	269	290
	Mill. DM	160,8	183,6	2 694,8	2 882,1	116,9	127,6	1 985,7	2 152,7	24 972,1	26 876,5

1) Die Beitragseinnahmen stellen die Ergebnisse aus dem ganzen Geschäftsgebiet der regional geordneten, unter Bundesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen (VU) dar, sie betreffen also nicht die Ergebnisse, welche auf die in der Kopfspalte angegebenen Länder entfallen.— 2) z.T. vorläufige Angaben; einschl. Haftpflicht- und Unfall-VU.

13 Rechtspflege

13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine der ältesten Rechtspflegestatistiken; ihre Anfänge reichen bis ins vorige Jahrhundert zurück. Sie beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfaßt:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde und
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

Diese Personen sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter) getroffen wurden.

Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) 1953 kann bei ihnen entweder allgemeines Strafrecht oder Jugendstrafrecht angewendet werden.

Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) werden nach Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Strafmündigkeit. Nach § 19 StGB ist strafrechtlich nicht verantwortlich, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafunmündigkeit von Kindern). Hat der Straftäter zur Tatzeit das 14., aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet, so ist er als Jugendlicher nach §§ 1 Abs. 2; 3 JGG bedingt strafmündig. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres setzt die volle Strafmündigkeit ein; doch ist bei Tätern, die zur Tatzeit das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Heranwachsende), nach § 105 JGG zu entscheiden, ob Jugendstrafrecht oder allgemeines Strafrecht anzuwenden ist.

Verbrechen (§ 12 Abs. 1 StGB) sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

Vergehen (§ 12 Abs. 2 StGB) sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit weniger als einem Jahr Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die bei Begehung der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter ist (§ 19 StGB).

Verurteiltenziffern sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung (14 Jahre und älter) — oder Gruppen von Verurteilten (z. B. männliche Verurteilte, Jugendliche) zur jeweiligen Personengruppe — in Beziehung gesetzt. Die Zahl der Verurteilten wird bezogen auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Alters und Geschlechts, die am 1.1. des Berichtsjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik wurde 1961 bundeseinheitlich aufgenommen. Die Angaben werden bei den Vollzugsgeschäftsstellen der Justizvollzugsanstalten erhoben (zum Erhebungsverfahren vgl. Nr. 72 ff der Vollzugsgeschäftsordnung vom 1. Juli 1965 in der Fassung vom 1. Januar 1977).

In der Strafvollzugsstatistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen.

Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagerhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfestatistik wurde am 1.1.1963 bundeseinheitlich eingeführt. Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfaßt. Als Grundlage dienen die Zugangs- und Abgangszählkarten, die für jeden Unterstellungsfall vom Bewährungshelfer anzulegen sind.

Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben.

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Nicht nachgewiesen sind hier Unterstellungen aus anderen Gründen mit Ausnahme des Berufsverbots, also auch keine Betreuung von Personen, die nicht im Zusammenhang mit Strafen, sondern lediglich durch Anordnung von Maßnahmen unterstellt wurden.

Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die Zahl der unterstellten Personen (Probanden). Das ergibt sich daraus, daß die gleiche Person wegen mehrerer Straftaten, die in verschiedenen Strafverfahren abgeurteilt wurden, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	(B IV 1j) bis einschl. Berichtsjahr 1978
Strafverfolgung, Strafvollzug und Bewährungshilfe	(B VI 1j) zusammengefaßte Veröffentlichung
	(B VI 6j) ab 1979 / 1980
	(B VI 7j)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Bewährungshilfe als Chance zur Resozialisierung — Ergebnisse der
Bewährungshilfestatistik (H. 12 / 1977)

Längerfristige Entwicklung der Kriminalität (H. 10 / 1979)

13 Rechtspflege

13.1 Verurteilte im Lande Bremen nach Personengruppen und Geschlecht

Personengruppe	Geschlecht	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Erwachsene	m	6 610	7 296	8 870	6 801	8 668	8 324	8 224	7 511	7 754
	w	847	1 260	1 634	1 342	1 778	1 776	1 851	1 780	1 821
	zus.	7 457	8 556	10 504	8 143	10 446	10 100	10 075	9 291	9 575
Heranwachsende (nach allgemeinem Strafrecht verurteilt)	m	268	282	275	244	287	272	223	208	197
	w	33	36	39	38	43	39	21	27	31
	zus.	301	318	314	282	330	311	244	235	228
Heranwachsende (nach Jugendstraf- recht verurteilt)	m	462	513	516	455	618	573	571	532	519
	w	43	38	35	25	55	40	46	33	54
	zus.	505	551	551	480	673	613	617	565	573
Jugendliche	m	567	555	460	415	496	460	437	417	416
	w	72	86	71	43	80	57	57	62	44
	zus.	639	641	531	458	576	517	494	479	460
Verurteilte insgesamt	m	7 907	8 646	10 121	7 915	10 069	9 629	9 455	8 668	8 886
	w	995	1 420	1 779	1 448	1 956	1 912	1 975	1 902	1 950
	zus.	8 902	10 066	11 900	9 363	12 025	11 541	11 430	10 570	10 836

13.2 Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden gleichaltrigen Personengruppe im Lande Bremen¹⁾ (Verurteiltenziffern)

Personengruppe	Geschlecht	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Erwachsene	m	2 730	2 908	3 726	2 870	3 692	3 567	3 538	3 232	3 328
	w	294	432	572	472	629	631	660	636	650
	zus.	1 407	1 576	2 005	1 562	2 018	1 962	1 965	1 813	1 866
Heranwachsende	m	5 167	5 667	5 832	5 014	6 273	5 634	5 206	4 706	4 331
	w	538	542	558	464	703	544	450	396	550
	zus.	2 854	3 139	3 226	2 768	3 536	3 131	2 857	2 589	2 504
Jugendliche	m	3 066	3 198	2 319	2 049	2 382	2 165	2 001	1 865	1 819
	w	409	523	381	222	404	282	275	293	203
	zus.	1 770	1 897	1 380	1 157	1 418	1 246	1 161	1 100	1 032
Insgesamt	m	2 878	3 063	3 729	2 919	3 728	3 572	3 508	3 204	3 262
	w	311	441	560	456	618	605	625	601	615
	zus.	1 497	1 666	2 020	1 591	2 050	1 970	1 952	1 801	1 838

1) bezogen auf die strafmündige Bevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Jahres.

13 Rechtspflege

13.3 Verurteilte im Lande Bremen nach Hauptdeliktgruppen und Geschlecht

Hauptdeliktgruppe (§§ des StGB) ¹⁾	Ge- schlecht	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
I Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80 - 168 u., 331 - 358 außer 142)	m	279	245	327	250	311	284	241	173	188
	w	30	32	51	29	46	44	34	33	9
	zus.	309	277	378	279	357	328	275	206	197
II Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184c)	m	153	116	84	78	80	72	58	77	79
	w	4	1	2	5	4	24	11	15	15
	zus.	157	117	86	83	84	96	69	92	94
III Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169 - 173, 185 - 241a außer 222 u. 230 i.V.m. Verkehrsunfall)	m	800	699	782	621	738	659	750	707	641
	w	98	60	72	45	62	53	68	72	63
	zus.	898	759	854	666	800	712	818	779	704
IV Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	m	1 548	1 825	2 065	1 547	1 983	2 023	2 037	1 820	1 807
	w	487	866	862	744	956	928	937	907	1 025
	zus.	2 035	2 691	2 927	2 291	2 939	2 951	2 974	2 727	2 832
V Raub u. Erpressung, räuberi- scher Angriff auf Kraftfahrer (249 - 256, 316a)	m	53	90	115	78	79	111	73	84	82
	w	2	2	1	5	3	3	2	2	4
	zus.	55	92	116	83	82	114	75	86	86
VI Andere Vermögensdelikte (257 - 305)	m	801	785	929	857	1 333	1 147	1 197	1 130	1 078
	w	151	151	212	200	318	272	270	281	282
	zus.	952	936	1 141	1 057	1 651	1 419	1 467	1 411	1 360
VII Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306 - 330c außer 315b, 315c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall)	m	298	209	292	194	277	257	248	211	189
	w	8	10	19	8	13	15	11	7	16
	zus.	306	219	311	202	290	272	259	218	205
VIII Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c und 316; 222, 230 u. 330a i.V.m. Ver- kehrsunfall u. nach dem StVG)	m	3 681	4 400	4 909	3 779	4 635	4 393	4 251	3 842	4 074
	w	159	263	474	349	477	472	537	476	435
	zus.	3 840	4 663	5 383	4 128	5 112	4 865	4 788	4 318	4 509
IX Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	m	294	277	618	511	633	683	600	624	748
	w	56	35	86	63	77	101	105	109	101
	zus.	350	312	704	574	710	784	705	733	849
Straftaten insgesamt	m	7 907	8 646	10 121	7 915	10 069	9 629	9 455	8 668	8 886
	w	995	1 420	1 779	1 448	1 956	1 912	1 975	1 902	1 950
	zus.	8 902	10 066	11 900	9 363	12 025	11 541	11 430	10 570	10 836
darunter										
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	m	4 226	4 246	5 212	4 136	5 434	5 236	5 204	4 826	4 812
	w	836	1 157	1 305	1 099	1 479	1 440	1 438	1 426	1 515
	zus.	5 062	5 403	6 517	5 235	6 913	6 676	6 642	6 252	6 327

1) Angaben nach der seit 1. Januar 1975 gültigen Fassung des Strafgesetzbuches, aber ohne Berücksichtigung des Achtzehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 28. 3. 1980.

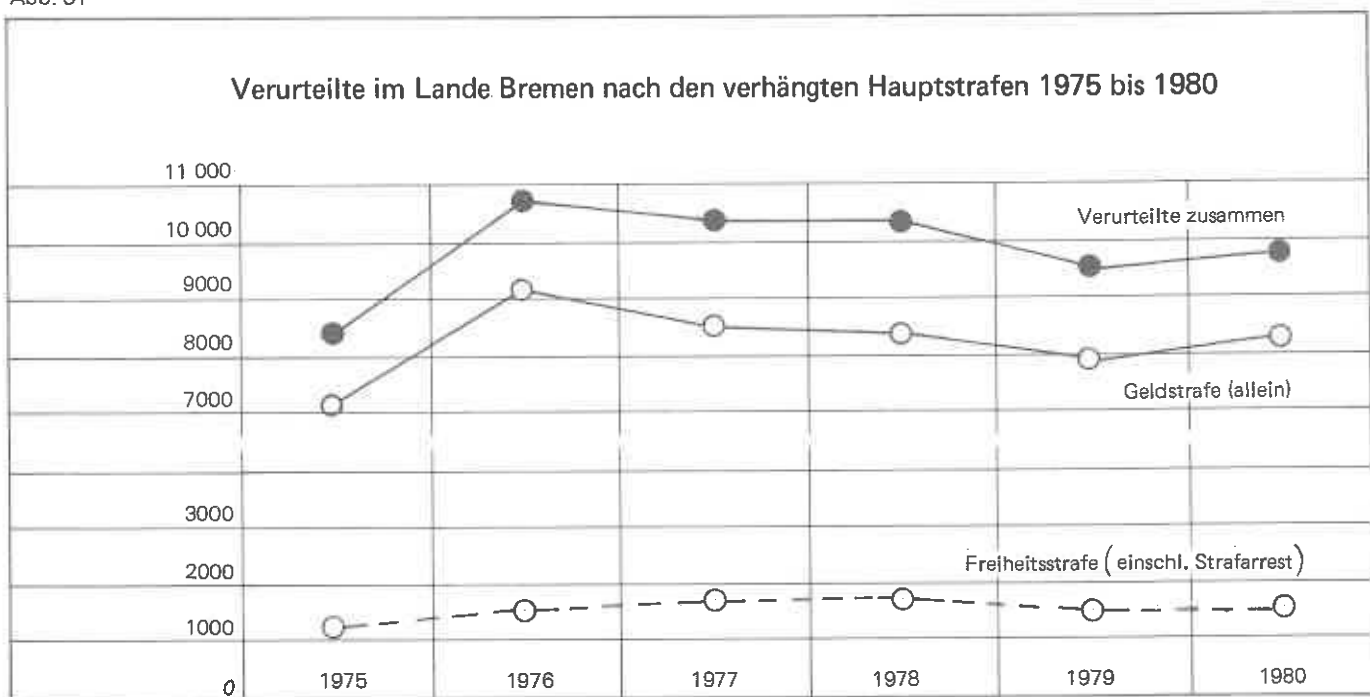
13 Rechtspflege

13.4 Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen nach Art der Entscheidung und den verhängten Hauptstrafen

Art der Entscheidung — Art der schwersten Strafe	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Verurteilungen zusammen	7 758	8 874	10 818	8 425	10 776	10 411	10 319	9 526	9 803
davon Freiheitsstrafe ¹⁾	3 250	1 228	1 963	1 282	1 654	1 738	1 735	1 539	1 521
dar. mit Strafaussetzung zur Bewährung ¹⁾		648	1 016	710	1 056	1 097	1 165	1 007	976
davon unter 6 Monate ¹⁾		647	1 062	704	840	820	912	800	812
6 Monate bis einschl. 1 Jahr		400	603	437	565	639	619	569	510
mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre		87	191	84	171	157	132	112	122
mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre		81	97	50	64	101	65	52	61
mehr als 5 Jahre bis einschl. 15 Jahre		11	9	5	11	20	7	5	15
lebenslange	—	2	1	2	3	1	—	1	1
Geldstrafe (allein)	4 508	7 646	8 855	7 143	9 122	8 673	8 584	7 987	8 282
Freispruch									
Einstellung des Verfahrens									
Sonstige ²⁾									
Abgeurteilte insgesamt	9 069	10 358	12 876	10 368	13 188	13 400	13 293	12 452	12 953
Außerdem Personen mit Verwarnung und Strafvorbehalt (§ 59 StGB)	x	x	x	77	112	162	186	146	166

1) einschl. Strafarrrest.— 2) Absehen von Strafe (§ 60 StGB), Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung (§ 61 StGB) in einem selbständigen Verfahren oder auch neben Freispruch oder Einstellung des Verfahrens.

Abb. 31



Statistisches Landesamt Bremen

13 Rechtspflege

13.5 Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen nach Art der Entscheidung und Art der angeordneten Strafen bzw. Maßnahmen

Art der Entscheidung — Art der Strafe bzw. Maßnahme	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Jugendstrafe zusammen	197	222	252	242	275	255	206	203	222
davon mit bestimmter Zeitrauer	143	173	233	229	261	235	193	199	210
unbestimmter Zeitrauer	54	49	19	13	14	20	13	4	12
Zuchtmittel zusammen	1 128	1 208	910	787	1 052	876	921	861	857
davon Jugendarrest nach § 16 JGG	631	326	264	213	275	253	267	257	283
davon Dauerarrest	419	233	168	116	142	131	156	145	127
Kurzarrest	48	22	23	44	42	47	39	39	75
Freiheitsentzug	164	71	73	53	91	75	72	73	81
Auflagen nach § 15 JGG	352	555	459	373	518	423	463	391	342
Verwarnung nach § 14 JGG	145	327	187	201	259	200	191	213	232
Erziehungsmaßnahmen zusammen	203	157	170	132	225	275	235	229	209
davon Fürsorgeerziehung	28	23	2	7	9	5	6	4	4
Erziehungsbeistandschaft	15	18	16	13	19	20	12	7	13
Erteilung von Weisungen	160	116	152	112	197	250	217	218	192
Insgesamt (auch nebeneinander)	1 528	1 587	1 332	1 161	1 552	1 406	1 362	1 293	1 288
Verurteilte zusammen	1 144	1 192	1 082	938	1 249	1 130	1 111	1 044	1 033
davon erhielten als schwerste Strafe bzw. Maßnahme:									
Jugendstrafe	197	222	252	242	275	255	206	203	222
dar, mit Strafaussetzung zur Bewährung	72	101	115	108	140	132	90	95	127
Zuchtmittel	902	904	757	626	864	719	770	733	726
Erziehungsmaßnahmen	45	66	73	70	110	156	135	108	85
Freispruch	27	37	57	59	66	66	43	31	31
Einstellung des Verfahrens	197	486	700	659	981	1 234	1 312	1 381	1 969
Sonstige ¹⁾	1	—	4	2	—	1	4	5	—
Abgeurteilte insgesamt	1 369	1 715	1 843	1 658	2 296	2 431	2 470	2 461	3 033
Außerdem Personen, bei denen — die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde	11	10	40	23	36	43	44	33	22
— nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde	472	527	948	318	1 147	1 189	1 364	1 410	1 414

1) Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG selbständig auf Maßnahmen (auch neben Freispruch oder Einstellung des Verfahrens)

13 Rechtspflege

13.6 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten¹⁾ des Landes Bremen

Jahr	Anzahl der Justizvollzugsanstalten	Bestand am 31.12.					Zugänge ⁴⁾ im Berichtsjahr		Abgänge ⁵⁾ im Berichtsjahr		
		Belegungsfähigkeit (Haftplätze)	Gefangene und Verwahrte								
			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter	
				Untersuchungshaftvollzug	Vollzug von Freiheitsstrafe ²⁾	Jugendstrafvollzug ³⁾				Ende der Strafe	bedingte Entlassung ⁶⁾
1965	4	1 098	969	101	684	180	7 530	3 444	7 620	3 224	276
1970	5	1 320	786	176	448	156	4 780	1 292	4 858	915	311
1971	5	1 214	921	228	486	201	5 315	1 593	5 180	1 041	231
1972	5	1 214	1 022	228	550	236	5 871	1 579	5 770	1 136	220
1973	5	1 214	1 020	197	634	177	6 391	1 551	6 393	1 193	328
1974	5	1 185	1 046	216	652	166	6 114	1 175	6 088	924	372
1975	5	1 191	1 050	212	692	136	6 015	1 190	6 011	1 088	380
1976	5	1 191	1 029	187	685	149	5 741	1 307	5 762	1 363	397
1977	5	1 188	966	169	651	133	5 737	1 454	5 800	1 421	314
1978	5	1 185	938	154	638	135	5 416	1 415	5 444	1 409	267
1979	6	1 266	866	152	592	115	5 189	1 163	5 261	1 325	203
1980	6	1 266	852	147	574	121	5 171	983	5 185	1 155	311

1) ohne Jugendarrestanstalt.— 2) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind; 1965 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Strafarrest und Haft.— 3) einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.— 4) nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).— 5) nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaf oder in eine andere Anstalt oder Tod).— 6) Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 StGB (§ 26 StGB a.F.) oder gemäß §§ 88, 89 JGG oder im Wege der Gnade.

13.7 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen (Stichtagerhebung 31.3.)

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte		Davon am Stichtag im Alter von . . . bis unter . . . Jahren					Und zwar (von Sp. 1)			
	insgesamt	dar. weibl.	14 — 18	18 — 21	21 — 25	25 — 40	40 und mehr	nach Art des Strafvollzuges		Vorbestrafte	
								Freiheitsstrafe 1)2)3)	Jugendstrafe ⁴⁾	zus.	dar. mit Freiheits-1)/Jugendstrafe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1965	978	14	29	93	268	469	119	810	167	747	704
1970	720	3	20	86	167	382	65	553	166	566	525
1971	682	6	27	103	134	357	61	509	173	511	488
1972	693	5	29	91	154	347	72	517	176	502	470
1973	830	3	25	118	168	425	94	627	203	602	542
1974	872	9	15	95	164	492	106	719	153	638	592
1975	768	5	15	73	141	452	87	627	141	580	545
1976	838	11	14	79	158	475	112	690	148	602	573
1977	865	7	16	82	158	469	140	706	159	633	588
1978	837	10	15	79	156	448	139	680	157	540	506
1979	809	1	8	67	143	438	153	680	129	677	587
1980	782	7	7	67	131	423	154	654	128	662	549

1) auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.— 2) einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.— 3) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.— 4) einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

13 Rechtspflege

13.8 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr — Stand: 31.12.	Haupt- amtliche Bewäh- rungs- helfer	Personen unter Bewährungsaufsicht ¹⁾				Davon unterstellt (von Sp. 2)						
						nach allgem. Strafrecht			nach Jugendstrafrecht			
		ins- gesamt	davon verurteilt als						zu- sam- men	darunter aufgrund		zu- sam- men	dar. aufgrund Aussetzung
			Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Straf- ausset- zung nach § 56 StGB	Aus- setzung des Straf- restes nach § 57 StGB	der Ver- hängung der Jugend- strafe nach § 27 JGG		der Jugend- strafe zur Bewäh- rung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugend- strafe nach §§ 88, 89 JGG	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1965	12	688	349	266	73	374	185	165	314	16	146	151
1970	15	963	563	293	107	574	206	321	389	22	221	142
1971	16	992	600	286	106	610	222	340	382	26	213	138
1972	17	1 108	674	313	121	679	267	356	429	47	247	128
1973	21	1 179	677	373	129	684	323	306	495	56	276	159
1974	21	1 306	740	426	140	747	334	362	559	50	310	193
1975	24	1 431	852	438	141	858	395	413	573	56	347	166
1976	29	1 478	932	378	168	952	452	461	526	78	311	135
1977	29	1 492	955	367	170	976	478	467	516	77	308	128
1978	28 ²⁾	1 458	968	339	151	991	502	455	467	69	283	105
1979	29	1 523	1 032	365	126	1 049	530	479	474	70	280	113
1980	29	1 688	1 161	384	143	1 175	597	534	513	72	327	100

1) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellung). — 2) außerdem 1 Bewährungshelfer, der am 31.12. 1978 keine Probanden betreute.

13.9 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	Beendete Bewäh- rungs- aufsich- ten1) insge- samt	Davon											
		nach allgemeinem Strafrecht							nach Jugendstrafrecht				
		zus. (Sp. 3 + 5)	davon abgeschlossen infolge					zus. (Sp. 9 + 11)	davon abgeschlossen infolge				
			Bewährung2)		Widerruf		dar. Wider- ruf wegen neuer Straftat		Bewährung3)		Widerruf4)		dar. Wider- ruf wegen neuer Straftat
		Anzahl		% v.Sp.2	Anzahl	% v.Sp.2	Anzahl		% v.Sp.8	Anzahl	% v.Sp.8	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1965	277	116	53	45,7	63	54,3	28	161	94	58,4	67	41,6	45
1970	360	201	58	28,9	143	71,1	62	159	64	40,3	95	59,7	74
1971	435	243	61	25,1	182	74,9	68	192	85	44,3	107	55,7	88
1972	434	233	80	34,3	153	65,7	82	201	93	46,3	108	53,7	91
1973	542	329	112	34,0	217	66,0	105	213	95	44,6	118	55,4	90
1974	495	307	117	38,1	190	61,9	96	188	86	45,7	102	54,3	94
1975	520	282	106	37,6	176	62,4	77	238	117	49,2	121	50,8	103
1976	571	301	117	38,9	184	61,1	77	270	147	54,4	123	45,6	106
1977	589	334	169	50,6	165	49,4	105	255	135	52,9	120	47,1	105
1978	625	358	179	50,0	179	50,0	118	267	154	57,7	113	42,3	102
1979	554	328	161	49,1	167	50,9	102	226	135	59,7	91	40,3	84
1980	551	334	189	56,6	145	43,4	88	217	125	57,6	92	42,4	86

1) ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden). — Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots nach § 70 b Abs. 5 StGB sowie Aufhebung der Unterstellung. — 3) Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe. — 4) einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

14 Bildung und Kultur

14.0 Vorbemerkung

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule = gemeinsamer Unterbau für alle weiterführenden Bildungseinrichtungen. Sie umfaßt die ersten vier Schuljahrgänge (Klasse 1 - 4).

Orientierungsstufe = Mit dem Schuljahr 1977/78 wurde im Lande Bremen die schulformunabhängige Orientierungsstufe als verbindlich eingeführt. Sie umfaßt die Klassen 5 und 6.

An die Orientierungsstufe schließen sich an:

- entweder a) die Hauptschule mit drei Jahren allgemeinbildenden Unterricht (Klasse 7 - 9)
- oder b) die Realschule mit vier Jahren allgemeinbildenden Unterricht (Klasse 7 - 10)
- oder c) das Gymnasium mit sieben Jahren allgemeinbildendem Unterricht (Klasse 7 - 13)
- oder d) die Gesamtschule (Klasse 7 - 10)

Hauptschulen = Pflichtschulen für Schüler, die nach der Orientierungsstufe keine weiterführende Schule besuchen.

Realschulen = Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den Besuch der Grundschule und Orientierungsstufe voraussetzen.

Gymnasien = weiterführende allgemeinbildende Schulen, die im Normalfall an die Orientierungsstufe anschließen. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

Gesamtschulen = pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schulgattungen zu Schuleinheiten. Es wird zwischen kooperativen und integrierten Gesamtschulen unterschieden. Kooperative Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die Schüler der verschiedenen Schulgattungen getrennt unterrichtet werden, die Schulgattungen jedoch organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind. Integrierte Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen schulübergreifend zusammengefaßt sind. Hierzu zählen auch die Freien Waldorfschulen.

Sonderschulen = Einrichtungen, deren Besuch der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter, oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen = Teilzeitschulen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht.

Vollzeitschulen vermitteln im Rahmen des Berufsgrundbildungsjahres allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte. Daneben können Jugendliche ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz den Berufsschulunterricht zusammenhängend als Vollzeitunterricht in einem Jahr ableisten. In diesem Rahmen kann auch der Hauptschulabschluß nachträglich erworben werden.

Berufsaufbauschulen (BAS) = Einrichtungen des berufsbezogenen Bildungswesens, die den Zugang zu weiterführenden, (z.B. Übergang auf die gymnasiale Oberstufe) ermöglichen. BAS können neben der Berufsschule oder nach erfüllter Berufsschulpflicht von Personen besucht werden, die in einer Berufsausbildung oder beruflichen Tätigkeit stehen oder gestanden haben und den Hauptschulabschluß besitzen.

Berufsaufbauschulen sind nach Fachrichtungen gegliedert. Es gibt sie in Voll- und Teilzeitform. Bei den Schulen in Tagesform dauert die Ausbildung ein Vollzeitschuljahr, in der Abendform sechs Halbjahre.

Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die Fachschulreife und ist dem Abschlußzeugnis der Realschule gleichgestellt.

Fachoberschulen = Einrichtungen, die in zwei Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den erfolgreichen Abschluß der Realschule oder eines gleichwertigen Bildungsganges (z.B. Berufsfachschule, Berufsaufbauschule) voraus.

Fachgymnasien = berufsbezogene Gymnasien. Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen. Das Sozialwirtschaftliche Gymnasium in der Stadt Bremen schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen = Schulen, die freiwillig in der Regel nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung, besucht werden. Ihr Ziel ist es, die Schüler auf eine gehobene Tätigkeit in bestimmten Berufen vorzubereiten.

Schulen des Gesundheitswesens = Einrichtungen, welche die Ausbildung für Gesundheitsberufe vermitteln (Krankenschwestern, -pfleger; Kinderkrankenschwestern; Krankenpflegehelfer und -helferinnen; med.-techn. Assistenten).

Die Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Bereich der allgemein- und berufsbildenden Schulen bilden Vereinbarungen der Kultusminister.

Hochschulen

Nach Landesrecht sind gegenwärtig im Lande Bremen neben der Universität sieben Fachhochschulen anerkannt:

1. Hochschule für gestaltende Kunst und Musik
2. Hochschule für Nautik
3. Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie
4. Hochschule für Technik
5. Hochschule für Wirtschaft
6. Hochschule Bremerhaven
7. Hochschule für Öffentliche Verwaltung

Das Studium an der Universität setzt die Hochschulreife voraus, der Besuch der Fachhochschulen die Fachhochschulreife.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Bereich der Hochschulen bildet das Hochschulstatistikgesetz (HStat G) vom 31. August 1971 (BGBl. I, S. 1473).

Kulturelle Veranstaltungen

Die Übersichten dieses Abschnitts, die über Zahl und Benutzung einiger kultureller Einrichtungen berichten, sind anhand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Allgemeinbildende Schulen (B I 1 - j, + B I 2 - j)

Berufsbildende Schulen (B II 1 - j + B II 2 - j)

Studenten (B III 1 - hj)

Abschlußprüfungen an den Hochschulen des Landes Bremen (B III 3 - j)

Das Personal an den Hochschulen im Lande Bremen (B III 4 - j)

Aufsätze in den Statistischen Monatsberichten

Allgemeinbildende Schulen in den niedersächsischen Nachbargemeinden im 30-km-Umkreis der Stadt Bremen (H. 5 / 1977).

Hochschulen im Lande Bremen 1976 (H. 8 / 1977).

Schulbesuch und Schulerfolg ausländischer Schüler (H. 4 / 1978)

Struktur des bremischen Schulwesens und Bedeutung der wichtigsten Bildungsgänge (H. 12 / 1978)

Zur Verflechtung von Hochschulen und Stadt-Wohnsitzverteilung der Hochschulangehörigen (H. 3 / 1979)

Studienabsichten und Berufswünsche der Schüler mit angestrebter Fach- und Hochschulreife im Lande Bremen 1976 / 1980 (H. 10 / 1980)

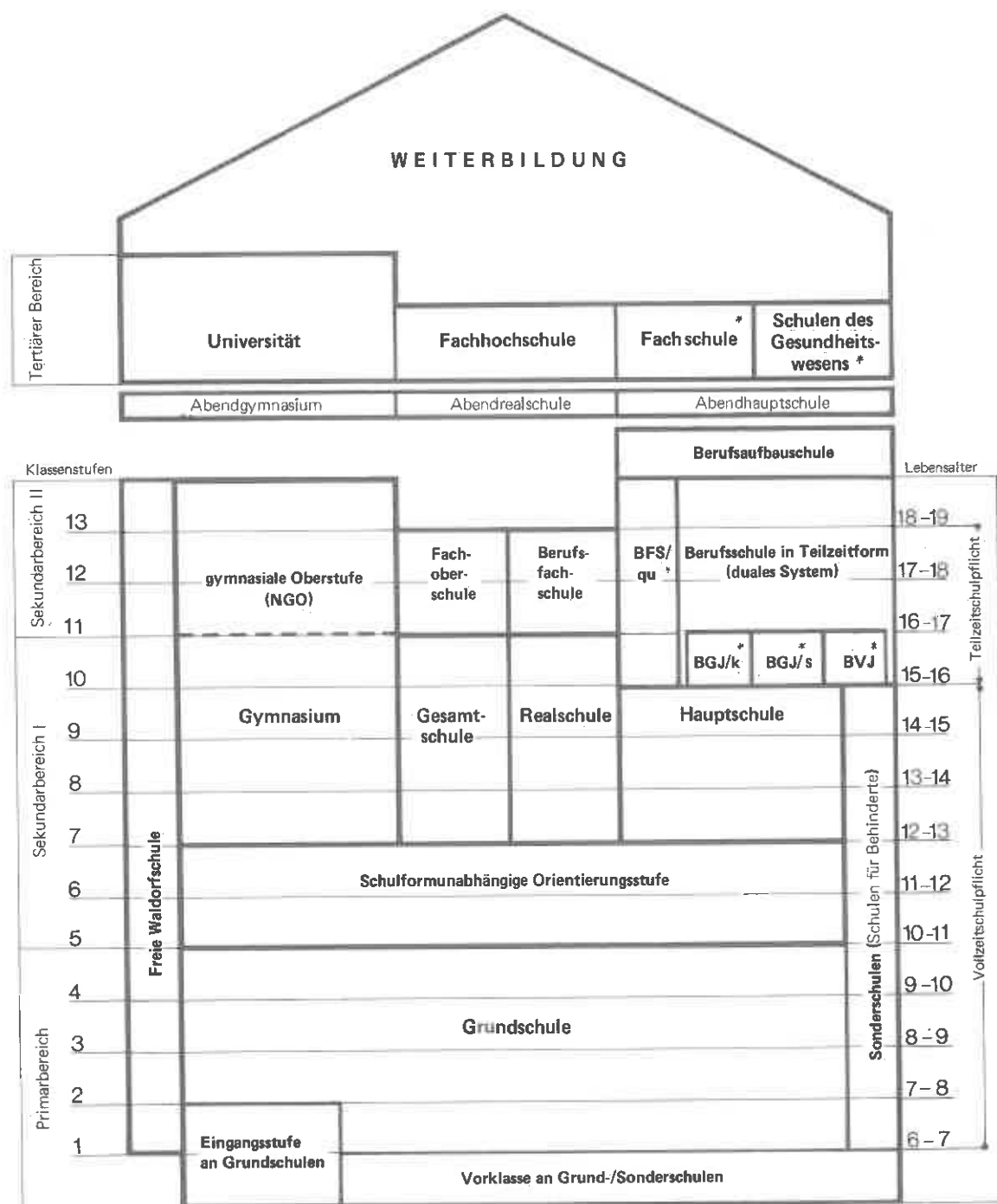
Die Abendschulen im Lande Bremen (H. 11 / 1980)

Die berufsbildenden Schulen im Lande Bremen (H. 11 / 1980)

Leser in der Stadtbibliothek Bremen (H. 12 / 1980)

Struktur des bremischen Bildungswesens

Stand: 1980



BFS/qu = Berufsfachschule mit berufsqualifizierendem Abschluß
 BGJ/k = Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (Teilzeitform)
 BGJ/s = Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form (Vollzeitform)
 BVJ = Berufsvorbereitungsmaßnahmen (Vollzeitform)

*Sekundarbereich II

14 Bildung und Kultur

14.1 Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte (ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen)

Jahr	Schulen ¹⁾			Schüler			Schülerklassen			Hauptamtliche Lehrkräfte		
	Öffentliche		Privat- schulen	Öffentliche		Privat- schulen	Öffentliche		Privat- schulen	Öffentliche		Privat- schulen
	Schulen	Sonder- schulen		Schulen	Sonder- schulen ²⁾		Schulen	Sonder- schulen ²⁾		Schulen	Sonder- schulen	

Stadt Bremen

1950	91	16	1	58 769	1 385	310	1 471	70	8	1 547	58	7
1960	111	15	6	61 191	2 461	2 005	1 799	142	71	2 124	142	83
1970	127	20	7	74 239	3 587	1 702	2 470	266	71	3 172	326	91
1974	139	20	8	83 849	3 617	2 037	2 857	328	75	4 005	421	100
1975	194	21	8	85 740	3 549	2 057	.	.	76	4 263	421	106
1976	198	21	7	86 335	3 760	2 123	.	.	72	4 019 ³⁾	413 ³⁾	96 ³⁾
1977	242	22	8	84 888	3 803	2 176	.	.	72	4 171 ³⁾	417 ³⁾	103 ³⁾
1978	235	22	8	82 968	3 715	2 207	.	.	73	4 334 ³⁾	434 ³⁾	102 ³⁾
1979	247	22	10	80 600	3 503	2 247	.	.	75	4 667 ³⁾	443 ³⁾	110 ³⁾
1980	245	22	11	76 989	3 358	2 298	.	.	78	4 791 ³⁾	466 ³⁾	121 ³⁾

Stadt Bremerhaven

1950	21	1	—	15 701	347	—	404	15	—	409	12	—
1960	30	3	1	17 892	699	76	544	33	2	636	38	2
1970	33	3	1	19 144	616	773	664	39	32	829	46	43
1974	35	3	1	20 728	695	1 131	719	51	43	1 000	61	61
1975	62	4	5	20 971	682	1 163	.	.	45	992	69	58
1976	59	4	5	21 075	746	1 202	.	.	49	926 ³⁾	69 ³⁾	64 ³⁾
1977	72	4	6	20 791	782	1 225	.	.	48	950 ³⁾	76 ³⁾	64 ³⁾
1978	67	4	6	20 207	780	1 235	.	.	49	995 ³⁾	77 ³⁾	60 ³⁾
1979	69	4	6	19 608	766	1 215	.	.	48	1 042 ³⁾	79 ³⁾	61 ³⁾
1980	69	4	6	19 096	762	1 184	.	.	46	1 107 ³⁾	90 ³⁾	62 ³⁾

Land Bremen

1950	112	17	1	74 470	1 732	310	1 875	85	8	1 956	70	7
1960	141	18	7	79 083	3 160	2 081	2 343	175	73	2 760	180	85
1970	160	23	8	93 383	4 203	2 475	3 134	305	103	4 001	372	134
1974	174	23	9	104 577	4 312	3 168	3 576	379	118	5 005	482	161
1975	256	25	13	106 711	4 231	3 220	.	.	121	5 255	490	164
1976	257	25	12	107 410	4 506	3 325	.	.	121	4 945 ³⁾	482 ³⁾	160 ³⁾
1977	314	26	14	105 679	4 585	3 401	.	.	120	5 121 ³⁾	493 ³⁾	167 ³⁾
1978	302	26	14	103 175	4 495	3 442	.	.	122	5 329 ³⁾	511 ³⁾	162 ³⁾
1979	316	26	16	100 208	4 269	3 462	.	.	123	5 709 ³⁾	522 ³⁾	171 ³⁾
1980	314	26	17	96 085	4 120	3 482	.	.	124	5 898 ³⁾	556 ³⁾	183 ³⁾

1) bis 1974 gezählt nach Organisationsformen und ab 1975 nach Schulgattungen.— 2) ohne Sonderschulklassen an Grund- und Hauptschulen (bei den übrigen öffentlichen Schulen nachgewiesen).— 3) ohne Referendare.

14 · Bildung und Kultur

14.2 Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach Schulgattungen (ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen)

Schulgattung	1950	1960	1970	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980
Stadt Bremen										
Grundschulen ¹⁾	41 003	37 282	44 225	47 774	46 984	44 790	35 442	27 096	24 180	21 720
dar. Privatschulen	310	966	774	998	1 024	1 081	867	675	670	627
Orientierungsstufen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	8 861 ²⁾	17 136	16 205	14 691
dar. Privatschulen	x	x	x	x	x	x	202 ²⁾	389	388	415
Hauptschulen	8 309	10 742	9 233	5 412	5 499	5 795	5 525	5 493	5 535	5 281
dar. Privatschulen	—	377	231	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	2 796	5 804	7 437	8 424	8 581	9 466	10 616	10 993	11 222	11 520
dar. Privatschulen	—	202	178	136	146	118	124	116	122	107
integrierte Haupt- und Realschulklassen	x	x	x	831	792	736	748	710	627	523
Gymnasien ¹⁾	6 971	8 989	14 375	19 366	21 135	22 197	21 056	19 721	21 238	21 737
dar. Privatschulen	—	133	59	78	53	50	104	115	157	228
integrierte Gesamtschulen ¹⁾ dar. Privatschulen ³⁾	x x	x x	257 91	3 654 400	4 364 392	5 027 427	4 369 432	3 557 443	3 362 432	3 326 432
Freie Waldorfschule (Privatschule)	x	327	369	425	442	447	447	469	478	489
Sonderschulen ⁴⁾	1 385	2 513	3 632	3 617	3 549	3 760	3 803	3 715	3 503	3 358
Insgesamt	60 464	65 657	79 528	89 503	91 346	92 218	90 867	88 890	86 350	82 645
dar. Privatschulen	310	2 005	1 702	2 037	2 057	2 123	2 176	2 207	2 247	2 298
Stadt Bremerhaven										
Grundschulen ¹⁾	11 373	10 927	10 960	12 469	12 235	11 916	9 767	7 682	7 115	6 619
dar. Privatschulen	—	76	663	967	945	924	771	609	570	543
Orientierungsstufen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	2 150 ²⁾	4 131	3 988	3 793
dar. Privatschulen	x	x	x	x	x	x	148 ²⁾	302	304	289
Hauptschulen	1 946	2 800	2 690	1 541	1 713	1 920	1 971	2 014	2 005	2 044
dar. Privatschulen	—	—	110	89	92	112	110	108	130	131
Realschulen	820	1 659	2 192	2 229	2 221	2 434	2 761	2 913	2 775	2 786
dar. Privatschulen	—	—	—	75	126	166	196	216	211	221
Gymnasien ¹⁾	1 562	2 413	3 718	4 762	5 110	5 173	4 674	4 164	4 407	4 540
integrierte Gesamtschulen ¹⁾	x	x	300	801	791	777	626	468	478	454
Sonderschulen ⁴⁾	347	868	673	752	746	803	849	850	821	806
Insgesamt	16 048	18 667	20 533	22 554	22 816	23 023	22 798	22 222	21 589	21 042
dar. Privatschulen	—	76	773	1 131	1 163	1 202	1 225	1 235	1 215	1 184

1) Alle Schüler der 5. Klassenstufe (Ausnahmen: Freie Waldorfschule und Sonderschule) sind mit Beginn des Schuljahres 1977/78 in die Orientierungsstufe eingetreten. Die 6. Klassen an Grundschulen, Gymnasien und Gesamtschulen laufen Ende dieses Schuljahres aus, so daß ab Schuljahr 1978/79 die Grundschule nur noch die Klassen 1 - 4 umfaßt und alle Schüler erst nach Beendigung der schulformunabhängigen Orientierungsstufe (Klassenstufen 5 und 6) in die 7. Klassenstufe einer weiterführenden Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, integrierte Gesamtschule) übergehen können.— 2) nur 5. Klassenstufe.— 3) Die Gesamtschule der Katholischen Gemeinde zu Bremen (ab Schuljahr 1969/70) ist eine integrierte Haupt- und Realschule mit den Klassenstufen 7 - 10.— 4) einschl. Sonderschulklassen an Grund- und Hauptschulen (dar. 1960 bei Bremerhaven auch 115 Schüler in Förderklassen, bei denen eine Zuordnung zu Grund- und Hauptschulen nicht möglich ist).

14 Bildung und Kultur

14.3 Schüler an Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen)

Schulgattung	Geschlecht	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen									
Abendhauptschule	m	20	57	52	59	53	31	28	39
	w	12	41	47	31	39	29	32	42
	z	32	98	99	90	92	60	60	81
Stadt Bremerhaven									
Abendhauptschule	m	20	25	31	34	25	19	18	22
	w	—	20	32	11	14	18	21	19
	z	20	45	63	45	39	37	39	41
Stadt Bremen									
Abendrealschule	m	138	159	147	126	127	126	122	125
	w	32	90	94	101	112	131	101	106
	z	170	249	241	227	239	257	223	231
Stadt Bremerhaven									
Abendrealschule	m	—	72	71	48	41	54	62	50
	w	—	19	24	35	32	38	42	39
	z	—	91	95	83	73	92	104	89
Stadt Bremen									
Abendgymnasium	m	57	66	55	55	60	88	93	113
	w	23	68	85	104	124	131	135	136
	z	80	134	140	159	184	219	228	249
Stadt Bremerhaven									
Abendgymnasium	m	74	107	95	77	78	68	62	54
	w	22	40	43	50	49	50	49	57
	z	96	147	138	127	127	118	111	111

14 Bildung und Kultur

14.4 Schüler, Klassen und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer an berufsbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schulen und Schulgattungen

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			wöchentl. von Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	darunter in Privat- schulen	insgesamt	und zwar		hauptamtliche Voll- und Teilbeschäftigte		Nebenberufliche und Nebenamtliche ²⁾	
						in Privat- schulen	weiblich	insgesamt	dar. in Privat- schulen	insgesamt	dar. in Privat- schulen

Berufsschulen (Teilzeitform)³⁾⁴⁾

Stadt Bremen

1974	19	1	899	3	18 055	76	7 155				
1975	19	1	877	3	17 558	252	7 006				
1976	19	1	833	3	16 867	230	6 658	7 061	120	1 342	—
1977	19	1	814	3	16 879	282	6 705	7 280	108	1 286	—
1978	20	2	834	25	17 707	437	7 228	7 800	335	988	—
1979	20	2	878	35	18 656	531	7 477	8 333	376	1 319	10
1980	20	2	965	41	19 894	631	7 816	9 064	389	1 162	31

Stadt Bremerhaven

1974	4	—	254	—	5 278	—	2 072		—		—
1975	3	—	250	—	5 245	—	2 053		—		—
1976	3	—	233	—	4 899	—	1 819	1 760	—	306	—
1977	3	—	240	—	5 105	—	1 921	1 949	—	207	—
1978	3	—	251	—	5 476	—	2 131	2 079	—	194	—
1979	3	—	276	—	5 858	—	2 271	2 300	—	184	—
1980	3	—	269	—	5 803	—	2 289	2 167	—	156	—

Berufsschulen (Vollzeitform)³⁾⁵⁾

Stadt Bremen

1974	3	—	21	—	389	—	119	.	—		—
1975	11	—	27	—	422	—	145	.	—		—
1976	12	—	31	—	465	—	151	656	—	157	—
1977	13	—	39	—	604	—	204	864	—	160	—
1978	15	1	49	3	780	44	249	963	42	229	—
1979	19	1	64	3	1 049	45	328	1 207	46	159	—
1980	17	1	73	4	1 167	67	353	1 426	57	122	—

Stadt Bremerhaven

1974	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	3	—	15	—	287	—	92	.	—		—
1976	3	—	12	—	210	—	82	192	—	10	—
1977	3	—	15	—	242	—	81	257	—	10	—
1978	3	—	17	—	294	—	90	232	—	18	—
1979	3	—	20	—	357	—	131	341	—	12	—
1980	3	—	28	—	479	—	160	378	—	5	—

1) gezählt nach Schulgattungen.— 2) stundenweise beschäftigte Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers erteilen.— 3) einschl. Berufsschulen für Behinderte.— 4) ohne Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (BGJ/K).— 5) Vollzeitlehrgänge gemäß § 17 Abs. 5 BremSchulG, Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form (Vollzeitform) sowie Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (Teilzeitform).

14 Bildung und Kultur

noch 14.4 Schüler, Klassen und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer an berufsbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schulen und Schulgattungen

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			wöchentl. von Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	darunter in Privat- schulen	insgesamt	und zwar		hauptamtliche Voll- und Teilbeschäftigte		Nebenberufliche und Nebenamtliche ²⁾	
						In Privat- schulen	weiblich	insgesamt	dar. in Privat- schulen	insgesamt	dar. in Privat- schulen

Berufsaufbauschulen (Teilzeitform) Stadt Bremen

1974	1	—	6	—	101	—	8	—	—	—	—
1975	1	—	8	—	128	—	9	—	—	—	—
1976	1	—	7	—	91	—	6	—	—	—	—
1977	1	—	4	—	48	—	2	—	—	—	—
1978	1	—	3	—	33	—	1	—	—	—	—
1979	1	—	1	—	24	—	—	—	—	—	—
1980	1	—	2	—	37	—	1	—	—	—	—

Berufsaufbauschulen (Vollzeitform) Stadt Bremen

1974	8	—	16	—	351	—	104	—	—	—	—
1975	6	—	14	—	328	—	85	—	—	—	—
1976	6	—	15	—	273	—	85	501	—	123	—
1977	7	—	15	—	270	—	77	509	—	70	—
1978	7	—	14	—	250	—	96	494	—	74	—
1979	7	—	12	—	223	—	80	348	—	43	—
1980	7	—	14	—	263	—	90	411	—	45	—

Stadt Bremerhaven

1974	3	—	3	—	80	—	8	—	—	—	—
1975	1	—	3	—	65	—	—	—	—	—	—
1976	2	—	5	—	89	—	11	158	—	15	—
1977	2	—	3	—	47	—	6	86	—	10	—
1978	1	—	2	—	34	—	3	72	—	—	—
1979	1	—	1	—	23	—	1	35	—	—	—
1980	1	—	1	—	27	—	1	35	—	—	—

Berufsfachschulen Stadt Bremen

1974	15	2	125	15	2 679	386	1 638	—	—	—	—
1975	14	2	135	16	2 837	410	1 748	—	—	—	—
1976	14	2	129	13	2 566	310	1 641	3 645	419	462	33
1977	14	2	130	11	2 438	226	1 684	3 523	119	347	31
1978	17	2	132	7	2 597	123	1 872	3 960	340	378	146
1979	14	2	149	8	2 772	97	1 967	4 674	392	276	62
1980	19	2	159	8	3 025	84	2 094	4 838	374	254	—

Stadt Bremerhaven

1974	3	—	32	—	798	—	465	—	—	—	—
1975	2	—	32	—	754	—	495	—	—	—	—
1976	2	—	32	—	751	—	529	875	—	140	—
1977	3	—	33	—	685	—	505	939	—	107	—
1978	3	—	36	—	772	—	587	1 031	—	117	—
1979	3	—	38	—	843	—	660	1 131	—	63	—
1980	3	—	42	—	906	—	676	1 179	—	41	—

1) gezählt nach Schulgattungen, — 2) stundenweise beschäftigte Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers erteilen.

14 Bildung und Kultur

noch 14.4 Schüler, Klassen und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer an
berufsbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schulen und Schulgattungen

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			wöchentl. von Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	darunter in Privat- schulen	insgesamt	und zwar		hauptamtliche Voll- und Teilbeschäftigte		Nebenberufliche und Nebenamtliche ²⁾	
						in Privat- schulen	weiblich	insgesamt	dar. in Privat- schulen	insgesamt	dar. in Privat- schulen

Fachoberschulen Stadt Bremen

1974	2	—	74	—	1 286	—	360	.	—	.	—
1975	3	—	72	—	1 343	—	377	.	—	.	—
1976	5	—	76	—	1 401	—	399	1 790	—	567	—
1977	5	—	72	—	1 242	—	417	1 908	—	303	—
1978	5	—	75	—	1 302	—	491	1 750	—	327	—
1979	5	—	73	—	1 332	—	574	1 861	—	327	—
1980	6	—	77	—	1 432	—	643	2 052	—	280	—

Stadt Bremerhaven

1974	3	—	9	—	206	—	48	.	—	.	—
1975	3	—	7	—	148	—	30	.	—	.	—
1976	3	—	10	—	226	—	36	215	—	51	—
1977	3	—	8	—	127	—	33	244	—	35	—
1978	3	—	9	—	185	—	30	228	—	28	—
1979	3	—	8	—	161	—	38	214	—	24	—
1980	3	—	8	—	169	—	47	210	—	23	—

Berufliche Gymnasien Stadt Bremen

1974	3	—	11	—	201	—	156	.	—	.	—
1975	3	—	13	—	220	—	172	.	—	.	—
1976	3	—	14	—	220	—	173	423	—	43	—
1977	3	—	8	—	120	—	96	257	—	15	—
1978	1	—	4	—	58	—	54	116	—	13	—
1979 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Stadt Bremerhaven

1974	1	—	1	—	22	—	10	.	—	.	—
1975	1	—	2	—	36	—	14	.	—	.	—
1976	1	—	2	—	46	—	18	52	—	10	—
1977	1	—	2	—	36	—	13	54	—	10	—
1978 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1979 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) gezählt nach Schulgattungen.— 2) stundenweise beschäftigte Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers erteilen.— 3) Berufliches Gymnasium aufgelöst, 35 (21 w) Schüler bei allgemeinbildenden Schulen.— 4) Die Beruflichen Gymnasien in Bremen und Bremerhaven sind aufgelöst.

14 Bildung und Kultur

noch 14,4 Schüler, Klassen und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer an berufsbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schulen und Schulgattungen

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			wöchentl. von Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	darunter in Privat- schulen	insgesamt	und zwar		hauptamtliche Voll- und Teilbeschäftigte		Nebenberufliche und Nebenamtliche ²⁾	
						in Privat- schulen	weiblich	insgesamt	dar. in Privat- schulen	insgesamt	dar. in Privat- schulen

Fachschulen Stadt Bremen

1974	.	.	.	.	1 921	1 077	562	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	1 641	990	577	.	.	.	.
1976	.	.	.	.	1 595	888	664	1 120	475	1 401	1 247
1977	.	.	.	.	1 574	960	773	1 256	576	1 133	961
1978	.	.	.	.	1 477	863	713	986	339	1 188	993
1979	.	.	74	42	1 431	898	657	1 056	233	613	413
1980	.	.	71	42	1 437	932	670	1 128	253	638	455

Stadt Bremerhaven

1974	.	—	17	—	340	—	221	.	—	.	—
1975	.	1	28	2	610	30	237	.	.	.	.
1976	.	1	30	3	609	42	280	523	100	344	20
1977	.	1	26	2	496	21	285	474	70	78	10
1978	.	1	23	2	458	20	250	419	74	44	6
1979	.	1	24	2	459	21	232	413	74	38	6
1980	.	1	24	2	444	22	226	412	74	30	6

Schulen des Gesundheitswesens Stadt Bremen

1974	14	5	47	17	913	249	777	.	.	.	.
1975	14	5	50	17	944	263	818	.	.	.	.
1976	12	3	47	15	910	229	791	.	.	.	.
1977	11	3	.	14	868	207	765	.	.	.	.
1978	11	3	44	13	880	201	768	.	.	.	.
1979	10	3	41	11	848	186	745	1 032	88	27	—
1980	10	3	39	9	839	162	747	968	83	23	17

Stadt Bremerhaven

1974	2	—	4	—	92	—	81	.	—	.	—
1975	2	—	4	—	110	—	98	.	—	.	—
1976	2	—	4	—	98	—	85	.	—	.	—
1977	1	—	4	—	88	—	77	.	—	.	—
1978	1	—	5	—	96	—	88	.	—	.	—
1979	1	—	6	—	109	—	94	25	—	—	—
1980	1	—	6	—	101	—	89	44	—	—	—

1) gezählt nach Schulgattungen.— 2) stundenweise beschäftigte Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers erteilen.

14 Bildung und Kultur

14.5 Schüler an berufsbildenden Schulen nach Schulgattungen und Geschlecht

Schulgattung	Geschlecht	Anzahl der Schüler											
		Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Berufsschulen (Teilzeitform) ¹⁾²⁾	m	10 900	10 552	10 209	10 174	10 479	11 179	3 206	3 192	3 080	3 184	3 345	3 587
	w	7 155	7 006	6 658	6 705	7 228	7 477	2 072	2 053	1 819	1 921	2 131	2 271
	z	18 055	17 558	16 867	16 879	17 707	18 656	5 278	5 245	4 899	5 105	5 476	5 858
Berufsschulen (Vollzeitform) ¹⁾³⁾	m	270	277	314	400	531	721	—	195	128	161	204	226
	w	119	145	151	204	249	328	—	92	82	81	90	131
	z	389	422	465	604	780	1 049	—	287	210	242	294	357
Berufsaufbauschulen (Teilzeitform)	m	93	119	85	46	32	24	—	—	—	—	—	—
	w	8	9	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	z	101	128	91	48	33	24	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschulen (Vollzeitform)	m	247	243	188	193	154	143	72	65	78	41	31	22
	w	104	85	85	77	96	80	8	—	11	6	3	1
	z	351	328	273	270	250	223	80	65	89	47	34	23
Berufsfachschulen	m	1 041	1 089	925	754	725	805	333	259	222	180	185	183
	w	1 638	1 748	1 641	1 684	1 872	1 967	465	495	529	505	587	660
	z	2 679	2 837	2 566	2 438	2 597	2 772	798	754	751	685	772	843
Fachoberschulen	m	926	966	1 002	825	811	758	158	118	190	94	155	123
	w	360	377	399	417	491	574	48	30	36	33	30	38
	z	1 286	1 343	1 401	1 242	1 302	1 332	206	148	226	127	185	161
Berufliche Gymnasien (1978/79 aufgelöst)	m	45	48	47	24	4	—	12	22	28	23	—	—
	w	156	172	173	96	54	—	10	14	18	13	—	—
	z	201	220	220	120	58	—	22	36	46	36	—	—
Fachschulen	m	1 359	1 064	931	801	764	774	119	373	329	211	208	227
	w	562	577	664	773	713	657	221	237	280	285	250	232
	z	1 921	1 641	1 595	1 574	1 477	1 431	340	610	609	496	458	459
Schulen des Gesundheitswesens	m	136	126	119	103	112	103	11	12	13	11	8	15
	w	777	818	791	765	768	745	81	98	85	77	88	94
	z	913	944	910	868	880	848	92	110	98	88	96	109
Insgesamt	m	15 017	14 484	13 820	13 320	13 612	14 507	3 911	4 236	4 068	3 905	4 136	4 383
	w	10 879	10 937	10 568	10 723	11 472	11 828	2 905	3 019	2 860	2 921	3 179	3 427
	z	25 896	25 421	24 388	24 043	25 084	26 335	6 816	7 255	6 928	6 826	7 315	7 810

1) einschl. Berufsschulen für Behinderte.— 2) ohne BGJ/K.— 3) Vollzeitlehrgänge gemäß § 17 Abs. 5 BremSchulG, Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form (Vollzeitform) sowie Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (Teilzeitform).

14 Bildung und Kultur

14.6 Schüler an Berufsschulen in Teilzeitform nach Berufsgruppen und Geschlecht

Berufsgruppe	1974*		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen ¹⁾												
01 Landwirte			1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
04 Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger			—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
05 Gartenbauer	83	86	99	90	106	117	120	143	114	155		
16 Papierhersteller, -verarbeiter	—	—	4	1	—	—	4	—	6	2		
17 Drucker	147	18	90	14	83	17	92	35	85	46		
20 Former, Formgießer	17	—	26	—	25	—	11	—	17	—		
22 Metallverformer	142	1	139	—	113	—	94	—	109	—		
23 Metalloberflächenbearbeiter	—	—	16	1	8	1	9	2	13	4		
25 Schmiede	1	—	77	—	63	—	71	—	—	—		
26 Feinblechner, Installateure	496	—	348	—	500	—	535	—	638	21		
27 Schlosser	1 035	1	1 137	1	1 185	1	1 142	2	1 277	5		
28 Mechaniker	1 080	12	1 083	10	946	15	978	7	1 034	9		
29 Werkzeugmacher	204	—	206	—	178	—	138	—	150	—		
30 Metallfeinbauer	192	168	272	217	256	236	243	249	249	249		
31 Elektriker	1 780	8	1 524	10	1 492	8	1 566	13	1 647	14		
35 Textilverarbeiter	10	114	10	94	—	105	2	111	1	117		
37 Lederhersteller	17	—	15	—	16	—	39	14	35	19		
39 Back-, Konditorwarenhersteller	135	40	158	35	180	48	206	68	237	75		
40 Fleisch-, Fischverarbeiter	42	1	78	1	90	—	104	1	97	2		
41 Speisenzubereiter	246	67	254	68	256	79	244	71	246	69		
42 Getränke-, Genußmittelherst.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
44 Maurer, Betonbauer	144	—	138	—	206	—	353	—	264	—		
45 Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	94	—	111	—	137	1	139	—	199	—		
46 Straßen-, Tiefbauer	47	—	55	—	57	—	43	—	70	—		
48 Bauausstatter	108	1	118	—	121	1	148	1	264	3		
49 Raumausstatter, Polsterer	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6		
50 Tischler, Modellbauer	204	6	198	—	220	8	310	21	296	11		
51 Maler, Lackierer	248	—	271	—	289	2	326	8	440	38		
52 Warenprüfer, Versandfertigmacher	22	—	34	—	37	14	47	1	60	—		
62 Techniker	—	—	—	—	—	—	—	—	43	6		
63 Technische Sonderfachkräfte	225	264	163	187	142	191	155	226	123	230		
68 Warenkaufleute	958	1 412	912	1 382	899	1 422	919	1 544	953	1 595		
69 Bank-, Versicherungskaufleute	229	245	244	219	251	227	265	220	296	239		
70 Andere Dienstleistungskaufleute	564	271	549	279	557	321	505	305	502	318		
71 Berufe des Landverkehrs	150	1	82	—	45	—	31	—	48	12		
72 Berufe des Wasser- u. Luftverkehrs ²⁾	252	—	230	—	282	—	271	—	321	—		
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs	41	6	33	11	36	35	38	67	30	27		
75 Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	36	182	37	179	37	199	40	190	29	210		
77 Rechnungs-, Datenverarbeitungs- kaufleute	20	9	18	13	25	13	32	17	35	15		
78 Bürofach-, Bürohilfskräfte	467	1 327	471	1 304	435	1 299	453	1 386	434	1 424		
83 Künstler u. zugeordnete Berufe	84	85	88	67	84	59	81	64	81	79		
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe	—	666	—	684	—	704	1	704	1	659		
90 Körperpfleger	17	536	17	584	33	665	37	725	46	735		
91 Gästebetreuer	87	140	93	145	118	136	117	157	123	174		
92 Hauswirtschaftliche Berufe	—	63	1	65	2	69	3	69	3	70		
93 Reinigungsberufe	14	—	13	—	19	—	26	—	54	1		
x Praktikanten mit Vertrag	20	52	9	213	—	68	—	38	2	37	—	22
x Schüler ohne Ausbildungs- vertrag	1 023	1 241	900	1 063	797	929	645	674	539	769	494	816
Zusammen	10 900	7 155	10 552	7 006	10 209	6 658	10 174	6 705	10 479	7 228	11 179	7 477
Außerdem												
Berufsgrundbildungsjahr in												
kooperativer Form:												
Auszubildende im Berufs- feld Metalltechnik	x	x	x	x	x	x	25	—	75	—	72	5

*Aufgliederung der Auszubildenden nach Berufsgruppen 1974 nicht möglich.

1) einschl. Auszubildende (Berufsgruppen 27, 30, 31, 35, 50, 78, 92) beim Reichsbund — Berufsbildungswerk Bremen (private Berufsschule für Behinderte ab Schuljahr 1978/79): 1978: 100 m/66 w; 1979: 135 m/75 w. — 2) Auszubildende an der privaten Seemannsschule „Schulschiff Deutschland“.

14 Bildung und Kultur

noch: 14.6 Schüler an Berufsschulen in Teilzeitform nach Berufsgruppen und Geschlecht

Berufsgruppe	1974*		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremerhaven												
05 Gartenbauer			15	27	24	26	12	41	29	35	28	50
18 Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger			—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
22 Metallverformer			—	—	—	—	22	—	—	—	13	—
25 Schmiede			50	—	78	—	39	—	25	—	17	—
26 Feinblechner, Installateure			364	1	344	2	394	—	384	—	399	—
27 Schlosser			670	22	594	24	515	—	496	6	470	—
28 Mechaniker			326	—	327	—	358	1	375	1	412	2
29 Werkzeugmacher			—	—	—	—	6	—	6	—	7	1
31 Elektriker			418	1	388	—	366	—	408	3	429	—
35 Textilverarbeiter			—	18	—	14	1	16	2	17	2	18
37 Lederhersteller			—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
39 Back-, Konditorwarenhersteller			67	5	59	4	54	4	64	6	82	10
40 Fleisch-, Fischverarbeiter			35	—	46	—	66	—	72	—	80	4
41 Speisenzubereiter			32	10	28	12	34	14	35	20	41	20
44 Maurer, Betonbauer			84	—	123	—	177	3	226	—	312	—
45 Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer			56	—	59	—	89	2	119	—	133	—
48 Bauausstatter			13	—	—	—	2	—	7	—	13	—
49 Raumausstatter, Polsterer			46	—	36	9	47	8	45	11	23	11
50 Tischler, Modellbauer			111	—	111	—	122	—	131	2	148	2
51 Maler, Lackierer			115	1	112	—	123	2	140	5	151	5
62 Techniker			35	11	46	8	40	6	2	—	—	—
63 Technische Sonderfachkräfte			12	22	11	16	37	44	19	42	32	50
68 Warenkaufleute			241	489	243	449	250	505	278	576	294	588
69 Bank-, Versicherungskaufleute			27	49	29	49	25	53	37	50	46	53
70 Andere Dienstleistungskaufleute			20	7	34	13	31	14	31	16	31	9
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs			14	—	7	—	13	—	—	—	17	1
75 Organisatoren, Wirtschaftsprüfer			19	71	23	65	22	67	65	140	19	69
78 Bürofach-, Bürohilfskräfte			131	444	124	409	121	444	69	453	115	551
83 Künstler u. zugeordnete Berufe			4	12	13	4	6	5	2	9	18	11
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe			—	164	—	161	—	166	—	176	—	183
87 Lehrer, Schwimmstergelhilfen			—	—	2	—	3	—	3	—	—	—
90 Körperpfleger			1	204	3	228	4	240	8	243	1	256
91 Gästebetreuer			17	15	10	21	14	19	22	12	15	23
92 Hauswirtschaftliche Berufe			—	—	—	—	—	—	—	13	—	15
94 Sonstige Berufe und ohne Angabe			—	—	—	—	—	—	22	—	9	—
x Praktikanten mit Vertrag	1	7	9	131	—	—	—	—	—	—	—	—
x Schüler ohne Ausbildungsvertrag	283	454	260	349	206	304	191	265	223	295	230	339
Zusammen	3 206	2 072	3 192	2 053	3 080	1 819	3 184	1 921	3 345	2 131	3 587	2 271
Außerdem												
Berufsgrundbildungsjahr												
in kooperativer Form:												
Auszubildende im Berufsfeld												
Metalltechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	23	—	38	—

* Aufgliederung der Auszubildenden nach Berufsgruppen 1974 nicht möglich.

14 Bildung und Kultur

14.7 Schüler an Berufsaufbauschulen nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	1970		1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w

Stadt Bremen

allgemein-gewerblich und														
gewerblich-technisch	330	6	292	29	324	23	239	21	213	15	160	15	145	11
kaufmännisch	86	11	47	40	37	30	34	19	22	28	26	31	22	24
hauswirtschaftlich-pflegerisch														
und sozialpädagogisch	—	78	1	43	1	41	—	51	4	36	—	51	—	45
Zusammen	416	95	340	112	362	94	273	91	239	79	186	97	167	80

Stadt Bremerhaven

gewerblich-technisch	110	—	53	—	65	—	71	2	35	1	31	3	22	1
kaufmännisch	—	—	19	8	—	—	7	9	6	5	—	—	—	—
Zusammen	110	19	72	8	65	—	78	11	41	6	31	3	22	1

14.8 Schüler an Berufsfachschulen nach Schultypen und Geschlecht

Schultyp — Berufsfachschule für . . .	1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w

Stadt Bremen

Bautechnik/Metaltechnik ¹⁾	15	15	18	17	19	12	18	8	46	9	72	5
Elektrotechnik ¹⁾	106	1	95	1	79	—	51	1	88	2	128	2
Kraftfahrzeuggewerbe	40	—	42	—	27	—	27	—	33	—	22	—
Technisches Zeichnen ¹⁾	32	15	26	10	23	11	22	12	9	11	11	7
Technische Assistenten für												
Biologie, Chemie, Physik, Mathematik . .	25	28	20	31	14	32	11	34	34	67	60	75
Handels- u. Höhere Handelsschulen . . .	509	777	564	806	494	761	430	792	384	866	397	846
Sonstige kaufm. Berufe ¹⁾	280	106	273	137	212	98	124	102	59	194	52	257
Kinderpflege ²⁾	—	—	4	230	2	228	4	182	9	169	8	182
Haus- u. Sozialwirtschaft ¹⁾	12	675	22	504	35	484	40	525	36	529	27	572
Hotel- u. Gaststättengewerbe	22	21	25	12	20	15	27	28	27	25	28	21
Zusammen	1 041	1 638	1 089	1 748	925	1 641	754	1 684	725	1 872	805	1 967
dar. BFS/qu	x	x	x	x	x	x	11	—	96	113	181	219

Stadt Bremerhaven

Technisches Zeichnen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	5	11	9	15	8	13
Handels- u. Höhere Handelsschulen . . .	264	332	259	366	220	398	175	384	173	422	166	465
Sonstige kaufm. Berufe ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflege ²⁾	—	—	—	38	2	36	—	10	2	20	1	37
Haus- u. Sozialwirtschaft	—	133	—	91	—	95	—	100	1	130	8	145
Sonstige Fachrichtungen ¹⁾	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	333	465	259	495	222	529	180	505	185	587	183	660
dar. BFS/qu	x	x	x	x	x	x	x	x	9	15	8	13

1) einschl. Berufsfachschulen mit berufsqualifizierendem Abschluß in anerkannten Ausbildungsberufen (BFS/qu).— 2) ohne Schüler, die nach der zweijährigen Berufsfachschulausbildung ein Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) ableisten.

14 Bildung und Kultur

14.9 Schüler an Fachoberschulen nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	1970		1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen														
Wirtschaft	49	6	135	42	122	39	112	42	78	31	81	39	80	58
Technik	172	2	625	24	663	37	655	31	548	30	523	28	460	25
Gestaltung	62	44	105	110	108	109	170	149	128	168	126	227	125	247
Sozialpädagogik und Sozialökonomie .	39	102	61	184	73	192	65	177	71	188	81	197	93	244
Zusammen	322	154	926	360	966	377	1 002	399	825	417	811	491	758	574
Stadt Bremerhaven														
Wirtschaft	17	1	41	23	21	5	27	5	4	6	13	4	10	7
Technik	20	—	101	3	78	—	149	3	75	3	127	2	97	1
Sozialpädagogik und Sozialökonomie .	7	16	16	22	19	25	14	28	15	24	15	24	16	30
Zusammen	44	17	158	48	118	30	190	36	94	33	155	30	123	38

14.10 Schüler an Fachschulen nach Schultypen und Geschlecht

Schultyp — Fachschule für . . .	1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen												
Technikerschule	310	12	255	22	140	7	95	5	98	10	89	8
Nautik und Schiffsbetriebstechnik . . .	354	—	129	—	109	—	34	—	4	—	10	—
Seefunk (Funktechniker)	24	9	24	10	41	7	26	5	41	12	29	14
Verwaltungsschule (ÖD)1)	143	69	150	67	145	85	133	77	119	88	93	81
Fremdsprachen2)	3	23	8	30	3	31	2	34	—	—	—	—
Wirtschafts-, Verwaltungs- und Verkehrsberufe	355	87	362	94	343	135	373	241	350	188	531	270
Sozialpädagogik	5	240	4	209	11	221	15	213	22	224	22	198
Hauswirtschaft	—	—	—	58	1	87	—	111	—	104	—	86
Konservatorium3)	165	122	132	87	138	91	123	87	130	87	—	—
Zusammen	1 359	562	1 064	577	931	664	801	773	764	713	774	657
Stadt Bremerhaven												
Elektrotechnik (FS der Marine)	—	—	30	—	42	—	21	—	20	—	21	—
Technikerschule	108	2	87	2	50	1	12	1	—	—	—	—
Nautik u. Schiffsbetriebstechnik	—	—	249	—	220	—	155	—	163	—	174	—
Auslandskorrespondenten	1	44	1	40	1	44	3	45	—	54	—	54
Sozialpädagogik	10	175	6	136	16	197	20	184	25	173	32	163
Hauswirtschaft	—	—	—	59	—	38	—	55	—	23	—	15
Zusammen	119	221	373	237	329	280	211	285	208	250	227	232

1) Ab 1979 werden Anwärtler für die gehobene Beamtenlaufbahn an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen ausgebildet (vgl. Tab. 14.12).— 2) Private Sprachschule ab Schuljahr 1978/79 bei Berufsfachschulen gezählt (vgl. Tab. 14.8).— 3) Die berufsbildende Abteilung des Konservatoriums wurde zum SS 1979 in die Hochschule für Gestaltung eingegliedert (vgl. Tab. 14.12).

14 Bildung und Kultur

14.11 Schüler an Schulen des Gesundheitswesens nach Berufen und Geschlecht

Beruf	1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen												
Krankenschwester, -pfleger	112	383	103	415	99	420	92	423	100	422	93	429
Kinderkrankenschwester, -pfleger	2	236	2	240	2	231	—	225	—	217	1	205
Krankenpflegehelfer(in)	20	70	18	69	13	49	6	30	6	39	3	22
Med.-techn. Laboratoriums-assistent(in)	2	88	1	56	2	54	3	53	4	52	3	52
Med.-techn. Radiologie-assistent(in)			2	38	3	37	2	34	2	38	3	37
Zusammen	136	777	126	818	119	791	103	765	112	768	103	745

Stadt Bremerhaven

Krankenschwester, -pfleger	6	68	9	78	10	67	11	77	8	88	15	94
Krankenpflegehelfer(in)	5	13	3	20	3	18	—	—	—	—	—	—
Med.-techn. Assistent(in)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	11	81	12	98	13	85	11	77	8	88	15	94

14.12 Studenten an den Hochschulen im Lande Bremen

Semester	Studenten ¹⁾²⁾			davon studierten an der															
				Univer-sität ²⁾		Hochschule für gestaltende Kunst und Musik ³⁾		Hochschule für Nautik		Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie		Hochschule für Technik		Hochschule für Wirtschaft		Hochschule Bremerhaven ⁴⁾		Hochschule für Öffentliche Verwaltung ⁵⁾	
	insge-samt	weib-lich	Aus-länder	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
SS 1973	5 564	1 608	181	2 443	990	224	99	293	—	688	453	1 346	10	570	56				
WS 1973/74	6 461	1 940	241	3 095	1 206	274	126	313	—	781	483	1 413	50	585	75				
SS 1974	6 313	1 908	259	2 826	1 040	271	126	288	—	946	617	1 381	53	601	72				
WS 1974/75	7 123	2 168	252	3 601	1 360	322	165	296	—	858	507	1 478	71	568	65				
SS 1975	6 515	1 962	238	3 136	1 107	318	158	251	—	901	557	1 397	77	512	63				
WS 1975/76	7 701	2 246	281	4 042	1 475	350	172	192	—	906	454	1 413	78	525	65	273	2		
SS 1976	6 973	2 173	270	3 677	1 333	345	169	168	1	888	534	1 145	75	472	59	278	2		
WS 1976/77	8 475	2 653	338	4 853	1 837	355	169	177	2	840	481	1 382	83	535	77	333	4		
SS 1977	7 991	2 531	335	4 679	1 776	347	160	163	2	801	458	1 146	70	479	61	376	4		
WS 1977/78	9 819	3 322	449	5 883	2 386	445	213	162	2	932	552	1 420	78	536	84	441	7		
SS 1978	8 948	3 090	408	5 293	2 210	441	192	156	2	898	532	1 233	70	470	76	457	8		
WS 1978/79	10 139	3 559	567	6 089	2 567	506	255	174	2	941	548	1 383	73	522	104	524	10		
SS 1979	9 966	3 566	565	5 961	2 527	628	304	177	1	818	557	1 309	71	467	96	506	10		
WS 1979/80	11 215	4 080	664	6 771	2 882	794	404	188	—	919	560	1 304	80	532	110	590	13	117	31
SS 1980	10 523	3 848	615	6 355	2 724	685	355	197	—	905	552	1 260	80	460	95	548	12	113	30
WS 1980/81	11 943	4 394	728	7 211	3 093	807	405	212	1	881	561	1 458	125	564	132	601	13	209	64

1) ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer. — 2) ohne Doktoranden und Kontaktstudenten. — 3) Die berufsbildende Abteilung des Konservatoriums der Freien Hansestadt Bremen ist mit Wirkung vom 2.4.79 in die ehemalige Hochschule für Gestaltung eingegliedert worden. — 4) Die Abteilung Bremerhaven der Hochschule für Nautik und des Fachbereichs Schiffsbetriebstechnik der Hochschule für Technik sind mit Wirkung zum 31. August 1975 aus den Hochschulen ausgegliedert worden und bilden ab WS 1975/76 eine selbständige Hochschule mit der Bezeichnung „Hochschule Bremerhaven“. — 5) Am 1. August 1979 hat die Hochschule für Öffentliche Verwaltung ihren Lehrbetrieb aufgenommen (Studiengänge: Allgemeiner Verwaltungsdienst, Steuerverwaltungsdienst und Polizeivollzugsdienst).

14 Bildung und Kultur

14.13 Abschlüßprüfungen an den Hochschulen im Lande Bremen

Hochschule	Prüfungsjahr 73/74 1)			Prüfungsjahr 74/75			Prüfungsjahr 75/76			Prüfungsjahr 76/77			Prüfungsjahr 77/78			Prüfungsjahr 78/79			Prüfungsjahr 79/80		
	insge- samt	dar.nicht bestanden	%	insge- samt	dar.nicht bestanden	%	insge- samt	dar.nicht bestanden	%	insge- samt	dar.nicht bestanden	%	insge- samt	dar.nicht bestanden	%	insge- samt	dar.nicht bestanden	%	insge- samt	dar.nicht bestanden	%
	Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl		
Universität Bremen ²⁾	359	12	3,3	593	18	3,0	350	—	—	543	12	2,2	580	11	1,9	749	20	2,7	707	10	1,4
davon																					
Lehramtsprüfungen	350	12	3,4	530	18	3,4	125	—	—	291	4	1,4	304	2	0,7	385	5	1,3	423	6	1,4
(1. Staatsprüfung)																					
Staatsexamen der einstufigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	7	23,3	59	8	13,6	79	15	19,0	18	3	16,7
Juristenausbildung	9	—	—	63	—	—	144	—	—	159	1	0,6	172	1	0,6	226	—	—	201	1	0,5
Diplomprüfungen (U)							81	—	—	63	—	—	45	—	—	59	—	—	65	—	—
Doktorprüfungen (Promotionen)																					
Fachhochschulen zusammen ³⁾ .	1 031	54	5,2	1 056	67	6,3	1 213	60	4,9	978	78	8,0	971	47	4,8	1 064	45	4,2	927	39	4,2
davon																					
Hochschule für gestaltende Kunst	54	1	1,9	80	1	1,3	95	1	1,1	66	—	—	56	—	—	49	—	—	125	3	2,4
und Musik Bremen ⁴⁾	113	19	6,8	110	30	27,3	64	22	34,4	52	8	15,4	28	4	14,3	43	2	4,7	32	3	9,4
Hochschule für Nautik Bremen .																					
Hochschule für Sozialpädagogik	312	2	0,6	283	5	1,8	372	2	0,5	224	—	—	268	1	0,4	316	1	0,3	236	—	—
und Sozialökonomie Bremen ..	406	25	6,2	423	28	6,6	458	28	6,1	375	25	6,7	385	4	1,0	383	7	1,8	298	23	7,7
Hochschule für Technik Bremen																					
Hochschule für Wirtschaft	146	7	4,8	160	3	1,9	154	2	1,3	173	44	25,4	138	38	27,5	152	28	18,4	97	6	6,2
Bremen.	x	x	x	x	x	x	70	5	7,1	88	1	1,1	96	—	—	121	7	5,8	139	4	2,9
Hochschule Bremerhaven ⁵⁾ ..																					
Insgesamt	1 390	66	4,7	1 649	85	5,2	1 563	60	3,8	1 521	90	5,9	1 551	58	3,7	1 813	65	3,6	1 634	49	3,0

1) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1974 = WS 1973/74 und SS 1974), — 2) einschl. auslaufende Studiengänge der PH Bremen. Aufgrund des „Gesetzes über den Zusammenschluß der Pädagogischen Hochschule der Freien Hansestadt Bremen und der Universität Bremen (Integrationsgesetz)“ wurde die PH Bremen am 15. April 1973 aufgelöst. — 3) Gradprüfungen bzw. Diplomprüfungen (FH) sowie ab SS 1979 künstlerische Abschlüsse im Fachbereich Musik an der Hochschule für gestaltende Kunst und Musik Bremen. — 4) Die Hochschule für Gestaltung wurde nach dem Zusammenschluß mit der berufsbildenden Abteilung des Konservatoriums der Freien Hansestadt Bremen mit Wirkung vom 2. April 1979 in Hochschule für gestaltende Kunst und Musik umbenannt. — 5) Die Bremerhavener Abteilungen der Hochschule für Nautik und des Fachbereichs Schiffsbetriebstechnik der Hochschule für Technik sind mit Wirkung zum 31. August 1975 aus diesen Hochschulen ausgegliedert worden und bilden ab 1. September 1975 eine selbstständige Fachhochschule mit der Bezeichnung „Hochschule Bremerhaven“.

14 Bildung und Kultur

14.14 Wissenschaftliches Personal an den Hochschulen im Lande Bremen

Jahr	Insgesamt ¹⁾	davon an der							
		Univer- sität	Hochschule für gestaltende Kunst ²⁾ und Musik	Hochschule für Nautik	Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie	Hochschule für Technik	Hochschule für Wirtschaft	Hochschule Bremer- haven ³⁾	Hochschule Öffentliche Verwaltung ⁴⁾
1972	469	220	21	44	38	126	20	—	—
1973	507	206	38	51	46	139	27	—	—
1974	553	253	28	49	49	147	27	—	—
1975	587	282	32	29	48	136	25	35	—
1976	636	318	32	28	48	133	33	44	—
1977	643	325	34	27	48	131	33	45	—
1978	729	414	36	26	47	126	33	47	—
1979	797	470	47	26	43	123	33	51	4
1980 ⁵⁾	887	544	55	25	47	126	34	50	6

1) ohne Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Hilfskräfte,— 2) die berufsbildende Abteilung des Konservatoriums der Freien Hansestadt Bremen ist mit Wirkung vom 2.4.79 in die ehemalige Hochschule für Gestaltung eingegliedert worden,— 3) die Abteilung Bremerhaven der Hochschule für Nautik und des Fachbereichs Schiffsbetriebstechnik der Hochschule für Technik sind mit Wirkung vom 31. August 1975 aus den Hochschulen ausgegliedert worden und bilden ab WS 1975/76 eine selbständige Hochschule mit der Bezeichnung „Hochschule Bremerhaven“,— 4) am 1. August 1979 hat die Hochschule für Öffentliche Verwaltung ihren Lehrbetrieb aufgenommen,— 5) Vorläufige Zahlen.

14.15 Kurse und Einzelveranstaltungen an den Volkshochschulen

Jahr	Kurse					Einzelveranstaltungen ¹⁾	
	Anzahl	Anmeldungen		Dozenten		Anzahl	Hörer
		zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich		

Stadt Bremen

1960	1 594	39 275		1 103	296	158	11 458
1970	1 336	28 555	15 038	470		303	10 312
1975	1 423	26 966	15 667	580	176	6	247
1976	1 515	29 169	16 401	654	192	4	402
1977	1 138	19 990	13 011	643	225	4	412
1978	1 270	21 076	13 976	555	244	7	988
1979	1 114	19 511	12 768	532	244	9	1 708

Stadt Bremerhaven

1960	295	7 534	4 212	317	66	104	13 864
1970	340	9 314	5 676	266	73	200	8 783
1975	475	15 256	7 632	359	78	75	5 691
1976	669	23 040	13 135	313	87	74	6 132
1977	698	19 740	12 060	331	83	98	5 343
1978	796	20 461	12 759	342	91	51	4 219
1979	823	19 033	12 243	367	122	42	2 487

1) Das bremische Weiterbildungsgesetz verlangt von den anerkannten Einrichtungen „organisiertes Lernen“. Da dieser Gesetzauftrag in Einzelveranstaltungen nicht zu erfüllen ist, wurde das VHS-Angebot in der Stadt Bremen ab 1975 in diesem Bereich erheblich reduziert.

14 Bildung und Kultur

14.16 Theater, Theaterveranstaltungen und Theaterbesucher

Kalender- jahr ¹⁾	Anzahl der Theater	Plätze (Gestühl)		Veran- staltungen ³⁾	Ausgegebene Karten (Besucher)		Platzaus- nutzung in %
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung ²⁾		insgesamt	je Kopf der Bevölkerung ⁴⁾	
Stadt Bremen							
1970	3	1 919	3,16	891	443 472	0,75	78,9
1974	4	1 854	3,19	922	441 243	0,76	88,3
1975	4	1 854	3,22	1 021	479 760	0,83	88,4
1976	4	1 854	3,25	1 115	509 579	0,89	88,6
1977	4	1 854	3,28	1 021	476 325	0,84	87,6
1978	4	1 854	3,31	977	478 409	0,85	86,7
1979	4	1 854	3,32	979	439 512	0,79	80,6
1980	4	1 854	3,33	966	428 804	0,77	79,2

Stadt Bremerhaven

1970	3	1 305	8,77	406	157 305	1,10	65,6
1974	3	960	6,64	452	183 571	1,27	80,2
1975	3	960	6,65	446	172 462	1,19	80,4
1976	3	960	6,72	458	175 471	1,23	78,4
1977	3	960	6,80	501	184 325	1,22	82,2
1978	3	960	6,86	432	184 486	1,32	83,7
1979	3	960	6,90	450	173 574	1,25	79,1
1980	3	960	6,91	494	182 021	1,31	81,9

1) Anzahl der Plätze zu Beginn des Jahres Veranstaltungen, verfügbare Plätze und ausgegebene Karten im Laufe und Platzausnutzung im Durchschnitt des Jahres.— 2) Berechnet auf die Bevölkerung am Jahresanfang.— 3) Ohne Gastspiele an fremden Bühnen.— 4) Berechnet auf die mittlere Bevölkerung.

14.17 Konzerte und Konzertbesucher

Art der Konzerte	Anzahl der Konzerte								Anzahl der Besucher							
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980		1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	
Stadt Bremen																
Konzerte des Philh. Staatsorchesters ¹⁾	32	33	31	34	31	33	32	38 050	37 800	33 900	36 600	37 720	38 910	39 450		
Domkonzerte ²⁾	48	45	39	52	52	56	60	6 000	4 830	4 830	4 810	8 470	11 030	14 200		
Sonstige Kirchenkonzerte (soweit erfaßt)	231	206	226	239	277	304	239	30 830	32 850	33 430	36 500	46 730	48 130	43 470		
Chorkonzerte ³⁾	31	40	47	27	28	23	28	12 580	11 680	14 010	9 440	8 120	9 260	13 550		
Sonstige Orchesterkonzerte	66	45	51	52	109	109	115	35 720	25 550	31 320	36 230	42 850	50 130	46 440		
dar. Liebhaberkonzerte	22	27	25	26	53	27	20	9 840	12 430	12 000	12 180	22 160	15 070	18 440		
Kammermusik	65	85	70	32	59	47	54	15 540	17 540	17 520	8 860	13 800	11 980	15 820		
dav. Phil. Kammerkonzerte ⁴⁾	8	8	10	10	11	12	15	3 990	3 990	4 860	4 180	5 710	5 860	7 460		
Sonst. Kammerkonzerte (soweit erfaßt) ⁵⁾	57	77	60	22	48	35	39	11 550	13 550	12 660	4 680	8 090	6 120	8 360		
Solistenkonzerte	31	28	38	68	64	58	69	9 770	14 430	13 680	15 770	17 180	22 800	20 010		
dav. Vokalsolisten	7	6	4	7	7	11	9	1 770	4 700	500	600	920	2 540	3 010		
Instrumentalsolisten	24	22	34	61	57	47	60	8 000	9 730	13 180	15 170	16 260	20 260	17 000		
Stadt Bremerhaven ⁶⁾																
Konzerte im Stadttheater (Sinfonie- u. Kammerkonzerte)	34	28	30	22	25	30	28	16 720	16 300	13 000	12 430	15 310	17 510	15 610		

1) Außerdem jährlich vier Philharmonische Jugendkonzerte und ein Konzert zur Maifeier der Gewerkschaften.— 2) In einigen Konzerten (Passionen) Mitwirkung des Philharmonischen Staatsorchesters, Einschl. Motetten und Orgelstunden.— 3) Konzerte der dem Nordwestdeutschen Sängerbund Bremen und dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund, Landesgruppe Bremen, angeschlossenen Chorvereinigungen — soweit erfaßt — sowie einzelne Gastkonzerte.— 4) Außerdem einzelne Jugendkammerkonzerte.— 5) Außerdem jährlich Durchführung von „Hausmusiktagen“ im Focke-Museum mit je rd. 2 500 bis 3 000 Besuchern.— 6) Für Bremerhaven können vom Statistischen Landesamt Bremen nur die Konzerte im Stadttheater erfaßt werden.

14 Bildung und Kultur

14.18 Besucher von Museen

Museum	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen								
Überseemuseum	276 000	357 000	334 000	165 000	113 000	—	143 000	326 700
Aquarium ¹⁾	141 000	160 000	141 000	105 000	81 000	—	—	—
Focke - Museum	80 000	105 000	117 000	114 000	150 000	169 000	190 000	134 200
Heimatismuseum Vegesack ²⁾	—	9 000	10 000	13 000	10 000	11 000	13 000	11 600
Kunsthalle	65 000	90 000	135 000	178 000	147 000	139 000	156 000	104 700
Gerh. Marcks Stiftung ³⁾	—	—	—	—	—	11 000	14 000	8 900
Stadt Bremerhaven								
Tiergärten und Nordsee-Aquarium	288 000	264 000	274 000	218 000	284 000	315 000	277 000	264 200
Institut für Meeresforschung	9 000	24 000	28 000	23 000	23 000	23 000	31 000	30 300
Morgenstern-Museum	8 000	7 000	8 000	5 000	8 000	8 000	13 000	7 600
Deutsches Schifffahrtsmuseum	—	88 000	270 000	351 000	408 000	411 000	385 000	363 200
Kunsthalle	5 000	6 000	7 000	5 000	5 000	5 000	5 000	4 600

1) Aquarium im Überseemuseum ist wegen Umbau ab Sept. 1977 geschlossen.— 2) Vom 11.9.1967 bis Oktober 1972 geschlossen wegen Verlegung nach Schloß Schönebeck.— 3) Gerh. Marcks Stiftung wird ab 1978 erfaßt.

14.19 Bücherbestand und Bücherausleihe der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken

Art der Angabe	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Universitätsbibliothek ¹⁾								
Bücherbestand	803 600	1 105 500	1 218 500	1 299 000	1 390 700	1 482 000	1 570 200	1 658 800
Ausgeliehene Bände ²⁾	37 600	55 000	166 600	312 000	395 000	466 000	539 500	590 900
Stadtbibliothek Bremen								
Bücherbestand ³⁾	438 000	633 700	708 900	774 700	829 700	897 700	932 900	973 900
Ausgeliehene Bände ²⁾	1 701 800	2 397 800	2 408 400	2 807 900	2 760 900	2 715 600	2 644 600	2 711 200
Stadtbibliothek Bremerhaven								
Bücherbestand ³⁾	149 000	195 000	209 100	224 000	237 500	249 000	261 400	270 000
Ausgeliehene Bände ²⁾	499 000	602 000	659 600	665 200	648 800	607 000	610 300	644 100

1) bis 1971 Staatsbibliothek.— 2) Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften.— 3) Anzahl der Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften.

14.20 Veranstaltungen und Besucher der Stadthalle Bremen

Veranstaltungen	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Besucher						
Besucher insgesamt	950 900	867 300	864 100	1 018 000	1 001 140	1 095 600
darunter:						
Ausstellung Hauswirtschaft und Familie	167 000	165 000	175 500	187 500	205 000	195 000
6 Tage-Rennen	108 500	112 000	118 400	121 400	109 200	118 500
Reit- und Springturnier	30 000	32 000	30 400	29 800	28 500	30 000
Musikschau der Nationen	42 000	42 000	42 000	42 000	40 000	40 000
Catchen	45 000	67 000	75 000	87 000	34 500	75 000
Holiday on Ice	41 000	40 000	40 000	30 000	40 000	35 000
Veranstaltungen insgesamt	411	428	420	438	462	467

15.0 Vorbemerkung

Todesursachen

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308) in Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125) bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Gestorbenen werden nach Todesursachen, Geschlecht und Alter erfaßt. Totgeborenen, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in der Todesursachenstatistik nicht enthalten.

Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur monokausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung (Leichenschauschein) angegebenen Krankheiten, Schädigungen oder Komplikationen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. *G r u n d l e i d e n*).

Die Verschlüsselung der Todesursachen erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD). Bedingt durch die ständige Weiterentwicklung der medizinischen Wissenschaft und Praxis sind in verschiedenen Zeitabständen Revisionen der ICD notwendig, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitet und verabschiedet werden. Seit dem 1. Januar 1979 ist nun die 9. Revision (ICD/9) in Kraft; sie löst die ICD 1968 (8. Revision) ab, die für die Berichtsjahre 1968 bis 1978 gültig war. Durch Änderungen im Aufbau und Inhalt gegenüber früheren ICD-Fassungen sind Vergleiche mit den Ergebnissen der Todesursachenstatistik vor 1979 teilweise nicht mehr oder nur bedingt möglich.

Bei der Berechnung der allgemeinen Sterbeziffer werden die Gestorbenen auf 10 000 Lebende des Berichtsjahres bezogen. Die allgemeinen Sterbeziffern sind vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. Beim zeitlichen Vergleich der *M o r t a l i t ä t* (Sterblichkeit) ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben, weil sie die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung eines bestimmten Basisjahres (Standardbevölkerung) berücksichtigen.

Meldepflichtige Krankheiten

Rechtsgrundlage für die Statistik der Geschlechtskrankheiten ist das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351). Die gesetzliche Meldepflicht für Tuberkulose und bestimmte andere Infektionskrankheiten ergibt sich aus § 3 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262). Bei den Statistiken über meldepflichtige übertragbare Krankheiten muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Sterbefälle an Infektionskrankheiten sind in der Todesursachenstatistik nachgewiesen.

Nach dem Gesetz zur Bekämpfung der *G e s c h l e c h t s k r a n k h e i t e n* ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung unverzüglich ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Erkrankten vom behandelnden Arzt an das Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt. Statistisch erfaßt werden Geschlecht, Alter und Familienstand des Erkrankten, die Art der jetzigen Geschlechtskrankheit sowie Zahl und Art der früheren Erkrankungen an einer Geschlechtskrankheit.

Die *T u b e r k u l o s e s t a t i s t i k* beruht auf den Meldungen der Tbc-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Ab Berichtsjahr 1972 gilt für die amtliche Tuberkulosestatistik ein geändertes Erhebungsverfahren. Die an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane und anderer Organe Erkrankten werden nach Geschlecht, Alter, Ausländereigenschaft und Diagnosegruppen erfaßt. Der statistische Nachweis erfolgt getrennt für Zugänge (Erst- und Wiedererkrankte im Berichtsjahr) und Bestand am Jahresende.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Krankenhausstatistik sind der Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 (Reichsgesundheitsblatt vom 25. November 1931, S. 741) sowie die §§ 49 und 79 der Dritten Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 (RMBl. I S. 327) zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 (RGBl. I S. 531).

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach Wirtschaftseinheiten, und zwar gegliedert nach Trägern, Zweckbestimmung und Größenklassen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und

verpflegt werden und in denen durch regelmäßige ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

Nach dem Kostenträger werden unterschieden:

- **Öffentliche Krankenhäuser**: Anstalten, die von Gebietskörperschaften (z. B. Bund, Länder, Kreise, Gemeinden) oder von Trägern der Sozialversicherung (z. B. Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften) betrieben oder unterhalten werden.
- **Freie gemeinnützige Krankenhäuser**: Anstalten, die von kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen sowie von Stiftungen getragen werden.
- **Private Krankenhäuser**: Anstalten, die nach § 30 der Gewerbeordnung einer Konzession bedürfen.

Erhoben werden Angaben über planmäßige Betten, Fachabteilungen, Krankenhauspersonal, stationär behandelte Kranke, Pflage tage, Verweildauer, Bettenausnutzung sowie über Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß den §§ 1, 2 und 20 der Dritten Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 (RMBl. I S. 327) zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 (RGBl. I S. 531) sollen alle Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt werden. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden.

In der amtlichen Statistik werden die im Gesundheitswesen tätigen Personen nach Berufen und Geschlecht erfaßt; die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte werden außerdem nach Fachgebieten und Art der Berufsausübung nachgewiesen. Außerdem wird die Zahl der erteilten Approbationen sowie die Zahl der Apotheken und Gesundheitsämter und das Fachpersonal in den Gesundheitsämtern erfaßt.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Im Gesundheitswesen tätige Personen, Krankenhäuser	(A IV 1j) zusammengefaßte Veröffentlichung (A IV 2j)
Todesursachen und meldepflichtige Krankheiten	(A IV 3j) zusammengefaßte Veröffentlichung (A IV 4j) (A IV 5j) (A IV 6j)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Lande Bremen 1965 bis 1975 (H. 8 / 1975)

Die Krankenhäuser im Lande Bremen (H. 10 / 1975)

Sterblichkeit im Lande Bremen (H. 6 / 1976)

Städtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen (H. 7 / 1977)

Krankenhäuser im Lande Bremen (H. 7 / 1978)

Krebssterblichkeit im längerfristigen Vergleich (H. 10 / 1978)

Selbstmordhäufigkeit im Lande Bremen im längerfristigen Vergleich (H. 4 / 1980)

Großstädtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen (H. 9 / 1980)

15 Gesundheitswesen

15,1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD 1968)	1974					
		insg.	m	w	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	52	32	20	0,7	0,9	0,5
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (010 - 012)	41	27	14	0,6	0,8	0,4
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013 - 018)	1	—	1	0,0	—	0,0
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040 - 043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	1 946	968	978	26,8	28,3	25,5
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	90	47	43	1,2	1,4	1,1
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbek. Charakters	10	5	5	0,1	0,1	0,1
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	92	39	53	1,3	1,1	1,4
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	84	35	49	1,2	1,0	1,3
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	25	9	16	0,3	0,3	0,4
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	160	98	62	2,2	2,9	1,6
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 300	2 070	2 230	59,2	60,5	58,0
	darunter						
	akuter Herzmyokardinfarkt (410)	938	609	329	12,9	17,8	8,6
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	254	131	123	3,5	3,8	3,2
	chron. nichtreum. Herzmuskelkrankheiten (425,428)	745	314	431	10,3	9,2	11,2
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	1 130	474	656	15,6	13,8	17,1
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	533	281	252	7,3	8,2	6,6
	darunter						
	Grippe (470 - 474)	9	6	3	0,1	0,2	0,1
	Pneumonie (480 - 486)	291	131	160	4,0	3,8	4,2
	Bronchitis (466,490,491)	140	90	50	1,9	2,6	1,3
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	503	268	235	6,9	7,8	6,1
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	58	34	24	0,8	1,0	0,6
	Leberzirrhose (571)	230	151	79	3,2	4,4	2,1
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	55	13	42	0,8	0,4	1,1
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	224	117	107	3,1	3,4	2,8
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580 - 584)	16	7	9	0,2	0,2	0,2
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1	x	1	x	x	0,0
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	5	2	3	0,1	0,1	0,1
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	31	16	15	0,4	0,5	0,4
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	83	46	37	125,9 ²⁾	134,7 ²⁾	116,4 ²⁾
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	580	253	327	8,0	7,4	8,5
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	252	80	172	3,5	2,3	4,5
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	415	243	172	5,7	7,1	4,5
	darunter (nach der Ursache der Schädigung)						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 823)	115	88	27	1,6	2,6	0,7
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 — E 807, E 825 — E 845)	15	10	5	0,2	0,3	0,1
	Vergiftungen (E 850 — E 877)	7	6	1	0,1	0,2	0,0
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	192	108	84	2,6	3,2	2,2
E 960 — E 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	9	8	1	0,1	0,2	0,0
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	9 251	4 610	4 641	127,3	134,7	120,8

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern).— 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

noch: 15,1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD 1968)	1975					
		insg.	m	w	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	45	28	17	0,6	0,8	0,4
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (010 - 012) .	27	18	9	0,4	0,5	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013 - 018) . . .	—	—	—	—	—	—
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040 - 043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	1 942	1 011	931	26,9	29,8	24,4
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . .	113	58	55	1,6	1,7	1,4
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbek. Charakters . .	11	4	7	0,2	0,1	0,2
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	117	46	71	1,6	1,4	1,9
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	107	42	65	1,5	1,2	1,7
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	31	15	16	0,4	0,4	0,4
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	177	106	71	2,5	3,1	1,9
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 306	2 131	2 175	59,7	62,8	57,0
	darunter						
	akuter Herzmuskeinfarkt (410)	983	654	329	13,6	19,3	8,6
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	298	154	144	4,1	4,5	3,8
	chron. nichtrheumat. Herzmuskelkrankheiten (425,428)	673	302	371	9,3	8,9	9,7
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400,2)	1 103	454	649	15,3	13,4	17,0
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	598	317	281	8,3	9,3	7,4
	darunter						
	Grippe (470 - 474)	15	5	10	0,2	0,1	0,3
	Pneumonie (480 - 486)	342	164	178	4,7	4,8	4,7
	Bronchitis (466,490,491)	156	110	46	2,2	3,2	1,2
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	542	291	251	7,5	8,6	6,6
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	65	37	28	0,9	1,1	0,7
	Leberzirrhose (571)	246	147	99	3,4	4,3	2,6
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	80	33	47	1,1	1,0	1,2
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	186	107	79	2,6	3,2	2,1
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580 - 584)	7	5	2	0,1	0,1	0,1
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	4	x	4	x	x	0,1
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10	6	4	0,1	0,2	0,1
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	21	13	8	0,3	0,4	0,2
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	72	45	27	112,02)	134,42)	87,72)
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	565	273	292	7,8	8,0	7,7
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	258	91	167	3,6	2,7	4,4
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	371	215	156	5,1	6,3	4,1
	darunter (nach der Ursache der Schädigung)						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 823)	111	80	31	1,5	2,4	0,8
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 — E 807, E 825 — E 845)	18	13	5	0,2	0,4	0,1
	Vergiftungen (E 850 — E 877)	6	3	3	0,1	0,1	0,1
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	211	132	79	2,9	3,9	2,1
E 960 — E 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	25	17	8	0,3	0,5	0,2
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	9 347	4 815	4 532	129,6	141,9	118,8

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern).— 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

noch: 15,1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD 1968)	1976					
		insg.	m	w.	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	59	34	25	0,8	1,0	0,7
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (010 - 012) .	32	23	9	0,4	0,7	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013 - 018)	—	—	—	—	—	—
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040 - 043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	1 978	970	1 008	27,7	28,9	26,6
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . .	114	62	52	1,6	1,8	1,4
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbek. Charakters . .	11	5	6	0,2	0,1	0,2
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	263	93	170	3,7	2,8	4,5
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	250	86	164	3,5	2,6	4,3
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	27	13	14	0,4	0,4	0,4
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	175	110	65	2,5	3,3	1,7
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 181	2 032	2 149	58,6	60,6	56,8
	darunter						
	akuter Herzmyokardinfarkt (410)	1 058	684	374	14,8	20,4	9,9
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	288	136	152	4,0	4,1	4,0
	chron. nichtrheumat. Herzmuskelkrankheiten (425,428)	513	219	294	7,2	6,5	7,8
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400,2)	1 161	491	670	16,3	14,6	17,7
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	489	263	226	6,9	7,8	6,0
	darunter						
	Grippe (470 - 474)	9	3	6	0,1	0,1	0,2
	Pneumonie (480 - 486)	246	124	122	3,4	3,7	3,2
	Bronchitis (466,490,491)	149	99	50	2,1	3,0	1,3
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	504	284	220	7,1	8,5	5,8
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	59	37	22	0,8	1,1	0,6
	Leberzirrhose (571)	242	159	83	3,4	4,7	2,2
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	71	24	47	1,0	0,7	1,2
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	179	87	92	2,5	2,6	2,4
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580 - 584)	8	3	5	0,1	0,1	0,1
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1	x	1	x	x	0,0
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10	4	6	0,1	0,1	0,2
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	37	17	20	0,5	0,5	0,5
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	45	30	15	70,42)	91,12)	48,42)
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	542	264	278	7,6	7,9	7,3
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	298	109	189	4,2	3,3	5,0
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	291	168	123	4,1	5,0	3,3
	darunter (nach der Ursache der Schädigung)						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 823)	129	81	48	1,8	2,4	1,3
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 — E 807, E 825 — E 845)	13	11	2	0,2	0,3	0,1
	Vergiftungen (E 850 — E 877)	6	4	2	0,1	0,1	0,1
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	185	108	77	2,6	3,2	2,0
E 960 — E 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	24	13	11	0,3	0,4	0,3
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	9 115	4 557	4 558	127,7	135,9	120,5

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern).— 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

noch: 15.1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD 1968)	1977					
		insg.	m	w	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	41	18	23	0,6	0,5	0,6
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (010 - 012) .	27	12	15	0,4	0,4	0,4
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013 - 018) . . .	1	1	—	0,0	0,0	—
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040 - 043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	2 064	1 061	1 003	29,2	32,0	26,8
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . .	112	63	49	1,6	1,9	1,3
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbek. Charakters . .	8	1	7	0,1	0,0	0,2
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	198	75	123	2,8	2,3	3,3
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	192	73	119	2,7	2,2	3,2
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	28	10	18	0,4	0,3	0,5
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	171	103	68	2,4	3,1	1,8
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	3 965	1 907	2 058	56,1	57,5	54,9
	darunter						
	akuter Herzmuskeleinfrakt (410)	753	550	203	10,7	16,6	5,4
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	333	163	170	4,7	4,9	4,5
	chron. nichtreumat. Herzmuskelkrankheiten (425,428)	470	188	282	6,7	5,7	7,5
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400,2)	1 144	460	684	16,2	13,9	18,2
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	503	274	229	7,1	8,3	6,1
	darunter						
	Grippe (470 - 474)	3	2	1	0,0	0,1	0,0
	Pneumonie (480 - 486)	272	144	128	3,8	4,3	3,4
	Bronchitis (466,490,491)	167	104	63	2,4	3,1	1,7
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	513	276	237	7,3	8,3	6,3
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	100	61	39	1,4	1,8	1,0
	Leberzirrhose (571)	234	149	85	3,3	4,5	2,3
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	58	20	38	0,8	0,6	1,0
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	181	96	85	2,6	2,9	2,3
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580 - 584)	15	9	6	0,2	0,3	0,2
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	3	x	3	x	x	0,1
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	10	2	8	0,1	0,1	0,2
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	36	20	16	0,5	0,6	0,4
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	42	24	18	70,62)	79,12)	61,82)
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	559	226	333	7,9	6,8	8,9
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	340	104	236	4,8	3,1	6,3
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	277	171	106	3,9	5,2	2,8
	darunter (nach der Ursache der Schädigung)						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 823)	125	80	45	1,8	2,4	1,2
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 — E 807, E 825 — E 845)	10	8	2	0,1	0,2	0,1
	Vergiftungen (E 860 — E 877)	8	7	1	0,1	0,2	0,0
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	201	126	75	2,8	3,8	2,0
E 960 — E 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	12	8	4	0,2	0,2	0,1
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	8 924	4 461	4 463	126,3	134,5	119,1

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern).— 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

noch: 15.1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD 1968)	1978					
		insg.	m	w	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	30	17	13	0,4	0,5	0,3
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (010 - 012) .	17	11	6	0,2	0,3	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013 - 018)	1	1	—	0,0	0,0	—
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040 - 043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	1 989	1 034	955	28,4	31,5	25,7
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . .	121	62	59	1,7	1,9	1,6
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbek. Charakters . .	10	5	5	0,1	0,2	0,1
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	233	83	150	3,3	2,5	4,0
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	224	79	145	3,2	2,4	3,9
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	19	6	13	0,3	0,2	0,3
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	183	113	70	2,6	3,4	1,9
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 014	1 914	2 100	57,3	58,2	56,4
	darunter						
	akuter Herzmuskelinfarkt (410)	780	541	239	11,1	16,5	6,4
	sonst. ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	424	216	208	6,1	6,6	5,6
	chron. nichtrheumat. Herzmuskelkrankheiten (425,428)	492	192	300	7,0	5,8	8,1
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400,2)	1 026	435	591	14,6	13,2	15,9
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	540	300	240	7,7	9,1	6,5
	darunter						
	Grippe (470 - 474)	5	1	4	0,1	0,0	0,1
	Pneumonie (480 - 486)	298	145	153	4,3	4,4	4,1
	Bronchitis (466,490,491)	175	118	57	2,5	3,6	1,5
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	424	242	182	6,1	7,4	4,9
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	83	46	37	1,2	1,4	1,0
	Leberzirrhose (571)	218	133	85	3,1	4,0	2,3
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	35	20	15	0,5	0,6	0,4
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	191	98	93	2,7	3,0	2,5
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580 - 584)	11	5	6	0,2	0,2	0,2
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	2	x	2	x	x	0,1
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	37	9	28	0,5	0,3	0,8
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	21	10	11	0,3	0,3	0,3
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	40	23	17	68,82)	77,72)	59,52)
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	645	238	407	9,2	7,2	10,9
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	372	108	264	5,3	3,3	7,1
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	229	137	92	3,3	4,2	2,5
	darunter (nach der Ursache der Schädigung)						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 823)	112	71	41	1,6	2,2	1,1
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 — E 807, E 825 — E 845)	10	7	3	0,1	0,2	0,1
	Vergiftungen (E 850 — E 877)	3	1	2	0,0	0,0	0,1
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	228	152	76	3,3	4,6	2,0
E 960 — E 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	16	9	7	0,2	0,3	0,2
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	8 972	4 452	4 520	128,0	135,4	121,5

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern).— 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

noch: 15.1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1979	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD/9)	1979					
		insg.	m	w	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	42	23	19	0,6	0,7	0,5
	dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (011,012)	22	15	7	0,3	0,5	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013-018)	—	—	—	—	—	—
	akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen (045)	—	—	—	—	—	—
140 – 199	Bösartige Neubildungen	1 988	989	999	28,5	30,3	27,0
200 – 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatoopoetischen Gewebes	102	46	56	1,5	1,4	1,5
210 – 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicherer Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	14	7	7	0,2	0,2	0,2
240 – 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	236	71	165	3,4	2,2	4,5
	dar.: Diabetes mellitus (250)	224	68	156	3,2	2,1	4,2
280 – 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	19	9	10	0,3	0,3	0,3
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane	181	121	60	2,6	3,7	1,6
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 217	2 078	2 139	60,5	63,6	57,9
	dar.: akuter Myokardinfarkt (410)	873	644	229	12,5	19,7	6,2
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411-414)	431	200	231	6,2	6,1	6,2
	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens (428,429)	730	316	414	10,5	9,7	11,2
	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430-438)	1 022	391	631	14,7	12,0	17,1
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	465	237	228	6,7	7,3	6,2
	dar.: Pneumonie (480-486)	279	130	149	4,0	4,0	4,0
	Grippe (487)	9	3	6	0,1	0,1	0,2
	Bronchitis (466, 490, 491)	107	74	33	1,5	2,3	0,9
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	432	256	176	6,2	7,8	4,8
	dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	48	33	15	0,7	1,0	0,4
	Leberzirrhose (571.2, 571.5, 571.6)	244	162	82	3,5	5,0	2,2
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallen- gänge (570, 571.0, „1, „3, „4, „8, „9, 572-576)	61	30	31	0,9	0,9	0,8
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	152	81	71	2,2	2,5	1,9
	dar.: Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren (580-583, 587)	5	3	2	0,1	0,1	0,1
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	—	x	—	x	x	—
680 – 739	Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	8	3	5	0,1	0,1	0,1
740 – 759	Kongenitale Anomalien	25	12	13	0,4	0,4	0,4
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	39	21	18	69,12)	73,42)	64,7 2)
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	416	138	278	6,0	4,2	7,5
	dar.: Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	352	98	254	5,1	3,0	6,9
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen (unnatürliche Todesursachen)	440	278	162	6,3	8,5	4,4
	davon nach der äußeren Ursache Unfälle (E 800 – E 949)	226	139	87	3,2	4,3	2,4
	dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 – E 826)	99	64	35	1,4	2,0	0,9
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 – E 807, E 826 – E 848)	10	9	1	0,1	0,3	0,0
	Vergiftungen (Unfälle) (E 850 – E 869)	3	2	1	0,0	0,1	0,0
	Unfälle durch Sturz (E 880 – E 888)	59	17	42	0,8	0,5	1,1
	Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950 – E 959)	204	134	70	2,9	4,1	1,9
	Sonstige Gewalteinwirkungen (E 960 – E 999)	10	5	5	0,1	0,2	0,1
001 – 999	Sterbefälle insgesamt	8 776	4 370	4 406	126,0	133,7	119,2

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern), — 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

noch: 15,1 Sterbefälle im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen
und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD 1979	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der ICD/9)	1980					
		insg.	m	w	insg.	m	w
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner ¹⁾		
001 — 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	40	19	21	0,6	0,6	0,6
	dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Spätfolgen (011,012)	12	6	6	0,2	0,2	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe ohne Spätfolgen (013-018)	1	1	—	0,0	0,0	—
	akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen (045)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	1 770	896	874	25,5	27,4	23,8
200 — 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatoopoetischen Gewebes	102	42	60	1,5	1,3	1,6
210 — 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	100	47	53	1,4	1,4	1,4
240 — 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	201	62	139	2,9	1,9	3,8
	dar.: Diabetes mellitus (250)	184	54	130	2,6	1,7	3,5
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	19	12	7	0,3	0,4	0,2
290 — 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane	196	119	77	2,8	3,6	2,1
390 — 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 456	2 139	2 317	64,2	65,5	63,0
	dar.: akuter Myokardinfarkt (410)	810	526	284	11,7	16,1	7,7
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411-414)	593	290	303	8,5	8,9	8,2
	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens (428,429)	1 128	486	642	16,2	14,9	17,5
	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430-438)	1 169	493	676	16,8	15,1	18,4
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	321	208	113	4,6	6,4	3,1
	dar.: Pneumonie (480-486)	89	53	36	1,3	1,6	1,0
	Grippe (487)	1	—	1	0,0	—	0,0
	Bronchitis (466, 490, 491)	104	71	33	1,5	2,2	0,9
520 — 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	499	271	228	7,2	8,3	6,2
	dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	33	20	13	0,5	0,6	0,4
	Leberzirrhose (571.2, 571.5, 571.6)	183	109	74	2,6	3,3	2,0
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallen- gänge (570, 571.0, 1, 3, 4, 8, 9, 572-576)	107	55	52	1,5	1,7	1,4
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	133	71	62	1,9	2,2	1,7
	dar.: Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren (580-583, 587)	7	2	5	0,1	0,1	0,1
630 — 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	—	x	—	x	x	—
680 — 739	Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	16	3	13	0,2	0,1	0,4
740 — 759	Kongenitale Anomalien	19	10	9	0,3	0,3	0,2
760 — 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	40	23	17	67,3 ²⁾	74,7 ²⁾	59,3 ²⁾
780 — 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	418	169	249	6,0	5,2	6,8
	dar.: Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	257	70	187	3,7	2,1	5,1
800 — 999	Verletzungen und Vergiftungen (unnatürliche Todesursachen)	432	265	167	6,2	8,1	4,5
	davon nach der äußeren Ursache Unfälle (E 800 — E 949)	211	123	88	3,0	3,8	2,4
	dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 — E 825)	76	43	33	1,1	1,3	0,9
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 — E 807, E 826 — E 848)	9	7	2	0,1	0,2	0,1
	Vergiftungen (Unfälle) (E 850 — E 869)	2	2	—	0,0	0,1	—
	Unfälle durch Sturz (E 880 — E 888)	71	35	36	1,0	1,1	1,0
	Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950 — E 959)	186	120	66	2,7	3,7	1,8
	Sonstige Gewalteinwirkungen (E 960 — E 999)	35	22	13	0,5	0,7	0,4
001 — 999	Sterbefälle insgesamt	8 762	4 356	4 406	126,2	133,3	119,8

1) mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres (sog. allgemeine Sterbeziffern).— 2) bezogen auf 10 000 Lebendgeborene des jeweiligen Berichts-
zeitraumes.

15 Gesundheitswesen

15. 2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen nach Art der Erkrankung und Geschlecht

Art der Erkrankung	1974			1975			1976			1977			1978			1979			1980		
	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
Anzahl																					
Syphilis (Lues)	149	110	39	119	92	27	148	105	43	170	127	43	137	90	47	111	78	33	116	85	31
Tripper (Gonorrhoe)	1 841	1 332	509	1 535	1 072	463	1 379	978	401	1 163	793	370	1 162	846	316	969	721	248	1 121	833	288
Sonstige Geschlechts- krankheiten ¹⁾	16	14	2	23	20	3	29	28	1	26	25	1	7	6	1	9	8	1	19	17	2
Insgesamt	2 006	1 456	550	1 677	1 184	493	1 556	1 111	445	1 359	945	414	1 306	942	364	1 089	807	282	1 256	935	321
Auf 10 000 Einwohner ²⁾																					
Syphilis (Lues)	2,1	3,2	1,0	1,7	2,7	0,7	2,1	3,1	1,1	2,4	3,8	1,1	2,0	2,7	1,3	1,6	2,4	0,9	1,7	2,6	0,8
Tripper (Gonorrhoe)	25,3	38,9	13,2	21,3	31,6	12,1	19,3	29,2	10,6	16,5	23,9	9,9	16,6	25,7	8,5	13,9	22,1	6,7	16,2	25,5	7,8
Sonstige Geschlechts- krankheiten ¹⁾	0,2	0,4	0,1	0,3	0,6	0,1	0,4	0,8	0,0	0,4	0,8	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3	0,6	0,1
Insgesamt	27,6	42,5	14,3	23,3	34,9	12,9	21,8	33,1	11,8	19,2	28,5	11,0	18,6	28,7	9,8	15,6	24,7	7,6	18,1	28,6	8,7

1) Weicher Schanker (*Ulcus molle*), venerische Lymphknotenentzündung (*Lymphopathia venerea* syn. *Lymphogranuloma inguinale*) und Mehrfachinfektion (bei gleichzeitigem Vorliegen von mehr als einer Geschlechtskrankheit). — 2) mittlere Bevölkerung.

15. 3 Erkrankungen an ausgewählten nach dem Bundes-Seuchengesetz meldepflichtigen „übertragbaren Krankheiten“ (ausgenommen Tuberkulose) im Lande Bremen¹⁾

Art der Erkrankung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Anzahl								
Typhus abdominalis (Unterleibstypus)	9	—	4	3	4	7	6	5
Paratyphus A und B	3	3	3	2	3	2	4	7
Enteritis Salmonellose	127	306	524	619	658	645	858	980
infectiosa übrige Formen	—	—	—	1	—	—	—	—
Bakterielle Ruhr	1	—	6	4	5	29	36	15
Amöbenruhr	—	1	—	—	—	3	4	1
Scharlach	275	411	494	586	255	189	372	—
Übertragbare Meningokokken-Meningitis	38	11	12	19	15	12	25	10
Hirnhautentzündung übrige Formen	51	75	34	33	67	56	59	60
Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung)	—	—	2	2	2	1	—	—
Hepatitis infectiosa (Virushepatitis)	256	422	344	308	336	299	295	320
Malaria (Ersterkrankungen)	3	1	4	5	9	3	7	9
Auf 10 000 Einwohner ²⁾								
Typhus abdominalis (Unterleibstypus)	0,1	—	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Paratyphus A und B	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Enteritis Salmonellose	1,7	4,2	7,3	8,7	9,3	9,2	12,3	14,1
infectiosa übrige Formen	—	—	—	0,0	—	—	—	—
Bakterielle Ruhr	0,0	—	0,1	0,1	0,1	0,4	0,5	0,2
Amöbenruhr	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
Scharlach	3,7	5,7	6,9	8,2	3,6	2,7	5,3	—
Übertragbare Meningokokken-Meningitis	0,5	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,4	0,1
Hirnhautentzündung übrige Formen	0,7	1,0	0,5	0,5	0,9	0,8	0,8	0,9
Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung)	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Hepatitis infectiosa (Virushepatitis)	3,5	5,8	4,8	4,3	4,8	4,3	4,2	4,6
Malaria (Ersterkrankungen)	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1

1) Der Berichtszeitraum umfaßt jeweils 52 Wochen (ausgenommen 1975 mit 53 Berichtswochen). — 2) mittlere Bevölkerung.

15 Gesundheitswesen

15. 4 Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Lande Bremen nach Diagnosegruppen und Geschlecht

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	Aktive Tuberkulose aller Formen (Diagnosegruppe 1 und 2)									
	zusammen (Diagnose- gruppe 1)		davon					Erkrankte insgesamt		und zwar (von Sp. 9)							
			mit Nach- weis von Tbk - Bakterien (Gruppe 1.1)		ohne Nach- weis (Gruppe 1.2)					Ausländer			Erst- erkrankte		unter 15 Jahre alt		
	m	w	m	w	m	w		m	w	Anzahl	auf 10 000 Einw.1)	Anzahl	auf 10 000 Ausl.2)	%	Anzahl	%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Neuzugänge im Berichtsjahr

1960	428	239						80	89	836	12,0					114	13,6	
1965	326	158						58	76	618	8,5				518	83,8	69	11,2
1970	249	164						33	51	497	6,8				404	81,3	23	4,6
1972	258	166	84	45	174	121		45	30	499	6,8	58		11,6	369	73,9	22	4,4
1973	257	133	78	22	179	111		32	29	451	6,2	73		16,2	334	74,1	16	3,5
1974	274	191	83	62	191	129		43	50	558	7,7	74		13,3	430	77,1	15	2,7
1975	224	122	78	36	146	86		37	37	420	5,8	69		16,4	348	82,9	16	3,8
1976	196	116	60	29	136	87		20	35	367	5,1	44		12,0	289	78,7	3	0,8
1977	180	100	59	28	121	72		26	29	335	4,7	46		13,7	269	80,3	14	4,2
1978	154	112	47	30	107	82		17	29	312	4,5	55		17,6	254	81,4	17	5,4
1979	176	111	54	31	122	80		27	23	337	4,8	63		18,7	284	84,3	18	5,3
1980	151	79	48	24	103	55		24	32	286	4,1	91		31,8	253	88,5	17	5,9

Bestand am 31. 12.

1960	3 286	2 154	.	.	.	.	432	478	6 350	90,2	.	.	.	.	.	676	10,6
1965	1 725	857	.	.	.	.	297	405	3 284	44,2	.	.	.	.	.	462	14,1
1970	998	570	.	.	.	.	178	220	1 966	26,7	.	.	.	.	.	71	3,6
1972	850	437	254	95	596	342	155	170	1 612	22,0	48	17,1	3,0	.	.	53	3,3
1973	788	392	209	73	579	319	138	151	1 469	20,2	79	24,2	5,4	.	.	49	3,3
1974	708	398	187	98	521	300	124	144	1 374	19,0	110	30,3	8,0	.	.	49	3,6
1975	608	323	183	80	425	243	116	125	1 172	16,4	123	34,3	10,5	.	.	49	4,2
1976	560	276	144	68	416	208	100	112	1 048	14,8	95	27,1	9,1	.	.	34	3,2
1977	514	230	137	55	377	175	90	98	932	13,3	69	19,7	7,4	.	.	40	4,3
1978	471	242	129	55	342	187	71	110	894	12,8	91	24,7	10,2	.	.	52	5,8
1979	493	262	122	58	371	204	77	96	928	13,4	111	27,9	12,0	.	.	54	5,8
1980	449	205	127	47	322	158	76	95	825	11,9	149	33,1	18,1	.	.	54	6,5

1) Zugänge bezogen auf die mittlere Bevölkerung; Bestand bezogen auf die Wohnbevölkerung am Jahresende. — 2) Bestand bezogen auf die nichtdeutsche Wohnbevölkerung am Jahresende.

15 Gesundheitswesen

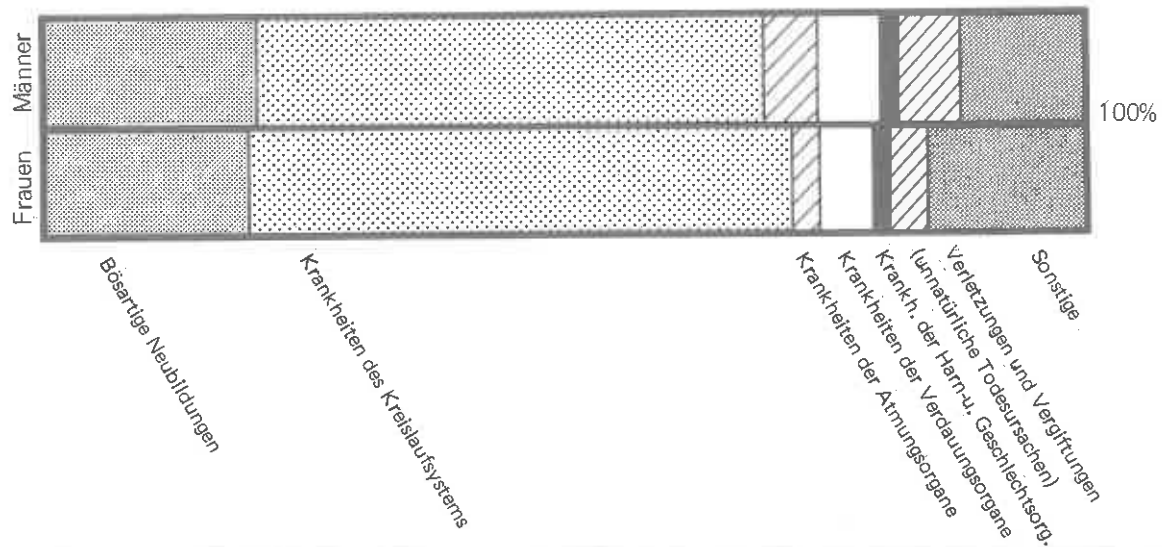
15.5 Krankenhäuser nach Krankenhausträgern und Zweckbestimmung des Krankenhauses

Name des Krankenhauses — Träger des Krankenhauses	Schlüssel-Nr. der Zweckbestimmung ¹⁾ — Stand: 31.12.1979	Planmäßige Betten am 31. 12.							
		1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen									
Öffentliche Krankenhäuser zusammen davon	x	5 160	5 503	5 488	5 432	5 390	5 304	5 303	5 270
Krankenhaus Findorff	14	219	219	220	211	211	211	211	211
Kliniken Zentralkrankenhaus St.-Jürgen-Straße . .	18	1 993	1 979	1 977	1 947	1 936	1 892	1 892	1 878
der Krankenhaus Sebaldsbrück Zentralkr.-Haus	18	242	249	243	242	1 515	1 631	1 631	1 631
Freien Krankenhaus Bremen-Ost Bremen-Ost ²⁾	18	1 096	1 315	1 314	1 304	756	669	669	669
Hanse- Zentralkrankenhaus Bremen-Nord	18	646	762	762	756	656	578	578	578
stadt Zentralkrankenhaus „Links der Weser“ .	18	656	656	656	656	656	578	578	578
Bremen Klinik für Lungenkrankheiten - Holdheim—	69	271	287	287	287	287	287	287	268 ⁸⁾
Lazarett der Justizvollzugsanstalt Oslebshausen .	99	37	36	29	29	29	36	35	35
Freie gemeinnützige Krankenhäuser zusammen . . . davon	x	1 338 ⁵⁾	1 542	1 522	1 522	1 525	1 525	1 523	1 523
Evangelische Diakonissenanstalt Bremen	18	542	535	535	535	535	535	535	535
St. Joseph-Stift	18	496	499	499	499	502	502	500	500
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	18	300	308	308	308	308	308	308	308
Roland Klinik Bremen	19	(180) ⁵⁾	200	180	180	180	180	180	180
Private Krankenhäuser zusammen davon	x	494 ⁵⁾	454	546	547	549	545	545	529
Kurfürsten-Klinik Dr. med. Heuberger ³⁾	11	70	200	200	200	200	200	200	200
Herder-Klinik ³⁾	11	32	35	35	35	35	35	35	35
Chirurgische Klinik Dr. med. Tjaden . . .	41	24	24	24	25	26	26	26	26
Orthopädische Klinik Alten Eichen	42	40	45	45	45	38	34	34	34
Wieland-Klinik ³⁾	53	16	16	16	16	16	16	16	— ⁷⁾
Klinik Dr. Heines	83	132	134	226	226	234	234	234	234
Insgesamt	x	6 992	7 499	7 556	7 501	7 464	7 374	7 371	7 322
Stadt Bremerhaven									
Öffentliche Krankenhäuser zusammen davon	x	940 ⁶⁾	618	618	837	837	837	841	841
Krankenhaus Brhv.Mitte Zentralkrankenhaus	18	372	396	396	837	837	837	841	841
Krankenhaus Brhv.Lehe Reinkenheide ⁴⁾	18	188	222	222					
Freie gemeinnützige Krankenhäuser zusammen . . . davon	x	310 ⁶⁾	734	734	734	734	710	710	710
Krankenhaus „Am Bürgerpark“	18	(380) ⁶⁾	380	380	380	380	356	356	356
St. Joseph-Hospital	18	310	354	354	354	354	354	354	354
Insgesamt	x	1 250	1 352	1 352	1 571	1 571	1 547	1 551	1 551

- 1) Krankenhäuser für Akut-Kranke (Schlüsselnummern 11 - 69):
 11 = Allgemeines Krankenhaus ohne abgegrenzte Fachabteilungen,
 14 = Allgemeines Krankenhaus mit abgegrenzter chirurgischer und innerer Fachabteilung,
 18 = Allgemeines Krankenhaus mit abgegrenzter chirurgischer, innerer und sonstigen Fachabteilung(en),
 19 = Allgemeines Krankenhaus mit abgegrenzten sonstigen Fachabteilungen,
 41 = Chirurgisches Krankenhaus,
 42 = Orthopädisches Krankenhaus,
 53 = Gynäkologisches und geburtshilfliches Krankenhaus,
 69 = Fachkrankenhaus für Lungenkrankheiten,
 Sonderkrankenhäuser (Schlüsselnummern 71 - 99):
 83 = Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie,
 99 = Krankenabteilung in der Justizvollzugsanstalt.—
- 2) Ende 1977 wurde das Zentralkrankenhaus Bremen-Ost eröffnet, ein integriertes Krankenhaus, in dem körperlich und psychisch Kranke betreut und behandelt werden. Durch die Zusammenlegung des Krankenhauses Sebaldsbrück (Zweckbestimmungs-Nr. 14), mit der Städtischen Nervenambulanz Bremen-Ost (Zweckbestimmungs-Nr. 83) gehört das neue Zentralkrankenhaus zu den Akutkrankenhäusern (Zweckbestimmungs-Nr. 18).—
- 3) Belegkrankenhäuser.—
- 4) Mitte 1976 wurde durch die Zusammenlegung der beiden öffentlichen Krankenhäuser „Mitte“ und „Lehe“ das neue Zentralkrankenhaus Reinkenheide geschaffen.—
- 5) Die Roland Klinik gehört ab 1973 zu den freien gemeinnützigen Krankenhäusern. Für 1970 werden die Betten dieser Krankenanstalt jedoch noch in der Gesamtsumme für die privaten Krankenhäuser nachgewiesen.—
- 6) Das Krankenhaus Bürgerpark gehört ab 1971 zu den freien gemeinnützigen Krankenhäusern. Für 1970 sind die Betten jedoch noch in der Gesamtsumme für die öffentlichen Krankenhäuser enthalten.—
- 7) Die Wieland-Klinik wurde am 31. März 1980 geschlossen.—
- 8) Begründung für die Abweichung gegenüber dem Vorjahr: Station mit 19 Planbetten wegen Renovierung vorübergehend geschlossen.

Abb. 33

Anteile der Todesursachen der Gestorbenen im Lande Bremen 1980



Statistisches Landesamt Bremen

15.6 Planmäßige Betten in den Krankenhäusern nach Krankenhausträgern

Jahr 31.12.	Insgesamt ¹⁾				Davon						Darunter Krankenhäuser für Akut-Kranke ²⁾			
	Kranken- häu- ser	planmäßige Betten			öffentliche ¹⁾		freie gemeinnützige		private		Kranken- häu- ser	planmäßige Betten ³⁾		
		An- zahl	auf 10 000 Einwoh- ner ⁴⁾	Einwoh- ner ⁴⁾ je Kranken- hausbett	Kranken- häu- ser	plan- mäßige Betten	Kranken- häu- ser	plan- mäßige Betten	Kranken- häu- ser	plan- mäßige Betten		An- zahl	auf 10 000 Einwoh- ner ⁴⁾	Einwoh- ner ⁴⁾ je Kranken- hausbett
Stadt Bremen														
1970	18	6 992	118,0	85	8	5 160	3	1 338	7	494	14	5 456	92,1	109
1974	18	7 499	129,4	77	8	5 503	4	1 542	6	454	15	6 014	103,8	96
1975	18	7 556	131,9	76	8	5 488	4	1 522	6	546	15	5 987	104,5	96
1976	18	7 501	132,0	76	8	5 432	4	1 522	6	547	15	5 942	104,6	96
1977	17	7 464	132,7	75	7	5 390	4	1 525	6	549	15	7 201	128,0	78
1978	17	7 374	131,9	76	7	5 304	4	1 525	6	545	15	7 104	127,1	79
1979	17	7 371	132,5	75	7	5 303	4	1 523	6	545	15	7 102	127,7	78
1980	16	7 322	131,9	76	7	5 270	4	1 523	5	529	14	7 053	127,1	79
Stadt Bremerhaven														
1970	4	1 250	87,5	114	3	940	1	310	—	—	4	1 250	87,5	114
1974	4	1 352	93,5	107	2	618	2	734	—	—	4	1 352	93,5	107
1975	4	1 352	94,0	106	2	618	2	734	—	—	4	1 352	94,0	106
1976	3	1 571	110,8	90	1	837	2	734	—	—	3	1 571	110,8	90
1977	3	1 571	111,8	89	1	837	2	734	—	—	3	1 571	111,8	89
1978	3	1 547	111,0	90	1	837	2	710	—	—	3	1 547	111,0	90
1979	3	1 551	111,6	90	1	841	2	710	—	—	3	1 551	111,6	90
1980	3	1 551	111,8	89	1	841	2	710	—	—	3	1 551	111,8	89

1) einschl. Lazarett der Justizvollzugsanstalt Oslebshausen.— 2) vgl. Tab. 5 (Erläuterungen zur Zweckbestimmung der einzelnen Krankenhäuser). Die Klinik für Lungenkrankheiten — Holdheim — zählte 1970 noch zu den Sonderkrankenhäusern (Zweckbestimmung-Nr. 71: Tuberkulose-Krankenhaus (Lungen-) für Erwachsene oder vorwiegend für Erwachsene).— 3) einschl. Betten der nicht-somatischen Disziplinen.— 4) bezogen auf die Wohnbevölkerung am 31.12.

15 Gesundheitswesen

15.7 Planmäßige Betten in den Krankenhäusern nach der Zweckbestimmung

Zweckbestimmung — Fachgebiet	Planmäßige Betten am 31. 12.							
	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen								
Innere Krankheiten ¹⁾	1 533	1 573	1 565	1 559	1 551	1 485	1 482	1 482
Säuglings- und Kinderkrankheiten ¹⁾	713	713	713	702	702	534	534	534
Lungenkrankheiten (einschl. Tuberkulose und Lungenchirurgie)	316	287	287	287	287	287	287	268 ²⁾
Chirurgie (allgemein und Unfallchirurgie)	1 345	1 387	1 381	1 380	1 368	1 373	1 377	1 369
Neurochirurgie	58	59	62	62	62	62	62	62
Zahn- u. Kieferkrankheiten (Kieferchirurgie)	73	78	79	76	75	75	67	61
Orthopädie	155	226	226	226	219	235	235	235
Urologie	131	135	130	149	149	158	158	158
Gynäkologie und Geburtshilfe	741	704	702	704	709	706	712	696
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	166	202	193	176	181	181	181	181
Augenkrankheiten	140	173	172	165	159	159	159	159
Haut- und Geschlechtskrankheiten	158	129	129	100	100	100	100	100
Röntgen- und Strahlenheilkunde	77	77	77	77	77	76	76	76
Psychiatrie	982	1 194	1 193	1 183	1 152	1 216	1 216	1 216
Neurologie	114	121	121	121	121	150	150	150
Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapie	132	134	226	226	234	234	234	234
Betten für Intensivpflege/Reanimation	19	36	36	44	54	72	71	71
Son- Betten in Allgemeinen Krankenhäusern außer- stige halb abgegrenzter Fachabteilungen	102	235	235	235	235	235	235	235
Betten in Justizvollzugsanstalten	37	36	29	29	29	36	35	35
Insgesamt	6 992	7 499	7 556	7 501	7 464	7 374	7 371	7 322
Stadt Bremerhaven								
Innere Krankheiten ¹⁾	430	463	463	421	421	421	419	420
Säuglings- und Kinderkrankheiten ¹⁾	99	99	99	99	99	83	83	83
Chirurgie (allgemein und Unfallchirurgie)	431	456	456	453	453	445	445	446
Neurochirurgie	—	—	—	30	30	36	36	36
Zahn- und Kieferkrankheiten (Kieferchirurgie)	—	—	—	30	30	30	30	30
Gynäkologie und Geburtshilfe	166	184	184	178	178	172	172	174
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	33	44	44	48	48	48	48	48
Augenkrankheiten	21	26	26	26	23	23	23	24
Haut- und Geschlechtskrankheiten	27	32	32	39	42	42	42	42
Röntgen- und Strahlenheilkunde	35	40	40	34	34	34	34	34
Psychiatrie	—	—	—	126	126	126	126	126
Neurologie	—	—	—	45	45	45	45	45
Geriatric	—	—	—	27	27	27	28	28
Sonstige (Intensivpflege/Reanimation) '	8	8	8	15	15	15	20	15
Insgesamt	1 250	1 352	1 352	1 571	1 571	1 547	1 551	1 551

1) einschl. Infektionskrankheiten.— 2) Begründung für die Abweichung gegenüber dem Vorjahr: Station mit 19 Planbetten wegen Renovierung vorübergehend geschlossen.

15 Gesundheitswesen

15.8 Personal in den Krankenhäusern nach ausgewählten Berufen

Beruf (Kennziffern nach dem Verzeichnis der Berufs- benennungen: „Klassifizierung der Berufe – Ausgabe 1975“)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen								
Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte								
Hauptamtliche Ärzte zusammen (8410) 1)	488	645	642	672	677	691	730	745
davon nach der funktionellen Stellung								
Leitende Ärzte	73	80	86	85	84	82	89	90
Oberärzte	70	93	108	110	112	121	127	134
Assistenzärzte	345	472	448	477	481	488	514	521
Belegärzte	51	56	50	47	45	45	50	45
Medizinalassistenten	43	24	34	32	40	4	1	—
Pflegepersonal								
Pflegepersonen ohne Pflegeschüler zusammen	2 630	3 460	3 501	3 479	3 643	3 655	3 699	3 762
davon								
Krankenschwestern, Krankenpfleger (8531) . .	1 681	2 203	2 050	2 194	2 326	2 363	2 429	2 461
dar. in der Psychiatrie tätig	228	271	286	294	344	427	422	428
Kinderkrankenschwestern (8532)	285	361	456	361	425	443	439	435
Krankenpflegehelfer (8541)	216	405	410	410	427	417	418	416
dar. in der Psychiatrie tätig	9	3	8	7	7	19	26	27
Säuglings- u. Kinderpflegerinnen (8642)	9	16	18	15	9	8	6	6
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung . .	439	475	567	499	456	424	407	444
dar. in der Psychiatrie tätig	162	145	164	166	153	125	127	136
Pflegepersonen in der Ausbildung (Schüler) zusammen	361	744	810	723	757	707	704	670
davon								
Krankenschwestern, Krankenpfleger (8531) . .	413	478	452	467	475	466	495	467
Kinderkrankenschwestern, -pfleger (8532) . . .	211	160	242	179	199	178	175	184
Krankenpflegehelfer (8541)	17	66	87	42	51	56	27	15
Krankenpflegevorschüler	20	40	29	35	32	7	7	4
Berufe der Geburtshilfe und Wochenpflege								
Hebammen (8536)	42	42	44	42	46	48	46	47
dar. festangestellt	38	39	41	39	42	44	42	44
Wochenpflegerinnen (8612)	19	9	14	13	7	8	6	8
Apothekenpersonal								
Apotheker (8441)	9	10	11	11	11	11	11	11
Sonstiges pharmazeutisches Personal 2)	2	3	7	8	6	7	6	4
dar. pharmazeutisch-technische Assistenten (8553)	—	1	3	4	5	5	6	4
Nichtpharmazeutisches Apothekenhelfer, Personal Laboranten	17	44	41	46	49	51	36	35
Medizinisch-technisches Personal								
Medizinisch-technische Assistenten (8571)	114	212	240	235	227	218	160	173
Zytologieassistenten (8571) . . . . .	.	.	.	.	1	2	1	2
Med.-techn.Laboratoriumsassistenten (8571) . . . .	.	.	.	.	104	103	110	110
Med.-techn.Radiologieassistenten (8572) . . . . .	.	.	.	.	76	75	77	76
Med.-techn. Gehilfen (8577)	55	39	52	54	19	22	26	22
Ungeprüftes Personal im med.-techn.Dienst	21	24	24	23	23	19	74	75
Berufe der physikalischen Behandlung und der Rehabilitation								
Masseure und medizinische Bademeister (8521) . . .	10	14	17	18	19	21	18	22
Masseure (8522)	15	23	18	19	16	14	16	12
Med.Bademeister (soweit nicht vorherige Position) (8523)	1	5	2	1	1	2	5	—
Krankengymnasten (8524)	61	69	72	70	76	81	85	86
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten (8525)	3	5	8	8	13	15	13	15
Audiometristen (8525) . . . . .	.	.	.	.	1	1	1	1
Logopäden (8525) . . . . .	.	.	.	.	—	1	1	—
Orthoptisten (8525) . . . . .	.	.	.	.	2	2	2	2
Sonstiges Personal								
Desinfektoren (8051)	3	3	3	3	6	5	7	5
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal 3)	38	38	40	43	44	47	52	47
Sozialarbeiter (8611) 4)	—	3	3	3	7	8	12	16
Erziehungs- und Lehrpersonal 5)	16	22	24	28	32	31	46	44
Verwaltungspersonal	421	467	487	509	506	510	529	558
Wirtschaftspersonal 6)	2 116	1 931	2 027	2 009	2 093	2 120	2 113	2 031
dar. Diätassistenten (8551)	12	13	15	14	19	19	18	21
Diätküchenleiter (8551)	4	9	8	9	8	6	6	6

1) Personen, die die Bestallung als Arzt und Zahnarzt besitzen, sind nur als Ärzte nachgewiesen.— 2) z.B. Dispensierschwestern, Apothekerassistenten, pharmazeutische Assistenten.— 3) z.B. Krankenträger, Sektionsgehilfen.— 4) Fürsorger, Wohlfahrtspfleger und Gesundheitspfleger.— 5) z.B. Kindergärtnerinnen, Jugendleiter, Psychologen usw.— 6) Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

15 Gesundheitswesen

noch: 15,8 Personal in den Krankenhäusern nach ausgewählten Berufen

Beruf (Kennziffern nach dem Verzeichnis der Berufs- benennungen: „Klassifizierung der Berufe – Ausgabe 1975“)	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremerhaven								
Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte								
Hauptamtliche Ärzte zusammen (8410) 1)	88	122	115	152	153	163	175	178
davon nach der funktionellen Stellung								
Leitende Ärzte	17	20	20	29	28	29	29	29
Oberärzte	15	18	19	23	29	32	32	33
Assistenzärzte	56	84	76	100	96	102	114	116
Belegärzte	—	—	—	—	—	—	—	—
Medizinalassistenten	11	5	5	7	7	3	1	—
Pflegepersonal								
Pflegepersonen ohne Pflegeschüler zusammen	532	639	665	800	816	816	852	858
davon								
Krankenschwestern, Krankenpfleger (8531) . .	294	310	351	427	471	483	519	534
dar. in der Psychiatrie tätig	—	—	—	24	11	42	40	40
Kinderkrankenschwestern (8532)	55	59	39	46	60	59	61	62
Krankenpflegehelfer (8541)	61	100	133	144	138	139	134	116
dar. in der Psychiatrie tätig	—	—	—	17	10	13	11	12
Säuglings- u. Kinderpflegerinnen (8642)	14	15	17	13	9	13	8	3
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung . .	108	155	125	170	138	122	130	143
dar. in der Psychiatrie tätig	—	—	—	4	3	4	—	2
Pflegepersonen in der Ausbildung (Schüler) zusammen	110	164	192	160	139	141	156	151
davon								
Krankenschwestern, Krankenpfleger (8531) . .	62	120	136	129	139	141	156	151
Krankenpflegehelfer (8541)	20	17	21	22	—	—	—	—
Krankenpflegevorschüler	28	27	35	9	—	—	—	—
Berufe der Geburtshilfe und Wochenpflege								
Hebammen (8536)	10	12	13	14	13	14	15	13
dar. festangestellt	10	12	13	14	12	13	15	13
Wochenpflegerinnen (8612)	—	—	4	3	3	1	1	1
Apothekenpersonal								
Apotheker (8441)	2	2	2	2	2	3	3	2
Sonstiges pharmazeutisches Personal 2)	—	—	1	1	2	—	—	4
dar. pharmazeutisch-technische Assistenten (8553)	—	—	—	1	2	—	—	—
Nichtpharmazeutisches Apothekenhelfer, Personal Laboranten	3	4	7	9	10	11	10	4
Medizinisch-technisches Personal								
Medizinisch-technische Assistenten (8571)	38	46	42	59	42	53	66	70
Zytologieassistenten (8571)	—	—	—	—	—	—	—	2
Med.-techn.Laboratoriumsassistenten (8571)	—	—	—	—	11	11	8	8
Med.-techn.Radiologieassistenten (8572)	—	—	—	—	11	9	6	6
Med.-techn. Gehilfen (8577)	5	1	11	6	21	20	18	16
Ungeprüftes Personal im med.-techn.Dienst	8	29	24	20	20	12	19	21
Berufe der physikalischen Behandlung und der Rehabilitation								
Masseure und medizinische Bademeister (8521)	4	5	4	2	2	9	10	8
Masseure (8522)	3	1	5	5	5	—	—	1
Med.Bademeister (soweit nicht vorherige Position) (8523)	—	3	1	6	4	—	—	2
Krankengymnasten (8524)	5	5	4	7	8	6	11	8
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten (8525)	—	—	—	1	2	2	1	1
Audiometristen (8525)	—	—	—	—	—	—	—	—
Logopäden (8525)	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthoptisten (8525)	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Personal								
Desinfektoren (8051)	1	—	—	1	1	1	3	5
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal 3)	10	15	14	15	19	24	20	25
Sozialarbeiter (8611) 4)	1	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungs- und Lehrpersonal 5)	—	4	5	3	6	5	5	7
Verwaltungspersonal	70	85	89	103	79	132	134	131
Wirtschaftspersonal 6)	488	530	505	521	573	490	499	475
dar. Diätassistenten (8551)	2	4	4	3	2	5	3	5
Diätküchenleiter (8551)	2	—	—	2	2	—	1	2

1) Personen, die die Bestallung als Arzt und Zahnarzt besitzen, sind nur als Ärzte nachgewiesen.— 2) z.B. Dispensierschwestern, Apothekerassistenten, pharmazeutische Assistenten.— 3) z.B. Krankenträger, Sektionsgehilfen.— 4) Fürsorger, Wohlfahrtspfleger und Gesundheitspfleger.— 5) z.B. Kindergärtnerinnen, Jugendleiter, Psychologen usw.— 6) Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

15 Gesundheitswesen

15.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen nach ausgewählten Berufen und Geschlecht

Beruf (Kennziffer nach dem Verzeichnis der Berufsbenennungen: „Klassifizierung der Berufe – Ausgabe 1975“)	1970		1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremen																
Ärzte insgesamt (8410) ¹⁾	931	206	1 057	283	1 058	279	1 098	293	1 107	295	1 131	300	1 148	310	1 189	333
davon																
Fachärzte (8412) ²⁾	466	87	555	122	591	125	594	132	615	133	645	148	675	156	708	162
dar. überwiegende Tätigkeit in freier																
Praxis (Praxisinhaber)	265	49	302	61	307	62	310	66	338	66	345	68	366	64	384	71
hauptamtlich im Krankenhaus	157	28	196	47	227	50	228	50	227	47	249	58	271	68	274	65
Sonstige Ärzte (8411)	465	119	502	161	467	154	504	161	492	162	486	152	473	154	481	171
dar. überwiegende Tätigkeit in freier																
Praxis (Praxisinhaber)	205	37	192	41	188	44	179	46	172	48	172	50	156	46	170	46
hauptamtlich im Krankenhaus	233	70	291	111	265	100	292	102	302	101	299	85	298	93	297	109
Zahnärzte insgesamt (8421) ¹⁾	291	50	292	63	295	61	276	59	277	61	280	62	283	70	293	62
und zwar																
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	4	3	7	4	8	4	8	4	8	6	9	5	11	8	10	7
überwiegende Tätigkeit																
Praxisinhaber	264	37	251	31	251	34	241	36	235	39	236	39	250	48	254	40
in freier Praxis																
Assistenten	25	11	36	30	39	25	28	21	30	20	33	20	30	20	30	21
Apotheker (8441)	116	112	136	148	138	150	147	156	150	161	147	168	149	171	148	171
Apothekerassistenten (8441)	8	18	15	30	15	30	19	34	23	39	26	54	21	42	25	47
Masseure, medizinische Bademeister																
(8521 - 8523) ³⁾	13	13	21	21	18	19	19	19	18	18	20	17	19	20	18	16
Krankengymnasten (8424) ³⁾	—	61	—	69	—	72	—	70	1	75	3	78	3	82	3	83
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten (8525) ³⁾	—	3	2	3	3	5	3	5	7	6	6	9	5	8	5	10
Krankenschwestern, -pfleger (8531) ³⁾	254	1 427	355	1 848	359	1 691	387	1 807	444	1 882	474	1 889	473	1 956	486	1 975
Kinderkrankenschwestern (8532) ³⁾	—	285	—	361	—	456	—	361	—	425	—	443	—	439	1	434
Hebammen (8536)	x	45	x	43	x	43	x	41	x	43	x	45	x	43	x	46 ⁵⁾
dar. freiberuflich tätig ⁴⁾	x	7	x	4	x	2	x	2	x	1	x	1	x	1	x	2
Krankenpflegehelfer (8541) ³⁾	52	164	59	346	41	369	44	366	41	386	38	379	38	380	33	383
Diätassistenten, Diätküchenleiter (8551) ³⁾	—	16	—	22	—	23	—	23	—	27	1	24	1	23	1	26
Pharmazeutisch-technische Assistenten (8553)	3	35	3	102	—	81	—	90	3	122	—	111	—	122	—	118
Medizinisch-technische Assistenten (8571) ³⁾	2	112	18	194	2	238	1	234	12	215	14	204	11	149	12	161
Laboratoriumsassistenten (8571) ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	2	102	1	102	2	108	2	108
Radiologieassistenten (8572) ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	2	74	2	73	2	75	3	73
Wochenpflegerinnen (8612) ³⁾	x	19	x	9	x	14	x	13	x	7	x	8	x	6	x	8
Desinfektoren (8051) ³⁾	3	—	3	—	3	—	3	—	5	1	5	—	5	2	5	—
Audiometristen, Logopäden, Orthopti-																
sten (8525) ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	1	3	1	2

1) Personen, die die Bestallung als Arzt und Zahnarzt besitzen, sind nur als Ärzte nachgewiesen. — 2) nur Ärzte mit Facharztanerkennung für folgende (Teil-)Gebiete: Anästhesie; Augenheilkunde; Chirurgie (einschl. Kinder- und Unfallchirurgie); Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde; Dermatologie und Venerologie; Innere Medizin (einschl. Gastroenterologie, Kardiologie); Lungen- und Bronchialheilkunde; Kinderheilkunde; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Laboratoriumsmedizin; Mund- und Kieferchirurgie; Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie; Neurochirurgie; Orthopädie; Pathologische Anatomie; Pharmakologie; Radiologie, Urologie. — 3) Nur in Krankenhäusern tätige Personen. — 4) Hebammen mit Niederlassungserlaubnis im Lande Bremen, aber ohne sonstige in Krankenhäusern tätige Hebammen ohne feste Anstellung (vgl. Tab. 15.8). — 5) außerdem 16 Hebammen, die am Stichtag (31.12.80) für das auf drei Jahre befristete Modellprojekt „Aktion Familienhebamme“ tätig waren.

15 Gesundheitswesen

noch: 15,9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen nach ausgewählten Berufen und Geschlecht

Beruf (Kennziffer nach dem Verzeichnis der Berufsbenennungen: „Klassifizierung der Berufe – Ausgabe 1975“)	1970		1974		1975		1976		1977		1978		1979		1980	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadt Bremerhaven																
Ärzte insgesamt (8410) ¹⁾	186	41	216	46	213	44	245	54	240	58	239	61	239	65	249	63
davon																
Fachärzte (8412) ²⁾	100	19	118	25	118	23	126	28	132	31	128	29	128	24	137	24
dar. überwiegende Tätigkeit in freier																
Praxis (Praxisinhaber)	58	13	63	17	63	17	63	18	62	19	61	18	60	15	65	16
hauptsächlich im Krankenhaus	32	4	42	6	42	4	52	9	56	11	55	9	57	7	65	6
Sonstige Ärzte (8411)	86	22	98	21	95	21	119	26	108	27	111	32	111	41	112	39
dar. überwiegende Tätigkeit in freier																
Praxis (Praxisinhaber)	40	6	35	6	36	7	35	8	36	8	34	8	32	7	32	8
hauptsächlich im Krankenhaus	36	16	59	15	55	14	75	16	68	18	76	23	79	32	79	28
Zahnärzte insgesamt (8421) ¹⁾	65	13	59	13	60	14	54	17	58	17	59	16	57	17	52	14
und zwar																
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	2	—	2	—	3	—	3	1	3	1	2	1	3	2	3	2
überwiegende Tätigkeit																
Praxisinhaber	58	9	53	9	54	9	49	9	48	10	47	10	46	11	41	8
in freier Praxis	6	3	4	3	5	4	4	6	4	5	4	5	6	5	4	5
Assistenten																
Apotheker (8441)	30	21	26	30	27	33	29	33	35	31	34	34	35	36	33	37
Apothekerassistenten (8441)	2	16	1	5	1	6	1	8	1	13	1	10	1	10	2	10
Masseure, medizinische Badermeister																
(8521 - 8523) ³⁾	3	4	5	4	5	5	10	3	6	5	4	5	5	5	6	5
Krankengymnasten (8424) ³⁾	1	4	1	4	1	3	1	6	1	7	1	5	3	8	1	7
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten (8525) ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—	1
Krankenschwestern, -pfleger (8531) ³⁾	30	264	35	275	45	306	56	371	50	421	52	431	65	454	73	481
Kinderkrankenschwestern (8532) ³⁾	—	55	—	59	—	39	—	46	—	60	—	59	—	61	—	62
Hebammen (8536)	x	13	x	14	x	15	x	15	x	13	x	14	x	10	x	14 ⁵⁾
dar. freiberuflich tätig ⁴⁾	x	3	x	2	x	2	x	1	x	1	x	1	x	1	x	1
Krankenpflegehelfer (8541) ³⁾	—	61	3	97	10	123	14	130	15	123	16	123	15	119	19	97
Diätassistenten, Diätküchenleiter (8551) ³⁾	—	4	—	4	—	4	—	5	—	4	—	5	—	4	—	7
Pharmazeutisch-technische Assistenten (8553)	—	4	—	12	1	13	2	15	2	16	1	19	1	17	—	16
Medizinisch-technische Assistenten (8571) ³⁾	1	37	1	45	1	41	3	56	4	38	3	50	7	59	5	65
Laboratoriumsassistenten (8571) ³⁾	—	11	2	9	—	8	1	7
Radiologieassistenten (8572) ³⁾	—	11	1	8	—	6	—	6
Wochenpflegerinnen (8612) ³⁾	x	—	x	—	x	4	x	3	x	3	x	1	x	1	x	1
Desinfektoren (8051) ³⁾	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	2
Audiometristen, Logopäden, Orthopti-																
sten (8525) ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Personen, die die Bestellung als Arzt und Zahnarzt besitzen, sind nur als Ärzte nachgewiesen.— 2) nur Ärzte mit Facharztanerkennung für folgende (Teil-)Gebiete: Anästhesie; Augenheilkunde; Chirurgie (einschl. Kinder- und Unfallchirurgie); Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde; Dermatologie und Venerologie; Innere Medizin (einschl. Gastroenterologie, Kardiologie); Lungen- und Bronchialheilkunde; Kinderheilkunde; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Laboratoriumsmedizin; Mund- und Kieferchirurgie; Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie; Neurochirurgie; Orthopädie; Pathologische Anatomie; Pharmakologie; Radiologie, Urologie.— 3) Nur in Krankenhäusern tätige Personen.— 4) Hebammen mit Niederlassungserlaubnis im Lande Bremen.— 5) außerdem 5 Hebammen, die am Stichtag (31.12.80) für das auf drei Jahre befristete Modellprojekt „Aktion Familienhebamme“ tätig waren.

15 Gesundheitswesen

15,10 Apotheken

Jahr — Stand: 31.12.	Ins- gesamt	Davon					Kranken- haus- apotheken ²⁾	
		Öffentliche Apotheken						
		zus.	davon		auf 10 000 Einwohner ¹⁾	Einwohner ¹⁾ je Apotheke		
			Voll- apotheken	Zweig-				

Stadt Bremen

1970	108	106	105	1	1,8	5 590	2
1971	114	112	111	1	1,9	5 309	2
1972	118	115	114	1	1,9	5 129	3
1973	122	119	118	1	2,0	4 910	3
1974	123	120	119	1	2,1	4 829	3
1975	125	122	121	1	2,1	4 696	3
1976	129	126	125	1	2,2	4 510	3
1977	129	126	125	1	2,2	4 466	3
1978	132	129	128	1	2,3	4 333	3
1979	136	133	132	1	2,4	4 181	3
1980	137	134	133	1	2,4	4 143	3

Stadt Bremerhaven

1970	31	30	30	—	2,1	4 764	1
1971	31	30	30	—	2,1	4 817	1
1972	31	30	30	—	2,1	4 817	1
1973	31	30	30	—	2,1	4 819	1
1974	31	30	30	—	2,1	4 818	1
1975	31	30	30	—	2,1	4 795	1
1976	31	30	30	—	2,1	4 725	1
1977	33	32	32	—	2,3	4 391	1
1978	34	33	33	—	2,4	4 222	1
1979	34	33	33	—	2,4	4 212	1
1980	37	36	36	—	2,6	3 854	1

1) bezogen auf die Wohnbevölkerung am 31.12.— 2) Von einem hauptamtlichen Apotheker geleitete Apotheke in Krankenhäusern.

16 Sozialleistungen

16.0 Vorbemerkung

Sozialversicherung

Die Angaben zur gesetzlichen Krankenversicherung basieren auf den monatlichen Meldungen der gesetzlichen Krankenkassen (ohne Ersatzkassen). Die Kassen gliedern sich in

- a) Ortskrankenkassen (allgemeine Kassen),
- b) Betriebskrankenkassen (für größere Betriebe),
- c) Innungskrankenkassen (für das Handwerk),
- d) Seekrankenkassen (für auf Seeschiffen Beschäftigte).

Die unter a) bis c) aufgeführten Kassen waren bis 1973 zu Meldungen an die Dienststelle des Senators für Arbeit verpflichtet; seit 1974 dagegen sind die Bundesverbände der Krankenkassen die datenerfassenden Stellen. Die Seekrankenkasse meldet ihre Ergebnisse unmittelbar an das Statistische Landesamt. Für Ersatzkassen können aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Zahlen mehr vorgelegt werden. Die Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn sowie die Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben, sind in die Statistik nicht mit einbezogen.

Die tabellarischen Nachweise über die Krankenversicherung der Wohnbevölkerung sowie über Pflichtversicherte der sozialen Rentenversicherung sind Ergebnisse des 1 % – Mikrozensus, einer Stichprobenerhebung, die jeweils Ende April/Anfang Mai durchgeführt wird. Die Ergebnisse der 1 % – Stichprobe werden hochgerechnet und auf Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Erfaßte in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht (und durch "/" bezeichnet), da sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern gesetzt.

Lastenausgleich

Die Angaben über den Lastenausgleich basieren auf Geschäftstatistiken des Landesausgleichsamtes Bremen.

Kriegsopferversorgung, Kriegsopferfürsorge

Erfassung der anerkannten Versorgungsberechtigten (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene) durch die Dienststelle des Senators für Arbeit.

Die Statistik über Empfänger von Leistungen aus der Kriegsopferfürsorge wird nach den jährlichen Meldungen der jeweiligen Träger erstellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe“ vom 15. Januar 1963 (BGBl. I S. 49).

Sozialhilfe, Jugendhilfe

Die Statistik der Empfänger von Sozialhilfe wird aus den Karteien der Sozialhilfeträger vom Statistischen Landesamt erstellt. Der Nachweis über die Ausgaben und Einnahmen beruht auf den Meldungen der örtlichen Sozialhilfeträger.

Die Statistik über Empfänger von Leistungen aus der öffentlichen Jugendhilfe wird ebenfalls nach den jährlichen Meldungen der jeweiligen Träger erstellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe“ vom 15. Januar 1963 (BGBl. I S. 49).

Wohngeld

Als Unterlage für die statistische Erfassung der Wohngeldanträge dient ein bundeseinheitlich entwickelter Bearbeitungsbogen, der bei den Bewilligungsstellen für Wohngeld angelegt wird. Diese Unterlagen werden anschließend maschinell aufbereitet.

Rechtsgrundlage: „Zweites Wohngeldgesetz“ vom 14. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1637), in der „Neufassung des Wohngeldgesetzes“ vom 29. August 1977 (BGBl. I S. 1685).

16 Sozialleistungen

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Empfänger von Wohngeld (F II 11-j)

Sozialhilfe, Ausgaben und Einnahmen (K I 1-j, Teil 1)

Sozialhilfe, Empfänger (K I 1-j, Teil 2)

Öffentliche Jugendhilfe (K I 3-j)

Kriegsopferfürsorge (K III 3-j)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen 1974 bis 1979 (H.2 / 1981)

16.1 Kassen und Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung im Lande Bremen¹⁾
Stichtag: 30. September

Versichertengruppe	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Ortskrankenkasse									
Pflichtmitglieder	145 656	154 883	143 584	139 288	136 838	136 170	136 597	138 848	139 893
Freiwillige Mitglieder ²⁾	19 326	26 720	18 692	17 668	17 217	18 445	18 890	19 046	19 091
Mitglieder insgesamt ³⁾	164 982	181 603	162 276	156 956	154 055	154 615	155 487	157 894	158 984
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	4 901	9 412	7 333	8 561	8 417	8 301	8 050	8 237	8 886
in % aller Mitglieder	2,96	5,18	4,52	4,45	5,46	5,37	5,18	5,22	5,59
Versicherte Rentner ³⁾	53 426	56 306	75 509	83 360	84 660	85 593	86 075	85 500	85 803
Betriebskrankenkasse⁴⁾									
Pflichtmitglieder	32 769	54 491	29 629	36 979	41 475	40 066	39 728	41 049	42 551
Freiwillige Mitglieder ²⁾	3 645	3 336	3 170	3 771	4 377	4 313	4 349	4 240	4 705
Mitglieder insgesamt ³⁾	36 414	57 827	32 799	40 750	45 852	44 379	44 077	45 289	47 256
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	1 073	3 475	1 888	2 015	3 089	2 525	2 394	2 479	3 090
in % aller Mitglieder	2,95	6,01	5,76	4,94	6,74	5,69	5,43	5,47	6,54
Versicherte Rentner ³⁾	—	6 181	10 483	16 999	19 971	20 774	21 090	21 552	22 029
Innungskrankenkasse⁵⁾									
Pflichtmitglieder	6 314	9 259	10 198	10 994	10 932	11 128	11 605	11 532	11 379
Freiwillige Mitglieder ²⁾	1 036	1 332	2 049	2 019	1 993	2 051	1 994	1 906	1 891
Mitglieder insgesamt ³⁾	7 350	10 591	12 247	13 013	12 925	13 179	13 599	13 438	13 270
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	137	362	374	456	489	477	494	476	563
in % aller Mitglieder	1,86	3,42	3,05	3,50	3,78	3,62	3,63	3,54	4,24
Versicherte Rentner ³⁾	—	465	1 754	2 620	2 837	3 024	3 134	3 216	3 284
Seekrankenkasse^{6) 7)}									
Pflichtmitglieder	4 757	14 852	12 550	8 521	8 193	8 187	7 394	6 915	
Freiwillige Mitglieder ²⁾	291	1 016	1 769	1 521	1 478	1 495	1 462	1 477	
Mitglieder insgesamt ³⁾	5 048	15 868	14 319	10 042	9 671	9 682	8 856	8 392	
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	—	475							
in % aller Mitglieder	—	2,99							
Versicherte Rentner ³⁾	—	828	1 760	2 372	2 438	2 476	2 527	2 519	

1) Ohne Ersatzkassen, für die aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Feststellungen mehr durchgeführt werden können.—
2) Versicherungsberechtigte Mitglieder und freiwillig Weiterversicherte.— 3) Bei der Ortskrankenkasse Bremerhaven einschl. der Mitglieder des Kreises Wesermünde (Land Niedersachsen).— 4) Ohne Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundespost, Deutschen Bundesbahn und ohne Betriebskrankenkasse, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben. Am 30.9.1950 waren 24 Kassen in die Berichterstattung einbezogen und ab 30.9.1969 15 Kassen.— 5) Handwerkerkrankenkasse.— 6) Sitz der Kasse in Hamburg.— 7) Ab 1962 werden die arbeitsunfähigen Mitglieder nicht mehr nachgewiesen.

16 Sozialleistungen

16.2 Wohnbevölkerung im Lande Bremen nach Geschlecht und Art der Krankenversicherung (Ergebnisse des 1%-Mikrozensus)

Jahr	Insgesamt	davon						
		pflucht- versichert	freiwillig versichert	als Rentner versichert	als Familien- mitglied versichert	Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr	Versicherungs- schutz des Sozialhilfe- empfängers	nicht versichert
in 100 männlich								
1970	3 487	1 259	864	386	936	/	/	/
1976	3 345	1 343	601	440	832	(91)	/	/
1977	3 318	1 355	554	469	772	(88)	(80)	—
1978	3 300	1 350	520	520	730	(90)	100	—
1979	3 271	1 315	496	511	750	(88)	109	/
1980	3 263	1 364	479	502	780	(86)	/	/
weiblich								
1970	3 939	816	291	566	2 226	—	/	/
1976	3 787	953	270	628	1 873	/	(59)	/
1977	3 757	939	201	706	1 825	—	(86)	—
1978	3 730	910	220	680	1 790	—	120	/
1979	3 700	933	207	656	1 789	—	113	/
1980	3 676	971	203	648	1 777	—	(71)	/
in % männlich								
1970	100	36,1	24,8	11,1	26,8	/	/	/
1976	100	40,1	18,0	13,2	24,9	(2,7)	/	/
1977	100	40,8	16,7	14,1	23,3	(2,7)	(2,4)	—
1978	100	40,9	15,8	15,8	22,1	(2,7)	(3,0)	—
1979	100	40,2	15,2	15,6	22,9	(2,7)	(3,3)	/
1980	100	41,8	14,7	15,4	23,9	(2,6)	/	/
weiblich								
1970	100	20,7	7,4	14,4	56,5	—	/	/
1976	100	25,2	7,1	16,6	49,5	/	(1,6)	/
1977	100	25,0	5,4	18,8	48,6	—	(2,3)	—
1978	100	24,4	5,9	18,2	48,0	—	(3,2)	/
1979	100	25,2	5,6	17,7	48,4	—	(3,1)	/
1980	100	26,4	5,5	17,6	48,3	—	(1,9)	/

16 Sozialleistungen

16.3 Pflichtversicherte Personen in der gesetzlichen Rentenversicherung im Lande Bremen nach Geschlecht und Art der Altersvorsorge (Ergebnis des 1%-Mikrozensus) in %

Stichtag Ende April	Pflicht- versicherte insgesamt	darunter	
		Rentenversicherung der Arbeiter	Rentenversicherung der Angestellten
männlich			
1970	100	64,2	35,8
1975	100	59,0	41,0
1976	100	55,9	43,8
1977	100	57,7	42,2
1978	100	56,7	43,3
1979	100	58,1	41,9
1980	100	58,9	41,1
weiblich			
1970	100	42,4	57,6
1975	100	32,4	67,6
1976	100	31,8	68,1
1977	100	35,0	65,0
1978	100	31,7	68,2
1979	100	35,1	64,8
1980	100	37,3	62,7

16.4 Leistungen aus dem Ausgleichsfonds im Lande Bremen Mill. DM

Leistungsart ¹⁾	1954	1960	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Existenzaufbau gewerbliche Wirtschaft	3,3	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsplatzdarlehen ²⁾	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnraumhilfe, Wohnungsbau ³⁾	7,4	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimförderung ⁴⁾	0,3	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Flüchtlingssiedlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschadenrente ⁵⁾	7,2	11,0	15,0	14,1	13,3	12,9	13,0	14,0	13,4	13,0
Ausbildungshilfe ⁶⁾	1,1	0,2	0,1	—	—	—	—	—	—	—
Hausratentschädigung ⁷⁾	17,8	6,8	0,9	0,5	0,4	0,6	0,5	0,6	0,7	0,6
Währungsausgleich ⁸⁾	2,2	0,1	0	—	—	—	—	—	—	—
Darlehen u. Beihilfen, Härtefonds ⁹⁾	1,3	1,6	0,7	0,1	1,0	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9
Zinsverbilligte Liquiditätskredite	1,8	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufbaudarlehen Landwirtschaft ¹⁰⁾	2,6	0,8	0,2	—	—	0,1	0,1	0,1	0,1	—
Aufbaudarlehen Wohnungsbau	7,2	5,6	0,4	1,0	0,3	—	—	—	—	—
Hauptentschädigung (Barauszahlung)	—	9,2	31,7	18,6	20,3	29,8	22,8	16,2	19,1	19,3
Insgesamt	54,1	38,9	49,0	34,3	35,3	44,5	37,3	31,8	34,2	33,8

1) Ohne Leistungen nach dem Soforthilfegesetz (SHG).— 2) Ab 1960 Fortfall der Eingliederungsmaßnahme.— 3) Zuweisungen von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds an die Länder zur nachstelligen Finanzierung des Wohnungsbaues für Geschädigte.— 4) Darlehen und Beihilfen zur Schaffung oder Erweiterung von Heimen.— 5) Unterhaltshilfe oder Entschädigungsrente zur Sicherung des laufenden Lebensunterhaltes.— 6) Eingliederungsmaßnahmen zur Ausbildung von Geschädigten und deren Kinder.— 7) 1., 2. und 3. Rate zusammen.— 8) Nach dem Währungsausgleichsgesetz für Sparguthaben Vertriebenen.— 9) Leistungen aus dem Ausgleichsfonds zur Vermeidung von Härten in Grenzfällen.— 10) Förderungsmaßnahmen zur Wiedereingliederung von Geschädigten in die Landwirtschaft.

Quelle: Senator für Arbeit, Landesausgleichsamt Bremen

16 Sozialleistungen

16,5 Empfänger von Kriegsschadenrente im Lande Bremen¹⁾

Stichtag	Insgesamt	davon		
		Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Sparer
31.12.1970	5 184	3 439	1 027	718
31.12.1971	4 768	3 265	880	623
31.12.1972	4 332	3 056	765	511
31.12.1973	3 930	2 843	678	409
31.12.1974	3 528	2 631	579	318
31.12.1975	3 180	2 424	489	267
31.12.1976	2 881	2 241	427	213
31.12.1977	2 627	2 088	366	173
31.12.1978	2 420	1 951	321	148
31.12.1979	2 222	1 815	281	126
31.12.1980	1 832	1 548	200	84

1) Empfänger von Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente; ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt.
Quelle: Senator für Arbeit, Landesausgleichsamt Bremen.

16,6 Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung im Lande Bremen¹⁾

Personenkreis	Zahl der Berechtigten am 31. Dezember . . .									
	1950	1960	1970	1974 ²⁾	1975	1976	1977 ³⁾	1978 ⁴⁾	1979	1980
Beschäftigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von . . . %										
30	5 166	7 831	7 272	6 629	6 443	6 278	6 169	6 101	5 777	5 607
40	1 523	2 951	2 771	2 523	2 465	2 418	2 377	2 350	2 217	2 185
50	3 831	4 476	3 701	3 242	3 159	3 061	2 993	2 942	2 759	2 681
60	573	1 135	1 090	955	991	972	955	943	925	895
70	2 001	2 197	1 615	1 413	1 378	1 318	1 285	1 258	1 170	1 134
80	449	801	806	739	730	701	692	682	675	662
90	41	149	232	230	229	226	226	230	219	211
100	765	870	660	602	567	561	540	532	506	485
Beschädigte zusammen	14 349	20 410	18 147	16 333	15 962	15 535	15 237	15 038	14 248	13 860
Hinterbliebene										
Witwen (Witwer)-Ehefrauen	9 026	18 204	18 333	16 628	16 962	16 675	16 437	16 349	15 728	15 416
Halbwaisen	12 813	7 139	558	210	332	329	297	304	265	249
Vollwaisen	334	312	50	46	58	59	56	56	59	60
Elternanteile	1 434	1 884	1 547	1 246	1 191	1 125	1 053	1 016	899	850
Elternpaare ⁵⁾	980	784	212	125	206	178	146	130	98	78
Zusammen	24 587	28 323	20 700	18 255	18 749	18 277	17 989	17 790	17 000	16 614
Versorgungsberechtigte insgesamt	38 936	48 733	38 847	34 588	34 711	33 812	33 226	32 828	31 248	30 474

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich). Ab 1965 einschl. der Berechtigten mit ständigem Wohnsitz in den USA, Kanada, Mittel- u. Südamerika.— 2) Stand 30.9.— 3) Stand 31.10.— 4) Stand 31.3.— 5) Zahl der Personen.
Quelle: Senator für Arbeit.

16 Sozialleistungen

16.7 Empfänger von Leistungen aus der Kriegsofferfürsorge, Ausgaben und Einnahmen der Träger der Kriegsofferfürsorge im Lande Bremen nach Hilfearten¹⁾

Hilfeart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Empfänger laufender Leistungen ²⁾							
Berufsfürsorge	85	129	145	156	89	87	66
Erziehungsbeihilfe	517	522	443	417	346	315	335
Ergänzende Hilfe zum							
Lebensunterhalt	589	556	604	689	558	539	680
Sonstige Hilfen	1 171	1 266	885	1 074	1 207	899	1 111
Einmalige Leistungen (Fälle)							
Berufsfürsorge	143	128	55	54	40	32	50
Ergänzende Hilfe zum							
Lebensunterhalt	2 213	1 844	1 613	1 626	1 581	488	1 055
Erholungsfürsorge	2 446	2 330	1 960	1 847	1 533	2 048	1 536
Wohnungsfürsorge	21	33	18	3	1	1	2
Sonstige Hilfen	502	512	474	489	462	190	618
Fälle insgesamt	5 325	4 847	4 120	4 019	3 617	2 759	3 261
Bruttoausgaben und Einnahmen in DM							
Berufsfürsorge	286 612	464 046	460 338	486 983	521 456	389 728	495 622
Erziehungsbeihilfe	2 027 233	1 805 393	1 599 096	1 623 629	1 453 588	1 396 918	1 330 922
Ergänzende Hilfe zum							
Lebensunterhalt	2 343 074	2 571 927	2 735 359	2 804 783	2 789 173	2 654 024	2 877 146
Erholungsfürsorge	2 257 846	2 100 412	1 121 868	1 199 926	1 051 892	1 110 252	1 124 841
Wohnungsfürsorge	81 814	102 398	117 205	50 776	13 000	6 000	4 250
Sonstige Hilfen	4 101 501	4 411 279	5 701 490	5 275 343	6 251 922	7 226 784	8 479 857
Bruttoausgaben insgesamt . . .	11 098 080	11 455 455	11 735 356	11 441 440	12 081 029	12 783 707	14 312 638
darunter an Sonderfürsorge-							
berechtigte	1 102 461	1 298 774	1 128 907	1 148 323	1 154 417	1 100 698	1 137 995
Bruttoausgaben je							
Einwohner ³⁾	15,28	15,89	16,44	16,19	17,24	18,35	20,61
Einnahmen	2 010 105	2 354 847	2 880 955	3 140 363	3 251 526	3 502 559	3 854 221
Reine Ausgaben insgesamt . .	9 087 975	9 100 608	8 854 401	8 301 077	8 829 503	9 281 147	10 458 417

1) Für Berechtigte im Inland.— 2) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind bei jeder Hilfeart erfaßt.— 3) Bevölkerungsstand; Durchschnitt des Jahres.

16 Sozialleistungen

16.8 Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger im Lande Bremen nach Hilfearten a) Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen oder in Einrichtungen

Hilfeart	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Hilfeempfänger								
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	14 352	23 926	28 561	31 862	34 916	36 758	34 131	35 987
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾ . . .	14 924	17 499	18 935	19 927	16 893	15 949	15 254	14 842
und zwar								
Aufbau oder Sicherung der								
Lebensgrundlage	4	12	9	10	12	77	71	50
Ausbildungshilfe	338	1 024	1 259	861	345	294	172	94
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 448	1 987	1 879	1 014	1 023	891	787	630
Krankenhilfe	7 119	7 377	7 694	7 264	6 638	6 020	5 185	4 670
Hilfe für werdende Mütter und								
Wöchnerinnen	42	52	29	30	25	33	28	15
Eingliederungshilfe für Behinderte	944	1 024	975	995	1 016	927	1 037	1 053
Tuberkulosehilfe	1 491	1 133	1 025	948	762	84	162	209
Blindenhilfe	573	289	374	391	433	24	22	28
Hilfe zur Pflege	3 734	5 169	5 946	6 503	6 598	7 315	7 503	8 058
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . .	457	599	587	529	476	384	324	243
Hilfe zur Überwindung besonderer								
sozialer Schwierigkeiten	57	46	60	151	271	428	436	239
Altenhilfe	2	3	7	6	38	91	107	83
Sonstige Hilfe	10	38	308	334	178	122	147	78
Hilfeempfänger insgesamt ²⁾	24 904	36 834	42 649	45 208	47 587	47 844	45 715	47 879
Bruttoausgaben in 1 000 DM								
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 559	65 466	76 117	86 470	101 024	108 622	104 040	122 726
Hilfe in besonderen Lebenslagen	36 604	82 080	98 225	115 483	125 167	129 708	139 194	142 524
und zwar								
Aufbau oder Sicherung der								
Lebensgrundlage	8	34	43	53	38	50	47	96
Ausbildungshilfe	639	2 987	3 170	2 369	621	458	294	154
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 474	4 620	5 491	4 532	3 943	3 814	4 244	4 299
Krankenhilfe	5 029	9 001	12 373	13 962	12 957	13 488	13 647	15 332
Hilfe für werdende Mütter und								
Wöchnerinnen	77	193	229	318	373	403	351	365
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 128	8 376	11 432	13 518	10 856	18 014	21 600	23 119
Tuberkulosehilfe	2 149	2 700	2 452	2 447	2 283	1 929	1 556	1 717
Blindenhilfe	1 844	1 260	13	4	12	2 039	2 162	3
Hilfe zur Pflege	20 979	50 575	60 062	74 322	89 725	85 140	90 902	92 122
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . .	563	958	1 017	851	858	812	789	833
Hilfe zur Überwindung besonderer								
sozialer Schwierigkeiten	141	395	641	1 810	2 049	2 137	3 400	3 150
Altenhilfe	563	908	1 026	1 028	1 174	1 230	1 300	2 139
Sonstige Hilfe	10	75	276	269	279	194	458	912
Bruttoausgaben insgesamt ³⁾	61 163	147 546	174 342	201 953	226 191	238 330	248 685	265 868
je Einwohner in DM ⁴⁾	83,16	203,80	243,22	284,45	321,67	341,31	357,76	383,18
Einnahmen in 1 000 DM								
Einnahmen insgesamt ³⁾	12 676	22 000	35 197	41 461	47 748	56 319	56 256	63 529
darunter von								
Unterhaltungspflichtigen	2 328	3 700	4 744	5 086	5 768	6 805	6 981	7 625
Sozialleistungsträgern	9 081	16 358	24 792	33 390	37 782	43 514	44 005	48 811
Reine Ausgaben in 1 000 DM								
Reine Ausgaben insgesamt ³⁾	48 487	125 546	139 145	160 492	178 443	182 011	192 429	202 339

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.— 2) ohne Mehrfachzählungen.— 3) ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“.— 4) nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

16 Sozialleistungen

noch: 16,8 Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger
im Lande Bremen nach Hilfearten
b) Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Hilfeempfänger								
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	13 913	23 292	27 905	31 166	34 127	35 842	33 224	35 230
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	9 808	10 786	11 371	10 459	9 229	9 080	8 149	6 995
und zwar								
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	4	12	9	10	12	77	71	50
Ausbildungshilfe	276	978	1 245	854	339	276	169	94
Vorbeugende Gesundheitshilfe	88	250	232	215	224	666	730	328
Krankenhilfe	6 437	6 490	6 762	6 254	5 609	5 114	4 115	3 716
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	23	25	15	17	12	32	24	11
Eingliederungshilfe für Behinderte	593	509	374	355	336	191	183	75
Tuberkulosehilfe	1 367	1 039	912	817	674	19	57	93
Blindenhilfe	482	237	324	328	379	1	—	—
Hilfe zur Pflege	1 069	1 638	1 860	1 914	1 841	2 739	2 737	2 794
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	417	590	575	519	459	366	316	240
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	—	1	1	5	6	71	121	10
Altenhilfe	2	3	6	1	24	57	97	31
Sonstige Hilfe	6	10	19	51	37	95	137	78
Hilfeempfänger insgesamt ²⁾	19 524	29 765	34 725	37 282	39 436	40 443	37 995	39 411
Bruttoausgaben in 1 000 DM								
Hilfe zum Lebensunterhalt	22 472	47 621	71 092	79 927	93 780	99 049	97 341	109 186
Laufende Hilfe	16 725	34 387	46 069	53 930	66 356	70 671	71 036	86 627
Einmalige Hilfe	5 747	13 234	25 023	25 997	27 424	28 378	26 306	22 559
Hilfe in besonderen Lebenslagen und zwar	8 550	21 482	18 786	19 286	14 294	28 266	30 027	22 327
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	8	34	43	53	38	50	47	96
Ausbildungshilfe	347	2 398	2 764	2 099	524	453	293	153
Vorbeugende Gesundheitshilfe	22	47	42	31	38	48	44	39
Krankenhilfe	2 254	3 639	4 298	4 497	4 634	4 832	5 119	5 518
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	17	23	33	32	30	52	44	49
Eingliederungshilfe für Behinderte	406	3 011	4 026	4 693	1 100	5 464	6 397	7 680
Tuberkulosehilfe	1 772	2 206	1 789	1 684	1 629	1 364	1 058	1 044
Blindenhilfe	1 763	1 260	13	4	13	2 039	2 161	3
Hilfe zur Pflege	1 431	7 631	4 199	4 757	4 875	12 706	14 567	7 370
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	371	885	953	780	792	720	718	789
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	—	2	3	13	24	7	27	55
Altenhilfe	152	345	412	404	346	370	401	436
Sonstige Hilfe	7	—	241	239	242	161	209	137
Bruttoausgaben insgesamt ³⁾	31 022	69 103	96 867	99 213	108 074	127 315	128 427	132 557
je Einwohner in DM ⁴⁾	42,18	95,45	135,14	139,74	153,70	182,33	184,76	191,05
Einnahmen in 1 000 DM								
Einnahmen insgesamt ³⁾	4 944	12 197	18 152	19 258	20 869	25 835	24 466	27 768
darunter von								
Unterhaltspflichtigen	1 775	3 197	4 186	4 487	5 175	6 050	6 225	6 724
Sozialleistungsträgern	2 623	7 647	12 549	13 745	14 355	17 183	19 204	18 014
Reine Ausgaben in 1 000 DM								
Reine Ausgaben insgesamt ³⁾	26 078	56 906	78 715	79 955	87 205	101 480	103 961	104 789

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.— 2) ohne Mehrfachzählungen.— 3) ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“.— 4) nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

16 Sozialleistungen

noch: 16,8 Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger
im Lande Bremen nach Hilfearten
c) Sozialhilfe in Einrichtungen

Hilfeart	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Hilfeempfänger								
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	468	651	661	707	795	922	907	757
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	5 563	7 019	7 852	7 714	7 877	6 936	7 133	7 872
und zwar								
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	62	50	16	7	6	18	3	—
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 364	1 739	1 652	801	804	226	57	302
Krankenhilfe	781	963	987	1 078	1 100	922	1 071	960
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	26	31	15	16	13	1	4	4
Eingliederungshilfe für Behinderte	363	517	609	643	681	737	854	978
Tuberkulosehilfe	204	103	119	135	94	65	105	116
Blindenhilfe	99	52	50	63	55	23	22	28
Hilfe zur Pflege	2 673	3 542	4 095	4 593	4 758	4 576	4 769	5 265
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	40	10	12	10	18	18	8	3
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	57	45	59	146	265	357	316	229
Altenhilfe	—	—	1	5	17	34	10	52
Sonstige Hilfe	4	28	289	283	141	27	10	—
Hilfeempfänger insgesamt ²⁾	5 960	7 600	8 423	8 393	8 576	7 615	7 816	8 564
Bruttoausgaben in 1 000 DM								
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 087	4 542	5 024	6 543	7 244	9 780	10 710	12 552
Hilfe in besonderen Lebenslagen	28 054	60 599	71 865	87 906	101 591	101 443	109 167	120 196
und zwar								
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	292	589	406	270	97	5	1	0
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 452	4 573	5 449	4 501	3 904	3 766	4 200	4 259
Krankenhilfe	2 775	5 362	8 125	9 465	8 314	8 656	8 528	9 813
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	60	169	196	286	343	351	307	315
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 722	5 365	7 408	8 825	9 756	12 550	15 203	15 439
Tuberkulosehilfe	377	494	663	762	654	566	499	674
Blindenhilfe	81	—	—	—	—	—	1	—
Hilfe zur Pflege	19 548	42 944	48 266	61 275	75 567	72 434	76 335	84 750
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	192	73	64	71	66	92	71	44
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	141	393	639	1 796	2 025	2 130	3 373	3 096
Altenhilfe	411	563	614	624	828	860	899	1 703
Sonstige Hilfe	3	75	36	31	37	33	249	775
Bruttoausgaben insgesamt ³⁾	30 141	65 141	77 475	95 113	109 578	111 016	120 259	133 312
je Einwohner in DM ⁴⁾	40,98	89,98	108,08	133,97	155,83	158,99	173,01	192,13
Einnahmen in 1 000 DM								
Einnahmen insgesamt ³⁾	7 732	9 803	17 045	22 203	26 879	30 484	31 790	35 762
darunter von								
Unterhaltungspflichtigen	553	503	590	606	625	754	756	883
Sozialleistungsträgern	6 458	8 218	15 506	20 132	24 030	26 450	27 798	30 797
Reine Ausgaben in 1 000 DM								
Reine Ausgaben insgesamt ³⁾	22 409	55 338	60 430	72 910	82 699	80 532	88 469	97 550

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.— 2) ohne Mehrfachzählungen.— 3) ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“.— 4) nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

16 Sozialleistungen

16.9 Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe im Lande Bremen nach Leistungsarten DM

Leistungsart	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bruttoausgaben						
Krankenversorgung gemäß LAG (§ 276 Abs. 3 u. 4)	1 146 191	1 121 127	1 210 774	1 105 950	1 205 084	1 191 157
Geschlechtskrankenfürsorge	73 577	35 039	68 235	40 367	45 470	50 538
Weihnachtsbeihilfen ¹⁾	2 730 993	2 501 700	2 717 983	2 237 284	3 041 633	3 849 613
Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland	148 827	549 492	325 547	707 413	335 070	331 373
Alle Bruttoausgaben	4 099 588	4 207 358	4 322 539	4 091 014	4 627 257	5 442 681
Einnahmen						
Alle Einnahmen	360 851	232 758	299 130	535 762	282 265	221 174
darunter						
aus Krankenversorgung gemäß LAG	330 357	225 746	284 675	287 648	279 843	219 211
Alle reinen Ausgaben	3 738 737	3 974 600	4 023 409	3 555 252	4 344 992	5 221 507

1) An Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, sonstige Minderbemittelte.

16.10 Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen¹⁾

Tätigkeitszweig der Jugendhilfe — Einrichtungen	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Pflegekinder in Familienpflege	1 678	2 201	1 293	1 179	1 185	1 218	1 407	1 183	1 258
Minderjährige unter Amtsvormundschaft ²⁾	9 709	8 705	1 991	1 082	1 125	1 115	1 069	969	977
darunter									
gesetzliche	9 396	8 433	917	537	547	482	471	420	377
Minderjährige unter Amtspflegschaft ²⁾	1 085	1 421	6 549	5 635	5 421	5 541	5 604	5 624	6 182
darunter									
Sorgereichtspflegschaft ³⁾	901	842	567	544	524	737	652	456	439
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes im Berichtsjahr	81	139	121	128	143	136	107	104	137
Vaterschaftsfeststellungen									
Unerledigte Fälle	837	882	1 088	742	748	687	773	581	715
Erledigte Fälle im Berichtsjahr	570	867	529	736	749	593	684	898	794

1) Bestandszahlen ab 1960 per 31. Dezember, 1960 durch Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate erfaßt (Rumpfjahr von 1. April bis 31. Dezember 1960).— 2) Zahl der Fälle von jugendlichen Tätern, Verletzten, Straftatlosen und ähnlichen, einschl. der 18- bis unter 21jährigen (Heranwachsende), für die die Jugendgerichtshilfe im Laufe des Berichtsjahres tätig wurde.— 3) Ab 1965 auf Grund des neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes erweiterte statistische Erfassung; bis 1965 liegen keine vergleichbaren Angaben vor.

16 Sozialleistungen

noch: 16,10 Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen¹⁾

Tätigkeitszweig der Jugendhilfe — Einrichtungen	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Minderjährige unter Schutzaufsicht bzw. Erziehungsbeistandschaft ⁴⁾	674	204	76	116	153	161	140	105	89
darunter									
auf gerichtliche Anordnung	304	143	73	68	75	67	61	46	41
Minderjährige in formloser erzieherischer Betreuung	3 829	3 806	3 498	4 865	4 527	4 294	4 742	4 417	4 144
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	130	198	178	43	38	33	44	30	21
darunter									
in endgültige	108	181	167	35	34	27	35	25	15
in Anstalterziehung	70	92	82	23	22	20	35	24	14
Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe . .	554	400	312	306	324	308	319	370	358
darunter									
in Anstalterziehung		373	295	285	304	282	288	352	337
Jugendgerichtshilfe-Fälle ²⁾	3 700	4 700	4 135	4 657	4 868	5 361	5 617	6 134	6 821
Zahl der örtlichen Einrichtungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt insgesamt ³⁾	127	280	335	507	492	504	495	491	495
mit verfügbaren Plätzen	7 799	9 686	12 927	19 980	17 561	16 466	17 389	17 285	18 222
Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind		1	1	1	—	—	—	—	—
Säuglingsheime		5	5	4	4	2	2	2	2
Kinderheime		6	8	7	8	7	8	8	8
Erziehungsheime									
a) bis zur Beendigung der Volksschulpflicht . .		7	8	10	8	10	10	10	10
b) für nicht mehr schulpflichtige									
Minderjährige		9	8	7	6	9	8	8	8
Sonderheime		14	4	3	3	3	1	1	1
Kinderkrippen ⁴⁾		2	2	3	2	1	3	3	4
Kindergärten ⁴⁾		103	141	188	185	176	176	175	180
Kinderhorte ⁴⁾		51	62	88	99	119	119	119	91
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige		—	—	1	—	1	1	—	—
Jugendherbergen		4	4	2	4	4	4	4	4
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u.ä.		36	33	26	26	31	31	31	28
Jugendverbandsheime etc.	—	—	—	5	5	6	7	7	9
Jugendbildungsstätten		1	—	2	1	1	1	1	1
Jugendbüchereien		26	27	39	38	32	32	34	34
Jugend- und Schülerwohnheime		8	11	7	7	3	6	3	4
Erziehungsberatungsstellen		3	3	4	4	4	6	6	2
Mütter- und Elternschulen		3	4	4	1	1	1	1	1
Sonstige Einrichtungen		—	14	104	89	92	75	74	94

1) Bestandszahlen ab 1960 per 31. Dezember, 1960 durch Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate erfaßt (Rumpfbilanz von 1. April bis 31. Dezember 1960).— 2) Zahl der Fälle von jugendlichen Tätern, Verletzten, Straftatlosen und ähnlichen, einschl. der 18- bis unter 21jährigen (Heranwachsende), für die die Jugendgerichtshilfe im Laufe des Berichtsjahres tätig wurde.— 3) Ab 1965 auf Grund des neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes erweiterte statistische Erfassung; bis 1965 liegen keine vergleichbaren Angaben vor.— 4) Einschl. Kindertagesstätten.

16 Sozialleistungen

16.11 Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremen 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk		Empfänger von Sozialhilfe*)	Einwohner am 31. 12. 1980	Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)
111	Altstadt	136	3 195	43
112	Bahnhofsvorstadt	198	4 754	42
113	Ostertor	875	7 934	110
	Stadtteil Mitte	1 209	15 883	76
121	Handelshäfen	3		
122	Industriehäfen	1	381	10
123	Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	4	163	25
124	Neustädter Hafen	1	1	x
125	Hohentorshafen	2	69	29
	Stadtteil Häfen	11	614	18
	Stadtbezirk Mitte	1 220	16 497	74
211	Alte Neustadt	343	5 273	65
212	Hohentor	303	5 330	57
213	Neustadt	460	8 187	56
214	Südvorstadt	346	5 604	62
215	Gartenstadt Süd	263	5 722	46
216	Buntentor	511	7 522	68
217	Neuenland	62	1 351	46
218	Huckelriede	300	7 058	43
	Stadtteil Neustadt	2 588	46 047	56
231	Habenhausen	101	5 764	18
232	Arsten	115	4 484	26
233	Kattenturm	1 713	14 541	118
234	Kattenesch	173	5 198	33
	Stadtteil Obervieland¹⁾	2 102	29 987	70
241	Mittelshuchting	1 018	11 373	90
242	Sodenmatt	810	8 029	101
243	Kirchhuchting	796	9 213	86
244	Grolland	70	3 965	18
	Stadtteil Huchting¹⁾	2 694	32 580	83
251	Woltmershausen	618	9 566	65
252	Rablinghausen	362	3 640	99
	Stadtteil Woltmershausen	980	13 206	74
261	Seehausen ²⁾	7	657	11
271	Strom ²⁾	6	363	17
	Stadtbezirk Süd	8 377	122 840	68
311	Steintor	578	8 035	72
312	Fesenfeld	310	6 864	45
313	Peterswerder	419	10 489	40
314	Hulsberg	197	5 772	34
	Stadtteil Östl. Vorstadt	1 504	31 160	48
321	Neu-Schwachhausen	155	5 695	27
322	Bürgerpark	93	4 775	19
323	Bürgerweide-Barkhof	206	3 017	68
324	Riensberg	105	6 585	16
325	Radio Bremen	109	6 499	17
326	Schwachhausen	75	4 017	19
327	Gete	127	8 305	15
	Stadtteil Schwachhausen	870	38 893	22
331	Gartenstadt Vahr	289	8 122	36
332	Neue Vahr Nord	560	9 091	62
334	Neue Vahr Südwest	301	4 227	71
335	Neue Vahr Südost	508	8 185	62
	Stadtteil Vahr	1 658	29 625	56

*) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt.— Hier sind die Empfänger nachgewiesen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatschrift angegeben war.— Außerdem gab es noch 7 889 Empfänger von Sozialhilfe, die in Heimen, Krankenanstalten bzw. außerhalb (in der Regel in Niedersachsen) untergebracht waren. Bei Einbeziehung dieser Sozialhilfeempfänger würde sich für die Stadt Bremen eine Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner) von 76 ergeben.— 1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

16 Sozialleistungen

noch: 16.11 Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremen 1980
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Empfänger von Sozialhilfe*)	Einwohner am 31. 12. 1980	Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)
341	Horn	49	3 324	15
342	Lehe	175	6 743	26
343	Lehesterdeich	319	11 561	28
	Stadtteil Horn-Lehe ¹⁾	543	21 628	25
351	Borgfeld ²⁾	52	4 554	11
361	Oberneuland ²⁾	137	9 671	14
371	Ellener Feld	170	3 769	45
372	Ellenerbrook-Schevenmoor	1 388	14 576	95
373	Tenever	2 904	12 568	231
374	Osterholz	139	4 026	35
375	Blockdiek	1 247	7 677	162
	Stadtteil Osterholz ¹⁾	5 848	42 616	137
381	Sebaldsbrück	369	10 652	35
382	Hastedt	408	10 543	39
383	Hemelingen	1 013	10 252	99
384	Arbergen	132	5 292	25
385	Mahndorf	174	5 282	33
	Stadtteil Hemelingen ¹⁾	2 096	42 021	50
	Stadtbezirk Ost	12 708	220 168	58
411	Blockland ²⁾	11	415	27
421	Regensburger Straße	397	7 383	54
422	Findorff	270	7 816	35
423	Weidedamm	227	8 852	26
424	In den Hufen	33	1 111	30
	Stadtteil Findorff	927	25 162	37
431	Utbremen	173	3 489	50
432	Steffensweg	208	4 988	42
433	Westend	323	7 500	43
434	Walle	387	7 626	51
435	Osterfeuerberg	306	5 851	52
436	Hohweg	101	2 058	49
	Stadtteil Walle	1 498	31 512	48
441	Lindenhof	505	8 083	62
442	Gröpelingen	703	9 684	73
443	Ohlenhof	750	9 934	75
444	In den Wischen	8	124	65
445	Oslebshausen	570	8 648	66
	Stadtteil Gröpelingen	2 536	36 473	70
	Stadtbezirk West	4 972	93 562	53
511	Burg-Grambke	468	6 168	76
512	Werderland	3	149	20
513	Burgdamm	823	11 539	71
514	Lesum	680	10 122	67
515	St. Magnus	296	5 254	56
	Stadtteil Burglesum ¹⁾	2 270	33 232	68
521	Vegesack	397	5 201	76
522	Grohn	748	6 479	115
523	Schönebeck	278	5 761	48
524	Aumund-Hammersbeck	582	8 427	69
525	Fähr-Lobbendorf	489	8 873	55
	Stadtteil Vegesack ¹⁾	2 494	34 741	72
531	Blumenthal	428	9 583	45
532	Rönnebeck	188	4 471	42
533	Lesum-Bockhorn	1 315	14 663	90
534	Farge	200	3 464	58
535	Rekum	69	1 897	36
	Stadtteil Blumenthal ¹⁾	2 200	34 078	65
	Stadtbezirk Nord	6 964	102 051	68
	Stadt Bremen	34 241	555 118	62

*) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt.— Hier sind die Empfänger nachgewiesen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatschrift angegeben war.— Außerdem gab es noch 7 889 Empfänger von Sozialhilfe, die in Heimen, Krankenanstalten bzw. außerhalb (in der Regel in Niedersachsen) untergebracht waren. Bei Einbeziehung dieser Sozialhilfeempfänger würde sich für die Stadt Bremen eine Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner) von 76 ergeben.— 1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung.— 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

16 Sozialleistungen

16.12 Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremerhaven 1980 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Empfänger von Sozialhilfe ¹⁾	Einwohner am 31.12.1980	Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)
111	Weddewarden	4	495	8
	Stadtteil Weddewarden	4	495	8
121	Königsheide	108	6 540	17
122	Fehrmoor	27	2 142	13
123	Leherheide-West	847	11 683	72
	Stadtteil Leherheide	982	20 365	48
131	Speckenbüttel	29	3 911	7
132	Eckernfeld	62	4 070	15
133	Twischkamp	220	5 570	39
134	Goethestraße	446	10 727	42
135	Klushof	387	10 797	36
136	Schierholz	89	3 623	25
137	Buschkämpen	14	849	16
	Stadtteil Lehe	1 247	39 547	32
141	Mitte-Süd	173	5 892	29
142	Mitte-Nord	347	9 557	36
	Stadtteil Mitte	520	15 449	34
	Stadtbezirk Nord	2 753	75 856	36
211	Geestemünde-Nord	132	8 870	15
212	Geestendorf	373	14 311	26
213	Geestemünde-Süd	111	4 070	27
214	Bürgerpark	230	6 973	33
215	Grünhöfe	427	9 426	45
	Stadtteil Geestemünde	1 273	43 650	29
221	Schiffdorferdamm	23	2 509	9
	Stadtteil Schiffdorferdamm	23	2 509	9
231	Surheide	58	3 769	15
	Stadtteil Surheide	58	3 769	15
241	Dreibergen	171	6 937	25
242	Jedutenberg	88	5 672	16
	Stadtteil Wulsdorf	259	12 609	21
251	Fischereihafen	5	335	15
	Stadtteil Fischereihafen	5	335	15
	Stadtbezirk Süd	1 618	62 872	26
	Stadt Bremerhaven	4 371	138 728	32

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt.— In die Auszählung sind nur die Empfänger einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanzeige angegeben war.— Außerdem gab es noch 675 Empfänger von Sozialhilfe, die in Heimen, Krankenanstalten bzw. außerhalb (in der Regel in Niedersachsen) untergebracht waren. Bei Einbeziehung dieser Sozialhilfeempfänger würde sich für die Stadt Bremerhaven eine Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner) von 36 ergeben.—

16 Sozialleistungen

16.13 Von den Bewilligungsstellen erledigte Bearbeitungsfälle, gezahlte Beträge und Zahl der Empfänger von Wohngeld im Lande Bremen

Jahr	Erledigte Bearbeitungsfälle						Gezahlte Beträge		Anzahl der Empfänger ²⁾	
	insgesamt	davon					Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß
		bewilligte		Erhö-hungen	Einstel-lungen	son-stige ¹⁾				
		Erst-	Wieder-holungs-anträge							
							DM			
1970	37 847	6 579	22 106	843	1 411	6 908	10 182 414	1 046 882	17 201	878
1971	51 469	7 824	21 645	1 000	1 000	20 000	14 911 400	1 087 851	18 785	987
1972	65 128	10 329	37 907	1 629	2 190	13 073	26 550 524 ³⁾	1 441 853	21 742	1 045
1973	67 713	8 452	44 766	1 927	2 953	9 615	23 284 332	1 081 546	26 487	995
1974	80 013	12 508	51 095	1 718	3 348	11 344	31 064 513	1 272 478	29 213	946
1975	76 958	11 387	47 430	2 005	3 934	12 166	34 470 731	1 281 593	32 489	1 022
1976	61 667	10 923	34 540	1 844	3 937	10 423	33 141 171	1 111 770	33 271	949
1977	64 167	9 630	38 531	1 619	3 784	10 603	33 296 929	894 376	31 379	816
1978	80 564	12 358	40 852	4 631	3 911	18 812	42 945 547	1 398 493	32 111	1 062
1979	75 617	10 587	47 456	2 019	4 002	11 553	43 869 269	1 360 935	31 833	988
1980	70 687	10 356	42 610	2 129	3 897	11 695	43 709 143	1 282 088	31 759	967

1) Versagen wegen Überschreitung der Einkommensgrenze, Ablehnungen etc.— 2) im letzten Monat des Berichtsjahres,— 3) einschl. Nachzahlungen infolge Verbesserung nach dem 2. Wohngeldgesetz.

16.14 Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach ihrer sozialen Stellung

Jahr	Wohngeld-empfänger insgesamt	davon waren									
		Selbständige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Nichterwerbspersonen ¹⁾	
		Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß
1970	18 079	133	15	492	140	1 129	194	2 518	329	12 929	200
1971	19 772	153	24	508	166	1 225	207	2 359	295	14 740	295
1972	22 787	101	26	351	151	1 131	177	1 967	273	18 192	418
1973	27 482	123	29	288	116	1 068	131	1 923	210	23 085	509
1974	30 159	129	18	330	85	1 272	118	2 148	174	25 334	551
1975	33 511	155	25	302	72	1 347	103	2 338	176	28 347	646
1976	34 220	131	18	251	51	1 109	92	2 004	132	29 776	656
1977	32 195	109	16	137	24	941	59	1 555	86	28 637	631
1978	33 173	120	14	381	92	1 580	128	2 339	163	27 691	665
1979	32 821	94	17	291	73	1 441	105	2 130	146	27 877	647
1980	32 726	85	17	221	55	1 223	103	1 928	118	28 302	674

1) Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbspersonen.

16 Sozialleistungen

16,15 Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach Haushaltsgröße

Jahr	Insgesamt	davon Haushalte mit . . . Familienangehörigen									
		1		2		3		4		5 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Empfänger von Wohngeld insgesamt

1970	18 079	9 704	53,7	3 148	17,4	1 559	8,6	1 771	9,8	1 897	10,5
1971	19 772	10 448	52,8	3 805	19,2	1 830	9,3	1 876	9,5	1 813	9,2
1972	22 787	13 266	58,2	4 440	19,5	1 722	7,6	1 603	7,0	1 756	7,7
1973	27 482	16 678	60,7	5 596	20,4	1 847	6,7	1 587	5,8	1 774	6,5
1974	30 159	18 258	60,6	6 487	21,5	1 997	6,6	1 681	5,6	1 736	5,8
1975	33 511	19 664	58,7	7 169	21,4	2 555	7,6	2 059	6,1	2 064	6,2
1976	34 220	20 752	60,6	7 025	20,5	2 547	7,4	1 926	5,6	1 970	5,8
1977	32 195	19 926	61,9	6 435	20,0	2 435	7,6	1 683	5,2	1 716	5,3
1978	33 173	19 620	59,1	6 398	19,3	5 204	15,7	}	1)	1 951	5,9
1979	32 821	20 164	61,4	6 272	19,1	4 645	14,2			1 740	5,3
1980	32 726	20 455	62,5	6 304	19,3	4 359	13,3			1 608	4,9

Empfänger von Mietzuschuß

1970	17 201	9 597	55,8	3 093	18,0	1 497	8,7	1 565	9,1	1 449	8,4
1971	18 785	10 289	54,8	3 719	19,8	1 747	9,3	1 637	8,7	1 393	7,4
1972	21 742	13 035	59,8	4 328	19,9	1 643	7,6	1 392	6,4	1 344	6,2
1973	26 487	16 378	61,8	5 460	20,6	1 784	6,8	1 441	5,4	1 424	5,4
1974	29 213	17 934	61,4	6 325	21,7	1 927	6,6	1 552	5,3	1 475	5,0
1975	32 489	19 296	59,4	6 997	21,5	2 475	7,6	1 918	5,9	1 803	5,5
1976	33 271	20 374	61,2	6 854	20,6	2 483	7,5	1 806	5,4	1 754	5,3
1977	31 379	19 558	62,3	6 276	20,0	2 374	7,6	1 591	5,1	1 580	5,0
1978	32 111	19 243	59,9	6 206	19,3	4 903	15,3	1)		1 759	5,5
1979	31 833	19 785	62,2	6 087	19,1	4 406	13,8			1 555	4,9
1980	31 759	20 039	63,1	6 116	19,3	4 142	13,0			1 462	4,6

Empfänger von Lastenzuschuß

1970	878	107	12,2	55	6,3	62	7,0	206	23,5	448	51,0
1971	987	159	16,1	86	8,7	83	8,4	239	24,2	420	42,6
1972	1 045	231	22,1	112	10,7	79	7,6	211	20,2	412	39,4
1973	995	300	30,1	136	13,7	63	6,3	146	14,7	350	35,2
1974	946	324	34,2	162	17,1	70	7,4	129	13,6	261	27,6
1975	1 022	368	36,0	172	16,8	80	7,8	141	13,8	261	25,5
1976	949	378	39,8	171	18,0	64	6,7	120	12,6	216	22,8
1977	816	368	45,1	159	19,5	61	7,5	92	11,3	136	16,6
1978	1 062	377	35,5	192	18,1	301	28,3	1)		192	18,1
1979	988	379	38,4	185	18,7	239	24,2			185	18,7
1980	967	416	43,0	188	19,5	217	22,4			146	15,1

1) Haushalte mit 3 und 4 Familienangehörigen.

16 Sozialleistungen

16.16 Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Wohngeldbetrages

Jahr	Wohngeld- empfänger insge- samt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von . . . bis unter . . . DM												
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 — 360	360 — 420	420 und mehr
Mietzuschuß Anzahl														
1974	29 213	1 595	5 020	6 646	5 406	4 140	4 098	1 443	602	203	48	8	3	1
1975	32 489	2 129	5 583	6 661	5 377	4 249	4 613	2 047	1 036	527	174	72	17	4
1976	33 271	2 594	6 275	6 500	5 095	3 908	4 527	2 197	1 283	584	203	82	15	8
1977	31 379	2 847	6 148	5 896	4 479	3 286	4 292	2 187	1 421	576	162	65	15	5
1978	32 111	3 133	4 823	3 910	3 961	3 456	5 334	3 353	2 027	1 147	615	279	56	17
1979	31 833	3 467	4 573	3 731	3 892	3 320	5 084	3 331	2 033	1 280	629	370	87	36
1980	31 759	3 608	4 258	3 423	3 697	3 120	5 150	3 502	2 298	1 415	742	410	107	29
%														
1974	100	5,4	17,2	22,8	18,5	14,2	14,0	4,9	2,1	0,7	0,2	0,0	0,0	0,0
1975	100	6,6	17,2	20,5	16,6	13,1	14,2	6,3	3,2	1,6	0,5	0,2	0,1	0,0
1976	100	7,8	18,9	19,5	15,3	11,7	13,6	6,6	3,9	1,8	0,6	0,2	0,0	0,0
1977	100	9,1	19,6	18,8	14,3	10,5	13,7	7,0	4,5	1,8	0,5	0,2	0,0	0,0
1978	100	9,7	15,0	12,2	12,3	10,8	16,6	10,4	6,3	3,6	1,9	0,9	0,2	0,1
1979	100	10,8	14,4	11,7	12,2	10,4	16,0	10,5	6,4	4,0	2,0	1,2	0,3	0,1
1980	100	11,4	13,5	10,8	11,6	9,8	16,2	11,0	7,2	4,5	2,3	1,3	0,3	0,1
Lastenzuschuß Anzahl														
1974	946	66	131	209	165	126	124	63	33	12	7	8	1	1
1975	1 022	60	173	210	169	137	132	61	36	16	10	10	6	2
1976	949	65	166	208	142	124	129	50	19	23	10	9	—	4
1977	816	59	167	170	125	92	108	35	30	15	9	3	1	2
1978	1 062	89	171	144	160	123	164	99	43	35	11	18	1	4
1979	988	98	157	135	167	122	124	71	55	22	16	14	4	3
1980	967	93	168	133	144	100	133	91	51	24	16	8	6	—
%														
1974	100	7,0	13,8	22,1	17,4	13,3	13,1	6,7	3,5	1,3	0,7	0,8	0,1	0,1
1975	100	5,9	16,9	20,5	16,5	13,4	12,9	6,0	3,5	2,6	1,0	1,0	0,6	0,2
1976	100	6,8	17,5	21,9	15,0	13,1	13,6	5,3	2,0	2,4	1,1	0,9	—	0,4
1977	100	7,2	20,5	20,8	15,3	11,3	13,2	4,3	3,7	1,8	1,1	0,4	0,1	0,2
1978	100	8,4	16,1	13,6	15,1	11,6	15,4	9,3	4,0	3,3	1,0	1,7	0,1	0,4
1979	100	9,9	15,9	13,7	16,9	12,3	12,6	7,2	5,6	2,2	1,6	1,4	0,4	0,3
1980	100	9,6	17,3	13,8	14,9	10,3	13,8	9,4	5,3	2,5	1,7	0,8	0,6	—

16 Sozialleistungen

16.17 Durchschnittlich gezahlte monatliche Wohngeldbeträge im Lande Bremen nach Haushaltsgröße

Jahr	Wohngeld	Haushalte mit ... Familienangehörigen					Durchschnittl. Höhe aller gezahlten Wohngeld- beträge
		1	2	3	4	5 u. mehr	
		erhielten einen durchschnittlichen Wohngeldbetrag in Höhe von ... DM					
1965	Mietzuschuß	33	36	37	36	41	36
	Lastenzuschuß	32	73	51	67	79	69
1970	Mietzuschuß	43	45	51	53	70	47
	Lastenzuschuß	38	44	35	62	100	75
1975	Mietzuschuß	68	78	103	101	418	78
	Lastenzuschuß	63	76	81	80	388	84
1976	Mietzuschuß	65	80	115	112	436	78
	Lastenzuschuß	62	72	77	76	380	81
1977	Mietzuschuß	63	84	122	121	418	78
	Lastenzuschuß	60	74	86	82	383	78
1978	Mietzuschuß	80	107		128	143	96
	Lastenzuschuß	76	90		90	132	93
1979	Mietzuschuß	80	111		138	152	98
	Lastenzuschuß	75	89		98	111	90
1980	Mietzuschuß	82	118		150	156	101
	Lastenzuschuß	76	93		100	108	90

in Verbindung mit der
Statistik der Rechnungslegung der
Ordnung vom 14.9.1974
(BGBl. I S. 1447)

17.0 Vorbemerkung

Finanzen

Die Finanzstatistiken, zu denen auch Erhebungen über das Personal der öffentlichen Hand rechnen, sind aufgrund des "Gesetzes über die Finanzstatistik" vom 8. Juni 1960 durchzuführen. Infolge mehrfacher Gesetzesänderungen, letztmalig in der "Neufassung des Gesetzes über die Finanzstatistik" vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) sind die Erhebungen jeweils erweitert und auf die neuesten Erfordernisse der Finanzwirtschaft abgestellt worden.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefaßt nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert.

Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Um die Aussagefähigkeit der Finanzstatistik, insbesondere in volkswirtschaftlicher Hinsicht, zu verbessern, wurden mit dem Berichtsjahr 1970 methodische und systematische Änderungen vorgenommen. Dadurch ist allerdings eine Gegenüberstellung der Daten mit den Ergebnissen der Finanzstatistiken vor 1970 doch stark erschwert.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Steueraufkommen (L I 1 – m)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Personal im öffentlichen Dienst des Landes Bremen 1960 bis 1973 (H. 4 / 1974)

Personalentwicklung im öffentlichen Dienst des Landes Bremen 1973 bis 1976 (H. 4 / 1977)

Einnahmen und Ausgaben der bremischen Gebietskörperschaften im längerfristigen Überblick (H. 9 / 1977)

Altersstruktur im öffentlichen Dienst des Landes Bremen am 30.06.1977 (H. 11 / 1978)

Steuern

Gesetzliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jedes 2. Kalenderjahr, die Statistiken der Steuern von Einkommen alle drei Jahre, die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik alle drei Jahre, die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, letztmals für die Jahre 1973 – 1978.

Einkommensteuerstatistik 1971 und 1974

Erfast sind alle Steuerpflichtigen für die Jahre 1971 und 1974, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden. Für die Erstellung dieser Statistik erhält das Statistische Landesamt von den Finanzämtern die bei maschineller Veranlagung erforderlichen Daten per Magnetband. Für die manuelle Erfassung dienen Durchschriften der Steuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten.

Lohnsteuerstatistik 1974 und 1977

Grundlage der Aufbereitung waren die an die Finanzämter zurückgefloßenen Lohnsteuerkarten 1974 und 1977, die dem Statistischen Landesamt zur Auswertung übermittelt wurden. Im Falle des maschinellen Jahresausgleichs wurden die Informationen mittels Magnetbänder weitergegeben.

Definition der Steuerklassen ab 1975 (§ 38b EStG)

1. Steuerklasse I

Arbeitnehmer, die

- a) ledig sind,
- b) verheiratet, verwitwet oder geschieden sind und bei denen die Voraussetzungen für die Steuerklasse III oder IV nicht erfüllt sind;

2. Steuerklasse II

die unter Ziffer 1 bezeichneten Arbeitnehmer,

- a) wenn sie vor Beginn des Kalenderjahres das 49. Lebensjahr vollendet haben oder
- b) wenn sie mindestens ein Kind (§ 32 Abs. 4 bis 7) haben;

3. Steuerklasse III

Arbeitnehmer,

- a) die verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und
 - aa) der Ehegatte des Arbeitnehmers keinen Arbeitslohn bezieht oder
 - bb) der Ehegatte des Arbeitnehmers auf Antrag beider Ehegatten in die Steuerklasse V eingereiht wird.
- b) die verwitwet sind, wenn sie und ihr verstorbener Ehegatte im Zeitpunkt seines Todes unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in diesem Zeitpunkt nicht dauernd getrennt gelebt haben, für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr folgt, in dem der Ehegatte verstorben ist,
- c) deren Ehe aufgelöst worden ist, wenn
 - aa) im Kalenderjahr der Auflösung der Ehe beide Ehegatten unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und nicht dauernd getrennt gelebt haben und
 - bb) der andere Ehegatte wieder geheiratet hat, von seinem neuen Ehegatten nicht dauernd getrennt lebt und er und sein neuer Ehegatte unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, für das Kalenderjahr, in dem die Ehe aufgelöst worden ist;

4. Steuerklasse IV

Arbeitnehmer, die verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und der Ehegatte des Arbeitnehmers ebenfalls Arbeitslohn bezieht;

5. Steuerklasse V

die unter Ziffer 4 bezeichneten Arbeitnehmer, wenn der Ehegatte des Arbeitnehmers auf Antrag beider Ehegatten in die Steuerklasse III eingereiht wird.

Umsatzsteuer 1974, 1976 und 1978

Ausgewertet für diese Statistik wurden die sogenannten Umsatzsteuerüberwachungsbogen, die dem Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt wurden. Erfasst wurden damit die Angaben aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, allerdings nur für solche ab 12 000 DM Jahresumsatz.

Statistiken der Einheitswerte des Betriebsvermögens und Vermögensteuer 1972 und 1974

Diese Statistiken sind in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte der Gewerblichen Betriebe auf den 01.01.1972 und 01.01.1974 und der Vermögensteuerhauptveranlagung auf den 01.01.1972 und 01.01.1974 durchgeführt worden. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Feststellungsbescheide bzw. Durchschriften der Vermögensteuerbescheide. Bei der Vermögensteuerstatistik wird nur ein relativ geringer Teil der natürlichen Personen erfasst. Die Ergebnisse der Steuerstatistik geben nur ein unzureichendes Bild von der Vermögensverteilung, da die Vermögen nur ab einer gewissen Grenze erfasst werden und die steuerlichen Werte nicht immer den Markt- bzw. den Verkehrswerten entsprechen.

Erbschaftsteuerstatistik 1973 – 1978

Aufbereitet werden nur diejenigen Nachlässe bzw. Erwerbe, bei denen ein Steuerbetrag festgestellt worden ist. Die Vielzahl der Erbschaften und Schenkungen mit geringeren Beträgen, bei denen es in der Regel zu keiner Steuerschuld kommt, ist demnach von der Statistik nicht erfaßt.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Umsatzsteuer (L IV 1 – 2j)

Lohnsteuer (L IV 2 – 3j)

Körperschaftsteuer (L IV 4 – 3j)

Einheitswerte des Betriebsvermögens (L IV 5 – 3j)

Vermögensteuer (L IV 8 – 3j)

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1974 (H. 12 / 1976)

Umsätze und ihre Besteuerung 1974 und 1976 (H. 12 / 1977)

Das veranlagte Einkommen im Lande Bremen 1974 (H. 2 / 1978)

Einkommen der Körperschaften 1974 (H. 8 / 1978)

Besteuerung der Erbschaften und Schenkungen im Lande Bremen (H. 10 / 1979)

Der Bruttolohn und seine Besteuerung im Lande Bremen 1977 (H. 2 / 1980)

Die Umsätze und ihre Besteuerung im Lande Bremen 1978 (H. 2 / 1980)

17 Finanzen und Steuern

17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen
1 000 DM

Steuerart ¹⁾	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Steueraufkommen									
I. Gemeinschaftliche Steuern									
Steuern vom Einkommen	95 318	400 623	961 147	1 771 945	2 012 681	2 147 240	2 242 376	2 232 360	2 601 812
davon									
Lohnsteuer ²⁾	32 440	181 416	620 097	1 207 238	1 350 454	1 486 871	1 482 162	1 532 741	1 762 473
Veranlagte Einkommensteuer	37 253	173 284	242 502	393 579	476 524	489 551	542 329	511 714	533 680
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	900	10 436	19 496	36 221	46 562	47 939	47 837	19 059	49 262
Körperschaftsteuer ²⁾	24 725	55 487	79 052	134 907	139 141	122 879	170 048	168 836	256 397
Steuern vom Umsatz ³⁾	91 841	246 616	777 841	1 071 776	1 219 513	1 224 939	1 433 811	1 530 522	1 675 595
davon									
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	78 737	167 274	379 435	498 109	522 122	531 441	669 480	605 901	600 419
Einfuhrumsatzsteuer bzw. Umsatz-									
ausgleichsteuer	13 104	79 342	398 406	537 667	697 391	693 498	764 331	924 621	1 075 176
Gewerbesteuerumlage	—	—	76 317	110 629	118 666	120 042	123 755	124 192	85 984
Gemeinschaftl. Steuern zusammen	187 159	647 239	1 815 305	2 954 350	3 350 860	3 492 221	3 799 942	3 887 063	4 363 391
II. Bundessteuern									
Zölle ⁴⁾	63 396	167 856	179 992	2 523	2 655	1 983	3 053	1 995	2 396
Verbrauchssteuern	431 539	407 971	1 428 543	1 671 973	792 305	709 774	802 469	883 822	833 884
davon									
Tabaksteuer	350 888	104 250	720 557	860 851	9	68	9	16	50
Kaffeesteuer	57 140	178 985	404 211	578 711	527 736	464 008	520 588	632 804	606 076
Branntweinmonopol	12 582	27 984	83 424	140 438	155 554	137 201	132 947	144 575	134 861
Mineralölsteuer	6 380	93 333	217 424	85 023	100 095	95 601	139 043	95 185	81 182
Sonstige Verbrauchssteuern	4 549	3 419	2 927	6 950	8 911	12 896	9 882	11 242	11 715
Ergänzung zur Einkommen- und									
Körperschaftsteuer	—	—	12 600	10 113	10 421	2 559	2 134	898	828
Sonstige Bundessteuern	7 345	5 982	28 820	27 588	27 884	28 417	29 278	32 171	35 908
Bundessteuern zusammen	502 280	581 809	1 649 955	1 712 197	833 265	742 733	836 934	918 886	873 016
III. Landessteuern									
Vermögensteuer	1 556	17 537	43 432	48 824	54 149	64 993	65 685	63 393	58 056
Erbschaftsteuer	679	5 522	7 196	8 498	13 637	15 066	12 551	7 000	17 408
Grundwerbsteuer	766	2 646	8 318	10 604	11 865	9 802	10 384	12 517	13 589
Kraftfahrzeugsteuer	5 696	20 171	48 687	66 689	67 926	69 538	74 723	88 858	70 771
Biersteuer	5 848	12 551	23 282	27 408	26 721	26 181	26 163	25 387	24 911
Sonstige Landessteuern	4 504	14 871	7 640	12 979	13 129	13 666	15 475	15 186	17 973
Landessteuern zusammen	19 049	73 298	138 755	175 002	187 427	199 246	204 981	212 341	202 707
IV. Gemeindesteuern									
Realsteuern	48 962	154 310	265 056	444 868	509 138	540 371	556 566	559 555	544 499
davon									
Grundsteuer A	15 584 ⁶⁾	700	463	259	270	275	277	284	283
Grundsteuer B	—	18 608	40 720	55 926	60 880	84 497	90 927	90 156	92 902
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital vor									
Abzug d. Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	24 440	104 530	152 635	276 574	332 559	336 042	346 449	349 658	413 798
nach Abzug d. Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	24 440	101 649	76 317	165 945	213 893	216 000	222 694	225 466	327 814
Lohnsummensteuer	8 938	30 472	71 238	112 109	115 449	119 557	118 913	119 456	37 516
Sonstige Gemeindesteuern	6 463	11 696	15 913	16 076	17 816	15 122	16 212	19 031	20 468
Gemeindesteuern zusammen									
vor Abzug d. Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	55 425	166 006	280 969	460 944	526 954	555 493	572 778	578 586	564 967
nach Abzug d. Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	55 425	163 125	204 652	350 315	408 288	435 451	449 023	454 394	478 983
V. Steueraufkommen insgesamt	763 913	1 468 352	3 808 667	5 191 864	4 779 840	4 869 651	5 290 880	5 472 684	5 918 099
Steuereinnahmen									
I. Steuereinnahmen des Landes									
Landessteuern	19 049	73 298	138 755	175 002	187 427	199 246	204 981	212 341	202 707
Anteil a.d. Gemeinschaftl. Steuern ⁸⁾	95 318	260 404	569 942	953 571	1 067 796	1 115 246	1 226 364	1 245 172	1 401 167
Zusammen	114 367	333 702	708 697	1 128 573	1 255 223	1 314 492	1 431 345	1 457 513	1 603 874
II. Steuereinnahmen der Gemeinden									
Gemeindesteuern ⁹⁾	55 425	163 125	204 652	350 315	408 288	435 451	449 023	454 393	478 983
Anteil a.d. Einkommensteuer	—	—	111 981	198 126	224 871	240 963	247 602	249 928	293 117
Zusammen	55 425	163 125	316 633	548 441	633 159	676 414	696 625	704 321	772 100
III. Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt	169 792	496 827	1 025 330	1 677 014	1 888 382	1 990 906	2 127 970	2 161 834	2 375 974
IV. Steuereinnahmen des Bundes									
Bundessteuern	594 121	828 425	1 649 955	1 712 197	833 265	742 733	836 935	918 886	873 016
Anteil a.d. Gemeinschaftl. Steuern ⁸⁾	—	140 219	1 002 839	1 560 717	1 779 249	1 840 499	2 009 173	2 068 261	2 302 713
Zusammen	594 121	968 644	2 652 794	3 272 914	2 612 514	2 583 232	2 846 108	2 987 147	3 175 729
V. Steuereinnahmen anderer Länder ¹⁰⁾	—	2 881	130 543	241 936	278 944	295 513	316 802	323 703	366 396
VI. Steuereinnahmen insgesamt	763 913	1 468 352	3 808 667	5 191 864	4 779 840	4 869 651	5 290 880	5 472 684	5 918 099

1) Die Gruppierung der Steuerarten erfolgt nach der seit dem 1. 1. 1970 geltenden Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. — 2) Vor Zerlegung. — 3) Vor 1970: Bundessteuern. — 4) Ab 1975 ohne EG-Anteil. — 5) Ab 1976 zentrale Erfassung der Tabaksteuer (Steuerzeichen) beim Zollamt Bünde/Westfalen. — 6) 1950 einschl. Grundsteuer B. — 7) Vor 1970: vor bzw. nach Abgleich der Gewerbesteuerumlage bzw. nach Abgleich der Gewerbesteuerumlage. — 8) Einschl. Gewerbesteuerumlage. — 9) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage sowie Abführung an das Bundesministerium für Finanzen. — 10) Anteil an den Steuern vom Umsatz, der Lohn- und Körperschaftsteuer (Zerlegungssalden) sowie Abführung an das Bundesministerium für Finanzen.

17 Finanzen und Steuern

17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven
1 000 DM

Steuerart ¹⁾	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadtgemeinde Bremen									
A. Steueraufkommen									
Realsteuern	42 129	134 674	235 234	395 109	457 479	481 821	496 719	495 140	485 913
davon									
Grundsteuer A	13 370	547	417	237	245	259	221	265	265
Grundsteuer B	—	15 776	34 698	48 234	52 214	73 266	78 509	77 211	78 849
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital vor Abzug d. Gewerbesteuerumlage ²⁾	21 402	92 152	138 107	249 794	305 112	305 462	315 029	314 155	374 295
nach Abzug d. Gewerbesteuerumlage ²⁾	21 402	89 775	69 054	149 877	197 425	197 652	203 842	203 277	296 519
Lohnsummensteuer	7 357	26 199	62 012	96 844	99 908	102 834	102 960	103 509	32 504
Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	—	—	10	—	—	—	—	—	—
Sonstige Vergnügungssteuern	2 183	2 524	711	816	827	835	739	677	664
Abgabe für Hunde	298	341	589	718	771	798	1 176	1 184	1 190
Getränkesteuer	1 693	3 480	2 495	11	15	8	3	4	4
Grunderwerbsteuerzuschlag	1 082	3 020	9 973	11 833	13 904	11 640	12 065	14 293	15 514
Steueraufkommen insgesamt	47 385	144 039	249 012	408 487	472 996	495 102	510 702	511 298	503 285
B. Steuereinnahmen									
Gemeindeanteil an der Lohn- u. veranlagten Einkommensteuer	—	—	90 027	161 350	183 115	196 219	201 626	204 564	239 865
Gemeindesteuern	47 385	144 039	249 012	408 487	472 996	495 102	510 702	511 298	503 285
Zusammen	47 385	144 039	339 039	569 837	656 111	691 321	712 328	715 862	743 150
Bundes- und Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage ³⁾	—	2 378	69 053	99 917	107 687	107 810	111 187	110 878	77 776
Steuereinnahmen insgesamt	47 385	141 661	269 986	469 920	548 424	583 511	601 141	604 984	665 374
Stadtgemeinde Bremerhaven									
A. Steueraufkommen									
Realsteuern	6 833	19 636	29 822	49 759	51 659	58 550	59 833	64 414	58 587
davon									
Grundsteuer A	2 214	37	46	22	25	17	16	19	18
Grundsteuer B	—	2 948	6 022	7 692	8 646	11 231	12 444	12 945	14 053
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital vor Abzug d. Gewerbesteuerumlage ²⁾	3 038	12 378	14 528	26 780	27 447	30 579	31 420	35 503	39 504
nach Abzug d. Gewerbesteuerumlage ²⁾	3 038	11 875	7 264	16 068	16 569	18 348	18 852	22 189	31 295
Lohnsummensteuer	1 581	4 273	9 226	15 265	15 541	16 723	15 953	15 947	5 012
Vergnügungssteuer für die Vor- führung von Bildstreifen	—	—	1	16	4	5	2	14	5
Sonstige Vergnügungssteuern	612	637	177	182	172	186	183	183	207
Abgabe für Hunde	96	134	140	189	205	217	261	279	279
Schankerlaubnissteuer	11	45	26	1	—	1	1	—	—
Getränkesteuer	405	1 105	673	4	2	1	—	—	1
Grunderwerbsteuerzuschlag	83	410	1 118	2 306	1 916	1 431	1 781	2 396	2 604
Steueraufkommen insgesamt	8 040	21 967	31 957	52 457	53 958	60 391	62 061	67 286	61 683
B. Steuereinnahmen									
Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	—	—	21 954	36 776	41 756	44 744	45 977	45 361	53 252
Gemeindesteuern	8 040	21 967	31 957	52 457	53 958	60 391	62 061	67 286	61 683
Zusammen	8 040	21 967	53 911	89 233	95 714	105 135	108 038	112 647	114 935
Bundes- und Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage ³⁾	—	503	7 264	10 712	10 979	12 232	12 568	13 314	8 209
Steuereinnahmen insgesamt	8 040	21 464	46 647	78 521	84 735	92 903	95 470	99 333	106 726

1) Die Gruppierung der Steuerarten erfolgt nach der seit dem 1.1.1970 geltenden Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden.—
2) Vor 1970: vor bzw. nach Abgleich der Gewerbesteuerzuschüsse.— 3) Vor 1970: Salden aus Einnahmen und Ausgaben der Gewerbesteuerzuschüsse.

17 Finanzen und Steuern

17.3 Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹⁾ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen) 1000 DM

Einnahmeart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 714 710	1 676 998	1 888 380	1 990 908	2 127 969	2 161 834	2 381 843
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	122 964	136 343	137 262	190 395	183 906	175 507	189 109
darunter							
Mieten und Pachten	19 864	20 777	22 111	23 237	24 892	26 206	27 417
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	11 243	13 583	11 662	14 170	10 371	13 013	25 538
Zinseinnahmen	26 743	25 152	22 901	23 821	21 147	18 948	21 220
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	220 856	215 609	231 788	352 461	437 687	555 854	525 617
darunter							
vom Lastenausgleichsfond	278	381	258	309	347	293	277
vom Bund	88 900	79 904	89 001	109 842	112 321	124 294	140 572
von Ländern	66 663	60 805	50 223	144 001	183 315	289 958	235 830
von Gemeinden	2 104	2 702	4 004	4 430	5 064	5 137	6 293
von Sozialversicherungsträgern	23 003	30 275	38 546	42 470	80 291	74 044	73 795
Schuldendiensthilfen	2 785	2 397	2 206	2 562	4 660	3 427	3 878
Sonstige laufende Einnahmen	388 797	422 356	459 607	478 671	510 518	241 499	256 852
darunter							
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	349 068	386 000	426 985	448 537	481 021	204 779	218 179
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	2 476 855	2 478 855	2 742 144	3 038 818	3 285 887	3 157 069	3 378 519
Veräußerung von Sachvermögen	10 440	11 876	16 912	39 024	23 470	22 191	32 191
Vermögensübertragungen	170 530	141 364	134 906	114 304	125 211	143 689	136 494
darunter							
vom Bund	128 820	102 822	92 998	74 591	85 832	111 347	104 302
von Ländern	19 001	12 057	9 309	5 013	3 399	801	1 528
Darlehensrückflüsse	37 380	27 867	34 195	52 481	30 919	59 790	51 588
Veräußerung von Beteiligungen	—	359	148	7	—	—	—
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	17 701	27 256	30 982	8 660	9 402	10 659	6 614
darunter							
vom Bund	15 271	10 136	20 300	8 660	7 222	7 619	5 630
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	236 051	208 722	217 143	214 476	189 002	236 329	226 887
Einnahmen insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 712 906	2 687 577	2 959 287	3 253 294	3 474 889	3 393 398	3 605 406
Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt	561 238	815 733	873 249	812 866	899 183	944 752	1 173 747
darunter							
bei Sozialversicherungsträgern	11 500	10 286	15 000	—	15 000	15 000	14 700
Entnahme aus Rücklagen	35 409	274 581	4 818	34 298	15 771	126 157	111 113
Überschüsse aus Vorjahren	102 414	111 999	96 306	49 132	67 177	—	2 870
Haushaltstechnische Verrechnungen	1 064 107	1 299 404	1 172 742	1 075 456	1 164 218	1 197 779	1 435 413
abzüglich Sonderhaushalte	250 992	275 221	298 450	301 803	319 950	—	—
Summe der Einnahmen nach der Jahresrechnung	4 225 082	4 914 073	4 807 952	4 923 243	5 301 288	5 593 023	6 328 549

1) Ab 1979 ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

17 Finanzen und Steuern

17.4 Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹⁾ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen) 1000 DM

Ausgabenart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Personalausgaben	1 348 866	1 514 669	1 619 812	1 724 740	1 846 270	1 753 781	1 895 000
davon							
Löhne und Gehälter	1 165 571	1 306 685	1 395 541	1 484 977	1 596 350	1 497 799	1 617 834
Versorgungsbezüge	144 506	158 139	168 378	181 663	189 763	198 277	216 281
Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	32 218	37 207	41 040	43 406	44 265	47 082	50 061
Personalbezogene Sachausgaben	6 571	12 638	14 853	14 694	15 892	10 623	10 824
Laufender Sachaufwand	448 052	497 491	536 671	582 613	629 246	615 199	672 365
darunter							
Unterhalt von unbeweglichem Vermögen	98 927	104 293	102 433	113 724	124 203	141 555	143 996
Bewirtschaftung d. Grundstücke, Gebäude u. Räume	52 221	47 761	57 987	63 468	68 898	82 193	90 155
Mieten und Pachten	14 198	11 533	11 437	12 389	13 587	14 762	17 423
Zinsausgaben	129 009	177 485	228 233	271 918	304 625	335 042	399 032
davon							
an Verwaltungen	3 332	4 200	5 073	4 645	5 758	4 378	3 551
an andere Bereiche	125 677	173 285	223 160	267 273	298 867	330 664	395 481
darunter							
für Kreditmarktmittel	112 707	160 493	211 159	256 428	288 443	319 197	380 699
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	291 687	344 112	392 055	427 450	473 410	521 817	565 421
darunter							
an Bund	4 950	6 812	4 794	5 870	6 196	6 261	6 622
an Länder	2 305	2 388	1 703	1 812	2 025	3 535	3 532
an Lastenausgleichsfonds	17 593	18 341	19 636	22 299	22 056	21 545	5 392
an Unternehmen	60 591	78 599	98 719	101 830	99 524	120 828	141 687
Renten, Unterstützungen u. ähnl.	189 617	217 934	240 541	265 943	293 738	313 938	340 122
an soziale oder ähnl. Einrichtungen	15 065	18 394	25 110	27 287	47 212	53 315	65 337
Schuldendiensthilfen	74 157	87 014	93 791	101 336	103 497	102 185	100 617
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	2 291 771	2 620 771	2 870 562	3 108 057	3 357 048	3 328 024	3 632 435
Sachinvestitionen	684 957	728 552	608 938	575 126	509 040	496 253	682 534
davon							
Baumaßnahmen	524 241	574 976	460 392	410 237	391 289	375 646	537 570
Erwerb von unbewegl. Sachen	73 649	51 739	52 935	81 579	66 965	72 033	80 155
Erwerb von bewegl. Sachen	87 067	101 837	95 611	83 310	50 786	48 574	64 809
Vermögensübertragungen (Investitionszuschüsse)	79 878	74 799	103 515	89 980	71 848	122 660	132 157
Darlehen	46 804	81 616	57 079	39 826	149 675	100 296	111 027
Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	28 252	4 334	19 600	14 835	5 329	24 380	21 952
Tilgungsausgaben an Verwaltungen	7 388	9 028	8 932	24 631	11 870	10 699	12 273
darunter							
an Bund	3 389	4 879	4 777	4 732	5 974	6 186	7 867
an Lastenausgleichsfonds und ERP	3 766	3 793	3 846	19 691	5 896	4 513	4 406
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	847 279	898 329	798 064	744 398	747 762	754 288	959 943
Ausgaben insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	3 139 050	3 519 100	3 668 626	3 852 455	4 104 810	4 082 312	4 592 378
Schuldentilgung	99 241	140 888	177 831	240 323	304 513	266 329	350 146
davon							
der Kreditmarktmittel	73 009	113 703	146 923	213 910	280 944	240 937	322 038
der Ausgleichsforderungen	3 798	3 642	6 178	3 084	3 183	3 478	4 749
an Sozialversicherungsträger	22 434	23 543	24 730	23 329	20 386	21 914	23 359
Zuführungen an Rücklagen	52 173	124 264	56 313	19 977	98 296	44 996	167 685
Haushaltstechnische Verrechnungen	1 067 395	1 301 822	1 144 148	1 050 782	1 187 299	1 196 501	1 435 841
abzügl. Sonderhaushalte	244 779	268 330	288 105	307 463	322 472	—	—
Summe der Ausgaben nach der Jahresrechnung	4 113 080	4 817 744	4 758 813	4 856 074	5 372 446	5 590 138	6 546 050

1) Ab 1979 ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

17 Finanzen und Steuern

17.5 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Aufgabenbereichen¹⁾

(Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)
1000 DM

*Personalabg. pers.
Invest.*

Aufgabenbereich	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Politische Führung und zentrale Verwaltung ²⁾	119 823	236 459	252 765	274 003	271 818	296 181	317 157	338 614
darunter								
Politische Führung	32 003	68 346	76 047	89 237	105 006	112 680	123 466	132 346
Innere Verwaltung ³⁾	21 927	36 217	42 781	44 480	29 586	33 302	35 223	41 617
Finanz- und Steuerverwaltung	39 406	72 669	77 785	81 285	84 267	88 581	95 298	101 239
Auswertige Angelegenheiten	—	229	173	585	789	1 140	1 543	1 460
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	97 055	163 817	183 279	191 556	197 103	216 186	236 064	257 051
Rechtsschutz	44 228	73 424	84 811	90 616	99 550	99 604	107 355	113 813
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	320 257	761 326	847 563	795 456	862 144	877 514	972 216	1 113 691
darunter								
Schulwesen ²⁾	248 780	441 307	520 972	471 095	567 309	563 375	623 722	717 341
darunter								
Grund-, Haupt- und Realschulen	107 535	205 453	218 572	209 336	193 783	155 164	161 693	163 440
Gymnasien	64 272	126 365	126 636	107 679	109 124	45 666	614	703
Gesamtschulen	1 100	56 513	117 769	96 397	126 844	258 358	350 711	430 412
Berufsbildende Schulen	47 920	51 587	56 313	55 567	65 084	18 397	18 808	25 071
Hochschulwesen ³⁾	33 209	206 588	202 160	191 309	162 446	174 134	187 597	215 012
Forschung außerhalb der Hochschulen	6 140	22 977	25 922	25 842	19 894	25 221	34 868	41 053
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten ⁴⁾ darunter	32 128	60 546	66 074	70 907	61 181	65 482	66 091	69 039
Theater und Musikpflege	18 906	34 583	36 613	37 039	40 044	44 088	49 535	52 762
Soziale Sicherheit, Wiedergutmachung	183 622	397 544	452 006	493 235	505 187	618 430	613 860	660 157
darunter								
Sozialhilfe einschl. Einrichtungen	79 342	183 889	210 559	245 296	262 348	270 686	285 356	324 969
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen	32 488	80 676	91 744	98 538	71 458	69 486	77 888	84 102
Wohngeld	11 229	31 558	35 004	35 836	34 393	41 966	45 077	44 676
Gesundheit, Sport und Erholung	205 614	389 610	446 343	487 263	477 415	433 326	168 917	182 582
darunter								
Krankenanstalten	167 243	317 355	351 782	405 521	393 346	336 464	69 711	73 569
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	80 741	126 660	122 464	160 748	136 338	144 064	163 888	161 890
darunter								
Förderung des Wohnungsbaus	70 286	92 564	94 502	112 265	99 273	108 040	106 988	113 759
Kommunale Gemeinschaftsdienste	96 993	170 200	202 093	190 404	202 669	205 528	228 708	230 747
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 821	7 558	7 241	10 225	10 090	10 955	14 110	12 075
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe Dienstleistungen	28 053	36 631	43 493	38 543	37 639	99 375	126 783	155 151
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	217 792	238 916	263 577	237 464	257 450	292 898	290 802	408 270
darunter								
Häfen	146 130	125 396	138 303	129 802	141 010	152 755	151 713	251 783
Straßen	51 371	80 072	92 004	70 244	82 389	99 749	96 389	108 104
Wirtschaftsunternehmen	23 112	90 030	93 791	112 465	82 390	83 981	79 160	96 607
Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen	78 710	88 652	75 331	77 261	115 528	101 778	112 742	127 765
Allgemeine Finanzwirtschaft	165 082	309 113	384 279	452 547	523 836	553 766	588 727	685 691
Unmittelbare Ausgaben insgesamt ⁵⁾	1 663 903	3 090 169	3 459 209	3 612 371	3 779 946	4 034 726	4 022 032	4 545 564

1) Ab 1979 ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.— 2) Einschl. Verwaltung und Schülerbeförderung.— 3) Einschl. Verwaltung und Ausbildungsförderung für Studierende.— 4) Einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten.— 5) Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden u. vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche (einschl. Darlehen und Beteiligungen).

17 Finanzen und Steuern

17.6 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen¹⁾ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen) 1000 DM

Art der Schulden	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Inlandschulden								
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene								
Inlandschulden (Altschulden) ²⁾³⁾	140 492	112 656	97 952	94 939	91 848	88 656	85 710	82 294
darunter								
Ausgleichsforderungen	137 966	111 782	97 952	94 939	91 848	88 656	85 710	82 294
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene								
Inlandschulden (Neuschulden)	476 175	962 219	2 707 812	3 432 645	3 995 241	4 579 477	5 268 625	6 087 262
davon								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	236 530	683 948	2 367 749	3 081 248	3 667 889	4 274 678	4 960 232	5 788 548
darunter								
Inhaberschuldverschreibungen	75 000	195 000	555 724	495 581	465 130	380 573	345 737	315 584
Schulden bei Banken u. Sparkassen	141 517	290 823	1 605 862	2 381 144	3 028 277	3 314 904	3 839 487	4 584 555
Schulden bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bau- sparkassen	19 239	180 091	194 877	194 684	172 417	543 157	739 423	824 448
Schulden aus öffentl. Sondermitteln ⁴⁾	46 657	45 897	65 840	54 788	46 752	27 015	30 693	26 734
Schulden bei Gebietskörperschaften	192 988	232 374	274 223	296 609	280 600	277 784	277 700	271 980
darunter								
Wohnbauschulden beim Bund	110 164	184 381	225 354	240 740	243 713	244 331	245 259	242 973
Wohnbauschulden beim Lastenaus- gleichsfonds	73 830	34 121	17 718	15 121	12 529	9 972	7 472	5 049
Inlandschulden zusammen	616 667	1 074 875	2 805 764	3 527 584	4 087 089	4 668 133	5 354 335	6 169 556
Auslandschulden (Vorkriegsschulden)	4 222	783	468	468	468	321	304	344
Fundierte Schulden insgesamt	620 889	1 075 658	2 806 232	3 528 052	4 087 557	4 668 454	5 354 639	6 169 900
außerdem								
Kassenkredite	—	6 672	12 228	10 000	28 500	53 294	75 940	175 386

1) Stand am Ende des Jahres.— 2) Einschl. geringfügiger Altschulden bei Gebietskörperschaften.— 3) Ab 1975 nur Ausgleichsforderungen, die sonstigen Altschulden sind bei den Neuschulden enthalten.— 4) Dazu gehören u.a. Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und Trägern der Sozialversicherung.

17.7 Personal des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen
(Hauptberuflich vollbeschäftigte Bedienstete)

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Land Freie Hansestadt Bremen									
Beamte	1 029	3 230	5 000	6 555	6 354	7 098	7 343	7 203	7 070
darunter weiblich		329	856	1 416	1 289	1 468	1 549	1 573	1 476
Höherer Dienst	161	662	1 237	2 054	1 977	2 379	2 535	2 674	2 389
darunter weiblich		63	172	280	252	378	453	569	400
Gehobener Dienst	438	903	1 390	1 878	1 807	2 045	2 088	1 947	2 172
darunter weiblich		64	231	523	445	521	543	446	581
Mittlerer Dienst	272	1 589	2 301	2 536	2 495	2 599	2 645	2 502	2 433
darunter weiblich		202	453	611	592	569	553	558	494
Einfacher Dienst	168	76	72	87	75	75	75	80	76
darunter weiblich		—	—	2	—	—	—	—	1
Angestellte	1 616	1 923	2 501	3 486	3 503	3 633	3 902	4 019	4 015
darunter weiblich		769	1 233	1 711	1 727	1 797	1 927	2 069	2 053
Höherer Dienst	64	76	97	208	217	219	266	337	372
darunter weiblich		4	13	24	23	37	41	69	66
Gehobener Dienst	362	238	374	671	692	790	905	975	811
darunter weiblich		15	80	180	191	254	317	387	259
Mittlerer Dienst	941	1 413	1 822	2 469	2 466	2 498	2 594	2 573	2 689
darunter weiblich		653	1 028	1 446	1 457	1 453	1 512	1 557	1 659
Einfacher Dienst	249	196	208	138	128	126	137	134	143
darunter weiblich		97	112	61	56	53	57	56	69
Arbeiter	109	146	392	425	295	351	471	517	515
darunter weiblich		49	60	74	76	85	109	118	126
Bedienstete insgesamt	2 754	5 299	7 893	10 466	10 152	11 082	11 716	11 739	11 600
darunter weiblich		1 147	2 149	3 201	3 092	3 350	3 585	3 760	3 655
Stadtgemeinde Bremen									
Beamte	4 797	5 717	7 706	8 496	8 761	8 559	8 606	8 658	8 496
darunter weiblich		1 232	2 147	2 475	2 723	2 390	2 403	2 407	2 147
Höherer Dienst	411	712	1 450	2 057	2 213	2 116	2 209	2 179	2 181
darunter weiblich		179	351	536	601	545	555	549	482
Gehobener Dienst	1 722	2 513	3 363	3 588	3 749	3 806	3 757	3 800	3 690
darunter weiblich		967	1 667	1 797	1 967	1 704	1 697	1 704	1 532
Mittlerer Dienst	2 599	2 426	2 875	2 842	2 789	2 630	2 633	2 672	2 621
darunter weiblich		83	129	142	154	140	150	153	133
Einfacher Dienst	65	66	18	9	10	7	7	7	4
darunter weiblich		3	—	—	1	1	1	1	—
Angestellte	4 233	5 374	7 085	8 241	8 495	8 514	8 820	9 542	9 570
darunter weiblich		2 736	4 081	4 925	5 095	5 006	5 187	5 550	5 557
Höherer Dienst	291	330	467	537	559	645	674	815	815
darunter weiblich		90	133	152	154	166	180	228	233
Gehobener Dienst	1 012	854	974	1 701	1 769	2 017	2 096	2 465	2 408
darunter weiblich		306	348	870	908	1 094	1 158	1 341	1 271
Mittlerer Dienst	2 113	3 562	4 925	5 553	5 777	5 534	5 764	5 968	5 979
darunter weiblich		2 041	3 215	3 649	3 823	3 568	3 682	3 809	3 830
Einfacher Dienst	817	628	719	450	390	318	286	294	368
darunter weiblich		299	385	254	210	178	167	172	223
Arbeiter	3 363	3 885	3 934	3 739	3 910	4 119	4 177	4 205	4 103
darunter weiblich		1 198	1 109	951	963	983	960	953	995
Bedienstete insgesamt	12 393	14 976	18 725	20 476	21 166	21 192	21 603	22 405	22 169
darunter weiblich		5 166	7 337	8 351	8 781	8 379	8 550	8 910	8 699
Stadtgemeinde Bremerhaven									
Beamte	968	1 411	1 842	1 809	1 913	1 921	1 951	1 950	2 025
darunter weiblich		292	422	366	418	421	424	435	461
Höherer Dienst	85	185	312	321	353	259	284	303	305
darunter weiblich		45	54	50	56	36	37	41	44
Gehobener Dienst	434	654	850	808	885	1 012	1 010	1 002	1 089
darunter weiblich		237	362	309	356	374	377	386	405
Mittlerer Dienst	444	567	680	660	656	650	641	635	621
darunter weiblich		10	6	7	6	11	8	7	8
Einfacher Dienst	5	5	—	20	19	—	16	10	10
darunter weiblich		—	—	—	—	—	2	1	4
Angestellte	882	1 520	1 750	2 036	2 116	2 716	2 558	2 722	2 907
darunter weiblich		828	875	1 120	1 199	1 558	1 496	1 614	1 761
Höherer Dienst ¹⁾	47	74	78	107	115	7	1	5	50
darunter weiblich		12	16	15	20	—	—	2	10
Gehobener Dienst ¹⁾	220	286	410	424	483	642	613	687	673
darunter weiblich		115	148	141	176	211	218	241	262
Mittlerer Dienst	459	1 083	1 156	1 390	1 387	1 883	1 763	1 848	1 998
darunter weiblich		642	624	860	880	1 195	1 132	1 227	1 337
Einfacher Dienst	156	77	106	115	131	184	181	182	186
darunter weiblich		59	87	104	123	151	146	144	152
Arbeiter	664	910	941	1 034	1 073	1 093	1 097	1 118	1 144
darunter weiblich		379	272	333	337	319	305	320	332
Bedienstete insgesamt	2 514	3 841	4 533	4 879	5 102	5 730	5 606	5 790	6 076
darunter weiblich		1 499	1 569	1 819	1 954	2 298	2 225	2 369	2 554

1) Bedienstete ab 1977 aus aufbereitungstechnischen Gründen nicht eindeutig dem höheren bzw. dem gehobenen Dienst zuzuordnen.

17 Finanzen und Steuern

17.8 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Aufgabenbereichen¹⁾ (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Politische Führung u. zentrale Verwaltung	3 809	5 128	5 845	6 042	6 223	6 412	6 601	6 387
darunter								
Senatorische Behörden	699	1 018	1 284	1 322	1 410	1 409	1 438	1 239
Innere Verwaltung		951	1 026	1 223	539	520	518	677
Steuer- und Finanzverwaltung	1 599	2 022	2 234	2 192	2 209	2 199	2 250	2 165
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 753	4 989	5 272	5 073	5 179	5 200	5 125	5 184
darunter								
Polizei ²⁾	3 160	3 794	3 502	3 528	3 645	3 708	3 629	3 698
Feuerschutz	593	972	1 127	893	871	853	851	846
Rechtsschutz	1 394	1 639	1 932	1 932	2 039	2 071	2 083	2 117
Schulen und vorschulische Bildung, Unterrichtsverwaltung ³⁾	4 090	6 190	7 194	7 211	8 345	8 539	8 789	8 739
darunter								
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	2 170 ⁴⁾	3 488	3 309	3 508	3 087	2 282	2 272	1 905
Gymnasien	718 ⁴⁾	1 561	2 081	1 621	1 635	638	3	6
Gesamtschulen	—	—	329	485	1 049	3 622	4 527	4 880
Berufliche Schulen	693 ⁴⁾	1 077	887	906	876	244	249	273
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen) ⁵⁾	181	278	1 800	2 191	1 544	1 661	1 757	1 770
Kunst- u. Kulturpflege, Sonstiges Bildungswesen	446	689	793	710	744	696	785	911
darunter								
Theater und Musikpflege	293	336	333	320	323	292	362	382
Soziale Sicherheit, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 846	2 248	1 976	2 115	2 618	3 034	3 222	3 123
Gesundheit, Sport, Erholung	4 182	5 479	6 184	6 339	6 342	6 337	6 597	6 739
darunter								
Krankenanstalten	3 542	4 781	5 449	5 579	5 633	5 610	5 872	5 998
Wohnungswesen und Raumordnung	579	474	604	592	593	594	608	610
Kommunale Gemeinschaftsdienste	2 090	2 065	2 199	2 250	2 336	2 316	2 328	2 353
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	89	102	135	137	133	138	140	142
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 571	1 713	1 701	1 636	1 620	1 620	1 584	1 571
darunter								
Straßen- und Brückenbau	422	538	556	544	536	533	524	528
Wasserstraßen und Häfen	1 146	1 024	980	922	926	927	900	887
Sonstiges	86	157	186	192	288	307	315	199
Insgesamt	24 116	31 151	35 821	36 420	38 004	38 925	39 934	39 845

1) In der Gliederung nach dem seit 1970 gültigen Funktionenplan. Die Ergebnisse von 1960 und 1965 wurden entsprechend umgerechnet und sind nicht völlig vergleichbar.— 2) Ab 1975 ohne FKZ 043 (Öffentliche Ordnung) nachgewiesen.— 3) Ab 1975 einschl. Kindergärten.— 4) nur Lehrkräfte.— 5) Vor 1970 Pädagogische Hochschulen, wissenschaftliche Institute, Bibliotheken u.ä.

17 Finanzen und Steuern

17.9 Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden des öffentlichen Dienstes
nach Aufgabenbereichen¹⁾
(Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Politische Führung u. zentrale Verwaltung	306	470	704	795	801	823	874	924
darunter								
Senatorische Behörden	52	92	222	211	210	243	218	264
Innere Verwaltung	114	139	134	214	176	195	215	200
Steuer- und Finanzverwaltung	97	152	233	234	236	231	251	284
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	102	149	333	296	277	285	298	324
darunter								
Polizei ²⁾	101	145	88	99	94	248	109	124
Feuerschutz	1	—	70	13	19	19	19	24
Rechtsschutz	30	132	186	202	208	215	232	238
Schulen und vorschulische Bildung, Unterrichtsverwaltung ³⁾	1 326	1 906	3 043	3 177	3 459	3 708	4 035	4 435
darunter								
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	34)	1 144	1 668	1 553	1 666	1 333	1 382	1 433
Gymnasien	—	425	649	647	668	279	—	—
Gesamtschulen	—	—	130	294	378	1 560	2 075	2 421
Berufliche Schulen	—	276	311	321	319	86	89	86
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen) ⁵⁾	26	57	233	330	224	318	450	517
Kunst- u. Kulturpflege, Sonstiges Bildungswesen	37	111	190	190	211	204	219	310
darunter								
Theater und Musikpflege	12	11	14	26	37	25	45	45
Soziale Sicherung; soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	120	280	320	370	397	548	605	644
Gesundheit, Sport, Erholung	236	758	1 429	1 516	1 541	1 638	1 782	1 821
darunter								
Krankenanstalten	148	725	1 310	1 388	1 410	1 498	1 644	1 669
Wohnungswesen und Raumordnung	45	50	37	40	38	40	42	44
Kommunale Gemeinschaftsdienste	89	45	98	104	77	76	80	90
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8	8	14	18	16	16	17	21
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	63	50	132	99	92	106	106	110
darunter								
Straßen- und Brückenbau	7	3	18	21	20	23	25	22
Wasserstraßen und Häfen	35	38	91	54	50	60	55	58
Sonstiges	3	26	60	62	112	130	154	71
Insgesamt	2 391	4 042	6 779	7 199	7 453	8 107	8 894	9 549

1) In der Gliederung nach dem seit 1970 gültigen Funktionenplan. Die Ergebnisse von 1960 und 1965 wurden entsprechend umgerechnet und sind nicht völlig vergleichbar.— 2) Ab 1975 ohne FKZ 043 (Öffentliche Ordnung) nachgewiesen.— 3) Ab 1975 einschl. Kindergärten.— 4) Nur Lehrkräfte.— 5) Vor 1970 Pädagogische Hochschulen, wissenschaftliche Institute, Bibliotheken u.ä.

17 Finanzen und Steuern

17.10 Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen

Art der zu veranlagenden Person	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Einkommen- steuerschuld	Ergänzungs- abgabe
	Anzahl	1 000 DM			

1971

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Mit positivem Einkommen	93 156	3 012 737	2 652 931	624 044	12 745
Mit Verlusten	1 152	— 20 225	— 30 964	—	—
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	574	7 310	— 1 397	—	—

Beschränkt Steuerpflichtige

Mit positivem Einkommen Veranlagte	522	6 963	6 902	2 754	82
Mit Verlusten Veranlagte	79	4	— 211	—	—
Nichtveranlagte (nv-Fälle)	4 376	—	—	—	—

1974

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Mit positivem Einkommen	107 731	4 274 708	3 806 432	985 627	24 180
Mit Verlusten	1 504	— 40 733	— 271 253	—	—
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	645	9 819	— 217 174	—	—

Beschränkt Steuerpflichtige

Mit positivem Einkommen Veranlagte	452	4 239	4 213	1 483	45
Mit Verlusten Veranlagte	64	— 9 542	— 9 685	—	—
Nichtveranlagte (nv-Fälle)	3 649	—	—	—	—

17.11 Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Ergänzungs- abgabe
	Anzahl	1 000 DM			

1971

unter 1 500	255	287	118	—	—
1 500 — 3 000	1 124	2 648	1 633	6	—
3 000 — 5 000	2 551	10 349	7 666	132	—
5 000 — 8 000	4 912	31 997	25 518	1 362	—
8 000 — 12 000	6 944	69 643	56 812	5 179	—
12 000 — 16 000	8 256	116 009	96 141	11 138	—
16 000 — 25 000	20 143	412 572	349 967	49 359	177
25 000 — 50 000	40 421	1 334 864	1 171 120	213 099	2 264
50 000 — 75 000	4 464	264 887	235 117	57 679	1 722
75 000 — 100 000	1 449	124 712	111 792	33 177	992
100 000 — 250 000	2 067	305 513	279 156	102 847	3 087
250 000 — 500 000	374	126 623	116 995	51 952	1 559
500 000 — 1 Mill.	141	95 997	90 105	42 056	1 262
1 Mill. — 2 Mill.	38	51 008	48 065	23 933	718
2 Mill. — 5 Mill.	—	—	—	—	—
5 Mill. — 10 Mill.	—	—	—	—	—
10 Mill. und mehr	—	—	—	—	—
Insgesamt	93 156	3 012 737	2 652 931	624 044	12 745

17 Finanzen und Steuern

noch: 17.11 Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Ergänzungs- abgabe
	Anzahl	1 000 DM			
1974					
unter 1 500	227	245	99	—	—
1 500 — 3 000	1 017	2 394	1 466	7	—
3 000 — 5 000	2 599	10 574	7 773	135	—
5 000 — 8 000	4 697	30 519	24 159	1 314	—
8 000 — 12 000	6 186	61 774	50 238	4 713	—
12 000 — 16 000	6 167	86 337	71 715	8 778	—
16 000 — 25 000	16 251	335 805	283 888	42 586	321
25 000 — 50 000	53 823	1 929 513	1 702 802	339 612	6 231
50 000 — 75 000	10 771	634 021	569 512	141 138	4 218
75 000 — 100 000	2 349	200 362	180 837	53 586	1 605
100 000 — 250 000	2 781	410 474	374 946	138 622	4 147
250 000 — 500 000	569	190 909	176 972	78 375	2 340
500 000 — 1 Mill.	203	138 584	128 311	60 812	1 825
1 Mill. — 2 Mill.	65	86 860	82 131	38 852	1 166
2 Mill. — 5 Mill.	16	42 424	41 010	19 388	596
5 Mill. — 10 Mill.					
10 Mill. und mehr					
Insgesamt	107 731	4 274 708	3 806 432	985 627	24 180

17.12 Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige nach dem
Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ...DM bis unter ...DM	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1971						
unter 1 500	213	238	42	49	255	287
1 500 — 3 000	929	2 175	195	473	1 124	2 648
3 000 — 5 000	2 122	8 603	429	1 746	2 551	10 349
5 000 — 8 000	4 012	26 109	900	5 887	4 912	31 996
8 000 — 12 000	5 725	57 446	1 219	12 197	6 944	69 643
12 000 — 16 000	6 829	96 101	1 427	19 908	8 256	116 009
16 000 — 25 000	16 691	341 997	3 452	70 575	20 143	412 572
25 000 — 50 000	33 904	1 119 293	6 517	215 571	40 421	1 334 864
50 000 — 100 000	4 931	325 971	982	63 629	5 913	389 600
100 000 und mehr	2 284	578 945	353	65 824	2 637	644 769
Insgesamt	77 640	2 556 878	15 516	455 859	93 156	3 012 737

1974

unter 1 500	181	194	46	51	227	245
1 500 — 3 000	848	1 991	169	403	1 017	2 394
3 000 — 5 000	2 162	8 792	437	1 782	2 599	10 574
5 000 — 8 000	3 834	24 922	863	5 597	4 697	30 519
8 000 — 12 000	5 033	50 249	1 153	11 524	6 186	61 773
12 000 — 16 000	5 081	71 161	1 086	15 176	6 167	86 337
16 000 — 25 000	13 463	278 195	2 788	57 609	16 251	335 804
25 000 — 50 000	44 674	1 605 457	9 149	324 056	53 823	1 929 513
50 000 — 100 000	11 234	714 945	1 886	119 438	13 120	834 383
100 000 und mehr	3 158	883 694	486	99 469	3 644	983 163
Insgesamt	89 668	3 639 600	18 063	635 105	107 731	4 274 705

17 Finanzen und Steuern

17.13 Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen nach Besteuerungsart und Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind

Kinderfreibeträge	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Einkommen	Ein- kommen- Steuerschuld	Er- gänzungs- abgabe	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind
	Anzahl	1 000 DM				

1971

Nach Grundtabelle Besteuerte

ohne Kinderfreibeträge		16 238	341 405	305 163	82 629	2 100	—
mit vollen Kinderfreibeträgen für	1 Kind	851	19 605	17 427	4 031	100	851
	2 Kinder	383	11 187	9 845	2 466	68	766
	3 Kinder	113	3 164	2 825	573	15	339
	4 u. m. Kinder	40	979	883	121	3	177
mit halben Kinderfreibeträgen für	1 Kind	343	4 285	3 678	648	8	343
	2 Kinder	164	2 382	2 050	383	6	328
	3 Kinder	57	688	593	79	—	171
	4 u. m. Kinder	26	267	225	22	—	115

Nach Splittingtabelle Besteuerte

ohne Freibeträge		33 011	1 050 590	922 147	215 328	4 035	—
mit Kinderfreibeträgen für	1 Kind	19 283	671 761	589 488	132 748	2 425	19 283
	2 Kinder	15 230	590 125	519 903	118 341	2 427	30 460
	3 Kinder	5 218	227 282	200 130	49 096	1 137	15 654
	4 u. m. Kinder	2 199	89 017	78 574	17 579	417	9 910
Insgesamt		93 156	3 012 737	2 652 931	624 044	12 741	78 397

1974

Nach Grundtabelle Besteuerte

ohne Kinderfreibeträge		24 081	602 029	543 162	147 892	4 022	—
mit vollen Kinderfreibeträgen für	1 Kind	1 646	52 406	47 022	12 876	361	1 646
	2 Kinder	787	26 627	23 930	6 182	176	1 574
	3 Kinder	244	7 906	7 025	1 604	46	732
	4 u. m. Kinder	111	2 953	2 590	352	7	507
mit halben Kinderfreibeträgen für	1 Kind	292	5 082	4 442	934	20	292
	2 Kinder	162	3 512	3 154	861	22	324
	3 Kinder	40	593	510	85	1	120
	4 u. m. Kinder	33	818	699	202	5	144

Nach Splittingtabelle Besteuerte

ohne Kinderfreibeträge		36 515	1 438 482	1 277 678	327 128	7 800	—
mit Kinderfreibeträgen für	1 Kind	20 445	889 033	787 666	191 289	4 320	20 445
	2 Kinder	16 150	808 029	717 791	183 859	4 455	32 300
	3 Kinder	5 196	330 125	296 762	88 780	2 357	15 588
	4 u. m. Kinder	2 029	107 104	94 002	23 578	591	9 039
Insgesamt		107 731	4 274 699	3 806 433	985 622	24 183	82 711

17 Finanzen und Steuern

17.14 Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen

Art der Einkünfte — Einkommen — Steuerschuld	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM

1971

Einkünfte aus						
Land- u. Forstwirtschaft	452	6 122	33	320	485	6 442
Gewerbebetrieb	17 786	735 111	3 891	108 365	21 677	843 476
Selbstständiger Arbeit	6 152	182 340	1 116	36 954	7 268	219 294
Nichtselbstständiger Arbeit	62 873	1 564 337	12 469	301 410	75 342	1 865 747
Kapitalvermögen	17 652	76 342	3 207	9 708	20 859	86 050
Vermietung u. Verpachtung	15 720	63 339	2 856	13 117	18 576	76 456
Sonstige Einkünfte im Sinne d. § 22 EStG.	13 332	21 118	2 630	4 101	15 962	25 219
Summe der Einkünfte	133 967	2 648 709	26 202	473 975	160 169	3 122 684
Ausgeglichene Verluste	.	90 772	.	18 080	.	108 852
Gesamtbetrag der Einkünfte	77 640	2 556 879	15 516	455 859	93 156	3 012 738
Einkommen	.	2 253 214	.	399 714	.	2 652 928
Einkommensteuerschuld	.	539 519	.	84 525	.	624 044
Ergänzungsabgabe	.	11 185	.	1 560	.	12 745

1974

Einkünfte aus						
Land- u. Forstwirtschaft	345	5 208	48	1 169	393	6 377
Gewerbebetrieb	16 709	892 488	3 648	118 177	20 357	1 010 665
Selbstständiger Arbeit	6 872	241 896	1 325	45 782	8 197	287 678
Nichtselbstständiger Arbeit	74 973	2 378 205	15 005	451 153	89 978	2 829 358
Kapitalvermögen	21 309	117 716	4 042	14 804	25 351	132 520
Vermietung u. Verpachtung	18 102	87 260	3 404	17 513	21 506	104 773
Sonstige Einkünfte im Sinne d. § 22 EStG.	19 246	41 090	3 850	8 215	23 096	49 305
Summe der Einkünfte	157 556	3 763 863	31 322	656 813	188 878	4 420 676
Ausgeglichene Verluste	.	122 956	.	21 616	.	144 572
Gesamtbetrag der Einkünfte	89 668	3 639 600	18 063	635 107	107 731	4 274 707
Einkommen	.	3 244 474	.	561 958	.	3 806 432
Einkommensteuerschuld	.	853 513	.	132 111	.	985 624
Ergänzungsabgabe	.	21 150	.	3 031	.	24 181

17 Finanzen und Steuern

17.15 Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Lande Bremen 1974 (ohne Organgesellschaften)

Art der zu veranlagenden Person	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ¹⁾	Einkommen — Verlust	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		

Unbeschränkt u.
beschränkt Steuerpflichtige

mit positivem Einkommen

Veranlagte 1 132 343 529 334 425 107 479

mit Verlusten Veranlagte 741 — 37 114 — 113 680 —

Wegen Geringfügigkeit
ihres Einkommens

Nichtveranlagte (nv-Fälle) 46 — — —

1) Gesamtbetrag der Einkünfte positiv bzw. negativ.

17.16 Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1974 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		

unter 3 000	508	831	807	297
3 000 — 8 000	213	1 057	1 005	365
8 000 — 12 000	50	505	481	175
12 000 — 16 000	29	417	406	140
16 000 — 20 000	26	465	446	155
20 000 — 25 000	29	659	561	209
25 000 — 50 000	79	2 913	2 725	1 061
50 000 — 100 000	46	3 293	2 938	1 093
100 000 — 200 000	32	4 675	4 514	1 815
200 000 — 500 000	37	11 578	10 818	4 089
500 000 — 1 Mill.	26	18 780	16 921	5 271
1 Mill. und mehr	37	294 880	289 438	91 162
Insgesamt	1 112	340 051	331 059	105 831

17.17 Entwicklung des Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1974 (ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanzgewinn (- verlust)	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe
			Zu- schläge	Ab- schläge			
	Anzahl	1 000 DM					

Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 048	155 993	138 176	9 802	289 489	282 536	83 864	2 515
davon								
AG, KGaG, Konolialgesellschaften	21	77 921	85 550	5 783	157 393	154 797	44 043	1 321
GmbH	1 027	78 072	52 626	4 019	132 097	127 739	39 820	1 194
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	64	26 755	28 901	5 100	50 561	48 524	21 967	660
Insgesamt	1 112	182 749	167 077	14 902	340 051	331 059	105 831	3 174

17 Finanzen und Steuern

17.18 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von „ DM bis unter ... DM	1974			1977		
	Lohnsteuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM	
unter 2 400	22 235	22 797	116	20 791	22 124	134
2 400 – 4 800	13 161	47 513	918	10 639	38 355	403
4 800 – 7 200	9 429	55 762	3 172	9 158	53 999	958
7 200 – 9 600	10 612	89 307	6 308	7 080	59 587	2 384
9 600 – 12 000	10 812	116 986	10 486	8 099	87 375	4 419
12 000 – 16 000	20 655	291 025	31 945	13 423	187 271	13 765
16 000 – 20 000	26 173	474 466	59 753	15 204	274 497	27 009
20 000 – 25 000	39 164	881 924	118 304	24 425	552 991	64 179
25 000 – 36 000	65 734	1 966 490	285 084	58 384	1 764 684	245 004
36 000 – 50 000	36 705	1 523 475	257 220	43 039	1 815 776	289 567
50 000 u. mehr	12 107	775 384	171 141	24 839	1 595 334	353 751
Insgesamt	266 787	6 245 128	944 446	235 081	6 451 993	1 001 573

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

17.19 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen

Bruttolohn- gruppe von DM bis unter ... DM	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

1974

unter 2 400	17 595	18 003	84	4 640	4 794	33
2 400 – 4 800	10 667	38 579	728	2 494	8 934	190
4 800 – 7 200	7 567	44 644	2 484	1 862	11 117	687
7 200 – 9 600	8 391	70 634	4 950	2 221	18 673	1 358
9 600 – 12 000	8 479	91 730	8 169	2 333	25 256	2 316
12 000 – 16 000	16 248	229 056	25 158	4 407	61 969	6 787
16 000 – 20 000	21 084	382 112	48 016	5 089	92 354	11 737
20 000 – 25 000	31 369	705 986	94 805	7 795	175 937	23 500
25 000 – 36 000	52 074	1 558 459	226 286	13 660	408 032	58 799
36 000 – 50 000	30 465	1 266 024	213 598	6 240	257 451	43 622
50 000 und mehr	10 476	674 117	149 158	1 631	101 266	21 982
Insgesamt	214 415	5 079 343	773 434	52 372	1 165 785	171 011

1977

unter 7 200	32 609	92 944	1 135	7 979	21 535	360
7 200 – 12 000	12 063	116 661	5 302	3 116	30 301	1 501
12 000 – 25 000	41 839	800 038	82 593	11 213	214 720	22 360
25 000 – 36 000	46 221	1 396 732	194 526	12 163	367 952	50 479
36 000 – 50 000	34 734	1 466 634	234 260	8 305	349 142	55 307
50 000 und mehr	21 238	1 371 174	305 244	3 601	224 162	48 506
Insgesamt	188 704	5 244 183	823 060	46 377	1 207 812	178 513

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

17 Finanzen und Steuern

17.20 Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn im Lande Bremen 1974 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen

Bruttolohn- gruppe von ... DM bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt		davon			
			ganzjährig Beschäftigte		nichtganzjährig Beschäftigte	
	Anzahl	Bruttolohn	Anzahl	Bruttolohn	Anzahl	Bruttolohn
		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	12 368	13 013	7 224	6 492	5 144	6 521
2 400 — 4 800	6 913	25 118	3 583	13 317	3 330	11 801
4 800 — 7 200	5 053	29 695	2 504	14 524	2 549	15 172
7 200 — 9 600	3 901	32 638	1 673	13 975	2 228	18 663
9 600 — 12 000	3 815	41 348	1 882	20 448	1 933	20 900
12 000 — 16 000	9 823	139 284	6 698	95 718	3 125	43 566
16 000 — 20 000	16 112	293 453	13 976	255 449	2 136	38 004
20 000 — 25 000	26 777	603 383	25 666	578 887	1 111	24 495
25 000 — 36 000	35 181	1 030 208	34 680	1 015 720	501	14 488
36 000 — 50 000	11 372	471 078	11 273	466 940	99	4 138
50 000 und mehr	4 580	317 813	4 566	316 921	14	893
Insgesamt	135 895	2 997 031	113 725	2 798 391	22 170	198 640
Weibliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	9 155	9 080	5 555	4 667	3 600	4 414
2 400 — 4 800	5 721	20 506	3 446	12 473	2 275	8 033
4 800 — 7 200	3 957	23 527	2 414	14 368	1 543	9 159
7 200 — 9 600	6 170	52 104	5 060	42 845	1 110	9 259
9 600 — 12 000	6 408	69 261	5 694	61 619	714	7 642
12 000 — 16 000	9 644	134 984	8 993	126 045	651	8 939
16 000 — 20 000	8 322	149 357	8 075	144 967	247	4 390
20 000 — 25 000	7 392	164 657	7 276	162 130	116	2 527
25 000 — 36 000	5 731	165 162	.	.	.	.
36 000 — 50 000	1 060	43 238	.	.	.	.
50 000 und mehr	185	11 563	185	11 563	—	—
Insgesamt	63 745	843 439	53 433	787 416	10 312	56 023
Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn ¹⁾ (Steuerklassen III/V und IV ²⁾ ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)						
unter 2 400	143	179	38	60	105	119
2 400 — 4 800	191	695	80	293	111	402
4 800 — 7 200	242	1 479	90	569	152	920
7 200 — 9 600	332	2 804	129	1 091	203	1 713
9 600 — 12 000	384	4 171	154	1 686	230	2 485
12 000 — 16 000	902	12 773	409	5 786	493	6 988
16 000 — 20 000	1 459	26 605	832	15 265	627	11 339
20 000 — 25 000	4 608	105 211	3 728	85 402	880	19 809
25 000 — 36 000	24 508	761 922	23 193	723 024	1 315	38 898
36 000 — 50 000	24 122	1 002 944	23 683	985 052	439	17 892
50 000 und mehr	7 307	443 455	7 252	440 003	55	3 452
Insgesamt	64 198	2 362 239	59 588	2 258 221	4 610	104 018
Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V						
unter 2 400	569	525	390	361	179	164
2 400 — 4 800	336	1 194	228	803	108	391
4 800 — 7 200	177	1 061	110	659	67	402
7 200 — 9 600	209	1 761	148	1 251	61	510
9 600 — 12 000	205	2 207	171	1 847	34	360
12 000 — 16 000	286	3 984	243	3 394	43	590
16 000 — 20 000	280	5 052	261	4 718	19	333
20 000 — 25 000	387	8 673	379	8 408	8	175
25 000 — 36 000	314	9 198	.	.	.	.
36 000 — 50 000	151	6 215	.	.	.	.
50 000 und mehr	35	2 549	35	2 549	—	—
Insgesamt	2 949	42 419	2 421	39 209	528	3 210
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
unter 2 400	22 235	22 797	13 207	11 580	9 028	11 217
2 400 — 4 800	13 161	47 513	7 337	26 886	5 824	20 626
4 800 — 7 200	9 429	55 762	5 118	30 110	4 311	25 652
7 200 — 9 600	10 612	89 307	7 010	59 162	3 602	30 145
9 600 — 12 000	10 812	116 986	7 901	85 600	2 911	31 386
12 000 — 16 000	20 655	291 025	16 343	230 942	4 312	60 083
16 000 — 20 000	26 173	474 466	23 144	420 400	3 029	54 066
20 000 — 25 000	39 164	881 924	37 049	834 917	2 115	47 006
25 000 — 36 000	65 734	1 966 490	63 863	1 911 563	1 871	54 927
36 000 — 50 000	36 705	1 523 475	36 157	1 501 040	548	22 436
50 000 und mehr	12 107	775 384	12 038	771 039	69	4 345
Insgesamt	266 787	6 245 128	229 167	5 883 238	37 620	361 891

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. — 2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes.

17 Finanzen und Steuern

17.21 Lohnsteuerpflichtige und Brutto Lohn im Lande Bremen 1977 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Brutto Lohngruppen

Bruttolohn- gruppe von ... DM bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt		davon			
			ganzjährig Beschäftigte		nichtganzjährig Beschäftigte	
	Anzahl	Bruttolohn	Anzahl	Bruttolohn	Anzahl	Bruttolohn
		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	11 976	13 138	7 352	7 207	4 624	5 930
2 400 — 4 800	6 054	21 726	2 427	8 932	3 627	12 794
4 800 — 7 200	5 393	31 811	2 733	16 052	2 660	15 759
7 200 — 9 600	3 692	30 807	1 527	12 667	2 165	18 140
9 600 — 12 000	2 983	32 176	1 195	12 866	1 788	19 310
12 000 — 16 000	5 343	75 195	2 711	38 415	2 632	36 780
16 000 — 20 000	7 861	142 428	5 713	103 929	2 148	38 499
20 000 — 25 000	15 588	354 439	13 949	318 168	1 639	36 271
25 000 — 36 000	38 917	1 168 273	37 970	1 141 132	947	27 141
36 000 — 50 000	17 471	726 302	17 299	719 271	172	7 031
50 000 und mehr	8 298	566 375	8 254	562 932	44	3 443
Insgesamt	123 576	3 162 669	101 130	2 941 571	22 446	221 098
Weibliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	8 218	8 428	5 357	4 807	2 861	3 621
2 400 — 4 800	4 379	15 892	2 368	8 757	2 011	7 135
4 800 — 7 200	3 538	20 825	2 082	12 232	1 456	8 593
7 200 — 9 600	3 129	26 591	2 024	17 372	1 105	9 219
9 600 — 12 000	4 792	51 695	3 994	43 143	798	8 552
12 000 — 16 000	7 415	102 737	6 630	91 902	785	10 835
16 000 — 20 000	6 529	117 323	6 111	109 961	418	7 362
20 000 — 25 000	7 175	160 628	.	.	.	.
25 000 — 36 000	8 836	262 027	.	.	.	.
36 000 — 50 000	2 502	102 696	2 491	102 245	11	451
50 000 — und mehr	500	30 739	496	30 517	4	222
Insgesamt	57 013	899 581	47 303	837 232	9 716	62 349
Ehegatten mit beiderseitigem Brutto-lohn 1) (Steuerklassen III/V und IV 2), ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)						
unter 2 400	78	105	32	52	46	53
2 400 — 4 800	120	433	58	212	62	221
4 800 — 7 200	173	1 050	84	503	89	547
7 200 — 9 600	216	1 833	79	665	137	1 168
9 600 — 12 000	289	3 125	120	1 286	169	1 839
12 000 — 16 000	618	8 678	221	3 106	397	5 572
16 000 — 20 000	767	13 897	291	5 301	476	8 596
20 000 — 25 000	1 598	36 461	864	19 910	734	16 551
25 000 — 36 000	10 561	332 340	9 020	286 136	1 541	46 204
36 000 — 50 000	23 044	985 857	22 075	945 863	969	39 994
50 000 und mehr	16 036	997 926	15 820	985 090	216	12 836
Insgesamt	53 500	2 381 705	48 664	2 248 124	4 836	133 581
Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V						
unter 2 400	519	454	423	389	96	65
2 400 — 4 800	86	303	55	194	31	109
4 800 — 7 200	54	313	35	199	19	114
7 200 — 9 600	43	357	31	257	12	100
9 600 — 12 000	35	380	24	261	11	119
12 000 — 16 000	47	660	37	516	10	144
16 000 — 20 000	47	849	41	742	6	107
20 000 — 25 000	64	1 463	.	.	.	.
25 000 — 36 000	70	2 045	.	.	.	.
36 000 — 50 000	22	920	22	920	—	—
50 000 und mehr	5	297	5	297	—	—
Insgesamt	992	8 041	801	7 134	191	907
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
unter 2 400	20 791	22 124	13 164	12 455	7 627	9 669
2 400 — 4 800	10 639	38 354	4 908	18 095	5 731	20 259
4 800 — 7 200	9 158	53 999	4 934	28 986	4 224	25 013
7 200 — 9 600	7 080	59 588	3 661	30 961	3 419	28 627
9 600 — 12 000	8 099	87 376	5 333	57 556	2 766	29 820
12 000 — 16 000	13 423	187 270	9 599	133 939	3 824	53 331
16 000 — 20 000	15 204	274 497	12 156	219 933	3 048	54 564
20 000 — 25 000	24 425	552 991	21 872	496 179	2 553	56 812
25 000 — 36 000	58 384	1 764 685	55 809	1 688 822	2 575	75 863
36 000 — 50 000	43 039	1 815 775	41 887	1 768 299	1 152	47 476
50 000 und mehr	24 839	1 595 337	24 575	1 578 836	264	16 501
Insgesamt	235 081	6 451 996	197 898	6 034 061	37 183	417 935

1) Ehegatten mit beiderseitigem Brutto Lohn, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.— 2) Zuordnung zu den Steuerpflichtigen mit ganzjährigen oder nicht ganzjährigen Bezügen erfolgt nach der Dauer der Bezüge des Ehemannes.

17 Finanzen und Steuern

17.22 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1974 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohn- gruppe von . . . DM bis unter . . . DM		Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind	
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
Lohnsteuerpflichtige insgesamt										davon Steuerklasse I
unter	2 400	22 235	22 797	116	1 146	7 452	10 005	39	—	
2 400	— 4 800	13 161	47 513	918	2 410	7 701	27 999	555	—	
4 800	— 7 200	9 429	55 762	3 172	2 212	5 515	32 359	2 353	—	
7 200	— 9 600	10 612	89 307	6 308	3 031	4 298	36 088	3 657	—	
9 600	— 12 000	10 812	116 986	10 486	3 592	4 413	47 750	5 645	—	
12 000	— 16 000	20 655	291 025	31 945	8 517	8 941	125 914	17 478	—	
16 000	— 20 000	26 173	474 466	59 753	14 663	10 747	193 920	31 457	—	
20 000	— 25 000	39 164	881 924	118 304	33 016	10 552	234 723	44 099	—	
25 000	— 36 000	65 734	1 966 490	285 084	72 292	6 632	190 771	44 512	—	
36 000	— 50 000	36 705	1 523 475	257 220	38 139	1 168	47 734	13 604	—	
50 000	und mehr	12 107	775 384	171 141	12 745	234	15 136	5 045	—	
Insgesamt		266 787	6 245 128	944 446	191 763	67 653	962 399	168 443	—	
Steuerklasse II										Steuerklasse III (ohne V)
unter	2 400	6 965	5 700	30	308	7 106	6 388	28	788	
2 400	— 4 800	1 876	6 679	115	582	3 057	10 945	145	1 650	
4 800	— 7 200	1 632	9 834	309	907	1 863	11 029	335	1 095	
7 200	— 9 600	3 713	31 432	1 401	1 346	2 060	17 221	884	1 362	
9 600	— 12 000	3 821	41 361	2 781	1 755	1 989	21 498	1 488	1 447	
12 000	— 16 000	5 953	83 894	7 557	4 464	4 573	64 460	5 293	3 177	
16 000	— 20 000	6 370	115 024	12 131	6 379	7 317	133 866	12 898	6 821	
20 000	— 25 000	6 744	150 856	19 357	7 751	16 873	382 461	42 130	20 029	
25 000	— 36 000	5 494	157 844	28 664	4 956	28 786	846 755	110 263	39 109	
36 000	— 50 000	1 002	40 886	10 392	560	10 262	425 695	72 111	14 320	
50 000	und mehr	209	13 522	4 364	113	4 322	300 720	74 573	6 260	
Insgesamt		43 779	657 034	87 102	29 121	88 208	2 221 037	320 148	96 058	
Steuerklasse III/ V 1)										Steuerklasse IV 1)
unter	2 400	520	516	15	15	192	188	4	35	
2 400	— 4 800	345	1 237	78	72	182	652	24	106	
4 800	— 7 200	288	1 752	120	126	131	789	54	84	
7 200	— 9 600	385	3 242	252	206	156	1 323	114	117	
9 600	— 12 000	417	4 525	390	288	172	1 853	181	102	
12 000	— 16 000	789	11 139	1 012	621	399	5 619	605	255	
16 000	— 20 000	1 135	20 667	1 942	1 135	604	10 990	1 325	328	
20 000	— 25 000	3 703	84 617	8 972	4 334	1 292	29 266	3 746	902	
25 000	— 36 000	18 330	566 723	72 601	24 135	6 492	204 398	29 045	4 092	
36 000	— 50 000	13 925	574 114	89 649	18 256	10 348	435 045	71 463	5 003	
50 000	und mehr	3 049	182 825	35 577	4 075	4 293	263 179	51 579	2 297	
Insgesamt		42 886	1 451 356	210 609	53 263	24 261	953 302	158 143	13 321	

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt (einschl. der nicht zusammengeführten Einzelfälle der Steuerklassen V bzw. IV).

17 Finanzen und Steuern

17.23 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1977 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohn- gruppe von ... DM bis unter ... DM	Steuer- pflichtige		Brutto- lohn		Lohn- steuer		Zahl der Kinder	Steuer- pflichtige		Brutto- lohn		Lohn- steuer		Zahl der Kinder															
	Anzahl		1 000 DM					Anzahl		1 000 DM																			
Lohnsteuerpflichtige insgesamt															davon Steuerklasse I														
unter 2 400		20 791	22 123	133	1 236	6 196	8 633	55								—													
2 400	— 4 800	10 639	38 354	404	2 389	6 020	21 813	137								—													
4 800	— 7 200	9 158	54 001	958	2 134	5 535	32 839	527								—													
7 200	— 9 600	7 080	59 587	2 384	1 858	3 666	30 538	1 692								—													
9 600	— 12 000	8 099	87 375	4 419	2 221	3 383	36 534	3 029								—													
12 000	— 16 000	13 423	187 272	13 765	4 260	5 838	81 821	8 655								—													
16 000	— 20 000	15 204	274 497	27 009	5 671	7 054	127 240	16 090								—													
20 000	— 25 000	24 425	552 991	64 179	13 106	9 723	218 310	32 537								—													
25 000	— 36 000	58 384	1 764 685	245 005	54 180	12 817	379 703	74 582								—													
36 000	— 50 000	43 039	1 815 776	289 569	43 547	4 056	166 193	42 529								—													
50 000	und mehr	24 839	1 595 337	353 750	24 521	866	53 376	17 414								—													
Insgesamt		235 081	6 451 998	1 001 575	155 123	65 154	1 157 000	197 247								—													
Steuerklasse II															Steuerklasse III (ohne V)														
unter 2 400		6 918	6 106	27	505	7 080	6 825	39	713							—													
2 400	— 4 800	1 917	6 751	89	965	2 496	9 054	146	1 365							—													
4 800	— 7 200	1 448	8 530	140	894	1 948	11 268	226	1 146							—													
7 200	— 9 600	1 696	14 600	245	696	1 459	12 260	337	1 012							—													
9 600	— 12 000	2 983	32 176	641	940	1 409	15 161	558	1 100							—													
12 000	— 16 000	4 264	58 794	2 732	1 923	2 656	37 318	1 821	1 866							—													
16 000	— 20 000	3 808	68 659	5 749	2 488	3 528	63 852	4 009	2 516							—													
20 000	— 25 000	4 940	111 058	11 739	4 013	8 100	185 699	16 451	7 643							—													
25 000	— 36 000	7 220	212 496	31 960	6 828	27 716	838 101	99 337	35 850							—													
36 000	— 50 000	1 762	72 950	16 705	399	14 155	589 856	86 184	18 902							—													
50 000	und mehr	474	28 999	8 625	113	7 458	514 738	121 672	10 838							—													
Insgesamt		37 430	621 119	78 652	19 764	78 005	2 284 132	330 780	82 951							—													
Steuerklasse III/V 1)															Steuerklasse IV 1)														
unter 2 400		422	391	11	2	175	168	1	16							—													
2 400	— 4 800	142	511	29	43	64	225	3	16							—													
4 800	— 7 200	162	978	58	70	65	386	7	24							—													
7 200	— 9 600	191	1 610	89	110	68	579	21	40							—													
9 600	— 12 000	235	2 544	154	145	89	960	37	36							—													
12 000	— 16 000	493	6 913	415	371	172	2 426	142	100							—													
16 000	— 20 000	565	10 213	783	508	249	4 533	378	159							—													
20 000	— 25 000	1 192	27 226	2 410	1 170	470	10 698	1 042	280							—													
25 000	— 36 000	8 117	255 441	29 613	9 791	2 514	78 944	9 513	1 711							—													
36 000	— 50 000	14 977	634 556	91 780	19 253	8 089	352 221	52 371	4 993							—													
50 000	und mehr	6 719	414 528	81 921	8 325	9 322	583 696	124 118	5 245							—													
Insgesamt		33 215	1 354 911	207 263	39 788	21 277	1 034 836	187 633	12 620							—													

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt (einschl. der nicht zusammengeführten Einzelfälle der Steuerklassen V bzw. IV).

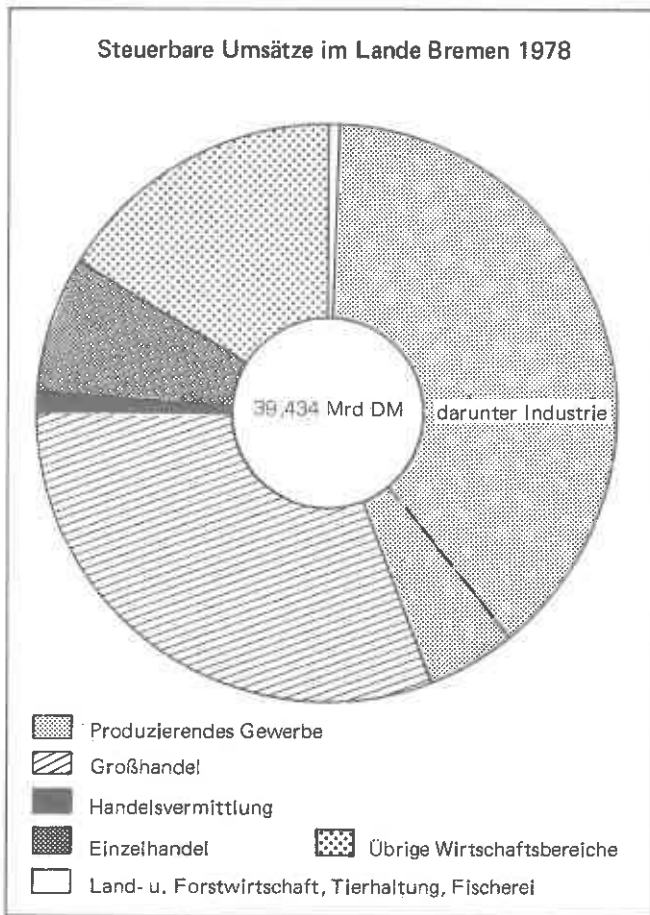
17 Finanzen und Steuern

17.24 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen

Jahr	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1 000 DM	1954 = 100	
1954	30 791	9 305 190	145 100,2	100
1955	30 579	10 657 825	168 090,9	115,8
1956	30 968	11 950 701	182 857,3	126,0
1957	31 035	12 979 801	192 481,9	132,7
1958	22 781	12 584 247	201 133,8	138,6
1959	22 965	13 700 576	214 478,4	147,8
1960	23 258	14 961 944	233 736,2	161,1
1961	21 531	15 340 090	232 592,8	160,3
1962	21 348	16 347 201	229 435,2	158,1
1964	21 191	18 260 463	273 246,4	188,3
1966	21 315	19 523 399	312 518,5	215,4
1968 1)	19 655	21 547 384	268 530,0	185,0
1970 2)	19 122	23 034 800	388 235,0	267,6
1972	18 156	27 099 331	504 000,0	347,3
1974	17 279	29 965 036	444 204,0	306,1
1976	17 311	35 500 556	476 258,0	328,2
1978	17 453	39 434 313	618 555,0	426,3

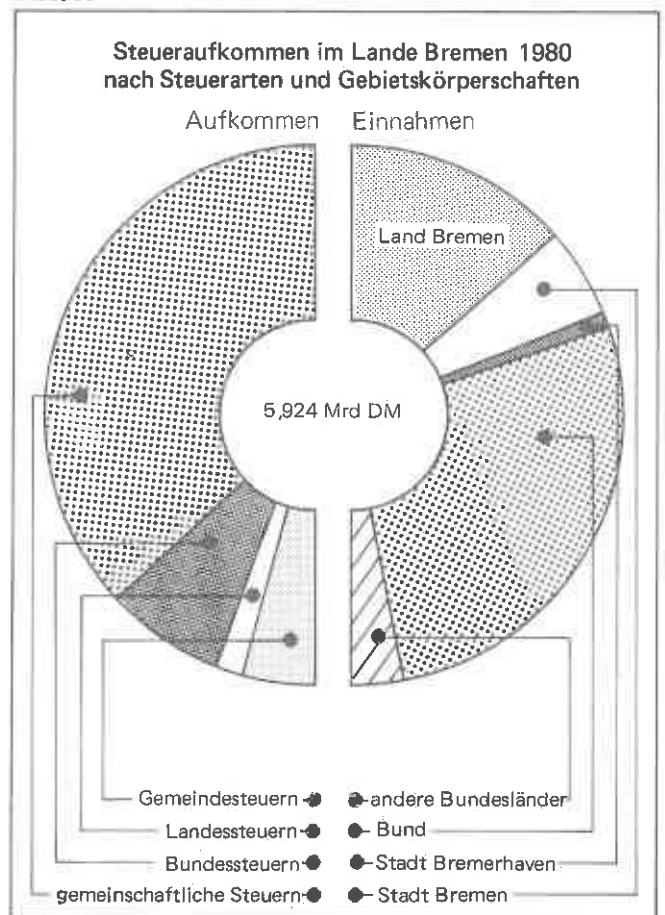
1) Bruttoumsatz. — 2) Ab 1970 steuerbarer Umsatz.

Abb. 34



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 35



Statistisches Landesamt Bremen

17 Finanzen und Steuern

17.25 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftshauptbereich	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuer- pflichtige	Steuer- barer- Umsatz	Umsatz- steuer- voraus- zahlung	Steuer- pflichtige	Steuer- barer Umsatz	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

1974

Land- und Forstwirtschaft,						
Tierhaltung u. Fischerei	97	31 600	794	41	766 907	9 761
Industrie	549	9 835 614	248 523	73	434 007	— 10 297
Produzierendes Handwerk	2 113	1 103 297	43 330	510	242 403	10 641
Sonst. Produzierendes Gewerbe	501	288 525	9 230	78	68 897	2 192
Großhandel	1 401	9 031 837	13 536	224	988 668	1 582
Handelsvermittlung	1 120	305 721	8 018	118	35 596	744
Einzelhandel	3 144	2 208 212	45 397	809	467 453	9 108
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 231	3 701 266	47 487	1 270	455 033	4 158
Alle Wirtschaftsbereiche	14 156	26 506 072	416 315	3 123	3 458 964	27 889

1976

Land- und Forstwirtschaft						
Tierhaltung u. Fischerei	93	36 044	945	37	894 059	12 636
Industrie	548	12 407 823	236 043	80	636 553	— 7 490
Produzierendes Handwerk	2 047	1 277 969	46 087	490	288 128	11 419
Sonst. Produzierendes Gewerbe	517	295 608	13 495	80	49 647	2 034
Großhandel	1 401	9 862 174	14 158	219	1 189 758	3 250
Handelsvermittlung	1 084	388 305	8 849	122	37 912	788
Einzelhandel	3 137	2 268 986	47 560	771	369 144	9 145
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 366	4 963 066	68 710	1 319	535 380	8 629
Alle Wirtschaftsbereiche	14 193	31 499 975	435 847	3 118	4 000 581	40 411

1978

Land- und Fortwirtschaft,						
Tierhaltung u. Fischerei	110	35 547	1 110	33	65 551	2 997
Industrie	515	13 817 344	311 294	86	1 523 045	10 974
Produzierendes Handwerk	1 959	1 224 003	47 181	487	324 841	11 932
Sonst. Produzierendes Gewerbe	563	243 469	10 494	79	53 634	2 243
Großhandel	1 408	10 970 114	39 565	205	1 270 342	4 364
Handelsvermittlung	1 022	398 559	12 138	97	43 146	872
Einzelhandel	3 062	2 550 142	54 231	743	433 971	10 356
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 712	5 891 355	91 242	1 372	589 250	7 562
Alle Wirtschaftsbereiche	14 351	35 130 533	567 255	3 102	4 303 780	51 300

17 Finanzen und Steuern

17.26 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1974 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz 2)	Nichtsteuerbarer Umsatz 3)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
0-9	Alle Wirtschaftsbereiche	17 279	29 965 036	3 456 585	2 395 772	1 904 090	444 204
0	Land- und Forstwirtschaft						
	Tierhaltung, Fischerei	138	798 507	158	42 722	32 402	10 555
050	Hochsee- u. Küstenfischerei	27	774 971	158	40 850	31 337	9 742
1-3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	3 824	11 972 743	614 617	1 043 465	704 509	303 619
	darunter						
	Industrie	622	10 269 621	594 897	881 476	607 662	238 226
	darunter						
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	6	768 837	5 940	81 205	67 697	13 396
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	424	8 684 643	586 487	711 074	479 529	196 094
20	Chemische Industrie	28	142 710	448	12 757	12 283	445
21	Kunststoff-, Gummi u. Asbestverarbeitung	4	4 166	—	459	284	176
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	23	232 260	—	24 109	16 901	7 271
23	Eisen- u. Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	10	20 851	—	2 293	1 212	1 065
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	84	848 076	478 246	47 103	102 325	55 469
240	Stahl- u. Leichtmetallbau	17	164 803	451	15 409	8 725	6 182
242	Maschinenbau	47	287 579	6 862	16 381	17 584	1 179
246	Schiffbau	13	351 038	470 556	11 385	73 524	61 907
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckw.	30	163 016	13 909	13 875	7 978	5 867
250	Elektrotechnik	15	75 433	13 909	5 956	3 228	2 702
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	86	505 889	25	54 092	36 167	17 898
260	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	9	371 813	—	39 954	27 881	12 072
261	Holzverarbeitung	19	61 645	25	6 504	4 183	2 310
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	8	28 760	—	3 095	1 907	1 183
268	Druckerei- u. Vervielfältigung	50	43 671	—	4 539	2 196	2 333
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	39	286 659	679	25 803	25 780	90
275	Textilgewerbe	14	235 189	—	20 267	21 967	1 637
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	120	6 481 016	93 180	530 583	276 599	218 751
281	Mahl- u. Schäl- u. Mühlen (ohne Ölmühlen)	4	248 398	—	12 752	15 707	2 641
287	Herstellung von Süßwaren	7	21 947	31	1 372	1 146	226
292	Fischverarbeitung	18	68 792	37	3 987	3 855	131
293	Brauerei u. Mälzerei	4	354 616	313	34 041	21 240	13 263
294	Alkoholbrennerei, Herst. v. Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	9	45 783	62	5 003	3 559	1 439
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser u. Limonaden	8	23 168	249	2 496	1 534	956
297	Tabakverarbeitung	11	2 748 346	31 940	301 006	57 019	225 088
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	38	2 151 074	60 237	122 398	118 954	13 211
2980	Verarbeitung von Kaffee u. Tee	33	2 110 043	59 688	119 598	116 329	13 372
299	Herstellung von Futtermitteln	9	457 458	—	27 284	30 379	3 094
3	Baugewerbe	192	816 141	2 470	89 197	60 436	28 736
4	Handel	6 816	13 037 487	1 286 034	1 081 486	989 153	78 385
40/41	Großhandel	1 625	10 020 505	1 284 188	802 530	774 464	15 118
400	Großhandel mit Waren versch. Art	138	1 505 870	257 111	96 210	112 841	20 238
401	Großh. mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	53	1 103 724	298 853	56 056	63 918	8 010
402	Großh. mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	82	1 055 075	386 765	94 501	104 468	10 365
40200	Großh. mit Wolle u. Tierhaaren	48	514 994	338 938	40 998	52 614	12 058
405	Großh. mit Kohle u. Mineralölzeugnissen	28	564 070	7 045	55 093	49 632	5 435
406	Großh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	31	390 435	841	33 568	35 283	2 248
407	Großh. mit Holz, Baustoffen u. ä.	161	982 490	81 580	104 060	88 559	15 270
408	Großh. mit Schrott u. sonst. Abfallstoffen	86	71 522	—	7 613	3 423	4 191
411	Großh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	416	2 375 028	206 897	164 685	144 244	13 687
412	Großh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	82	126 998	273	13 766	11 162	2 492
413	Großh. mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren	105	490 636	12 043	50 534	43 607	6 874

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreiheiten der Küstenländer.

17 Finanzen und Steuern

noch: 17.26 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuer- pflich- tige 1)	Steuerbarer Um- satz 2)	Nicht- steuer- barer Um- satz 3)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer beträge	Abzieh- bare Vor- steuer	Umsatz- steuervor- auszah- lung
		Anzahl	1 000 DM				
414	Elektro-, Optik- u. Uhrengroßhandel	102	374 086	5 040	35 474	34 614	612
416	Großhandel m. Fahrzeugen u. Maschinen	120	447 404	15 440	42 496	39 718	2 107
417	Großhandel m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	106	252 433	2 018	21 420	18 826	2 575
418	Großhandel m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugn.	53	94 333	20	9 739	8 247	1 412
419	Großh. m. Papier, Papierwaren u. Druckerzeugn.	52	112 842	77	9 769	8 490	1 210
42	Handelsvermittlung	1 238	341 317	944	30 238	21 360	8 762
43	Einzelhandel	3 953	2 675 665	902	248 718	193 329	54 505
430	Einzelhandel m. Waren versch. Art	48	70 432	108	6 498	5 119	1 383
431	Einzelh. m. Nahrungsm.- u. Genußmitteln	1 346	1 090 099	335	81 582	73 703	7 343
432	Einzelhandel m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	574	391 051	1	42 660	29 355	13 215
433	Einzelhandel m. Hausrat u. Wohnbedarf	284	223 221	22	24 073	17 933	6 144
4336	Einzelhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	153	161 809	22	17 402	13 128	4 279
434	Elektro-, Optik- u. Uhreneinzelhandel	422	180 696	19	19 382	13 145	6 246
435	Einzelh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	193	75 818	42	6 265	4 525	1 682
436	Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnisse	352	208 781	—	22 156	15 549	6 587
43600	Apotheken	152	149 504	—	16 250	11 355	4 870
43604	Drogerien	151	43 383	—	4 398	3 238	1 162
437	Einzelhandel m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	169	70 242	224	7 641	6 193	1 480
438	Einzelhandel m. Maschinen u. Büroeinrichtungen	241	290 351	151	31 790	23 104	8 440
43800	Einzelh. m. Kraftfahrz. u. Krafträdern	122	212 850	115	23 327	16 812	6 304
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	324	74 974	—	6 671	4 703	1 985
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 322	2 303 710	1 526 432	106 080	101 196	4 971
501	Straßenverkehr	940	268 122	341	21 506	16 025	5 639
5017/8	Güterbeförderung u. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	382	188 984	341	16 770	10 317	6 485
502	Binnenschiffahrt, -wasserstr., u. -häfen	104	182 805	6 565	14 173	11 890	2 210
50200/4	Binnenschiffahrt (o. Fahren u. Hafenschiffahrt)	97	181 572	—	14 084	11 684	2 326
503	See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen	68	345 186	945 926	13 719	13 28 159	14 444
5030	See- und Küstenschiffahrt	30	26 218	644 549	2 162	2 741	583
5035	Seehäfen (ohne Hafenschiffahrt)	38	318 968	301 377	11 557	25 418	13 861
509	Spekulation, Lagererei, Verkehrsvermittlung	206	1 497 841	573 599	55 657	44 864	10 799
50900/4	Spekulation u. Lagererei (ohne Kühlhäuser)	157	1 378 537	569 944	53 033	41 381	11 660
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	102	64 444	6 352	5 292	4 095	1 200
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	59	52 574	6 352	4 842	3 532	1 310
61	Versicherungsgewerbe	43	11 870	—	450	563	110
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	5 015	1 717 771	7 868	114 231	59 917	55 562
700	Gaststätten - u. Beherbergungsgewerbe	1 836	345 443	497	33 871	16 577	17 522
7000	Hotels und Gasthöfe	48	27 328	—	2 943	1 017	1 933
7001	Sonstige Beherbergungsstätten	12	783	—	66	27	46
7004	Gastwirtschaften	1 443	225 672	497	23 521	11 167	12 541
701	Wäscherei und Reinigung einschl. Schornsteinfegergewerbe	376	125 720	3 600	12 740	3 637	9 175
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	550	44 325	38	3 684	995	3 020
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	173	26 806	—	1 577	801	831
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	56	37 232	—	3 329	817	2 513
708	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	62	59 075	166	5 219	2 622	2 591
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	5 549	151 095	963	9 686	3 395	6 305
7120	Rechtsberatung	148	57 757	—	3 165	629	2 547
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	401	93 338	963	6 521	2 766	3 758
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien u. ä.	410	116 872	197	7 320	3 848	3 514
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	197	79 969	1	8 504	6 741	1 745
717	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	388	492 277	280	14 167	12 818	1 772
718	Sonstige Dienstleistungen	318	202 412	2 126	13 248	7 355	5 921
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	59	51 782	522	1 270	434	856
9	Gebietskörperschaften	3	18 592	14 603	1 226	12 384	10 944

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernten Gesamtbetrag vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

17 Finanzen und Steuern

17.27 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1976 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige 1)	Steuerbarer Umsatz 2)	Nichtsteuerbarer Umsatz 3)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
0-9	Alle Wirtschaftsbereiche	17 311	35 500 556	2 994 646	2 726 638	2 202 328	476 258
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	130	930 103	1 696	48 979	35 384	13 581
050	Hochsee- und Küstenfischerei	23	900 990	1 694	46 571	34 056	12 503
1-3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	3 762	14 955 728	452 029	1 218 834	878 856	301 588
	darunter Industrie	628	13 044 376	431 905	1 039 125	772 153	228 553
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	7	1 081 754	13 791	114 643	81 638	32 449
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	413	11 153 810	376 334	841 345	633 016	170 505
20	Chemische Industrie	25	156 568	478	14 224	12 410	1 804
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	8	9 449	—	1 016	617	399
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	24	232 065	—	23 814	17 821	5 956
23	Eisen- u. Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	11	15 334	—	1 661	907	738
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	81	1 491 908	141 742	73 902	111 838	38 183
240	Stahl- und Leichtmetallbau	18	134 437	608	13 134	7 700	5 377
242	Maschinenbau	45	336 707	7 196	17 622	18 177	606
246	Schiffbau	12	960 256	133 938	37 722	82 240	44 658
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	31	769 881	14 872	59 443	57 693	1 299
250	Elektrotechnik	15	669 591	14 872	50 194	52 051	2 306
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	82	580 878	146	58 087	50 153	7 910
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	10	432 840	—	42 500	41 982	519
261	Holzverarbeitung	20	73 808	146	7 733	4 103	3 623
265	Papier- und Pappeverarbeitung	5	31 669	—	3 442	2 077	1 365
268	Druckerei und Vervielfältigung	47	42 561	—	4 412	1 991	2 403
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	37	284 303	2 353	26 733	36 288	9 583
275	Textilgewerbe	12	219 111	68	19 700	31 178	11 504
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	114	7 613 424	216 743	582 465	345 289	200 165
281	Mahl- u. Schäl- u. Mühlen (ohne Ölmühlen)	4	283 863	—	13 400	17 897	4 502
287	Herstellung von Süßwaren	7	22 143	—	1 384	1 114	271
292	Fischverarbeitung	18	76 314	—	4 286	4 440	176
293	Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	—	—
294	Alkoholbrennerei, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	9	45 513	—	4 979	3 294	1 658
295	Gewinnung v. Mineralbrunnen, Herstellung v. Mineralwasser u. Limonaden	8	28 839	309	3 111	1 905	1 203
297	Tabakverarbeitung	9	2 621 423	52 922	287 555	50 912	219 944
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	34	3 042 168	160 649	171 591	171 886	19 784
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee	29	2 994 540	160 649	168 410	169 224	20 296
299	Herstellung von Futtermitteln	7	613 713	—	34 331	36 499	2 170
3	Baugewerbe	208	808 812	41 781	83 137	57 499	25 599
4	Handel	6 734	14 116 279	1 298 784	1 192 742	1 098 474	83 750
40/41	Großhandel	1 620	11 051 932	1 296 891	901 758	874 671	17 408
400	Großhandel m. Waren versch. Art	152	1 663 690	155 425	110 820	116 146	5 695
401	Großh. m. Getreide, Futter-Düngemittel, Tieren	56	1 055 176	302 721	51 788	61 493	9 975
402	Großh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	81	1 285 302	258 770	119 096	140 660	22 278
40200	Großh. m. Wolle und Tierhaaren	48	720 218	182 284	63 444	83 766	21 015
405	Großh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	27	713 808	4 150	73 749	63 803	9 930
406	Großh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	30	423 146	4 571	31 323	35 478	4 662
407	Großh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	168	1 224 169	76 810	125 658	110 229	15 337
408	Großh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen	87	48 450	—	5 208	2 527	2 678
411	Großh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	385	2 512 250	456 650	179 345	157 917	14 843
412	Großh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	76	149 388	89	15 888	13 124	2 690
413	Großh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	100	433 712	10 611	45 272	39 931	5 284

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbeitrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

17 Finanzen und Steuern

noch: 17,27 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1976
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
414	Elektro-, Optik- u. Uhrengroßhandel	107	354 753	3 935	33 628	31 440	1 845
416	Großh. mit Fahrzeugen u. Maschinen	135	595 701	14 639	56 763	55 095	1 130
417	Großh. mit techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	106	291 811	—	24 381	22 053	2 308
418	Großh. mit pharmazeut., kosmet., u.ä. Erzeugnissen	47	113 808	35	11 891	10 120	1 708
419	Großh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	53	129 472	—	10 929	9 136	1 770
42	Handelsvermittlung	1 206	426 217	1 342	35 974	26 280	9 637
43	Einzelhandel	3 908	2 638 130	550	255 010	197 523	56 706
430	Einzelh. m. Waren versch. Art	56	59 674	182	5 360	4 535	824
431	Einzelh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 264	801 895	—	61 271	54 032	6 645
432	Einzelh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	579	417 339	—	45 444	31 598	13 802
433	Einzelh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	304	225 660	38	24 064	17 632	6 425
4336	Einzelh. m. Möbeln u. kunstgewerbli. Erzeugnissen	175	159 589	4	16 918	12 576	4 339
434	Elektro-, Optik- u. Uhreneinzelhandel	440	211 036	28	22 699	15 976	6 685
435	Einzelh. m. Papierwaren u. Druckerzeugn.	199	87 300	41	7 241	5 364	1 851
436	Einzelh. m. pharmazeut., kosmet., u. ä. Erzeugnissen	337	236 144	—	25 106	17 928	7 146
43600	Apotheken	159	174 336	—	18 971	13 383	5 552
43604	Drogerien	132	43 596	—	4 441	3 407	1 036
437	Einzelh. m. Kohle u. Mineralölzeugn.	147	101 920	26	11 137	9 191	1 948
438	Einzelh. m. Maschinen u. Büroeinrichtungen	241	414 889	236	45 352	36 127	9 170
43800	Einzelh. m. Kraftfahrzeugen u. Krafträdern	124	337 128	211	36 896	30 156	6 712
439	Einzelh. m. sonst. Waren	341	82 273	—	7 336	5 140	2 209
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 327	3 259 606	1 201 467	120 007	109 102	10 758
501	Straßenverkehr	918	305 612	174	23 216	19 595	3 522
5017/8	Güterbeförderung u. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	336	219 212	174	17 911	11 291	6 512
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	101	203 815	6 060	14 797	11 773	3 023
50200/4	Binnenschifffahrt (o. Fahren u. Hafensch.)	96	202 696	—	14 708	11 519	3 189
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	76	408 714	1 047 393	16 015	23 553	— 7 586
5030	See- u. Küstenschifffahrt	32	58 566	707 060	1 431	3 787	— 2 368
5035	Seehäfen (o. Hafenschifffahrt)	44	350 148	340 333	14 584	19 766	— 5 218
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	227	2 329 996	147 841	64 823	53 815	11 009
50900/4	Spedition u. Lagerei (o. Kühlhäuser)	172	2 188 971	141 589	61 635	49 905	11 734
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	105	51 805	2 933	3 661	3 847	— 170
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	55	34 403	2 933	2 800	2 041	763
61	Versicherungsgewerbe	50	17 402	—	861	1 806	— 933
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht	5 185	2 096 862	8 025	139 563	68 684	71 493
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 853	374 752	1 301	37 090	18 598	18 603
7000	Hotels u. Gasthöfe	47	30 042	—	3 275	1 421	1 812
7001	Sonstige Beherbergungsstätten	11	1 364	—	138	48	95
7004	Gastwirtschaften	1 460	243 602	644	25 692	12 238	13 562
701	Wäscherei u. Reinigung einschl. Schornsteinfegergewerbe	372	126 918	1 500	13 008	3 745	9 326
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	552	53 325	—	4 819	1 403	3 703
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	175	33 043	—	2 101	1 195	946
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	50	37 667	15	3 579	874	2 696
708	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	59	135 326	—	11 170	3 768	7 403
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	571	200 380	1 149	12 366	4 186	8 178
7120	Rechtsberatung	151	70 870	—	3 969	774	3 206
7125	Wirtschaftl. Untern. -Beratung, Wirtschaftsprüfung	420	129 510	1 149	8 397	3 412	4 972
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien u.ä.	411	140 770	479	9 152	5 172	4 023
714	Wirtschaftswerbung (o. Ausstellungs- u. Messewesen)	196	86 008	106	9 167	6 870	2 257
717	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverw.	521	614 163	718	20 747	12 028	8 745
718	Sonstige Dienstleistungen	329	254 560	2 757	15 693	10 332	5 408
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	65	70 615	663	1 502	545	960
9	Gebietskörperschaften	3	19 558	29 049	1 350	7 436	— 5 702

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM. — 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernten Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer. — 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

17 Finanzen und Steuern

17.28 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1978 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nichtsteuerbarer Umsatz im Freihafen	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
0 - 9	Alle Wirtschaftsbereiche	17 453	39 434 313	3 560 232	3 284 664	2 612 747	618 555
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	143	101 098	411	6 953	2 861	4 107
050	Hochsee- u. Küstenfischerei	20	71 564	411	4 267	1 398	2 871
1 - 3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	3 689	17 186 336	342 716	1 471 918	1 032 970	394 118
	darunter Industrie	601	15 340 389	323 010	1 282 986	915 971	322 268
	darunter						
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6	1 165 569	2 010	124 177	94 502	29 063
2	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	420	13 400 756	268 394	1 077 380	758 957	274 653
20	Chemische Industrie	25	162 089	14 563	17 740	15 409	2 330
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitg.	8	11 143	—	1 287	772	513
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	30	304 544	515	32 844	23 952	8 847
23	Eisen- u. Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	8	8 181	—	981	641	341
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	98	1 792 455	147 664	115 810	97 910	17 547
240	Stahl- und Leichtmetallbau	21	170 084	278	16 716	11 668	5 017
242	Maschinenbau	56	339 528	23 464	21 911	23 590	— 1 835
246	Schiffbau	14	1 208 723	123 922	69 854	57 872	11 820
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	34	856 529	31 369	70 374	69 077	953
250	Elektrotechnik	18	732 085	31 369	57 533	60 463	— 3 271
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	77	592 182	106	62 743	50 647	12 091
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	8	425 438	—	44 042	40 590	3 450
261	Holzverarbeitung	18	81 651	106	8 913	4 724	4 191
265	Papier- und Pappeverarbeitung	6	32 355	—	3 796	2 463	1 331
268	Druckerei u. Vervielfältigung	45	52 738	—	5 992	2 870	3 119
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	35	304 151	715	30 683	34 710	— 4 036
275	Textilgewerbe	12	240 550	83	23 313	29 436	— 6 126
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	105	9 369 482	73 463	744 918	465 839	236 067
281	Mahl- u. Schäl- u. Ölmöhlen (o. Ölmöhlen)	4	304 476	—	15 631	17 911	— 2 380
287	Herstellung von Süßwaren	7	27 157	—	1 788	1 665	103
292	Fischverarbeitung	18	992 387	—	56 700	49 166	7 526
293	Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	—	—
294	Alkoholbrennerei, Herst. v. Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	5	41 155	—	4 908	3 251	1 654
295	Gewinnung v. Mineralbrunnen, Herst. v. Mineralwasser u. Limonaden	7	42 465	350	4 970	3 013	1 955
297	Tabakverarbeitung	10	2 710 768	54 137	322 339	66 972	240 295
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	29	3 690 335	17 234	228 126	217 332	— 15 912
2980	Verarbeitung von Kaffee und Tee	25	3 638 351	17 139	224 353	214 399	— 16 745
299	Herstellung von Futtermitteln	6	626 760	—	39 721	41 465	— 1 749
3	Baugewerbe	175	774 064	52 606	81 429	62 512	18 552
4	Handel	6 537	15 666 274	1 933 022	1 447 751	1 317 293	121 526
40/41	Großhandel	1 613	12 240 456	1 926 872	1 084 792	1 033 503	43 929
400	Großh. m. Waren versch. Art	169	2 006 196	219 119	137 243	141 975	— 5 300
401	Großh. m. Getreide, Futter-, Düngem., Tieren	58	1 318 213	776 535	75 887	87 354	11 979
402	Großh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	78	1 082 994	289 504	105 859	127 405	— 22 057
40200	Großh. m. Wolle u. Tierhaaren	46	605 261	175 786	54 069	72 824	— 19 267
405	Großh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	29	975 986	148	114 625	84 829	29 774
406	Großh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	34	327 884	40 390	33 332	37 040	— 4 230
407	Großh. m. Holz, Baustoffen u.ä.	176	1 488 408	74 949	168 105	144 643	23 396
408	Großh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen	72	37 804	—	4 431	2 312	2 134
411	Großh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	359	2 595 919	485 679	193 933	181 548	8 347
412	Großh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	78	149 637	147	17 301	14 540	2 708
413	Großh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren	93	464 388	10 868	53 407	46 292	7 026

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM. — 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbeitrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer. —

17 Finanzen und Steuern

noch 17.28 Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1978
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz im Freihafen	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
414	Elektro-, Optik- u. Uhrengroßhandel	111	398 913	925	42 607	39 255	3 062
416	Großh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	131	694 309	20 381	72 357	68 966	2 817
417	Großh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	115	377 358	881	34 378	30 712	3 626
418	Großh. m. pharmazeut-, kosmet. u. ä. Erzeugnissen	48	122 819	—	14 076	11 644	2 385
419	Großh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	51	144 493	1	11 129	9 179	1 907
42	Handelsvermittlung	1 119	441 705	5 647	46 336	33 116	13 010
43	Einzelhandel	3 805	2 984 113	503	316 623	250 674	64 587
430	Einzelh. m. Waren versch. Art	72	75 581	—	6 573	5 804	768
431	Einzelh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 110	832 910	151	69 421	61 413	7 550
432	Einzelh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	599	479 437	26	57 034	41 585	14 683
433	Einzelh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	311	242 381	113	28 200	20 991	7 218
4336	Einzelh. m. Möbeln u. kunstgewerbli. Erzeugnissen	186	170 641	113	19 714	14 856	4 873
434	Elektro-, Optik- u. Uhreneinzelh.	458	267 318	12	31 266	23 629	7 597
435	Einzelh. m. Papierwaren u. Druckerzeugn.	194	97 574	—	9 017	6 723	2 273
436	Einzelh. m. pharmazeut-, kosmet. u. ä. Erzeugnissen	319	266 462	—	31 072	22 646	8 371
43600	Apotheken	166	197 075	—	23 396	16 804	6 547
43604	Drogerien	107	43 753	—	4 997	3 880	1 116
437	Einzelh. m. Kohle u. Mineralölerzeugn.	117	95 489	—	11 392	9 847	1 533
438	Einzelh. m. Maschinen u. Büroeinrichtg.	273	536 596	130	64 035	51 547	12 457
43800	Einzelh. m. Kraftfahrzeugen u. Kraftträdern	149	440 843	34	52 660	43 078	9 560
439	Einzelh. m. sonst. Waren	352	90 365	71	8 613	6 489	2 137
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 362	3 765 497	1 233 557	152 068	138 133	14 004
501	Straßenverkehr	914	405 602	8 876	33 858	25 122	8 853
5017/8	Güterbeförderung u. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	335	299 590	8 867	26 747	19 495	7 259
502	Binnenschifffahrt, -wasserstr. u. -häfen	104	209 911	8 006	17 252	13 968	3 284
50200/4	Binnenschifffahrt (o. Fahren und Hafenschifffahrt	99	208 417	—	17 135	13 699	3 435
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	76	506 647	1 032 224	17 679	29 222	— 11 575
5030	See- u. Küstenschifffahrt	33	145 020	645 754	3 650	7 403	— 3 764
5035	Seehäfen (o. Hafenschifffahrt)	43	361 627	386 470	14 029	21 819	— 7 811
509	Speedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	263	2 628 397	184 411	81 748	69 336	12 395
50900/4	Speedition u. Lagerei (o. Kühlhäuser)	197	2 463 247	171 499	77 677	63 757	13 910
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	130	104 772	—	8 456	4 013	4 440
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	71	84 658	—	7 158	3 245	3 908
61	Versicherungsgewerbe	59	20 114	—	1 298	768	532
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht	5 525	2 485 881	8 685	194 510	108 698	86 242
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 833	414 286	1 930	44 854	21 762	23 154
7000	Hotels u. Gasthöfe	45	38 599	—	4 548	1 616	2 931
7001	Sonstige Beherbergungsstätten	14	2 370	—	263	131	134
7004	Gastwirtschaften	1 452	260 914	1 318	30 107	14 044	16 110
701	Wäscherei u. Reinigung einschl. Schornsteinfegergewerbe	354	121 810	2 052	13 844	4 408	9 481
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	554	61 127	—	6 393	1 937	4 677
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	204	44 893	—	3 156	2 011	1 202
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	43	42 134	—	4 402	1 077	3 316
708	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	61	141 160	—	14 100	5 145	8 957
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	671	264 355	3 201	17 456	6 995	10 418
7120	Rechtsberatung	186	94 321	—	5 765	1 502	4 233
7125	Wirtschaftl. Untern. -Beratung, Wirtschaftsprüfung	485	170 034	3 201	11 691	5 493	6 185
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien u. ä.	442	245 657	1 065	20 519	16 383	4 166
714	Wirtschaftswerbung (o. Ausstellungs- u. Messewesen)	211	94 691	33	10 797	8 249	2 552
717	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	671	699 648	318	34 133	21 568	12 585
718	Sonstige Dienstleistungen	361	304 582	86	23 643	18 445	5 213
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	63	90 700	609	1 386	947	438
9	Gebietskörperschaften	4	33 755	41 232	1 622	7 832	— 6 320

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernten Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.

17 Finanzen und Steuern

17.29 Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer im Lande Bremen 1972 17.29.1 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von . . . DM bis unter . . . DM1)	Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insg.	davon				Schulden u.sonst. Abzüge	Gesamt- ver- mögen3)	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
			Land- u. forstw. Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen2)	Sonst. Ver- mögen				
unter 30 000	249	9 210	56	3 827	1 615	3 760	2 724	6 479	786	5
30 000 — 40 000	290	12 731	89	3 952	2 509	6 275	2 582	10 150	2 843	24
40 000 — 50 000	444	26 342	193	8 531	5 652	12 206	6 222	20 123	5 607	48
50 000 — 70 000	936	73 115	646	18 764	17 408	36 655	16 812	56 288	21 246	194
70 000 — 100 000	1 271	134 360	1 216	33 237	36 255	64 408	27 146	107 219	49 009	471
100 000 — 175 000	1 861	302 836	2 424	54 801	88 982	157 484	58 027	244 798	155 442	1 525
175 000 — 250 000	913	225 355	1 544	34 061	70 860	119 165	35 648	189 696	146 620	1 451
250 000 — 500 000	1 100	456 709	3 214	54 361	150 827	249 297	78 059	378 662	328 629	3 244
500 000 — 1 Mill.	475	388 826	1 951	29 685	162 864	195 134	63 742	325 082	303 146	3 004
1 Mill. — 5 Mill.	345	771 074	984	34 222	390 908	348 104	105 248	665 822	648 915	6 432
5 Mill. — 10 Mill.	19	150 174	174	3 072	103 265	43 663	19 443	130 731	129 522	1 293
10 Mill. und mehr	15	329 311	179	7 579	171 774	149 931	53 923	275 387	274 518	2 740
Insgesamt . . .	7 918	2 880 043	12 670	286 092	1 202 919	1 386 082	469 576	2 410 437	2 066 283	20 431

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 2) Ohne überschuldete Betriebe.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

17.29.2 Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen¹⁾ nach Vermögensgruppen und Rechtsformen

Vermögensgruppe von . . . DM bis unter . . . DM ²⁾		Steuer- pflichtige	Betriebs- vermögen	Abzüge insgesamt	Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾	Jahres- steuerschuld
Rechtsform		Anzahl	1 000 DM				
unter	20 000	18	262	8	254	250	1
20 000 —	30 000	305	6 903	67	6 836	6 833	67
30 000 —	40 000	79	2 648	9	2 639	2 639	26
40 000 —	50 000	48	2 102	—	2 102	2 102	21
50 000 —	70 000	76	4 383	40	4 343	4 343	43
70 000 —	100 000	58	5 084	260	4 824	4 821	48
100 000 —	175 000	84	10 803	207	10 596	10 592	104
175 000 —	250 000	44	9 230	70	9 160	9 158	91
250 000 —	500 000	53	18 638	216	18 422	18 418	183
500 000 —	1 Mill.	41	28 440	159	28 281	28 275	282
1 Mill. —	5 Mill.	50	100 282	579	99 703	99 698	991
5 Mill. —	10 Mill.	18	138 133	1 255	136 878	136 875	1 357
10 Mill. und mehr		32	1 626 153	38 208	1 587 944	1 587 937	15 676
Insgesamt		906	1 953 061	41 078	1 911 982	1 911 938	18 890
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditges. auf Aktien		38	1 094 989	12 306	1 082 682	1 082 676	10 660
Gesellschaften mit beschränk- ter Haftung		815	613 296	7 529	605 767	605 737	5 997
Erwerbs- u. Wirtschafts- genossenschaften		23	13 004	165	12 839	12 834	127
Sonstige nichtnatürliche Personen		30	231 772	21 078	210 694	210 691	2 106

1) Ohne Mindestbesteuerungsfälle.— 2) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

17 Finanzen und Steuern

17.30 Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer im Lande Bremen 1974 17.30.1 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von . . . DM bis unter . . . DM1)	Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insg.	davon				Schulden u.sonst. Abzüge	Gesamt- ver- mögen3)	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
			Land- u. forstw. Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen2)	Sonst. Ver- mögen				
	Anzahl	1 000 DM								
unter 100 000	494	48 264	107	18 900	5 891	23 633	5 866	42 400	3 965	21
100 000 — 150 000	841	124 506	387	50 294	19 978	54 222	19 153	105 356	27 349	183
150 000 — 200 000	831	169 150	440	75 685	29 865	63 536	25 185	143 970	48 897	334
200 000 — 250 000	730	196 204	1 169	90 556	38 153	67 063	32 593	163 607	67 148	456
250 000 — 300 000	564	193 051	662	91 757	39 640	61 237	38 321	154 728	68 155	466
300 000 — 400 000	817	343 897	1 541	147 253	85 519	109 996	62 080	281 818	154 918	1 080
400 000 — 500 000	539	293 280	952	118 083	81 620	95 020	52 111	241 170	155 861	1 083
500 000 — 1 Mill.	955	797 185	3 958	308 920	237 878	249 820	144 507	652 666	497 351	3 460
1 Mill. — 5 Mill.	635	1 516 977	4 456	383 892	671 365	461 380	269 786	1 247 178	1 137 236	7 906
5 Mill. — 10 Mill.	39	307 397	177	29 545	197 538	80 190	42 727	264 670	257 439	1 796
10 Mill. und mehr	25	676 382	280	59 014	309 581	307 507	91 638	584 745	579 693	4 053
Insgesamt	6 470	4 666 293	14 129	1 373 899	1 717 028	1 573 604	783 967	3 882 308	2 998 012	20 838

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 2) Ohne überschuldete Betriebe.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

17.30.2 Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen

Vermögensgruppe von . . . DM bis unter . . . DM1) Rechtsform		Steuer- pflichtige	Betriebs- vermögen	Abzüge insgesamt	Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen2)	Jahres- steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM				
unter	20 000	270	4 170	5	4 165	4 165	29
20 000	— 30 000	357	8 004	—	8 004	8 003	55
30 000	— 40 000	87	2 933	—	2 933	2 933	20
40 000	— 50 000	50	2 186	3	2 183	2 180	14
50 000	— 70 000	75	4 299	3	4 296	4 295	29
70 000	— 100 000	66	5 359	—	5 359	5 357	38
100 000	— 150 000	75	9 086	17	9 069	9 067	63
150 000	— 250 000	53	10 448	31	10 417	10 412	71
250 000	— 500 000	66	24 307	79	24 228	24 224	169
500 000	— 1 Mill.	50	35 045	172	34 873	34 868	242
1 Mill.	— 5 Mill.	77	174 798	1 181	173 617	173 608	1 207
5 Mill.	— 10 Mill.	18	136 710	260	136 450	136 447	952
10 Mill. und mehr		43	2 289 318	14 250	2 275 068	2 275 060	15 801
Insgesamt		1 287	2 706 663	16 001	2 690 662	2 690 619	18 690
davon							
Aktiengesellschaften,							
Kommanditges. auf Aktien		34	1 565 186	9 056	1 556 130	1 556 122	10 793
Gesellschaften mit beschränk-							
ter Haftung		1 178	751 903	6 454	745 449	745 428	5 183
Erwerbs- u. Wirtschafts-							
genossenschaften		26	49 909	317	49 592	49 587	344
Sonstige nichtnatürliche Personen		49	339 665	174	339 491	339 482	2 370

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

17 Finanzen und Steuern

17.31 Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von . . . DM bis unter . . . DM ¹⁾	Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insg.	davon				Gesamt- ver- mögen ³⁾	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
			Land- u. forstw. Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen ²⁾	Stonst. Ver- mögen			
	Anzahl	1 000 DM							

1972

Stadt Bremen

unter 30 000	197	7 430	45	3 143	1 172	3 118	5 136	633	6
30 000 — 50 000	607	32 033	264	10 331	6 537	15 229	25 088	7 037	68
50 000 — 100 000	1 841	174 577	1 758	44 447	45 109	84 368	136 710	58 752	569
100 000 — 500 000	3 298	839 721	6 756	121 312	265 537	447 776	693 300	538 098	5 298
500 000 — 1 Mill.	427	353 029	1 907	27 260	147 179	177 488	294 481	275 011	2 717
1 Mill. und mehr	363	1 203 414	1 276	42 895	636 624	525 903	1 029 150	1 010 934	10 040
Insgesamt	6 733	2 610 204	12 006	249 388	1 102 158	1 253 882	2 183 865	1 890 465	18 698

Stadt Bremerhaven

unter 30 000	52	1 773	11	683	439	640	1 343	153	1
30 000 — 50 000	127	7 047	21	2 154	1 625	3 251	5 181	1 413	14
50 000 — 100 000	366	32 895	103	7 550	8 555	16 694	26 804	11 503	112
100 000 — 500 000	576	145 159	425	21 897	45 128	78 165	119 845	92 593	914
500 000 — 1 Mill.	48	35 794	43	2 423	15 683	17 645	30 597	28 135	280
1 Mill. und mehr	16	47 139	61	1 972	29 320	15 797	42 790	42 021	419
Insgesamt	1 185	269 807	664	36 679	100 750	132 192	226 560	175 818	1 740

1974

Stadt Bremen

unter 100 000	419	40 702	101	15 972	4 804	19 914	36 003	3 367	23
100 000 — 150 000	707	104 726	383	41 384	17 453	45 798	88 655	22 970	157
150 000 — 200 000	706	142 193	398	62 760	25 167	54 104	122 140	41 049	282
200 000 — 300 000	1 070	323 115	1 614	150 080	63 920	108 458	263 746	112 663	778
300 000 — 500 000	1 146	535 925	2 354	221 887	141 143	173 139	442 755	263 811	1 829
500 000 — 1 Mill.	816	681 428	3 673	258 994	213 582	207 949	560 259	426 641	2 963
1 Mill. und mehr	644	2 338 688	4 775	427 700	1 099 386	810 977	1 969 784	1 857 106	12 939
Insgesamt	5 508	4 166 777	13 299	1 178 776	1 565 455	1 420 339	3 483 343	2 727 607	18 970

Stadt Bremerhaven

unter 100 000	75	7 562	6	2 928	1 086	3 720	6 396	598	4
100 000 — 150 000	134	19 780	4	8 907	2 525	8 427	16 698	4 379	30
150 000 — 200 000	125	26 957	41	12 923	4 700	9 432	21 828	7 848	54
200 000 — 300 000	224	66 139	216	32 231	13 874	19 842	54 586	22 640	157
300 000 — 500 000	210	101 254	139	43 449	26 001	31 877	80 236	46 968	326
500 000 — 1 Mill.	139	115 750	284	49 924	24 295	41 871	92 409	70 710	492
1 Mill. und mehr	55	162 059	134	44 747	79 095	38 099	126 812	117 262	817
Insgesamt	962	499 501	824	195 109	151 575	153 268	398 964	270 405	1 881

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 2) Ohne überschuldete Betriebe.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

17 Finanzen und Steuern

17.32 Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Zahl der Betriebe	Rohvermögen	darunter		Schulden und sonst. Abzüge	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
			1 000 DM			

1972

Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei						
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	6	1 068 934	921 639	147 295	726 786	342 113
Verarb. Gewerbe (o. Baugewerbe) . . .	1 990	5 159 644	1 681 553	3 478 091	3 738 615	1 392 541
Baugewerbe	1 021	631 072	132 075	498 997	448 308	182 759
Produzierendes Gewerbe insg.	3 017	6 859 650	2 735 267	4 124 383	4 913 709	1 917 413
davon						
Industrie	520	6 250 854	2 612 185	3 638 669	4 510 160	1 712 274
Handwerk	2 031	408 259	88 980	319 279	245 656	162 586
Sonst. Produzierendes Gewerbe . . .	466	200 537	34 102	166 435	157 893	42 553
Handel	5 641	2 487 011	440 290	2 046 721	1 626 786	854 068
Großhandel	1 551	1 929 691	303 885	1 625 806	1 330 149	597 269
Handelsvermittlung	981	87 248	17 369	69 879	50 359	36 872
Einzelhandel	3 109	470 072	119 036	351 036	246 278	219 927
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 146	2 222 936	1 448 791	774 145	1 737 431	485 056
Kreditanstalten und Versicherungsgew.	272	17 758 855	544 665	17 214 190	17 031 186	670 849
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht . . .	3 508	590 262	329 084	261 178	235 525	278 742
Organisationen ohne Erwerbscharakter						
Alle Wirtschaftsbereiche	13 663	30 210 309	5 601 543	24 608 766	25 717 683	4 324 680

1974

Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei						
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	6	1 396 048	1 209 323	186 725	909 048	486 998
Verarb. Gewerbe (o. Baugewerbe) . . .	1 876	6 251 854	2 082 381	4 169 473	4 109 074	2 089 997
Baugewerbe	976	829 582	209 790	619 792	588 607	240 957
Produzierendes Gewerbe insg.	2 858	8 477 484	3 501 494	4 975 990	5 606 729	2 817 952
davon						
Industrie	538	7 676 634	3 262 441	4 414 193	5 101 973	2 522 041
Handwerk	1 866	530 206	163 259	366 947	309 774	220 415
Sonst. Produzierendes Gewerbe . . .	454	270 644	75 794	194 850	194 982	75 496
Handel	5 204	3 601 550	964 080	2 637 470	2 294 180	1 299 680
Großhandel	1 484	2 770 631	657 787	2 112 844	1 820 190	949 772
Handelsvermittlung	833	102 200	25 148	77 052	58 316	43 885
Einzelhandel	2 887	728 719	281 145	447 574	415 674	306 023
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 109	2 258 183	1 253 000	1 005 183	1 726 797	531 124
Kreditanstalten und Versicherungsgew.	234	21 461 258	1 267 928	20 193 330	20 543 986	810 930
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht . . .	3 731	1 053 694	737 452	316 242	428 009	466 878
Organisationen ohne Erwerbscharakter						
Alle Wirtschaftsbereiche	13 213	37 144 273	7 848 164	29 296 109	30 783 915	6 029 008

17 Finanzen und Steuern

17.33 Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1972 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert- gruppe von ... DM bis unter ... DM	Zahl der Betriebe	Rohver- mögen	darunter		Schulden und sonst. Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1 000 DM			

a) einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Beteiligungsgesellschaften

unter 3 000	514	11 415	4 994	6 421	10 328	1 009
3 000 — 6 000	992	33 711	9 237	24 474	29 149	4 557
6 000 — 10 000	1 710	49 661	16 153	33 508	36 186	13 471
10 000 — 20 000	2 617	108 986	37 521	71 465	70 743	38 218
20 000 — 30 000	1 678	134 851	34 863	99 988	94 372	40 459
30 000 — 40 000	1 028	93 627	28 858	64 769	57 924	35 641
40 000 — 50 000	711	82 398	22 616	59 782	50 409	31 929
50 000 — 70 000	963	234 564	115 472	119 092	102 781	56 744
70 000 — 100 000	848	183 666	43 257	140 409	113 073	70 598
100 000 — 175 000	897	330 754	90 394	240 360	213 417	117 294
175 000 — 250 000	433	250 988	60 436	190 552	161 011	89 911
250 000 — 500 000	530	652 202	165 078	487 124	469 693	182 042
500 000 — 1 Mill.	300	697 482	188 467	509 015	490 216	206 991
1 Mill. — 2,5 Mill.	234	1 795 299	387 957	1 407 342	1 439 147	354 392
2,5 Mill. — 5 Mill.	94	1 177 588	513 822	663 766	849 465	326 771
5 Mill. — 10 Mill.	62	1 950 138	727 875	1 222 263	1 502 852	444 899
10 Mill. — 20 Mill.	20	2 021 798	297 640	1 724 158	1 752 139	260 506
20 Mill. — 50 Mill.	17	3 614 537	1 031 673	2 582 864	3 069 411	503 072
50 Mill. u. mehr	15	16 786 644	1 825 230	14 961 414	15 205 367	1 546 176
Insgesamt	13 663	30 210 309	5 601 543	24 608 766	25 717 683	4 324 680

b) ohne Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Beteiligungsgesellschaften

unter 3 000	490	11 117	4 909	6 208	10 074	964
3 000 — 6 000	913	33 081	9 016	24 065	28 888	4 186
6 000 — 10 000	1 625	48 603	15 539	33 064	35 783	12 817
10 000 — 20 000	2 527	103 854	36 064	67 790	66 975	36 852
20 000 — 30 000	1 569	130 540	33 595	96 945	92 577	37 942
30 000 — 40 000	1 011	91 444	28 454	62 990	56 331	35 052
40 000 — 50 000	698	81 337	22 343	58 994	49 917	31 359
50 000 — 70 000	942	232 540	114 545	117 995	101 944	55 555
70 000 — 100 000	827	179 066	42 030	137 036	110 203	68 869
100 000 — 175 000	874	324 954	88 228	236 726	210 536	114 379
175 000 — 250 000	424	231 140	59 334	171 806	143 135	87 939
250 000 — 500 000	511	617 969	149 304	468 665	442 462	175 441
500 000 — 1 Mill.	289	674 797	186 313	488 484	476 457	198 062
1 Mill. — 2,5 Mill.	226	1 339 434	372 452	966 982	995 652	342 747
2,5 Mill. — 5 Mill.	89	1 050 196	497 798	552 398	738 711	310 883
5 Mill. — 10 Mill.	57	1 191 292	443 192	748 100	783 023	405 902
10 Mill. — 20 Mill.	14	592 881	270 777	322 104	408 944	180 136
20 Mill. — 50 Mill.	15	1 811 300	962 090	849 210	1 356 636	433 262
50 Mill. u. mehr	10	3 649 270	1 682 296	1 966 974	2 562 898	1 080 200
Insgesamt	13 111	12 394 815	5 018 279	7 376 536	8 671 146	3 612 547

17 Finanzen und Steuern

17.34 Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1974 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert- gruppe von ... DM bis unter ... DM	Zahl der Betriebe	Rohver- mögen	darunter		Schulden und sonst. Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
		1 000 DM				

a) einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Beteiligungsgesellschaften

unter 3 000	411	16 701	5 312	11 389	15 873	822
3 000 — 6 000	889	23 927	8 369	15 558	19 815	4 101
6 000 — 10 000	1 488	36 088	14 582	21 506	24 482	11 596
10 000 — 20 000	2 292	113 146	39 255	73 891	77 076	33 321
20 000 — 30 000	1 576	205 987	110 918	95 069	92 871	38 094
30 000 — 40 000	887	76 954	27 849	49 105	46 180	30 777
40 000 — 50 000	630	78 257	27 338	50 919	50 084	28 019
50 000 — 70 000	917	160 412	48 829	111 583	106 464	53 920
70 000 — 100 000	838	185 426	55 392	130 034	115 595	69 836
100 000 — 150 000	829	292 551	99 341	193 210	191 334	101 195
150 000 — 250 000	752	399 604	142 966	256 638	253 999	145 538
250 000 — 500 000	698	775 596	251 046	524 550	527 504	247 969
500 000 — 1 Mill.	379	874 960	309 611	565 349	609 526	263 153
1 Mill. — 2,5 Mill.	329	1 546 658	522 985	923 673	1 040 502	504 153
2,5 Mill. — 5 Mill.	135	1 723 330	575 888	1 147 442	1 170 850	465 063
5 Mill. — 10 Mill.	82	2 440 167	817 555	1 622 612	1 835 691	582 836
10 Mill. — 20 Mill.	45	3 087 770	586 235	2 501 535	2 449 461	632 310
20 Mill. — 50 Mill.	16	2 728 495	511 272	2 217 223	2 280 204	443 369
50 Mill. u. mehr	20	22 378 244	3 593 421	18 784 823	19 876 404	2 372 936
Insgesamt	13 213	37 144 273	7 848 164	29 296 109	30 783 915	6 029 008

b) ohne Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Beteiligungsgesellschaften

unter 3 000	384	16 157	5 112	11 045	15 383	767
3 000 — 6 000	741	22 759	7 987	14 772	19 372	3 373
6 000 — 10 000	1 380	34 781	13 967	20 814	23 976	10 794
10 000 — 20 000	2 152	106 635	35 292	71 343	75 405	31 143
20 000 — 30 000	1 392	198 732	108 659	90 073	89 843	33 866
30 000 — 40 000	852	75 241	26 848	48 393	45 677	29 565
40 000 — 50 000	618	73 675	27 057	46 618	46 038	27 481
50 000 — 70 000	894	158 256	47 678	110 578	105 630	52 596
70 000 — 100 000	819	180 994	54 327	126 667	112 780	68 218
100 000 — 150 000	811	284 829	96 956	187 873	185 772	99 037
150 000 — 250 000	737	394 180	140 729	253 451	251 579	142 534
250 000 — 500 000	681	734 082	242 356	491 726	492 543	241 476
500 000 — 1 Mill.	368	820 601	304 975	515 626	563 567	254 751
1 Mill. — 2,5 Mill.	318	1 455 313	610 466	844 847	963 688	489 621
2,5 Mill. — 5 Mill.	128	1 154 715	549 206	605 509	628 789	439 347
5 Mill. — 10 Mill.	77	1 388 665	588 189	800 476	843 053	545 372
10 Mill. — 20 Mill.	37	1 664 209	519 319	1 144 890	1 145 591	512 630
20 Mill. — 50 Mill.	13	1 152 421	493 458	658 963	779 026	373 348
50 Mill. u. mehr	15	5 683 676	2 647 746	3 035 930	3 829 343	1 804 594
Insgesamt	12 417	15 599 921	6 520 327	9 079 594	10 217 055	5 160 513

17 Finanzen und Steuern

17.35 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe im Lande Bremen 1973 bis 1978
nach Steuerklassen und Wertstufen*)
(Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik nach altem Recht)**)

Wertstufen 1) von ... DM bis unter ... DM	Steuer- fälle 2)	Wert des Erwerbs im ganzen 3)	Festgesetzte Steuer	Von den Steuerfällen entfielen auf Steuerklasse4)				
				I	II	III	IV	V
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl				
unter 5 000	999	3 110	326	7	—	182	141	669
5 000 — 10 000	922	6 482	641	8	—	210	317	387
10 000 — 20 000	721	9 981	1 097		.	235	210	265
20 000 — 30 000	329	7 979	880	4	43	92	79	111
30 000 — 40 000	400	14 012	805	230	22	46	49	53
40 000 — 50 000	292	12 974	715	196	17	18	18	43
50 000 — 70 000	322	18 793	1 172	225	16	24	25	32
70 000 — 100 000	200	16 542	1 267	126	21	20	10	23
100 000 — 150 000	201	24 045	2 013	140	5	19	14	23
150 000 — 200 000	86	14 962	1 148	67	5	6		.
200 000 — 250 000	43	9 323	766	36	—	.		4
250 000 — 300 000	39	10 748	917	30	.	—		.
300 000 — 400 000	40	14 033	1 015	36	—			.
400 000 — 500 000	25	11 258	837				—	.
500 000 — 600 000	11	5 974	358	11	—	—	—	—
600 000 — 700 000					—	—	—	—
700 000 — 1 Mill.	22	18 544	3 012	15	—		.	—
1 Mill. — 2,5 Mill.	20	26 893	2 554	20	—	—	—	—
2,5 Mill. — 5 Mill.	7	23 964	2 180	7	—	—	—	—
5 Mill. — 10 Mill.						—	—	—
10 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 692	270 284	22 979	1 202	133	856	875	1 626

*) Ohne Pauschversteuerungsfälle.— **) Steuerfälle, bei denen die Steuerschuld vor 1974 entstanden ist. 1) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbes im ganzen.— 2) Veranlagungsfälle: Erwerbe von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden, für die eine Steuer festgesetzt ist (einschl. Zweckzuwendungen).— 3) Wert des Erwerbes von Todes wegen und Wert der Schenkungen unter Lebenden zusammen.— 4) Steuerklasse I 1. Ehegatten, I. 2. Kinder, II. Abkömmlinge der unter I. 2. genannten Personen, III. 1. Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, III. 2. Stiefeltern, III. 3. Geschwister, IV. 1. Schwiegerkinder, IV. 2. Schwiegereltern, IV. 3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern, V. übrige Erwerber (einschl. Zweckzuwendungen).

17 Finanzen und Steuern

17.36 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe im Lande Bremen 1974 bis 1978 nach Steuerklassen und Wertstufen (Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik nach neuem Recht) *)

Wertstufen 1) von ... DM bis unter ... DM	Steuer- fälle 2)	Wert des Erwerbs im ganzen 3)	Festgesetzte Steuer	Von den Steuerfällen entfielen auf Steuerklasse 4)			
				I	II	III	IV
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			
unter 5 000	305	1 246	65	—	—	—	—
5 000 — 10 000	641	4 392	487	—	—	—	—
10 000 — 20 000	1 341	19 067	1 581	—	—	775	566
20 000 — 30 000	581	13 966	1 389	—	—	386	—
30 000 — 40 000	335	11 605	1 280	—	—	228	—
40 000 — 50 000	197	8 759	993	—	—	138	—
50 000 — 70 000	229	13 521	1 751	—	9	143	77
70 000 — 100 000	199	16 881	1 686	46	14	96	43
100 000 — 150 000	271	32 644	2 291	175	—	—	42
150 000 — 200 000	107	18 758	1 753	66	—	23	—
200 000 — 250 000	57	12 877	1 021	40	—	11	—
250 000 — 300 000	35	9 727	928	25	—	7	3
300 000 — 400 000	39	13 386	1 451	27	—	8	4
400 000 — 500 000	19	8 280	1 175	12	—	3	4
500 000 — 600 000	17	9 164	1 095	13	—	—	—
600 000 — 700 000	—	—	—	—	—	—	—
700 000 — 1 Mill.	18	14 978	2 729	12	—	—	6
1 Mill. — 2,5 Mill.	29	41 711	7 001	18	—	7	4
2,5 Mill. — 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. — 10 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
10 Mill. und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 431	262 391	29 557	448	30	1 878	2 075

*) Steuerfälle, bei denen die Steuerschuld nach dem 31. 12. 1973 entstanden ist. 1) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbes im ganzen.— 2) Veranlagungsfälle: Erwerbe von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden, für die eine Steuer festgesetzt ist (einschl. Zweckzuwendungen).— 3) Wert des Erwerbes von Todes wegen und Wert der Schenkungen unter Lebenden zusammen.— 4) Steuerklasse I. 1. Ehegatten, I. 2. Kinder, I. 3. Enkel, II Abkömmlinge der zu I. 2. genannten Personen, sofern sie nicht zu Stkl. I. 3. gehören, III. 1. Eltern und weitere Voreltern, III. 2. Adoptiveltern, III. 3. Geschwister, III. 4. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern, III. 5. Stiefeltern, III. 6. Schwiegerkinder, III. 7. Schwiegereltern, III. 8. geschiedene Ehegatten, IV. übrige Erwerber und die Zweckzuwendungen.

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt: 1969, 1973 und 1978) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte – darunter rd. 800 im Lande Bremen – während des Jahres 1978 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte, u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich.

Rechtsgrundlagen: „Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte“ vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte“ vom 18. Mai 1977 (BGBl. I S. 737)

Weitere Veröffentlichungen

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (H. 4/1973)

Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langnutzbaren Gebrauchsgütern (H. 6/1978)

Formen der Vermögensbildung privater Haushalte (H. 5/1974)

Formen der Vermögensbildung privater Haushalte (H. 8/1979)

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.1 Ausstattung der an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltstypen

Beteiligte Haushalte — Langnutzbares Gebrauchsgut	Am Grundinterview beteiligte Haushalte																	
	Insgesamt			und zwar (1978)														
				nach Haushaltseinkommen von ... bis unter ... DM im Monat					nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					nach Haushaltsgröße ... Personen				
	1969	1973	1978	bis 1000	1000 — 1400	1400 — 2200	2200 — 3000	3000 u.mehr	Selb- ständige	Bearnte	Ange- stellte	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätige	1	2	3	4	5 u.mehr
Beteiligte Haushalte	711	790	857	50	90	331	235	151	31	125	300	163	238	153	233	199	187	85
Von den beteiligten Haushalten waren ... % mit dem erfragten Gebrauchsgütern ausgestattet																		
Personenkraftwagen	47	61	68	12	28	69	80	87	90	86	74	77	41	29	61	82	83	86
und zwar : fabriken gekauft		34	32	8	6	31	39	46	61	47	32	27	22	18	33	42	35	24
gebraucht gekauft		27	39	4	22	39	45	50	35	46	45	52	19	13	32	46	50	64
2 und mehr	1	4	7	2	—	2	7	23	29	6	8	7	2	—	2	10	13	12
Motorrad,Moped, Motorfahrrad (Mofa)		3	7	—	8	6	11	6	13	6	4	16	5	—	4	7	12	21
Fahrrad	68	75	80	62	67	77	87	89	94	91	83	90	62	47	76	93	89	100
Farb-Fernsehergerät ¹⁾		14	51	34	39	49	57	56	71	47	44	58	53	38	60	53	46	52
Schwarz-Weiß-Fernsehergerät ¹⁾	81	78	67	60	66	68	69	65	65	72	75	64	57	60	56	71	75	82
Rundfunkgerät (ohne Steuergerät ¹⁾)	91	88	75	72	72	72	77	81	94	74	70	78	76	76	74	74	74	79
Stereo-Rundfunkgerät, einschl. Lautsprecher ¹⁾			35	18	21	33	42	42	45	42	42	38	19	18	30	45	47	49
Radio-Recorder ¹⁾			34	20	20	34	43	36	42	36	39	44	20	16	27	41	41	54
Plattenspieler (Mono- und Stereo) ¹⁾	56	53	56	48	46	53	60	63	65	63	59	59	44	38	43	67	63	80
Kassetten-Tonbandgerät (-Recorder)(Mono-u.Stereo) ¹⁾		23	32	18	20	31	37	36	45	38	35	40	17	12	23	39	41	52
Tonbandgerät, -maschine (Tape-Deck) (Mono- u. Stereo) ¹⁾	25	33	24	6	9	24	30	25	29	36	26	29	9	9	21	34	27	24
Phonokombination mit Farb-Fernsehergerät ²⁾			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phonokombination mit Schwarz-Weiß-Fernsehergerät ²⁾		4	0	—	—	—	0	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Stereo-Kompaktanlage nur mit Plattenspieler ²⁾			14	6	8	15	14	21	13	18	16	13	11	10	17	15	15	11
Stereo-Kompaktanlage nur mit Kassetten-Tonbandger. ²⁾			1	—	—	2	2	1	3	1	1	3	1	1	0	3	1	2
Stereo-Kompaktanlage mit Plattensp. u. Kass.-Tonbdg. ²⁾			12	—	11	9	16	15	16	18	13	12	5	6	7	16	15	18
Sonstige Phonokombinationen ²⁾		(13)	5	8	4	5	5	2	3	4	4	3	7	5	5	4	3	9
Fotoapparat	75	80	86	48	72	86	93	95	97	97	90	94	68	59	83	98	94	95
Schmalfilmkamera	6	9	14	4	3	15	15	22	26	21	15	16	7	5	13	18	18	19
Projektionsapparat für Dia	22	28	32	8	10	30	41	46	48	52	35	26	21	14	30	39	41	35
Projektionsapparat für Schmalfilm	5	8	13	4	2	13	14	22	26	18	15	13	6	5	12	16	18	14
Wohnwagen		5	7	—	2	10	7	7	3	7	7	12	4	1	6	11	12	6
Motor-, Segelboot		2	2	—	—	2	3	5	3	6	2	3	—	1	1	4	3	4
Kühlschrank	90	96	79	86	86	76	80	78	90	81	78	72	84	84	75	77	81	82
Gefrierschrank, -truhe		24	44	10	23	46	51	52	61	56	44	53	29	14	38	51	55	72
Kühl- und Gefrierkombination			24	14	14	26	26	24	13	27	24	29	20	12	29	30	19	26
Geschirrspülmaschine	2	7	17	—	3	11	20	40	45	38	21	8	4	1	10	20	25	41
Elektr. Grillgerät (außerhalb von Elektroherden)	7	21	33	4	24	31	42	38	39	36	36	33	26	18	36	38	34	38
Elektr. Nähmaschine	34	50	61	28	44	61	72	65	68	74	62	73	43	33	53	70	76	76
Mechan. Nähmaschine	28	20	16	30	16	15	15	15	19	11	10	10	28	18	23	14	7	15
Elektr. Bügelmaschine (Heißbügler)	6	9	13	6	11	11	12	21	13	17	13	14	10	5	11	11	17	31
Waschmaschine, Vollautomat bzw. m. eingeb. Schleuder	33	54	69	30	53	67	77	84	71	78	71	74	58	39	74	76	71	91
Waschmaschine ohne Schleuder(gang)	22	19	16	16	11	19	16	9	13	12	17	19	14	12	14	19	18	12
Elektr. Wäscheschleuder	37	38	37	46	28	40	39	28	23	33	35	47	37	28	33	40	47	33
Staubsauger, Klopfsauger	93	98	98	98	98	98	99	98	100	99	96	100	100	97	100	100	95	100
Telefon	54	75	85	48	78	82	91	95	97	88	91	71	82	77	86	90	81	87

1) ohne Geräte in Phonokombinationen, ohne Stereo-Kompakt-Anlagen.- 2) einschl. Lautsprecher.

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.2 Formen der Vermögensbildung privater Haushalte im Lande Bremen (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978)

Art der Angabe	Stellung des Haushaltsvorstandes						Netto-Einkommen von ... bis ... unter DM				
	Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Nicht-erwerbstätige	Insgesamt	unter 1000	1000 — 1400	1400 — 2200	2200 — 3000	3000 und mehr
Von jeweils 100 befragten Haushalten verfügten über											
Sparbücher	85	97	96	95	89	94	71	86	97	96	93
Lebensversicherungsverträge ¹⁾	96	75	78	85	61	75	41	58	75	83	80
Bausparverträge ²⁾	62	72	56	61	25	51	17	30	47	59	72
Haus- und Grundbesitz	65	63	41	33	33	41	20	20	35	44	72
Wertpapiere ³⁾	42	25	34	19	28	28	22	22	24	33	36
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Sparbüchern verfügten über											
1 Sparbuch	14	10	13	9	33	17	41	33	18	11	10
2 Sparbücher	27	17	18	20	28	21	21	31	24	16	17
3 — 6 Sparbücher	45	57	57	64	36	53	38	27	50	63	57
7 und mehr Sparbücher	14	16	12	7	3	9	—	9	8	10	16
Gesamt-Spareinlagen in Höhe von											
bis unter 1 000 DM	14	11	14	14	14	13	35	22	12	9	15
1 000 bis unter 5 000 DM	36	38	34	41	26	34	35	34	36	34	27
5 000 bis unter 10 000 DM	27	18	26	21	26	24	17	24	28	20	22
10 000 bis unter 20 000 DM	9	24	17	17	21	19	3	14	18	21	24
20 000 bis unter 50 000 DM	14	6	8	6	13	9	10	6	5	13	11
50 000 und mehr DM	—	3	1	1	1	1	—	—	1	3	1
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Lebensversicherungen ¹⁾ verfügten über											
1 Lebensversicherungsvertrag	32	46	38	42	59	45	76	57	43	44	38
2 Lebensversicherungsverträge	32	27	24	33	29	28	18	30	33	22	26
3 — 4 Lebensversicherungsverträge	20	20	31	18	10	21	6	11	20	22	30
5 und mehr Lebensversicherungsverträge	16	7	7	7	2	6	—	2	4	12	6
Lebensversicherungsverträge ¹⁾ mit Vertragssummen in Gesamthöhe von											
unter 3 000 DM	4	12	13	13	61	23	76	41	26	17	14
3 000 bis unter 10 000 DM	—	33	23	25	20	23	12	21	25	24	20
10 000 bis unter 50 000 DM	32	50	49	51	17	42	12	36	41	47	43
50 000 und mehr	64	5	15	11	2	12	—	2	8	12	23
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Bausparverträgen ²⁾ verfügten über											
1 Bausparvertrag	69	56	55	61	65	58	71	54	67	54	53
2 Bausparverträge	13	18	29	27	26	25	29	38	22	30	20
3 Bausparverträge	6	18	7	7	4	9	—	8	5	9	14
4 Bausparverträge	6	6	3	1	5	4	—	—	3	4	6
5 und mehr Bausparverträge	6	2	6	4	—	4	—	—	3	3	7
Bausparverträge ²⁾ mit einer Gesamtsumme (Vertragssumme) in Höhe von											
unter 10 000 DM	13	8	12	13	28	13	57	17	15	11	10
10 000 bis unter 30 000 DM	31	35	37	36	50	38	15	42	45	34	34
30 000 bis unter 50 000 DM	25	19	26	24	15	23	14	12	19	27	24
50 000 DM und mehr	31	38	25	27	7	26	14	29	21	28	32
Bausparverträge ²⁾ mit insgesamt angesparten Bausparguthaben in Höhe von											
unter 1 000 DM	12	7	6	8	4	6	14	12	7	7	2
1 000 bis unter 5 000 DM	31	30	40	42	48	40	29	46	43	44	29
5 000 bis unter 10 000 DM	19	18	23	20	24	21	29	17	24	17	22
10 000 DM und mehr	38	45	31	30	24	33	28	25	26	32	47
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Haus- und Grundbesitz											
erzielten Mieteinnahmen	53	18	18	6	33	21	38	19	16	18	28
hatten Hypotheken ⁴⁾ zu tilgen	88	91	89	88	64	84	63	88	78	85	89

1) Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge.— 2) Noch nicht zugeteilte (ausgezählte) Verträge.— 3) Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Sparbriefe, Bundesschatzbriefe, Investmentzertifikate u.ä.— 4) Außerdem sonstige Kredite,

19. Löhne und Gehälter

19.0 Vorbemerkung

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden — auf repräsentativer Grundlage — Angaben über Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 – 3, außerdem von Angestellten der Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970) erhoben. Nachgewiesen werden die tatsächlichen Arbeitszeiten und Verdienste. Zugrunde gelegt sind die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode). Erhebungsmonate sind Januar, April, Juli und Oktober.

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in den Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, wird die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorgenommen:

a) Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlichem bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter oder ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter oder ähnlich bezeichnet.

b) Angestellte

Leistungsgruppe I

Die Angestellten in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden in dieser Statistik nicht erfaßt. Die Gehälter dieser Angestellten werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) vereinbart.

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größerer Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfsferkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Verdiensterhebung in Industrie und Handel enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen:

Arbeitszeit = effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z.B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen worden sind.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt = der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das gesetzliche Kindergeld. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Lohnstatistik“ vom 18. Mai 1956 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik“ vom 4. August 1971 (BGBl. I S. 1217), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke“ (StatGes) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Die Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel (N I 1 – vj – Teil 1 und 2)

30 Jahre Verdiensterhebung im Lande Bremen. Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter 1947 bis 1976. Verdienste der Angestellten 1957 bis 1976 (N I 1 – S)

Verdiensterhebung im Handwerk

Seit Mai 1957 wird in Bremen halbjährlich eine Verdiensterhebung durchgeführt, bei der die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, die Bruttostunden- und -wochenverdienste der Gesellen, Junggesellen und der übrigen Arbeiter ermittelt werden. Bis 1978 wurden rd. 200 Handwerksbetriebe erfaßt, ab 1979 mit einem neuen Berichtskreis 315. Bis Mai 1975 waren 10 Handwerkszweige in die Erhebung einbezogen, danach bis 1978 nur noch 8, da die Damen- und die Herrenschneiderei zu schwach besetzt waren. Seit Erstellung des neuen Berichtskreises 1979 umfaßt die Verdiensterhebung 9 Handwerkszweige.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnés (100%) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den „übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Rechtsgrundlage: s. unter „Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel“.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk (N 1 2 — hj).

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe

Im Jahre 1979 wurde auf der Grundlage der Buchhaltungsangaben für 1978 eine Erhebung über die Arbeitskosten (für Arbeiter und Angestellte) und die Einkommen der Arbeitnehmer in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe durchgeführt. Die Erhebung erstreckte sich auf alle Betriebe oder Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und umfaßte alle gewerblichen Tätigkeiten einschließlich der Energie- und Wasserwirtschaft und des Baugewerbes; ebenso wurden alle Betriebe oder Unternehmen des Groß- und Einzelhandels sowie des Bank- und Versicherungsgewerbes einbezogen. Die statistische Einheit bildete der Betrieb oder das Unternehmen mit mindestens 10 beschäftigten Arbeitnehmern. In Bremen wurden 613 Betriebe bzw. Unternehmen in die Erhebung einbezogen, die als Stichprobenerhebung durchgeführt wurde.

Rechtsgrundlage: Verordnung (EWG) Nr. 494/78 des Rates vom 6. März 1978 zur Durchführung einer Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe.

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft Nr. L 68/1 vom 10. 3. 1978.

19 Löhne und Gehälter

19.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen nach Leistungsgruppen*

Jahr ¹⁾	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe ²⁾				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe ²⁾				Alle Arbeiter
	1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen	
Bezahlte Wochenarbeitsstunden (einschl. Mehrarbeitsstunden)									
1950	49,5	49,1	48,2	49,2	47,0		47,7	47,2	48,9
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1970	45,2	45,1	43,2	45,0	40,9	40,7	41,7	41,4	44,4
1975	43,4	41,6	42,5	42,9	40,9	40,3	40,5	40,5	42,6
1976	42,6	41,6	41,9	42,2	40,6	40,6	40,6	40,6	42,0
1977	42,9	42,0	41,1	42,5	41,6	40,3	40,3	40,4	42,3
1978	41,8	41,6	41,7	41,8	40,7	40,8	40,6	40,6	41,5
1979	42,2	42,3	42,3	42,2	40,5	40,6	40,4	40,5	42,0
1980	42,8	42,3	42,2	42,6	40,0	40,4	39,8	40,1	42,3
darunter: Mehrarbeitsstunden									
1950	3,5	3,4	2,5	3,3	2,6		2,3	2,6	3,2
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7		0,6	0,6	2,8
1970	5,4	5,3	4,1	5,2	0,8	0,8	—	1,1	4,8
1975	4,1	3,1	3,0	3,6	1,5	0,8	0,7	0,8	3,2
1976	3,4	2,8	2,9	3,3	1,2	0,9	0,7	0,7	2,9
1977	3,8	2,7	2,6	3,5	2,1	0,7	0,8	0,8	3,1
1978	2,8	2,5	2,7	2,8	1,3	1,0	0,8	0,9	2,5
1979	3,0	2,7	2,8	2,9	1,0	0,8	0,6	0,7	2,6
1980	3,1	2,5	2,7	2,9	0,6	0,8	0,7	0,7	2,6
Bruttostundenverdienste in DM									
1950	1,47	1,37	1,25	1,41	0,93		0,82	0,89	1,34
1960	3,04	2,78	2,53	2,89	2,00	1,99	1,93	1,95	2,76
1970	6,89	6,19	5,68	6,54	5,51	4,89	4,30	4,40	6,30
1975	11,11	9,89	8,85	10,60	8,73	7,27	7,11	7,24	10,14
1976	11,75	10,50	9,67	11,26	9,65	7,77	7,69	7,80	10,81
1977	12,67	11,30	10,20	12,14	10,62	8,36	8,17	8,32	11,62
1978	13,26	11,83	10,84	12,71	11,12	8,79	8,77	8,85	12,17
1979	14,08	12,66	11,42	13,52	11,69	9,34	9,17	9,31	12,92
1980	15,13	13,60	12,23	14,55	11,88	9,92	9,85	9,96	13,90
Bruttowochenverdienste in DM									
1950	73	67	60	69	44		39	42	65
1960	142	131	117	135	88	87	84	85	128
1970	312	281	250	295	226	183	180	182	281
1975	482	413	378	456	358	293	288	294	431
1976	504	441	410	479	393	315	312	316	457
1977	548	477	424	521	441	338	329	337	494
1978	557	497	458	534	453	359	356	361	508
1979	598	539	485	575	474	380	371	378	545
1980	651	577	519	623	476	401	392	397	589

1) Jeweils Durchschnitt aus 4 Vierteljahren. — 2) Bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter; ab 1975 Leistungsgruppen 1, 2, 3. — *) Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

19.2 Bezahlte Wochenstunden der männlichen und weiblichen Industriearbeiter im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen*

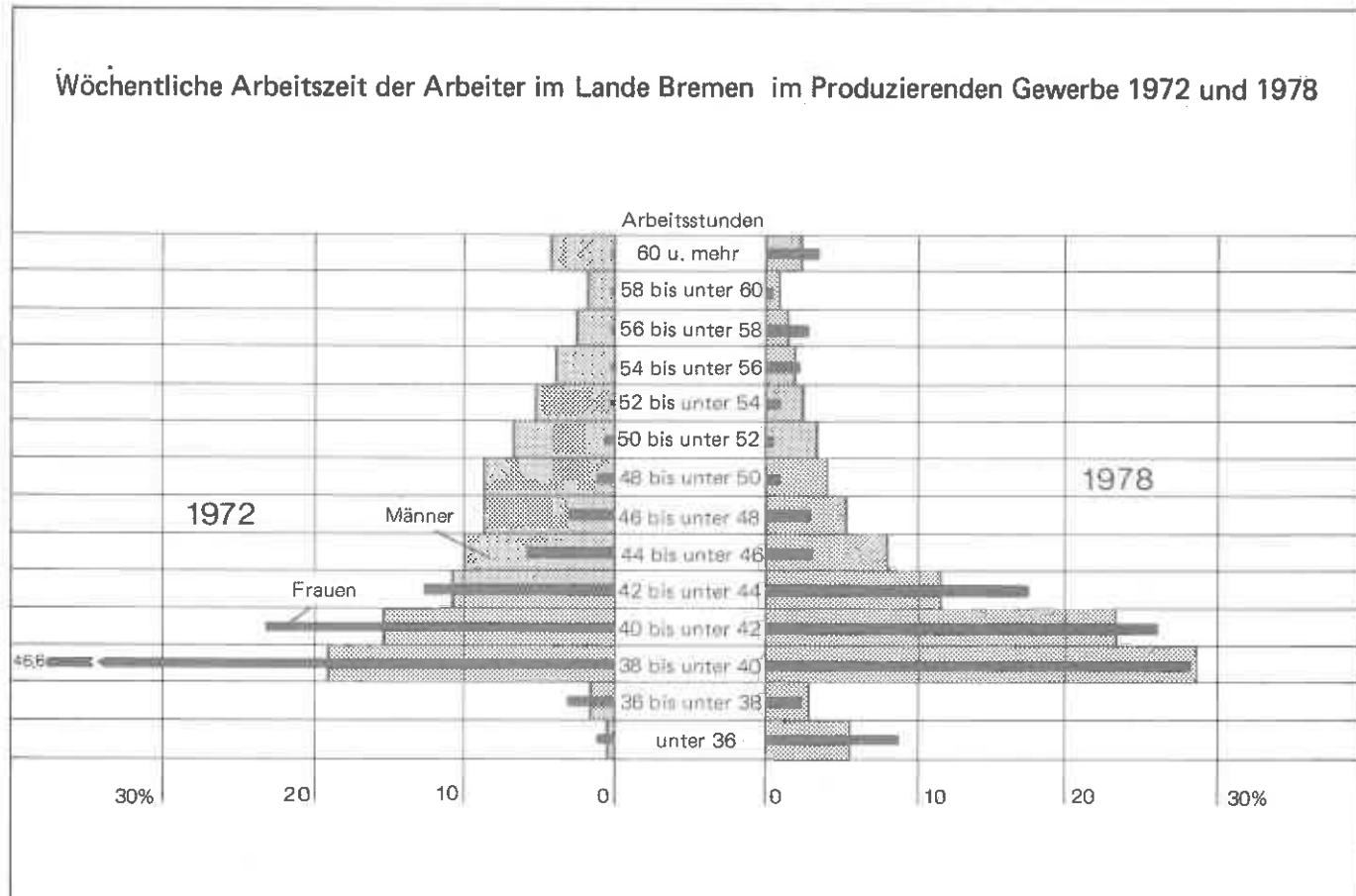
Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bezahlte Wochenstunden (Jahresdurchschnitt)								
		1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrie (einschließlich Hoch- u. Tiefbau ¹⁾)	Männer	49,2	46,7	45,0	42,9	42,2	42,5	41,8	42,2	42,6
	Frauen	47,2	43,7	41,4	40,5	40,6	40,4	40,6	40,5	40,1
Industrie (ohne Bauindustrie)	Männer	46,9	45,8	43,1	42,7	43,1	41,9	42,1	42,6	42,6
	Frauen	43,7	41,4	40,5	40,6	40,4	40,6	40,5	40,1	40,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer	45,6	43,0	41,5	41,8	41,9	42,1	41,6	41,3	41,3
	Frauen	45,2	39,9	39,4	38,6	38,3	39,5	38,9	40,2	40,2
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	Männer	47,3	44,9	39,5	40,3	41,1	41,6	42,1	42,2	42,2
	Frauen	44,6	41,0	39,0	39,0	39,9	40,1	40,0	40,4	40,4
Industrie der Steine und Erden	Männer	51,3	50,1	51,0	47,7	48,8	49,8	50,0	51,4	49,8
	Frauen	46,4	45,5	(43,9)	.	.	.	.	.	.
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	45,5	42,8	37,9	39,1	40,1	40,8	41,5	41,7	41,7
	Frauen	43,7	40,1	39,2	38,3	(39,3)	(40,2)	(39,9)	(41,6)	(41,6)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	51,8	50,2	48,7	42,3	42,1	42,8	42,4	41,8	41,9
	Frauen	48,2	44,6	.	40,0	40,2	40,1	40,0	40,0	40,2
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Männer	50,8	48,4	46,0	43,6	44,6	44,0	43,6	43,1	43,0
	Frauen	50,8	44,0	40,1	(36,6)	(37,2)	(39,8)	(40,2)	(40,0)	(40,0)
Investitionsgüterindustrien	Männer	49,1	46,5	46,6	44,1	42,9	43,7	41,5	41,8	42,6
	Frauen	46,1	43,6	41,1	40,3	40,1	39,9	40,5	40,3	39,4
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	48,1	47,2	45,0	44,1	42,8	42,7	43,1	43,3	43,5
	Frauen	.	.	(46,1)	.	.	.	.	.	.
Maschinenbau	Männer	48,4	48,9	46,7	44,8	40,7	41,0	42,9	42,6	43,3
	Frauen	46,0	44,0	41,4	38,7	37,2	37,9	37,9	40,5	37,2
Straßenfahrzeugbau	Männer	48,3	44,1	43,0	38,8	41,6	41,8	39,8	41,7	40,7
	Frauen	46,1	43,1	39,9	38,5	40,8	40,3	39,2	40,8	40,1
Schiffbau	Männer	51,1	48,4	48,0	45,9	44,4	45,8	41,4	41,4	43,8
	Frauen	.	.	41,7	42,8	40,8	42,8	40,2	38,8	39,9
Elektrotechnische Industrie	Männer	52,3	46,7	44,7	43,0	42,4	42,4	42,0	42,3	42,5
	Frauen	48,3	43,7	41,6	40,6	40,9	39,9	41,3	40,4	39,3
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	Männer	48,4	46,8	45,7	40,9	40,7	42,2	43,4	42,1	41,6
	Frauen	46,8	44,4	40,2	39,4	39,4	39,8	40,3	40,3	40,0
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	48,3	45,0	42,7	44,2	43,4	43,4	43,1	43,0	43,0
	Frauen	44,0	40,4	39,9	40,2	40,1	40,3	40,0	40,0	40,0
Holzverarbeitende Industrie	Männer	48,1	45,6	43,4	41,1	41,6	41,3	42,1	41,5	41,2
	Frauen	.	40,4	37,5	39,9	39,8	40,0	39,6	39,5	39,5
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	Männer	50,5	47,4	43,3	41,3	41,4	41,6	41,5	41,5	41,2
	Frauen	49,3	44,6	40,8	40,8	40,3	40,7	40,7	40,8	40,0
Textilindustrie	Männer	51,2	49,5	48,9	46,0	50,6	47,3	47,4	47,7	47,2
	Frauen	49,2	44,1	40,3	40,1	40,2	40,3	40,2	40,0	40,3
Bekleidungsindustrie	Männer	44,9	44,4	42,2	(42,8)	(43,4)	(44,0)	(43,7)	(43,5)	(43,7)
	Frauen	40,6	43,8	40,7	40,2	40,2	40,2	40,3	39,8	40,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	50,3	48,1	46,5	43,7	44,3	43,8	43,4	43,3	42,9
	Frauen	48,0	43,4	42,3	41,0	41,2	40,9	40,8	41,0	40,8
Hoch- u. Tiefbau (einschl. Handwerk)	Männer	47,3	46,3	42,6	41,5	39,8	39,4	40,7	42,8	43,1
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) mit Handwerk, —

Zahlen in Klammern: Durchschnittlich für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

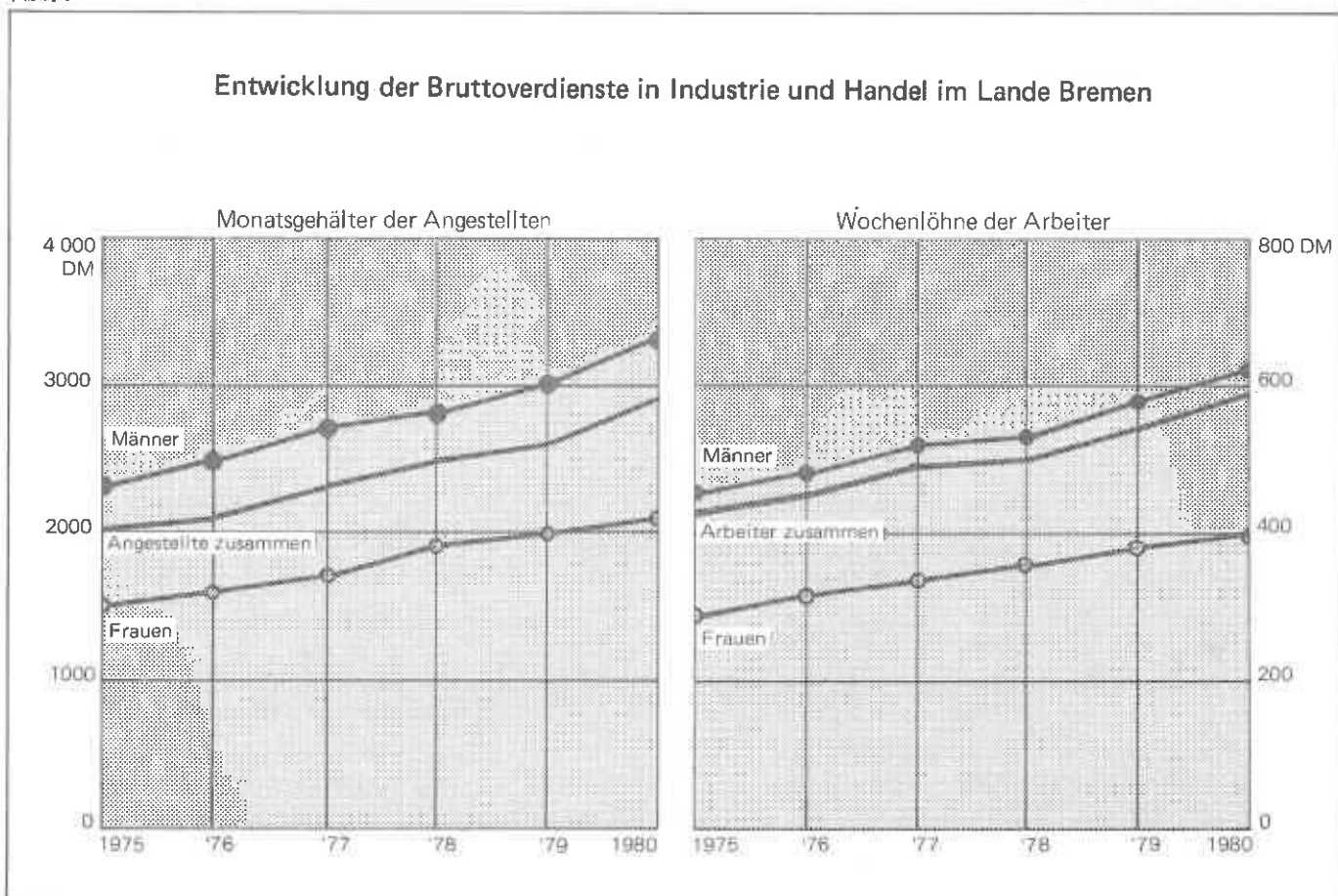
* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Abb. 36



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 37



Statistisches Landesamt Bremen

19 Löhne und Gehälter

19,3 Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen*

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bruttostundenverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrie (einschl. Hoch- u. Tiefbau ¹⁾)	Männer	1,41	2,89	6,54	10,60	11,26	12,14	12,71	13,52	14,55
	Frauen	0,89	1,95	4,40	7,24	7,80	8,32	8,85	9,31	9,96
Industrie (ohne Bau-industrie)	Männer	.	2,87	6,47	10,53	11,25	12,12	12,66	13,40	14,43
	Frauen	.	1,95	4,40	7,24	7,80	8,32	8,85	9,31	9,96
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer	.	2,83	5,93	10,51	11,79	13,19	13,99	14,38	16,06
	Frauen	.	.	4,22	7,95	9,11	10,06	10,37	10,98	11,51
Grundstoff- u. Produktions-güterindustrien	Männer	.	3,10	6,95	10,86	11,50	12,43	12,93	13,81	14,81
	Frauen	.	2,00	4,95	7,54	8,03	8,56	9,01	9,20	10,00
Industrie der Steine und Erden	Männer	1,36	2,97	6,50	10,23	10,76	11,76	12,00	13,20	13,97
	Frauen	0,99	2,25	(5,54)	.	.	.	.	.	.
Eisen- und Stahl-industrie	Männer	.	3,40	7,31	11,12	11,89	12,81	13,31	14,20	15,24
	Frauen	.	1,97	5,04	7,62	8,22	(8,91)	(9,48)	(9,74)	(10,80)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	1,42	2,71	5,96	9,07	9,69	10,66	11,27	11,66	12,30
	Frauen	0,81	1,81	.	7,28	7,93	8,52	9,08	9,19	9,77
Sägewerke u. holzbearbei-tende Industrie	Männer	1,39	2,57	5,76	8,84	9,49	10,09	10,71	11,12	11,74
	Frauen	0,83	1,86	4,22	(6,96)	(7,36)	(7,87)	.	(8,61)	(10,03)
Investitionsgüter-industrien	Männer	1,40	2,85	6,48	10,63	11,27	12,13	12,57	13,35	14,39
	Frauen	0,98	2,27	4,55	7,46	7,98	8,50	9,02	9,76	10,39
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	1,47	2,64	6,64	10,75	11,20	11,95	12,56	13,11	14,14
	Frauen	.	.	(5,47)	.	.	.	.	.	.
Maschinenbau	Männer	1,42	2,90	6,41	10,54	11,04	11,75	12,30	12,92	13,82
	Frauen	1,13	1,88	4,44	7,17	7,53	8,28	8,49	8,80	9,42
Straßenfahrzeugbau	Männer	1,57	2,90	6,60	11,04	11,91	12,72	13,04	14,26	15,21
	Frauen	1,20	2,42	5,50	8,81	9,71	10,51	10,80	12,10	13,02
Schiffbau	Männer	1,44	2,80	6,59	10,76	11,42	12,29	12,68	13,27	14,41
	Frauen	.	.	4,81	8,79	8,86	9,78	10,14	10,33	11,09
Elektrotechnische Industrie	Männer	1,52	2,86	6,12	10,18	10,69	11,64	12,18	13,04	14,13
	Frauen	1,11	2,30	4,45	7,21	7,73	8,15	8,71	9,36	9,97
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	Männer	1,32	2,87	6,16	9,70	10,32	11,12	11,92	12,34	13,13
	Frauen	0,83	2,01	4,29	7,26	7,87	8,43	8,98	9,62	10,27
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	.	2,79	6,38	10,17	10,87	11,73	12,35	13,02	13,95
	Frauen	.	1,88	4,48	6,91	7,47	8,05	8,43	8,78	9,37
Holzverarbeitende Industrie	Männer	1,41	2,66	6,46	9,73	10,51	11,10	11,89	12,07	13,24
	Frauen	0,97	1,66	4,95	8,03	8,61	9,38	9,65	9,96	11,38
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	Männer	1,79	3,43	7,52	11,90	12,45	13,50	14,13	14,82	15,97
	Frauen	0,79	1,85	4,65	7,96	8,38	8,92	9,35	9,95	11,00
Textilindustrie	Männer	1,24	2,59	5,43	9,18	10,06	10,70	11,37	12,10	12,94
	Frauen	0,87	1,97	4,34	7,76	8,45	8,98	9,37	9,69	10,48
Bekleidungsindustrie	Männer	1,43	2,65	5,12	(8,02)	(8,76)	(9,39)	(9,51)	(10,19)	(10,54)
	Frauen	0,83	1,74	4,36	6,27	6,63	7,09	7,40	7,75	8,08
Nahrungs- und Genuß-mittelindustrien	Männer	1,48	2,81	6,10	9,99	10,80	11,58	12,27	12,82	13,77
	Frauen	0,93	1,80	4,26	7,22	7,79	8,27	8,88	9,15	9,82
Hoch- u. Tiefbau (einschl. Handwerk)	Männer	1,43	2,94	6,72	10,91	11,38	12,22	13,00	14,08	15,07
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) mit Handwerk.—

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

19,4 Bruttowochenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen*

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bruttowochenverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrie (einschließlich Hoch- u. Tiefbau ¹⁾)	Männer	69	135	295	456	479	521	534	575	623
	Frauen	42	85	182	294	316	337	361	378	397
Industrie (ohne Bauindustrie)	Männer		135	296	454	482	525	532	568	615
	Frauen		85	182	294	316	337	361	378	397
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer		129	256	438	493	551	590	598	663
	Frauen		.	167	313	351	386	411	426	463
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	Männer		147	312	426	471	512	538	583	628
	Frauen		89	203	296	317	342	361	368	403
Industrie der Steine und Erden	Männer	70	150	337	490	528	591	608	683	703
	Frauen	46	102	(244)	.	.	.	.	.	.
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	.	154	310	419	471	517	543	591	639
	Frauen	.	86	202	301	320	(351)	(381)	(388)	(453)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	74	136	295	385	409	458	479	486	516
	Frauen	39	81	290	290	318	341	363	368	393
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Männer	71	125	265	386	422	442	469	480	506
	Frauen	42	82	168	(258)	(288)	(314)	.	(347)	(401)
Investitionsgüterindustrien	Männer	69	133	300	467	486	531	523	563	616
	Frauen	45	99	187	302	323	339	369	396	408
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	71	136	298	473	480	515	544	570	615
	Frauen	.	.	(242)	.	.	.	.	.	.
Maschinenbau	Männer	69	141	300	469	451	487	529	554	601
	Frauen	52	82	184	278	282	316	326	359	335
Straßenfahrzeugbau	Männer	76	128	283	436	497	534	521	596	621
	Frauen	55	104	219	346	397	426	422	495	521
Schiffbau	Männer	74	136	316	490	508	563	528	559	636
	Frauen		.	201	375	364	415	409	405	447
Elektrotechnische Industrie	Männer	80	134	273	438	455	493	514	554	600
	Frauen	53	100	186	296	318	326	364	379	390
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	Männer	64	135	282	401	418	472	517	524	548
	Frauen	39	90	172	287	308	336	363	390	411
Verbrauchsgüterindustrien	Männer		135	286	436	481	506	535	563	597
	Frauen		83	181	276	298	324	340	350	375
Holzverarbeitende Industrie	Männer	68	128	280	396	436	459	493	500	544
	Frauen	44	77	201	295	343	374	386	393	449
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Männer	91	162	324	491	514	562	585	613	656
	Frauen	39	83	190	326	339	363	382	405	440
Textilindustrie	Männer	64	128	264	429	512	502	537	582	606
	Frauen	43	87	174	310	339	361	376	387	422
Bekleidungsindustrie	Männer	64	119	215	(342)	(380)	(416)	(416)	(445)	(459)
	Frauen	34	76	178	250	267	285	299	308	323
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	Männer	74	135	280	438	478	506	532	554	590
	Frauen	44	78	180	297	321	338	363	376	399
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	Männer	67	136	294	460	466	500	545	608	654
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) mit Handwerk.—

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

19.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen*

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Kaufmännische Angestellte										
II	Männer	949	1 331	1 811	2 898	3 065	3 261	3 427	3 594	3 924
	Frauen	719	1 072	1 608	2 479	2 581	2 812	2 939	2 957	3 270
III	Männer	720	949	1 372	2 122	2 277	2 415	2 564	2 691	2 887
	Frauen	550	760	1 112	1 803	1 922	2 047	2 158	2 285	2 442
IV	Männer	489	706	1 010	1 628	1 705	1 822	2 017	2 159	2 295
	Frauen	380	529	766	1 360	1 410	1 494	1 606	1 709	1 841
V	Männer	405	630	877	1 483	1 578	1 656	1 770	1 886	2 019
	Frauen	311	488	687	1 084	1 210	1 317	1 416	1 517	1 650
Zusammen	Männer	654	925	1 327	2 159	2 300	2 462	2 612	2 771	2 993
	Frauen	397	570	827	1 509	1 607	1 729	1 843	1 963	2 123
Insgesamt		521	729	1 063	1 850	1 971	2 113	2 247	2 394	2 592
Technische Angestellte										
II	Männer	1 045	1 451	2 070	3 165	3 289	3 556	3 758	4 001	4 352
	Frauen			1 801	(2 717)	2 847	(3 000)	3 072	3 166	3 636
III	Männer	780	1 040	1 480	2 418	2 566	2 790	2 921	3 122	3 343
	Frauen	608	733	1 167	1 905	2 051	2 274	2 392	2 497	2 714
IV	Männer	584	834	1 156	2 000	2 141	2 147	2 228	2 443	2 682
	Frauen	420	602	861	1 466	1 544	1 660	1 755	1 874	1 998
V	Männer	458	582	914	(1 440)	(1 704)	(1 840)	(2 171)	(2 238)	(2 360)
	Frauen	337	555	580	(1 360)	(1 307)	(1 531)		(1 495)	(1 317)
Zusammen	Männer	802	1 105	1 604	2 596	2 748	2 976	3 135	3 359	3 626
	Frauen	457	651	928	1 635	1 727	1 880	1 994	2 106	2 284
Insgesamt		779	1 059	1 544	2 542	2 693	2 918	3 074	3 292	3 546
Kaufmännische und technische Angestellte										
II	Männer	984	1 372	1 911	3 009	3 159	3 387	3 569	3 774	4 116
	Frauen	719	1 073	1 615	2 487	2 588	2 817	2 943	2 964	3 292
III	Männer	741	974	1 410	2 250	2 403	2 581	2 728	2 889	3 100
	Frauen	553	758	1 115	1 807	1 926	2 052	2 166	2 291	2 451
IV	Männer	506	726	1 034	1 702	1 786	1 884	2 053	2 211	2 370
	Frauen	382	531	769	1 365	1 416	1 502	1 614	1 717	1 850
V	Männer	411	624	878	1 481	1 582	1 660	1 777	1 896	2 031
	Frauen	312	489	684	1 087	1 211	1 319	1 418	1 514	1 644
Zusammen	Männer	696	970	1 411	2 319	2 466	2 658	2 810	3 000	3 246
	Frauen	399	572	831	1 514	1 612	1 734	1 850	1 969	2 131
Insgesamt		565	775	1 152	2 018	2 149	2 317	2 458	2 631	2 857

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

19 Löhne und Gehälter

19.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen*

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau ¹⁾)										
II	Männer	963	1 335	1 938	3 128	3 313	3 548	3 686	3 895	4 246
	Frauen	773	1 097	1 569	2 548	2 698	2 848	3 030	3 140	3 418
III	Männer	706	918	1 375	2 227	2 368	2 536	2 708	2 925	3 164
	Frauen	582	797	1 172	1 908	2 037	2 182	2 293	2 454	2 641
IV	Männer	525	746	1 059	1 874	1 967	2 131	2 380	2 549	2 731
	Frauen	420	604	858	1 473	1 557	1 686	1 797	1 914	2 062
V	Männer	430	608	782	1 420	1 599	1 655	1 785	1 991	2 079
	Frauen	314	479	675	1 254	1 310	1 406	1 497	1 591	1 719
Zusammen	Männer	685	953	1 404	2 388	2 544	2 753	2 900	3 115	3 384
	Frauen	433	637	923	1 652	1 764	1 913	2 031	2 163	2 325
Insgesamt		564	803	1 187	2 084	2 228	2 416	2 555	2 730	2 953
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
II	Männer	891	1 219	1 636	2 622	2 904	3 068	3 153	3 365	3 687
	Frauen	(830)	.	(1 499)	.	(2 615)	(2 809)	(2 984)	(3 182)	(3 437)
III	Männer	755	998	1 321	2 200	2 384	2 572	2 654	2 791	3 042
	Frauen	679	886	1 195	1 960	2 146	2 318	2 469	2 593	2 831
IV	Männer	580	811	1 092	1 826	1 964	2 092	2 175	2 284	2 451
	Frauen	512	715	996	1 658	1 780	1 908	1 967	2 081	2 217
V	Männer	517	.	(911)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	430	(586)	865	(1 485)	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	681	969	1 310	2 256	2 471	2 648	2 721	2 888	3 094
	Frauen	540	758	1 079	1 829	2 022	2 180	2 289	2 414	2 568
Insgesamt		644	890	1 231	2 120	2 330	2 501	2 583	2 727	2 916
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien										
II	Männer	975	1 284	1 913	3 106	3 334	3 544	3 679	3 938	4 282
	Frauen	(784)	(1 022)	(1 475)	(2 618)	(2 676)	.	.	(3 171)	3 491
III	Männer	686	899	1 500	2 244	2 382	2 585	2 719	2 861	3 058
	Frauen	605	767	1 280	1 956	2 077	2 276	2 382	2 500	2 695
IV	Männer	486	737	1 139	1 774	1 920	2 091	2 211	2 350	2 553
	Frauen	425	626	937	1 483	1 539	1 661	1 766	1 875	1 977
V	Männer	(364)	.	882	(1 613)	(1 847)	(1 705)	(1 758)	(1 940)	(2 141)
	Frauen	321	501	739	(1 140)	.	.	.	.	(1 539)
Zusammen	Männer	689	990	1 491	2 458	2 650	2 863	2 993	3 205	3 502
	Frauen	454	661	993	1 702	1 803	1 962	2 087	2 243	2 429
Insgesamt		582	857	1 323	2 226	2 391	2 601	2 736	2 932	3 196
Investitionsgüterindustrien										
II	Männer	981	1 390	2 011	3 222	3 399	3 685	3 818	3 956	4 324
	Frauen	(828)	(1 164)	1 656	2 649	2 812	2 957	3 153	3 243	3 572
III	Männer	680	926	1 353	2 201	2 345	2 576	2 740	2 899	3 141
	Frauen	579	804	1 170	1 955	2 073	2 261	2 385	2 507	2 708
IV	Männer	487	700	989	1 657	1 734	1 878	1 958	2 064	2 276
	Frauen	431	606	857	1 447	1 532	1 666	1 761	1 864	2 005
V	Männer	396	654	773	(1 119)	(1 606)	.	.	.	.
	Frauen	327	483	650	1 149	1 161	1 266	1 354	1 456	1 530
Zusammen	Männer	674	971	1 494	2 445	2 617	2 865	3 022	3 178	3 489
	Frauen	440	642	930	1 638	1 747	1 915	2 037	2 157	2 332
Insgesamt		557	797	1 165	2 040	2 184	2 394	2 541	2 675	2 915

1) einschl. Handwerk.

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

noch: 19.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen*

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Verbrauchsgüterindustrien										
II	Männer	980	1 317	1 880	2 905	3 080	3 285	3 481	3 731	3 927
	Frauen	(870)	(1 059)	1 465	2 658	(2 721)	2 876	3 034	3 133	3 201
III	Männer	750	1 003	1 517	2 256	2 458	2 558	2 752	2 856	3 050
	Frauen	588	749	1 161	1 777	1 869	1 927	2 022	2 155	2 288
IV	Männer	492	736	1 055	1 697	1 653	1 793	1 971	2 097	(2 235)
	Frauen	398	539	878	1 454	1 499	1 658	1 774	1 858	2 011
V	Männer	(406)		697						
	Frauen	307	429	653	1 198	1 257	1 361	1 434	1 566	1 687
Zusammen	Männer	715	1 007	1 441	2 425	2 607	2 776	2 988	3 207	3 416
	Frauen	416	614	920	1 630	1 741	1 889	1 981	2 097	2 237
Insgesamt		547	744	1 169	2 021	2 184	2 347	2 479	2 638	2 817
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
II	Männer	956	1 326	1 931	3 244	3 401	3 621	3 766	4 051	4 481
	Frauen	715	973	1 393	2 297	2 420	2 593	2 835	3 013	3 331
III	Männer	716	893	1 335	2 227	2 359	2 489	2 668	3 007	3 274
	Frauen	552	766	1 116	1 778	1 942	2 001	2 180	2 432	2 646
IV	Männer	544	766	1 091	2 010	2 116	2 346	2 530	2 709	2 893
	Frauen	394	593	825	1 482	1 582	1 716	1 856	1 985	2 165
V	Männer	439	616	801	(1 507)	1 580	1 746	1 890	2 121	2 142
	Frauen	287	482	681	1 363	1 370	1 441	1 535	1 627	1 767
Zusammen	Männer	685	905	1 387	2 320	2 453	2 648	2 801	3 067	3 320
	Frauen	398	603	855	1 587	1 681	1 795	1 939	2 086	2 249
Insgesamt		546	778	1 168	2 091	2 215	2 383	2 542	2 757	2 980
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)										
II	Männer	962	1 378	2 026	3 221	3 480	3 693	3 835	3 994	4 125
	Frauen			(1 832)	(2 818)	(3 111)	(3 076)		(2 951)	(3 380)
III	Männer	757	962	1 483	2 404	2 523	2 648	2 824	2 960	3 014
	Frauen	588	869	1 212	2 044	2 165	2 383	2 325	2 564	2 638
IV	Männer	570	(702)	1 014	(1 825)	(1 825)	(1 972)	(2 087)	(2 322)	(2 309)
	Frauen	436	593	831	1 594	1 680	1 670	1 765	1 906	1 905
V	Männer	331								
	Frauen	285	(485)	623						
Zusammen	Männer	701	1 029	1 498	2 601	2 659	2 857	3 000	3 204	3 430
	Frauen	463	704	1 014	1 868	2 039	2 195	2 202	2 383	2 472
Insgesamt		575	853	1 226	2 171	2 292	2 461	2 504	2 722	2 869
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
II	Männer	939	1 329	1 747	2 766	2 920	3 086	3 270	3 424	3 735
	Frauen	705	1 064	1 619	2 462	2 553	2 803	2 914	2 906	3 229
III	Männer	733	971	1 369	2 045	2 202	2 317	2 469	2 561	2 735
	Frauen	521	738	1 074	1 752	1 865	1 979	2 095	2 212	2 355
IV	Männer	472	696	993	1 548	1 625	1 738	1 854	1 981	2 097
	Frauen	363	509	736	1 318	1 357	1 432	1 549	1 642	1 762
V	Männer	393	635	888	1 487	1 576	1 657	1 768	1 877	2 014
	Frauen	309	491	690	1 059	1 190	1 296	1 393	1 495	1 630
Zusammen	Männer	634	911	1 286	2 034	2 166	2 301	2 455	2 598	2 794
	Frauen	379	549	795	1 456	1 551	1 664	1 778	1 893	2 048
Insgesamt		497	699	1 010	1 742	1 854	1 975	2 110	2 252	2 432

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

19.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen*

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) ¹⁾										
II	Männer	1 034	1 455	2 070	3 181	3 304	3 565	3 769	4 016	4 364
	Frauen	.	.	1 801	(2 717)	2 847	(3 035)	3 114	3 178	3 490
III	Männer	780	1 060	1 480	2 441	2 590	2 805	2 930	3 138	3 369
	Frauen	614	838	1 167	1 902	2 049	2 273	2 389	2 496	2 714
IV	Männer	597	846	1 156	2 057	2 234	2 267	2 385	2 601	2 806
	Frauen	429	625	861	1 466	1 542	1 657	1 755	1 872	2 016
V	Männer	477	646	914	(1 449)	(1 732)	(1 992)	(2 171)	(2 238)	(2 360)
	Frauen	348	568	580	(1 360)	(1 307)	(1 531)	.	(1 495)	(1 317)
Zusammen	Männer	808	1 137	1 604	2 632	2 788	3 017	3 177	3 407	3 677
	Frauen	467	697	924	1 634	1 724	1 878	1 992	2 104	2 272
Insgesamt		785	1 103	1 544	2 574	2 728	2 954	3 111	3 335	3 598
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
II	Männer	880	1 265	1 722	2 775	3 028	3 260	3 472	3 698	4 002
	Frauen	(726)	.	(1 436)	.	.	.	.	.	.
III	Männer	781	1 046	1 428	2 356	2 540	2 734	2 936	3 109	3 344
	Frauen	(557)	(788)	1 121	(1 967)	(2 085)	(2 197)	(2 337)	(2 455)	(2 705)
IV	Männer	624	898	1 244	2 081	2 253	2 438	2 540	2 751	2 962
	Frauen	(513)	(655)	(946)	.	.	.	.	.	(2 149)
V	Männer	(525)	.	832	—	—	—	—	.	(2 502)
	Frauen	(398)	.	.	.	.	.	.	.	—
Zusammen	Männer	762	1 058	1 444	2 459	2 688	2 911	3 100	3 300	3 553
	Frauen	496	693	1 064	(1 927)	(2 017)	(2 113)	(2 251)	(2 400)	(2 508)
Insgesamt		752	1 037	1 428	2 448	2 669	2 889	3 077	3 277	3 521
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien										
II	Männer	1 015	1 399	2 272	3 323	3 443	3 638	3 751	4 048	4 501
	Frauen	(697)	.	.	—	.	—	—	—	—
III	Männer	728	1 039	1 633	2 476	2 650	2 856	3 008	3 223	3 448
	Frauen	(766)	(873)	1 364	(1 986)	(2 036)	(2 380)	(2 534)	(2 559)	(2 849)
IV	Männer	564	(763)	1 198	1 963	2 145	2 146	2 242	2 450	2 588
	Frauen	(412)	.	(957)	.	.	(1 765)	(1 909)	(2 054)	(2 187)
V	Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	760	1 161	1 719	2 694	2 843	3 039	3 194	3 456	3 727
	Frauen	644	(774)	1 204	1 833	1 883	2 040	2 240	2 280	2 507
Insgesamt		751	1 139	1 701	2 663	2 808	3 000	3 155	3 407	3 680
Investitionsgüterindustrien										
II	Männer	1 073	1 469	2 087	3 239	3 332	3 622	3 826	4 064	4 391
	Frauen	1 020	.	1 925	(2 944)	(3 127)	(3 318)	(3 444)	(3 431)	(3 822)
III	Männer	767	1 038	1 492	2 392	2 523	2 768	2 881	3 086	3 323
	Frauen	593	884	1 304	2 003	2 143	2 355	2 452	2 565	2 770
IV	Männer	533	811	1 109	1 860	1 960	2 067	2 175	2 352	2 589
	Frauen	426	590	861	1 428	1 502	1 614	1 699	1 806	1 962
V	Männer	383	(636)	(777)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	307	(557)	671	.	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	796	1 115	1 627	2 620	2 753	3 017	3 166	3 388	3 670
	Frauen	443	671	976	1 589	1 686	1 845	1 935	2 061	2 263
Insgesamt		771	1 084	1 579	2 558	2 692	2 952	3 101	3 317	3 597

1) einschl. Handwerk.

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

noch: 19.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen*

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Verbrauchsgüterindustrien										
II	Männer	1 040	1 401	2 001	3 039	3 205	3 415	3 561	3 773	4 012
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III	Männer	748	1 120	1 614	2 463	2 636	2 784	2 940	3 129	3 381
	Frauen	543	(773)	1 209	(1 657)	(1 839)	.	(2 077)	(2 152)	(2 353)
IV	Männer	737	926	1 310	2 258	2 631	2 432	2 580	2 907	3 120
	Frauen	454	(657)	866	(1 416)	(1 511)	(1 652)	(1 744)	(1 836)	(1 821)
V	Männer	(568)	.	(750)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	(323)	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	827	1 146	1 619	2 492	2 758	2 870	3 021	3 236	3 484
	Frauen	447	719	950	1 579	1 604	1 775	1 915	2 064	2 138
Insgesamt		766	1 048	1 500	2 387	2 612	2 740	2 885	3 097	3 307
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
II	Männer	935	1 367	1 901	2 811	3 011	3 176	3 414	3 592	4 054
	Frauen	.	.	(1 650)	.	.	.	.	.	.
III	Männer	733	1 028	1 381	2 478	2 661	2 828	2 869	3 089	3 398
	Frauen	(586)	(866)	1 136	(1 839)	1 951	2 086	(2 261)	(2 424)	(2 754)
IV	Männer	626	785	1 081	2 259	2 373	2 475	2 582	2 765	2 841
	Frauen	397	(656)	939	1 729	1 770	1 837	1 989	2 147	2 334
V	Männer	(539)	(652)	(927)	.	.	.	.	.	.
	Frauen	(450)	.	758	(1 499)	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	745	1 009	1 479	2 581	2 765	2 930	3 079	3 271	3 396
	Frauen	441	713	973	1 784	1 881	1 980	2 147	2 319	2 487
Insgesamt		698	964	1 394	2 510	2 690	2 847	2 988	3 175	3 396
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)										
II	Männer	1 089	1 576	2 252	3 556	3 691	3 943	4 178	4 477	4 732
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III	Männer	842	1 194	1 604	2 695	2 889	3 003	3 195	3 512	3 673
	Frauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IV	Männer	629	930	1 376	2 392	(2 593)	2 835	3 091	3 420	3 814
	Frauen	.	.	1 004	(1 575)	(1 701)	.	.	.	.
V	Männer	550	.	.	.	.	—	—	—	—
	Frauen	.	.	.	.	.	—	—	—	—
Zusammen	Männer	885	1 331	1 853	2 880	3 076	3 231	3 462	3 814	4 071
	Frauen	.	.	1 041	(1 672)	(1 804)	(2 015)	(2 092)	(1 840)	(1 801)
Insgesamt		883	1 322	1 840	2 855	3 046	3 206	3 435	3 753	3 986
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
II	Männer	(1 249)	(1 407)	(1 878)	(2 319)	(2 503)	(2 885)	(3 034)	(3 180)	(3 469)
	Frauen	.	.	.	—	—	.	.	.	.
III	Männer	771	951	1 252	1 971	2 004	(2 248)	(2 547)	(2 564)	2 508
	Frauen	(528)	(601)	(993)	.	.	.	.	.	.
IV	Männer	516	811	1 043	(1 677)	1 649	(1 727)	(1 756)	(1 941)	(2 254)
	Frauen	(353)	(564)	803	.	.	.	.	.	.
V	Männer	(317)	.	.	.	.	.	—	—	—
	Frauen	(197)	.	.	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Männer	728	942	1 339	1 907	1 927	2 031	2 153	2 318	2 494
	Frauen	364	(576)	772	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		693	863	1 233	1 907	1 926	2 031	2 155	2 318	2 479

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

19.8 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen¹⁾*

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Brutton Monatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) ²⁾										
II	Männer	.	1 403	2 031	3 162	3 307	3 558	3 741	3 977	4 327
	Frauen	.	1 101	1 603	2 569	2 717	2 871	3 043	3 145	3 430
III	Männer	.	978	1 447	2 361	2 507	2 705	2 857	3 073	3 309
	Frauen	.	801	1 180	1 908	2 038	2 190	2 300	2 459	2 648
IV	Männer	.	786	1 102	1 957	2 089	2 195	2 382	2 569	2 760
	Frauen	.	605	860	1 471	1 556	1 682	1 790	1 907	2 054
V	Männer	.	620	810	1 426	1 626	1 719	1 874	2 060	2 165
	Frauen	.	483	679	1 260	1 309	1 409	1 501	1 581	1 684
Zusammen	Männer	.	1 036	1 527	2 536	2 694	2 917	3 072	3 303	3 577
	Frauen	.	641	929	1 651	1 758	1 908	2 025	2 153	2 319
Insgesamt		.	900	.	2 325	2 477	2 691	2 841	3 052	3 303
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
II	Männer	.	1 250	1 691	2 720	2 984	3 192	3 363	3 584	3 904
	Frauen	.	.	1 473	(2 506)	(2 525)	(2 814)	(2 986)	(3 178)	(3 427)
III	Männer	.	1 026	1 385	2 296	2 482	2 673	2 843	3 007	3 243
	Frauen	.	870	1 183	1 961	2 141	2 306	2 454	2 579	2 819
IV	Männer	.	856	1 179	1 972	2 120	2 277	2 360	2 515	2 696
	Frauen	.	710	994	1 663	1 781	1 906	1 970	2 087	2 210
V	Männer	.	.	(914)	.	.	.	.	.	(2 459)
	Frauen	.	572	854	(1 485)	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	.	1 021	1 390	2 382	2 604	2 811	2 960	3 151	3 386
	Frauen	.	749	1 077	1 838	2 023	2 175	2 286	2 413	2 561
Insgesamt		.	970	1 329	2 294	2 510	2 707	2 853	3 027	3 248
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien										
II	Männer	.	1 335	2 057	3 207	3 383	3 586	3 712	3 992	4 391
	Frauen	.	(1 022)	(1 468)	(2 589)	(2 626)	.	.	(3 171)	(3 449)
III	Männer	.	948	1 563	2 380	2 542	2 748	2 892	3 080	3 305
	Frauen	.	777	1 292	1 961	2 073	2 286	2 399	2 507	2 711
IV	Männer	.	742	1 152	1 815	1 978	2 106	2 218	2 377	2 566
	Frauen	.	628	938	1 485	1 541	1 671	1 780	1 894	2 001
V	Männer	.	.	901	(1 612)	(1 819)	(1 724)	(1 797)	(1 978)	(2 157)
	Frauen	.	502	739	(1 144)	(1 263)	.	.	(1 468)	(1 611)
Zusammen	Männer	.	1 054	1 584	2 577	2 748	2 955	3 098	3 341	3 628
	Frauen	.	667	1 003	1 712	1 809	1 969	2 104	2 247	2 438
Insgesamt		.	.	.	2 411	2 572	2 777	2 923	3 153	3 433
Investitionsgüterindustrien										
II	Männer	.	1 443	2 069	3 234	3 349	3 637	3 826	4 043	4 376
	Frauen	.	(1 172)	1 728	2 708	2 866	3 021	3 210	3 278	3 621
III	Männer	.	997	1 455	2 350	2 486	2 729	2 853	3 051	3 289
	Frauen	.	812	1 187	1 960	2 080	2 271	2 393	2 513	2 716
IV	Männer	.	760	1 053	1 782	1 874	1 998	2 100	2 261	2 494
	Frauen	.	604	858	1 444	1 526	1 655	1 748	1 851	1 995
V	Männer	.	650	773	(1 197)	(1 681)	(1 623)	(1 742)	(1 780)	(1 892)
	Frauen	.	488	652	1 151	1 171	1 273	1 360	1 458	1 525
Zusammen	Männer	.	1 061	1 566	2 578	2 722	2 982	3 135	3 346	3 636
	Frauen	.	645	937	1 631	1 738	1 903	2 020	2 139	2 318
Insgesamt		.	929	1 400	2 362	2 504	2 757	2 913	3 109	3 381

1) Diese Werte wurden erstmals 1964 erstellt, deswegen kein Nachweis für 1960.— 2) einschl. Handwerk.
Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

*) Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

noch: 19,8 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen¹⁾ *

Leistungs- gruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitt) in DM								
		1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Verbrauchsgüterindustrien										
II	Männer	.	1 348	1 922	2 959	3 128	3 336	3 511	3 745	3 957
	Frauen	.	(1 076)	1 491	(2 654)	(2 704)	2 825	2 943	3 064	3 157
III	Männer	.	1 051	1 552	2 347	2 541	2 697	2 870	3 034	3 264
	Frauen	.	753	1 164	1 757	1 863	1 925	2 025	2 155	2 295
IV	Männer	.	804	1 142	2 176	2 448	2 216	2 357	2 633	2 809
	Frauen	.	599	877	1 449	1 502	1 656	1 766	1 854	1 966
V	Männer	.	539	697	.	.	.	.	.	.
	Frauen	.	443	658	1 202	1 215	1 365	1 438	1 581	1 704
Zusammen	Männer	.	1 060	1 503	2 462	2 688	2 827	3 007	3 222	3 452
	Frauen	.	626	922	1 623	1 720	1 871	1 971	2 092	2 222
Insgesamt		.	841	1 236	2 168	2 355	2 507	2 641	2 823	3 014
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
II	Männer	.	1 337	1 923	3 050	3 225	3 427	3 626	3 862	4 346
	Frauen	.	973	1 414	2 299	2 451	2 624	2 872	3 029	3 371
III	Männer	.	902	1 339	2 271	2 411	2 548	2 710	3 026	3 313
	Frauen	.	773	1 118	1 783	1 941	2 007	2 185	2 430	2 654
IV	Männer	.	770	1 090	2 043	2 151	2 369	2 534	2 715	2 888
	Frauen	.	595	829	1 494	1 591	1 725	1 865	1 997	2 177
V	Männer	.	624	843	1 487	1 603	1 797	1 976	2 165	2 192
	Frauen	.	484	685	1 371	1 380	1 447	1 540	1 633	1 764
Zusammen	Männer	.	918	1 382	2 378	2 525	2 714	2 858	3 111	3 359
	Frauen	.	607	861	1 599	1 693	1 806	1 953	2 101	2 266
Insgesamt		.	795	1 191	2 167	2 301	2 471	2 615	2 832	3 058
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)										
II	Männer	.	1 525	2 208	3 475	3 656	3 898	4 122	4 408	4 619
	Frauen	.	.	(1 848)	(2 818)	(3 111)	(3 078)	.	(2 951)	(3 380)
III	Männer	.	1 104	1 569	2 654	2 841	2 960	3 149	3 446	3 590
	Frauen	.	867	1 215	2 048	2 170	2 385	2 330	2 563	2 635
IV	Männer	.	828	1 162	2 238	2 299	2 539	2 789	3 164	3 494
	Frauen	.	597	839	1 592	1 685	1 691	1 791	1 947	1 959
V	Männer	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Frauen	.	(490)	628	.	.	.	.	.	.
Zusammen	Männer	.	.	1 749	2 831	3 010	3 172	3 393	3 741	3 971
	Frauen	.	.	1 014	1 855	2 021	2 181	2 195	2 313	2 387
Insgesamt		.	.	1 545	2 627	2 814	2 977	3 142	3 474	3 650
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
II	Männer	.	1 332	1 756	2 756	2 911	3 083	3 266	3 419	3 729
	Frauen	.	1 064	1 620	2 462	2 553	2 803	2 913	2 906	3 249
III	Männer	.	969	1 357	2 039	2 192	2 314	2 472	2 562	2 726
	Frauen	.	732	1 072	1 753	1 865	1 978	2 095	2 212	2 354
IV	Männer	.	700	997	1 554	1 626	1 738	1 847	1 976	2 110
	Frauen	.	510	737	1 318	1 358	1 432	1 549	1 642	1 763
V	Männer	.	626	889	1 487	1 575	1 655	1 768	1 877	2 014
	Frauen	.	491	685	1 059	1 190	1 296	1 393	1 495	1 630
Zusammen	Männer	.	913	1 290	2 029	2 156	2 291	2 444	2 588	2 781
	Frauen	.	549	794	1 456	1 551	1 664	1 779	1 894	2 050
Insgesamt		.	706	1 019	1 745	1 855	1 976	2 111	2 252	2 432

1) Diese Werte wurden erstmals 1964 erstellt, deswegen kein Nachweis für 1960.

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

* Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

19 Löhne und Gehälter

19.9 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Lande Bremen nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen*

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
		Erhebungsmonat November								
Bezahlte Wochenstunden										
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	46,7	45,6	44,6	42,2	43,0	40,7	42,3	42,3	42,4
	Junggesellen	46,3	45,1	43,9	41,7	42,0	39,8	41,5	41,3	41,0
	Übrige Arbeiter	49,8	46,0	44,3	42,1	42,2	39,5	42,8	42,0	43,1
Kfz-Reparatur-Werkstätten	Vollgesellen	45,9	43,4	43,1	40,5	41,0	39,1	40,8	40,3	40,3
	Junggesellen	45,4	41,6	43,0	42,1	41,0	38,9	40,4	40,5	40,2
	Übrige Arbeiter	44,4	(42,7)	42,7	(42,1)	(41,5)	(39,4)	(40,7)	40,1	42,3
Schlosserei	Vollgesellen	49,9	45,6	47,3	44,5	44,7	41,8	43,8	42,8	45,3
	Junggesellen	47,5	.	.	.	.	.	.	(41,9)	(41,2)
	Übrige Arbeiter	51,3	(41,2)	(42,1)	(39,9)	(41,5)	(38,7)	(47,9)	44,7	44,6
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	45,3	46,1	43,9	41,1	42,2	39,3	42,1	41,4	41,8
	Junggesellen	45,8	.	.	(40,2)	.	.	(41,5)	.	(42,3)
	Übrige Arbeiter	48,1	.	(46,3)	(39,2)	(42,9)	(37,4)	(42,9)	(41,1)	(40,7)
Bäckerei	Vollgesellen	47,9	47,3	45,1	43,0	43,9	42,9	44,8	45,4	44,8
	Junggesellen	47,6	.	.	.	.	.	.	(43,4)	(41,9)
	Übrige Arbeiter	48,1	(46,7)	(45,3)	.	(47,3)	(45,9)	(44,6)	(45,7)	(46,8)
Fleischerei	Vollgesellen	49,2	46,0	46,5	46,1	44,1	42,2	43,1	42,3	43,6
	Junggesellen	48,9	.	(47,8)	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	47,6	.	46,8	(42,9)	(43,2)	(41,9)	(41,4)	(39,2)	(41,9)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	48,2	49,3	45,6	43,4	44,9	41,9	42,4	42,2	42,2
	Junggesellen	46,1	(49,1)	(43,8)	(43,0)	(43,1)	(40,3)	(42,6)	(42,2)	42,3
	Übrige Arbeiter	.	(48,4)	45,2	(42,4)	.	.	.	.	.
Elektroinstallation	Vollgesellen	48,1	47,5	44,0	41,9	42,6	40,5	41,8	43,4	43,0
	Junggesellen	46,2	(44,8)	(47,3)	(40,7)	(40,7)	(38,8)	(40,2)	(41,0)	(40,8)
	Übrige Arbeiter	.	.	42,5	(45,9)	.	.	41,6	(44,9)	(48,1)
Malerhandwerk	Vollgesellen	45,7	43,0	(41,0)	40,8	41,4	39,8	41,9	41,6	41,5
	Junggesellen	43,8	.	(42,3)	.	.	(38,4)	.	40,1	39,8
	Übrige Arbeiter	55,6	49,5	.	.	.	.	.	(44,1)	(46,3)
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	Vollgesellen	.	.	.	.	.	.	.	43,9	43,5
	Junggesellen	.	.	.	.	.	.	.	.	(41,2)
	Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	(41,4)	.
Bruttostundenverdienste in DM										
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	3,01	4,57	6,61	10,72	11,28	11,90	12,32	13,02	13,96
	Junggesellen	2,42	3,75	5,37	8,93	8,82	9,43	9,70	10,44	11,86
	Übrige Arbeiter	2,46	3,78	4,93	8,15	9,08	9,33	10,28	10,93	11,54
Kfz-Reparatur-Werkstätten	Vollgesellen	2,89	4,67	6,21	10,34	10,43	11,41	12,08	12,45	13,29
	Junggesellen	2,21	3,71	4,89	8,56	8,45	9,43	10,34	9,50	10,89
	Übrige Arbeiter	2,41	(3,36)	5,40	(7,53)	(7,94)	(9,68)	(10,12)	10,39	11,49
Schlosserei	Vollgesellen	2,87	4,50	7,27	10,99	11,39	11,84	12,43	13,54	14,38
	Junggesellen	2,38	.	.	.	.	.	.	(10,86)	(12,20)
	Übrige Arbeiter	2,37	(3,32)	(5,34)	(8,27)	(9,90)	(10,12)	(10,69)	12,23	11,45
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	3,16	5,05	6,87	11,55	11,65	12,80	13,34	13,19	14,16
	Junggesellen	2,35	.	.	(9,71)	.	.	(10,01)	.	(11,61)
	Übrige Arbeiter	2,18	.	(5,45)	(9,58)	(11,48)	(11,40)	(12,45)	(11,81)	(11,91)

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

* Verdiensterhebung im Handwerk.

19 Löhne und Gehälter

noch: 19.9 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk
im Lande Bremen nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen*

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
		Erhebungsmonat November								
noch: Bruttostundenverdienste in DM										
Bäckerei	Vollgesellen	2,68	4,24	6,02	9,98	9,82	10,89	11,29	12,59	13,29
	Junggesellen	2,25	.	.	.	.	.	.	(9,94)	(10,38)
	Übrige Arbeiter	2,12	(3,34)	(4,56)	.	(6,83)	(7,45)	(8,03)	(9,48)	(10,86)
Fleischerei	Vollgesellen	3,18	4,71	6,28	10,16	10,75	11,56	11,65	12,88	13,55
	Junggesellen	2,63	.	.	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	2,31	.	(3,31)	(6,09)	(7,65)	(7,60)	(8,48)	(8,85)	(8,92)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationen	Vollgesellen	3,10	4,51	7,08	11,12	12,76	12,69	12,69	13,35	14,39
	Junggesellen	2,54	(3,80)	(5,96)	(9,41)	(8,83)	(9,69)	(9,57)	(11,06)	12,11
	Übrige Arbeiter	.	(3,87)	(5,64)	(10,52)	.	.	.	.	.
Elektroinstallation	Vollgesellen	2,32	4,59	6,76	10,53	10,65	11,21	11,73	12,38	13,88
	Junggesellen	2,48	(3,51)	5,64	(8,78)	(8,96)	(9,70)	(9,76)	(9,55)	(11,12)
	Übrige Arbeiter	.	.	(5,60)	(8,02)	.	.	11,54	(11,15)	(12,30)
Malerhandwerk	Vollgesellen	2,96	4,47	6,27	10,31	10,77	11,65	12,14	12,69	13,62
	Junggesellen	2,57	.	(5,39)	.	.	(10,06)	.	11,90	13,42
	Übrige Arbeiter	3,11	(4,82)	(5,02)	.	.	.	.	(12,48)	(13,16)
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	Vollgesellen	.	.	.	.	.	.	.	14,34	14,96
	Junggesellen	.	.	.	.	.	.	.	.	(11,95)
	Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	(10,90)	.
Bruttowochenverdienste in DM										
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	145	208	295	452	485	484	521	550	592
	Junggesellen	112	169	236	373	371	375	403	431	486
	Übrige Arbeiter	123	174	218	344	383	369	440	459	497
Kfz.-Reparatur- Werkstätten	Vollgesellen	133	203	268	419	428	446	493	501	535
	Junggesellen	100	154	210	360	346	367	418	385	438
	Übrige Arbeiter	107	(143)	231	(317)	(330)	(381)	(412)	417	486
Schlosserei	Vollgesellen	143	206	343	489	509	495	544	579	651
	Junggesellen	113	.	.	.	.	.	.	(456)	(502)
	Übrige Arbeiter	122	(143)	225	(330)	(410)	(392)	(512)	546	510
Bau- und Möbel- tischlerei	Vollgesellen	142	233	302	474	491	503	561	547	592
	Junggesellen	108	.	.	(390)	.	.	(415)	.	(491)
	Übrige Arbeiter	105	.	252	(375)	(492)	(426)	(534)	(485)	(485)
Bäckerei	Vollgesellen	137	201	272	429	431	467	506	572	595
	Junggesellen	107	.	.	.	.	.	.	(432)	(435)
	Übrige Arbeiter	102	(156)	(206)	.	(323)	(342)	(358)	(433)	(508)
Fleischerei	Vollgesellen	157	217	292	469	474	488	503	545	591
	Junggesellen	128	.	.	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	110	.	(158)	(261)	(330)	(318)	(351)	(347)	(374)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	149	223	331	483	574	531	538	563	608
	Junggesellen	117	(187)	(272)	(404)	(380)	(391)	(408)	(466)	512
	Übrige Arbeiter	.	(187)	(247)	(446)	.	.	.	.	.
Elektroinstallation	Vollgesellen	160	218	305	442	454	454	490	537	597
	Junggesellen	115	158	248	(357)	(365)	(376)	(392)	(392)	(454)
	Übrige Arbeiter	.	.	(265)	(368)	.	.	480	(500)	(592)
Malerhandwerk	Vollgesellen	135	192	267	421	446	464	508	528	565
	Junggesellen	112	.	(221)	.	.	(386)	.	478	534
	Übrige Arbeiter	173	(239)	(213)	.	.	.	.	(551)	(609)
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	Vollgesellen	.	.	.	.	.	.	.	630	650
	Junggesellen	.	.	.	.	.	.	.	.	(492)
	Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	(451)	.

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.
* Verdiensterhebung im Handwerk.

19 Löhne und Gehälter

19.10 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Lande Bremen 1978*

19.10.1 Produzierendes Gewerbe

Art der Angabe		Einheit	Arbeiter	Angestellte
Beschäftigte (ohne Auszubildende)	männliche ¹⁾	Anzahl	54 501	23 261
	weibliche ¹⁾	"	13 265	10 070
	insgesamt ¹⁾	"	67 766	33 331
Auszubildende	insgesamt	"	5 021	1 036
Summe der geleisteten Arbeitsstunden		Mill. Std.	120,1	60,5
Entgelt für geleistete Arbeit		1 000 DM	1 356 229	897 707

19.10.2 Groß- und Einzelhandel

Art der Angabe		Einheit	Arbeitnehmer
Beschäftigte (ohne Auszubildende)	männliche ¹⁾	Anzahl	12 233
	weibliche ¹⁾	"	9 420
	insgesamt ¹⁾	"	21 653
Auszubildende	insgesamt	"	1 575
Summe der geleisteten Arbeitsstunden		Mill. Std.	40,4
Entgelt für geleistete Arbeit		1 000 DM	449 510

19.10.3 Bank- und Versicherungsgewerbe

Art der Angabe		Einheit	Arbeitnehmer
Beschäftigte (ohne Auszubildende)	männliche ¹⁾	Anzahl	1 981
	weibliche ¹⁾	"	2 198
	insgesamt ¹⁾	"	4 179
Auszubildende	insgesamt	"	231
Summe der geleisteten Arbeitsstunden		Mill. Std.	7,6
Entgelt für geleistete Arbeit		1 000 DM	102 954

1) einschl. Teilzeitbeschäftigte auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

* Erhebung der EG über die Arbeitskosten (für Arbeiter und Angestellte) und die Einkommen der Arbeitnehmer in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe.

19 Löhne und Gehälter

19.11 Aufwendungen der Arbeitgeber für Personalnebenkosten im Lande Bremen 1978*

19.11.1 Produzierendes Gewerbe

Art der Aufwendungen	Personalnebenkosten					
	Arbeiter			Angestellte		
	Insgesamt 1 000 DM	je Arbeiter DM	% ¹⁾	Insgesamt 1 000 DM	je Angestellte DM	% ¹⁾
Personalnebenkosten insgesamt	979 278	14 451	72,2	629 604	18 889	70,1
dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten ²⁾	501 842	7 406	37,0	259 442	7 784	28,9
Sonderzahlungen	173 050	2 554	12,8	153 312	4 600	17,1
Gratifikationen, 13.Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u.ä.	82 503	1 218	6,1	100 385	3 012	11,2
Urlaubsgeld	67 126	991	4,9	42 723	1 282	4,8
Vermögenswirksame Leistungen	23 421	346	1,7	10 204	306	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	328 856	4 853	24,2	181 997	5 460	20,3
Urlaubsvergütung	165 516	2 443	12,2	107 223	3 217	11,9
Vergütung von Krankheitstagen	96 596	1 425	7,1	34 428	1 033	3,8
dar.: Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung	96 526	1 424	7,1	34 389	1 032	3,8
Vergütung gesetzlicher Feiertage u. sonst. Ausfallzeiten	66 744	985	4,9	40 346	1 210	4,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	394 484	5 821	29,1	265 790	7 974	29,6
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	330 083	4 871	24,3	183 418	5 503	20,4
Renten-, Kranken- u. Arbeitslosenversicherungsbeiträge	286 297	4 225	21,1	169 783	5 094	18,9
Unfallversicherungsbeiträge	43 786	646	3,2	13 635	409	1,5
Sonstige Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	64 401	950	4,7	82 372	2 471	9,2
dar.: Aufwendungen für die betriebl. Altersversorgung	63 382	935	4,7	80 159	2 405	8,9
dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ³⁾	38 073	562	2,8	48 765	1 463	5,4
Sonstige Personalnebenkosten	82 888	1 223	6,1	28 505	855	3,2
Entlassungsentschädigungen	5 603	83	0,4	5 044	151	0,6
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁴⁾	8 489	125	0,6	1 289	39	0,1
Familienunterstützungen	736	11	0,1	633	19	0,1
Wohnungsfürsorge	864	13	0,1	329	10	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	133	2	0,0	125	4	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u.ä. ⁵⁾	19 169	283	1,4	4 025	121	0,4
Naturalleistungen	2 135	32	0,2	1 988	60	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	8 018	118	0,6	3 830	115	0,4
Aufwendungen für berufliche Bildung	32 885	485	2,4	7 785	234	0,9
dar.: Ausbildungsvergütungen	29 951	442	2,2	6 559	197	0,7
Sonstige Zuwendungen	4 856	72	0,4	3 457	104	0,4

1) bezogen auf das Entgelt für geleistete Arbeit.— 2) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlungen sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.— 3) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31.12. und 1.1. 1978.— 4) nach dem Schwerbehindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld u.ä.— 5) ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen.

* Erhebung der EG über die Arbeitskosten (für Arbeiter und Angestellte) und die Einkommen der Arbeitnehmer in der Industrie, im Groß- u. Einzelhandel sowie im Bank- u. Versicherungsgewerbe.

19 Löhne und Gehälter

noch: 19,11 Aufwendungen der Arbeitgeber für Personalnebenkosten im Lande Bremen 1978*

19.11,2 Groß- und Einzelhandel

Art der Aufwendungen	Personalnebenkosten		
	Insgesamt 1 000 DM	je Arbeitnehmer DM	% ¹⁾
Personalnebenkosten insgesamt	246 577	11 388	54,9
dar.: gesetzliche Personalnebenkosten ²⁾	124 995	5 773	27,8
Sonderzahlungen	53 943	2 491	12,0
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen	40 458	1 869	9,0
Urlaubsgeld	10 502	485	2,3
Vermögenswirksame Leistungen	2 983	138	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	79 515	3 672	17,7
Urlaubsvergütung	46 453	2 145	10,3
Vergütung von Krankheitstagen	13 902	642	3,1
dar.: gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung	13 863	640	3,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage ³⁾	19 160	885	4,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	98 285	4 539	21,9
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	91 422	4 222	20,3
Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	85 595	3 953	19,0
Unfallversicherungsbeiträge	5 828	269	1,3
Sonstige Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 863	317	1,5
dar.: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	6 683	309	1,5
dar.: Nettozuführung Pensionsrückstellungen ⁴⁾	1 531	71	0,3
Sonstige Personalnebenkosten	14 835	685	3,3
Entlassungsentschädigungen	844	39	0,2
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁵⁾	550	25	0,1
Familienunterstützungen	177	8	0,0
Wohnungsfürsorge	7	0,0	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	2	0,0	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u.ä. ⁶⁾	3 019	139	0,7
Naturalleistungen	257	12	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	191	9	0,0
Aufwendungen für berufliche Bildung	9 190	424	2,0
dar.: Ausbildungsvergütungen	8 878	410	2,0
Sonstige Zuwendungen	596	28	0,1

1) bezogen auf das Entgelt für geleistete Arbeit.— 2) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlungen sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.— 3) einschließlich sonstiger Ausfallzeiten.— 4) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31.12. und 1.1. 1978.— 5) nach dem Schwerbehindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld u.ä.— 6) ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen.

* Erhebung der EG über die Arbeitskosten (für Arbeiter und Angestellte) und die Einkommen der Arbeitnehmer in der Industrie, im Groß- u. Einzelhandel sowie im Bank- u. Versicherungsgewerbe.

19 Löhne und Gehälter

noch: 19,11 Aufwendungen der Arbeitgeber für Personalnebenkosten im Lande Bremen 1978*

19,11,3 Bank- und Versicherungsgewerbe

Art der Aufwendungen	Personalnebenkosten		
	Insgesamt 1 000 DM	je Arbeitnehmer DM	% ¹⁾
Personalnebenkosten insgesamt	88 707	21 226	86,2
dar.: gesetzliche Personalnebenkosten ²⁾	30 627	7 328	29,7
Sonderzahlungen	21 841	5 226	21,2
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen	17 390	4 161	16,9
Urlaubsgeld	2 125	508	2,1
Vermögenswirksame Leistungen	2 326	557	2,3
Vergütung arbeitsfreier Tage	21 488	5 142	20,9
Urlaubsvergütung	12 636	3 024	12,3
Vergütung von Krankheitstagen	4 125	987	4,0
dar.: gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung	4 083	977	4,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage ³⁾	4 727	1 131	4,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	39 384	9 424	38,3
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	21 604	5 169	21,0
Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	20 674	4 947	20,1
Unfallversicherungsbeiträge	929	222	0,9
Sonstige Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	17 780	4 254	17,3
dar.: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	17 674	4 229	17,2
dar.: Nettozuführung Pensionsrückstellungen ⁴⁾	9 935	2 377	9,6
Sonstige Personalnebenkosten	5 995	1 434	5,8
Entlassungsentschädigungen	13	3	0,0
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁵⁾	214	51	0,2
Familienunterstützungen	994	238	1,0
Wohnungsfürsorge	14	3	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	234	56	0,2
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u.ä. ⁶⁾	1 247	298	1,2
Naturalleistungen	324	78	0,3
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	166	40	0,2
Aufwendungen für berufliche Bildung	2 466	590	2,4
dar.: Ausbildungsvergütungen	2 077	497	2,0
Sonstige Zuwendungen	324	78	0,3

1) bezogen auf das Entgelt für geleistete Arbeit.— 2) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlungen sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.— 3) einschließlich sonstiger Ausfallzeiten.— 4) Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31.12. und 1.1. 1978.— 5) nach dem Schwerbehindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld u.ä.— 6) ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen.

* Erhebung der EG über die Arbeitskosten (für Arbeiter und Angestellte) und die Einkommen der Arbeitnehmer in der Industrie, im Groß- u. Einzelhandel sowie im Bank- u. Versicherungsgewerbe.

20.0 Vorbemerkung

Statistik der Baulandpreise

Die Baulandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben.

In die Statistik einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde, soweit der Kaufwert mehr als 200 DM beträgt. Nicht erfaßt werden bebaute und land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden.

Kaufpreis und Fläche entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses maßgebend.

Als Rohbauland gelten bebaute Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschließung anstehen. Baureife Grundstücke sind solche, die im Bebauungsplan als Bauland festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen und nach der Verkehrsauffassung Bauland sind sowie nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als Industrieland sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Als Land für Verkehrszwecke gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Wege, Straßen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der jeweils überwiegenden Baulandart.

Freiflächen sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen auch Friedhöfe, dagegen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Preisstatistik“ vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik“ vom 29. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 104) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

Statistik der Verbraucherpreise

Die Statistik der Verbraucherpreise ist in erster Linie auf den Nachweis von zeitlichen Preisveränderungen abgestellt. Ihre wichtigsten Ergebnisse sind neben Preisindizes Maßzahlen und nicht Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Um das absolute Preisniveau zu ermitteln, wären sehr umfangreiche und komplizierte Erhebungen notwendig. Der Statistik der Verbraucherpreise liegt ein Waren- und Dienstleistungskatalog (Warenkorb) zugrunde, der rund 900 verschiedene Lebenshaltungsgüter umfaßt. Nur die wichtigsten dieser Preisrepräsentanten sind aufgeführt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Preisstatistik“ vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik“ vom 29. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 104) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte

Verbraucherpreise in der Stadt Bremen (M I 2 – m).

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Die Preisentwicklung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in den letzten zehn Jahren (1962 bis 1972) (H.4 / 1973)

Die Preisentwicklung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe der Stadt Bremen 1973 bis 1979 (H. 7 / 1981)

20 Preise

20.1 Verkäufe von Bauland

Art des Grundstücks	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Bremen								
Bauland insgesamt	Fälle	69	79	204	133	134	194	200
davon								
Baureifes Land	"	63	53	187	124	128	173	167
Rohbauland	"	4	21	15	7	3	11	10
Industrieland	"	—	5	1	1	3	9	3
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	—	—	—	1	13
Freifläche	"	2	—	1	1	—	—	7
Bauland insgesamt	Fläche in qm	75 758	130 406	314 654	283 449	284 041	452 690	197 644
davon								
Baureifes Land	"	69 037	67 580	289 742	241 100	179 831	343 497	144 303
Rohbauland	"	4 423	55 212	13 786	37 554	101 851	83 157	30 587
Industrieland	"	—	7 614	6 862	4 028	2 359	24 171	11 323
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	—	—	—	1 865	1 231
Freifläche	"	2 298	—	4 264	767	—	—	10 200
Bauland insgesamt	Kaufsumme in 1 000 DM	7 579	9 366	27 059	32 393	25 219	49 469	45 493
davon								
Baureifes Land	"	7 319	6 007	24 634	29 765	20 474	40 925	42 743
Rohbauland	"	230	2 874	904	2 215	4 618	6 735	1 221
Industrieland	"	—	485	1 475	322	127	1 714	954
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	—	—	—	95	113
Freifläche	"	30	—	45	91	—	—	460
Stadt Bremerhaven								
Bauland insgesamt	Fälle	87	58	66	130	176	61	111
davon								
Baureifes Land	"	86	56	65	124	170	57	102
Rohbauland	"	1	—	—	5	—	—	—
Industrieland	"	—	1	1	1	3	2	—
Land für Verkehrszwecke	"	—	1	—	—	3	2	9
Freifläche	"	—	—	—	—	—	—	—
Bauland insgesamt	Fläche in qm	116 043	92 233	92 380	128 271	202 021	75 546	119 926
davon								
Baureifes Land	"	112 813	89 613	90 630	111 749	189 476	45 365	119 616
Rohbauland	"	3 230	—	—	9 792	—	—	—
Industrieland	"	—	2 219	1 750	6 730	12 271	30 060	—
Land für Verkehrszwecke	"	—	401	—	—	274	121	310
Freifläche	"	—	—	—	—	—	—	—
Bauland insgesamt	Kaufsumme in 1 000 DM	7 783	4 257	3 815	9 257	12 645	4 411	12 881
davon								
Baureifes Land	"	7 734	4 189	3 683	7 084	12 398	3 998	12 861
Rohbauland	"	48	—	—	625	—	—	—
Industrieland	"	—	60	131	1 548	239	401	—
Land für Verkehrszwecke	"	—	8	—	—	8	12	20
Freifläche	"	—	—	—	—	—	—	—
Land Bremen								
Bauland insgesamt	Fälle	156	137	270	263	310	255	311
davon								
Baureifes Land	"	149	109	252	248	298	230	269
Rohbauland	"	5	21	15	12	3	11	10
Industrieland	"	—	6	2	2	6	11	3
Land für Verkehrszwecke	"	—	1	—	—	3	3	22
Freifläche	"	2	—	1	1	—	—	7
Bauland insgesamt	Fläche in qm	191 801	222 639	407 034	411 720	486 062	528 236	317 570
davon								
Baureifes Land	"	181 850	167 193	380 372	352 849	369 307	388 862	263 919
Rohbauland	"	7 653	55 212	13 786	47 346	101 851	83 157	30 587
Industrieland	"	—	9 833	8 612	10 758	14 630	54 231	11 323
Land für Verkehrszwecke	"	—	401	—	—	274	1 986	1 541
Freifläche	"	2 298	—	4 264	767	—	—	10 200
Bauland insgesamt	Kaufsumme in 1 000 DM	15 361	13 623	30 873	41 650	37 864	53 880	58 374
davon								
Baureifes Land	"	15 054	10 196	28 318	36 849	32 871	44 923	55 604
Rohbauland	"	278	2 874	904	2 840	4 618	6 735	1 221
Industrieland	"	—	545	1 606	1 870	366	2 115	954
Land für Verkehrszwecke	"	—	8	—	—	8	107	134
Freifläche	"	30	—	45	91	—	—	460

20 Preise

20.2 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Dienstleistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1976 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt ¹⁾						Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
Nahrungs- und Genußmittel											
Backwaren											
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot in Pckg. zu 500 g	96,1	100	103,3	107,9	113,2	126,3	+ 4,1	+ 3,3	+ 4,5	+ 4,9	+ 11,6
Dunkles Mischbrot	96,3	100	102,8	133,0	134,9	144,5	+ 3,8	+ 2,8	+ 29,4	+ 1,4	+ 7,1
Weißbrot, Type 550	94,0	100	106,3	118,3	125,3	135,3	+ 6,4	+ 6,3	+ 11,3	+ 5,9	+ 8,0
Weizenbrötchen, Wasserware, Type 550	91,8	100	104,3	96,1	102,2	110,9	+ 8,9	+ 4,3	- 7,9	+ 6,3	+ 8,5
Nährmittel											
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Pckg.	95,6	100	104,4	99,3	99,3	105,1	+ 4,6	+ 4,4	- 4,8	-	+ 5,8
Kinderkost, Säuglingsnahrung (ab 5. Monat) Gemüse mit Fleisch, im Glas, 190 g	97,6	100	100,8	107,9	107,9	116,7	+ 2,5	+ 0,8	+ 7,0	-	+ 8,2
Reis, Langkorn, Spitzenreis, 500 g	110,0	100	102,1	110,7	110,7	112,9	- 9,1	+ 2,1	+ 8,4	-	+ 2,0
Nudeln, Eierware, in 1/4 kg-Packg., Markenware	102,5	100	99,2	96,6	96,6	98,3	- 2,4	- 0,8	- 2,6	-	+ 1,8
Linsen, mittl. Größe, in Packg. zu 500 g	116,1	100	105,1	112,4	107,3	113,1	- 13,9	+ 5,1	+ 6,9	- 4,5	+ 5,4
Erbsen, grüne, ungeschält, I. Sorte, in 1/2 kg-Packg.	117,5	100	96,0	89,7	87,2	94,7	- 14,9	- 4,0	- 6,6	- 2,8	+ 8,6
Milch und Milchprodukte, Eier, Speisefette											
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, 1 Dose zu etwa 170 g Füllgewicht	92,4	100	105,3	108,9	127,4	116,7	+ 8,2	+ 5,3	+ 3,4	+ 17,0	- 8,4
Vollmilch, frisch in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	96,2	100	101,9	103,8	103,8	107,6	+ 4,0	+ 1,9	+ 1,9	-	+ 3,7
Speisequark, Magerstufe (mit weniger als 10 % Fettgehalt) in Packg. zu 250 g	109,2	100	99,0	98,2	98,9	103,6	- 8,4	- 1,0	- 0,8	+ 0,7	+ 4,8
Edamer oder Gouda, 40 - 45 % in Tr.	107,9	100	106,2	110,5	110,1	111,7	- 7,3	+ 6,2	+ 4,0	- 0,4	+ 1,5
Eier, frische inländ. Kl. A, Gew.-Klasse 3	86,5	100	104,0	96,8	92,5	102,0	+ 15,6	+ 4,0	- 6,9	- 4,4	+ 10,3
Markenbutter, deutsche, in 1/4 kg-Packg.	94,1	100	102,3	102,3	103,7	105,0	+ 6,3	+ 2,3	-	+ 1,4	+ 1,3
Margarine, Pflanzen-Margarine, in Packg. zu 250 g	111,1	100	101,9	104,6	105,6	111,1	- 10,0	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,0	+ 5,2
Pflanzenfett z. Braten u. Backen, in Packg. zu 250 g, Markenware	128,5	100	95,6	102,5	106,3	116,2	- 22,2	- 4,4	+ 7,2	+ 3,7	+ 9,3
Fleisch und Fleischwaren											
Rindfleisch, Kochfleisch, Querrippe, wie gewachsen	93,1	100	100,8	104,6	104,0	104,7	+ 7,4	+ 0,8	+ 3,8	- 0,6	+ 0,7
Rindfleisch, Schmorbraten, ohne Knochen	93,0	100	100,4	103,7	104,7	108,0	+ 7,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 1,0	+ 3,2
Schweinefleisch, Kotelett	90,8	100	100,4	98,7	96,5	101,1	+ 10,1	+ 0,4	- 1,7	- 2,2	+ 4,8
Schweinefleisch, Bauch, frisch, wie gewachsen	84,6	100	98,4	98,9	96,8	108,4	+ 18,2	- 1,6	+ 0,5	- 2,1	+ 12,0
Rinderleber, frisch	98,1	100	100,5	107,0	107,6	106,8	+ 1,9	+ 0,5	+ 6,5	+ 0,6	- 0,9
Jagdwurst, mittlere Qualität	91,9	100	100,9	101,5	102,6	107,9	+ 8,8	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,1	+ 5,2
Streichmettwurst, (Braunschweiger Art)	94,4	100	105,5	102,6	103,1	104,6	+ 5,9	+ 5,5	- 2,7	+ 0,5	+ 1,5
Schinken, gekochter (Hinterschinken)	94,1	100	103,1	109,7	110,2	112,9	+ 6,3	+ 3,1	+ 6,4	+ 0,5	+ 2,5
Bauchspeck (Dörrfleisch), geräuchert, mager	90,6	100	100,9	103,3	102,4	104,6	+ 10,4	+ 0,9	+ 2,4	- 0,9	+ 2,1
Kalbschnitzel	93,2	100	100,0	112,8	112,2	113,5	+ 7,3	-	+ 12,8	- 0,5	+ 1,2
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A	96,2	100	112,6	105,1	103,2	108,2	+ 4,0	+ 12,6	- 6,7	- 1,8	+ 4,8
Fisch											
Goldbarsch-Filet, frisch	97,0	100	105,3	111,8	116,2	124,9	+ 3,1	+ 5,3	+ 6,2	+ 3,9	+ 7,5
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) im Anschnitt, frisch	97,7	100	116,1	114,6	118,4	124,1	+ 2,4	+ 16,1	- 1,3	+ 3,3	+ 4,8
Fischstäbchen in Packg. zu 300 g	102,1	100	99,4	102,9	97,9	102,6	- 2,1	- 0,6	+ 3,5	- 4,9	+ 4,8
Seelachsfilet, frisch	91,4	100	107,6	121,8	122,6	137,9	+ 9,4	+ 7,6	+ 13,2	+ 0,7	+ 12,5
Makrelen mit Kopf, geräuchert, ausgenommen	93,1	100	110,3	80,8	83,1	86,0	+ 7,4	+ 10,3	- 26,7	+ 2,8	+ 3,5
Rollmops, in Gläsern zu etwa 250 g Fischeinwaage	97,1	100	112,0	140,3	138,5	136,7	+ 3,0	+ 12,0	+ 25,3	- 1,3	- 1,3
Heringe in Tomatensosse, in 200 g Dosen	95,6	100	101,3	113,2	116,4	118,2	+ 4,6	+ 1,3	+ 11,7	+ 2,8	+ 1,5
Obst und Gemüse											
Kartoffeln in 2 1/2 kg-Packg., Handelsklasse I	38,7	100	61,3	45,3	54,7	55,0	+ 158,4	- 38,7	- 26,1	+ 20,8	+ 0,5
Sauerkraut in Dosen, Markenware	94,4	100	116,8	119,6	111,2	111,7	+ 5,9	+ 16,8	+ 2,4	- 7,0	- 0,4
Wurzeln, Handelsklasse I	116,8	100	133,6	96,0	113,6	130,4	- 14,4	+ 33,6	- 28,1	+ 18,3	+ 14,8
Rotkohl, Handelsklasse I	66,7	100	90,4	65,9	79,3	76,3	+ 49,9	- 9,6	- 27,1	+ 20,3	- 3,8
Weisskohl, Handelsklasse I	69,2	100	86,7	67,6	89,2	76,9	+ 44,5	- 13,3	- 22,0	+ 32,0	- 13,8
Zwiebeln, Handelsklasse I	78,7	100	92,3	71,5	79,2	91,8	+ 27,1	- 7,7	- 22,5	+ 10,8	+ 15,9
Tomaten, Handelsklasse I	95,5	100	98,9	111,3	99,4	116,1	+ 4,7	- 1,1	+ 12,5	- 10,7	+ 16,8
Tafeläpfel, Handelsklasse II	91,2	100	112,4	96,5	84,1	111,8	+ 9,6	+ 12,4	- 14,1	- 12,8	+ 32,9
Apfelsinen, Handelsklasse I	91,4	100	100,0	104,3	114,3	108,1	+ 9,4	-	+ 4,3	+ 9,6	- 5,4
Zitronen, Handelsklasse I	106,9	100	96,7	103,7	114,6	124,0	- 6,5	- 3,3	+ 7,2	+ 10,5	+ 8,2
Bananen, Markenware	105,8	100	110,4	100,0	101,3	125,3	- 5,5	+ 10,4	- 9,4	+ 1,3	+ 23,7
Weintrauben (Datteltrauben), Handelsklasse I	103,3	100	108,0	108,0	96,1	118,1	- 3,2	+ 8,0	-	- 11,0	+ 22,9
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, sehr fein, in Dosen, EG-Norm	95,0	100	105,0	106,2	109,3	116,1	+ 5,3	+ 5,0	+ 1,1	+ 2,9	+ 6,2

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten.

20 Preise

noch: 20.2 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Dienstleistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1976 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt ¹⁾						Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
noch: Nahrungs- und Genußmittel											
Süßwaren, Gewürze											
Deutscher Bienenhonig, Markenware, 1 kg	93,4	100	101,3	103,2	104,0	111,5	+ 7,1	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,8	+ 7,2
Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware	93,8	100	107,7	117,3	119,2	123,1	+ 6,6	+ 7,7	+ 8,9	+ 1,6	+ 3,3
Kakao*, schwach entölt, Markenware, 1 kg	96,1	100	132,0	151,8	159,7	152,3	+ 4,1	+ 32,0	+ 15,0	+ 5,2	- 4,6
Kakao-Schnellgetränk in Packg. zu etwa 400 g, 1 kg	96,7	100	115,5	148,8	146,1	142,2	+ 3,4	+ 15,5	+ 28,8	- 1,8	- 2,7
Zucker, Kristallraffinade, in 1 kg-Packg.	100,6	100	100,6	104,4	102,5	106,3	- 0,6	+ 0,6	+ 3,8	- 1,8	+ 3,7
EG-Kategorie I	98,5	100	102,7	104,6	107,0	110,7	+ 1,5	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,3	+ 3,5
Speisesalz, ohne Zusätze, in Packg. zu 500 g	97,2	100	104,4	119,7	126,0	134,5	+ 2,9	+ 4,4	+ 14,7	+ 5,3	+ 6,7
Gemahlener weißer Pfeffer, in Streudosen o. Gläser											
Genußmittel, Getränke											
Bohnenkaffee, geröstet, ungemahlen, in Packg. zu 250 g, mittlere Qualität	84,8	100	137,6	119,5	102,7	105,7	+ 17,9	+ 37,6	- 13,2	- 14,1	+ 2,9
Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g	91,7	100	128,1	130,0	117,0	116,9	+ 9,1	+ 28,1	+ 1,5	- 10,0	- 0,1
Schwarzer Ceylon-Tee, in Packg. zu 100 g, mittlere Qualität	95,6	100	109,2	118,1	119,8	119,8	+ 4,6	+ 9,2	+ 8,2	+ 1,4	-
Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, 0,5 Ltr.	107,4	100	104,6	103,7	101,1	106,1	- 6,9	+ 4,6	- 0,9	- 2,5	+ 4,9
Doppelkorn, 38 %, 0,7 Ltr.	96,7	100	116,4	119,6	118,8	118,0	+ 3,4	+ 16,4	+ 2,7	- 0,7	- 0,7
Weinbrand, 0,7 Ltr., gute Qualität, Markenware	100,1	100	115,4	117,7	117,4	118,6	- 0,1	+ 15,4	+ 2,0	- 0,3	+ 1,0
Apfelsaft, naturrein, in 0,7 Ltr.-Flaschen, 1 Ltr.	98,7	100	101,0	112,9	118,8	129,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 11,8	+ 5,2	+ 9,2
Tabak, Feinschnitt, mittl. Preislage, 50 g-Packg.	87,3	100	126,9	145,8	160,4	192,3	+ 14,5	+ 26,9	+ 14,9	+ 10,0	+ 19,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen											
Bekleidung											
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 50	97,4	100	93,6	94,5	116,5	107,5	+ 2,7	- 6,4	+ 1,0	+ 23,3	- 7,7
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 50	96,2	100	110,4	115,0	118,8	122,8	+ 4,0	+ 10,4	+ 4,2	+ 3,3	+ 3,4
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Indanthren, Sanfor, Gr. 50	92,9	100	105,7	111,9	117,2	122,7	+ 7,6	+ 5,7	+ 5,9	+ 4,7	+ 4,7
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser u. etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 50	96,7	100	107,8	112,3	118,9	124,3	+ 3,4	+ 7,8	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,5
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40	96,7	100	104,1	109,0	123,7	127,4	+ 3,4	+ 4,1	+ 4,7	+ 13,5	+ 3,0
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle, Doppelripp, mittlere Qualität, Gr. 5	103,4	100	101,8	103,1	109,9	116,9	- 3,3	+ 1,8	+ 1,3	+ 6,6	+ 6,4
Herren-Handschuhe, Schweinsleder, ungefüllt, Gr. 8	88,8	100	107,9	129,6	153,3	169,8	+ 12,6	+ 7,9	+ 20,1	+ 18,3	+ 10,8
Damen-Handschuhe, Nappa, gefüttert, einfache Ausführung, Gr. 7	90,7	100	110,7	137,2	149,8	159,4	+ 10,3	+ 10,7	+ 23,9	+ 9,2	+ 6,4
Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11	102,4	100	103,1	130,9	151,4	151,4	- 2,3	+ 3,1	+ 27,0	+ 15,7	-
Herren-Schlafanzug, Baumwolle, (gegebenenfalls Mischgewebe), pflegeleicht, gute Verarbeitung, Gr. 50	97,6	100	103,3	109,0	120,3	119,7	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,5	+ 10,4	- 0,5
Damen-Hemd, Baumwolle, mittl. Qualität, Gr. 42	98,4	100	104,5	109,7	113,1	125,7	+ 1,6	+ 4,5	+ 5,0	+ 3,1	+ 11,1
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128	101,4	100	102,6	110,7	110,7	113,9	- 1,4	+ 2,6	+ 7,9	-	+ 2,9
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42	97,7	100	108,5	120,2	134,5	152,9	+ 2,4	+ 8,5	+ 10,8	+ 11,9	+ 13,7
Damen-Feinstrumpfhose, mit Zwickel, synthetische Faser, I. Wahl, Gr. 42/44	95,3	100	101,4	104,9	106,7	110,3	+ 4,9	+ 1,4	+ 3,5	+ 1,7	+ 3,4
Jeans (Nietenhose) für Knaben, Baumwolle, Körper, Gr. 152	89,2	100	124,0	150,2	172,7	175,7	+ 12,1	+ 24,0	+ 21,1	+ 15,0	+ 1,7
Schuhe											
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, schwarz, Klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederbrandsohle, Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42	93,6	100	99,9	113,0	124,0	138,4	+ 6,8	- 0,1	+ 13,1	+ 9,7	+ 11,6
Kinderschuhe, Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofilsohle, aus synthetischem Material, Gr. 24	98,1	100	126,5	122,3	135,2	146,6	+ 1,9	+ 26,5	- 3,3	+ 10,5	+ 8,4
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, klassische Form, Boxcalf, (kein Mastbox), Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 38	96,9	100	116,8	129,3	143,5	149,2	+ 3,2	+ 16,8	+ 10,7	+ 11,0	+ 4,0

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten. — * bis einschl. 1977 125 gr.

20 Preise

noch: 20.2 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Dienstleistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1976 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt ¹⁾						Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980
noch: Sonstige Waren und Dienstleistungen											
Textilien											
Tischdecke, buntgewebt, pflegeleicht, 130 x 160 cm, Leinenstruktur	99,4	100	111,3	142,8	153,5	173,5	+ 0,6	+ 11,3	+ 28,3	+ 7,5	+ 13,0
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 150 x 250 cm	96,3	100	103,3	116,7	118,8	128,4	+ 3,8	+ 3,3	+ 13,0	+ 1,8	+ 8,1
Frotterhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	99,9	100	106,1	111,1	107,6	114,4	+ 0,1	+ 6,1	+ 4,7	- 3,2	+ 6,3
Auflegematratze, Federkern, einteilig, gute Polsterung u. Verarbeitung, 100 x 200 cm	99,1	100	111,3	122,4	127,1	133,0	+ 0,9	+ 11,3	+ 10,0	+ 3,8	+ 4,6
Inlett, Makoköper, 140 cm breit, für Oberbetten	98,7	100	106,4	105,9	106,6	113,2	+ 1,3	+ 6,4	- 0,5	+ 0,7	+ 6,2
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm	95,5	100	110,1	116,4	118,6	128,6	+ 4,7	+ 10,1	+ 5,7	+ 1,9	+ 8,4
Haushaltswaren											
Fleischtopf mit Deckel für Kohle-, Gas- und E-Herd, emailliert, etwa 4 l Inhalt, schwere Qual.	100,1	100	104,0	131,9	142,4	154,0	- 0,1	+ 4,0	+ 26,8	+ 8,0	+ 8,1
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8 mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt	96,8	100	101,3	104,3	108,9	116,2	+ 3,3	+ 1,3	+ 3,0	+ 4,4	+ 6,7
Esßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert, mittl. Qual.	91,8	100	110,9	131,9	141,3	219,1	+ 8,9	+ 10,9	+ 18,9	+ 7,1	+ 55,1
Suppenteller, Porzellan, weiß oder mit einfachem Dekor, Durchmesser etwa 24 cm, mittl. Qualität	96,9	100	116,8	126,5	130,8	144,9	+ 3,2	+ 16,8	+ 8,3	+ 3,4	+ 10,8
Kaffeeservice, Hartsteingut f. 6 Personen, 15-teilig, spülmaschinenfest, Markenware	99,6	100	102,4	107,6	108,9	117,6	+ 0,4	+ 2,4	+ 5,1	+ 1,2	+ 8,0
Tasse mit Untertasse, Porzellan, hohe Form, weiß od. m. einfachem Dekor, l. Wahl, etwa 0,2 Ltr. Inhalt	97,9	100	99,5	116,0	130,1	143,4	+ 2,1	- 0,5	+ 16,6	+ 12,2	+ 10,2
Möbel, Elektrogeräte, sonstige Gebrauchsgegenstände											
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm	98,1	100	108,0	101,7	99,1	104,3	+ 1,9	+ 8,0	- 5,8	- 2,6	+ 5,2
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm, oder 2 Einzelbetten a 100 x 200 cm	99,2	100	100,8	92,1	95,2	103,0	+ 0,8	+ 0,8	- 8,6	+ 3,4	+ 8,2
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür	98,0	100	93,8	97,9	100,7	108,5	+ 2,0	- 6,2	+ 4,4	+ 2,9	+ 7,7
Frisiergelegenheit (-toilette, -kommode), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche	98,7	100	102,5	102,6	102,7	109,7	+ 1,3	+ 2,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 6,8
Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt etwa 160 l	86,5	100	108,5	118,5	120,5	137,6	+ 15,6	+ 8,5	+ 9,2	+ 1,7	+ 14,2
Kaffeemühle, etwa 100 Watt, Fassungsvermögen etwa 40 g	99,8	100	97,8	93,9	95,5	100,7	+ 0,2	- 2,2	- 4,0	+ 1,7	+ 5,4
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe und Einstellskala, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	98,3	100	99,2	101,0	102,1	104,6	+ 1,7	- 0,8	+ 1,8	+ 1,1	+ 2,4
Glühlampe, matt, 100 Watt	98,9	100	100,5	98,4	99,5	102,2	+ 1,1	+ 0,5	- 2,1	+ 1,1	+ 2,7
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 10 l Inh.	104,3	100	101,1	120,9	136,5	153,4	- 4,1	+ 1,1	+ 19,6	+ 12,9	+ 12,4
Waschpulver, Grob-Weiss-Buntwäsche, 1 kg	101,1	100	103,5	87,9	82,5	82,0	- 1,1	+ 3,5	- 15,1	- 6,1	- 0,6
Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	98,9	100	101,1	100,6	102,3	106,8	+ 1,1	+ 1,1	- 0,5	+ 1,7	+ 4,4
Kleiderbürste, Naturborsten, einfache Ausführung	98,7	100	102,7	116,3	126,4	129,3	+ 1,3	+ 2,7	+ 13,2	+ 8,7	+ 2,3
Koffer mit 2 Riemen, synthetisches Material, etwa 65 cm lang	95,3	100	97,4	104,3	101,4	104,1	+ 4,9	- 2,6	+ 7,1	- 2,8	+ 2,7
Spaten, Gärtnerspaten mit T-Griff	97,6	100	106,8	105,3	114,6	121,4	+ 2,5	+ 6,8	- 1,4	+ 8,8	+ 5,9
Herren-Sportrad 26", mit 3-Gang-Sicherheits-Rücktritt-Bremsnabe, Lichtanlage, Gepäckträger, Schloss und Parkstütze, mittlere Qualität	94,7	100	105,4	116,9	126,8	138,8	+ 5,6	+ 5,4	+ 10,9	+ 8,5	+ 9,5
Super-Acht-Color-Schmalfilm	98,4	100	98,9	96,7	92,6	103,8	+ 1,6	- 1,1	- 2,2	- 4,2	+ 12,1
Projektionsgerät für Dias	99,5	100	97,1	81,0	79,9	81,4	+ 0,5	- 2,9	- 16,8	- 1,4	+ 1,9
Tageszeitung/Abonnement	85,1	100	100,0	100,0	100,0	109,0	+ 17,5	-	-	-	+ 9,0

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten.

20 Preise

noch: 20,2 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Dienstleistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1976 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt ¹⁾						Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1976	1977	1978	1979	1980

noch: Sonstige Waren und Dienstleistungen

Friseurleistungen, Seife

Haarschnitt für Herren, Fassonschnitt	94,4	100	105,4	117,3	120,5	130,1	+ 5,9	+ 5,4	+ 11,3	+ 2,7	+ 8,0
Dauerwellen für Damen einschl. Waschen und Legen, mittlere Ausführung	95,3	100	109,7	124,8	132,7	139,8	+ 4,9	+ 9,7	+ 13,8	+ 6,3	+ 5,4
Friseurleistungen für Damen, Waschen u. Legen . . .	95,1	100	106,3	117,3	125,2	134,2	+ 5,2	+ 6,3	+ 10,3	+ 6,7	+ 7,2
Feinseife, Frischgewicht etwa 150 g, mittlere Qualität, Markenware	100,7	100	103,4	95,2	89,7	92,4	- 0,7	+ 3,4	- 7,9	- 5,8	+ 3,0

Brennstoffe, elektr. Strom, Benzin

Braunkohlenbriketts, ab Abnahme von 500 kg	94,3	100	102,7	114,9	125,1	136,1	+ 6,0	+ 2,7	+ 11,9	+ 8,9	+ 8,8
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 Ltr. (Tankware)	92,4	100	99,8	96,2	184,4	203,1	+ 8,2	- 0,2	- 3,6	+ 91,7	+ 10,1
Normalbenzin, mit Bedienung	91,2	100	97,3	101,0	111,3	132,9	+ 9,6	- 2,7	+ 3,8	+ 10,2	+ 19,4
Gas, Grund- u. Arbeitspreis b. Abnahme von 79 m ³ mtl.	83,0	100	102,5	102,6	99,1	114,5	+ 20,5	+ 2,5	+ 0,1	- 3,4	+ 15,5
Elektr. Strom, Grund- u. Arbeitspreis f. 3 Räume einschl. Küche bei Abnahme von 75 kWh mtl.	95,9	100	97,6	98,5	100,9	103,6	+ 4,3	- 2,4	+ 0,9	+ 2,4	+ 2,7

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.0 Vorbemerkung

Die Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein umfassendes und zusammenhängendes Bild des wirtschaftlichen Geschehens darzustellen. Zu diesem Zweck sind eine Reihe von Größen definiert worden, die die einzelnen gesamtwirtschaftlichen Aktivitäten sowie ihre Beziehungen zueinander beleuchten. Zur Berechnung dieser Größen werden die Ergebnisse zahlreicher Erhebungen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik verwendet.

Bei der Darstellung der volkswirtschaftlichen Größen wird auch deren Zusammenhang im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht. Dies geschieht in Form der sog. Drei-Seiten-Rechnung, mit den Teilen Entstehung des Sozialprodukts (Entstehungsrechnung), Verteilung des Sozialprodukts (Verteilungsrechnung) und Verwendung des Sozialprodukts (Verwendungsrechnung). Die Berechnungen auf der Ebene eines Bundeslandes müssen sich hierbei auf die wesentlichen Ströme des Wirtschaftskreislaufs beschränken; für das Bundesgebiet insgesamt ist dagegen aufgrund umfangreicherer Ausgangsdaten eine vollständigere Darstellung aller Transaktionen möglich.

Zentrale Begriffe der Entstehungsrechnung sind das Bruttoinlandsprodukt sowie die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche. In diesen Größen kommt der Gesamtwert der produzierten Güter und Dienstleistungen (des betrachteten Wirtschaftszweiges bzw. der Wirtschaft insgesamt) zum Ausdruck, abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter. Die Entstehungsrechnung stellt damit das Zustandekommen der gesamten Produktionsleistung der Wirtschaft eines Landes dar.

Die Verteilungsrechnung beschreibt die Verteilung der bei der gesamtwirtschaftlichen Produktion entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Hierbei ist die Unterscheidung von Inlands- und Inländerkonzept von Bedeutung. Nach dem Inlandskonzept werden die bei der Produktion in einem Bundesland entstandenen Einkommen betrachtet, ohne Rücksicht darauf, ob die Bezieher dieser Einkommen in dem betrachteten Bundesland wohnen oder in einem anderen Bundesland bzw. im Ausland. Die Einkommenswerte nach dem Inländerkonzept enthalten die Beträge, die den Inländern zugeflossen sind, und zwar aus der Tätigkeit in der Wirtschaft des eigenen Bundeslandes zuzüglich der Einkommen aus der Tätigkeit in einem anderen Bundesland sowie im Ausland. Der Unterschied zwischen beiden Konzepten liegt im Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Für das Bundesland Bremen nimmt diese Größe infolge der zahlreichen Berufseinpender aus dem niedersächsischen Umland eine nicht unerhebliche Höhe an. Bereinigt man das in der Entstehungsrechnung ermittelte Bruttoinlandsprodukt (zu Marktpreisen), also die Summe der innerhalb des Landes erstellten gesamtwirtschaftlichen Leistung, um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt, dann erhält man das Bruttosozialprodukt und damit die von "Inländern" erstellte gesamtwirtschaftliche Leistung. Zieht man hiervon die Abschreibungen sowie die Differenz zwischen indirekten Steuern und Subventionen ab, erhält man das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen. Diese zentrale Größe der Verteilungsrechnung teilt sich auf in die Einkommen aus unselbständiger Arbeit sowie die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

In der Verwendungsrechnung wird betrachtet, für welche Zwecke das erwirtschaftete Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen) verwendet wird. Es sind dies der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Anlageinvestitionen sowie der Außenbeitrag.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe sind wie folgt definiert:

Produktionswert:	Summe der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion, zuzüglich Lagerbestandsveränderungen an eigenen Erzeugnissen sowie selbsterstellte Anlagen
Vorleistungen:	Wert der Güter, die im Zuge der Produktion verbraucht wurden, z. B. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe
Wertschöpfung:	Produktionswert abzüglich Vorleistungen
Bruttoinlandsprodukt:	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche, zuzüglich Einfuhrabgaben
Bruttosozialprodukt:	Bruttoinlandsprodukt plus/minus Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen abzüglich Abschreibungen (als Wertgröße für die Abnutzung des Anlagevermögens), abzüglich indirekte Steuern plus Subventionen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Einkommen aus un- selbständiger Arbeit:	Löhne und Gehälter sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber; Berechnung nach dem Inlands- und Inländerkonzept
Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen:	Zinsen, Pachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, Gewinne
Verfügbares Ein- kommen:	Erwerbs- und Vermögenseinkommen, wie sie nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen (z. B. direkte Steuern und Sozialbeiträge) für den Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung stehen
Privater Verbrauch:	Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke
Staatsverbrauch:	Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden
Anlageinvestitionen:	Käufe von dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmitteln und Land

Die Berechnung der volkswirtschaftlichen Größen für die Länder des Bundesgebietes wird vom "Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", in dem alle Statistischen Landesämter vertreten sind, für alle Länder gemeinsam in einem arbeitsteiligen Verfahren durchgeführt. Die dabei angewandten Methoden lehnen sich soweit wie möglich an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes für das Bundesgebiet an, um die Ergebnisse der Länderrechnungen mit denen der Bundesrechnung vergleichen zu können.

Die folgenden Tabellen enthalten für das Warenproduzierende Gewerbe ab 1977 Werte, die unter Berücksichtigung der Reform der Statistiken im Produzierenden Gewerbe berechnet worden sind. Die Daten sind daher aus methodischen Gründen mit den an anderer Stelle veröffentlichten Werten für den Zeitraum bis 1976 nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Veröffentlichungen

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Lande Bremen 1960 bis 1978 (H. 5 / 1980)

Das Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1980 (H. 10 / 1981)

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.1 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen Mill. DM

Wirtschaftsbereich	1960	1970	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾	1980 ¹⁾
in jeweiligen Preisen (nominal)						
Warenproduzierendes Gewerbe	2 179	4 965	8 223	8 412	9 068	9 411
davon: Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau . . .	289	207	448	465	497	519
Verarbeitendes Gewerbe	1 536	3 965	6 771	6 938	7 431	7 530
Baugewerbe	354	793	1 004	1 009	1 140	1 363
Handel und Verkehr	1 595	2 892	4 338	4 384	4 919	5 111
davon: Handel	794	1 323	1 909	1 971	2 225	2 293
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	801	1 569	2 429	2 413	2 694	2 817
Dienstleistungsunternehmen	661	1 685	3 511	3 844	4 045	4 408
davon: Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .	149	349	922	981	945	1 015
Wohnungsvermietung	175	440	769	799	822	867
Sonstige Dienstleistungen	337	896	1 820	2 065	2 277	2 527
Unternehmen zusammen ²⁾	4 602	9 755	16 141	16 705	18 093	18 988
Staat, pr. Haushalte, pr. Organ. o.E.	419	1 023	2 325	2 498	2 693	2 915
davon: Staat	364	915	2 074	2 224	2 396	2 589
pr. Haushalte, pr. Organ. o. E.	55	108	250	274	297	326
Bruttowertschöpfung aller Bereiche ²⁾	5 021	10 778	18 466	19 202	20 786	21 903
Bruttoinlandsprodukt ³⁾ zu Marktpreisen	5 183	11 164	18 784	19 558	21 241	22 345
in Preisen von 1970 (real)						
Warenproduzierendes Gewerbe	3 044	4 965	5 599	5 513	5 705	5 736
Handel und Verkehr	2 092	2 892	2 950	2 935	3 085	3 120
Dienstleistungsunternehmen	1 190	1 685	2 174	2 302	2 351	2 424
Unternehmen zusammen ²⁾	6 574	9 755	10 772	10 798	11 185	11 323
Staat, pr. Haushalte, pr. Organ. o. E.	797	1 023	1 326	1 375	1 424	1 456
Bruttowertschöpfung aller Bereiche ²⁾	7 371	10 778	12 098	12 173	12 609	12 779
Bruttoinlandsprodukt ³⁾ zu Marktpreisen	7 473	11 164	12 694	12 810	13 330	13 468

1) Vorläufige Ergebnisse.— 2) unbereinigt; die bereinigten Ergebnisse erhält man aus den unbereinigten Ergebnissen durch Subtraktion der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie des Vorsteuerabzuges auf Investitionen (ggf. verringert um Investitionssteuer).— 3) Bruttowertschöpfung aller Bereiche (bereinigt) zuzüglich Einfuhrabgaben.

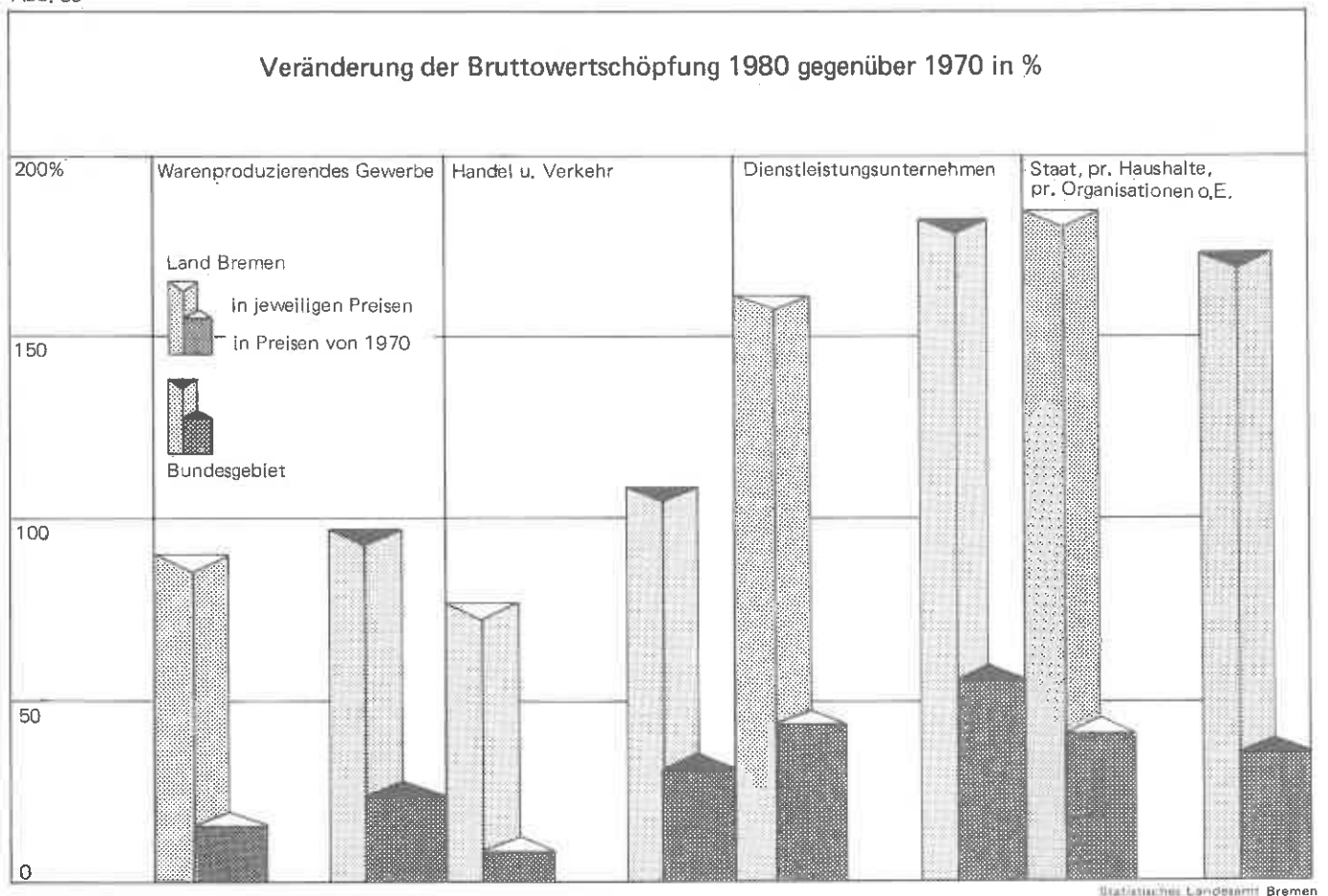
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾				Bruttowertschöpfung					
	Mill. DM	je Kopf der Wohnbevölkerung			Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienstleistungen	
		DM	Landeswert = 100	Bundeswert = 100	Mill. DM	Anteile an der Summe aller Bereiche in %	Mill. DM	Anteile an der Summe aller Bereiche in %	Mill. DM	Anteile an der Summe aller Bereiche in %
Stadt Bremen										
1970	9 526	16 060	106	144	4 492	49,0	2 352	25,7	2 295	25,0
1972	11 653	19 660	108	147	5 684	50,5	2 510	22,3	3 042	27,0
1974	13 689	23 520	108	148	6 518	48,9	2 901	21,8	3 869	29,0
1976	15 238	26 700	109	146	6 842	46,2	3 410	23,0	4 534	30,6
1978 ³⁾	17 317	30 879	110	147	7 751	45,6	3 816	22,5	5 381	31,7
Stadt Bremerhaven										
1970	1 638	11 480	76	103	474	29,3	540	33,5	414	25,6
1972	1 779	12 330	68	92	555	31,6	484	27,6	533	30,4
1974	2 164	14 980	69	94	613	28,5	602	28,0	677	31,5
1976	2 292	16 060	65	88	718	31,8	497	22,0	851	37,7
1978 ³⁾	2 303	16 450	59	78	752	33,0	540	23,7	961	42,2
Land Bremen ²⁾										
1970	11 164	15 170	100	136	4 965	46,1	2 892	26,8	2 708	25,1
1972	13 433	18 230	100	136	6 239	47,9	2 994	23,0	3 575	27,4
1974	15 854	21 820	100	137	7 131	46,1	3 502	22,6	4 546	29,4
1976	17 530	24 570	100	134	7 560	44,2	3 907	22,9	5 385	31,5
1978 ³⁾	19 619	27 997	100	133	8 503	44,1	4 356	22,6	6 342	32,9

1) Zu Marktpreisen, — 2) Abweichungen von den an anderer Stelle ausgewiesenen Landeszahlen durch unterschiedliche Berechnungsstände, —
3) Infolge methodischer Änderungen sind die Werte für 1978 mit denen vorangegangener Jahre nur bedingt vergleichbar.

Abb. 38



21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.3 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen und im Bundesgebiet (vorläufige Ergebnisse)

Jahr	Bruttoinlands- produkt ¹⁾			Bruttowertschöpfung											
				Warenproduzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Dienstleistungs- unternehmen			Staat, pr. Haushalte, pr. Organ. o. E.		
	Mill. DM	Veränd. zum Vorj. in %	Anteil am Bundes- gebiet in %	Mill. DM	Veränd. zum Vorj. in %	Anteil an der Summe der Be- reiche ²⁾ in %	Mill. DM	Veränd. zum Vorj. in %	Anteil an der Summe der Be- reiche ²⁾ in %	Mill. DM	Veränd. zum Vorj. in %	Anteil an der Summe der Be- reiche ²⁾ in %	Mill. DM	Veränd. zum Vorj. in %	Anteil an der Summe der Be- reiche ²⁾ in %

Land Bremen

in jeweiligen Preisen (nominal)

1977	18 784		1,6	8 223		44,5	4 338		23,5	3 511		19,0	2 325		12,6
1978	19 558	+ 4,1	1,5	8 412	+ 2,3	43,8	4 384	+ 1,1	22,8	3 844	+ 9,5	20,0	2 498	+ 7,4	13,0
1979	21 241	+ 8,6	1,5	9 068	+ 7,8	43,6	4 919	+ 12,2	23,7	4 045	+ 5,2	19,5	2 693	+ 7,8	13,0
1980	22 345	+ 5,2	1,5	9 411	+ 3,8	43,0	5 111	+ 3,9	23,3	4 408	+ 9,0	20,1	2 915	+ 8,2	13,3

in Preisen von 1970 (real)

1977	12 694		1,6	5 599		46,3	2 950		24,4	2 174		18,0	1 326		11,0
1978	12 810	+ 0,9	1,5	5 513	- 1,5	45,3	2 935	- 0,5	24,1	2 302	+ 5,9	18,9	1 375	+ 3,7	11,3
1979	13 330	+ 4,1	1,5	5 705	+ 3,5	45,2	3 085	+ 5,1	24,5	2 351	+ 2,1	18,6	1 424	+ 3,5	11,3
1980	13 468	+ 1,0	1,5	5 736	+ 0,5	44,9	3 120	+ 1,1	24,4	2 424	+ 3,1	19,0	1 456	+ 2,3	11,4

Bundesgebiet

in jeweiligen Preisen (nominal)

1977	1 200 490		100	576 190		47,4	187 500		15,4	259 610		21,3	160 020		13,2
1978	1 286 380	+ 7,2	100	618 070	+ 7,3	47,4	199 300	+ 6,3	15,3	281 880	+ 8,6	21,6	170 770	+ 6,7	13,1
1979	1 393 940	+ 8,4	100	675 920	+ 9,4	47,8	216 410	+ 8,6	15,3	305 540	+ 8,4	21,6	183 480	+ 7,4	13,0
1980	1 488 920	+ 6,8	100	713 670	+ 5,6	47,3	226 800	+ 4,8	15,0	335 770	+ 9,9	22,3	198 970	+ 8,4	13,2

in Preisen von 1970 (real)

1977	814 580		100	412 680		50,5	127 120		15,6	161 350		19,7	90 480		11,1
1978	840 840	+ 3,2	100	421 280	+ 2,1	49,9	133 090	+ 4,7	15,8	169 200	+ 4,9	20,1	93 140	+ 2,9	11,0
1979	878 320	+ 4,5	100	442 910	+ 5,1	50,2	140 450	+ 5,5	15,9	177 740	+ 5,0	20,1	96 010	+ 3,1	10,9
1980	895 140	+ 1,9	100	446 890	+ 0,9	49,7	142 160	+ 1,2	15,8	184 930	+ 4,0	20,6	98 420	+ 2,5	10,9

1) Zu Marktpreisen.— 2) Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche bezogen auf die Wertschöpfungssumme aller Wirtschaftsbe-
reiche (unbereinigt).

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.4 Produktionswert, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Lande Bremen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1 - Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt (Sp.3 - Sp. 4 u, 5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ³⁾	
							absolut	Anteile an der Nettowertschöpfung
Mill, DM							%	
1	2	3	4	5	6	7	8	

Warenproduzierendes Gewerbe

1960	5 689	3 510	2 179	138	327	1 714	1 130	65,9
1970	12 397	7 432	4 965	370	1 124	3 471	2 486	71,6
1977	.	.	8 223	.	.	5 277	4 269	80,9
1978	.	.	8 412	.	.	5 382	4 368	81,2
1979	.	.	9 068	.	.	5 962	4 698	78,8
1980	.	.	9 411	.	.	.	5 093	.

Handel und Verkehr

1960	9 048	7 453	1 595	157	108	1 329	790	59,4
1970	16 687	13 795	2 892	369	128	2 395	1 670	69,8
1977	.	.	4 338	.	.	3 703	2 895	78,2
1978	.	.	4 384	.	.	3 779	3 031	80,2
1979	.	.	4 919	.	.	4 200	3 164	75,3
1980	.	.	5 111	.	.	.	3 335	.

Dienstleistungsunternehmen

1960	1 034	373	661	75	72	515	193	37,5
1970	2 501	816	1 685	212	127	1 346	529	39,3
1977	.	.	3 511	.	.	2 789	1 148	41,2
1978	.	.	3 844	.	.	3 033	1 232	40,6
1979	.	.	4 045	.	.	3 143	1 338	42,6
1980	.	.	4 408	.	.	.	1 450	.

Staat, pr. Haushalte, pr. Organisationen ohne Erwerbscharakter

1960	747	328	419	14	1	404	404	100
1970	1 730	706	1 023	40	0	984	984	100
1977	.	.	2 325	.	.	2 235	2 235	100
1978	.	.	2 498	.	.	2 400	2 400	100
1979	.	.	2 693	.	.	2 585	2 585	100
1980	.	.	2 915	.	.	.	2 791	.

Alle Wirtschaftsbereiche²⁾

1960	16 838	11 893	4 945	403	512	4 030	2 568	63,7
1970	33 626	23 217	10 409	1 013	1 285	8 110	5 795	71,4
1977	56 442	38 758	17 683	.	.	13 447	10 648	79,2
1978	58 108	39 743	18 365	.	.	14 004	11 137	79,5
1979	62 477	42 654	19 824	.	.	15 246	11 892	78,0
1980	.	.	20 858	.	.	15 997	12 775	79,9

1) Ab 1977 vorläufige Ergebnisse.— 2) Bereinigt; s. Tab. 21.1, Anmerk. 2.— 3) Nach dem Inlandskonzept.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.5 Inlandsprodukt und Sozialprodukt im Lande Bremen und im Bundesgebiet

Jahr ¹⁾	Land Bremen			Bundesgebiet		
	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Bruttosozial- produkt zu Marktpreisen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Bruttosozial- produkt zu Marktpreisen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)

Mill. DM

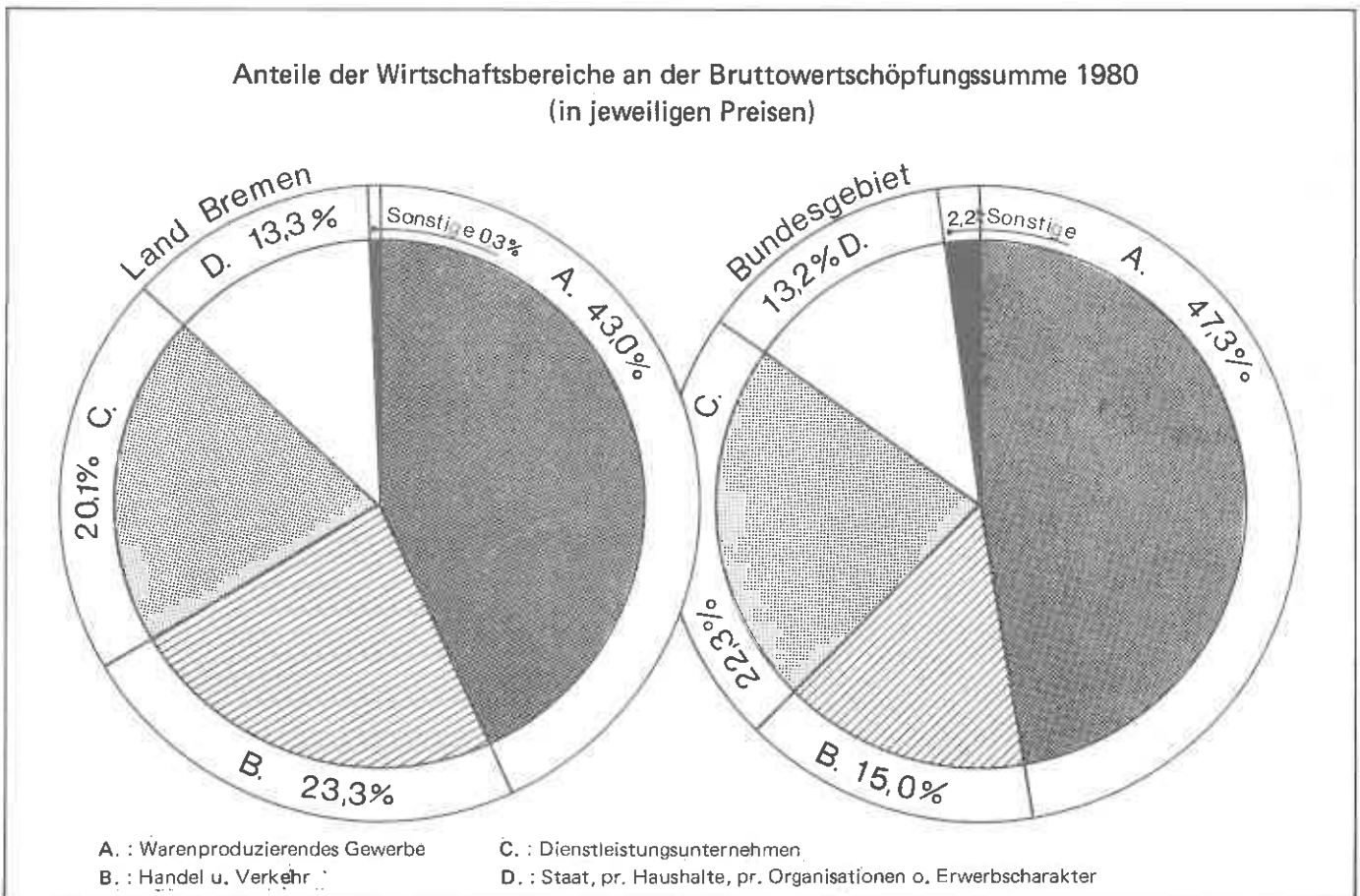
1960	5 183	4 577	3 424	302 800	303 000	240 090
1970	11 164	9 890	6 836	678 750	679 000	533 110
1977	18 784	16 831	11 494	1 200 490	1 200 600	936 540
1978	19 558	17 508	11 954	1 286 380	1 290 700	1 005 950
1979	21 241	18 999	13 005	1 393 940	1 398 200	1 084 860
1980	22 345	19 845	13 497	1 488 920	1 491 900	1 149 770

je Einwohner in DM

1960		6 582	4 924	.	5 466	4 331
1970		13 441	9 291	.	11 193	8 788
1977		23 820	16 267	.	19 554	15 253
1978		24 982	17 057	.	21 046	16 403
1979		27 278	18 671	.	22 787	17 681
1980		28 570	19 432	.	24 232	18 675

1) Ab 1977 vorläufige Ergebnisse.

Abb. 39



Statistisches Landesamt Bremen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.6 Verteilung des Volkseinkommens im Lande Bremen und im Bundesgebiet

Jahr ¹⁾	Volks- einkommen	davon			Bruttoerwerbs- und Vermögens- einkommen der privaten Haushalte ²⁾³⁾		Verfügbares Einkommen
		Brutto- einkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		absolut ⁴⁾	je Einwohner	
			insgesamt	darunter private Haushalte ²⁾³⁾			
			Mill. DM					DM	Mill. DM

Land Bremen

1960	3 424	2 188	1 237	1 056	3 244	4 664	2 914
1970	6 836	4 886	1 951	1 787	6 673	9 069	5 688
1977	11 494	8 758	2 737	2 681	11 439	16 189	9 583
1978	11 954	9 111	2 842	2 671	11 782	16 813	9 957
1979	13 005	9 713	3 291	3 127	12 841	18 436	11 033
1980	13 497	10 392	3 105	.	.	.	.

Bundesgebiet

1960	240 090	144 900	95 190	78 230	223 130	4 025	207 290
1970	533 110	361 320	171 790	155 230	516 550	8 515	447 730
1977	936 540	669 680	266 860	250 950	920 630	14 994	772 930
1978	1 005 950	714 720	291 230	262 460	977 180	15 934	823 610
1979	1 084 860	769 410	315 450	284 450	1 053 860	17 175	888 990
1980	1 149 770	829 980	319 790	.	.	.	.

1) Ab 1977 vorläufige Werte.— 2) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter.— 3) Ohne Zinsen auf Konsumentenschulden.— 4) Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit plus Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen privater Haushalte.

21.7 Verwendung des Sozialprodukts im Lande Bremen und im Bundesgebiet Mill. DM

Jahr ¹⁾	Bruttosozialprodukt ²⁾	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Restposten ³⁾
--------------------	-----------------------------------	--------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Land Bremen

1960	4 577	2 378	598	1 221	380
1970	9 890	4 731	1 445	2 390	1 324
1977	16 831	7 965	3 343	4 108	1 415
1978	17 508	8 431	3 583	3 992	1 502
1979	18 999	9 032	3 926	4 438	1 603
1980	19 845	9 709	4 270	.	.

Bundesgebiet

1960	303 000	171 840	40 750	73 580	16 830
1970	679 000	367 550	108 110	173 690	29 650
1977	1 200 600	669 560	239 380	252 530	39 130
1978	1 290 700	713 910	257 130	278 970	40 690
1979	1 398 200	766 360	278 580	321 830	31 430
1980	1 491 900	821 590	303 520	.	.

1) Ab 1977 vorläufige Werte.— 2) Zu Marktpreisen.— 3) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.

22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Ergebnisse aus den Statistiken über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern, über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie über die Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe dargestellt. Umweltschutzdaten werden seit 1975 in unterschiedlichen zeitlichen Abständen nach dem "Gesetz über Umweltstatistiken" vom 15.08.1974 (BGBl. I S. 1 938) bzw. der Neufassung vom 14.03.1980 (BGBl. I S. 311) erhoben und hier erstmalig für das Land Bremen veröffentlicht.

Als Systematik dient die Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM).

Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt im wesentlichen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Verkehrs sowie Schlachthöfe und Krankenhäuser.

Abfälle im Sinne der Erhebung sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren er sich entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

In den Ergebnissen für 1975 sind alle Abfälle, die an den Altstoffhandel oder sonstige Weiterverwerter abgegeben werden, nicht miterfaßt worden (Recycling).

In den Tabellen werden Abfälle ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen nachgewiesen. Dabei wird teilweise dargestellt, ob die Abfallmengen in eigenen Anlagen beseitigt oder im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt, zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren oder an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel (1977) abgegeben werden.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Statistik über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft umfaßt in den ersten Erhebungsjahren praktisch das gesamte Produzierende Gewerbe. Es hat sich jedoch gezeigt, daß aussagefähige Ergebnisse lediglich für das Verarbeitende Gewerbe zu erstellen sind. In diesem Handbuch erscheinen deshalb für die Jahre 1975, 1977 und 1979 lediglich Daten über diesen Wirtschaftsbereich. Erfast wurden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe (aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) und Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz sowie von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen. Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluß-, See und Talsperrenwasser). Erfast wird sowohl die direkt aus Oberflächengewässern gewonnene Rohwassermenge, bevor sie aufbereitet wird, als auch Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Oberflächengewässers nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert (Uferfiltrat).

Die Wassernutzung enthält einen Teil des Wasseraufkommens, der nicht an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet wurde. Sie umfaßt zusätzlich die vielfache Nutzung in Kreislaufsystemen. Die Menge des genutzten Kreislaufwassers ergibt sich aus der Multiplikation der im Kreislauf im Durchschnitt dauernd vorhandenen Wassermenge mit den Umläufen.

Investitionen für Umweltschutz

Unter Investitionen für Umweltschutz werden die Zugänge an Sachanlagen verstanden, die dem Schutz der Umwelt dienen. Die Ergebnisse werden grundsätzlich in der Aufbereitung nach Betrieben veröffentlicht. Lediglich für das Baugewerbe wurden Unternehmensergebnisse verwendet, da es sich in der großen Mehrheit um Einbetriebsunternehmen handelt. Der Berichtskreis besteht aus Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie aus Betrieben von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr pro Jahr. Aus dem Verarbeitenden Gewerbe wurden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus anderen Wirtschaftsabteilungen einbezogen. Im Bauhauptgewerbe besteht der Berichtskreis aus Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften. Beim Ausbaugewerbe werden Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten ausgewiesen.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung; nicht enthalten sind Investitionen, die aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden.

Die Investitionen für Umweltschutz werden darüberhinaus nach Investitionsarten unterteilt. Zu nennen sind bebaute Grundstücke, unbebaute Grundstücke, Maschinen und maschinelle Anlagen, der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen sowie produktbezogene Umweltschutzinvestitionen.

Weitere Veröffentlichungen

Statistische Berichte Q II j in Vorbereitung

Ausgewählte Aufsätze

aus den Statistischen Monatsberichten

Abfallbeseitigung im Lande Bremen 1975 (Heft 4/77)

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1977 in der Wirtschaft Bremens
(Heft 9/1980)

Umweltschutzinvestitionen im Lande Bremen von 1975–1977 (Heft 10/1980)

22 Umweltschutz

22.1 Abfallmengen im Lande Bremen 1977 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen

Nr. des Abfall- haupt- gruppen- katalogs	Abfallhauptgruppen	Abfall- mengen. insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen				
			Produ- zierendes Gewerbe	darunter		Kranken- häuser	Sonstige
				Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Bau- gewerbe		
1	Bauschutt, Bodenaushub	724	691	26	660	1	33
2	Oftenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	33	33	33	—	—	0
3	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	52	52	51	2	0	0
4	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	66	66	2	0	0	—
5	Metallurgische Schlacken und Krätzen	1	1	1	—	—	—
6	Metallabfälle	71	70	69	1	0	1
7	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Ab- fälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	0	0	0	—	—	—
8	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborab- fälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	2	2	2	—	—	—
9	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	1	1	1	0	—	—
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	25	24	23	1	0	0
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	3	3	2	0	0	0
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	8	8	7	—	—	—
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)	172	172	170	2	0	—
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehrriht, Gartenabfälle)	194	163	155	5	11	20
15	Papier- und Pappeabfälle	6	6	6	—	—	0
16	Sonstige organische Abfälle	258	62	56	6	0	195
17	Krankenhausspezifische Abfälle	3	—	—	—	3	—
18	Abfälle anderweitig nicht genannt	7	7	7	—	0	0
	Insgesamt	1 624	1 360	608	677	14	250
	dagegen 1975 ²⁾	1 198	1 146	408	661	11	41

1) ohne Schlachthäuser, — 2) wegen unterschiedlicher Erfassung von Bodenaushub- und Bauschuttmenge mit 1977 nur eingeschränkt vergleichbar.

22 Umweltschutz

22.2 Abgefahrene Abfallmengen von Betrieben der Wirtschaft und von Krankenhäusern im Lande Bremen

Wirtschaftsbereich (SYUM)	Betriebe insgesamt		Abfallmenge insgesamt		davon abgeholt, abgefahren oder abgegeben							
					im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		selbst oder durch Dritte		an weiterver- arbeitende Betriebe oder Altstoff- handel		an betriebs- eigene Anlagen	
	1975	1977	1975	1977	1975 ³⁾	1977	1975 ³⁾	1977	1975 ³⁾	1977	1975	1977
1 000 t												
Produzierendes Gewerbe	621	653	1 146	1 361	827	25	—	812	—	183	318	342
darunter												
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	379	404	408	609	268	20	—	191	—	145	140	254
davon												
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe ¹⁾	47	55	232	232	99	2	—	29	—	12	133	190
Investitionsgütergewerbe	173	175	122	237	120	11	—	123	—	99	2	4
Verbrauchsgütergewerbe	78	79	16	20	14	2	—	8	—	7	2	2
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe ²⁾	81	95	38	120	35	5	—	31	—	27	3	58
Baugewerbe	234	245	660	677	482	4	—	583	—	2	178	88
Krankenhäuser	25	24	11	14	9	10	—	3	—	0	2	1
Sonstige	323	62	41	250	41	6	—	19	—	201	—	23
Insgesamt	969	739	1 198	1 625	878	41	—	834	—	384	320	366

1) einschl. Bergbau, — 2) ohne Schlachthäuser, — 3) 1975 wurden die durch die öffentliche Müllabfuhr sowie die selbst oder durch Dritte abgefahrenen Müllmengen nicht getrennt erfaßt.

22.3 Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Wasserarten

Wirtschaftszweig (SYUM)	Wasseraufkommen insgesamt			darunter								
				Grundwasser			Oberflächenwasser ¹⁾			Wasser aus dem öffentlichen Netz		
	1975	1977	1979	1975	1977	1979	1975	1977	1979	1975	1977	1979
1 000 m ³												
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	295 166	304 867	338 794	545	1 044	1 772	293 681	302 884	336 006	849	842	943
darunter												
Eisenschaffende Industrie	293 218	302 897	335 496	—	378	770	292 697	301 931	334 012	521	587	714
Chemische Industrie	1 433	1 336	2 649	376	345	619	934	892	1 949	123	99	81
Investitionsgütergewerbe	8 609	10 474	10 206	642	599	451	5 453	7 242	7 661	2 363	2 629	2 091
darunter												
Straßenfahrzeugbau	841	904	470	162	102	23	—	—	—	680	799	446
Schiffbau	6 406	8 203	8 504	302	371	369	5 153	6 919	7 361	799	913	774
Elektrotechnik	377	395	334	15	6	3	—	—	—	363	390	331
Verbrauchsgütergewerbe	4 166	3 623	4 433	1 796	2 153	2 334	2 100	1 250	1 900	286	220	198
darunter:												
Textilgewerbe	3 763	3 305	4 112	1 587	1 986	2 154	2 100	1 250	1 900	76	69	58
Nahrungs- und Genuss- mittelgewerbe	17 074	15 825	14 467	5 306	4 159	4 282	8 323	8 639	6 882	3 251	2 999	3 301
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	325 013	334 789	367 900	8 289	7 956	8 839	309 556	320 013	352 448	6 749	6 690	6 533

1) einschl. Uferfiltrat.

22 Umweltschutz

22.4 Nutzungsarten des Wasseraufkommens des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen

Wirtschaftszweig (SYUM)	Wasser							
	einfach genutzt			im Kreislauf genutzt			mehrfach genutzt	
	1975	1977	1979	1975	1977	1979	1977	1979
	1 000 m ³							
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe . .	355 359	263 216	288 717	35 648	49 764	59 311	80 102	96 710
darunter:								
Eisenschaffende Industrie	353 449	261 269	285 433	35 379	49 079	59 201	80 097	96 710
Chemische Industrie	1 424	1 322	2 637	43	685	101	—	—
Investitionsgütergewerbe	8 518	10 291	9 993	892	2 263	2 867	2	34
darunter:								
Straßenfahrzeugbau	941	893	449	21	736	1 400	—	—
Schiffbau	6 333	8 102	8 374	103	375	375	—	—
Elektrotechnik	357	357	324	585	966	940	—	—
Verbrauchsgütergewerbe	4 129	3 515	4 410	245	566	541	—	—
darunter:								
Textilgewerbe	3 740	3 215	4 107	107	366	366	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16 558	15 113	13 717	13 048	14 258	29 757	549	656
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	384 564	292 135	316 837	49 833	66 851	92 476	80 653	97 400

22.5 Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Produzierenden Gewerbes im Lande Bremen

Wirtschaftszweig (SYUM)	Betriebe insgesamt					Investitionen für den Umweltschutz					Anteil Umweltschutzinvestitionen an Gesamtinvestitionen				
	Anzahl					1 000 DM					%				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Grundstoff- und Pro- duktionsgütergewerbe ¹⁾	50	50	55	53	54	12 971	2 981	16 720	8 098	9 759	6,5	2,8	11,5	15,9	14,5
darunter:															
Chemische Industrie	14	12	13	12	12	197	30	104	25	46	5,8	0,9	2,8	0,7	1,4
Investitionsgüter- gewerbe	169	166	181	177	181	1 888	3 049	8 056	2 579	1 684	1,0	1,5	4,1	1,4	0,9
darunter:															
Straßenfahrzeugbau	38	36	29	27	29	338	874	6 496	1 524	321	2,6	1,2	6,0	2,0	0,7
Schiffbau	21	22	21	19	17	1 072	1 870	757	498	456	1,3	2,9	2,6	1,3	0,7
Elektrotechnik	28	26	29	29	30	197	89	162	469	29	0,6	0,3	0,6	1,6	0,1
Verbrauchsgütergewerbe	74	77	81	80	81	226	397	732	650	603	0,9	1,8	2,2	3,0	1,5
darunter:															
Textilgewerbe	8	6	6	6	6	21	131	473	305	146	0,2	1,1	3,8	6,2	1,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	78	70	90	87	82	2 262	2 316	2 010	4 682	3 109	1,6	1,8	1,2	3,4	1,9
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	371	363	407	397	398	17 347	8 743	27 518	16 009	15 155	3,1	1,9	5,0	4,1	3,3
Baugewerbe ²⁾	193	195	304	296	313	477	361	89	546	270	0,0	0,0	0,2	1,3	0,5
Produzierendes Ge- werbe insgesamt ²⁾	564	558	711	693	711	17 824	9 104	27 607	16 555	15 425	2,1	1,9	4,7	3,8	3,0

1) einschl. Bergbau.— 2) ab 1977 einschl. Ausbaugewerbe: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

22 Umweltschutz

22.6 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen nach Umweltbereichen

Wirtschaftszweig (SYUM)	Umweltschutzinvestitionen in den Bereichen									
	Abfallbeseitigung					Gewässerschutz				
	1 000 DM									
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ¹⁾ . . .	551	108	212	385	—	6 160	2 282	9 611	5 032	9 665
darunter:										
Chemische Industrie . . .	18	—	7	25	—	23	4	—	—	—
Investitionsgütergewerbe . . .	224	103	152	159	221	971	2 420	3 197	1 006	1 014
darunter:										
Straßenfahrzeugbau . . .	24	5	18	—	31	240	844	2 227	419	13
Schiffbau	191	95	120	150	180	689	1 463	619	323	183
Elektrotechnik	8	1	3	9	2	—	6	121	256	13
Verbrauchsgütergewerbe . . .	103	159	241	112	171	70	100	331	117	66
darunter:										
Textilgewerbe	—	45	213	102	91	—	50	260	61	47
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	420	156	121	40	22	116	11	74	44	—
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 298	526	726	696	414	7 317	4 813	13 213	6 199	10 745
Baugewerbe ²⁾	4	203	11	32	23	222	21	49	6	10
Produzierendes Gewerbe insgesamt ²⁾	1 302	729	737	728	437	7 539	4 834	13 262	6 205	10 755

1) einschl. Bergbau, — 2) ab 1977 einschl. Ausbaugewerbe.

noch: 22.6 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen nach Umweltbereichen

Wirtschaftszweig (SYUM)	Umweltschutzinvestitionen in den Bereichen									
	Lärmbekämpfung					Luftreinhaltung				
	1 000 DM									
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ¹⁾	186	362	122	49	—	6 074	229	6 775	2 635	94
darunter:										
Chemische Industrie	18	—	—	12	—	138	26	97	13	46
Investitionsgütergewerbe	436	138	217	256	188	257	388	4 490	1 158	260
darunter:										
Straßenfahrzeugbau	63	16	41	211	175	11	9	4 210	894	102
Schiffbau	120	51	8	8	6	72	261	10	17	87
Elektrotechnik	181	54	14	4	8	—	28	24	200	6
Verbrauchsgütergewerbe	40	73	28	30	343	13	65	132	391	24
darunter:										
Textilgewerbe	21	24	—	—	1	—	12	—	142	7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	917	410	320	311	183	809	1 739	1 495	4 287	2 904
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 579	983	687	646	714	7 153	2 421	12 892	8 471	3 282
Baugewerbe ²⁾	78	107	15	142	184	173	30	14	366	53
Produzierendes Gewerbe insgesamt ²⁾	1 657	1 090	702	788	898	7 326	2 451	12 906	8 837	3 335

1) einschl. Bergbau, — 2) ab 1977 einschl. Ausbaugewerbe.

22 Umweltschutz

22.7 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen nach Investitionsarten und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig	I* V A	Umweltschutzinvestitionen für									
		Abfallbeseitigung					Gewässerschutz				
		1 000 DM									
		1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1	252	27	10	3	—	1 611	1 126	2 085	1 652	706
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	299	81	202	381	—	4 549	1 156	7 526	3 379	8 959
	4	551	108	212	384	—	6 160	2 282	9 611	5 031	9 665
	5	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	551	108	212	385	—	6 160	2 282	9 611	5 032	9 665
Investitionsgütergewerbe	1	—	—	—	—	—	689	1 349	652	313	412
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	215	103	134	159	221	265	1 055	303	285	602
	4	215	103	134	159	221	954	2 404	955	598	1 014
	5	8	—	18	—	—	5	16	2 242	408	—
	6	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—
	7	224	103	152	159	221	971	2 420	3 197	1 006	1 014
Verbrauchsgütergewerbe	1	51	—	—	—	—	—	40	168	10	12
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	3	52	84	28	—	76	70	5	53	37	7
	4	103	84	28	—	76	70	45	221	56	19
	5	—	75	213	112	95	—	55	110	61	47
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	103	159	241	112	171	70	100	331	117	66
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1	—	—	—	—	—	4	6	20	18	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	420	156	15	24	22	112	5	5	26	—
	4	420	156	15	24	22	116	11	25	44	—
	5	—	—	106	16	—	—	—	49	—	—
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	420	156	121	40	22	116	11	74	44	—
Baugewerbe	1	—	—	4	—	—	26	—	33	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	4	197	7	30	—	176	6	16	4	3
	4	4	197	11	30	—	202	6	49	4	3
	5	—	5	—	2	23	—	15	—	2	7
	6	—	1	—	—	—	20	—	—	—	—
	7	4	203	11	32	23	222	21	49	6	10
Produzierendes Gewerbe insgesamt	1	303	27	14	3	—	2 330	2 521	2 958	1 993	1 130
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	3	990	621	386	594	319	5 172	2 227	7 903	3 731	9 571
	4	1 293	648	400	597	319	7 502	4 748	10 861	5 733	10 701
	5	8	80	337	131	118	5	86	2 401	472	54
	6	1	1	—	—	—	32	—	—	—	—
	7	1 302	729	737	728	437	7 539	4 834	13 262	6 205	10 755

*) Investitionsart.— 1 = Bebaute Grundstücke; 2 = unbebaute Grundstücke; 3 = Maschinen u. masch. Anlagen; 4 = 1 - 3; 5 = der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen; 6 = Produktionsbezogene Investitionen; 7 = 4 - 6.

22 Umweltschutz

noch: 22.7 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen
nach Investitionsarten und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig	I* V A	Umweltschutzinvestitionen für									
		Lärmbekämpfung					Luftreinhaltung				
		1 000 DM									
		1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1	—	—	35	9	—	—	14	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	106	362	87	36	—	6 064	204	6 727	2 516	78
	4	106	362	122	45	—	6 064	218	6 727	2 516	78
	5	—	—	—	4	—	—	11	48	119	16
	6	80	—	—	—	—	10	—	—	—	—
	7	186	362	122	49	—	6 074	229	6 775	2 635	94
Investitionsgütergewerbe	1	—	—	—	—	80	1	22	64	12	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	268	134	28	53	88	247	366	216	267	260
	4	268	134	28	53	168	248	388	280	279	260
	5	154	—	189	203	20	—	—	4 210	879	—
	6	14	4	—	—	—	9	—	—	—	—
	7	436	138	217	256	188	257	388	4 490	1 158	260
Verbrauchsgütergewerbe	1	19	14	—	—	324	—	—	—	10	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	21	36	15	30	—	3	50	88	239	10
	4	40	50	15	30	324	3	50	88	249	10
	5	—	23	13	—	18	10	15	44	142	14
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	40	73	28	30	343	13	65	132	391	24
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1	6	8	—	121	35	—	—	—	566	784
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	718	147	267	61	63	409	1 522	1 495	3 611	462
	4	724	155	267	182	98	409	1 522	1 495	4 177	1 246
	5	193	255	53	129	85	400	217	—	110	1 657
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	917	410	320	311	183	809	1 739	1 495	4 287	2 904
Baugewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	63	69	15	72	89	173	15	14	365	38
	4	63	69	15	72	89	173	15	14	365	38
	5	15	37	—	70	95	—	15	—	1	15
	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	78	107	15	142	184	173	30	14	366	53
Produzierendes Gewerbe insgesamt	1	25	22	35	130	439	1	36	64	588	784
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	1 176	748	412	252	240	6 896	2 157	8 540	6 998	848
	4	1 201	770	447	382	679	6 897	2 193	8 604	7 586	1 632
	5	362	315	255	406	218	410	258	4 302	1 251	1 702
	6	94	5	—	—	—	19	—	—	—	—
	7	1 657	1 090	702	788	898	7 326	2 451	12 906	8 837	3 335

*) Investitionsart. — 1 = Bebaute Grundstücke; 2 = unbebaute Grundstücke; 3 = Maschinen u. masch. Anlagen; 4 = 1 - 3; 5 = der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen; 6 = Produktionsbezogene Investitionen; 7 = 4 - 6.

23 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

23.1 Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig

Art der Kammerzugehörigkeit ----- Rechtsform ----- Wirtschaftszweig	Anzahl der Firmen am											
	1.1. 1976			1.1. 1977			1.1. 1978			1.1. 1979		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung
Kammerzugehörige Firmen insgesamt . . .	20 517	.	.	20 729	.	.	18 718	.	.	18 858	.	.
darunter												
im Handelsregister eingetragen	9 616	8 936	680	9 966	9 320	646	9 425	8 531	894	9 674	8 577	1 097
im Genossenschaftsregister eingetragen . .	31	.	.	31	.	.	27	.	.	28	.	.
ruhende Kammerzugehörige Firmen	3 841	.	.	2 053	.	.	798	.	.	767	.	.
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen waren												
Einzelhandelsfirmen	3 019	2 935	84	2 750	2 678	72	2 634	2 547	87	2 561	2 469	92
offene Handelsgesellschaften	840	805	35	780	749	31	715	676	39	669	625	44
Kommanditgesellschaften	1 787	1 604	183	1 678	1 518	160	1 544	1 357	187	1 376	1 193	183
Kommanditgesellschaften auf Aktien . . .	3	2	1	4	3	1	3	2	1	3	2	1
G m b H	2 876	2 629	247	2 991	2 777	214	3 143	2 832	311	3 491	3 080	411
Aktiengesellschaften	256	138	118	278	166	112	274	118	156	263	103	160
Gewerkschaften	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Versicherungsvereine a.G.	18	12	6	19	13	6	22	8	14	23	6	17
sonstige	816	811	5	1 465	1 416	49	1 089	991	98	1 287	1 099	188
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen gehörten zu folgenden Wirt- schaftszweigen												
Industrie (einschl. Bau)	1 313	1 165	148	1 296	1 153	143	1 299	1 090	209	1 217	1 022	195
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	6	6	—	6	6	—	6	6	—	7	5	2
Großhandel	2 214	2 056	158	2 274	2 132	142	2 279	2 095	184	2 334	2 081	253
Einzelhandel	1 681	1 587	94	1 567	1 482	85	1 660	1 569	91	1 694	1 556	138
Handelsvermittlung (ohne Kredit- und Versicherungsvermittlung)	531	517	14	468	455	13	460	446	14	442	427	15
Kreditinstitute (einschließlich Kreditvermittlung)	70	59	11	80	67	13	79	53	26	122	87	35
Versicherungsgewerbe (einschließlich Vermittlung)	222	187	35	213	181	32	236	171	65	382	288	94
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	1 114	933	181	1 093	927	166	1 107	921	186	1 131	923	208
sonstige Dienstleistungen	2 465	2 426	39	2 969	2 917	52	2 299	2 180	119	2 345	2 188	157

Quelle: Handelskammer Bremen.

23 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

23.2 Mitgliedsfirmen der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig

Art der Kammerzugehörigkeit — — — Rechtsform — — — Wirtschaftszweig	Anzahl der Firmen								
	1.1. 1976			1.1.1978			1.1. 1979		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung
Kammerzugehörige Firmen insgesamt	1 187			1 142			1 171		
darunter									
im Handelsregister eingetragen	1 181	1 136	45	1 134	1 083	51	1 164	1 109	55
im Genossenschaftsregister eingetragen	6			8			7		
ruhende Kammerzugehörige Firmen	81			42			46		
Von den im Handelsregister eingetragenen									
Firmen waren									
Einzelfirmen	555	551	4	482	477	5	477	472	5
offene Handelsgesellschaften	115	111	4	93	90	3	89	86	3
Kommanditgesellschaften	250	228	22	249	222	27	257	226	31
Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G m b H	242	237	5	288	283	5	317	311	6
Aktiengesellschaften	19	9	10	19	8	11	22	12	10
Gewerkschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versicherungsvereine a.G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	—	—	—	3	3	—	2	2	—
Von den im Handelsregister eingetragenen									
Firmen gehörten zu folgenden Wirt- schaftszweigen									
Industrie (einschl. Bau)	198	188	10	152	141	11	151	141	10
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1	1	—	3	3	—	2	2	—
Großhandel	298	283	15	258	237	21	259	237	22
Einzelhandel	400	390	10	378	371	7	397	388	9
Handelsvermittlung (ohne Kredit- und Versicherungsvermittlung)	14	14	—	12	12	—	11	11	—
Kreditinstitute (einschließlich Kreditvermittlung)	12	6	6	14	7	7	14	7	7
Versicherungsgewerbe (einschließlich Vermittlung)	4	4	—	8	8	—	7	7	—
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	72	68	4	77	72	5	84	78	6
sonstige Dienstleistungen	182	182	—	232	232	—	239	238	1

Quelle: Industrie- und Handelskammer Bremerhaven.

23. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

23.3 Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen im Kammerbezirk der Handelskammer Bremen

Berufsbereich	Anzahl der Ausbildungsverhältnisse										Abschlußprüfungen	
	1975		1976		1977		1978		1979		1979	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	Teilnehmer	dar. bestanden
Kaufmännische Berufe												
Industrie	249	78	238	93	268	123	280	144	275	128	138	124
Handel	2 170	1 165	2 053	1 095	2 120	1 125	2 162	1 164	2 246	1 233	1 092	891
Kreditgewerbe	311	160	314	148	350	164	353	165	403	190	150	139
Versicherungen	105	61	99	50	103	34	111	45	109	36	54	48
Hotel- u. Gaststättengewerbe	495	190	481	183	498	190	508	205	526	207	192	162
Verkehr und Transport	914	265	879	269	849	300	893	302	927	331	420	335
Sonstige Berufe	954	793	845	722	849	725	863	729	897	767	562	405
Insgesamt	5 198	2 712	4 909	2 560	5 037	2 661	5 170	2 754	5 383	2 892	2 608	2 104
Gewerbliche Berufe												
Eisen und Metall	2 631	100	2 517	102	2 660	116	2 549	117	2 713	173	1 024	961
Bau	188	39	176	33	197	37	268	49	361	68	113	97
Holz	52	1	62	3	47	3	52	1	50	1	17	15
Chemie	32	6	27	15	36	20	43	23	38	18	16	15
Papierherzeugung, Druck- und Papierverarbeitung	54	2	51	7	61	11	72	20	87	26	33	28
Textil	1	1	1	1	1	1	4	3	3	3	1	1
Bekleidung	46	46	40	40	52	52	48	48	63	61	58	48
Nahrungs- und Genußmittel	13	—	16	—	23	—	31	—	33	—	7	7
Auslaufende Ausbildungsberufe	62	—	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 079	195	2 906	203	3 078	240	3 067	261	3 348	350	1 269	1 172

Quelle: Handelskammer Bremen.

23.4 Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven

Berufsbereich	Anzahl der Ausbildungsverhältnisse										Abschlußprüfungen	
	1975		1976		1977		1978		1979		1979	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	Teilnehmer	dar. bestanden
Kaufmännische Berufe												
Industrie	109	48	106	48	117	60	115	69	115	72	40	38
Handel	538	327	521	309	570	342	635	397	612	370	313	273
Kreditgewerbe	56	34	61	38	68	43	68	38	74	42	24	21
Versicherungen	8	—	11	—	6	—	2	—	4	2	—	—
Hotel- u. Gaststättengewerbe	71	23	68	28	80	35	87	43	102	48	—	—
Verkehr und Transport	45	13	55	21	49	20	51	19	53	20	17	12
Querschnittsberufe	239	229	202	188	220	206	249	234	266	240	83	72
Sonstige Berufe	3	2	3	2	6	5	5	3	4	3	2	—
Insgesamt	1 069	676	1 027	634	1 116	711	1 212	803	1 230	797	479	416
Gewerbliche Berufe												
Eisen und Metall	739	20	706	14	696	19	630	22	664	18	338	294
Bau	29	17	59	11	83	19	120	33	165	51	40	26
Holz	13	—	27	—	26	—	25	—	31	—	6	6
Chemie	3	—	3	—	3	—	3	2	3	1	—	—
Papierherzeugung, Druck- und Papierverarbeitung	9	—	13	—	13	1	12	3	14	5	3	3
Textil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- u. Genußmittel	3	—	9	—	16	—	23	4	31	8	2	2
Auslaufende Berufe	56	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	852	38	817	25	837	39	813	64	908	83	389	331

Quelle: Industrie- und Handelskammer Bremerhaven.

23. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

23.5 Gesellen- und Meisterprüfungen im Handwerk des Landes Bremen

Art der Angabe	1975	1976	1977	1978	1979
Gesellenprüfungen					
Abgelegte Prüfungen insgesamt	1 676	1 924	1 756	1 718	1 779
davon					
männl. Teilnehmer	1 409	1 615	1 357	1 328	1 370
weibl. Teilnehmer	267	309	399	390	409
Bestandene Prüfungen insgesamt	1 371	1 483	1 431	1 451	1 518
Durchfallquote in %	22	22	18,5	15,2	14,67
Meisterprüfungen					
Abgelegte Prüfungen insgesamt	374	418	357	338	432
davon					
männl. Teilnehmer	359	395	335	319	397
weibl. Teilnehmer	15	23	22	19	35
Bestandene Prüfungen insgesamt	291	334	277	259	318
Durchfallquote in %	23	20	22	23,4	26,4

Quelle: Handwerkskammer Bremen.

23.6 Landwirtschaftskammer Bremen¹⁾

Art der Angabe	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Landwirtschaftlich genutzte Fläche						
erfaßte Betriebe ²⁾³⁾ in ha	11 800	.	.	11 456	.	11 139
Beratungsstellen	1	1	1	1	1	1
Beratungskräfte insgesamt	2	2	2	2	2	2
Abgenommene Prüfungen für						
Landw. Gehilfen	—	.	2	2	—	3
Landw. Meister	4	—	—	4	—	—
Hauswirtschaft	3	.	2	5	4	4

1) Der Kammerbezirk umfaßt das Land Bremen: Alle Einrichtungen der Landwirtschaftskammer haben ihren Sitz in der Stadt Bremen.— 2) Nur Betriebe mit mindestens 1 ha LF.— 3) Bodennutzungserhebung 1977, 1979.

23 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

23.7 Gewerkschaftsmitglieder¹⁾

a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31.12. ----- Gewerkschaft	Mitglieder		davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.	insge- samt	dar. weibl.

Kreis Bremen²⁾

1975	106 274	14 663	76 837	8 292	16 841	5 464	8 395	672
1976	106 898	17 247	75 623	8 421	19 521	6 674	11 040	1 916
1977	108 346	17 909	74 889	8 256	21 024	7 409	11 689	2 244
1978	114 153	19 209	77 199	8 656	22 399	8 056	11 020	824
1979	115 270	19 730	77 011	8 569	24 366	9 080	13 850	2 081

davon (1979)

Bau, Steine Erden	5 770	89	5 413	54	357	35	—	—
Bergbau und Energie	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemie, Papier, Keramik	2 679	659	1 967	487	712	172	—	—
Druck und Papier	1 513	307	1 262	233	251	74	—	—
Eisenbahner Deutschlands	5 716	147	3 706	120	69	17	1 941	10
Erziehung und Wissenschaft	3 969	1 935	137	61	1 177	664	2 655	1 210
Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	140	7	138	6	2	1	—	—
Handel, Banken, Versicherungen	5 238	2 538	978	200	4 260	2 338	—	—
Holz und Kunststoff	1 958	101	1 857	85	101	16	—	—
Kunst	949	309	136	45	813	264	—	—
Leder	43	—	—	—	—	—	—	—
Metall	41 736	3 708	35 214	2 070	6 522	1 638	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	6 552	2 092	5 642	1 857	910	235	—	—
ÖTV	28 104	5 690	17 133	2 258	8 183	3 111	2 788	321
Deutsche Postgewerkschaft	6 149	1 330	2 016	559	497	260	3 636	511
Textil — Bekleidung	1 294	446	1 208	429	86	17	—	—
Gewerkschaft der Polizei	3 460	372	204	105	426	238	2 830	29

Kreis Bremerhaven — Wesermünde²⁾

1975	36 015	5 167	26 551	2 732	5 624	1 880	3 840	555
1976	37 113	5 727	27 059	2 931	6 212	2 213	3 842	583
1977	37 381	6 267	26 688	3 080	6 779	2 568	3 914	619
1978	37 815	6 449	26 701	3 125	7 163	2 814	3 951	510
1979	37 798	6 725	25 955	3 004	7 617	3 006	4 226	715

davon (31.12.1979)

Bau, Steine Erden	4 085	161	3 684	120	401	41	—	—
Bergbau und Energie	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemie, Papier, Keramik	219	82	201	75	18	7	—	—
Druck und Papier	321	95	256	68	65	27	—	—
Eisenbahner Deutschlands	1 450	47	590	40	19	2	841	5
Erziehung und Wissenschaft	1 489	662	—	—	262	148	1 227	514
Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	57	8	51	8	2	—	4	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 596	1 041	189	74	1 407	967	—	—
Holz und Kunststoff	477	29	460	24	17	5	—	—
Kunst	116	21	—	—	115	21	1	—
Leder	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall	11 132	687	10 035	428	1 097	259	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	3 151	1 479	2 841	1 334	310	145	—	—
ÖTV	11 726	2 007	7 275	686	3 749	1 293	702	28
Deutsche Postgewerkschaft	1 264	323	305	119	87	58	872	146
Textil — Bekleidung	48	23	48	23	—	—	—	—
Gewerkschaft der Polizei	667	60	20	5	68	33	579	22

1) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.— 2) Hier sind in geringem Umfang auch Mitglieder aus den niedersächsischen Randgebieten mit erfaßt.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund.

23 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 23.7 Gewerkschaftsmitglieder

b) Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)

Jahr — — — Gruppe	DAG - Bezirk Bremen		DAG — Bezirk Bremerhaven	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1975	10 398		3 189	
1976	10 207		3 166	
1977	9 874		3 090	
1978	9 734		3 221	
1979	9 867	7 249	3 310	2 355
davon (31.12.1979)				
kaufmännische Angestellte	3 083	1 809	962	444
Banken und Sparkassen	1 345	962	72	56
Versicherungen	234	164	32	26
Öffentlicher Dienst	2 157	1 344	962	573
Techn. Angestellte und Beamte	1 386	1 315	305	288
Meister	439	439	113	113
Schifffahrt	1 217	1 211	864	855
Bergbau	6	5	—	—

Quelle: Deutsche Angestellten Gewerkschaft.